

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

JUNI 1967

INHALT

Neue kreditpolitische Maßnahmen	3
Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1966	4
Die Wertpapierdepots der Banken Ende 1966	16
Tabellenanhang zu dem Aufsatz über die Zahlungsbilanz	25
Statistischer Teil	59
Bankstatistische Gesamtrechnungen	60
Deutsche Bundesbank	65
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	65
Ausweis	68
Kreditinstitute	70
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	70
Zwischenbilanzen	86
Mindestreservesätze und Zinssätze	99
Kapitalmarkt	104
Öffentliche Finanzen	116
Außenwirtschaft	122
Allgemeine Konjunkturlage	132
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	136
Zinssätze im Ausland	138
Saisonbereinigte Reihen	139
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	141

Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 30. Juni 1967

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Neue kreditpolitische Maßnahmen

Der Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank hat in seiner Sitzung am 29. Juni 1967 die Mindestreservesätze für reservepflichtige Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. Juli 1967 um etwa 8 vH ihres gegenwärtigen Standes gesenkt. Hierdurch vermindert sich das Mindestreserve-Soll aller Kreditinstitute um schätzungsweise 1 200 Mio DM.

Mit der erneuten Freigabe von Liquiditätsreserven der Banken beabsichtigt die Deutsche Bundesbank, einer Liquiditätsverknappung am heimischen Geldmarkt, wie sie sich in den Sommermonaten auf Grund des zunehmenden Bargeldbedarfs und der Devisenabflüsse im Reiseverkehr leicht ergibt, entgegenzuwirken. Bei stärkerer Anspannung am Geldmarkt müßte außerdem befürchtet werden, daß sich der aus konjunkturpolitischen Gründen erstrebte Abbau des Zinsniveaus am Kapitalmarkt nicht mehr fortsetzen ließe. Schon in den letzten Wochen ist der Zinsrückgang am Rentenmarkt zum Stillstand gekommen, und zeitweilig kam es sogar wieder zu leichten Zinserhöhungen. Die Zinssenkung ist sicherlich aus einer Reihe von Gründen unterbrochen worden. Von nicht geringem Gewicht war dabei, daß die Sozialversicherungen, die in den vorangegangenen Jahren noch eine wichtige Gruppe unter den inländischen Rentenkäufern gebildet hatten, infolge ihrer verschlechterten Finanzlage verschiedentlich zum Verkauf von Wertpapieren gezwungen waren. Hinzu kam weiter, daß sich die konjunkturpolitisch durchaus erwünschte Kreditnachfrage der öffentlichen Stellen in offenbar beträchtlichem Ausmaß auch auf längerfristige Kredite, und zwar vor allem auch außerhalb der organisierten Kreditmärkte, richtete und damit einem weiteren Rückgang des Kapitalzins entgegenwirkte.

Die Zinssenkungstendenz wird sich nur fortführen lassen, wenn das Kapitalangebot auf den Rentenmärkten weiterhin zunimmt. Eine sehr wichtige Voraussetzung hierfür ist, daß die Banken — wie bereits in den vergangenen Monaten — auch künftig in erheblichem Umfang Wertpapiere erwerben. Bis zu einem gewissen Grade ist dies zwar allein schon deshalb zu erwarten, weil das Publikum in hohem Maß das Kontensparen bevorzugt, so daß bei den Banken laufend große Beträge an Spareinlagen anfallen, während andererseits die Kreditnachfrage der Wirtschaft gering ist. Selbst unter Einbeziehung der stark gestiegenen Kredite der Banken an öffentliche Stellen (und des

Erwerbs von kürzer- und längerfristigen öffentlichen Schuldtiteln) ist die Kreditexpansion im Bankensystem in den letzten Monaten beträchtlich geringer als im Vorjahr gewesen. Gleichwohl erschien es angebracht, das Kreditpotential der Banken und damit auch ihre Neigung zum Erwerb von Wertpapieren durch eine weitere Teilfreigabe von bei der Bundesbank gebundenen Liquiditätsreserven zu vergrößern. Mit der Mindestreservesenkung erhöht sich der Gesamtbetrag der frei verfügbaren Liquiditätsreserven der Banken selbst dann, wenn ein Teil des Senkungsbetrages nicht im Inland, sondern kurzfristig im Ausland angelegt werden sollte, die Banken also ihre „Geldexporte“ wieder verstärken sollten. Allerdings wäre unter diesen Umständen die unmittelbare Auswirkung auf das Zinsniveau am inländischen Geldmarkt geringer als bei Anlagen im Inland.

Eine erneute Zinssteigerung hintanzuhalten, ja nach Möglichkeit einen weiteren Zinsabbau zu fördern, ist gegenwärtig besonders aus konjunkturpolitischen Gründen nötig. Wie im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Mai dieses Jahres bereits ausführlich dargelegt, befindet sich die Wirtschaft der Bundesrepublik in einer konjunkturellen Stagnation. Auch die seither bekanntgewordenen konjunkturstatistischen Daten bestätigen wiederum dieses Bild. Zwar gibt es keine Anzeichen für eine weitere Verschlechterung der Konjunktur, aber andererseits lassen auch die Daten für Mai keine Symptome für einen neuen Aufschwung erkennen. Der saisonbereinigte Wert der Industrieproduktion ist in diesem Monat, den vorläufigen Zahlen zufolge, sogar leicht gesunken. Die jüngsten Daten über die Auftragslage der Wirtschaft lassen ebenfalls keine spürbare Besserung erkennen. Schließlich bestätigt auch die Preisentwicklung auf den konjunktur-reagiblen Warenmärkten, daß in vielen Bereichen ein gewisses Überangebot vorliegt. Die Erzeugerpreise sowohl der Industrie als auch der Landwirtschaft gingen im Mai weiter zurück. Die Verbraucherpreise erhöhten sich demgegenüber zwar noch weiter, aber der Anstieg war geringfügig und beschränkte sich im wesentlichen auf die saisonbedingte Verteuerung von Lebensmitteln. Auch die Lohnkosten je Produkteinheit sind in den letzten Monaten, gesamtwirtschaftlich betrachtet, nicht mehr gestiegen. Die Bundesbank hielt es daher für angezeigt, die monetären Voraussetzungen für die Wiederbelebung der Konjunktur weiter zu verbessern.

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1966

(Endgültige Ergebnisse)

Im Anschluß an die im Monatsbericht für Februar 1967 und im Geschäftsbericht der Bundesbank für 1966 veröffentlichten und ausführlich kommentierten vorläufigen Angaben werden hiermit die endgültigen Ergebnisse der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1966 vorgelegt. Der Tabellenanhang (Seite 25 ff.) enthält für die Zeit ab 1950 eine Aufgliederung der Gesamtbilanz nach Sachpositionen und für die Jahre 1963 bis 1966 regionale Zahlungsbilanzen gegenüber den wichtigsten Ländergruppen sowie Einzelangaben für Großbritannien und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Im Vergleich zu den ursprünglich veröffentlichten Übersichten ist die Zahlungsbilanz in verschiedenen Punkten revidiert worden. Die Änderungen beziehen sich vor allem auf die Heimatüberweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten ausländischen Arbeitskräfte. Detaillierte Untersuchungen, u. a. auch durch eine Repräsentativumfrage unter den ausländischen Arbeitskräften, ergaben, daß die Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in den letzten Jahren wesentlich höher waren als bisher angenommen wurde. Aus diesem Grunde mußten beispielsweise die in der Übertragungsbilanz für 1966 berücksichtigten Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer von 1,9 Mrd DM auf 2,5 Mrd DM erhöht werden. Ein Teil der bislang nicht bekannten Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitskräfte ist zwar als Zahlungen an das Ausland erfaßt gewesen, doch wurde er auf Grund ungenügender Spezifizierung der Meldungen den Ausgaben im Reiseverkehr (also der Dienstleistungsbilanz) zugerechnet. Die Ausgaben im Reiseverkehr mußten daher niedriger veranschlagt werden, und zwar im Jahre 1966 um 200 Mio DM. Die Korrekturen bei den Rimessen der Gastarbeiter auf der einen und den Ausgaben im Reiseverkehr auf der anderen Seite führten 1966 im Endergebnis zu einer zusätzlichen Belastung der Bilanz in laufender Rechnung in Höhe von rund 400 Mio DM. Für frühere Jahre (ab 1956) waren ähnliche, dem Betrag nach allerdings geringere Korrekturen erforderlich. Unter Einbeziehung von Nachmeldungen weicht jedoch das endgültige Ergebnis der Bilanz der laufenden Transaktionen für 1966 (Aktivsaldo von 428 Mio DM) nur unwesentlich von dem vorläufigen Resultat (+ 418 Mio DM) ab. Ähnliches gilt für den Kapitalverkehr, dessen für 1966 ursprünglich mit 210 Mio DM ange-

gebener Passivsaldo sich auf Grund nachträglich gemeldeter Nettokapitalimporte auf 66 Mio DM verringert hat. Die großen Linien der Zahlungsbilanzentwicklung im Jahre 1966 haben sich durch diese Korrekturen nicht geändert. Hinsichtlich der wichtigsten Ergebnisse der Gesamtbilanz kann daher auf den im Monatsbericht vom Februar 1967 erschienenen Aufsatz über die Zahlungsbilanz im Jahre 1966 sowie auf das entsprechende Kapitel im Geschäftsbericht der Bundesbank für das Jahr 1966 (S. 88 ff.) verwiesen werden. Im folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse der regionalen Zahlungsbilanzen dargestellt.

Hauptergebnisse der regionalen Zahlungsbilanzen

Den regionalen Zahlungsbilanzen für 1966 ist gemeinsam, daß sich die Verbesserung der laufenden Rechnung der Zahlungsbilanz, die für die Gesamtbilanz fast 7 Mrd DM ausmachte, auf alle Ländergruppen erstreckte¹⁾. Am ausgeprägtesten war sie im Verkehr mit den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, denen gegenüber die Bilanz der laufenden Posten zwar mit einem Defizit abschloß, das aber mit 3,6 Mrd DM um 3 Mrd DM niedriger war als im Vorjahr. Relativ stark abgenommen hat auch der gleichfalls „traditionelle“ Passivsaldo der laufenden Transaktionen mit den außereuropäischen Industrieländern (nämlich von 2,3 Mrd DM im Jahre 1965 auf nur noch 100 Mio DM im Jahre 1966), was hauptsächlich durch die merkliche Bilanzverbesserung gegenüber den Vereinigten Staaten bedingt war. Schließlich wurde auch das Defizit in der laufenden Rechnung gegenüber den EFTA-Ländern, das freilich schon früher nicht sehr hoch war, verringert, und zwar von rund 500 Mio DM im Jahre 1965 auf knapp 200 Mio DM im Berichtsjahr. In die gleiche Richtung wirkte die Zunahme der Überschüsse im Verkehr mit den sonstigen Ländergruppen, denen gegenüber in der Regel auch schon in früheren Jahren Überschüsse erzielt wurden. In erster Linie gilt dies für die Transaktionen mit den außereuropäischen Entwicklungsländern, bei denen sich der deutsche Überschuß in der laufenden Rechnung 1966 um 1,0 Mrd DM auf 3,6 Mrd DM erhöhte. Es trifft aber auch für die nicht zur EWG oder zur EFTA gehörenden europäischen Länder außerhalb des Ostblocks und für die Staatshandelsländer zu, wenngleich diese Aktivsal-

¹⁾ Über die Zuordnung der einzelnen Länder zu den Ländergruppen unterrichtet die Übersicht auf den Seiten 52/53.

Zusammengefaßte Ergebnisse der Zahlungsbilanz¹⁾

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs											II. Restposten der Zahlungsbilanz ³⁾	III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)
		Bilanz der laufenden Posten				Bilanz des Kapitalverkehrs								
		Saldo des Warenhandels (fob-Basis)	Saldo des Dienstleistungsverkehrs	Saldo der Übertragungen (unentgeltlichen Leistungen)	Saldo der laufenden Posten	Kapitalverkehr ohne Sondertransaktionen			Sondertransaktionen ²⁾	Saldo des gesamten Kapitalverkehrs	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs			
						Gesamt	Langfristig	Kurzfristig						
Alle Länder	1963	+ 9 120	-3 121	-5 086	+ 913	+2 179	+1 782	+ 397	—	+2 179	+3 092	- 520	-2 572	
	1964	+ 9 544	-4 075	-5 243	+ 226	-2 022	- 871	-1 151	—	-2 022	-1 796	+1 808	- 12	
	1965	+ 5 110	-5 156	-6 381	-6 427	+2 421	+ 940	+1 481	—	+2 421	-4 006	+2 500	+1 506	
	1966	+11 733	-5 041	-6 264	+ 428	+1 312	+ 231	+1 081	-1 378	- 66	+ 362	+ 668	-1 030	
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete ⁴⁾)	1963	+ 3 789	-2 436	-1 666	- 313	+ 682	+ 768	- 86	—	+ 682	+ 369	-1 060	+ 691	
	1964	+ 2 779	-2 374	-1 495	-1 090	-1 351	- 265	-1 086	—	-1 351	-2 441	- 672	+3 113	
	1965	- 2 117	-2 646	-1 773	-6 536	+2 088	+ 564	+1 524	—	+2 088	-4 448	-1 149	+5 597	
	1966	+ 1 061	-2 877	-1 736	-3 552	+ 879	+ 974	- 95	—	+ 879	-2 673	-3 804	+6 477	
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	+ 2 909	-2 346	- 438	+ 125	+1 908	+1 570	+ 338	—	+1 908	+2 033	- 868	-1 165	
	1964	+ 3 156	-2 636	- 529	- 9	+1 113	- 4	+1 117	—	+1 113	+1 104	+1 446	-2 550	
	1965	+ 3 133	-3 010	- 616	- 493	+ 272	+ 506	- 234	—	+ 272	- 221	+1 067	- 846	
	1966	+ 3 914	-3 510	- 591	- 187	+1 378	+ 641	+ 737	—	+1 378	+1 191	+3 481	-4 672	
darunter: Großbritannien ⁵⁾	1963	- 2 597	+ 153	- 159	-2 603	+ 147	+ 221	- 74	—	+ 147	-2 456	+ 754	+1 702	
	1964	- 2 841	+ 222	- 164	-2 783	+1 031	+ 181	+ 850	—	+1 031	-1 752	+2 718	- 966	
	1965	- 2 891	+ 301	- 175	-2 765	+ 204	+ 478	- 274	—	+ 204	-2 561	+1 137	+1 424	
	1966	- 2 862	+ 210	- 179	-2 831	+ 682	+ 359	+ 323	—	+ 682	-2 149	+3 953	-1 804	
Übrige europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	+ 1 562	- 358	- 646	+ 558	+ 3	- 254	+ 257	—	+ 3	+ 561	- 40	- 521	
	1964	+ 1 754	- 489	- 880	+ 385	- 352	- 350	- 2	—	- 352	+ 33	- 120	+ 87	
	1965	+ 2 229	- 615	-1 275	+ 339	- 347	- 325	- 22	—	- 347	- 8	- 114	+ 122	
	1966	+ 2 861	- 732	-1 510	+ 619	- 401	- 322	- 79	—	- 401	+ 218	- 31	- 187	
darunter: Entwicklungsländer	1963	+ 1 160	- 359	- 643	+ 158	- 8	- 236	+ 228	—	- 8	+ 150	+ 121	- 271	
	1964	+ 1 242	- 475	- 878	- 111	- 229	- 203	- 26	—	- 229	- 340	+ 63	+ 277	
	1965	+ 1 578	- 596	-1 269	- 287	- 320	- 319	- 1	—	- 320	- 607	+ 3	+ 604	
	1966	+ 2 252	- 717	-1 504	+ 31	- 447	- 362	- 85	—	- 447	- 416	- 24	+ 440	
Außereuropäische Industrieländer	1963	- 2 909	+2 312	- 826	-1 423	+ 627	+ 673	- 46	—	+ 627	- 796	+ 935	- 139	
	1964	- 2 396	+1 853	- 858	-1 401	+ 487	+ 715	- 228	—	+ 487	- 914	+1 306	- 392	
	1965	- 2 810	+1 464	- 999	-2 345	+ 865	+ 937	- 72	—	+ 865	-1 480	+2 744	-1 264	
	1966	- 1 630	+2 538	-1 009	- 101	+ 808	+ 376	+ 432	- 784	+ 24	- 77	+2 070	-1 993	
darunter: Vereinigte Staaten von Amerika ⁶⁾	1963	- 4 099	+2 364	- 636	-2 371	+ 506	+ 710	- 204	—	+ 506	-1 865	+1 210	+ 655	
	1964	- 3 724	+1 876	- 669	-2 517	+ 668	+ 921	- 253	—	+ 668	-1 849	+1 347	+ 502	
	1965	- 3 854	+1 487	- 771	-3 138	+ 846	+1 018	- 172	—	+ 846	-2 292	+2 654	- 362	
	1966	- 2 740	+2 478	- 771	-1 033	+1 029	+ 581	+ 448	- 784	+ 245	- 788	+2 225	-1 437	
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	+ 3 905	- 363	-1 317	+2 225	- 668	- 786	+ 118	—	- 668	+1 557	+ 674	-2 231	
	1964	+ 4 066	- 457	-1 253	+2 356	- 656	- 755	+ 99	—	- 656	+1 700	- 35	-1 665	
	1965	+ 4 430	- 375	-1 451	+2 604	- 555	- 513	- 42	—	- 555	+2 049	+ 133	-2 182	
	1966	+ 5 139	- 436	-1 124	+3 579	- 832	-1 283	+ 451	—	- 832	+2 747	- 576	-2 171	
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	- 136	- 14	- 28	- 178	- 70	- 65	- 5	—	- 70	- 248	- 161	+ 409	
	1964	+ 185	- 43	- 39	+ 103	- 100	+ 0	- 100	—	- 100	+ 3	- 117	+ 114	
	1965	+ 245	- 94	- 55	+ 96	- 93	- 86	- 7	—	- 93	+ 3	- 181	+ 178	
	1966	+ 388	- 117	- 61	+ 210	- 152	- 68	- 84	—	- 152	+ 58	- 472	+ 414	
Internationale Organisationen ⁷⁾	1963	—	+ 84	- 165	- 81	- 303	- 124	- 179	—	- 303	- 384	—	+ 384	
	1964	—	+ 71	- 189	- 118	-1 163	- 212	- 951	—	-1 163	-1 281	—	+1 281	
	1965	—	+ 120	- 212	- 92	+ 191	- 143	+ 334	—	+ 191	+ 99	—	- 99	
	1966	—	+ 93	- 233	- 140	- 368	- 87	- 281	- 594	- 962	-1 102	—	+1 102	

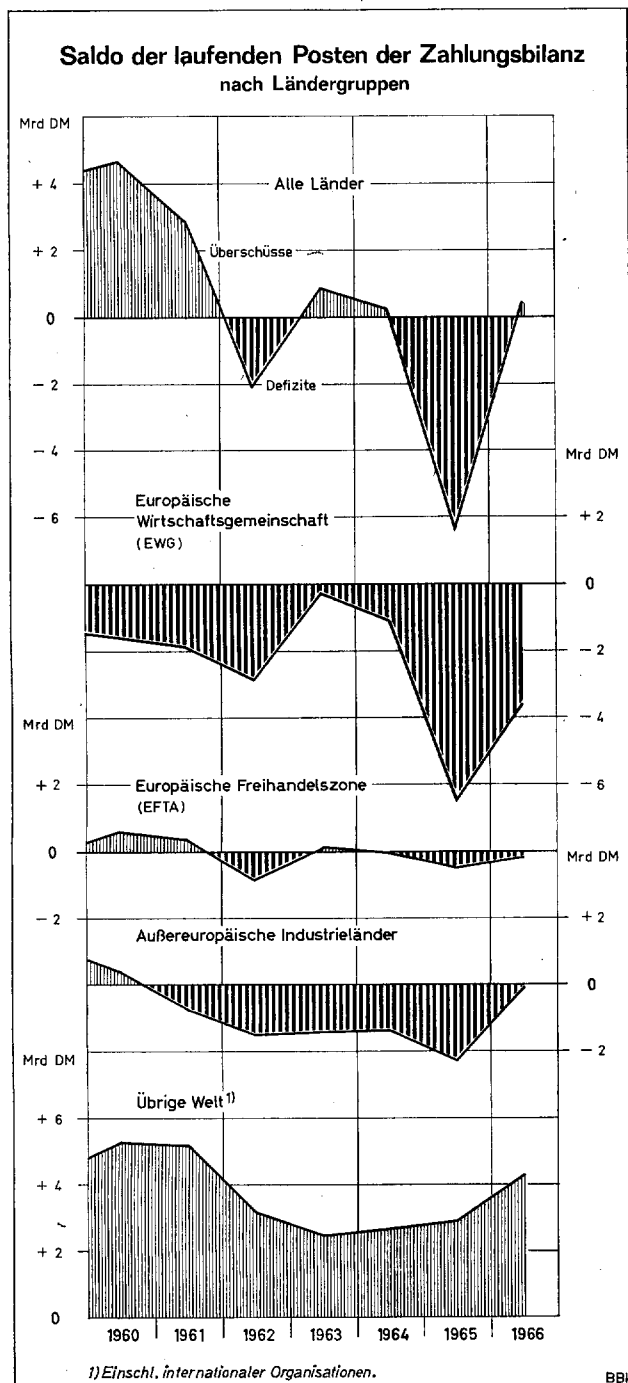
¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanzaufstellung auf den Seiten 26 bis 33. — ²⁾ Vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Zahlungen an den Internationalen Währungsfonds (429 Mio DM) und an die Weltbank (9 Mio DM) anlässlich der Erhöhung der deutschen Quoten in diesen Institutionen sowie vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM an die Vereinigten Staaten von Amerika. — ³⁾ Ermittelt als Differenz zwischen dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (I) und dem Saldo der Devisenbilanz (III). — ⁴⁾ Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen. — ⁵⁾ Ohne überseeische Gebiete. — ⁶⁾ Einschl. abhängiger Gebiete. — ⁷⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

trotz ihrer weiteren Zunahme im Jahre 1966 vergleichsweise gering blieben.

Die Gesamttendenz des statistisch erfaßten Kapitalverkehrs im Jahre 1966, die durch eine Abnahme des Nettokapitalimports im Bereich der normalen Kapitaltransaktionen — und unter Berücksichtigung von Sondertransaktionen sogar durch einen Umschwung zu Nettokapitalexporten — gekennzeichnet war, spiegelt sich auch in den meisten regionalen Bilanzen wider. In erster Linie hat sich der Kapitalimport aus den EWG-Ländern abgeschwächt. Die statistisch erfaßten Kapital-

transaktionen ergaben hier 1966 per Saldo einen Mittelzufluß in die Bundesrepublik von nur noch 880 Mio DM gegen 2,1 Mrd DM im vorangegangenen Jahr. Zurückgegangen ist ferner die Nettokapitaleinfuhr aus den Vereinigten Staaten; doch hängt dies allein mit der vorzeitigen Rückzahlung von Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesrepublik zusammen. Sonderzahlungen bildeten auch den Hauptgrund dafür, daß im Kapitalverkehr mit den internationalen Organisationen — in erster Linie mit dem Internationalen Währungsfonds — an die Stelle eines Nettokapitalimports von 200 Mio DM im Jahre 1965 nunmehr ein Nettokapitalexport von fast einer Milliarde DM getreten ist. Schließlich ist die Kapitalausfuhr in die Entwicklungsländer, die zum größten Teil auf staatliche Finanzierungshilfen zurückgeht, gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Eine wichtige Ausnahme von der allgemeinen Tendenz zu niedrigeren Kapitalimporten oder höheren Kapitalexporten war allerdings gegenüber den Ländern der Europäischen Freihandelszone zu verzeichnen; denn die Kapitalzufuhr aus diesem Raum hat sich im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 1 Mrd DM auf 1,4 Mrd DM erhöht, wobei Kreditaufnahmen von in der Bundesrepublik ansässigen Firmen im Ausland (nicht zuletzt von Tochtergesellschaften ausländischer Konzerne) eine große Rolle spielten.

Wie alljährlich waren die Differenzen zwischen den in der Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs zusammengefaßten Transaktionen auf der einen und der Devisenbilanz auf der anderen Seite bei einzelnen Ländergruppen weit höher als in der Gesamtbilanz. Der Grund hierfür liegt einmal darin, daß die nicht gemeldeten Transaktionen (und mögliche Fehler in den statistischen Ermittlungen), die sich in der Gesamtbilanz größtenteils kompensieren, in den regionalen Zahlungsbilanzen stärker in Erscheinung treten. Zum anderen enthalten die regionalen Bilanzen Fehler, die sich ausschließlich aus der länderweisen Aufgliederung der Devisenbilanz ergeben. Da der Zahlungsverkehr zwischen zwei Ländern häufig nicht in der Währung eines der Partnerstaaten, sondern in der eines dritten Landes — vor allem in US-Dollar oder in Pfund Sterling — abgewickelt wird, ergeben sich hier erhebliche Komplikationen. Zum Beispiel hat der Dollarbestand der Bundesbank 1966 um 3,1 Mrd DM zugenommen, obwohl der Leistungs- und Kapitalverkehr mit den USA ein Defizit von annähernd 800 Mio DM aufgewiesen hat. Um solche Diskrepanzen, die sich im Restposten der Zahlungsbilanz niederschlagen würden, nach Möglichkeit zu beseitigen, werden bei den regionalen Devisenbilanzen die reinen Kontoveränderungen



um jene Vorgänge bereinigt, die sich aus der „multilateralen“ Verwendung bestimmter Währungen ergeben. Die nicht unbeträchtlichen Lücken bei der Erfassung der „multilateralen Zahlungen“, über die die Tabelle auf den Seiten 50/51 näheren Aufschluß gibt, führen zu Fehlern bei den regionalen Devisenbilanzen (und damit auch in den „Restposten“ der regionalen Zahlungsbilanzen), während diese Fehlerquelle bei der Devisenbilanz gegenüber *allen* Ländern (und damit auch beim Restposten der Gesamtbilanz) keine Rolle spielt.

Einzelresultate der regionalen Zahlungsbilanzen

EWG-Länder

Das Defizit der *laufenden Posten* im Außenwirtschaftsverkehr mit den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft¹⁾ verringerte sich 1966 um 3 Mrd DM auf knapp 3,6 Mrd DM, während es im Jahr zuvor außergewöhnlich stark zugenommen hatte. Diese Schwankungen erklären sich weitgehend aus der Entwicklung des Außenhandels und damit letztlich aus der verschiedenartigen konjunkturellen Lage in der Bundesrepublik und in anderen EWG-Ländern. In der Gliederung nach Einkaufsländern (für die Importe) und nach Käuferländern (für die Exporte) wuchsen die Einfuhren der Bundesrepublik aus dem EWG-Raum 1966 um nur noch 4 vH (gegen 30 vH im Vorjahr), während sich die Wachstumsrate der deutschen Exporte in diese Ländergruppe auf 16 vH erhöhte (nach 6 vH im vorangegangenen Jahr). Die Außenhandelsbilanz der Bundesrepublik schloß daher 1966 wieder mit einem Ausfuhrüberschuß ab. Er belief sich (ohne die Fracht- und Versicherungskosten der seewärtigen Einfuhr) auf annähernd 1,1 Mrd DM; der außergewöhnliche Einfuhrüberschuß des Jahres 1965 — er hatte 2,1 Mrd DM betragen — ist damit wieder rückgängig gemacht worden. Wie aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen ist (die entgegen der sonst hier verwendeten Abgrenzung allerdings die Fracht- und Versicherungskosten der auf dem Seewege hereinkommenden Importe mit einschließt), ergab sich im Berichtsjahr im Außenhandel mit Frankreich ein Überschuß, während sich 1965 die Ausfuhren nach Frankreich und die Importe aus Frankreich ungefähr ausgeglichen hatten. Im Verkehr mit den Niederlanden sowie mit Belgien-Luxemburg schlugen die Passivsalden des Jahres 1965 in Aktivsalden um. Die größte Veränderung ergab sich jedoch im Außenhandel mit Italien; gegenüber diesem Lande ist der Einfuhrüberschuß der Bundesrepublik von 2 Mrd DM im Jahre

1965 auf weniger als die Hälfte zurückgegangen. Die schnelle Reaktion des Außenhandels auf Veränderungen im „Konjunkturgefälle“ der einzelnen EWG-Mitgliedsländer ist ein deutliches Indiz für den erreichten hohen Integrationsgrad, der im übrigen auch darin zum Ausdruck kommt, daß sich die Umsätze der Bundesrepublik im Warenverkehr mit den EWG-Ländern seit 1958, dem Jahr, in dem der EWG-Vertrag in Kraft trat, verdreifacht, im Verkehr mit den Nicht-EWG-Ländern aber „nur“ verdoppelt haben.

Anders als der Warenhandel ist der Dienstleistungsverkehr mit den EWG-Ländern auch 1966 hoch passiv geblieben, ja gegenüber dem Vorjahr hat sich der Fehlbetrag nochmals um 230 Mio DM auf 2,9 Mrd DM erhöht. Von Bedeutung hierfür war vor allem, daß das Defizit der Reiseverkehrsbilanz um annähernd 200 Mio DM auf 1,3 Mrd DM zunahm. Die Mehrausgaben

Regionale Entwicklung der Handelsbilanz¹⁾
in Mio DM

Land	1965	1966		
		Gesamt	1. Hj.	2. Hj.
Belgien-Luxemburg	— 100	+ 618	+ 119	+ 499
Frankreich	— 23	+ 398	— 88	+ 486
Italien	— 1 977	— 927	— 563	— 364
Niederlande	— 437	+ 294	+ 104	+ 190
Großbritannien	— 3 474	— 3 375	— 1 779	— 1 596
Österreich	+ 2 099	+ 2 586	+ 1 189	+ 1 397
Skandinavische Länder ²⁾	+ 2 611	+ 2 753	+ 1 247	+ 1 506
Vereinigte Staaten				
von Amerika	— 4 618	— 3 491	— 1 910	— 1 581
Übrige Länder	+ 6 987	+ 8 947	+ 3 824	+ 5 123
darunter:				
Entwicklungsländer	+ 4 574	+ 6 088	+ 2 654	+ 3 434
Insgesamt ³⁾	+ 1 203	+ 7 958	+ 2 222	+ 5 736

¹⁾ Nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik; cif-Werte der Einfuhr aus Einkaufsländern und fob-Werte der Ausfuhr nach Käuferländern. — ²⁾ Dänemark, Norwegen, Schweden. — ³⁾ Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf sowie nicht ermittelter Länder.

deutscher Reisender kamen hauptsächlich Italien zugehört, das nach den uns vorliegenden — freilich nicht vollständigen — Unterlagen 1966 aus dem Reiseverkehr mit der Bundesrepublik per Saldo Einnahmen in Höhe von 970 Mio DM erzielen konnte gegen 820 Mio DM im vorangegangenen Jahr. Ebenfalls zugenommen haben das Defizit der Kapitalertragsbilanz (um rund 120 Mio DM auf 650 Mio DM) und die Aufwendungen für Provisionen, Werbe- und Messekosten (von netto 450 Mio DM im Jahre 1965 auf netto 530 Mio DM im Jahre 1966), wobei letzteres in engem Zusammenhang mit den Bemühungen deutscher Exporteure um eine Ausweitung des Auslandsabsatzes gestanden haben dürfte. Auf der anderen Seite erhöhten sich die Einnahmen, die die Bundesrepublik von den auf ihrem Gebiet stationierten Truppen aus EWG-Ländern erzielt. Diese Eingänge stellten sich 1966

¹⁾ Ohne assoziierte Länder und Gebiete.

— vor allem infolge höherer Aufwendungen der französischen Streitkräfte — auf 600 Mio DM; sie gingen damit um 175 Mio DM über den Vorjahrsbetrag hinaus.

Die Bilanz der Übertragungen wies 1966 keine größeren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr auf. Der Passivsaldo betrug 1,7 Mrd DM, wovon 1,1 Mrd DM auf private und reichlich 0,6 Mrd DM auf staatliche Transaktionen zurückgingen. Unter den privaten Leistungen hatten die Lohnüberweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten ausländischen Arbeits-

(247 Mio DM) sowie Renten- und Pensionszahlungen (84 Mio DM) zusammen.

Die „Verbesserung“ der laufenden Rechnung der Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern (wie gezeigt, verminderte sich das Defizit um 3 Mrd DM) war von einer merklichen Abnahme des Nettokapitalimports aus den EWG-Ländern in die Bundesrepublik begleitet. Während die Kapitaleinfuhr 1965 auf netto 2,1 Mrd DM gestiegen war, ging sie 1966 auf rund 880 Mio DM zurück. Ursächlich hierfür waren die *kurzfristigen Kapitalbewegungen*. Soweit sie statistisch im einzelnen erfaßt werden, schlug der Nettokapitalimport des Jahres 1965 (1,5 Mrd DM) im Jahre 1966 in einen Nettokapitalexport um. Am meisten trug hierzu bei, daß der Bund 1966 seine Forderungen aus früher geleisteten Vorauszahlungen für Waffeneinfuhren, die er 1965 stark reduziert hatte, kaum noch weiter abbaute. Die Bilanz der kurzfristigen öffentlichen Kapitaltransaktionen war daher im Berichtsjahr ungefähr ausgeglichen, wogegen sie im Jahr zuvor mit einem Nettokapitalimport von 750 Mio DM abgeschlossen hatte. Außerdem hat sich der Betrag der von deutschen Firmen im Ausland direkt aufgenommenen kurzfristigen Finanzkredite merklich abgeschwächt. Während inländische Unternehmen (darunter auch in der Bundesrepublik ansässige Zweig- und Tochtergesellschaften amerikanischer Konzerne) im Jahre 1965, als die deutschen Kreditmärkte sehr angespannt waren, per Saldo für 650 Mio DM kurzfristige Finanzkredite in den EWG-Ländern aufgenommen hatten, ging die Mittelaufnahme 1966 auf 270 Mio DM zurück. Und schließlich legten die deutschen Kreditinstitute 1966 per Saldo 190 Mio DM auf den Geldmärkten der EWG-Länder an (und erhöhten ihre kurzfristig gewährten Kredite um den gleichen Betrag), während sie sich im Jahr zuvor umgekehrt Mittel in Höhe von rund 120 Mio DM in den EWG-Ländern beschafft hatten.

Wichtige Salden der Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern¹⁾
Mio DM

Position	1963	1964	1965	1966
A. Bilanz der laufenden Posten				
Warenhandel (fob-Basis)	+ 3 789	+ 2 779	— 2 117	+ 1 061
Dienstleistungen	— 2 436	— 2 374	— 2 646	— 2 877
Übertragungen	— 1 666	— 1 495	— 1 773	— 1 736
Saldo der laufenden Posten	— 313	— 1 090	— 6 536	— 3 552
B. Kapitalbilanz				
Langfristiger Kapitalverkehr, gesamt	+ 768	— 265	+ 564	+ 974
dar.: Wertpapiere	(+ 722)	(— 318)	(— 112)	(— 373)
Kurzfristiger Kapitalverkehr, gesamt	— 86	— 1 086	+ 1 524	— 95
dar.: Devisenposition der Kreditinstitute	(+ 146)	(— 430)	(+ 124)	(— 377)
Saldo der Kapitalbilanz	+ 682	— 1 351	+ 2 088	+ 879
C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)	+ 369	— 2 441	— 4 448	— 2 673
D. Restposten der Zahlungsbilanz	— 1 060	— 672	— 1 149	— 3 804
E. Devisenbilanz (Überschuß: —)	+ 691	+ 3 113	+ 5 597	+ 6 477

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern auf den Seiten 28/29.

kräfte das größte Gewicht; sie beliefen sich auf rund 1 Mrd DM, wovon 960 Mio DM nach Italien gingen (Vorjahr: 860 Mio DM). Daß die Rimessen der italienischen Gastarbeiter gegenüber dem Vorjahr nochmals zugenommen haben, erklärt sich vor allem daraus, daß im *Durchschnitt* des Jahres 1966 mit 360 000 um 25 000 mehr italienische Arbeitskräfte in der Bundesrepublik tätig waren als ein Jahr zuvor. Die Übertragungen der öffentlichen Hand, die 1966 mit rund 670 Mio DM um 140 Mio DM hinter dem Vorjahrsbetrag zurückblieben, setzten sich in der Hauptsache aus Wiedergutmachungsleistungen (312 Mio DM gegen 462 Mio DM im Jahre 1965), Beiträgen zu den Haushalten der verschiedenen EWG-Organisationen

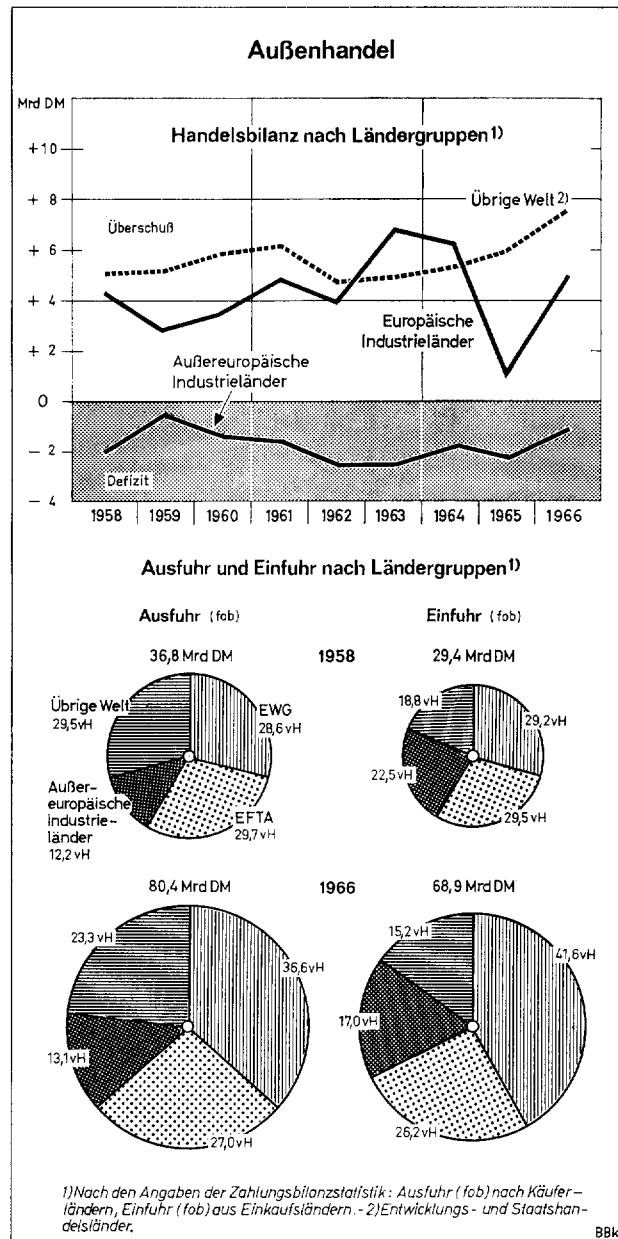
Bei den *langfristigen Kapitalbewegungen* hat sich dagegen 1966 der Kapitalzustrom aus dem EWG-Raum — entgegen der Tendenz im Kapitalverkehr mit anderen Ländern — verstärkt (von netto 560 Mio DM auf 970 Mio DM). Allein die neu hereingekommenen Kredite beliefen sich 1966 auf etwas mehr als 1,2 Mrd DM und waren damit doppelt so hoch wie im Vorjahr. Diese Mittelaufnahme hing zum Teil mit Pensionsgeschäften deutscher Banken zusammen, die sich auf diesem Wege 190 Mio DM im Ausland beschafften. Den Kreditaufnahmen stand bei den übrigen Transaktionen eine Nettokapitalausfuhr von 250 Mio DM gegenüber, die zu einem großen Teil aus Käufen ausländischer Wertpapiere, vor allem belgischer, französischer und niederländischer Aktien, resultierte.

EFTA-Länder

Die Transaktionen der Bundesrepublik mit den Ländern der Europäischen Freihandelszone¹⁾ wiesen im Jahre 1966 in der *laufenden Rechnung* nur noch ein Defizit von knapp 200 Mio DM auf gegen 0,5 Mrd DM im Vorjahr. Diese leichte Verbesserung war vor allem auf den Außenhandel zurückzuführen, in dem die Bundesrepublik einen Überschuß von 3,9 Mrd DM erzielte gegen 3,1 Mrd DM im Vorjahr. Die Steigerung der Ausfuhr in die EFTA-Länder war mit 6 vH freilich erheblich geringer als die der Exporte in die EWG-Länder. Nur gegenüber Großbritannien (+ 15 vH) und Österreich (+ 12 vH) wurden ähnlich große Zunahmen erreicht wie gegenüber den EWG-Ländern (+ 16 vH). Die deutsche Einfuhr aus dem EFTA-Raum weitete sich (auf fob-Basis berechnet) 1966 nur um 2 vH aus gegen 13 vH im Vorjahr. Der Gesamtsaldo im Warenverkehr mit den Ländern der Europäischen Freihandelszone setzte sich, den traditionellen Handelsströmen entsprechend, aus einem Überschuß gegenüber den kontinentaleuropäischen Ländern (im Betrage von 6,8 Mrd DM) und einem Defizit gegenüber Großbritannien (in Höhe von 2,9 Mrd DM) zusammen. Der Passivsaldo im deutsch-britischen Warenverkehr beruhte wie in den vergangenen Jahren zu einem Teil darauf, daß die Bundesrepublik in großem Umfang Waren aus Commonwealth-Ländern über Großbritannien bezog.

Im Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik mit den EFTA-Ländern erhöhte sich 1966 das Defizit, und zwar stärker als gegenüber den EWG-Ländern. Mit 3,5 Mrd DM war der Fehlbetrag um 500 Mio DM größer als 1965. Auch hier standen höhere Aufwendungen für Auslandsreisen im Vordergrund. Die Netto-reiseausgaben nahmen um rund 200 Mio DM auf 1,5 Mrd DM zu, wovon 1,2 Mrd DM auf Österreich (1965: 1,1 Mrd DM) und 0,5 Mrd DM auf die Schweiz (1965: 0,4 Mrd DM) entfielen. Die Steigerung bei den EFTA-Ländern war prozentual also kaum niedriger als zum Beispiel im Reiseverkehr mit Italien (wie überhaupt die getrennte Betrachtung des gesamten Dienstleistungsverkehrs nach EWG- und EFTA-Ländern wenig ergiebig ist; bisher hat diese Trennung im wesentlichen nur für den Handelsverkehr reale Bedeutung). Im Reiseverkehr mit den skandinavischen Ländern überwogen dagegen die Einnahmen. Auch bei den meisten übrigen Dienstleistungspositionen, namentlich bei den Kapitalerträgen sowie bei den Provisionen und Werbekosten, nahmen die Ausgaben stärker als die Einnahmen zu. Die Einnahmen der Bundesrepublik von den

¹⁾ Ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete.



auf ihrem Gebiet stationierten britischen Truppen erreichten 1966 rund 950 Mio DM; sie bildeten den wichtigsten Grund dafür, daß die Bilanz des Dienstleistungsverkehrs zwischen der Bundesrepublik und Großbritannien — anders als die Dienstleistungsbilanz gegenüber den sonstigen EFTA-Ländern — einen Überschuß aufwies (200 Mio DM). Bei den Übertragungen, dem dritten großen Teilbereich der laufenden Rechnung, war das Defizit 1966 mit rund 600 Mio DM ungefähr ebenso groß wie im vorangegangenen Jahr. Es erklärte sich weitgehend aus Wiedergutmachungsleistungen (240 Mio DM), Unterstützungszahlungen (160 Mio DM), Renten- und Pensionszahlungen (115 Mio DM) und zu einem geringen Teil auch aus Überweisungen von Gastarbeitern, die hauptsächlich Portugal zugute kamen.

*Wichtige Salden der Zahlungsbilanz
gegenüber den EFTA-Ländern¹⁾
Mio DM*

Position	1963	1964	1965	1966
A. Bilanz der laufenden Posten				
Warenhandel (fob-Basis)	+ 2 909	+ 3 156	+ 3 133	+ 3 914
Dienstleistungen	- 2 346	- 2 636	- 3 010	- 3 510
Übertragungen	- 438	- 529	- 616	- 591
Saldo der laufenden Posten	+ 125	- 9	- 493	- 187
B. Kapitalbilanz				
Langfristiger Kapital- verkehr, gesamt	+ 1 570	- 4	+ 506	+ 641
dar.: Wertpapiere	(+ 1 714)	(+ 210)	(- 197)	(+ 25)
Kurzfristiger Kapital- verkehr, gesamt	+ 338	+ 1 117	- 234	+ 737
dar.: Devisenposition der Kreditinstitute	(+ 441)	(+ 832)	(- 983)	(- 451)
Saldo der Kapitalbilanz	+ 1 908	+ 1 113	+ 272	+ 1 378
C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)	+ 2 033	+ 1 104	- 221	+ 1 191
D. Restposten der Zahlungsbilanz	- 868	+ 1 446	+ 1 067	+ 3 481
E. Devisenbilanz (Überschuß: -)	- 1 165	- 2 550	- 846	- 4 672

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern auf den Seiten 28/29.

Die Nettokapitalimporte aus den EFTA-Ländern sind 1966 entgegen der Tendenz im Kapitalverkehr mit anderen Ländern gestiegen, und zwar um 1,1 Mrd DM auf 1,4 Mrd DM. Der Hauptgrund hierfür war, daß sich inländische Wirtschaftsunternehmen 1966 für 1,1 Mrd DM kurzfristige Finanzkredite in den EFTA-Ländern beschafften (gegen 600 Mio DM im vorangegangenen Jahr). Aufgenommen wurden diese Mittel hauptsächlich in Großbritannien und in der Schweiz, und zwar in Höhe von jeweils rund 500 Mio DM. Bei den Kreditaufnahmen in Großbritannien standen Euro-Dollarmittel im Vordergrund. Die von deutschen Banken berechneten Sollzinsen, die erst Anfang 1967 fühlbar zurückgingen, scheinen 1966 eher höher gewesen zu sein als vergleichbare Sätze im Ausland, was nicht zuletzt die in der Bundesrepublik ansässigen Firmen mit maßgeblicher ausländischer Beteiligung veranlaßte, ihre guten Verbindungen zu Banken — aber auch zu Nichtbanken — im EFTA-Raum zu nutzen und Mittel im Ausland aufzunehmen, wobei zusätzlich eine Rolle gespielt haben mag, daß am Euro-Dollarmarkt leichter Großbeträge aufgenommen werden können.

Die deutschen Kreditinstitute exportierten dagegen auch 1966 per Saldo kurzfristiges Kapital in den EFTA-Raum, weil die Geldmarktsätze auf dem Euro-Dollarmarkt durchweg höher waren als in der Bundes-

republik. Allerdings war der Geldexport mit 450 Mio DM bei weitem nicht so groß wie im Jahre 1965, in dem er 980 Mio DM betragen hatte. Von der Aktivierung der kurzfristigen Auslandsposition der Geschäftsbanken im Jahre 1966 entfielen rund 300 Mio DM (gegen 550 Mio DM im Jahre 1965) auf die Nettozunahme der Dollarforderungen, d. h. auf Nettogeldexporte deutscher Banken in den Euro-Dollarmarkt. Insgesamt schloß die Bilanz der kurzfristigen Kapitaltransaktionen 1966 mit einem Nettokapitalimport von knapp 750 Mio DM ab, während im Vorjahr per Saldo kurzfristiges Kapital im Betrage von rund 230 Mio DM exportiert worden war. Verglichen mit diesen Schwankungen haben sich die langfristigen Transaktionen nur wenig verändert. Die Nettokapitaleinfuhr wuchs von ungefähr 500 Mio DM im Jahre 1965 auf 640 Mio DM im Jahre 1966, ohne daß dabei besondere Schwerpunkte festgestellt werden können. Bestimmend für die absolute Höhe des Kapitalzustroms waren die Kreditaufnahmen im Ausland (730 Mio DM gegen 710 Mio DM im Jahr zuvor). Daß der Restposten der Zahlungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern 1966 mit einem hohen Aktivsaldo (3,5 Mrd DM) abgeschlossen hat, dürfte, wie in dem einleitenden Kapitel dieses Berichtes bereits angedeutet, vor allem mit der Rolle des Pfundes als Transaktionswährung zusammenhängen, die es mit sich bringt, daß die Bundesrepublik hohe Pfundeinnahmen erzielt, die nicht aus der Abwicklung des Leistungs- und Kapitalverkehrs mit Großbritannien herrühren, sondern aus den Außenwirtschaftstransaktionen mit dritten Ländern. Die Zunahme des Aktivsaldos gegenüber dem Vorjahr — damals hatte er 1,1 Mrd DM betragen — dürfte aber auch dadurch beeinflußt gewesen sein, daß die Pfundkrise vom Sommer 1966 zu gewissen spekulativ bedingten Devisenzuflüssen in die Bundesrepublik geführt hat.

*Übrige europäische Länder
(ohne Staatshandelsländer)*

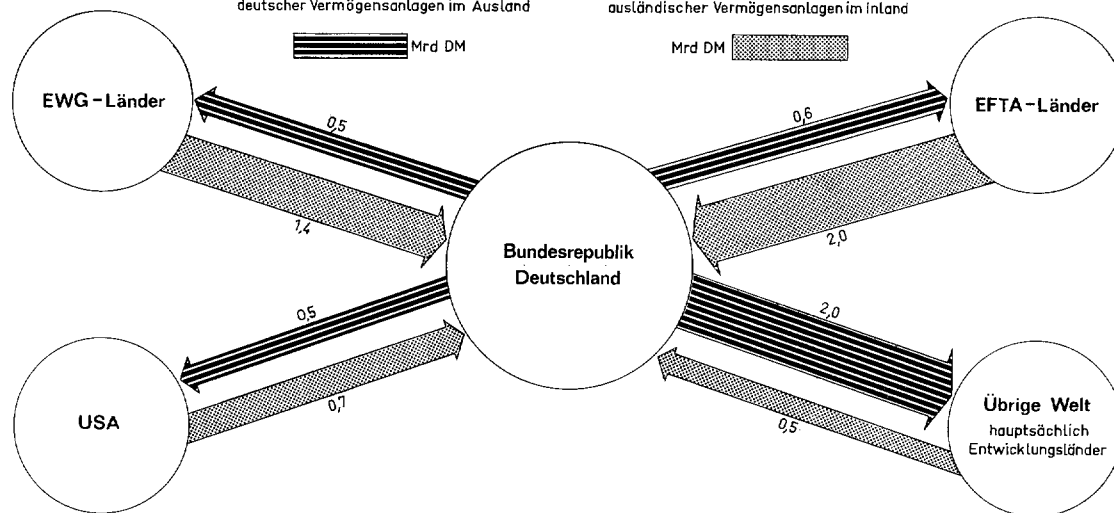
Die Bilanz der laufenden Posten mit den übrigen europäischen Ländern¹⁾ (ohne Staatshandelsländer) wies 1966 einen Überschuß von rund 600 Mio DM auf, verglichen mit Aktivsalden von 300 bis 400 Mio DM in den beiden Vorjahren. Die Zunahme beruhte vor allem darauf, daß durch vermehrte Exporte, insbesondere nach Spanien und in die Türkei, der Außenhandelsüberschuß um gut 600 Mio DM auf 2,9 Mrd DM wuchs. Wie in den vergangenen Jahren standen jedoch dem relativ großen Außenhandelsüberschuß beträchtliche Defizite bei den Dienstleistungen und bei

¹⁾ Im wesentlichen Finnland, Irland, Island, Spanien, Griechenland, die Türkei sowie Jugoslawien.

Kapitalbewegungen im Jahre 1966 nach Ländergruppen

Kapitalexport der Bundesrepublik
Nettozunahme lang- und kurzfristiger
deutscher Vermögensanlagen im Ausland

Kapitalimport der Bundesrepublik
Nettozunahme lang- und kurzfristiger
ausländischer Vermögensanlagen im Inland



BBk

den Übertragungen gegenüber. Zusammengenommen beliefen sich die Passivsalden bei den sogenannten „unsichtbaren“ Transaktionen 1966 auf 2,2 Mrd DM gegen 1,9 Mrd DM im vorangegangenen Jahr. Die verstärkte Passivierung erklärte sich im wesentlichen aus höheren Ausgaben deutscher Reisender und aus gestiegenen Heimatüberweisungen der in der Bundesrepublik tätigen ausländischen Arbeitskräfte. So gaben deutsche Reisende 1966 in diesen Ländern 800 Mio DM aus, was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um ein Viertel bedeutete. Von dem Gesamtbetrag entfielen nach den Berechnungen der Bank etwa 420 Mio DM auf Spanien, 160 Mio DM auf Griechenland, 140 Mio DM auf Jugoslawien und 60 Mio DM auf die Türkei. Die bei den Übertragungen erfassten Lohnüberweisungen der Gastarbeiter nahmen 1966 um rund 200 Mio DM auf 1,4 Mrd DM zu. Davon wurden schätzungsweise 460 Mio DM nach Spanien, 390 Mio DM nach Griechenland, 360 Mio DM in die Türkei und 190 Mio DM nach Jugoslawien überwiesen. Die Ausgaben

Überweisungen der Gastarbeiter
(geschätzte Angaben)
Mio DM

Land	1963	1964	1965	1966
Alle Länder	1 222	1 561	2 193	2 529
davon:				
Italien	568	630	858	962
Spanien	244	325	440	463
Griechenland	173	253	347	385
Jugoslawien	80	104	130	191
Türkei	78	150	280	360
Sonstige Länder	79	99	138	168

deutscher Touristen und die Rücksendungen der ausländischen Arbeitskräfte haben also in erheblichem Umfang zum Ausgleich des deutschen Außenhandelsüberschusses beigetragen. Die Kapitaltransaktionen der Bundesrepublik mit dieser Ländergruppe schlossen 1966 mit einem Nettokapitalexport von 400 Mio DM ab (gegen 350 Mio DM im vorangegangenen Jahr), der in der Hauptsache auf private langfristige Darlehen und Grundstückskäufe sowie auf öffentliche Kredite im Rahmen der Entwicklungshilfe zurückging.

Außereuropäische Industrieländer

Nach der Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ist das Defizit im Außenwirtschaftsverkehr mit den außereuropäischen Industrieländern 1966 auf 80 Mio DM gesunken gegen 1,5 Mrd DM im Jahr zuvor. Von entscheidender Bedeutung hierfür war die Entwicklung des Leistungs- und Kapitalverkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika, denen in dieser Ländergruppe das bei weitem größte Gewicht zukommt. Die wirtschaftlichen Transaktionen mit den übrigen außereuropäischen Industrieländern¹⁾, die gewöhnlich Überschüsse aufweisen (1966 im Betrage von 700 Mio DM), haben sich im Gesamtergebnis gesehen nur wenig verändert. Die folgenden Ausführungen beziehen sich daher ausschließlich auf die

Zahlungsbilanz

gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika.

Das Defizit im statistisch ermittelten Leistungs- und Kapitalverkehr mit den Vereinigten Staaten hat sich

¹⁾ Kanada, Südafrika, Australien, Neuseeland und Japan.

**Wichtige Salden der Zahlungsbilanz
gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika¹⁾**
Mio DM

Position	1963	1964	1965	1966
A. Bilanz der laufenden Posten				
Warenhandel (fob-Basis)	- 4 099	- 3 724	- 3 854	- 2 740
Dienstleistungen	+ 2 364	+ 1 876	+ 1 487	+ 2 478
Übertragungen	- 636	- 669	- 771	- 771
Saldo der laufenden Posten	- 2 371	- 2 517	- 3 138	- 1 033
B. Kapitalbilanz				
Langfristiger Kapitalverkehr, gesamt	+ 710	+ 921	+ 1 018	- 203
dar.: Wertpapiere	(+ 87)	(+ 98)	(+ 140)	(+ 30)
Kurzfristiger Kapitalverkehr, gesamt	- 204	- 253	- 172	+ 448
dar.: Devisenposition der Kreditinstitute	(- 271)	(- 66)	(+ 213)	(+ 335)
Saldo der Kapitalbilanz	+ 506	+ 668	+ 846	+ 245
C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)				
	- 1 865	- 1 849	- 2 292	- 788
D. Restposten der Zahlungsbilanz	+ 1 210	+ 1 347	+ 2 654	+ 2 225
E. Devisenbilanz (Überschuß: -)	+ 655	+ 502	- 362	- 1 437

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika auf den Seiten 32/33.

im Jahre 1966 stark verringert; es belief sich auf nur noch 800 Mio DM gegen 2,3 Mrd DM im Jahre 1965 und jeweils 1,8 bis 1,9 Mrd DM in den Jahren 1964 und 1963¹⁾. Ursächlich hierfür war die Verminderung des Passivsaldo in der *laufenden Rechnung* von 3,1 Mrd DM im Jahre 1965 auf 1,0 Mrd DM im Jahre 1966. Zu dieser Verbesserung haben der Außenhandel und der Dienstleistungsverkehr zu etwa gleichen Teilen beigetragen. Das Defizit im Handelsverkehr mit den USA war 1966 mit 2,7 Mrd DM um 1,1 Mrd DM niedriger als im vorangegangenen Jahr (reichlich 3,8 Mrd DM). Als Folge der raschen konjunkturellen Aufwärtsbewegung in den Vereinigten Staaten erhöhten sich 1966 die deutschen Exporte in die USA um nicht weniger als 24 vH. Demgegenüber stagnierte die deutsche Einfuhr aus den USA fast völlig, was allerdings nicht nur auf die Abschwächung der Konjunktorentwicklung in der Bundesrepublik, sondern auch auf die geringeren Bezüge des Bundes an militärischen Ausrüstungsgegenständen zurückging.

Die Überschüsse, die die Bundesrepublik üblicherweise im Dienstleistungsverkehr mit den Vereinigten

¹⁾ Der „Restposten“ in der Zahlungsbilanz mit den USA schließt freilich Jahr für Jahr mit einem erheblichen Aktivsaldo ab (1966 betrug er 2,2 Mrd DM), doch hängt dieses Plus wohl weniger mit Mängeln bei der Erfassung der Leistungs- und Kapitaltransaktionen, als mit den besonders hohen „multilateralen Zahlungen“ zusammen, also im wesentlichen mit Dollarzahlungen von Drittländern.

Staaten erzielt, haben sich im Berichtsjahr um 1 Mrd DM auf 2,5 Mrd DM erhöht. Allein die Einnahmen aus dem Geldumtausch der amerikanischen Truppen stiegen 1966 um 500 Mio DM auf 3,3 Mrd DM, da den USA aus der Verlegung von Dienststellen in die Bundesrepublik zusätzliche Kosten entstanden. Die Bundesrepublik hat sich auch im vergangenen Jahr bemüht, die Eingänge aus dem Geldumtausch der US-Streitkräfte durch Zahlungen an die USA im Rahmen des sogenannten Devisenausgleichsabkommens zu kompensieren. Bei diesen Leistungen, die im wesentlichen nicht in der Dienstleistungsbilanz, sondern in anderen Posten der Zahlungsbilanz enthalten sind, handelt es sich vor allem um Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände (Bestandteil der Wareneinfuhr), um Vorauszahlungen für später zu leistende Lieferungen gleicher Art (diese Beträge sind im kurzfristigen Kapitalverkehr enthalten) und — als einmalige Ausgleichstransaktion — um den Erwerb der restlichen amerikanischen Forderungen aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesbank (Teil des langfristigen Kapitalverkehrs). Insgesamt waren diese Zahlungen 1966 ungefähr ebenso hoch wie die Einnahmen von US-Truppen.

Außer durch die höheren Einnahmen von den amerikanischen Streitkräften wurde die Dienstleistungsbilanz mit den Vereinigten Staaten aber auch dadurch „entlastet“, daß sich das Defizit der Kapitalertragsbilanz von 800 Mio DM im Jahre 1965 auf 280 Mio DM im Jahre 1966 verringerte. Dieser Rückgang wurde von zwei Seiten her bewirkt: Vor allem als Folge der abgeschwächten inneren Konjunktorentwicklung sind die Kapitalertragszahlungen der Bundesrepublik an die USA — bei denen die Gewinnausschüttungen inländischer Firmen an ihre amerikanischen Muttergesellschaften große Bedeutung haben — gegenüber dem Vorjahr um 280 Mio DM auf 875 Mio DM gesunken. Auf der anderen Seite haben sich die Einnahmen der Bundesrepublik aus Kapitalanlagen in den Vereinigten Staaten von 360 Mio DM im Jahre 1965 auf 590 Mio DM im Jahre 1966 erhöht. Zum größten Teil handelt es sich dabei um Zinseinnahmen der Bundesbank aus ihren in den USA angelegten Devisenreserven, die nicht nur höher waren als im Vorjahr, weil seither die Dollarforderungen der Bank wieder gestiegen sind, sondern auch deshalb, weil diese Forderungen entsprechend der Zinsentwicklung auf dem amerikanischen Geldmarkt höher verzinst wurden. Die Übertragungen an die Vereinigten Staaten, die zum überwiegenden Teil aus Wiedergutmachungsleistungen bestehen, waren 1966 mit knapp 800 Mio DM ebenso hoch wie im Vorjahr.

Im langfristigen Kapitalverkehr mit den Vereinigten Staaten überwogen 1966 die Kapitalexporte der Bundesrepublik (um 200 Mio DM), während 1965 noch ein Nettokapitalimport in Höhe von 1 Mrd DM vorgelegen hatte. Dieser Umschwung ist allerdings ausschließlich darauf zurückzuführen, daß die Bundesbank die restlichen Forderungen der Vereinigten Staaten an die Bundesrepublik aus der Nachkriegswirtschaftshilfe in Höhe von 784 Mio DM übernahm. Ohne diese vorzeitige Schuldentrückzahlung hätte sich ein langfristiger Nettokapitalimport von 600 Mio DM ergeben, der freilich nur noch die Hälfte des Vorjahrsbetrages ausgemacht hätte. Diese Abschwächung der Nettokapitaleinfuhr im kommerziellen Bereich hängt teilweise mit dem als „Texaco-Transaktion“ bekanntgewordenen Vorgang

Langfristige Kapitalzuflüsse zu inländischen Firmen,
die von amerikanischen Unternehmen kontrolliert werden

Mio DM

Position	1964	1965	1966
Gesamte Direktinvestitionen	1 064	1 941	1 772
Finanziert durch:			
1. Mittelzufluß aus den Vereinigten Staaten von Amerika	645	484	544
2. Begebung von Wandelschuldverschreibungen in der Bundesrepublik im Umtausch gegen Aktien	—	—	748
3. Reinvestition ausgeschütteter Gewinne	227	338	154
4. Umwandlungen von früher gegebenen Finanzkrediten in langfristige Kredite und in Eigenkapital	118	636	23
5. Mittelzufluß aus dritten Ländern, gesamt	74	483	303
davon:			
(a) EWG-Länder	(66)	(125)	(128)
(b) Großbritannien	(— 4)	(128)	(40)
(c) Sonstige Länder	(12)	(230)	(135)

zusammen. Im Zuge der amerikanischen Bemühungen, Direktinvestitionen im Ausland aus Zahlungsbilanzgründen nach Möglichkeit aus ausländischen Quellen zu finanzieren, hat der in Amerika ansässige Texaco-Konzern beim Erwerb der Aktienmehrheit der Deutschen Erdöl Aktiengesellschaft (der statistisch wie eine Kapitaleinfuhr in die Bundesrepublik behandelt wird) die alten Aktionäre nicht in Geld, sondern durch Hingabe von Wandelschuldverschreibungen befriedigt. Die Übernahme dieser Schuldverschreibungen durch Inländer stellt statistisch einen Kapitalexport in die Vereinigten Staaten (Erwerb von US-Wertpapieren) dar. Hierauf ist es zurückzuführen, daß die privaten deutschen Kapitalanlagen in den USA 1966 um 600 Mio DM zunahm gegen lediglich 200 Mio DM im Jahr zuvor. Saldiert mit den neuen privaten amerikanischen Investitionen in der Bundesrepublik, die 1966 trotz der

Übernahme der DEA mit reichlich 1,2 Mrd DM nur ebenso hoch waren wie im Vorjahr, ergibt sich die mit 0,6 Mrd DM bezifferte Nettokapitaleinfuhr aus den USA.

Wie die vorstehende Übersicht erkennen läßt, griffen die amerikanischen Unternehmen zur Finanzierung ihrer Direktinvestitionen auch 1966 wieder auf die Kapital- und Kreditmärkte dritter Länder zurück, wenn auch nicht mehr ganz so stark wie im Jahr zuvor. (In der Zahlungsbilanz werden diese Mittelzuflüsse als Kapitalimporte aus den jeweiligen Gläubigerländern verbucht.) Zieht man außerdem die Reinvestitionen ausgeschütteter Gewinne in die Betrachtung ein, so zeigt sich, daß von den gesamten amerikanischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik in Höhe von 1,8 Mrd DM nur rund 550 Mio DM (oder ein knappes Drittel) in den USA, der Rest dagegen im wesentlichen in Europa aufgebracht wurde.

Im kurzfristigen Kapitalverkehr mit den Vereinigten Staaten kam es 1966 trotz erheblicher Vorauszahlungen der öffentlichen Hand zum Ausgleich der Devisenkosten der amerikanischen Truppen in der Bundesrepublik zu Mittelzuflüssen im Betrage von 450 Mio DM. Diese Nettokapitalimporte erklären sich einmal aus Kreditaufnahmen inländischer Unternehmen in den USA, insbesondere von im Inland ansässigen Tochterunternehmen amerikanischer Firmen bei ihren Muttergesellschaften. Zum anderen haben deutsche Kreditinstitute ihre Bestände an amerikanischen Geldmarktpapieren verringert, wengleich häufig wohl nur, um ihre Anlagen auf dem Euro-Dollarmarkt zu verstärken, auf dem, insbesondere gegen Jahresende, wesentlich höhere Renditen zu erzielen waren als in den USA.

Außereuropäische Entwicklungsländer

Im Außenwirtschaftsverkehr mit der sehr heterogenen Gruppe der überseeischen Entwicklungsländer haben sich die Überschüsse im vergangenen Jahr weiter erhöht. Der Aktivsaldo der Bilanz der laufenden Posten ging 1966 mit 3,6 Mrd DM um 1 Mrd DM über den Vorjahrsbetrag hinaus. Hauptgrund hierfür war, daß der Überschuß im Außenhandel 1966 infolge einer Ausweitung der Exporte um 9 vH bei nur schwach wachsenden Importen auf 5,1 Mrd DM stieg gegen reichlich 4,4 Mrd DM im Jahr zuvor. Hierbei handelt es sich allerdings um den Überschuß aus dem direkten Warenverkehr der Bundesrepublik mit den Entwicklungsländern. Im Warenaustausch mit diesen Ländern spielt aber der sogenannte mittelbare Außenhandel eine besondere Rolle, da ein Großteil der deutschen Importe nicht direkt aus den Entwicklungsländern bezogen, sondern über dritte Länder, namentlich

Außenhandel mit Entwicklungsländern*)¹⁾

Mio DM

Bezugs- und Absatzgebiete	Einfuhr (cif)				Ausfuhr (fob)				Saldo			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Entwicklungsländer insgesamt												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	12 120	13 844	15 447	16 233	10 816	11 938	13 613	15 311	- 1 304	- 1 906	- 1 834	- 922
Einkaufsländer/Käuferländer	5 997	7 064	8 228	8 366	10 123	11 215	12 802	14 454	+ 4 126	+ 4 151	+ 4 574	+ 6 088
Europäische Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 555	1 802	1 998	2 110	2 435	2 747	3 283	4 067	+ 880	+ 945	+ 1 285	+ 1 957
Einkaufsländer/Käuferländer	1 386	1 617	1 821	1 906	2 358	2 643	3 155	3 892	+ 972	+ 1 026	+ 1 334	+ 1 986
Außereuropäische Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 565	12 042	13 449	14 123	8 381	9 191	10 330	11 244	- 2 184	- 2 851	- 3 119	- 2 879
Einkaufsländer/Käuferländer	4 611	5 447	6 407	6 460	7 765	8 572	9 647	10 562	+ 3 154	+ 3 125	+ 3 240	+ 4 102
Entwicklungsländer in Afrika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 793	3 917	4 561	4 940	1 877	2 093	2 227	2 283	- 916	- 1 824	- 2 334	- 2 657
Einkaufsländer/Käuferländer	941	1 276	1 418	1 517	1 550	1 768	1 935	2 040	+ 609	+ 492	+ 517	+ 523
Entwicklungsländer in Amerika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	3 984	4 186	4 745	4 695	2 877	3 109	3 341	3 858	- 1 107	- 1 077	- 1 404	- 837
Einkaufsländer/Käuferländer	2 453	2 871	3 339	3 051	2 810	3 023	3 236	3 724	+ 357	+ 152	- 103	+ 673
Entwicklungsländer in Asien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	3 782	3 916	4 121	4 454	3 606	3 974	4 743	5 080	- 176	+ 58	+ 622	+ 626
Einkaufsländer/Käuferländer	1 216	1 299	1 649	1 892	3 385	3 770	4 460	4 776	+ 2 169	+ 2 471	+ 2 811	+ 2 884
Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	6	23	22	34	21	15	19	23	+ 15	- 8	- 3	- 11
Einkaufsländer/Käuferländer	1	1	1	0	20	11	16	22	+ 19	+ 10	+ 15	+ 22

*) Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. — ¹⁾ Angaben für die übrigen Ländergruppen sind in der Tabelle auf Seite 54 enthalten.

Großbritannien, die Vereinigten Staaten von Amerika, die Schweiz und die Niederlande, eingekauft wird. Die Bezüge aus den Entwicklungsländern in Afrika erfolgten beispielsweise zu 70 vH über Mittlerländer, da insbesondere die Öleinfuhren aus afrikanischen Ländern (Libyen, Algerien, Nigeria) vorwiegend in den Vereinigten Staaten und Großbritannien (aber auch in Frankreich) eingekauft und bezahlt worden sind. Ähnliches gilt für die Einfuhr aus asiatischen Entwicklungsländern (Anteil der mittelbaren Einfuhr an den Gesamtbezügen aus diesem Gebiet: 61 vH). Bei den Lieferungen aus den Entwicklungsländern in Süd- und Mittelamerika spielen dagegen die Bezüge über dritte Länder (Anteil 44 vH) eine geringere Rolle. Im Gesamtdurchschnitt machten die mittelbaren Einfuhren ungefähr 60 vH der Bezüge der Bundesrepublik aus außereuropäischen Entwicklungsländern aus.

In der Zahlungsbilanz gegenüber den überseeischen Entwicklungsländern sind also mit anderen Worten nur ungefähr 40 vH der gesamten Bezüge der Bundesrepublik aus diesen Ländern verbucht. Würde man dagegen den Warenverkehr nicht, wie in der Zahlungsbilanz üblich, nach Einkaufs- und Käuferländern (financial flows), sondern nach Herstellungs- und Verbrauchsländern (real flows) zusammenfassen, so ergäbe sich statt eines Aktivsaldo zugunsten der Bundesrepublik ein beträchtliches deutsches Defizit gegenüber den Entwicklungsländern, die für die Bundesrepublik bedeutende Rohstofflieferanten sind. Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik (bei der allerdings die Fracht-

und Versicherungskosten der seewärtigen Einfuhr nicht ausgeschaltet sind) erbringt diese Rechnung Passivsaldo von 2,9 Mrd DM für das Jahr 1966 und 3,1 Mrd DM für das Jahr 1965 (vgl. Tabelle „Außenhandel mit Entwicklungsländern“)¹⁾.

Im Dienstleistungsverkehr mit den außereuropäischen Entwicklungsländern war 1966 eine leichte Zunahme des Defizits (um 60 auf knapp 440 Mio DM) zu verzeichnen. Demgegenüber hat sich in der Übertragungsbilanz der Passivsaldo von knapp 1,5 Mrd DM im Jahre 1965 auf 1,1 Mrd DM im Jahre 1966 verringert. Die Abnahme geht fast ausschließlich darauf zurück, daß das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel (Israel rechnet zu den hier erfaßten Entwicklungsländern) im Jahre 1965 mit der Zahlung der letzten Rate von 300 Mio DM ausgelaufen war, im vergangenen Jahr also keine „kollektiven“ Wiedergutmachungsleistungen mehr an Israel erfolgten. Es wurden jedoch weiterhin beträchtliche Wiedergutmachungsleistungen an in Israel ansässige Einzelpersonen geleistet. Diese Zahlungen beruhten im wesentlichen auf dem Bundesentschädigungsgesetz, das Leistungen an vom nationalsozialistischen Regime verfolgte Personen (und deren Angehörige) vorsieht. Da zahlreiche Leistungsberechtigte heute in Israel leben, geht dorthin auch ein großer Teil der Wiedergutmachungszahlungen; 1966 beliefen

¹⁾ Umgekehrt würden sich bei einer Betrachtung nach den Warenströmen (real flows) die Außenhandelsalden der Bundesrepublik gegenüber den Ländern, die hauptsächlich in den Rohstoffhandel eingeschaltet sind (USA, Großbritannien, Schweiz und die Niederlande), aktivieren.

sich diese Zahlungen auf 420 Mio DM. Bei den sonstigen Übertragungen an Entwicklungsländer handelt es sich hauptsächlich um öffentliche und private Zahlungen im Rahmen der sogenannten technischen Hilfe.

Der *Kapitalverkehr* mit den außereuropäischen Entwicklungsländern wird — insbesondere im langfristigen Bereich — entscheidend durch die Entwicklungskredite der öffentlichen Hand geprägt. Im gesamten langfristigen Kapitalverkehr mit den Entwicklungsländern kam es im Jahre 1966 zu Nettokapitalexporten in Höhe von 1,3 Mrd DM. Rund eine Milliarde DM davon erklärten sich aus bilateralen öffentlichen Kapitalhilfen und hiervon wiederum entfielen ungefähr drei Viertel auf nur sechs Länder. Die öffentlichen Kapitalhilfen stellen jedoch nur einen Teil der gesamten deutschen Entwicklungshilfe dar. Werden — wie international üblich — auch die Ausgaben für die technische Hilfe, für die multilateralen Hilfen über internationale Organisationen und bestimmte private Kapitalleistungen in die Betrachtung einbezogen (die jeweils in anderen Positionen der Zahlungsbilanz enthalten sind), so belief sich die Entwicklungshilfe der Bundesrepublik an europäische und überseeische Entwicklungsländer zusammengekommen im Jahre 1966 auf 3,1 Mrd DM nach 2,9 Mrd DM im Vorjahr. Zum Teil sind die den außereuropäischen Entwicklungsländern zugeflossenen Finanzierungsmittel und die Ausfuhrerlöse dieser Länder jedoch offenbar nicht sofort in vollem Umfang für Warenbezüge eingesetzt worden. Die verglichen mit früheren Jahren günstigere Reserveposition hat es jedenfalls einzelnen Staaten ermöglicht, ihre Guthaben bei deutschen Banken aufzustocken und deutsche Geldmarktpapiere zu übernehmen, so daß die Bundesrepublik 1966 per Saldo kurzfristige Kapitalzuflüsse aus den außereuropäischen Entwicklungsländern im Betrage von 450 Mio DM zu verzeichnen hatte (in diesem Betrag sind auch DM-Anlagen von Zentralbanken dieser Länder in kurzfristig mobilisierbaren Geldmarktstiteln enthalten).

Staatshandelsländer

Im Verkehr mit den Staatshandelsländern in Ost-europa und in Asien ist der Außenhandelsüberschuß 1966 um 140 Mio DM auf 390 Mio DM gestiegen. Maßgeblich hierfür war, daß sich die Ausfuhren der Bundesrepublik um 17 vH auf 2,9 Mrd DM erhöhten; insbesondere die Exporte nach Bulgarien, Ungarn und in die Volksrepublik China wiesen hohe Zuwachsraten auf. Die Einfuhren der Bundesrepublik aus den Staatshandelsländern nahmen um 10 vH auf 2,4 Mrd DM zu, wobei vor allem aus der Sowjetunion und aus Polen mehr bezogen wurde. Anders als der Warenverkehr haben die übrigen Positionen der Zahlungsbilanz

mit Defiziten abgeschlossen. So ergab sich im Dienstleistungsverkehr ein Passivsaldo von knapp 120 Mio DM, der im wesentlichen durch Ausgaben deutscher Touristen, namentlich in Rumänien und Bulgarien, verursacht wurde. Die Übertragungen (vorwiegend private Unterstützungszahlungen) führten zu einem Devisenabgang von 60 Mio DM. Weitere Abflüsse im Betrage von 150 Mio DM resultierten aus Kreditgewährungen, vor allem deutscher Banken.

Internationale Organisationen

Im Zahlungsverkehr mit den in der Gruppe „Internationale Organisationen“ zusammengefaßten zwischenstaatlichen Einrichtungen, bei denen es sich in der Hauptsache um den Internationalen Währungsfonds, die Weltbank und ihre Schwesterinstitutionen (Internationale Entwicklungsorganisation und Internationale Finanz-Corporation) und die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich handelt, kam es im Jahre 1966 zu Nettodevisenabflüssen in Höhe von 1,1 Mrd DM, während im Jahr zuvor die Zugänge mit 100 Mio DM überwogen hatten. Entscheidend für den Umschwung waren die Transaktionen mit dem Internationalen Währungsfonds. Während sich 1965 die Ziehungen und Rückzahlungen von D-Mark über den IWF ungefähr ausgeglichen hatten, flossen dem Fonds 1966 per Saldo 740 Mio DM zu. Davon erklären sich 429 Mio DM aus den Einzahlungen der Bundesrepublik anlässlich der Erhöhung ihrer Quote im IWF und 311 Mio DM (netto) aus DM-Abrufen des IWF zugunsten seiner Mitgliedsländer. Da mit diesen Zahlungen, die sämtlich von der Bundesbank durch Kreditgewährung an den Bund finanziert wurden, eine gleichgroße Erhöhung der quasi-automatischen deutschen Ziehungsrechte im Fonds (der sogenannten Reserveposition im IWF) verbunden war, wäre es wirtschaftlich gerechtfertigt, die im Außenverhältnis dem Bund zustehenden Ziehungsrechte in die zentrale Reserveposition einzubeziehen. In unserer Zahlungsbilanzdarstellung werden diese Vorgänge bisher jedoch entsprechend dem verwendeten engen Konzept der Währungsposition (sie umfaßt nur die der Bundesbank rechtlich unmittelbar zustehenden Forderungen) als Kapitalbewegungen und nicht als reine Verlagerung von Währungsreserven behandelt.

Von den übrigen Transaktionen mit internationalen Organisationen sind vor allem die vorzeitige Rückzahlung von Schulden an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (156 Mio DM) und die Zahlung der zweiten Rate (97 Mio DM) auf die 290 Mio DM betragende Erhöhung des deutschen Kapitalanteils an der Internationalen Entwicklungsorganisation zu erwähnen.

Der Tabellenanhang zu diesem Aufsatz ist auf den Seiten 25 bis 57 abgedruckt

Die Wertpapierdepots der Banken Ende 1966

Mit dem folgenden Aufsatz wird die jährliche Berichterstattung der Bundesbank über die Entwicklung der Kundendepots bei den Kreditinstituten fortgesetzt. Umfang und Gegenstand der nunmehr seit 1962 regelmäßig zum Jahresende durchgeführten Erhebung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben, so daß wegen methodischer Einzelheiten auf die Erläuterungen in den früheren Veröffentlichungen verwiesen werden kann¹⁾. Anders als im letzten Bericht werden allerdings diesmal die bei der Bundesbank unterhaltenen Depots von vornherein mit den Kundendepots der monatlich berichtenden Kreditinstitute zusammengefaßt, da sich im letzten Jahr — wie im einzelnen zu zeigen sein wird — beachtliche Verschiebungen in der Depotführung zugunsten der Kreditinstitute ergeben haben. Es erschien daher nicht angezeigt, wie bisher die Wertpapierverwahrung bei den Kreditinstituten und bei der Bundesbank getrennt zu betrachten.

Die Gesamtentwicklung der Kundendepots

Anzahl und Wert der Depots

Die Entwicklung der Kundendepots an inländischen festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und Investmentzertifikaten war im vergangenen Jahr einmal dadurch gekennzeichnet, daß die Zahl der Depots nicht mehr weiter gestiegen ist, sondern erstmals, seitdem die Depotbestände statistisch erfaßt werden (Ende 1962), leicht abgenommen hat. Zum anderen aber ist der Nominalwert der Depotbestände weiter gewachsen, wenn auch — entsprechend dem im vergangenen Jahr stark verminderten Erwerb von Rentenwerten — in weit geringerem Umfang als in den vorangegangenen Jahren. Der Durchschnittswert der Kundendepots hat sich folglich 1966 wieder erhöht.

Für die Entwicklung der Wertpapierbestände in den Kundendepots im letzten Jahr waren darüber hinaus drei Tatbestände besonders charakteristisch, die namentlich das statistische Bild gegenüber dem von 1965 erheblich veränderten. Erstens fehlte 1966 im Gegensatz zum vorangegangenen Jahr der Impuls einer großen Privatisierungsaktion, wie sie im Jahre 1965 die Ausgabe der VEBA-Volksaktien darstellte. Vielmehr kam es nun in Reaktion hierauf zu einer leichten Abnahme der Zahl der Kundendepots. Zweitens wurde 1966 das Bild wesentlich durch die Abnahme der Depotbestände an Rentenwerten bei der Bundesbank um 1,1 Mrd DM bestimmt, nachdem sie 1965 in etwa der gleichen Größenordnung zugenommen hatten, was damals überwiegend mit den hohen Rentenkäufen der Sozialversicherungen, daneben aber auch mit Rückkäufen öffentlicher Emittenten, die diese Interventionsbestände in Depots bei der Bundesbank hielten, zusammengehangen hatte. Zu etwa drei Vierteln erklärt sich die Abnahme der Depots bei der Bun-

desbank im vergangenen Jahr mit Verlagerungen von Depots öffentlicher Stellen zu den Kreditinstituten (vgl. die näheren Ausführungen auf S. 22 f.); der restliche Abbau ist darauf zurückzuführen, daß öffentliche Emittenten einen namhaften Betrag der vordem angekauften Interventionsbestände am Markt wiederplacieren konnten. Drittens spielte die sogenannte „Texaco-Transaktion“ eine besondere Rolle, durch die in Höhe von nominal rd. 300 Mio DM in inländischem Besitz befindliche Aktien der Deutschen Erdöl AG in Wandelschuldverschreibungen des amerikanischen Erwerbers (mit der Firmenbezeichnung „Deutsche Texaco Ltd.“) umgetauscht wurden. Dadurch wurden die Aktienbestände der inländischen Deponenten verringert, ohne daß dem eine statistisch nachgewiesene Zunahme bei den Depots an festverzinslichen Wertpapieren gegenüberstand, denn die Depotstatistik erstreckt sich nicht auf Wertpapiere ausländischer Emittenten.

Die Zahl der Kundendepots bei den Kreditinstituten und der Bundesbank betrug Ende 1966 knapp 4,1 Mio; das waren rd. 80 000 weniger als Ende 1965. Diese Abnahme steht im Gegensatz zur Entwicklung im Jahre 1965, in dem per Saldo 1,2 Mio Kundendepots neu eingerichtet worden waren. Wie Tabelle 1 im einzelnen zu entnehmen ist, ging diese Entwicklung fast ausschließlich auf die Dispositionen von Privatpersonen zurück. Hauptsächlich hingen sie also wohl in beiden Jahren, wie schon angedeutet, mit der Teilprivatisierung der Vereinigten Elektrizitäts- und Bergwerks AG (VEBA) zusammen, durch die auf Grund der besonderen Bedingungen für den Ersterwerb neue Käufer-schichten angesprochen worden waren. Im Jahre der Ausgabe der VEBA-Aktien, 1965 also, wurden für eine Vielzahl neuer Kleinaktionäre erstmals Depots eröffnet. Zwar ist nicht nachzuweisen, daß im Jahr darauf ausschließlich solche Kleindepots an Aktien wieder aufgelöst wurden, die im Jahre 1965 neu errichtet worden waren — die statistischen Unterglie-

¹⁾ Vgl.: Ergebnisse der Depoterhebung für 1965. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 18. Jg., Nr. 7, Juli 1966, S. 3 ff. und die dortigen Verweise auf frühere Aufsätze.

Tab. 1: Wertpapierdepots nach Deponentengruppen und Wertpapierarten*)

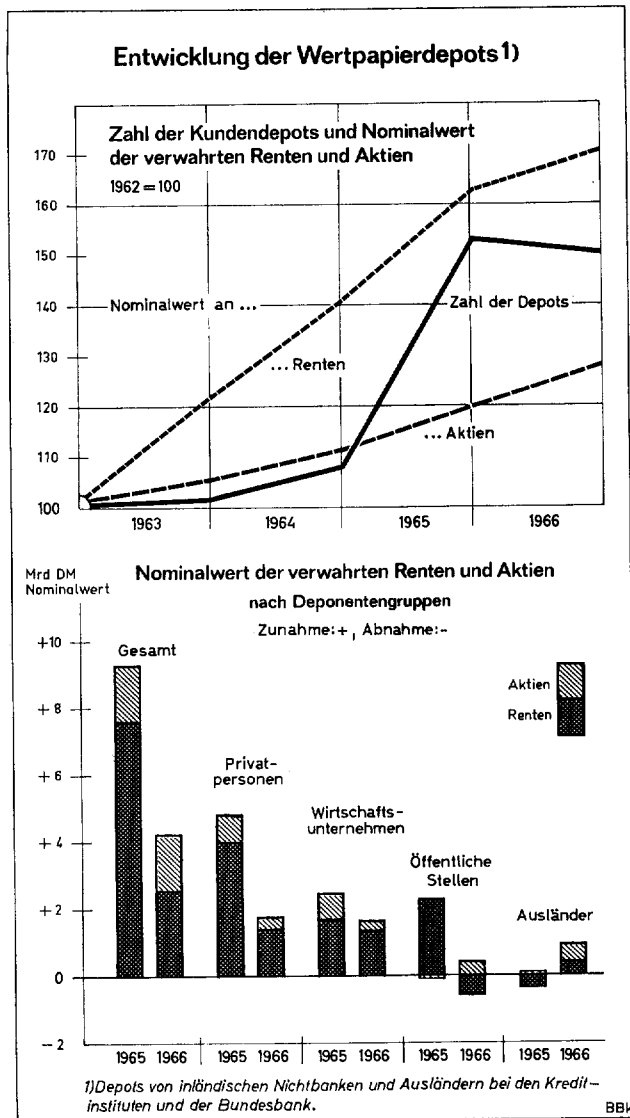
Deponentengruppe	Stand am Jahresende bzw. Veränderung im Jahr	Anzahl der Depots	Festverzinsliche Wertpapiere ¹⁾				Aktien ¹⁾	Investmentzertifikate ²⁾
			Gesamt	Bankschuldverschreibungen	öffentliche Anleihen	Industrieobligationen		
		Tsd. Stück					Tsd. Stück	
Inländische Deponenten, gesamt	1964	2 876	44 980	31 101	9 330	4 549	20 405	.
	1965	4 098	53 010	36 252	12 120	4 638	21 986	65 786
	1966	4 018	55 168	38 578	11 838	4 752	23 115	71 255
	Veränderung							
	1965	+ 1 222	+ 8 030	+ 5 151	+ 2 790	+ 89	+ 1 581	.
	1966	- 80	+ 2 158	+ 2 326	- 282	+ 114	+ 1 129	+ 5 469
Privatpersonen	1964	2 802	16 963	10 192	4 022	2 749	9 539	.
	1965	4 019	20 939	12 536	5 477	2 926	10 402	58 994
	1966	3 939	22 342	13 530	5 742	3 070	10 779	63 369
	Veränderung							
	1965	+ 1 217	+ 3 976	+ 2 344	+ 1 455	+ 177	+ 863	.
	1966	- 80	+ 1 403	+ 994	+ 265	+ 144	+ 377	+ 4 375
Wirtschaftsunternehmen ³⁾	1964	52	13 569	9 200	2 769	1 600	7 324	.
	1965	56	15 293	10 249	3 520	1 524	8 103	6 105
	1966	56	16 733 ⁴⁾	12 005 ⁴⁾	3 237 ⁴⁾	1 491	8 437	7 124
	Veränderung							
	1965	+ 4	+ 1 724	+ 1 049	+ 751	- 76	+ 779	.
	1966	+ 0	+ 1 345 ^{x)}	+ 1 675 ^{x)}	- 297 ^{x)}	- 33	+ 334	+ 1 019
Öffentliche Stellen	1964	22	14 448	11 709	2 539	200	3 542	.
	1965	23	16 778	13 467	3 123	188	3 481	687
	1966	23	16 093 ⁵⁾	13 043 ⁵⁾	2 859 ⁵⁾	191	3 899	762
	Veränderung							
	1965	+ 1	+ 2 330	+ 1 758	+ 584	- 12	- 61	.
	1966	+ 0	- 590 ^{x)}	- 343 ^{x)}	- 250 ^{x)}	+ 3	+ 418	+ 75
darunter: bei der Bundesbank	1964	0	2 630	1 645	974	11	1 683	0
	1965	0	3 665	2 228	1 423	14	1 539	0
	1966	0	2 569	1 413	1 145	11	1 831	0
	Veränderung							
	1965	+ 0	+ 1 035	+ 583	+ 449	+ 3	- 144	+ 0
	1966	- 0	- 1 096	- 815	- 278	- 3	+ 292	- 0
Ausländische Deponenten	1964	58	4 165	1 050	2 047	1 068	1 712	4 300
	1965	58	3 792	779	2 038	975	1 798	5 517
	1966	60	4 186	1 114	2 107	965	2 361	6 885
	Veränderung							
	1965	+ 0	- 373	- 271	- 9	- 93	+ 86	+ 1 217
	1966	+ 2	+ 394	+ 335	+ 69	- 10	+ 563	+ 1 368
Deponenten gesamt	1964	2 934	49 145	32 151	11 377	5 617	22 117	.
	1965	4 156	56 803	37 031	14 158	5 613	23 784	71 303
	1966	4 078	59 355	39 692	13 945	5 717	25 476	78 140
	Veränderung							
	1965	+ 1 222	+ 7 658	+ 4 880	+ 2 781	- 4	+ 1 667	.
	1966	- 78	+ 2 552	+ 2 661	- 213	+ 104	+ 1 692	+ 6 837

*) Bei den Kreditinstituten und der Bundesbank; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1966 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. Namentlich die Angaben über die deponierten Investmentzertifikate für Ende 1965 mußten bei der Gruppe der Kreditbanken, soweit es sich um für Inländer verwahrte Stücke handelt, in erheblichem Umfange berichtigt werden. Eine Revision der Zahlen für die davorliegenden Jahre ließ sich bisher nicht durchführen. Die Angaben über die von Ausländern deponierten Zertifikate sind von diesen Berichtigungen nicht betroffen. — ¹⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ²⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften. — ³⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds. — ⁴⁾ Enthält statistisch bedingten Zugang um 95 Mio DM (Bankschuldverschreibungen 81 Mio DM, öffentliche Anleihen 14 Mio DM). — ⁵⁾ Statistisch bedingter Abgang um 95 Mio DM (vgl. Anm. ⁴⁾). — ^{x)} Statistisch bereinigt.

derungen lassen eine derartige unmittelbare Zurechnung nicht zu¹⁾ —, jedoch ist dies die nächstliegende Erklärung, denn die Zahl der Depots von Privatpersonen hatte im Jahre 1965 weit stärker zugenommen als in den vorangegangenen beiden Jahren, in denen keine Volksaktien ausgegeben worden waren. Die Zahl der Wertpapierdepots insgesamt hatte sich 1963 nur um

60 000 und 1964 um 170 000 Stück erhöht. Die Abnahme der Zahl aller Kundendepots im Jahre 1966 machte aber mit den erwähnten 80 000 Stück nur einen kleinen Teil — gut 6 vH — der Zunahme im Jahre 1965 aus; die Zahl der Wertpapierdepots war daher auch Ende 1966 mit 4 078 000 um 1 144 000 oder annähernd zwei Fünftel größer als Ende 1964, d. h. vor der VEBA-Aktion. Trotz einer gewissen Tendenz zur Rekonzentration des Wertpapierbesitzes ist die durch die VEBA-Aktion im Jahre 1965 erreichte breitere Streuung und Popularisierung des Wertpapierbesitzes

¹⁾ Die Aufgliederung der Depotbestände nach Unselbständigen und Selbständigen, die im Rahmen der Depothebung auf freiwilliger Basis nur von einem Teil der Kreditinstitute gemeldet wird, reicht nicht aus, um hierüber Genaueres zu sagen.



bisher offensichtlich also nur zu einem sehr geringen Teil rückgängig gemacht worden.

Dem *Nominalwert* nach befanden sich Ende 1966 für 59,4 Mrd DM inländische Rentenwerte und für 25,5 Mrd DM inländische Aktien (ohne Versicherungsaktien) in den Kundendepots der Banken und der Bundesbank. Daneben verwalteten die Institute 78,1 Mio Stück Investmentzertifikate, deren Wert bei einem durchschnittlichen Ausgabepreis von 31 DM auf etwa 2,4 Mrd DM veranschlagt werden kann. Der in Nominalwerten angegebene Bestand in den Kundendepots war damit Ende 1966 (ohne Investmentzertifikate) um etwa 4,2 Mrd DM oder gut 5 vH höher als ein Jahr zuvor. Im einzelnen ist der Depotbestand an *festverzinslichen Wertpapieren* 1966 um fast 2,6 Mrd DM oder gut 4 vH gegen 7,7 Mrd DM oder 16 vH im Vorjahr gestiegen. Ein Rückschluß auf die Verminderung der von den hier erfaßten Deponentengruppen für Renten-

käufe im Jahre 1966 aufgewandten Beträge ist daraus aber nur unter zwei Einschränkungen möglich. Erstens lag auch 1966 der Emissionskurs der Rentenwerte erheblich unter dem Nominalwert, im Durchschnitt des gesamten Jahres 1966 mit 95 vH sogar noch etwas mehr als 1965; der zum Nominalwert bewertete Zugang im Jahre 1966 war also etwas stärker überbewertet als 1965. Zweitens waren die Wertpapierdepots im Jahre 1965 insofern durch „unechte“ Rentenkäufe erhöht worden, als — wie dargelegt — die Bundesbank für Rechnung und im Auftrage des Bundes und seiner Sondervermögen zum Zwecke der Kursstützung in erheblichem Umfang Schuldverschreibungen dieser Emittenten aus dem Markt genommen und sie deren (größtenteils bei der Bundesbank unterhaltenen) Wertpapierdepots zugeführt hatte. Ende 1965 waren diese Bestände um etwa 210 Mio DM höher gewesen als Ende 1964; im Jahre 1966 sind sie per Saldo um rd. 260 Mio DM wieder abgebaut worden.

Die Bestände an *Aktien* in Kundendepots erhöhten sich 1966 dem Nominalwert nach um 1,7 Mrd DM (oder 7 vH); sie stiegen damit etwa ebenso stark wie 1965. Dem Kurswert nach waren die Neuzugänge aber offenbar etwas geringer gewesen als 1965, da das Kursniveau sowohl der umlaufenden als auch der neuemitierten Aktien im Durchschnitt des Jahres 1966 etwas

Tab. 2: Durchschnittsbetrag der Kundendepots 1)

Bankengruppe	Stand am Jahresende		Veränderung im Jahr 1966
	1965	1966	
	DM		vH
Alle Kundendepots			
Alle Kreditinstitute (einschl. Bundesbank)	20 028	21 395	+ 6,8
Bundesbank	1 108 958	961 064	- 13,3
Kreditinstitute (ohne Bundesbank)	18 768	20 311	+ 8,2
Kreditbanken	26 677	28 472	+ 6,7
Sparkassen	5 358	5 919	+ 10,5
Kreditgenossenschaften	4 098	4 554	+ 11,1
Girozentralen	198 783	226 187	+ 13,8
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	190 271	211 956	+ 11,4
Übrige Bankengruppen 2)	58 105	72 649	+ 25,0
darunter: Depots von Privatpersonen			
Alle Kreditinstitute (einschl. Bundesbank)	8 343	8 907	+ 6,8
Bundesbank	6 957	8 222	+ 18,2
Kreditinstitute (ohne Bundesbank)	8 344	8 908	+ 6,8
Kreditbanken	12 985	13 665	+ 5,2
Sparkassen	3 916	4 375	+ 11,7
Kreditgenossenschaften	3 676	4 073	+ 10,8
Girozentralen	11 349	13 252	+ 16,8
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	9 952	10 900	+ 9,5
Übrige Bankengruppen 2)	6 985	6 894	- 1,3

1) Aktien und Rentenwerte zu Nominalwerten, Investmentzertifikate 1965 mit einem Stückpreis von 37 DM, 1966 von 31 DM bewertet; Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1966 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — 2) Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute.

niedriger war als 1965. Die Zunahme des Bestandes an *Investmentzertifikaten* betrug der Stückzahl nach 6,8 Mio oder 9,6 vH und dem geschätzten Marktwert nach 210 Mio DM. (Vergleichszahlen für das Vorjahr lassen sich hier wegen unzureichender Angaben für Ende 1964 nicht nennen).

Entsprechend der Abnahme der Zahl der Depots im Jahre 1966 (namentlich durch die erwähnte Auflösung von Kleindepots) und der Zunahme des Nominalwerts der Depots ist der *Durchschnittsbetrag der Depots* im letzten Jahr wieder gestiegen. Ende 1966 betrug er 21 400 DM, d. s. rd. 7 vH mehr als Ende 1965. Damit setzte sich wieder das bis Ende 1964 zu beobachtende jährliche Anwachsen der durchschnittlichen Depotbestände fort, während diese Tendenz im Jahre 1965 durch die Einrichtung zahlreicher kleiner Depots im Zusammenhang mit der VEBA-Aktion unterbrochen worden war. Damals war der Durchschnittswert des Depotbestandes um schätzungsweise ein Fünftel zurückgegangen. Auch nach der leichten Erhöhung im Jahre 1966 blieb der durchschnittliche Depotwert daher mit 21 400 DM erheblich unter dem von 1964.

Die Kundendepots nach Deponentengruppen

Rentenwerte in Depots von Inländern

Nicht nur hinsichtlich der Zahl der Depots, sondern auch dem Nominalwert der in den Depots unterhaltenen Wertpapiere nach bilden die *Privatpersonen* die bedeutendste Deponentengruppe. Sie unterhielten Ende 1966 für 22,3 Mrd DM inländische Rentenwerte bei den Depotbanken; das waren fast 7 vH mehr als Ende 1965, verglichen mit einem Anstieg um allerdings rd. 23 vH im Jahre 1965, in dem die privaten Sparer trotz beträchtlicher Kursrückgänge (aber gleichzeitiger Renditensteigerungen) weiter in sehr hohem Maße in Rentenwerten gespart hatten.

Auch die inländischen *Unternehmen* haben im zurückliegenden Jahr ihren in Depots verwalteten Rentenbesitz weiter aufgestockt (um gut 1,3 Mrd DM oder 9 vH gegen 13 vH 1965). Dabei spielte freilich eine Rolle, daß zu den Wirtschaftsunternehmen auch institutionelle Anleger, wie Investmentgesellschaften und deren Fonds sowie die privaten Versicherungen, rechnen, deren Wertpapierbesitz gleichfalls zum Teil von Banken verwaltet wird. Bei den nicht zu den Kapitalsammelstellen rechnenden Unternehmen dürfte dagegen die Anlage in Rentenwerten 1966 nicht stark gewachsen sein. Die *öffentlichen Stellen* haben ihre Rentenbestände in Bankdepots im Jahre 1966 vermindert. Unter Einschluß der Interventionsbestände haben ihre gesamten deponierten Rentenwerte um rd. 0,6 Mrd DM abgenommen, verglichen mit einem Anstieg um 2,3 Mrd DM 1965. Schaltet man die Veränderungen der Interventionsbestände aus, so ergibt sich für 1966 ein Bestandsrückgang um 330 Mio DM gegenüber einer Zunahme um 2,1 Mrd DM 1965. Die Abnahme hängt u. a. mit dem Abbau des Depotbestandes an festverzinslichen Wertpapieren bei den Sozialversicherungsträgern zusammen, der aus Vermögensumschichtungen bei den Sozialversicherungen resultierte, für die teils besondere Zinserwägungen, teils die drohende Anspannung ihrer Finanzlage maßgebend gewesen waren.

Die Anteile der verschiedenen *Arten von festverzinslichen Wertpapieren* an den für inländische Nichtbanken geführten Depots haben sich im abgelaufenen Jahr nur geringfügig verändert. Nach wie vor dominieren bei allen inländischen Deponentengruppen die Bankschuldverschreibungen. Bei den öffentlichen Depotinhabern machten sie Ende 1966 weiterhin etwa vier Fünftel aus, bei den Privaten drei Fünftel. Inländische Wirtschaftsunternehmen (einschl. Investmentfonds und Versicherungen) haben im letzten Jahr offensichtlich

Tab. 3: Zusammensetzung der Kundendepots mit festverzinslichen Wertpapieren bei den Kreditinstituten einschließlich Bundesbank¹⁾

Deponentengruppe	Festverzinsliche Wertpapiere gesamt		Bankschuldverschreibungen		Öffentliche Anleihen		Industrieobligationen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Mio DM		in vH von gesamt					
Inländische Privatpersonen	20 939	22 342	59,9	60,6	26,1	25,7	14,0	13,7
Inländische Wirtschaftsunternehmen ²⁾	15 293	16 733 ³⁾	67,0	71,8	23,0	19,3	10,0	8,9
Inländische öffentliche Stellen	16 778	16 093 ⁴⁾	80,3	81,0	18,6	17,8	1,1	1,2
Ausländer	3 792	4 186	20,5	26,6	53,8	50,3	25,7	23,1
Alle Deponentengruppen	56 803	59 355	65,2	66,9	24,9	23,5	9,9	9,6
<i>Zum Vergleich:</i>								
Eigenbestände der Kreditinstitute	34 150	35 371	79,0	79,8	18,0	17,5	3,0	2,7
Umlauf	98 197	103 671	70,6	71,8	22,4	21,6	7,0	6,6

¹⁾ Auf DM lautende festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten; Kundendepots und Umlauf (einschl. Altgeschäft) zu Nominalwerten, Eigenbestände der Kreditinstitute zu Bilanzwerten. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds. — ³⁾ Enthält statistisch bedingten Zugang um 95 Mio DM (Bankschuldverschreibungen 81 Mio DM, öffentliche Anleihen 14 Mio DM). — ⁴⁾ Statistisch bedingter Abgang um 95 Mio DM (vgl. Anm. ³⁾).

Tab. 4: Anteile der Kreditinstitute und der Bundesbank am Depotgeschäft¹⁾

Jahresende	Kreditinstitute einschl. Bundesbank	Bundes- bank	Kredit- institute ohne Bundesbank	Kredit- banken	Sparkassen	Kredit- genossen- schaften	Giro- zentralen	Hypotheken- banken und öffentl.- rechtliche Grund- kredit- anstalten	Übrige Banken- gruppen ²⁾
Anzahl der Depots									
	Tsd Stück	vH von gesamt							
1962	2 703,6	0,1	99,9	57,0	30,7	10,0	1,0	0,6	0,6
1963	2 762,7	0,1	99,9	56,8	30,9	9,9	1,0	0,7	0,6
1964	2 933,6	0,1	99,9	55,5	32,1	10,0	1,0	0,7	0,6
1965	4 155,5	0,1	99,9	48,6	37,5	11,8	1,0	0,5	0,5
1966	4 078,2	0,1	99,9	48,6	37,4	11,9	1,0	0,5	0,5
Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾									
	Mio DM Nominalwert	vH von gesamt							
1962	34 753	5,1	94,9	61,3	8,1	1,8	13,3	8,7	1,7
1963	42 459	4,6	95,4	62,9	8,6	1,9	11,9	8,4	1,7
1964	49 145	5,6	94,4	60,2	10,3	2,3	12,2	7,9	1,5
1965	56 803	6,6	93,4	59,3	10,8	2,6	11,7	7,4	1,6
1966	59 355	4,5	95,5	59,3	11,4	2,8	12,1	8,0	1,9
Aktien ³⁾									
	Mio DM Nominalwert	vH von gesamt							
1962	19 786	8,4	91,6	75,6	6,8	1,5	6,7	0,1	0,9
1963	20 990	7,9	92,1	75,8	7,4	1,4	6,5	0,1	0,9
1964	22 117	7,7	92,3	76,1	6,8	1,4	7,0	0,1	0,9
1965	23 784	6,5	93,5	76,1	7,9	1,7	6,9	0,1	0,8
1966	25 476	7,3	92,7	75,5	7,8	1,6	6,8	0,1	0,9
Investmentzertifikate ⁴⁾									
	Tsd Stück	vH von gesamt							
1965	71 303	0,1	99,9	81,3	12,3	5,1	1,0	0,0	0,2
1966	78 140	0,1	99,9	81,2	12,4	5,1	1,0	0,0	0,2

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1966 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. Wegen Änderungen der Angaben über Investmentzertifikate vgl. Anm. *) in Tab. 1. — ²⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute. — ³⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ⁴⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften.

sogar bevorzugt Bankschuldverschreibungen erworben. Der Anteil dieser Papiere an allen deponierten Rentenwerten von Wirtschaftsunternehmen stieg jedenfalls von 67 vH Ende 1965 auf fast 72 vH Ende 1966, und zwar vor allem zu Lasten des Depotbesitzes an öffentlichen Anleihen (gut 19 vH gegen vordem 23 vH). Der leichte Rückgang der Bestände an öffentlichen Anleihen im Depotbestand öffentlicher Anleger (von fast 19 vH auf knapp 18 vH) ist namentlich auf den erwähnten Abbau der Interventionsbestände der öffentlichen Hand an eigenen Emissionen zurückzuführen (nähere Einzelheiten sind Tabelle 3 zu entnehmen).

Aktien in Depots von Inländern

Die Depotbestände inländischer Nichtbanken an Dividendenwerten haben sich 1966 nominal um gut 1,1 Mrd DM oder 5 vH auf 23,1 Mrd DM Ende 1966 erhöht gegen fast 1,6 Mrd DM oder knapp 8 vH 1965. Die Verringerung des Wachstums erklärt sich zu einem guten Teil aus der eingangs erwähnten Texaco-Transaktion, durch die rd. 300 Mio DM Aktien (Nominalwert) aus inländischem Besitz ausgeschieden sind. Darüber hinaus hat sich aber auch der Erwerb an Aktien

1966 etwas abgeschwächt; namentlich für Privatpersonen war der Aktienwerb 1966 weniger attraktiv, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr, in dem die VEBA-Teilprivatisierung im Publikum großes Interesse gefunden hatte. Gleichwohl nahmen die Aktienbestände in den Depots von *Privatpersonen* 1966 noch um 380 Mio DM oder knapp 4 vH zu gegen freilich 860 Mio DM oder 9 vH 1965.

Bemerkenswert kräftig war die Steigerung des Nominalwertes der für *öffentliche Stellen* verwalteten Aktienbestände. Mit einer Zunahme um 420 Mio DM oder 12 vH (gegenüber einer durch den Verkauf der vormals bundeseigenen VEBA-Aktien mitbedingten Abnahme um per Saldo 61 Mio DM oder 2 vH 1965) haben die Aktiedepots öffentlicher Stellen stärker zugenommen als die der anderen inländischen Deponentengruppen. Hierfür waren offensichtlich Einzahlungen auf Kapitalerhöhungen maßgebend, die im vergangenen Jahr in relativ großem Umfang von Unternehmen — namentlich im Bereich der Energieversorgung und des Verkehrswesens — vorgenommen wurden, an denen die öffentliche Hand in hohem Maße beteiligt ist und bei denen die öffentliche Beteiligung durch Ausnutzung der

Tab. 5: Kundendepots bei den Kreditinstituten und der Bundesbank nach Deponenten und Wertpapierarten¹⁾

Stand am Jahresende bzw. Veränderung im Jahr	Deponenten gesamt			Inländische Privatpersonen			Inländische Wirtschaftsunternehmen ²⁾			Inländische öffentliche Stellen			Ausländer		
	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾
	Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.	
Kreditinstitute einschl. Bundesbank															
1964	49 145	22 117	.	16 963	9 539	.	13 569	7 324	.	14 448	3 542	.	4 165	1 712	4 300
1965	56 803	23 784	71 303	20 939	10 402	58 994	15 293	8 103	6 105	16 778	3 481	687	4 165	1 798	5 517
1966	59 355	25 476	78 140	22 342	10 779	63 369	16 733 ⁵⁾	8 437	7 124	16 093 ⁶⁾	3 899	762	4 186	2 361	6 885
Veränderung															
1965	+7 658	+1 667	.	+3 976	+ 863	.	+1 724	+ 779	.	+2 330	- 61	.	- 373	+ 86	+1 217
1966	+2 552	+1 692	+6 837	+1 403	+ 377	+4 375	+1 346 ⁵⁾	+ 334	+1 019	- 590 ⁶⁾	+ 418	+ 75	+ 394	+ 563	+1 368
Bundesbank															
1964	2 735	1 699	36	20	6	35	38	9	—	2 630	1 683	0	47	1	—
1965	3 766	1 556	36	24	7	36	36	9	—	3 665	1 539	0	40	1	—
1966	2 667	1 849	37	28	8	37	35	9	—	2 569	1 831	0	34	1	—
Veränderung															
1965	+1 031	- 143	+ 0	+ 4	+ 1	+ 1	- 2	- 0	—	+1 035	- 144	+ 0	- 7	- 0	—
1966	-1 099	+ 293	+ 1	+ 4	+ 1	+ 1	- 1	+ 0	—	-1 096	+ 292	- 0	+ 6	+ 0	—
Kreditinstitute ohne Bundesbank															
1964	46 410	20 418	.	16 943	9 533	.	13 531	7 315	.	11 818	1 859	.	4 118	1 711	4 300
1965	53 037	22 228	71 267	20 915	10 395	58 958	15 257	8 094	6 105	13 113	1 942	687	4 186	1 797	5 517
1966	56 688	23 627	78 103	22 314	10 771	63 332	16 698 ⁵⁾	8 428	7 124	13 524 ⁶⁾	2 068	762	4 152	2 360	6 885
Veränderung															
1965	+6 627	+1 810	.	+3 972	+ 862	.	+1 726	+ 779	.	+1 295	+ 83	.	- 366	+ 86	+1 217
1966	+3 651	+1 399	+6 836	+1 399	+ 376	+4 374	+1 346 ⁵⁾	+ 334	+1 019	+ 506 ⁶⁾	+ 126	+ 75	+ 400	+ 563	+1 368
Kreditbanken															
1964	29 609	16 832	.	11 795	8 425	.	10 345	6 085	.	3 554	654	.	3 915	1 668	4 161
1965	33 670	18 101	57 967	14 370	8 873	46 317	11 583	6 813	5 754	4 190	656	553	3 527	1 759	5 343
1966	35 222	19 233	63 468	14 985	9 195	49 459	12 358	6 989	6 694	3 977	726	649	3 902	2 323	6 666
Veränderung															
1965	+4 061	+1 269	.	+2 575	+ 448	.	+1 238	+ 728	.	+ 636	+ 2	.	- 388	+ 91	+1 182
1966	+1 552	+1 132	+5 501	+ 615	+ 322	+3 142	+ 775	+ 176	+ 940	- 213	+ 70	+ 96	+ 375	+ 564	+1 323
Sparkassen															
1964	5 051	1 517	7 898	3 722	707	7 572	478	262	190	823	540	63	28	8	73
1965	6 141	1 874	8 802	4 719	988	8 465	514	286	188	877	593	62	31	7	87
1966	6 739	1 998	9 686	5 272	1 030	9 328	531	338	195	903	623	67	33	7	96
Veränderung															
1965	+1 090	+ 357	+ 904	+ 997	+ 281	+ 893	+ 36	+ 24	- 2	+ 54	+ 53	- 1	+ 3	- 1	+ 14
1966	+ 598	+ 124	+ 884	+ 553	+ 42	+ 863	+ 17	+ 52	+ 7	+ 26	+ 30	+ 5	+ 2	- 0	+ 9
Kreditgenossenschaften															
1964	1 131	304	3 040	275	275	2 959	90	21	42	66	3	8	10	5	31
1965	1 480	393	3 641	1 273	364	3 549	120	21	47	76	3	9	11	5	36
1966	1 663	419	3 987	1 426	388	3 893	142	22	46	83	3	10	12	6	38
Veränderung															
1965	+ 349	+ 89	+ 601	+ 308	+ 89	+ 590	+ 30	- 0	+ 5	+ 10	+ 0	+ 1	+ 1	+ 0	+ 5
1966	+ 183	+ 26	+ 346	+ 153	+ 24	+ 344	+ 22	+ 1	- 1	+ 7	+ 0	+ 1	+ 1	+ 1	+ 2
Girozentralen															
1964	6 003	1 551	594	235	99	435	1 617	812	87	3 997	610	39	154	30	33
1965	6 660	1 644	676	292	136	483	1 854	845	93	4 345	638	52	169	25	48
1966	7 192	1 741	765	347	127	495	2 375 ⁵⁾	940	161	4 302 ⁶⁾	651	28	168	23	81
Veränderung															
1965	+ 657	+ 93	+ 82	+ 57	+ 37	+ 48	+ 237	+ 33	+ 6	+ 348	+ 28	+ 13	+ 15	- 5	+ 15
1966	+ 532	+ 97	+ 89	+ 55	- 9	+ 12	+ 426 ⁵⁾	+ 95	+ 68	+ 52 ⁶⁾	+ 13	- 24	- 1	- 2	+ 33
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten															
1964	3 871	18	22	176	9	17	689	9	—	3 001	0	5	5	0	0
1965	4 185	19	24	195	10	19	815	9	—	3 171	0	5	4	0	0
1966	4 749	19	30	219	10	23	858	9	2	3 668	0	5	4	0	0
Veränderung															
1965	+ 314	+ 1	+ 2	+ 19	+ 1	+ 2	+ 126	- 0	-	+ 170	+ 0	-	-	+ 0	- 0
1966	+ 564	- 0	+ 6	+ 24	- 0	+ 4	+ 43	- 0	+ 2	+ 497	- 0	-	+ 0	- 0	+ 0
Übrige Bankengruppen⁷⁾															
1964	745	196	134	50	18	104	312	125	24	378	53	4	5	0	2
1965	902	196	157	66	24	125	371	119	24	454	52	5	11	1	3
1966	1 122	217	166	65	22	134	433	130	26	591	64	2	33	1	4
Veränderung															
1965	+ 157	- 0	+ 23	+ 16	+ 6	+ 21	+ 59	- 6	+ 0	+ 76	- 1	+ 1	+ 6	+ 1	+ 1
1966	+ 220	+ 21	+ 9	- 1	- 2	+ 9	+ 62	+ 11	+ 2	+ 137	+ 12	- 3	+ 22	+ 0	+ 1

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1966 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. Wegen Änderungen der Angaben über Investmentzertifikate vgl. Anm. *) in Tab. 1. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds. — ³⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ⁴⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften. — ⁵⁾ Enthält statistisch bedingten Zugang um 95 Mio DM. — ⁶⁾ Statistisch bedingter Abgang um 95 Mio DM. — ⁷⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute. — ⁸⁾ Statistisch bedingte Veränderungen sind ausgeschaltet.

Bezugsrechte aufrechterhalten wurde. Die Aktiendepots der inländischen *Wirtschaftsunternehmen* (einschl. Investmentfonds und Versicherungen) stiegen 1966 nur um 330 Mio DM oder um 4 vH, d. h. um weniger als die Hälfte der Zunahme im Jahre 1965 (+ 779 Mio DM). Da bei den Unternehmen die Eigenverwahrung von Aktien, insbesondere bei größeren Beteiligungen, eine relativ große Rolle spielt und Veränderungen der Depotbestände daher leicht vom Wechsel der Verwahrungsgewohnheiten bestimmt sein können, erscheint es nicht möglich, aus den genannten Angaben weitere Schlüsse zu ziehen.

Investmentzertifikate in Depots von Inländern

Die Investmentzertifikate in Depots von Inländern, die nur der Stückzahl nach bekannt sind, haben sich 1966 weiter erhöht¹⁾. Die Zunahme betrug 1966 rd. 5,5 Mio Stück oder 8 vH. Der weit überwiegende Teil, nämlich rd. 4,4 Mio Stück (+ 7 vH), entfiel naturgemäß auf Depots inländischer *Privatpersonen*, auf deren Anlagebedarf diese Wertpapiere besonders zugeschnitten sind. Etwa 1,0 Mio Stück Investmentzertifikate wurden neu in Depots von *Wirtschaftsunternehmen* genommen²⁾.

Depots von Ausländern

Im Gegensatz zur Entwicklung der Inländerdepots haben die für ausländische Kunden bei deutschen Banken geführten Wertpapierdepots 1966 nicht nur dem Nominalwert nach kräftig zugenommen, sondern auch ihre Anzahl hat sich um 2 000 Stück erhöht, nachdem sie 1965 praktisch unverändert geblieben war. Besonders auffällig ist die Zunahme des Nominalwertes der in Ausländerdepots verwahrten *Rentenwerte* um fast 400 Mio DM, denn einmal ging ihr 1965 eine Abnahme um fast den gleichen Betrag voraus, und zum anderen steht die Erhöhung der Depotbestände 1966 im Widerspruch zu der Tatsache, daß nach Angaben der Zahlungsbilanzstatistik Ausländer in diesem Jahr per Saldo deutsche Rentenwerte im Transaktionswert von rd. 130 Mio DM veräußert haben. Möglicherweise haben Ausländer bereits bestehende Depots in die Bundesrepublik verlagert (was keine zahlungsbilanzwirksame Transaktion darstellen würde). Namentlich könnten deutsche Rententitel in die Bundesrepublik zurückgeflossen sein, die nach der Einführung der Kupon-

¹⁾ Genauere Vergleiche mit der Entwicklung im Jahre 1965 sind nicht möglich; vgl. Anmerkung *) in Tab. 1.

²⁾ Wie schon erwähnt, befinden sich die Aktivwerte der Investmentfonds, soweit es sich um Aktien und Rentenwerte handelt, in den Wertpapierdepots der „Wirtschaftsunternehmen“ bei Banken; insofern werden hier also Depotbestände (einmal an Rentenwerten und Aktien, zum anderen an Investmentzertifikaten) im wirtschaftlichen Sinne doppelt gezählt.

steuer zunächst ins Ausland verbracht worden waren, die wegen der einfacheren und daher auch weniger kostspieligen Depotverwaltung aber doch besser im Emissionsland gehalten werden.

Die Erhöhung des Nominalwertes der für Ausländer bei deutschen Banken verwahrten *Aktien* (+ 563 Mio DM gegen + 86 Mio DM 1965) sowie der Anzahl der *Investmentzertifikate* (+ 1,4 Mio Stück gegen + 1,2 Mio Stück 1965) steht dagegen im Einklang mit den im Jahre 1966 verzeichneten Transaktionen in der Zahlungsbilanzstatistik, derzufolge Ausländer 1966 per Saldo solche Papiere im Transaktionswert von 880 Mio DM erworben haben. Das anhaltende Interesse der Ausländer an den Investmentzertifikaten mag teilweise damit zusammenhängen, daß die Ausschüttungen der Investmentfonds von der Kuponsteuer befreit sind. Es hat aber nicht den Anschein, als würde die Kuponsteuer mit dem Erwerb von Investmentzertifikaten durch Ausländer in nennenswerter Weise umgangen, zumal reine „Rentenfonds“ die Ausnahme bilden und in der Regel der Rentenanteil der anderen Fonds nicht groß ist.

Ergebnisse für die wichtigsten Bankengruppen

Im Jahr 1966 änderten sich die Anteile der einzelnen Bankengruppen am Depotgeschäft nur relativ wenig, so daß die im Jahre 1965 im Zusammenhang mit der Teilprivatisierung der VEBA erfolgte Verschiebung des Depotgeschäfts zugunsten derjenigen Bankengruppen, die überwiegend Depots für Privatpersonen verwalten, nämlich Sparkassen und Kreditgenossenschaften, insoweit bestehen geblieben ist. Die *Zahl* der Depots ist jedenfalls nicht nur bei den Sparkassen (— 30 000), die 1965 von der VEBA-Kapitalerhöhung besonders profitiert hatten, sondern auch bei den Kreditbanken (— 39 000) leicht gesunken. Ebenso wie Ende 1965 verwalten daher der Zahl nach die Kreditbanken weiterhin annähernd die Hälfte und die Sparkassen nicht ganz zwei Fünftel aller bei Banken geführten Kundendepots (Tabelle 4).

Nennenswerte Verschiebungen in den Depotbeständen haben sich dem *Nominalwert* nach indessen zwischen der Depotverwahrung bei der Bundesbank und bei den Kreditinstituten ergeben. Wie Tabelle 5 im einzelnen zeigt, sind die bei der *Bundesbank* für öffentliche Stellen verwahrten Rentenwerte um fast 1,1 Mrd DM abgebaut worden, und zwar nicht nur, weil Interventionsbestände an öffentlichen Anleihen wiederplaciert wurden, sondern auch, weil öffentliche DepONENTEN Bankschuldverschreibungen, die vordem bei der Bundesbank deponiert waren, nun im Depot der jeweiligen Emissionshäuser halten, die die eigenen Emis-

Tab. 6: Zahl der Kundendepots nach Bankengruppen¹⁾

in Tausend

Bankengruppe	Deponenten gesamt			Inländische Privatpersonen			Inländische Wirtschaftsunternehmen ²⁾			Inländische öffentliche Stellen			Ausländer		
	Stand Ende			Stand Ende			Stand Ende			Stand Ende			Stand Ende		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Alle Kreditinstitute (einschl. Bundesbank)	2 934	4 156	4 078	2 802	4 019	3 939	52	56	56	22	23	23	58	58	60
Kreditinstitute (ohne Bundesbank)	2 930	4 151	4 073	2 798	4 014	3 934	52	56	56	22	23	23	58	58	60
Kreditbanken	1 627	2 021	1 982	1 531	1 922	1 882	34	37	36	10	11	10	52	52	53
Sparkassen	941	1 557	1 527	922	1 537	1 506	7	8	9	7	7	8	4	4	4
Kreditgenossenschaften	295	490	484	286	481	475	4	4	4	4	4	4	1	1	1
Girozentralen	30	42	40	28	39	37	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hypothekenbanken und öffentl.-rechtliche Grundkreditanstalten	20	22	22	19	21	21	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Übrige Banken- gruppen ³⁾	17	19	19	12	14	13	5	5	5	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1966 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds. — ³⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute.

sionen kostenfrei verwahren. Nicht zuletzt aus diesem Grunde nahmen die von den *Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten* für öffentliche Stellen geführten Depots an Rentenwerten kräftig zu (um fast 500 Mio DM). Der Anteil der Bundesbank am Gesamtwert (nominal) der depotverwalteten festverzinslichen Wertpapiere sank 1966 von 6,6 auf 4,5 vH, das entsprach dem Anteil von Ende 1963. Der Anteil der Kreditinstitute erreichte dagegen 1966 95,5 vH gegen 93,4 vH ein Jahr zuvor (und 95,4 vH 1963). Umgekehrt nahm der Anteil der in Depots der Bundesbank befindlichen Aktien von 6,5 vH Ende 1965 auf 7,3 vH Ende 1966 zu und der der Banken entsprechend ab.

Im einzelnen ist zur Entwicklung der Wertpapierdepots bei den wichtigsten Bankengruppen noch anzumerken, daß die *Kreditbanken* zwar in hervorragendem Maße von der geschilderten Verstärkung der Depots von Ausländern profitierten (Renten: + 375 Mio DM, Aktien: + 564 Mio DM, Investmentzertifikate: + 1,3 Mio Stück), daß sich bei ihnen andererseits aber der Depotbestand an für öffentliche Stellen verwalteten Rentenwerten — ähnlich wie bei der Bundesbank — verringerte (— 213 Mio DM). Im übrigen nahmen die bei ihnen von inländischen Privatpersonen deponierten Aktienbestände weiter verhältnismäßig kräftig zu (um 322 Mio DM gegen 448 Mio DM 1965), doch war die Zunahme der Rentenbestände von Privaten relativ schwach. Anders verhielt es sich bei den *Sparkassen*. Hier erhöhten sich die depotverwalteten Aktien inländischer Privatpersonen nur noch um ein Siebentel des Betrages von 1965 (um 42 Mio DM gegen 281 Mio DM), was abermals den dominierenden Einfluß der

VEBA-Teilprivatisierung im Jahre 1965 widerspiegelt. Die Rentenbestände von Privatpersonen in Sparkassendepots stiegen demgegenüber noch verhältnismäßig kräftig (um 550 Mio DM gegen 1 Mrd DM 1965). Weitere Einzelheiten über die Entwicklung der Kundendepots bei den Bankengruppen können Tabelle 5 entnommen werden.

Wertpapierdepots, Eigenbestände der Banken und Wertpapierumlauf

Eine Gegenüberstellung der in Kundendepots verwahrten inländischen Wertpapiere mit ihrem Gesamtumlauf zeigt, daß Ende 1966 rd. 57 vH der Rentenwerte, knapp 55 vH der inländischen Aktien und etwa 83 vH der ausgegebenen Investmentzertifikate (Anzahl) in Depots von In- und Ausländern bei den Banken und der Bundesbank verwaltet wurden. Von den schon erläuterten Verschiebungen zwischen der Depothaltung bei der Bundesbank und den Kreditinstituten abgesehen, haben sich damit die Relationen im Laufe des Jahres 1966 nur geringfügig verändert. Die Quote der in Kundendepots befindlichen Aktien hat sich etwas erhöht, die der festverzinslichen Wertpapiere und Investmentzertifikate ist jeweils leicht gesunken¹⁾ (Tabelle 7).

Um näherungsweise ermitteln zu können, wie groß die Eigenverwahrung von Wertpapieren ist, müssen noch die Eigenbestände der Kreditinstitute mit in Betracht gezogen werden. Dabei bleibt schon im Falle

¹⁾ Die vor einem Jahr für die Investmentzertifikate für Ende 1965 angegebene Quote von 88 vH mußte aus den genannten Gründen (vgl. Anmerkung *) in Tab. 1) berichtigt werden. Sie lautet für diesen Zeitpunkt auf 83 vH; die Angaben für frühere Jahre ließen sich bisher nicht revidieren.

Tab. 7: Wertpapierdepots, Eigenbestände der Kreditinstitute und Wertpapierumlauf¹⁾

Stand am Jahresende

Posten	Festverzinsliche Wertpapiere ²⁾					Aktien ²⁾					Investmentzertifikate ³⁾				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
	Mrd DM Nominalwert										Mio Stück				
Wertpapiere im Umlauf	60,20	72,28	85,76	98,20	103,67	36,69	38,04	40,47	44,09	46,66	61,05	65,83	75,36	85,62	94,66
Depotbestände bei Kreditinstituten	32,99	40,52	46,41	53,04	56,69	18,12	19,33	20,42	22,23	23,63	*	*	*	71,26	78,10
Depotbestände bei der Bundesbank	1,76	1,94	2,73	3,76	2,67	1,66	1,66	1,70	1,55	1,85	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
Depotbestände bei allen Kreditinstituten einschl. Bundesbank	34,75	42,46	49,14	56,80	59,36	19,78	20,99	22,12	23,78	25,48	*	*	*	71,30	78,14
Eigenbestände der Kreditinstitute ⁴⁾	22,25	26,09	30,75	34,28	36,09	16,91	17,05	18,35	20,31	21,18	*	*	*	14,32	16,52
Nicht aufgliederbarer Rest ⁵⁾	3,20	3,73	5,87	7,12	8,22										
	vH des Umlaufs														
Wertpapiere im Umlauf	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Depotbestände bei Kreditinstituten	54,8	56,0	54,1	54,0	54,7	49,4	50,8	50,5	50,4	50,6	*	*	*	83,2	82,5
Depotbestände bei der Bundesbank	2,9	2,7	3,2	3,8	2,6	4,5	4,4	4,2	3,5	4,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Depotbestände bei allen Kreditinstituten einschl. Bundesbank	57,7	58,7	57,3	57,8	57,3	53,9	55,2	54,7	53,9	54,6	*	*	*	83,3	82,5
Eigenbestände der Kreditinstitute ⁴⁾	37,0	36,1	35,9	34,9	34,8	46,1	44,8	45,3	46,1	45,4	*	*	*	16,7	17,5
Nicht aufgliederbarer Rest ⁵⁾	5,3	5,2	6,8	7,3	7,9										

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1966 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ³⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften. — ⁴⁾ Bilanzwerte; bei Rentenwerten nach Ausschaltung der 1965 und 1966 vorgenommenen Abschreibungen auf Grund von Wertminderungen im Jahre 1965. — ⁵⁾ Selbst verwahrte Wertpapiere; bei Rentenwerten einschl. der Differenz auf Grund der Bewertung der Eigenbestände der Banken auf der Basis von Buchwerten und des Umlaufs zum Nominalwert.

der festverzinslichen Wertpapiere insofern ein großer Unsicherheitsfaktor, als für den Eigenbesitz der Banken nur die Bilanzwerte bekannt sind, die bei den Rentenwerten merklich geringer sein dürften als die Nominalwerte. Faßt man trotz des unterschiedlichen Wertansatzes der Kundendepots einerseits und des Eigenbesitzes der Banken (unter Ausschaltung der 1965 und 1966 bekannt gewordenen Abschreibungen aufgrund der 1965 erlittenen Wertminderungen) andererseits *alle nachweisbaren Portefeuilles an inländischen Rentenwerten* zusammen, so ergibt sich für Ende 1966 ein Betrag von rd. 95 Mrd DM, der 92 vH des Gesamtumlaufs entspricht. Der nicht aufgliederbare Rest von 8,2 Mrd DM oder knapp 8 vH des Umlaufs enthält einmal die möglichen Bewertungsdifferenzen; er gibt zum anderen aber einen gewissen Anhalt für den Anteil der Eigenverwahrung der Rentenbesitzer. Gegenüber 1965 ist der Betrag der nicht nachweisbaren Rentenbestände

geringfügig gestiegen (damals hatte er 7,1 Mrd DM oder gut 7 vH betragen).

Im Falle der *Aktienbestände* ist eine entsprechende „Restrechnung“ nicht möglich, weil keinerlei Anhaltspunkte über den Nominalwert der Bankbestände an Aktien vorliegen. Es läßt sich also nur der Gesamtumlauf an inländischen Aktien mit den Kundenbeständen (jeweils Nominalwerte) vergleichen. Dabei ergibt sich eine Quote der Eigenverwahrung einschließlich der Eigenbestände der Banken von gut 45 vH, die Ende 1965 nur wenig höher war (46 vH). Wenn auch der Anteil der Bankbestände nicht genau zu beziffern ist, so ist auf Grund der Bilanzwerte doch anzunehmen, daß er nicht sehr groß ist. Daraus wäre zu schließen, daß die Eigenverwahrung von Aktien relativ weit verbreitet ist (was wohl mit dem Dauer- und Beteiligungsbesitz der Aktien zusammenhängen dürfte), während für Rentenwerte die Eigenverwahrung kaum üblich ist.

Tabellenanhang zu dem Aufsatz über die Zahlungsbilanz

(auf den Seiten 4 bis 15)

1. Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	26
2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	28
3. Dienstleistungen	34
4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	40
5. Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland	42
6. Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland	43
7. Kurzfristige Kapitaleleistungen	48
8. Devisenbilanz	50
9. Länderverzeichnis zur regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz .	52

Ergänzende Angaben:

10. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland	54
11. Ermittlung der in den Zahlungsbilanzen ausgewiesenen Daten über den Warenhandel	55
12. Dienstleistungen im Seeverkehr mit dem Ausland	56
13. Kapitalverkehr in der Gliederung nach Anlageformen unter besonderer Berücksichtigung der Direktinvestitionen	57
14. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr	57

Position	1950	1951	1952	1953	1954
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs					
I. Laufende Posten					
1. Warenhandel und Dienstleistungen					
a) Warenhandel					
Ausfuhr (fob) ¹⁾	8 356	14 577	16 894	18 477	21 938
Einfuhr (fob) ¹⁾	10 670	13 084	14 732	14 848	18 046
Transithandel: Verkäufe	.	.	.	258	583
Käufe	.	.	.	235	555
Saldo des Warenhandels	- 2 314	+ 1 493	+ 2 162	+ 3 652	+ 3 920
b) Dienstleistungen ^{*)} a)					
Einnahmen	930	1 716	2 879	3 690	4 656
Ausgaben	1 088	2 397	2 673	3 098	4 493
Saldo der Dienstleistungen	- 158	- 681	+ 206	+ 592	+ 163
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	- 2 472	+ 812	+ 2 368	+ 4 244	+ 4 083
2. Übertragungen (unentgeltl. Leistungen) (eigene: —, fremde: +) a) ^{*)}					
a) Privat					
Fremde Leistungen	37	66	108	126	173
Eigene Leistungen	28	275	270	448	343
Saldo	+ 9	- 209	- 162	- 322	- 170
b) Öffentlich					
Fremde Leistungen	2 062	1 806	410	265	294
Eigene Leistungen	6	68	88	394	598
Saldo	+ 2 056	+ 1 738	+ 322	- 129	- 304
Übertragungen insgesamt	2 099	1 872	518	391	467
Fremde Leistungen	34	343	358	842	941
Eigene Leistungen					
Saldo	+ 2 065	+ 1 529	+ 160	- 451	- 474
Saldo der laufenden Posten	- 407	+ 2 341	+ 2 528	+ 3 793	+ 3 609
II. Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) a) ^{*)}					
1. Langfristige Kapitalleistungen ^{*)}					
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ^{*)} ⁴⁾					
Neuanlage					
Privat	-	-	17	46	193
Öffentlich	180	-	416	1 247	-
Insgesamt	180	-	433	1 293	193
Liquidation					
Privat	-	-	2	43	21
Öffentlich	129	50	28	21	10
Insgesamt	129	50	30	64	31
Nettokapitalanlagen (Zunahme: —)	-	-	15	3	172
Privat	-	-	-	-	-
Öffentlich	- 51	+ 50	- 388	- 1 226	+ 10
Insgesamt	- 51	+ 50	- 403	- 1 229	- 162
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ^{*)}					
Neuanlage					
Privat	.	.	0	1	1 130
Öffentlich	610	-	321	-	-
Insgesamt	610	.	321	1	1 130
Liquidation					
Privat	.	.	.	59	1 222
Öffentlich	101	199	504	358	264
Insgesamt	101	199	504	417	1 486
Nettokapitalanlagen (Zunahme: +)					
Privat			0	58	92
Öffentlich	+ 509	- 199	- 183	- 358	- 264
Insgesamt	+ 509	- 199	- 183	- 416	- 356
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen					
Privat			15	61	264
Öffentlich	+ 458	- 149	- 571	- 1 584	- 254
Insgesamt	+ 458	- 149	- 586	- 1 645	- 518
2. Kurzfristige Kapitalleistungen ^{*)}					
a) Privat					
Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)					
Kreditinstitute ⁵⁾	- 330	- 14	+ 196	- 45	- 122
Nichtbanken				8	14
Insgesamt	- 330	- 14	+ 196	- 53	- 136
Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)					
Kreditinstitute ⁵⁾	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448	+ 441
Nichtbanken					
Insgesamt	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448	+ 441
Saldo	- 251	+ 236	+ 477	+ 403	+ 319
Kreditinstitute ⁵⁾				8	14
Nichtbanken					
Insgesamt	- 251	+ 236	+ 477	+ 395	+ 305
b) Öffentlich ^{*)}					
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	- 251	+ 236	+ 563	+ 1 695	+ 143
Saldo der gesamten Kapitalleistungen	- 251	+ 236	+ 462	+ 334	+ 41
Privat	+ 458	- 149	- 485	- 284	- 416
Öffentlich					
Insgesamt	+ 207	+ 87	- 23	+ 50	- 375
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	- 200	+ 2 428	+ 2 505	+ 3 843	+ 3 234
B. Devisenbilanz ^{*)}					
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank ⁶⁾ ⁷⁾					
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)					
2. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten					
Forderungen (Zunahme: —)					
Verbindlichkeiten (Zunahme: +)					
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten	+ 564	- 1 922	- 2 290	- 2 834	- 1 521
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614	- 2 782
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)					
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614	- 2 782
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ⁸⁾					
	- 364	- 390	+ 256	- 229	- 452

^{*)} Bundesgebiet einschl. Berlin (West); vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — ^{*)} Regionale und weitere sachliche Aufmachung und der Londoner Schuldenabkommen sowie die daraus resultierende Zunahme der Guthaben des Auslands erfaßt worden. — ^{*)} Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ableitung der Zahlen aus der aml. Außenhandelsstatistik s. Tab. auf S. 55. — ^{*)} Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ auf S. 57. — ⁴⁾ Vgl. Anm. ⁵⁾ 1961 einschl. der durch die DM-Aufwertung bedingten statistischen Veränderung bei Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. — ⁷⁾ 1961 ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außen-

1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
25 580	30 712	35 831	36 849	41 031	47 855	50 876	52 884	58 288	64 788	71 480	80 388
22 339	25 079	28 509	29 443	33 242	39 698	41 368	46 694	49 148	55 032	66 522	68 855
901	1 118	1 846	1 332	1 904	2 572	2 469	2 586	2 829	3 465	4 038	4 484
905	1 031	1 747	1 275	2 065	2 297	2 392	2 605	2 849	3 677	3 886	4 284
+ 3 237	+ 5 720	+ 7 421	+ 7 463	+ 7 628	+ 8 432	+ 9 585	+ 6 171	+ 9 120	+ 9 544	+ 5 110	+ 11 733
5 935	7 388	9 247	10 228	10 856	12 077	11 992	13 307	13 947	15 337	16 743	18 878
6 133	7 408	8 925	9 725	10 989	12 402	14 219	16 396	17 068	19 412	21 899	23 919
- 198	- 20	+ 322	+ 503	- 133	- 325	- 2 227	- 3 089	- 3 121	- 4 075	- 5 156	- 5 041
+ 3 039	+ 5 700	+ 7 743	+ 7 966	+ 7 495	+ 8 107	+ 7 358	+ 3 082	+ 5 999	+ 5 469	- 46	+ 6 092
109	94	79	92	115	130	103	108	128	151	164	173
349	406	490	474	511	763	1 125	1 515	1 855	2 271	3 044	3 503
- 240	- 312	- 411	- 382	- 396	- 633	- 1 022	- 1 407	- 1 727	- 2 120	- 2 880	- 3 330
137	132	78	81	88	177	102	29	32	29	32	49
731	1 043	1 546	1 717	2 992	2 997	3 551	3 846	3 391	3 152	3 533	2 983
- 594	- 911	- 1 468	- 1 636	- 2 904	- 2 820	- 3 449	- 3 817	- 3 359	- 3 123	- 3 501	- 2 934
246	226	157	173	203	307	205	137	160	180	196	222
1 080	1 449	2 036	2 191	3 503	3 760	4 676	5 361	5 246	5 423	6 577	6 486
- 834	- 1 223	- 1 879	- 2 018	- 3 300	- 3 453	- 4 471	- 5 224	- 5 086	- 5 243	- 6 381	- 6 264
+ 2 205	+ 4 477	+ 5 864	+ 5 948	+ 4 195	+ 4 654	+ 2 887	- 2 142	+ 913	+ 226	- 6 427	+ 428
322	422	767	1 352	3 129	2 734	2 599	3 156	2 817	4 554	5 320	6 411
-	263	321	574	2 875	982	2 123	1 425	1 354	1 416	1 585	3 397
322	685	1 088	1 926	6 004	3 716	4 722	4 581	4 171	5 970	6 905	9 808
64	101	96	210	879	1 340	1 461	1 616	1 372	2 535	3 366	3 886
-	-	-	26	-	57	219	341	234	255	371	342
64	101	96	236	879	1 397	1 680	1 957	1 606	2 790	3 737	4 228
- 258	- 321	- 671	- 1 142	- 2 250	- 1 394	- 1 138	- 1 540	- 1 445	- 2 019	- 1 954	- 2 525
-	- 263	- 321	- 548	- 2 875	- 925	- 1 904	- 1 084	- 1 120	- 1 161	- 1 214	- 3 055
- 258	- 584	- 992	- 1 690	- 5 125	- 2 319	- 3 042	- 2 624	- 2 565	- 3 180	- 3 168	- 5 580
1 643	1 399	2 066	2 433	3 540	5 594	5 986	5 580	7 032	6 617	8 289	9 121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
1 643	1 399	2 066	2 433	3 540	5 594	5 986	5 580	7 032	6 617	8 289	9 121
1 495	944	1 128	1 798	2 662	3 060	3 963	3 141	2 624	4 229	4 108	4 908
271	426	541	502	1 420	314	3 217	89	61	79	73	1 084
1 766	1 370	1 669	2 300	4 082	3 374	7 180	3 230	2 685	4 308	4 181	5 992
+ 148	+ 455	+ 938	+ 635	+ 878	+ 2 534	+ 2 023	+ 2 439	+ 4 408	+ 2 388	+ 4 181	+ 4 213
- 271	- 426	- 541	- 502	- 1 420	- 314	- 3 217	- 89	- 61	- 79	- 73	- 1 084
- 123	+ 29	+ 397	+ 133	- 542	+ 2 220	- 1 194	+ 2 350	+ 4 347	+ 2 309	+ 4 108	+ 3 129
- 110	+ 134	+ 267	- 507	- 1 372	+ 1 140	+ 885	+ 899	+ 2 963	+ 369	+ 2 227	+ 1 688
- 271	- 689	- 862	- 1 050	- 4 295	- 1 239	- 5 121	- 1 173	- 1 181	- 1 240	- 1 287	- 4 139
- 381	- 555	- 595	- 1 557	- 5 667	- 99	- 4 236	- 274	+ 1 782	- 871	+ 940	- 2 451
- 156	- 191	- 606	- 599	- 1 315	+ 1 103	- 1 558	- 175	- 129	- 709	- 319	+ 21
- 12	- 18	- 34	- 48	- 106	- 82	- 307	+ 151	- 9	- 211	- 226	+ 161
- 168	- 209	- 640	- 647	- 1 421	+ 1 021	- 1 865	- 24	- 138	- 920	- 545	+ 182
+ 287	+ 1 103	+ 581	- 135	+ 280	+ 1 151	+ 1 294	+ 28	+ 833	+ 760	+ 132	+ 409
-	-	4	+ 21	- 22	+ 672	+ 852	+ 354	+ 48	+ 436	+ 1 024	+ 1 547
+ 287	+ 1 103	+ 585	- 114	+ 258	+ 1 823	+ 2 146	+ 382	+ 881	+ 1 196	+ 1 156	+ 1 138
+ 131	+ 912	- 25	- 734	- 1 035	+ 2 254	- 264	- 147	+ 704	+ 51	- 187	- 388
- 12	- 18	30	27	128	+ 590	+ 545	+ 505	+ 39	+ 225	+ 798	+ 1 708
+ 119	+ 894	- 55	- 761	- 1 163	+ 2 844	+ 281	+ 358	+ 743	+ 276	+ 611	+ 1 320
- 188	- 287	- 1 810	- 87	+ 398	- 957	- 1 272	+ 425	- 346	- 1 427	+ 870	+ 1 065
- 69	+ 607	- 1 865	- 848	- 765	+ 1 887	- 991	+ 783	+ 397	- 1 151	+ 1 481	+ 2 385
+ 9	+ 1 028	+ 212	- 1 268	- 2 535	+ 3 984	+ 1 166	+ 1 257	+ 3 706	+ 645	+ 2 838	+ 3 008
- 459	- 976	- 2 672	- 1 137	- 3 897	- 2 196	- 6 393	- 748	- 1 527	- 2 667	+ 417	+ 3 074
- 450	+ 52	- 2 460	- 2 405	- 6 432	+ 1 788	- 5 227	+ 509	+ 2 179	- 2 022	+ 2 421	- 66
+ 1 755	+ 4 529	+ 3 404	+ 3 543	- 2 237	+ 6 442	- 2 340	- 1 633	+ 3 092	- 1 796	- 4 006	+ 362
- 1 234	- 2 413	- 4 399	- 411	+ 8	- 1 402	- 2 781	- 62	- 658	- 1 618	- 647	+ 472
- 587	- 2 651	- 1 248	- 2 436	+ 2 439	- 6 624	+ 4 800	+ 595	- 1 797	+ 1 586	+ 1 991	- 1 593
- 30	+ 50	+ 525	- 341	- 243	+ 19	- 91	+ 19	- 117	+ 20	+ 162	+ 91
- 617	- 2 601	- 723	- 2 777	+ 2 196	- 6 605	+ 4 709	+ 614	- 1 914	+ 1 606	+ 2 153	- 1 502
- 1 851	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552	- 2 572	- 12	+ 1 506	- 1 030
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 851	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552	- 2 572	- 12	+ 1 506	- 1 030
+ 96	+ 485	+ 1 718	- 355	+ 33	+ 1 565	+ 412	+ 1 081	- 520	+ 1 808	+ 2 500	+ 668

a) Bis 1953 sind von den Veränderungen auf DM-Sperrkonten — außer einem Teil der Transferierungen in das Ausland — lediglich die Leistungen im Rahmen der Wiedergutgliederung s. S. 28 ff. — ¹⁾ Spezialhandel. Einschl. Ergänzungen; 1957 und 1958 außerdem einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik nicht maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ²⁾ Einschl. Sondertransaktionen; Aufgliederung s. Tab. rung. — ³⁾ Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank um 1 419 Mio DM. — ⁴⁾ In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der handel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: -).

Position	Insgesamt a)			
	1963	1964	1965	1966
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
I. Laufende Posten				
1. Warenhandel und Dienstleistungen				
a) Warenhandel				
Ausfuhr (fob) ¹⁾	42 122	46 521	50 461	56 418
Einfuhr (fob) ¹⁾	34 137	38 997	47 630	49 183
Transithandel: Verkäufe	1 942	2 282	2 644	3 028
Käufe	1 667	2 117	2 230	2 427
Saldo des Warenhandels	+ 8 260	+ 7 689	+ 3 245	+ 7 836
Einnahmen	6 757	7 539	8 404	9 142
Ausgaben	11 897	13 038	14 675	16 261
Saldo der Dienstleistungen	- 5 140	- 5 499	- 6 271	- 7 119
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	+ 3 120	+ 2 190	- 3 026	+ 7 17
2. Übertragungen (unentgeltl. Leistungen) (eigene: —, fremde: +) ²⁾				
a) Privat				
Fremde Leistungen	101	124	134	147
Eigene Leistungen	1 445	1 795	2 478	2 856
Saldo	- 1 344	- 1 671	- 2 344	- 2 709
b) Öffentlich				
Fremde Leistungen	28	25	27	39
Eigene Leistungen	1 434	1 258	1 347	1 167
Saldo	- 1 406	- 1 233	- 1 320	- 1 128
Übertragungen insgesamt	129	149	161	186
Fremde Leistungen	2 879	3 053	3 825	4 023
Eigene Leistungen	- 2 750	- 2 904	- 3 664	- 3 837
Saldo	+ 370	- 714	- 6 690	- 3 120
Saldo der laufenden Posten				
II. Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) ²⁾				
1. Langfristige Kapitalleistungen				
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ³⁾				
Neuanlage				
Privat	1 702	3 021	3 221	3 122
Öffentlich	300	213	186	206
Insgesamt	2 002	3 234	3 407	3 328
Liquidation				
Privat	627	1 530	1 905	1 851
Öffentlich	0	6	21	69
Insgesamt	627	1 536	1 926	1 920
Nettokapitalanlagen (Zunahme: —)	- 1 075	- 1 491	- 1 316	- 1 271
Privat	- 300	- 207	- 165	- 137
Öffentlich	- 1 375	- 1 698	- 1 481	- 1 408
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ³⁾				
Neuanlage				
Privat	5 535	4 482	5 017	6 410
Öffentlich	—	—	0	—
Insgesamt	5 535	4 482	5 017	6 410
Liquidation				
Privat	2 040	3 358	2 748	3 648
Öffentlich	36	45	43	61
Insgesamt	2 076	3 403	2 791	3 709
Nettokapitalanlagen (Zunahme: +)	+ 3 495	+ 1 124	+ 2 269	+ 2 762
Privat	- 36	45	- 43	61
Öffentlich	+ 3 459	+ 1 079	+ 2 226	+ 2 701
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	+ 2 420	- 367	+ 953	+ 1 491
Privat	- 336	- 252	- 208	- 198
Öffentlich	+ 2 084	- 619	+ 745	+ 1 293
2. Kurzfristige Kapitalleistungen ⁴⁾				
a) Privat				
Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)				
Kreditinstitute	- 37	- 40	- 695	- 349
Nichtbanken	3	151	105	185
Insgesamt	- 40	- 191	- 800	- 164
Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)				
Kreditinstitute	+ 768	+ 425	- 172	- 494
Nichtbanken	+ 13	+ 316	+ 1 349	+ 1 155
Insgesamt	+ 781	+ 741	+ 1 177	+ 661
Saldo	+ 731	+ 385	- 867	- 843
Kreditinstitute	+ 10	+ 165	+ 1 244	+ 1 340
Nichtbanken	+ 741	+ 550	+ 377	+ 497
Insgesamt	- 232	- 521	+ 891	+ 66
b) Öffentlich				
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	+ 509	+ 29	+ 1 268	+ 563
Saldo der gesamten Kapitalleistungen	+ 3 161	+ 183	+ 1 330	+ 1 988
Privat	- 568	- 773	+ 683	- 132
Öffentlich	+ 2 593	- 590	+ 2 013	+ 1 856
Insgesamt	+ 2 963	- 1 304	- 4 677	- 1 264
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
B. Devisenbilanz ⁵⁾				
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank				
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)				
2. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten				
Forderungen (Zunahme: —)	+ 404	- 128	- 94	+ 531
Verbindlichkeiten (Zunahme: +)	+ 27	- 19	+ 27	+ 124
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten	+ 431	- 147	- 67	+ 655
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 45	- 504	- 75	+ 1 281
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 1 040	+ 1 154	+ 4 948	+ 337
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)				
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 995	+ 650	+ 4 873	+ 1 618
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ⁶⁾				
	- 1 968	+ 654	- 196	- 354

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — ²⁾ Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 52/53. — Committee (DAC) bei der OECD. — ³⁾ Aufgliederung s. S. 34 bis 51. — ⁴⁾ Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkäuferländern; einschl. Ergänzungen Stelle angehört. — ⁵⁾ In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen fenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —.

Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)

EWG-Länder a) (ohne assoziierte Länder und Gebiete)				EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)				Übrige Länder							
								Insgesamt				darunter: Entwicklungsländer b)			
1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
22 032	23 910	25 462	29 468	16 679	18 746	20 404	21 677	3 411	3 865	4 595	5 273	2 360	2 644	3 155	3 891
18 227	21 176	27 513	28 638	13 984	15 636	17 640	18 015	1 926	2 185	2 477	2 530	1 265	1 461	1 664	1 756
899	1 104	1 155	1 429	857	984	1 244	1 330	186	194	245	269	153	138	187	220
915	1 059	1 221	1 198	643	938	875	1 078	109	120	134	151	88	79	100	103
+ 3 789	+ 2 779	- 2 117	+ 1 061	+ 2 909	+ 3 156	+ 3 133	+ 3 914	+ 1 562	+ 1 754	+ 2 229	+ 2 861	+ 1 160	+ 1 242	+ 1 578	+ 2 252
2 699	3 068	3 407	3 858	3 654	3 989	4 454	4 632	404	482	543	652	260	322	383	480
5 135	5 442	6 053	6 735	6 000	6 625	7 464	8 142	762	971	1 158	1 384	619	797	979	1 197
- 2 436	- 2 374	- 2 646	- 2 877	- 2 346	- 2 636	- 3 010	- 3 510	- 358	- 489	- 615	- 732	- 359	- 475	- 596	- 717
+ 1 353	+ 405	- 4 763	- 1 816	+ 563	+ 520	+ 123	+ 404	+ 1 204	+ 1 265	+ 1 614	+ 2 129	+ 801	+ 767	+ 982	+ 1 535
60	73	75	86	41	50	59	61	0	1	0	0	0	1	0	0
709	781	1 032	1 168	137	152	221	252	599	856	1 225	1 436	596	854	1 220	1 429
- 649	- 708	- 957	- 1 082	- 96	- 108	- 162	- 191	- 599	- 855	- 1 225	- 1 436	- 596	- 853	- 1 220	- 1 429
16	12	12	24	12	12	14	13	0	1	1	2	0	0	0	0
1 033	799	828	678	354	433	468	413	47	26	51	76	47	25	49	75
- 1 017	- 787	- 816	- 654	- 342	- 421	- 454	- 400	- 47	- 25	- 50	- 74	- 47	- 25	- 49	- 75
76	85	87	110	53	62	73	74	0	2	1	2	0	1	0	0
1 742	1 580	1 860	1 846	491	591	689	665	646	882	1 276	1 512	643	879	1 269	1 504
- 1 666	- 1 495	- 1 773	- 1 736	- 438	- 529	- 616	- 591	- 646	- 880	- 1 275	- 1 510	- 643	- 878	- 1 269	- 1 504
- 313	- 1 090	- 6 536	- 3 552	+ 125	- 9	- 493	- 187	+ 558	+ 385	+ 339	+ 619	+ 158	- 111	- 287	+ 31
837	1 335	1 609	1 564	671	1 288	1 284	1 217	194	398	328	341	131	119	208	258
65	0	0	0	74	81	43	44	161	132	143	162	150	117	143	162
902	1 335	1 609	1 564	745	1 369	1 327	1 261	355	530	471	503	281	236	351	420
304	579	967	945	231	783	798	742	92	168	140	164	40	28	32	52
-	-	5	5	-	2	4	46	0	4	12	18	-	4	6	9
304	579	972	950	231	785	802	788	92	172	152	182	40	32	38	61
533	756	642	619	440	505	486	475	102	230	188	177	91	91	176	206
65	0	5	5	74	79	39	2	161	128	131	144	150	113	137	153
- 598	- 756	- 637	- 614	- 514	- 584	- 525	- 473	- 263	- 358	- 319	- 321	- 241	- 204	- 313	- 359
2 186	1 695	2 209	3 138	3 324	2 756	2 795	3 258	25	31	13	14	18	20	10	9
2 186	1 695	2 209	3 138	3 324	2 756	2 795	3 258	25	31	13	14	18	20	10	9
812	1 195	999	1 540	1 212	2 140	1 730	2 093	16	23	19	15	13	19	16	12
8	9	9	10	28	36	34	51	0	0	0	0	0	0	0	0
820	1 204	1 008	1 550	1 240	2 176	1 764	2 144	16	23	19	15	13	19	16	12
+ 1 374	+ 500	+ 1 210	+ 1 598	+ 2 112	+ 616	+ 1 065	+ 1 165	+ 9	+ 8	- 6	- 1	+ 5	+ 1	- 6	- 3
8	9	9	10	28	36	34	51	0	0	0	0	0	0	0	0
+ 1 366	+ 491	+ 1 201	+ 1 588	+ 2 084	+ 580	+ 1 031	+ 1 114	+ 9	+ 8	- 6	- 1	+ 5	+ 1	- 6	- 3
+ 841	- 256	+ 568	+ 979	+ 1 672	+ 111	+ 579	+ 690	- 93	- 222	- 194	- 178	- 86	90	- 182	- 209
73	9	4	5	102	115	73	49	161	128	131	144	150	113	137	153
+ 768	- 265	+ 564	+ 974	+ 1 570	- 4	+ 506	+ 641	- 254	- 350	- 325	- 322	- 236	- 203	- 319	- 362
+ 309	- 303	- 211	- 158	- 379	+ 331	- 456	- 207	+ 33	- 68	- 28	+ 16	+ 20	- 68	- 10	+ 11
2	140	5	167	7	4	100	+ 28	+ 6	- 15	+ 0	- 10	+ 1	- 9	- 3	- 10
+ 307	- 443	- 216	- 9	- 386	+ 335	- 556	- 179	+ 39	- 83	- 28	+ 6	+ 21	- 77	- 13	+ 1
- 163	- 127	+ 335	- 219	+ 820	+ 501	- 527	- 244	+ 111	+ 51	+ 20	- 31	+ 100	+ 23	+ 26	- 32
- 94	+ 53	+ 656	+ 101	+ 105	+ 262	+ 689	+ 1 058	+ 2	+ 1	+ 4	- 4	+ 2	0	+ 4	4
- 257	- 74	+ 991	- 118	+ 925	+ 763	+ 162	+ 814	+ 113	+ 52	+ 24	- 35	+ 102	+ 23	+ 30	- 36
+ 146	- 430	+ 124	- 377	+ 441	+ 832	- 983	- 451	+ 144	- 17	- 8	- 15	+ 120	- 45	+ 16	- 21
- 96	- 87	+ 651	+ 268	+ 98	+ 266	+ 589	+ 1 086	+ 8	+ 14	+ 4	- 14	+ 3	- 9	+ 1	- 14
+ 50	- 517	+ 775	- 109	+ 539	+ 1 098	- 394	+ 635	+ 152	- 31	- 4	- 29	+ 123	- 54	+ 17	- 35
- 136	- 569	+ 749	+ 14	+ 201	+ 19	+ 160	+ 102	+ 105	+ 29	- 18	- 50	+ 105	+ 28	- 18	- 50
- 86	- 1 086	+ 1 524	- 95	+ 338	+ 1 117	- 234	+ 737	+ 257	- 2	- 22	- 79	+ 228	- 26	- 1	- 85
+ 891	- 773	+ 1 343	+ 870	+ 2 211	+ 1 209	+ 185	+ 1 325	+ 59	- 253	- 198	- 207	+ 37	- 144	- 165	- 244
- 209	- 578	+ 745	- 9	- 303	- 96	+ 87	+ 53	- 56	- 99	- 149	- 194	- 45	- 85	- 155	- 203
+ 682	- 1 351	+ 2 088	+ 879	+ 1 908	+ 1 113	+ 272	+ 1 378	+ 3	- 352	- 347	- 401	- 8	- 229	- 320	- 447
+ 369	- 2 441	- 4 448	- 2 673	+ 2 033	+ 1 104	- 221	+ 1 191	+ 561	+ 33	- 8	+ 218	+ 150	- 340	- 607	- 416
- 63	-	-	-	- 314	- 349	+ 0	+ 597	- 9	- 8	- 8	+ 29	- 9	- 8	- 8	+ 29
- 21	+ 27	- 54	+ 53	+ 405	- 168	- 58	+ 477	+ 20	+ 13	+ 18	+ 1	+ 18	+ 10	+ 16	+ 1
- 6	+ 7	+ 10	+ 14	+ 2	- 3	+ 30	+ 103	+ 31	- 23	- 13	+ 7	+ 31	- 22	- 12	+ 3
- 27	+ 34	- 44	+ 67	+ 407	- 171	- 28	+ 580	+ 51	- 10	+ 5	+ 8	+ 49	- 12	+ 4	+ 4
- 90	+ 34	- 44	+ 67	+ 93	- 520	- 28	+ 1 177	+ 42	- 18	- 3	+ 37	+ 40	- 20	- 4	+ 33
+ 781	+ 3 079	+ 5 641	+ 6 410	- 1 258	- 2 030	- 818	- 5 849	- 563	+ 105	+ 125	- 224	- 311	+ 297	+ 608	+ 407
+ 691	+ 3 113	+ 5 597	+ 6 477	- 1 165	- 2 550	- 846	- 4 672	- 521	+ 87	+ 122	- 187	- 271	+ 277	+ 604	+ 440
- 1 060	- 672	- 1 149	- 3 804	- 868	+ 1 446	+ 1 067	+ 3 481	- 40	- 120	- 114	- 31	+ 121	+ 63	+ 3	- 24

a) Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — b) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance (s. Tab. S. 55). — *) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der lau-

Position	Außereuropäische Industrieländer					
	1963	1964	1965	1966		
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs						
I. Laufende Posten						
1. Warenhandel und Dienstleistungen						
a) Warenhandel	Ausfuhr (fob) ¹⁾	6 805	7 710	8 910	10 523	
	Einfuhr (fob) ¹⁾	9 445	9 651	11 249	11 690	
	Transithandel: Verkäufe	246	343	434	516	
	Käufe	515	798	905	979	
	Saldo des Warenhandels	- 2 909	- 2 396	- 2 810	- 1 630	
b) Dienstleistungen ^{*)}	Einnahmen	5 694	6 071	6 257	7 451	
	Ausgaben	3 382	4 218	4 793	4 913	
	Saldo der Dienstleistungen	+ 2 312	+ 1 853	+ 1 464	+ 2 538	
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen						
		- 597	- 543	- 1 346	+ 908	
2. Übertragungen (unentgeltl. Leistungen) (eigene: —, fremde: +) ^{*)}						
a) Privat	Fremde Leistungen	22	24	26	23	
	Eigene Leistungen	169	189	228	241	
	Saldo	- 147	- 165	- 202	- 218	
b) Öffentlich	Fremde Leistungen	4	4	4	9	
	Eigene Leistungen	683	697	801	800	
	Saldo	- 679	- 693	- 797	- 791	
Übertragungen insgesamt						
	Fremde Leistungen	26	28	30	32	
	Eigene Leistungen	852	886	1 029	1 041	
	Saldo	- 826	- 858	- 999	- 1 009	
Saldo der laufenden Posten						
		- 1 423	- 1 401	- 2 345	- 101	
II. Kapitaleleistungen (eigene: —, fremde: +) ^{*)}						
1. Langfristige Kapitaleleistungen ^{*)}						
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ^{*)} ⁴⁾	Neuanlage	Privat	459	824	1 104	2 294
		Öffentlich	27	1	58	56
	Insgesamt		486	825	1 162	2 350
Liquidation	Privat	418	600	758	1 518	
	Öffentlich	2	3	4	3	
	Insgesamt	420	603	762	1 521	
Nettokapitalanlagen (Zunahme: —)						
	Privat	- 41	- 224	- 346	- 776	
	Öffentlich	- 25	+ 2	- 54	- 53	
	Insgesamt	- 66	- 222	- 400	- 829	
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ^{*)}	Neuanlage	Privat	1 221	1 613	2 530	2 140
		Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	1 221	1 613	2 530	2 140	
Liquidation	Privat	457	645	1 163	855	
	Öffentlich	25	31	30	864	
	Insgesamt	482	676	1 193	1 719	
Nettokapitalanlagen (Zunahme: +)						
	Privat	+ 764	+ 1 368	+ 1 367	+ 1 285	
	Öffentlich	- 25	- 31	- 30	- 864	
	Insgesamt	+ 739	+ 937	+ 1 337	+ 421	
Saldo der langfristigen Kapitaleleistungen						
	Privat	+ 723	+ 744	+ 1 021	+ 509	
	Öffentlich	- 50	- 29	- 84	- 917	
	Insgesamt	+ 673	+ 715	+ 937	- 408	
2. Kurzfristige Kapitaleleistungen ^{*)}						
a) Privat	Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)	Kreditinstitute	- 36	- 284	+ 247	+ 354
		Nichtbanken	- 15	- 37	- 48	- 16
	Insgesamt		- 51	- 321	+ 199	+ 338
	Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)	Kreditinstitute	- 116	+ 258	+ 63	- 22
		Nichtbanken	+ 48	+ 7	- 257	+ 291
	Insgesamt		- 68	+ 265	- 194	+ 269
Saldo						
	Kreditinstitute	- 152	- 26	+ 310	+ 332	
	Nichtbanken	+ 33	- 30	- 305	+ 275	
	Insgesamt	- 119	- 56	+ 5	+ 607	
b) Öffentlich ^{*)}		+ 73	- 172	- 77	- 175	
Saldo der kurzfristigen Kapitaleleistungen						
		- 46	- 228	- 72	+ 432	
Saldo der gesamten Kapitaleleistungen						
	Privat	+ 604	+ 688	+ 1 026	+ 1 116	
	Öffentlich	+ 23	- 201	- 161	- 1 092	
	Insgesamt	+ 627	+ 487	+ 865	+ 24	
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs						
		- 796	- 914	- 1 480	- 77	
B. Devisenbilanz ^{*)}						
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank ^{*)}						
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)						
		- 174	- 898	+ 405	- 270	
2. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten						
Forderungen (Zunahme: —)						
		- 2 304	+ 2 687	+ 2 445	- 2 164	
Verbindlichkeiten (Zunahme: +)						
		- 96	+ 16	+ 67	- 42	
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten						
		- 2 400	+ 2 703	+ 2 512	- 2 206	
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank						
		- 2 574	+ 1 805	+ 2 917	- 2 476	
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)						
		+ 2 435	- 2 197	- 4 181	+ 483	
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)						
		- 139	- 392	- 1 264	- 1 993	
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ^{*)}						
		+ 935	+ 1 306	+ 2 744	+ 2 070	

^{*)} Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — ^{o)} Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 52/53. — ⁿ⁾ Aufgliederung s. S. 34 bis 51. — ¹⁾ Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern; einschl. Ergänzungen (s. Tab. S. 55). — ²⁾ Für die Auf- dertransaktionen; Aufgliederung s. Tab. S. 57. — ⁴⁾ Vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitaleleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen del. — ⁶⁾ In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —.

Außereuropäische Entwicklungsländer a)				Staatshandelsländer in Europa und Asien				Internationale Organisationen b)			
1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
7 760	8 567	9 641	10 556	1 601	1 990	2 468	2 891	—	—	—	—
3 947	4 586	5 452	5 562	1 619	1 798	2 191	2 420	—	—	—	—
555	645	775	727	86	195	185	213	—	—	—	—
463	560	534	582	204	202	217	296	—	—	—	—
+ 3 905	+ 4 066	+ 4 430	+ 5 139	— 136	+ 185	+ 245	+ 388	—	—	—	—
1 192	1 398	1 725	1 871	185	211	210	260	119	118	147	154
1 555	1 855	2 100	2 307	199	254	304	377	35	47	27	61
— 363	— 457	— 375	— 436	— 14	— 43	— 94	— 117	+ 84	+ 71	+ 120	+ 93
+ 3 542	+ 3 609	+ 4 055	+ 4 703	— 150	+ 142	+ 151	+ 271	+ 84	+ 71	+ 120	+ 93
4	3	4	3	1	0	0	0	—	—	—	0
206	239	299	360	24	30	38	44	11	18	—	2
— 202	— 236	— 295	— 357	— 23	— 30	— 38	— 44	— 11	— 18	— 1	— 2
0	0	1	1	0	0	0	0	—	—	—	—
1 115	1 017	1 157	768	5	9	17	17	154	171	211	231
— 1 115	— 1 017	— 1 156	— 767	— 5	— 9	— 17	— 17	— 154	— 171	— 211	— 231
4	3	5	4	1	0	0	0	—	—	—	0
1 321	1 256	1 456	1 128	29	39	55	61	165	189	212	233
— 1 317	— 1 253	— 1 451	— 1 124	— 28	— 39	— 55	— 61	— 165	— 189	— 212	— 233
+ 2 225	+ 2 356	+ 2 604	+ 3 579	— 178	+ 103	+ 96	+ 210	— 81	— 118	— 92	— 140
463	394	528	747	70	82	124	152	123	233	343	96
916	1 117	1 197	1 282	—	—	—	—	111	85	144	1 853
1 379	1 511	1 725	2 029	70	82	124	152	234	318	487	1 949
290	213	396	363	5	83	38	86	32	109	269	68
152	205	286	230	—	—	—	—	80	41	60	40
442	418	682	593	5	83	38	86	112	150	329	108
— 173	— 181	— 132	— 384	— 65	+ 1	— 86	— 66	— 91	— 124	— 74	— 28
764	912	911	1 052	—	—	—	—	31	44	84	1 813
— 937	— 1 093	— 1 043	— 1 436	— 65	+ 1	— 86	— 66	— 122	— 168	— 158	— 1 841
265	521	724	551	1	1	1	0	10	0	17	20
265	521	724	551	1	1	1	0	12	44	2	8
114	180	194	396	0	2	0	1	—	—	—	156
—	3	0	2	0	—	0	1	—	—	—	—
114	183	194	398	1	2	1	2	12	44	2	164
+ 151	+ 341	+ 530	+ 155	— 0	— 1	— 0	— 1	— 2	— 44	+ 15	+ 12
—	3	0	2	0	—	0	— 1	—	—	—	— 156
+ 151	+ 338	+ 530	+ 153	— 0	— 1	— 0	— 2	— 2	— 44	+ 15	— 144
— 22	+ 160	+ 398	— 229	— 65	+ 0	— 86	— 67	— 93	— 168	— 59	— 16
764	915	911	1 054	— 0	—	— 0	— 1	— 31	— 44	— 84	— 1 969
— 786	— 755	— 513	— 1 283	— 65	+ 0	— 86	— 68	— 124	— 212	— 143	— 1 985
— 37	— 34	— 16	+ 53	— 19	— 106	— 54	— 83	—	— 245	+ 199	+ 46
+ 9	+ 20	+ 73	+ 9	—	3	+ 0	+ 1	—	—	—	—
— 28	— 54	— 89	+ 44	— 19	— 109	— 54	— 82	—	— 245	+ 199	+ 46
+ 119	+ 1	+ 173	+ 108	+ 14	+ 9	+ 46	— 6	+ 48	+ 69	+ 22	+ 5
— 13	+ 113	+ 69	+ 97	—	+ 0	+ 1	+ 4	—	—	—	—
+ 106	+ 112	+ 104	+ 205	+ 14	+ 9	+ 47	— 2	+ 48	+ 69	+ 22	+ 5
+ 82	+ 35	+ 157	+ 161	— 5	— 97	— 8	— 89	+ 48	— 176	+ 221	+ 51
— 4	+ 93	— 142	+ 88	—	3	+ 1	+ 5	—	—	—	—
+ 78	+ 58	+ 15	+ 249	— 5	— 100	— 7	— 84	+ 48	— 176	+ 221	+ 51
+ 40	+ 41	— 57	+ 202	—	—	—	—	— 227	— 775	+ 113	+ 972
+ 118	+ 99	— 42	+ 451	— 5	— 100	— 7	— 84	— 179	— 951	+ 334	+ 1 023
+ 56	+ 218	+ 413	+ 20	— 70	— 100	— 93	— 151	— 45	— 344	+ 162	+ 35
— 724	— 874	— 968	— 852	— 0	—	— 0	— 1	— 258	— 819	+ 29	+ 997
— 668	— 656	— 555	— 832	— 70	— 100	— 93	— 152	— 303	— 1 163	+ 191	— 962
+ 1 557	+ 1 700	+ 2 049	+ 2 747	— 248	+ 3	+ 3	+ 58	— 384	— 1 281	+ 99	— 1 102
—	—	—	+ 68	—	—	—	—	— 98	— 363	— 1 044	+ 48
+ 36	+ 33	+ 11	+ 0	+ 1	+ 14	—	—	+ 66	— 1 020	— 371	+ 40
— 21	+ 32	— 26	+ 7	— 0	+ 2	+ 3	— 2	— 27	— 11	+ 91	+ 4
+ 15	+ 65	— 15	+ 7	+ 1	+ 16	+ 3	— 2	+ 39	— 1 031	— 280	+ 44
+ 15	+ 65	— 15	+ 75	+ 1	+ 16	+ 3	— 2	— 59	— 1 394	— 1 324	+ 92
— 2 246	— 1 730	— 2 167	— 2 246	+ 408	+ 98	+ 175	+ 416	+ 443	+ 2 675	+ 1 225	+ 1 010
— 2 231	— 1 665	— 2 182	— 2 171	+ 409	+ 114	+ 178	+ 414	+ 384	+ 1 281	— 99	+ 1 102
+ 674	— 35	+ 133	— 576	— 161	— 117	— 181	— 472	—	—	—	—

a) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — b) Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationsgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — *) Einschl. Sonder der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handeln. — **) Einschl. der statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten)

Position	Europäische OECD-Länder a) b) c)				EWG- (einschl. asso- und		
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs							
I. Laufende Posten							
1. Warenhandel und Dienstleistungen							
a) Warenhandel	Ausfuhr (fob) ¹⁾	40 902	45 071	48 779	54 632	22 888	24 906
	Einfuhr (fob) ¹⁾	33 269	38 097	46 579	48 081	18 582	21 685
	Transithandel: Verkäufe	1 897	2 226	2 577	2 950	954	1 152
	Käufe	1 636	2 074	2 191	2 358	930	1 097
	Saldo des Warenhandels	+ 7 894	+ 7 126	+ 2 586	+ 7 143	+ 4 330	+ 3 276
b) Dienstleistungen ^{*)}	Einnahmen	6 605	7 366	8 232	8 957	2 788	3 182
	Ausgaben	11 677	12 742	14 364	15 866	5 286	5 651
	Saldo der Dienstleistungen	- 5 072	- 5 376	- 6 132	- 6 909	- 2 498	- 2 469
	Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	+ 2 822	+ 1 750	- 3 546	+ 234	+ 1 832	+ 807
2. Übertragungen (unentgeltl. Leistungen) (eigene: —, fremde: +) ^{*)}							
a) Privat	Fremde Leistungen	101	124	134	147	60	73
	Eigene Leistungen	1 359	1 685	2 340	2 655	896	1 049
	Saldo	- 1 258	- 1 561	- 2 206	- 2 508	- 836	- 976
b) Öffentlich	Fremde Leistungen	28	25	27	38	16	12
	Eigene Leistungen	1 434	1 267	1 357	1 178	1 069	815
	Saldo	- 1 406	- 1 242	- 1 330	- 1 140	- 1 053	- 803
	Fremde Leistungen	129	149	161	185	76	85
	Eigene Leistungen	2 793	2 952	3 697	3 833	1 965	1 864
	Saldo	- 2 664	- 2 803	- 3 536	- 3 648	- 1 889	- 1 779
	Übertragungen insgesamt	+ 158	- 1 053	- 7 082	- 3 414	- 57	- 972
Saldo der laufenden Posten							
II. Kapitaleleistungen (eigene: —, fremde: +) ^{*)}							
1. Langfristige Kapitaleleistungen ^{*)}							
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ^{*)}	Neuanlage	1 626	2 755	3 089	3 049	866	1 366
	Öffentlich	293	202	189	206	102	75
	Insgesamt	1 919	2 957	3 278	3 255	968	1 441
	Liquidation	555	1 391	1 805	1 776	310	590
	Öffentlich	0	6	15	61	0	7
	Insgesamt	555	1 397	1 820	1 837	310	597
	Nettokapitalanlagen (Zunahme: —)	- 1 071	- 1 364	- 1 284	- 1 273	- 556	- 776
	Öffentlich	- 293	- 196	- 174	- 145	- 102	- 68
	Insgesamt	- 1 364	- 1 560	- 1 458	- 1 418	- 658	- 844
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ^{*)}	Neuanlage	5 532	4 478	5 016	6 406	2 190	1 700
	Öffentlich	—	—	0	—	—	—
	Insgesamt	5 532	4 478	5 016	6 406	2 190	1 700
	Liquidation	2 049	3 397	2 747	3 653	817	1 206
	Öffentlich	36	45	43	217	8	9
	Insgesamt	2 085	3 442	2 790	3 870	825	1 215
	Nettokapitalanlagen (Zunahme: +)	+ 3 483	+ 1 081	+ 2 269	+ 2 753	+ 1 373	+ 494
	Öffentlich	- 36	45	43	217	8	9
	Insgesamt	+ 3 447	+ 1 036	+ 2 226	+ 2 536	+ 1 365	+ 485
	Saldo der langfristigen Kapitaleleistungen	+ 2 412	- 283	+ 985	+ 1 480	+ 817	- 282
	Öffentlich	- 329	- 241	- 217	- 362	- 110	- 77
	Insgesamt	+ 2 083	- 524	+ 768	+ 1 118	+ 707	- 359
2. Kurzfristige Kapitaleleistungen ^{*)}							
a) Privat	Kreditinstitute	—	78	—	219	—	486
	Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)	—	8	—	151	—	104
	Nichtbanken	—	—	—	—	—	184
	Insgesamt	—	86	—	370	—	590
	Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)	—	812	—	461	—	132
	Nichtbanken	—	13	—	316	—	1 348
	Insgesamt	—	825	—	777	—	1 216
	Saldo	+ 734	+ 242	+ 242	+ 618	+ 792	+ 792
	Nichtbanken	+ 5	+ 165	+ 1 244	+ 1 340	—	95
	Insgesamt	+ 739	+ 407	+ 626	+ 548	+ 82	+ 410
	b) Öffentlich ^{*)}	—	315	—	558	—	891
	Saldo der kurzfristigen Kapitaleleistungen	+ 424	- 151	+ 1 517	+ 614	- 40	- 990
	Saldo der gesamten Kapitaleleistungen	+ 3 151	+ 124	+ 1 611	+ 2 028	+ 899	- 692
	Öffentlich	- 644	- 799	- 674	- 296	- 232	- 657
	Insgesamt	+ 2 507	- 675	+ 2 285	+ 1 732	+ 667	- 1 349
	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	+ 2 665	- 1 728	- 4 797	- 1 682	+ 610	- 2 321
B. Devisenbilanz ^{*)}							
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank							
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)							
2. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten							
	Forderungen (Zunahme: —)	+ 470	—	428	+ 307	+ 571	—
	Verbindlichkeiten (Zunahme: +)	+ 30	—	20	+ 24	+ 124	—
	Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten	+ 500	—	448	+ 331	+ 695	—
	Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 16	—	792	—	173	+ 1 536
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)							
	Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 784	+ 1 786	+ 5 171	+ 543	+ 586	+ 2 954
	Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 768	+ 994	+ 4 998	+ 2 079	+ 506	+ 3 009
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ^{*)}							
		- 1 897	+ 734	- 201	- 397	- 1 116	- 688

^{*)} Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — ^{°)} Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 52/53. —
^{b)} — ^{c)} Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — ^{d)} Einschl. abhängiger Gebiete. — ^{e)} Aufgliederung und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ^{f)} Einschl. Sondertransaktionen; Aufgliederung schlägt sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz

der Bundesrepublik Deutschland (Ergänzende Angaben)*^{o)}

DM

Länder c) zweiter Länder Gebiete)		EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)				Sterling-Länder								Vereinigte Staaten von Amerika d)			
1965	1966	1963	1964	1965	1966	Insgesamt				darunter: Großbritannien b)				1963	1964	1965	1966
						1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966				
26 948	31 207	17 969	20 055	21 953	23 217	6 370	7 471	8 339	8 696	2 654	3 185	3 360	3 860	4 270	4 780	5 742	7 092
28 306	29 501	14 927	16 571	18 733	19 172	6 575	7 468	8 172	8 863	5 244	5 835	6 219	6 625	8 167	8 140	9 315	9 486
1 237	1 526	920	1 040	1 309	1 386	520	602	675	694	340	359	399	420	145	204	304	350
1 281	1 260	686	970	912	1 124	454	701	583	668	347	550	431	517	347	568	585	696
- 1 402	+ 1 972	+ 3 276	+ 3 554	+ 3 617	+ 4 307	- 139	- 96	+ 259	141	- 2 597	- 2 841	- 2 891	- 2 862	- 4 099	- 3 724	- 3 854	- 2 740
3 596	4 099	3 868	4 236	4 723	4 905	2 409	2 690	3 111	3 255	1 929	2 065	2 321	2 351	5 267	5 556	5 652	6 694
6 432	7 178	6 276	6 951	7 872	8 592	2 345	2 557	2 858	3 058	1 776	1 843	2 020	2 141	2 903	3 680	4 165	4 216
- 2 836	- 3 079	- 2 408	- 2 715	- 3 149	- 3 687	+ 64	+ 133	+ 253	+ 197	+ 153	+ 222	+ 301	+ 210	+ 2 364	+ 1 876	+ 1 487	+ 2 478
- 4 238	- 1 107	+ 868	+ 839	+ 468	+ 620	- 75	+ 37	+ 512	+ 56	- 2 444	- 2 619	- 2 590	- 2 652	- 1 735	- 1 848	- 2 367	- 262
75	86	41	50	59	61	5	5	6	4	4	4	5	2	20	23	24	21
1 686	1 943	149	165	233	264	132	112	158	214	22	29	32	38	89	121	136	127
- 1 611	- 1 857	- 108	- 115	- 174	- 203	- 127	- 107	- 152	- 210	- 18	- 25	- 27	- 36	- 69	- 98	- 112	- 106
12	24	12	13	15	14	2	3	4	3	2	2	3	2	4	4	4	9
872	753	361	440	473	416	254	256	273	276	143	141	151	145	571	575	663	674
- 860	- 729	- 349	- 427	- 458	- 402	- 252	- 253	- 269	- 273	- 141	- 139	- 148	- 143	- 567	- 571	- 659	- 665
87	110	53	63	74	75	7	10	10	7	6	6	8	4	24	27	28	30
2 558	2 696	510	605	706	680	386	368	431	490	165	170	183	183	660	696	799	801
- 2 471	- 2 586	- 457	- 542	- 632	- 605	- 379	- 360	- 421	- 483	- 159	- 164	- 175	- 179	- 636	- 669	- 771	- 771
- 6 709	- 3 693	+ 411	+ 297	+ 164	+ 15	- 454	- 323	+ 91	- 427	- 2 603	- 2 783	- 2 765	- 2 831	- 2 371	- 2 517	- 3 138	- 1 033
1 667	1 750	733	1 560	1 388	1 286	177	174	415	562	46	81	173	144	167	238	640	1 772
137	171	97	96	43	44	424	543	652	595	-	-	0	-	27	-	-	6
1 804	1 921	830	1 656	1 431	1 330	601	717	1 067	1 157	46	81	173	144	194	238	640	1 778
983	975	282	918	903	809	169	87	356	383	35	53	131	68	208	235	452	1 170
9	13	-	2	10	54	110	57	159	127	-	-	-	-	2	3	4	3
992	988	282	920	913	863	279	144	515	510	35	53	131	68	210	238	456	1 173
- 684	- 775	- 451	- 642	- 485	- 477	- 8	- 87	- 59	- 179	- 11	- 28	- 42	- 76	+ 41	+ 3	+ 188	- 602
- 128	- 158	- 97	- 94	- 33	+ 10	- 314	- 486	- 493	- 468	-	-	-	-	+ 25	+ 3	+ 4	- 3
- 812	- 933	- 548	- 736	- 518	- 467	- 322	- 573	- 552	- 647	- 11	- 28	- 42	- 76	+ 16	+ 0	- 184	- 605
2 212	3 198	3 327	2 771	2 802	3 268	513	543	821	893	417	463	780	834	1 108	1 554	2 294	2 066
2 212	3 198	3 327	2 771	2 802	3 268	513	543	821	893	417	463	780	834	1 108	1 554	2 294	2 066
1 004	1 546	1 214	2 145	1 731	2 120	198	295	288	437	179	246	255	392	389	606	1 062	805
9	10	28	36	34	51	6	8	5	7	6	8	5	7	25	27	30	859
1 013	1 556	1 242	2 181	1 765	2 171	204	303	293	444	185	254	260	399	414	633	1 092	1 664
+ 1 208	+ 1 652	+ 2 113	+ 626	+ 1 071	+ 1 148	+ 315	+ 248	+ 533	+ 456	+ 238	+ 217	+ 525	+ 442	+ 719	+ 948	+ 1 232	+ 1 261
- 9	- 10	- 28	- 36	- 34	- 51	- 6	- 8	- 5	- 7	- 6	- 8	- 5	- 7	- 25	- 27	- 30	- 859
+ 1 199	+ 1 642	+ 2 085	+ 590	+ 1 037	+ 1 097	+ 309	+ 240	+ 528	+ 449	+ 232	+ 209	+ 520	+ 435	+ 694	+ 921	+ 1 202	+ 402
+ 524	+ 877	+ 1 662	+ 16	+ 586	+ 671	+ 307	+ 161	+ 474	+ 277	+ 227	+ 189	+ 483	+ 366	+ 760	+ 945	+ 1 044	+ 659
- 137	- 168	- 125	- 130	- 67	- 41	- 320	- 492	- 498	- 475	- 6	- 8	- 5	- 7	- 50	- 24	- 26	- 862
+ 387	+ 709	+ 1 537	+ 146	+ 519	+ 630	- 13	- 331	- 24	- 198	+ 221	+ 181	+ 478	+ 359	+ 710	+ 921	+ 1 018	- 203
- 222	- 118	- 363	- 332	- 474	- 203	- 230	- 111	- 148	- 42	- 264	- 127	- 104	- 64	- 100	- 221	- 211	- 350
6	164	7	4	114	30	1	45	36	11	10	37	21	10	9	24	50	30
- 228	+ 46	+ 370	+ 336	- 588	- 173	- 231	+ 66	- 184	- 53	- 274	+ 90	- 125	- 74	- 109	- 245	+ 161	+ 380
+ 436	+ 206	+ 825	+ 533	+ 534	+ 255	+ 434	+ 551	+ 627	+ 134	+ 412	+ 511	+ 643	+ 190	+ 171	+ 155	+ 2	+ 15
+ 561	+ 101	+ 107	+ 261	+ 691	+ 1 084	+ 58	+ 223	+ 333	+ 552	+ 62	+ 217	+ 331	+ 514	+ 44	+ 21	+ 257	+ 278
+ 987	+ 105	+ 932	+ 794	+ 157	+ 829	+ 492	+ 774	+ 294	+ 418	+ 474	+ 728	+ 312	+ 324	+ 127	+ 176	+ 255	+ 263
+ 204	+ 324	+ 462	+ 865	+ 1 008	+ 458	+ 204	+ 662	+ 775	+ 176	+ 148	+ 638	+ 747	+ 254	+ 271	+ 66	+ 213	+ 335
+ 555	+ 265	+ 100	+ 265	+ 577	+ 1 114	+ 57	+ 178	+ 297	+ 541	+ 52	+ 180	+ 310	+ 504	+ 35	+ 3	+ 307	+ 308
+ 759	+ 59	+ 562	+ 1 130	+ 431	+ 656	+ 261	+ 840	+ 478	+ 365	+ 200	+ 818	+ 437	+ 250	+ 236	+ 69	+ 94	+ 643
+ 787	+ 43	+ 201	+ 19	+ 161	+ 103	+ 310	+ 20	+ 148	+ 252	+ 274	+ 32	+ 163	+ 73	+ 32	+ 184	+ 78	+ 195
+ 1 546	- 102	+ 361	+ 1 149	- 270	+ 759	+ 49	+ 860	- 330	+ 617	+ 74	+ 850	- 274	+ 323	- 204	- 253	- 172	+ 448
+ 1 283	+ 818	+ 2 224	+ 1 114	+ 155	+ 1 327	+ 568	+ 1 001	+ 4	+ 642	+ 427	+ 1 007	+ 46	+ 616	+ 524	+ 876	+ 950	+ 1 302
+ 650	+ 211	- 326	- 111	+ 94	+ 62	- 630	- 472	- 350	- 223	- 280	+ 24	+ 158	+ 66	- 18	- 208	- 104	- 1 057
+ 1 933	+ 607	+ 1 898	+ 1 003	+ 249	+ 1 389	+ 62	+ 529	+ 354	+ 419	+ 147	+ 1 031	+ 204	+ 682	+ 506	+ 668	+ 846	+ 245
- 4 776	- 3 086	+ 2 309	+ 1 300	+ 85	+ 1 404	- 516	+ 206	- 263	- 8	- 2 456	- 1 752	- 2 561	- 2 149	- 1 865	- 1 849	- 2 292	- 788
- 8	- 1	- 314	- 349	+ 0	+ 597	- 314	- 349	+ 0	+ 635	- 314	- 349	+ 0	+ 597	- 174	- 898	+ 405	- 270
- 38	+ 54	+ 405	- 168	+ 58	+ 477	+ 358	- 224	- 67	+ 438	+ 357	- 228	- 68	+ 437	+ 2 376	+ 2 687	+ 2 444	- 2 172
- 7	+ 22	+ 2	+ 3	+ 29	+ 107	- 6	+ 5	+ 21	- 121	- 4	+ 3	+ 15	+ 110	+ 102	+ 16	+ 67	- 43
- 45	+ 76	+ 407	- 171	+ 29	+ 584	+ 352	- 229	- 46	+ 559	+ 353	- 231	- 53	+ 547	+ 2 478	+ 2 703	+ 2 511	- 2 215
+ 53	+ 75	+ 93	- 520	+ 29	+ 1 181	+ 38	- 578	- 46	+ 1 194	+ 39	- 580	+ 53	+ 1 144	+ 2 652	+ 1 805	+ 2 916	- 2 485
+ 5 981	+ 6 548	- 1 423	- 2 111	- 1 128	- 5 867	- 79	- 2 119	- 585	- 4 764	+ 1 663	- 386	+ 1 477	- 2 948	+ 3 307	- 1 303	- 3 278	+ 1 048
+ 5 928	+ 6 623	- 1 330	- 2 631	- 1 157	- 4 686	- 41	- 2 697	- 631	- 3 570	+ 1 702	- 966	+ 1 424	- 1 804	+ 655	+ 502	- 362	- 1 437
- 1 152	- 3 537	- 979	+ 1 331	+ 1 072	+ 3 282	+ 557	+ 2 491	+ 894	+ 3 578	+ 754	+ 2 718	+ 1 137	+ 3 953	+ 1 210	+ 1 347	+ 2 654	+ 2 225

a) Einschl. der OECD, der Institutionen der OECD und der den OECD-Mitgliedsländern zuzurechnenden sonstigen internationalen Organisationen. — b) Ohne überseeische Gerung s. S. 34 bis 51. — ¹⁾ Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkäuferländern; einschl. Ergänzungen (s. Tab. S. 55). — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —.

Ländergruppe	Jahr	Dienstleistungen insgesamt			Reiseverkehr ²⁾			Transport insgesamt			Frachten					
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	insgesamt			Seefrachten ³⁾		
											Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
Alle Länder	1950	930	1 088	- 158	135	85	+ 50	443	755	- 312	224	640	- 416	109	601	- 492
	1951	1 716	2 397	- 681	214	157	+ 57	830	1 671	- 841	530	1 466	- 936	323	1 396	- 1 073
	1952	2 879	2 673	+ 206	361	331	+ 30	1 046	1 516	- 470	630	1 227	- 597	392	1 128	- 736
	1953	3 690	3 098	+ 592	510	497	+ 13	1 174	1 359	- 185	697	991	- 294	431	902	- 471
	1954	4 656	4 493	+ 163	847	667	+ 180	1 541	1 535	+ 6	952	1 112	- 160	630	999	- 369
	1955	5 935	6 133	- 198	1 159	877	+ 282	2 183	2 492	- 309	1 434	1 795	- 361	1 098	1 645	- 547
	1956	7 388	7 408	- 20	1 553	1 067	+ 486	2 736	3 302	- 566	1 816	2 429	- 613	1 441	2 251	- 810
	1957	9 247	8 925	+ 322	1 864	1 366	+ 498	3 197	3 890	- 693	2 187	2 778	- 591	1 771	2 560	- 789
	1958	10 228	9 725	+ 503	1 898	1 971	- 73	3 012	3 350	- 338	1 995	2 130	- 135	1 608	1 908	- 300
	1959	10 856	10 989	- 133	1 890	2 270	- 380	3 059	3 451	- 392	2 032	2 188	- 156	1 645	1 928	- 283
	1960	12 077	12 402	- 325	2 014	2 672	- 658	3 432	4 073	- 641	2 221	2 735	- 514	1 779	2 459	- 680
	1961	11 992	14 219	- 2 227	2 029	3 289	- 1 260	3 704	4 287	- 583	2 371	2 763	- 392	1 895	2 528	- 633
	1962	13 307	16 396	- 3 089	2 155	4 291	- 2 136	3 980	4 834	- 854	2 468	2 874	- 406	1 986	2 613	- 627
	1963	13 947	17 068	- 3 121	2 433	4 348	- 1 915	4 218	5 024	- 806	2 602	2 957	- 355	2 083	2 693	- 610
	1964	15 337	19 412	- 4 075	2 723	4 701	- 1 978	4 773	5 773	- 1 000	2 942	3 622	- 680	2 387	3 324	- 937
	1965	16 743	21 899	- 5 156	2 914	5 480	- 2 566	5 327	6 082	- 755	3 246	3 591	- 345	2 608	3 295	- 687
	1966	18 878	23 919	- 5 041	3 188	6 291	- 3 103	5 856	6 388	- 532	3 534	3 641	- 107	2 767	3 368	- 601
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	6 757	11 897	- 5 140	1 505	3 968	- 2 463	2 498	3 018	- 520	1 468	1 798	- 330	1 072	1 562	- 490
	1964	7 539	13 038	- 5 499	1 732	4 215	- 2 483	2 781	3 357	- 576	1 637	2 092	- 455	1 213	1 821	- 608
	1965	8 404	14 675	- 6 271	1 911	4 891	- 2 980	3 022	3 528	- 506	1 746	2 091	- 345	1 275	1 843	- 568
	1966	9 142	16 261	- 7 119	2 127	5 608	- 3 481	3 269	3 648	- 379	1 877	2 101	- 224	1 320	1 859	- 539
	1966	3 858	6 735	- 2 877	987	2 297	- 1 310	1 273	1 506	- 233	844	822	+ 22	579	620	- 41
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	2 699	5 135	- 2 436	666	1 811	- 1 145	975	1 229	- 254	653	697	- 44	472	492	- 20
	1964	3 068	5 442	- 2 374	780	1 726	- 946	1 086	1 408	- 322	724	837	- 113	537	603	- 66
	1965	3 407	6 053	- 2 646	877	2 012	- 1 135	1 175	1 461	- 286	772	820	- 48	566	605	- 39
	1966	3 858	6 735	- 2 877	987	2 297	- 1 310	1 273	1 506	- 233	844	822	+ 22	579	620	- 41
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	3 654	6 000	- 2 346	744	1 785	- 1 041	1 344	1 626	- 282	724	1 007	- 283	523	980	- 457
	1964	3 989	6 625	- 2 636	836	1 965	- 1 129	1 496	1 762	- 266	803	1 149	- 346	585	1 119	- 534
	1965	4 454	7 464	- 3 010	896	2 234	- 1 338	1 618	1 868	- 250	847	1 166	- 319	608	1 136	- 528
	1966	4 632	8 142	- 3 510	982	2 517	- 1 535	1 728	1 931	- 203	895	1 180	- 285	633	1 145	- 512
Übrige Länder	1963	404	762	- 358	95	372	- 277	179	163	+ 16	91	94	- 3	77	90	- 13
	1964	482	971	- 489	116	524	- 408	199	187	+ 12	110	106	+ 4	91	99	- 8
	1965	543	1 158	- 615	138	645	- 507	229	199	+ 30	127	105	+ 22	101	102	- 1
	1966	652	1 384	- 732	158	794	- 636	268	211	+ 57	138	99	+ 39	108	94	+ 14
	darunter: Entwicklungsländer	1963	260	619	- 359	72	363	- 291	93	90	+ 3	53	46	+ 7	43	43	- 0
Außereuropäische Industrieländer	1963	5 694	3 382	+ 2 312	857	328	+ 529	983	1 148	- 165	586	688	- 102	520	665	- 145
	1964	6 071	4 218	+ 1 853	920	409	+ 511	1 163	1 474	- 311	694	936	- 242	625	914	- 289
	1965	6 257	4 793	+ 1 464	935	448	+ 487	1 408	1 465	- 57	867	876	- 9	771	833	- 62
	1966	7 451	4 913	+ 2 538	990	496	+ 494	1 594	1 561	+ 33	965	905	+ 60	841	881	- 40
	1966	1 192	1 555	- 363	67	40	+ 27	600	705	- 105	466	347	+ 119	423	344	+ 79
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	1 398	1 855	- 457	68	48	+ 20	684	864	- 180	530	454	+ 76	485	450	+ 35
	1964	1 725	2 100	- 375	63	73	- 10	754	908	- 154	545	483	+ 62	493	479	+ 14
	1965	1 871	2 307	- 436	64	91	- 27	816	962	- 146	588	465	+ 123	525	459	+ 66
	1966	2 100	2 307	- 207	64	91	- 27	816	962	- 146	588	465	+ 123	525	459	+ 66
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	185	199	- 14	4	12	- 8	137	153	- 16	82	124	- 42	68	122	- 54
	1964	211	254	- 43	3	29	- 26	145	178	- 33	81	140	- 59	64	139	- 75
	1965	210	304	- 94	5	68	- 63	143	181	- 38	88	141	- 53	69	140	- 71
	1966	260	377	- 117	7	96	- 89	177	217	- 40	104	170	- 66	81	169	- 88
Internationale Organisationen ¹¹⁾	1963	119	35	+ 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	118	47	+ 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1965	147	27	+ 120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1966	154	61	+ 93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:																
Europäische OECD-Länder	1963	6 605	11 677	- 5 072	1 479	3 899	- 2 420	2 403	2 930	- 527	1 427	1 741	- 314	1 038	1 508	- 470
	1964	7 366	12 742	- 5 376	1 698	4 101	- 2 403	2 681	3 252	- 571	1 588	2 026	- 438	1 174	1 761	- 587
	1965	8 232	14 364	- 6 132	1 878	4 789	- 2 911	2 918	3 415	- 497	1 693	2 025	- 332	1 233	1 779	- 546
	1966	8 957	15 866	- 6 909	2 095	5 446	- 3 351	3 152	3 539	- 387	1 817	2 041	- 224	1 273	1 803	- 530
EWG-Länder (einschl. assoziiertes Länder und Gebiete)	1963	2 788	5 286	- 2 498	675	1 869	- 1 194	1 012	1 264	- 252	682	707	- 25	500	502	- 2
	1964	3 182	5 651	- 2 469	793	1 817	- 1 024	1 134	1 454	- 320	758	854	- 96	568	620	- 52
	1965	3 596	6 432	- 2 836	907	2 187	- 1 280	1 248	1 522	- 274	815	845	- 30	603	630	- 27
	1966	4 099	7 178	- 3 079	1 020	2 513	- 1 493	1 367	1 584	- 217	898	851	+ 47	625	649	- 24
EFTA-Länder (einschl. assoziiertes Länder und überseeischer Gebiete)	1963	3 868	6 276	- 2 408	766	1 795	- 1 029	1 501	1 807	- 306	833	1 080	- 247	623	1 052	- 429
	1964	4 236	6 951	- 2 715	863	1 978	- 1 115	1 676	1 991	- 315	939	1 235	- 296	712	1 202	- 490
	1965	4 723	7 872	- 3 149	921	2 249	- 1 328	1 824	2 141	- 317	1 012	1 261	- 249	762	1 231	- 469
	1966	4 905	8 592	- 3 687	1 006	2 537	- 1 531	1 932	2 225	- 293	1 058	1 269	- 211	783	1 233	- 450
Sterling-Länder	1963	2 409	2 345	+ 64	160	131	+ 29	896	1 266	- 370	520	803	- 283	479	796	- 317
	1964	2 690	2 557	+ 133	176	144	+ 32	1 042	1 373	- 331	614	871	- 257	565	865	- 300
	1965	3 111	2 858	+ 253	192	170	+ 22	1 164	1 447	- 283	677	868	- 191	618	860	- 242
	1966	3 255	3 058	+ 197	206	188	+ 18	1 286	1 537	- 251	728	879	- 151	657	869	- 212
darunter: Großbritannien	1963	1 929	1 776	+ 153	142	108	+ 34	636	993	- 357	314	683	- 369	286	677	- 391
	1964	2 065	1 843	+ 222	156	119	+ 37	714	1 028	- 314	352	734	- 382	317	730	- 413
	1965	2 321	2 020	+												

Transport

Transport																	
Frachten							Personenbeförderung ²⁾										
Binnenschiffsfrachten ³⁾			Eisenbahnfrachten ⁴⁾	Sonstige Frachten ⁵⁾ (einschl. Luftfrachten)			Personenbeförderung insgesamt			Schiffspassagen ⁶⁾	Eisenbahn			Sonstige Personenbeförderung (einschl. Flugpassagen)			
Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben ¹⁰⁾	Saldo	
24	38	- 14	77	14	1	+ 13	34	12	+ 22	-	34	10	+ 24	-	2	- 2	
22	67	- 45	107	78	3	+ 75	34	31	+ 3	-	34	13	+ 21	-	18	- 18	
18	94	- 76	106	114	5	+ 109	47	41	+ 6	-	47	24	+ 23	-	17	- 17	
26	82	- 56	100	140	7	+ 133	57	61	- 4	-	57	28	+ 29	-	33	- 33	
26	92	- 66	111	185	21	+ 164	70	64	+ 6	15	55	37	+ 18	-	27	- 27	
29	127	- 98	116	191	23	+ 168	95	104	- 9	21	63	61	+ 2	11	43	- 32	
32	155	- 123	154	189	23	+ 166	153	117	+ 36	27	81	55	+ 26	45	62	- 17	
34	184	- 150	162	220	34	+ 186	203	134	+ 69	30	93	63	+ 30	80	71	+ 9	
32	194	- 162	152	203	28	+ 175	275	163	+ 112	38	108	69	+ 39	129	94	+ 35	
36	222	- 186	142	209	38	+ 171	325	181	+ 144	50	107	81	+ 26	168	100	+ 68	
33	228	- 195	151	258	48	+ 210	433	213	+ 220	81	110	79	+ 31	242	134	+ 108	
33	186	- 153	163	280	49	+ 231	508	286	+ 222	73	122	104	+ 18	313	182	+ 131	
18	200	- 182	175	289	61	+ 228	577	560	+ 17	71	123	140	- 17	383	420	- 37	
18	198	- 180	172	329	66	+ 263	641	638	+ 3	73	142	156	- 14	426	482	- 56	
18	222	- 204	179	358	76	+ 282	756	727	+ 29	81	165	170	- 5	510	557	- 47	
22	203	- 181	179	437	93	+ 344	888	838	+ 50	87	183	191	- 8	618	647	- 29	
29	202	- 173	186	552	71	+ 481	1 026	904	+ 122	85	184	206	- 22	757	698	+ 59	
16	196	- 180	162	218	40	+ 178	279	452	- 173	9	140	154	- 14	130	298	- 168	
17	221	- 204	168	239	50	+ 189	322	497	- 175	16	157	167	- 10	149	330	- 181	
21	202	- 181	166	284	46	+ 238	372	579	- 207	19	169	185	- 16	184	394	- 210	
27	201	- 174	173	357	41	+ 316	426	614	- 188	20	170	197	- 27	236	417	- 181	
6	180	- 174	69	106	25	+ 81	113	201	- 88	2	64	78	- 14	47	123	- 76	
8	202	- 194	74	105	32	+ 73	122	218	- 96	1	66	84	- 18	55	134	- 79	
9	185	- 176	74	123	30	+ 93	140	254	- 114	2	71	90	- 19	67	164	- 97	
13	181	- 168	81	171	21	+ 150	154	257	- 103	2	69	91	- 22	83	166	- 83	
10	14	- 4	90	101	13	+ 88	140	224	- 84	7	68	66	+ 2	65	158	- 93	
9	16	- 7	90	119	14	+ 105	171	248	- 77	13	81	69	+ 12	77	179	- 102	
11	15	- 4	89	139	15	+ 124	193	286	- 93	17	81	75	+ 6	95	211	- 116	
14	17	- 3	87	161	18	+ 143	216	300	- 84	18	78	81	- 3	120	219	- 99	
0	2	- 2	3	11	2	+ 9	26	27	- 1	0	8	10	- 2	18	17	+ 1	
0	3	- 3	4	15	4	+ 11	29	31	- 2	2	10	14	- 4	17	17	+ 0	
1	2	- 1	3	22	1	+ 21	39	39	- 0	0	17	20	- 3	22	19	+ 3	
0	3	- 3	5	25	2	+ 23	56	57	- 1	0	23	25	- 2	33	32	+ 1	
0	2	- 2	3	7	1	+ 6	21	21	- 0	0	7	10	- 3	14	11	+ 3	
0	3	- 3	4	9	1	+ 8	24	26	- 2	2	8	14	- 6	14	12	+ 2	
1	2	- 1	3	14	1	+ 13	33	34	- 1	0	15	20	- 5	18	14	+ 4	
0	3	- 3	5	16	1	+ 15	50	49	+ 1	0	22	25	- 3	28	24	+ 4	
1	-	+ 1	-	65	23	+ 42	276	159	+ 117	58	-	-	-	218	159	+ 59	
0	-	+ 0	-	69	22	+ 47	334	192	+ 142	60	4	-	+ 4	270	192	+ 78	
1	-	+ 1	-	95	43	+ 52	401	218	+ 183	63	8	-	+ 8	330	218	+ 112	
1	-	+ 1	-	123	24	+ 99	453	237	+ 216	61	8	-	+ 8	384	237	+ 147	
1	-	+ 1	-	42	3	+ 39	83	24	+ 59	6	-	0	- 0	77	24	+ 53	
1	-	+ 1	-	44	4	+ 40	94	29	+ 65	5	-	0	- 0	89	29	+ 60	
0	-	+ 0	-	52	4	+ 48	106	29	+ 77	5	-	0	- 0	101	29	+ 72	
1	-	+ 1	-	62	6	+ 56	136	35	+ 101	4	0	0	- 0	132	35	+ 97	
0	2	- 2	10	4	0	+ 4	3	3	- 0	0	2	2	- 0	1	1	- 0	
0	1	- 1	11	6	0	+ 6	6	9	- 3	0	4	3	+ 1	2	6	- 4	
0	1	- 1	13	6	0	+ 6	9	12	- 3	0	6	6	- 0	3	6	- 3	
0	1	- 1	23	10	0	+ 10	11	18	- 7	0	6	9	- 3	5	9	- 4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	194	- 178	160	213	39	+ 174	272	440	- 168	9	136	148	- 12	127	292	- 165	
17	218	- 201	165	232	47	+ 185	313	483	- 170	16	151	159	- 8	146	324	- 178	
21	200	- 179	164	275	46	+ 229	361	561	- 200	19	161	173	- 12	181	388	- 207	
27	198	- 171	170	347	40	+ 307	411	588	- 177	20	159	182	- 23	232	406	- 174	
6	180	- 154	69	107	25	+ 82	119	205	- 86	2	66	80	- 14	51	125	- 74	
8	202	- 184	75	107	32	+ 75	131	225	- 94	3	68	87	- 19	60	138	- 78	
9	185	- 170	75	128	30	+ 98	156	263	- 107	2	77	95	- 18	77	168	- 91	
13	181	- 168	82	178	21	+ 157	178	270	- 92	2	79	98	- 19	97	172	- 75	
10	14	- 4	90	110	14	+ 96	149	229	- 80	9	69	66	+ 3	71	163	- 92	
9	16	- 7	90	128	17	+ 111	181	251	- 70	14	83	69	+ 14	84	182	- 98	
11	15	- 4	89	150	15	+ 135	202	289	- 87	18	82	75	+ 7	102	214	- 112	
14	17	- 3	87	174	19	+ 155	226	305	- 79	18	79	81	- 2	129	224	- 95	
0	-	+ 0	3	38	7	+ 31	79	97	- 18	7	9	5	+ 4	63	92	- 29	
0	-	+ 0	4	45	6	+ 39	91	114	- 23	6	9	7	+ 2	76	107	- 31	
0	-	+ 0	4	55	8	+ 47	110	133	- 23	9	9	6	+ 3	92	127	- 35	
1	-	+ 1	3	67	10	+ 57	133	150	- 17	6	10	6	+ 4	117	144	- 27	
0	-	+ 0	3	25	6	+ 19	44	81	- 37	3	9	5	+ 4	32	76	- 44	
0	-	+ 0	4	31	4	+ 27	47	94	- 47	3	9	7	+ 2	35	87	- 52	
0	-	+ 0	4	38	6	+ 32	51	112	- 61	4	8	6	+ 2	39	106	- 67	
1	-	+ 1	3	43	7	+ 36	65	124	- 59	4	10	6	+ 4	51	118	- 67	
1	-	+ 1	-	53	23	+ 30	240	150	+ 90	56	-	-	-	184	150	+ 34	
0	-	+ 0	-	53	20	+ 33	284	177	+ 107	57	4	-	+ 4	223	177	+ 46	
1	-	+ 1	-	71	41	+ 30	334	197	+ 137	58	8	-	+ 8	268	197	+ 71	
1	-	+ 1	-	91	19	+ 72	367	209	+ 158	57	8	-	+ 8	302	209	+ 93	

Seiten 26/27. — ²⁾ Vgl. Anm. ⁵⁾. — ³⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Schifffahrt auf Grund von Frachtzahlungen deutscher Exporteure bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen ent-
 hafan bis zum inländischen Bestimmungshafen. — ⁴⁾ Nur Durchfrachten. — ⁵⁾ Einschl. Spedition. — ⁶⁾ Einschl. der Inanspruchnahme ausländischer Transportmittel im inner-
 spruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reise-
 erfaßter Ausgaben. — ¹⁰⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	noch: Transport											Reparaturen an Transportmitteln (4)		
		Hafendienste ³⁾									Binnen- und Flughäfen				
		Hafendienste insgesamt			Seehäfen			Binnen- und Flughäfen					Ein- nahmen ⁵⁾	Aus- gaben	Saldo
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen ⁵⁾	Aus- gaben	Saldo					
Alle Länder	1950	90	72	+ 18	78	53	+ 25	12	19	- 7	95	31	+ 64		
	1951	157	170	- 13	136	140	- 4	21	30	- 9	109	4	+ 105		
	1952	221	248	- 27	194	213	- 19	27	35	- 8	148	0	+ 148		
	1953	291	307	- 16	243	268	- 25	48	39	+ 9	129	2	+ 129		
	1954	400	357	+ 43	335	301	+ 34	65	56	+ 9	119	2	+ 117		
	1955	511	588	- 77	433	534	- 101	78	54	+ 24	143	5	+ 138		
	1956	601	702	- 101	516	655	- 139	85	47	+ 38	141	9	+ 132		
	1957	635	895	- 260	536	819	- 283	99	76	+ 23	140	10	+ 130		
	1958	588	949	- 361	483	860	- 377	105	89	+ 16	105	5	+ 100		
	1959	550	982	- 432	442	895	- 453	108	87	+ 21	95	8	+ 87		
	1960	604	1 020	- 416	509	919	- 410	95	101	- 6	121	6	+ 115		
	1961	640	1 101	- 461	532	985	- 453	108	116	- 8	125	10	+ 115		
	1962	746	1 172	- 426	571	1 028	- 457	175	144	+ 31	118	19	+ 99		
	1963	760	1 167	- 407	569	1 020	- 451	191	147	+ 44	130	19	+ 111		
1964	834	1 222	- 388	616	1 057	- 441	218	165	+ 53	147	16	+ 131			
1965	922	1 312	- 390	694	1 119	- 425	228	193	+ 35	173	13	+ 160			
1966	1 026	1 464	- 438	786	1 224	- 438	240	240	+ 0	163	10	+ 153			
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	588	614	- 26	459	516	- 57	129	98	+ 31	89	16	+ 73		
	1964	639	623	+ 16	489	521	- 32	150	102	+ 48	102	12	+ 90		
	1965	707	692	+ 15	551	577	- 26	156	115	+ 41	115	12	+ 103		
	1966	763	770	- 7	603	627	- 24	160	143	+ 17	113	8	+ 105		
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	155	281	- 126	91	227	- 136	64	54	+ 10	11	8	+ 3		
	1964	176	303	- 127	101	244	- 143	75	59	+ 16	16	6	+ 10		
	1965	198	341	- 143	121	275	- 154	77	66	+ 11	21	7	+ 14		
	1966	205	378	- 173	123	304	- 181	82	74	+ 8	20	5	+ 15		
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	383	293	+ 90	321	253	+ 68	62	40	+ 22	71	8	+ 63		
	1964	416	274	+ 142	344	235	+ 109	72	39	+ 33	80	6	+ 74		
	1965	464	299	+ 165	388	254	+ 134	76	45	+ 31	85	5	+ 80		
	1966	509	340	+ 169	434	277	+ 157	75	63	+ 12	82	3	+ 79		
Übrige Länder	1963	50	40	+ 10	47	36	+ 11	3	4	- 1	7	0	+ 7		
	1964	47	46	+ 1	44	42	+ 2	3	4	- 1	6	0	+ 6		
	1965	45	52	- 7	42	48	- 6	3	4	- 1	9	0	+ 9		
	1966	49	52	- 3	46	46	+ 0	3	6	- 3	11	0	+ 11		
darunter: Entwicklungsländer	1963	15	21	- 6	12	17	- 5	3	4	- 1	0	0	+ 0		
1964	14	24	- 10	11	20	- 9	3	4	- 1	2	0	+ 2			
1965	17	25	- 8	14	21	- 7	3	4	- 1	3	0	+ 3			
1966	20	28	- 8	17	22	- 5	3	6	- 3	3	0	+ 3			
Außereuropäische Industrieländer	1963	100	288	- 188	40	254	- 214	60	34	+ 26	19	3	+ 16		
	1964	116	332	- 216	51	285	- 234	65	47	+ 18	17	3	+ 14		
	1965	126	360	- 234	58	307	- 249	68	53	+ 15	10	1	+ 9		
	1966	165	406	- 241	88	338	- 250	77	68	+ 9	8	2	+ 6		
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	39	248	- 209	38	233	- 195	1	15	- 14	8	0	+ 8		
	1964	41	250	- 209	39	235	- 196	2	15	- 13	16	0	+ 16		
	1965	60	243	- 183	58	219	- 161	2	24	- 22	39	0	+ 39		
	1966	64	271	- 207	63	242	- 179	1	29	- 28	23	0	+ 23		
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	33	17	+ 16	32	17	+ 15	1	0	+ 1	14	0	+ 14		
	1964	38	17	+ 21	37	16	+ 21	1	1	+ 0	12	1	+ 11		
	1965	29	17	+ 12	27	16	+ 11	2	1	+ 1	9	0	+ 9		
	1966	34	17	+ 17	32	17	+ 15	2	0	+ 2	19	0	+ 19		
Internationale Organisationen ¹¹⁾	1963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1966	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ergänzende Angaben:															
Europäische OECD-Länder	1963	551	596	- 45	425	498	- 73	126	98	+ 28	83	16	+ 67		
	1964	605	601	+ 4	458	499	- 41	147	102	+ 45	99	12	+ 87		
	1965	678	665	+ 13	525	550	- 25	153	115	+ 38	110	12	+ 98		
	1966	737	748	- 11	580	605	- 25	157	143	+ 14	108	8	+ 100		
EWG-Länder (einschl. assoziierte Länder und Gebiete)	1963	157	302	- 145	93	246	- 153	64	56	+ 8	11	8	+ 3		
	1964	179	324	- 145	104	263	- 159	75	61	+ 14	17	6	+ 11		
	1965	207	368	- 161	130	300	- 170	77	68	+ 9	23	7	+ 16		
	1966	216	412	- 196	134	335	- 201	82	77	+ 5	23	5	+ 18		
EFTA-Länder (einschl. assoziierte Länder und überseeischer Gebiete)	1963	415	331	+ 84	353	290	+ 63	62	41	+ 21	77	8	+ 69		
	1964	445	307	+ 138	373	266	+ 107	72	41	+ 31	83	6	+ 77		
	1965	488	342	+ 146	412	290	+ 122	76	52	+ 24	90	5	+ 85		
	1966	531	378	+ 153	456	312	+ 144	75	66	+ 9	87	3	+ 84		
Sterling-Länder	1963	269	273	- 4	240	244	- 4	29	29	+ 0	26	5	+ 21		
	1964	309	256	+ 53	270	230	+ 40	39	26	+ 13	25	3	+ 22		
	1965	347	294	+ 53	304	254	+ 50	43	40	+ 3	26	3	+ 23		
	1966	384	337	+ 47	340	288	+ 52	44	49	- 5	38	2	+ 36		
darunter: Großbritannien	1963	254	201	+ 53	226	178	+ 48	28	23	+ 5	23	5	+ 18		
1964	292	175	+ 117	254	156	+ 98	38	19	+ 19	22	3	+ 19			
1965	321	197	+ 124	279	171	+ 108	42	26	+ 16	22	3	+ 19			
1966	350	225	+ 125	307	189	+ 118	43	36	+ 7	30	2	+ 28			
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	87	234	- 147	27	206	- 179	60	28	+ 32	19	3	+ 16		
	1964	103	262	- 159	38	230	- 192	65	32	+ 33	16	3	+ 13		
	1965	110	282	- 172	42	234	- 192	68	48	+ 20	9	1	+ 8		
	1966	140	310	- 170	63	254	- 191	77	56	+ 21	6	2	+ 4		

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 in der Position A I 1 b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den
4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 5) Überwiegend Schiffsreparaturen. — 6) Hauptsächlich Einnahmen und Ausgaben der Bundesbahn für Waggonmieten
zahlungen deutscher Exporteure bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen entsprechende statistisch nicht erfaßte Einnahmen der Exporteure aus Prämienrückerstattungen des Auslands gegen-
des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen erfaßt sind. — 10) Einnahmen aus Warenlieferungen und

Sonstige Transportleistungen 6)			Versicherungen 7)			Kapitalerträge					Regierung ⁸⁾			
						Insgesamt			Insgesamt		darunter: Zinszahlun- gen im Rah- men der Lon- doner Schul- denabkom- men ⁹⁾	Insgesamt			darunter: Leistungen für aus- ländische militärische Dienst- stellen^{10)}
Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Aus- gaben	Ein- nahmen		Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen
.	.	.	6	46	- 40	2	2	+ 0	—	214	.	+ 214	209	
.	.	.	33	60	- 27	9	26	- 17	—	371	7	+ 364	356	
.	.	.	51	89	- 38	28	9	+ 19	—	845	19	+ 826	814	
.	.	.	60	102	- 42	81	125	- 44	123	1 153	36	+ 1 117	1 110	
.	.	.	87	135	- 48	112	612	- 500	295	1 044	44	+ 1 000	999	
.	.	.	108	172	- 64	209	816	- 607	290	1 257	61	+ 1 196	1 192	
25	45	- 20	153	213	- 60	296	731	- 435	288	1 752	91	+ 1 661	1 673	
32	73	- 41	182	234	- 52	409	804	- 395	228	2 601	161	+ 2 440	2 519	
49	103	- 54	211	311	- 100	425	1 048	- 623	233	3 684	236	+ 3 448	3 598	
57	92	- 35	243	383	- 140	630	1 638	- 1 008	212	4 046	326	+ 3 720	3 956	
53	99	- 46	302	447	- 145	847	1 696	- 849	182	4 214	325	+ 3 889	4 100	
60	127	- 67	265	419	- 154	874	2 169	- 1 295	138	3 946	414	+ 3 532	3 824	
71	209	- 138	293	468	- 175	956	2 316	- 1 360	75	4 451	490	+ 3 961	4 300	
85	243	- 158	329	513	- 184	1 008	2 310	- 1 302	65	4 448	579	+ 3 869	4 289	
94	286	- 192	400	590	- 190	1 086	2 777	- 1 691	65	4 428	569	+ 3 859	4 224	
98	328	- 230	428	693	- 265	1 312	3 223	- 1 911	61	4 355	771	+ 3 584	4 170	
107	369	- 262	468	781	- 313	1 558	3 169	- 1 611	62	5 159	867	+ 4 292	4 961	
74	138	- 64	222	367	- 145	247	1 450	- 1 203	30	1 339	310	+ 1 029	1 265	
81	133	- 52	262	437	- 175	291	1 638	- 1 347	27	1 386	291	+ 1 095	1 292	
82	154	- 72	279	515	- 236	453	1 808	- 1 355	26	1 422	445	+ 977	1 333	
90	155	- 65	285	575	- 290	395	2 001	- 1 606	24	1 638	457	+ 1 181	1 554	
43	42	+ 1	72	130	- 58	80	620	- 540	9	466	182	+ 284	417	
48	44	+ 4	87	154	- 67	90	661	- 571	8	504	198	+ 306	439	
44	39	+ 5	92	186	- 94	206	728	- 522	7	477	258	+ 219	426	
50	44	+ 6	111	198	- 87	122	764	- 642	6	653	296	+ 357	601	
26	94	- 68	138	217	- 79	115	818	- 703	21	867	121	+ 746	848	
26	85	- 59	163	266	- 103	131	965	- 834	19	874	83	+ 791	853	
29	112	- 83	172	308	- 136	168	1 068	- 900	19	936	171	+ 765	907	
26	108	- 82	159	358	- 199	182	1 220	- 1 038	18	973	148	+ 825	953	
5	2	+ 3	12	20	- 8	52	12	+ 40	—	6	7	- 1	—	
7	4	+ 3	12	17	- 5	70	12	+ 58	—	8	10	- 2	—	
9	3	+ 6	15	21	- 6	79	12	+ 67	0	9	16	- 7	—	
14	3	+ 11	15	19	- 4	91	17	+ 74	—	12	13	- 1	—	
4	2	+ 2	9	13	- 4	39	9	+ 30	—	4	5	- 1	—	
5	4	+ 1	7	12	- 5	55	11	+ 44	—	6	8	- 2	—	
6	3	+ 3	10	14	- 4	66	11	+ 55	0	7	14	- 7	—	
10	3	+ 7	10	12	- 2	76	15	+ 61	—	10	10	- 0	—	
2	10	- 8	66	89	- 23	417	803	- 386	30	3 069	191	+ 2 878	3 024	
2	11	- 9	90	95	- 5	420	1 063	- 643	33	3 002	191	+ 2 811	2 932	
4	10	- 6	96	108	- 12	389	1 303	- 914	30	2 890	263	+ 2 627	2 837	
3	11	- 8	122	130	- 8	634	1 021	- 387	36	3 478	309	+ 3 169	3 407	
4	86	- 82	40	48	- 8	212	49	+ 163	0	39	49	- 10	—	
3	131	- 128	46	49	- 3	240	66	+ 174	0	39	48	- 9	—	
4	153	- 149	50	59	- 9	303	102	+ 201	0	42	42	- 0	—	
5	191	- 186	55	63	- 8	344	138	+ 206	—	40	45	- 5	—	
5	9	- 4	1	9	- 8	13	1	+ 12	—	1	1	- 0	—	
8	11	- 3	2	9	- 7	17	1	+ 16	—	1	1	- 0	—	
8	11	- 3	3	11	- 8	24	2	+ 22	—	1	1	- 0	—	
9	12	- 3	6	13	- 7	33	3	+ 30	—	1	2	- 1	—	
—	—	—	—	—	—	119	7	+ 112	5	—	28	- 28	—	
—	—	—	—	—	—	118	9	+ 109	5	—	38	- 38	—	
—	—	—	—	—	—	143	8	+ 135	5	—	19	- 19	—	
—	—	—	—	—	—	152	6	+ 146	2	2	54	- 52	—	
70	137	- 67	219	359	- 140	239	1 454	- 1 215	35	1 338	309	+ 1 029	1 265	
76	130	- 54	258	430	- 172	281	1 642	- 1 361	32	1 385	290	+ 1 095	1 292	
76	152	- 76	274	507	- 233	443	1 812	- 1 369	31	1 421	444	+ 977	1 333	
79	154	- 75	281	567	- 286	386	2 002	- 1 616	26	1 637	455	+ 1 182	1 554	
43	42	+ 1	74	133	- 59	102	622	- 520	9	472	190	+ 282	417	
49	45	+ 4	90	155	- 65	115	663	- 548	8	510	207	+ 303	439	
47	39	+ 8	97	190	- 93	249	740	- 491	7	486	274	+ 212	426	
52	46	+ 6	117	202	- 85	176	777	- 601	6	663	307	+ 356	601	
27	159	- 132	143	234	- 91	127	820	- 693	21	870	124	+ 746	848	
28	192	- 164	170	277	- 107	145	966	- 821	19	875	85	+ 790	853	
32	244	- 212	180	327	- 147	180	1 069	- 889	19	937	173	+ 764	907	
30	270	- 240	167	374	- 207	197	1 225	- 1 028	18	975	151	+ 824	953	
2	88	- 86	87	132	- 45	142	183	- 41	4	869	109	+ 760	848	
3	129	- 126	108	156	- 48	162	219	- 57	3	878	60	+ 818	853	
4	149	- 145	107	190	- 83	201	237	- 36	3	932	105	+ 827	907	
3	169	- 166	108	219	- 111	240	295	- 55	3	981	82	+ 899	953	
1	23	- 22	74	109	- 35	47	173	- 126	4	854	90	+ 764	848	
1	22	- 21	88	137	- 49	47	206	- 159	3	862	40	+ 822	853	
2	16	- 14	87	165	- 78	57	224	- 167	3	914	85	+ 829	907	
2	5	- 3	85	195	- 110	71	276	- 205	3	961	60	+ 901	953	
2	10	- 8	54	71	- 17	397	662	- 265	30	2 985	172	+ 2 813	2 960	
1	11	- 10	74	77	- 3	405	938	- 533	33	2 901	171	+ 2 730	2 861	
2	10	- 8	78	91	- 13	361	1 157	- 796	30	2 803	241	+ 2 562	2 769	
2	11	- 9	104	103	+ 1	593	875	- 282	36	3 349	281	+ 3 068	3 308	

Seiten 26/27. — ²⁾ Einschl. der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf sowie einschl. Notreparaturen. — ³⁾ Ab 1962 einschl. bestimmter, bis dahin nicht erfaßter Einnahmen. — sowie Ausgaben der deutschen Seeschifffahrt für die Charterung ausländischer Seeschiffe. — ⁷⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Versicherungsunternehmen auf Grund von Prämienüberstehen. — ⁸⁾ Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — ⁹⁾ Von Regierungsstellen Dienstleistungen. — ¹⁰⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	Verschiedene														
		Verschiedene Dienstleistungen insgesamt			Provisionen, Werbe- und Messekosten			Lizenzen und Patente insgesamt			Lizenzen und Patente			Andere Schutzrechte		
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
Alle Länder	1950	130	200	- 70	29	113	- 84	10	22	- 12	.	.	.	.	.	.
	1951	259	476	- 217	82	297	- 215	17	65	- 48	.	.	.	.	.	.
	1952	548	709	- 161	120	426	- 306	32	89	- 57	.	.	.	.	.	.
	1953	712	979	- 267	128	530	- 402	50	135	- 85	.	.	.	.	.	.
	1954	1 025	1 500	- 475	154	698	- 544	79	177	- 98	.	.	.	.	.	.
	1955	1 019	1 715	- 696	166	802	- 636	76	222	- 146	.	.	.	.	.	.
	1956	898	2 004	- 1 106	167	917	- 750	80	264	- 184	.	.	.	.	.	.
	1957	994	2 470	- 1 476	168	1 048	- 880	94	314	- 220	.	.	.	.	.	.
	1958	998	2 809	- 1 811	171	1 085	- 914	116	365	- 249	.	.	.	.	.	.
	1959	988	2 921	- 1 933	161	1 112	- 951	144	416	- 272	.	.	.	.	.	.
	1960	1 268	3 189	- 1 921	181	1 268	- 1 087	155	510	- 355	.	.	.	.	.	.
	1961	1 174	3 641	- 2 467	182	1 425	- 1 243	170	619	- 449	.	.	.	.	.	.
	1962	1 472	3 997	- 2 525	216	1 488	- 1 272	186	631	- 445	.	.	.	.	.	.
1963	1 511	4 294	- 2 783	235	1 572	- 1 337	216	637	- 421	199	541	- 342	17	96	- 79	
1964	1 927	4 902	- 2 975	274	1 768	- 1 494	265	698	- 433	246	613	- 367	19	85	- 66	
1965	2 407	5 650	- 3 243	324	1 919	- 1 595	319	783	- 464	300	662	- 362	19	121	- 102	
1966	2 649	6 423	- 3 774	324	2 134	- 1 810	308	802	- 494	288	697	- 409	20	105	- 85	
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	946	2 784	- 1 838	168	1 053	- 885	103	396	- 293	92	322	- 230	11	74	- 63
	1964	1 087	3 100	- 2 013	199	1 183	- 984	119	406	- 287	105	339	- 234	14	67	- 53
	1965	1 317	3 488	- 2 171	237	1 297	- 1 060	124	439	- 315	110	356	- 246	14	83	- 69
	1966	1 428	3 972	- 2 544	239	1 431	- 1 192	141	454	- 313	127	371	- 244	14	83	- 69
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	440	1 163	- 723	65	444	- 379	51	94	- 43	47	74	- 27	4	20	- 16
	1964	521	1 295	- 774	77	505	- 428	60	95	- 35	54	78	- 24	6	17	- 11
	1965	580	1 408	- 828	97	551	- 454	62	103	- 41	55	82	- 27	7	21	- 14
	1966	712	1 674	- 962	105	630	- 525	69	105	- 36	62	85	- 23	7	20	- 13
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	446	1 433	- 987	92	502	- 410	40	301	- 261	33	248	- 215	7	53	- 46
	1964	489	1 584	- 1 095	106	564	- 458	44	311	- 267	36	261	- 225	8	50	- 42
	1965	664	1 815	- 1 151	128	608	- 480	45	335	- 290	38	274	- 236	7	61	- 54
	1966	608	1 968	- 1 360	124	639	- 515	49	348	- 299	43	286	- 243	6	62	- 56
Übrige Länder	1963	60	188	- 128	11	107	- 96	12	1	+ 11	12	0	+ 12	0	1	- 1
	1964	77	221	- 144	16	114	- 98	15	0	+ 15	15	0	+ 15	0	0	+ 0
	1965	73	265	- 192	12	138	- 126	17	1	+ 16	17	0	+ 17	0	1	- 1
	1966	108	330	- 222	10	162	- 152	23	1	+ 22	22	0	+ 22	1	1	- 0
darunter: Entwicklungsländer	1963	43	139	- 96	5	77	- 72	12	1	+ 11	12	0	+ 12	0	1	- 1
	1964	57	156	- 99	6	82	- 76	14	0	+ 14	14	0	+ 14	0	0	- 0
	1965	55	204	- 149	6	102	- 96	15	1	+ 14	15	0	+ 15	0	1	- 1
	1966	88	261	- 173	5	120	- 115	21	1	+ 20	20	0	+ 20	1	1	- 0
Außereuropäische Industrieländer	1963	302	823	- 521	36	181	- 145	88	233	- 145	83	215	- 132	5	18	- 13
	1964	476	986	- 510	48	207	- 159	111	286	- 175	107	270	- 163	4	16	- 12
	1965	539	1 206	- 667	51	225	- 174	121	339	- 218	117	303	- 186	4	36	- 32
	1966	633	1 396	- 763	53	247	- 194	107	341	- 234	101	321	- 220	6	20	- 14
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	234	664	- 430	21	331	- 310	23	6	+ 17	22	4	+ 18	1	2	- 1
	1964	321	780	- 459	19	369	- 350	18	5	+ 13	17	4	+ 13	1	1	- 0
	1965	513	916	- 403	23	381	- 358	68	4	+ 64	67	3	+ 64	1	1	- 0
	1966	552	1 008	- 456	21	441	- 420	55	6	+ 49	55	5	+ 50	0	1	- 1
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	29	23	+ 6	10	7	+ 3	2	2	+ 0	2	0	+ 2	0	2	- 2
	1964	43	36	+ 7	8	9	- 1	17	1	+ 16	17	0	+ 17	0	1	- 1
	1965	34	40	- 6	9	16	- 7	6	1	+ 5	6	0	+ 6	0	1	- 1
	1966	36	46	- 10	11	15	- 4	5	1	+ 4	5	0	+ 5	0	1	- 1
Internationale Organisationen ¹⁾	1963	0	0	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1964	-	0	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1965	4	0	+ 4	4	-	+ 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1966	0	1	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergänzende Angaben:	1963	927	2 726	- 1 799	161	1 015	- 854	102	396	- 294	91	322	- 231	11	74	- 63
	1964	1 063	3 027	- 1 964	188	1 143	- 955	117	406	- 289	103	339	- 236	14	67	- 53
	1965	1 298	3 397	- 2 099	230	1 250	- 1 020	122	439	- 317	108	356	- 248	14	83	- 69
	1966	1 406	3 857	- 2 451	233	1 376	- 1 143	138	454	- 316	124	371	- 247	14	83	- 69
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1963	453	1 208	- 755	66	463	- 397	52	95	- 43	48	74	- 26	4	21	- 17
	1964	540	1 355	- 815	79	529	- 450	61	95	- 34	55	78	- 23	6	17	- 11
	1965	609	1 519	- 910	98	601	- 503	64	104	- 40	57	83	- 26	7	21	- 14
	1966	756	1 795	- 1 039	107	688	- 581	73	106	- 33	66	86	- 20	7	20	- 13
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	461	1 496	- 1 035	99	546	- 447	40	301	- 261	33	248	- 215	7	53	- 46
	1964	507	1 654	- 1 147	116	608	- 492	45	311	- 266	37	261	- 224	8	50	- 42
	1965	681	1 913	- 1 232	134	660	- 526	47	335	- 288	40	274	- 234	7	61	- 54
	1966	628	2 080	- 1 452	130	705	- 575	51	348	- 297	45	286	- 241	6	62	- 56
Sterling-Länder	1963	255	524	- 269	36	172	- 136	27	85	- 58	25	72	- 47	2	13	- 11
	1964	324	605	- 281	42	213	- 171	28	83	- 55	26	69	- 43	2	14	- 12
	1965	515	709	- 194	51	226	- 175	35	89	- 54	33	71	- 38	2	18	- 16
	1966	434	737	- 303	52	235	- 183	28	70	- 42	27	55	- 28	1	15	- 14
darunter: Großbritannien	1963	176	303	- 127	30	69	- 39	17	85	- 68	15	72	- 57	2	13	- 11
	1964	198	313	- 115	36	85	- 49	16	83	- 67	14	69	- 55	2	14	- 12
	1965	338	359	- 21	44	92	- 48	17	89	- 72	15	71	- 56	2	18	- 16
	1966	234	371	- 137	41	95	- 54	18	70	- 52	17	55	- 38	1	15	- 14
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	221	679	- 458	28	112	- 84	45	225	- 180	42	207	- 165	3	18	- 15
	1964	361	819	- 458	32	132	- 100	46	277	- 231	43	261	- 218	3	16	- 13
	1965	415	1 028	- 613	37	148	- 111	57	332	- 275	54	296	- 242	3	36	- 33
	1966	481	1 205	- 724	41	163	- 122	54	332	- 278	49	312	- 263	5	20	- 15

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 in der Position A I I b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tabelle aufgaben und die nicht in private und öffentliche Leistungen aufzugliedernden Einnahmen von diesem Zeitpunkt ab bei den Übertragungen erfasst sind. — ²⁾ Ohne Überweisungen den laufenden Verwaltungskosten und anderen Aufwendungen der Muttergesellschaft; außer diesen sog. Regiekosten sind in dieser Position auch Zuschüsse der Muttergesellschaften der EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Dienstleistungen

Filmgeschäft			Arbeitsentgelte ²⁾			Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen			Regiekosten ⁴⁾			Bundespost ⁵⁾			Sonstige Dienstleistungen		
Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben ³⁾	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
0	.	+ 0	11	13	- 2	.	.	.	.	.	.	50	17	+ 33	30	35	- 5
2	.	+ 2	63	36	+ 27	.	.	.	.	.	.	17	25	- 8	78	53	+ 25
5	16	- 11	147	63	+ 84	.	.	.	.	.	.	19	25	- 6	223	90	+ 135
9	32	- 23	216	98	+ 118	.	.	.	.	.	.	10	36	- 26	299	148	+ 151
12	124	- 112	237	175	+ 62	.	41	- 41	.	10	- 10	23	42	- 19	520	233	+ 287
15	128	- 113	196	221	- 25	77	81	- 4	5	21	- 16	12	44	- 32	472	196	+ 276
15	125	- 110	149	317	- 168	153	93	+ 60	14	25	- 11	16	45	- 29	304	218	+ 86
18	110	- 92	182	389	- 207	236	164	+ 72	13	109	- 96	20	45	- 25	263	291	- 78
26	123	- 97	175	485	- 310	215	192	+ 23	13	153	- 140	17	62	- 45	265	344	- 79
25	119	- 94	111	387	- 276	237	234	+ 3	16	120	- 104	49	55	- 6	245	478	- 233
27	133	- 106	128	449	- 321	297	286	+ 11	102	99	+ 3	59	59	- 0	319	385	- 66
26	111	- 85	145	536	- 391	322	347	- 25	90	115	- 25	49	68	- 19	190	420	- 230
24	105	- 81	268	642	- 374	332	460	- 128	93	120	- 27	31	62	- 31	322	489	- 167
16	112	- 96	268	649	- 381	354	495	- 141	73	165	- 92	24	62	- 38	325	602	- 277
22	128	- 106	313	707	- 394	489	576	- 87	158	190	- 32	27	67	- 40	379	768	- 389
32	136	- 104	327	858	- 531	621	751	- 130	166	232	- 66	28	59	- 31	590	912	- 322
31	137	- 106	417	1 084	- 667	798	966	- 168	220	286	- 66	25	79	- 54	526	935	- 409
12	67	- 55	178	362	- 184	188	349	- 161	44	112	- 68	11	32	- 21	242	413	- 171
16	86	- 70	196	398	- 202	211	366	- 155	57	123	- 66	12	37	- 25	277	501	- 224
17	92	- 75	208	461	- 253	230	417	- 187	73	152	- 79	11	28	- 17	417	602	- 185
16	91	- 75	277	595	- 318	280	488	- 208	100	198	- 98	5	35	- 30	370	680	- 310
3	21	- 18	122	158	- 36	78	206	- 128	40	59	- 19	5	17	- 12	76	164	- 88
5	24	- 19	134	160	- 26	100	191	- 91	43	58	- 15	4	25	- 21	98	237	- 139
4	21	- 17	137	188	- 51	102	182	- 80	60	83	- 23	5	19	- 14	113	261	- 148
5	25	- 20	179	242	- 63	144	252	- 108	85	122	- 37	3	17	- 14	122	281	- 159
8	44	- 36	51	177	- 126	86	122	- 36	4	48	- 44	6	14	- 8	159	225	- 66
10	57	- 47	56	207	- 151	80	144	- 64	12	61	- 49	8	8	- 0	173	232	- 59
12	64	- 52	65	240	- 175	96	193	- 97	13	64	- 51	6	7	- 1	299	304	- 5
10	61	- 51	78	310	- 232	94	172	- 78	15	69	- 54	2	13	- 11	236	356	- 120
1	2	- 1	5	27	- 22	24	21	+ 3	0	5	- 5	0	1	- 1	7	24	- 17
1	5	- 4	6	31	- 25	31	31	- 0	2	4	- 2	0	4	- 4	6	32	- 2
1	7	- 6	6	33	- 27	32	42	- 10	0	5	- 5	0	2	- 2	5	37	- 32
1	5	- 4	20	43	- 23	42	64	- 22	0	7	- 7	0	5	- 5	12	43	- 31
1	2	- 1	4	23	- 19	17	13	+ 4	0	4	- 4	0	1	- 1	4	18	- 14
1	5	- 4	5	27	- 22	24	14	+ 10	2	3	- 1	0	3	- 3	5	22	- 17
1	7	- 6	5	28	- 23	24	32	- 8	0	4	- 4	0	2	- 2	4	28	- 24
1	5	- 4	17	39	- 22	35	54	- 19	0	6	- 6	0	4	- 4	9	32	- 23
3	43	- 40	65	176	- 111	17	27	- 10	28	32	- 4	9	22	- 13	56	109	- 53
5	39	- 34	89	188	- 99	40	64	- 24	97	38	+ 59	12	23	- 11	74	141	- 67
13	40	- 27	93	247	- 154	36	94	- 58	92	52	+ 40	11	22	- 11	122	187	- 65
12	40	- 28	112	336	- 224	78	201	- 123	119	57	+ 62	16	35	- 19	136	139	- 3
1	1	+ 0	23	106	- 83	142	119	+ 23	1	21	- 20	3	6	- 3	20	74	- 54
1	0	+ 1	27	114	- 87	228	146	+ 82	4	29	- 25	2	5	- 3	22	112	- 90
1	1	- 0	25	142	- 117	345	240	+ 105	1	28	- 27	4	7	- 3	46	113	- 67
2	2	- 0	26	143	- 117	428	276	+ 152	1	31	- 30	3	6	- 3	16	103	- 87
0	1	- 1	2	5	- 3	7	0	+ 7	-	0	- 0	1	2	- 1	7	6	+ 1
0	3	- 3	1	7	- 6	10	0	+ 10	-	0	- 0	1	2	- 1	6	14	- 8
1	3	- 2	1	8	- 7	10	0	+ 10	-	0	- 0	2	2	- 0	5	10	- 5
1	4	- 3	2	10	- 8	12	1	+ 11	-	0	- 0	1	3	- 2	4	12	- 8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	- 0
12	66	- 54	177	359	- 182	181	340	- 159	44	112	- 68	11	32	- 21	239	406	- 167
16	83	- 67	195	392	- 197	205	354	- 149	57	122	- 65	12	35	- 23	273	492	- 219
17	89	- 72	207	457	- 250	224	392	- 168	73	151	- 78	11	28	- 17	414	591	- 177
16	89	- 73	274	589	- 315	274	453	- 179	100	197	- 97	5	33	- 28	366	666	- 300
3	21	- 18	133	170	- 47	87	211	- 124	40	61	- 21	5	17	- 12	77	170	- 93
4	25	- 20	134	174	- 40	116	197	- 81	43	62	- 19	4	26	- 22	98	247	- 149
4	22	- 18	139	210	- 71	125	197	- 72	60	85	- 25	5	20	- 15	114	280	- 166
5	26	- 21	189	268	- 79	171	267	- 96	85	125	- 40	3	18	- 15	123	297	- 174
8	44	- 36	52	183	- 131	91	128	- 37	4	48	- 44	6	14	- 8	161	232	- 71
10	57	- 47	57	215	- 158	85	148	- 63	12	63	- 51	8	9	- 1	174	243	- 69
12	65	- 53	66	251	- 185	102	210	- 108	13	67	- 54	7	7	- 0	300	318	- 18
11	62	- 51	80	319	- 239	100	189	- 89	15	71	- 56	3	14	- 11	238	372	- 134
1	14	- 13	25	71	- 46	76	86	- 10	1	13	- 12	1	11	- 10	88	72	+ 16
1	16	- 15	31	80	- 49	115	106	+ 9	1	23	- 22	3	5	- 2	103	79	+ 24
1	23	- 22	43	101	- 58	160	157	+ 3	5	18	- 13	2	6	- 4	218	89	+ 129
2	25	- 23	48	117	- 69	176	184	- 8	6	17	- 11	3	10	- 7	119	79	+ 40
1	14	- 13	20	38	- 18	24	37	- 13	1	6	- 5	1	7	- 6	82	47	+ 35
1	16	- 15	23	45	- 22	22	33	- 11	1	10	- 9	2	2	- 0	97	39	+ 58
1	21	- 20	29	57	- 28	32	48	- 16	5	7	- 2	0	2	- 2	210	43	+ 167
0	24	- 24	34	74	- 40	26	51	- 25	6	6	- 0	0	7	- 7	109	44	+ 65
2	43	- 41	58	153	- 95	5	16	- 11	25	26	- 1	7	19	- 12	51	85	- 34
5	38	- 33	81	161	- 80	24	45	- 21	94	30	+ 64	10	20	- 10	69	116	- 47
13	38	- 25	78	216	- 138	18	78	- 60	90	44	+ 46	9	19	- 10	113	153	- 40
11	40	- 29	97	301	- 204	40	185	- 145	98	50	+ 48	14	31	- 17	126	103	+ 23

den Seiten 26/27. — ²⁾ Bis 1958 einschl. Pensionen, Renten und Sozialversicherung. Ab 1959 nur noch einschl. der entsprechenden privaten Ausgaben, da die öffentlichen Ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen gesondert ausgewiesen sind. — ⁴⁾ Zahlungen von Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen zur Beteiligung an schaften an ihre Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen erfaßt. — ⁵⁾ Ohne Einnahmen aus Leistungen für ausländische militärische Dienststellen. — ⁶⁾ Ohne die bei

Ländergruppe	Jahr	Privat ²⁾																	
		Übertragungen insgesamt			Privat insgesamt			Wieder- gutma- chungs- leistun- gen ³⁾	Montanunion				Renten und Pen- sionen ⁴⁾	Unterstützungs- zahlungen					
		Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Saldo	Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Saldo		Leistun- gen der Montan- union	Leistungen an die Montanunion				Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen		
										Insgesamt	Allge- meine Umlage	Aus- gleichs- umlage							
Alle Länder	1950	2 099	34	+2 065	37	28	+ 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—
	1951	1 872	343	+1 529	66	275	— 209	219	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—
	1952	518	358	+ 160	108	270	— 162	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—
	1953	391	842	— 451	126	448	— 322	212	2	107	64	43	—	—	—	—	—	50	—
	1954	467	941	— 474	173	343	— 170	—	0	169	104	65	—	—	—	—	—	90	73
	1955	246	1 080	— 834	109	349	— 240	—	1	185	108	77	—	—	—	—	—	64	79
	1956	226	1 449	— 1 223	94	406	— 312	—	3	173	67	106	—	—	—	—	—	32	107
	1957	157	2 036	— 1 879	79	490	— 411	—	4	151	62	89	—	—	—	—	—	47	134
	1958	173	2 191	— 2 018	92	474	— 382	—	9	93	56	37	—	—	—	—	—	68	183
	1959	203	3 503	— 3 300	115	511	— 396	—	6	61	56	5	—	—	—	—	—	121	240
	1960	307	3 760	— 3 453	130	763	— 633	—	39	72	72	—	—	—	—	—	—	282	334
	1961	205	4 676	— 4 471	103	1 125	— 1 022	—	14	64	64	—	—	—	—	—	—	576	401
	1962	137	5 361	— 5 224	108	1 515	— 1 407	—	14	49	49	—	—	—	—	—	—	891	39
	1963	160	5 246	— 5 086	128	1 855	— 1 727	—	14	37	37	—	—	—	—	—	—	1 222	41
	1964	180	5 423	— 5 243	151	2 271	— 2 120	—	20	42	42	—	—	—	—	—	—	1 561	43
	1965	196	6 577	— 6 381	164	3 044	— 2 880	—	27	46	46	—	—	—	—	—	—	2 193	44
	1966	222	6 486	— 6 264	173	3 503	— 3 330	—	24	51	51	—	—	—	—	—	—	2 529	50
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	129	2 879	— 2 750	101	1 445	— 1 344	—	14	37	37	—	—	—	—	—	—	1 183	22
	1964	149	3 053	— 2 904	124	1 795	— 1 671	—	20	42	42	—	—	—	—	—	—	1 511	22
	1965	161	3 825	— 3 664	134	2 478	— 2 344	—	27	46	46	—	—	—	—	—	—	2 133	23
	1966	186	4 023	— 3 837	147	2 856	— 2 709	—	24	51	51	—	—	—	—	—	—	2 467	32
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	76	1 742	— 1 666	60	709	— 649	—	14	37	37	—	—	—	—	—	—	583	4
	1964	85	1 580	— 1 495	73	781	— 708	—	20	42	42	—	—	—	—	—	—	647	2
	1965	87	1 860	— 1 773	75	1 032	— 957	—	27	46	46	—	—	—	—	—	—	877	2
	1966	110	1 846	— 1 736	86	1 168	— 1 082	—	24	51	51	—	—	—	—	—	—	983	7
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	53	491	— 438	41	137	— 96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	18
	1964	62	591	— 529	50	158	— 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20
	1965	73	689	— 616	59	221	— 162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	21
	1966	74	665	— 591	61	252	— 191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	25
Übrige Länder	1963	0	646	— 646	0	599	— 599	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	19
	1964	2	882	— 880	1	856	— 855	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	19
	1965	1	1 276	— 1 275	0	1 225	— 1 225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	23
	1966	2	1 512	— 1 510	0	1 436	— 1 436	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	30
darunter: Entwicklungsländer	1963	0	643	— 643	0	596	— 596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	17
	1964	1	879	— 878	1	854	— 853	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	18
	1965	0	1 269	— 1 269	0	1 220	— 1 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	19
	1966	0	1 504	— 1 504	0	1 429	— 1 429	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	24
Außereuropäische Industrieländer	1963	26	852	— 826	22	169	— 147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18
	1964	28	886	— 858	24	189	— 165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20
	1965	30	1 029	— 999	26	228	— 202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20
	1966	32	1 041	— 1 009	23	241	— 218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	218
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	4	1 321	— 1 317	4	206	— 202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	159
	1964	3	1 256	— 1 253	3	239	— 236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	182
	1965	5	1 456	— 1 451	4	299	— 295	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	235
	1966	4	1 128	— 1 124	3	360	— 357	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	294
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	1	29	— 28	1	24	— 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	3
	1964	0	39	— 39	0	30	— 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	26
	1965	0	55	— 55	0	38	— 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	34
	1966	0	61	— 61	0	44	— 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	38
Internationale Organisationen ¹⁵⁾	1963	—	165	— 165	—	11	— 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	—	189	— 189	—	18	— 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1965	—	212	— 212	—	1	— 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1966	0	233	— 233	0	2	— 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:																			
Europäische OECD-Länder	1963	129	2 793	— 2 664	101	1 359	— 1 258	—	14	37	37	—	—	—	—	—	—	36	1 102
	1964	149	2 952	— 2 803	124	1 685	— 1 561	—	20	42	42	—	—	—	—	—	—	40	1 406
	1965	161	3 697	— 3 536	134	2 340	— 2 206	—	27	46	46	—	—	—	—	—	—	38	2 002
	1966	185	3 833	— 3 648	147	2 655	— 2 508	—	24	51	51	—	—	—	—	—	—	45	2 275
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1963	76	1 965	— 1 889	60	896	— 836	—	14	37	37	—	—	—	—	—	—	22	757
	1964	85	1 864	— 1 779	73	1 049	— 976	—	20	42	42	—	—	—	—	—	—	25	901
	1965	87	2 558	— 2 471	75	1 686	— 1 611	—	27	46	46	—	—	—	—	—	—	21	1 505
	1966	110	2 696	— 2 586	86	1 943	— 1 857	—	24	51	51	—	—	—	—	—	—	27	1 729
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	53	510	— 457	41	149	— 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	25
	1964	63	605	— 542	50	165	— 115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	32
	1965	74	706	— 632	59	233	— 174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	59
	1966	75	680	— 605	61	264	— 203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	85
Sterling-Länder	1963	7	386	— 379	5	132	— 127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
	1964	8	368	— 360	5	112	— 107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15
	1965	10	431	— 421	6	158	— 152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17
	1966																		

Sonstige Leistungen 7) 8)		Öffentlich ²⁾																				
		Öffentlich insgesamt					Auslandshilfe				Wiedergutmachungsleistungen					Leistungen an internationale Organisationen (einschl. EWG-Agrarfonds)		Besondere Zahlungen des Bundes an das Saarland, an Frankreich und an Großbritannien ¹²⁾	Renten und Pensionen ¹³⁾	Unterstützungszahlungen ^{8) 14)}	Sonstige Leistungen ⁷⁾	
							Empfangene Leistungen		Rückzahlungen ¹⁰⁾		Ins-gesamt	Wieder-gutmachungs-abkom-men mit Israel	Wieder-gutmachungs-abkom-men mit europäischen Ländern und internationalen Organisationen ¹¹⁾	Sonstige Wieder-gutmachungs-leistungen ¹¹⁾	Eigene Leistungen							
		Ins-gesamt	ECA-, MSA-, FOA-, ICA-, AID-Hilfe (einschl. des Saldos der Ziehungsrechte ⁹⁾)	GARIOA und UK-Contributions	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen						Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen
Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Saldo	Fremde Leistungen	Fremde Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	
7	28	2 062	6	+2 056	2 062	1 316	746	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	56	1 806	68	+1 738	1 798	1 748	50	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	73	410	88	+ 322	410	409	1	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9
74	129	265	394	— 129	265	265	0	79	268	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
83	101	294	598	— 304	291	291	—	28	508	354	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
44	85	137	731	— 594	130	130	—	29	617	267	—	—	—	154	—	—	—	—	—	10	3	52
34	94	132	1 043	— 911	127	127	—	9	924	245	—	—	—	679	—	—	—	—	—	14	7	71
25	158	78	1 546	— 1 468	70	70	—	0	1 396	225	—	—	—	1 171	52	—	—	—	—	—	—	—
37	130	81	1 717	— 1 636	75	75	—	—	1 505	261	—	—	—	1 244	69	56	—	—	—	—	—	—
40	89	88	2 992	— 2 904	79	79	—	0	1 738	266	—	—	—	1 472	309	671	188	—	—	—	—	—
24	75	177	2 997	— 2 820	100	100	—	—	2 259	259	74	—	—	1 926	296	141	197	—	—	—	—	—
17	84	102	3 551	— 3 449	62	62	—	—	2 750	255	302	—	—	2 193	357	—	247	—	—	—	—	—
24	88	29	3 846	— 3 817	4	4	—	—	2 740	250	232	—	—	2 258	534	—	313	—	—	—	—	—
34	97	32	3 391	— 3 359	—	—	—	—	2 530	250	275	—	—	2 005	290	—	281	—	—	—	—	—
44	111	29	3 152	— 3 123	—	—	—	—	2 104	250	78	—	—	1 776	321	—	347	—	—	—	—	—
50	115	32	3 533	— 3 501	—	—	—	—	2 223	300	61	—	—	1 862	379	—	402	—	—	—	—	—
49	126	49	2 983	— 2 934	—	—	—	—	1 653	—	26	—	—	1 627	478	—	470	—	—	—	—	—
29	60	28	1 434	— 1 406	—	—	—	—	997	—	272	—	—	725	139	—	149	—	—	—	—	—
42	65	25	1 258	— 1 233	—	—	—	—	705	—	78	—	—	627	150	—	192	—	—	—	—	—
46	80	27	1 347	— 1 320	—	—	—	—	764	—	61	—	—	703	168	—	217	—	—	—	—	—
46	91	39	1 167	— 1 128	—	—	—	—	556	—	26	—	—	530	247	—	215	—	—	—	—	—
20	24	16	1 033	— 1 017	—	—	—	—	730	—	244	—	—	486	139	—	71	—	—	—	—	—
26	30	12	799	— 787	—	—	—	—	452	—	40	—	—	412	150	—	75	—	—	—	—	—
25	30	12	828	— 816	—	—	—	—	462	—	35	—	—	427	168	—	93	—	—	—	—	—
28	40	24	678	— 654	—	—	—	—	312	—	—	—	—	312	247	—	84	—	—	—	—	—
9	32	12	354	— 342	—	—	—	—	231	—	—	—	—	231	—	—	76	—	—	—	—	—
15	31	12	433	— 421	—	—	—	—	246	—	38	—	—	208	—	—	112	—	—	—	—	—
21	46	14	468	— 454	—	—	—	—	293	—	26	—	—	267	—	—	114	—	—	—	—	—
18	45	13	413	— 400	—	—	—	—	236	—	26	—	—	210	—	—	116	—	—	—	—	—
0	4	0	47	— 47	—	—	—	—	36	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	—	—	—
1	4	1	26	— 25	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	—	—	5	—	—	—	—	—
0	4	1	51	— 50	—	—	—	—	9	—	—	—	—	9	—	—	10	—	—	—	—	—
0	6	2	76	— 74	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8	—	—	15	—	—	—	—	—
0	4	0	47	— 47	—	—	—	—	36	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	—	—	—
1	4	0	25	— 25	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	—	—	4	—	—	—	—	—
0	4	0	49	— 49	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8	—	—	9	—	—	—	—	—
0	6	0	75	— 75	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8	—	—	14	—	—	—	—	—
2	14	4	683	— 679	—	—	—	—	556	—	—	—	—	556	—	—	91	—	—	—	—	—
1	15	4	697	— 693	—	—	—	—	547	—	—	—	—	547	—	—	105	—	—	—	—	—
2	21	4	801	— 797	—	—	—	—	623	—	—	—	—	623	—	—	120	—	—	—	—	—
2	18	9	800	— 791	—	—	—	—	578	—	—	—	—	578	—	—	173	—	—	—	—	—
2	12	0	1 115	— 1 115	—	—	—	—	972	—	—	—	—	722	—	—	38	—	—	—	—	—
1	12	0	1 017	— 1 017	—	—	—	—	850	—	250	—	—	600	—	—	43	—	—	—	—	—
2	13	1	1 157	— 1 156	—	—	—	—	833	—	300	—	—	533	—	—	5	—	—	—	—	—
1	13	1	768	— 767	—	—	—	—	518	—	—	—	—	518	—	—	66	—	—	—	—	—
1	0	0	5	— 5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
0	1	0	9	— 9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—
0	0	0	17	— 17	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	14	—	—	—	—	—
0	2	0	17	— 17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—
—	11	—	154	— 154	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	—	171	— 171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	211	— 211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	2	—	231	— 231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	58	28	1 434	— 1 406	—	—	—	—	989	—	—	—	—	264	—	—	149	—	—	—	—	—
42	63	25	1 267	— 1 242	—	—	—	—	705	—	78	—	—	627	160	—	191	—	—	—	—	—
46	79	27	1 357	— 1 330	—	—	—	—	764	—	61	—	—	703	181	—	216	—	—	—	—	—
46	89	38	1 178	— 1 140	—	—	—	—	556	—	26	—	—	530	260	—	213	—	—	—	—	—
20	24	16	1 069	— 1 053	—	—	—	—	750	—	—	—	—	486	139	—	71	—	—	—	—	—
26	30	12	815	— 803	—	—	—	—	452	—	40	—	—	412	150	—	75	—	—	—	—	—
25	32	12	872	— 860	—	—	—	—	462	—	35	—	—	427	168	—	95	—	—	—	—	—
28	42	24	753	— 729	—	—	—	—	312	—	—	—	—	312	247	—	89	—	—	—	—	—
9	32	12	361	— 349	—	—	—	—	232	—	—	—	—	232	—	—	76	—	—	—	—	—
15	31	13	440	— 427	—	—	—	—	246	—	38	—	—	208	—	—	112	—	—	—	—	—
21	46	15	473	— 458	—	—	—	—	293	—	26	—	—	267	—	—	114	—	—	—	—	—
18	45	14	416	— 402	—	—	—	—	236	—	26	—	—	210	—	—	116	—	—	—	—	—
2	9	2	254	— 252	—	—	—	—	162	—	—	—	—	162	—	—	27	—	—	—	—	—
1	8	3	256	— 253	—	—	—	—	149	—	—	—	—	138	—	—	33	—	—	—	—	—
1	12	4	273	— 269	—	—	—	—	174	—	11	—	—	174	—	—	36	—	—	—	—	—
2	12	3	276	— 273	—	—	—	—	162	—	—	—	—	162	—	—	37	—	—	—	—	—
2	6	2	143	— 141	—	—	—	—	111	—	—	—	—	111	—	—	18	—	—	—	—	—
1</																						

Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland¹⁾

1. Neuanlage

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ²⁾						
			Privat ins-gesamt	Ausländische Wertpapiere ³⁾			Kredite und Darlehen ⁶⁾	Geschäfts- und Kapitalanteile ⁷⁾	Grundbesitz	Sonstige Kapitalanlagen	Öffentlich ins-gesamt	Internationale Organisationen				Kredite und Darlehen ⁸⁾	Sonstige Kapitalanlagen
				Ins-gesamt	Divi-denden-papiere ⁴⁾	Fest-verzins-liche Wert-papiere						Ins-gesamt	IWF (Sub-skription ⁵⁾)	Welt-bank, IFC und IDA ⁹⁾)	Sonstige		
Alle Länder	1950	180	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	180
	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1952	433	17	—	—	—	—	—	—	—	416	416	139	277	—	—	—
	1953	1 293	46	—	—	—	—	—	—	—	1 247	1 247	1 247	—	—	—	—
	1954	193	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1955	322	322	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1956	685	422	21	18	3	15	382	4	—	263	88	—	88	—	—	175
	1957	1 088	767	104	66	38	44	604	15	—	321	—	—	—	—	—	219
	1958	1 926	1 352	396	196	200	509	400	47	—	574	126	—	—	—	126	448
	1959	6 004	3 129	2 033	1 410	623	740	221	133	2	2 875	2 351	1 921	282	148	70	524
	1960	3 716	2 734	1 724	1 550	174	581	278	149	2	982	221	—	151	70	761	—
	1961	4 722	2 599	1 211	1 073	138	862	334	185	7	2 123	924	—	921	3	1 199	—
	1962	4 581	3 156	1 599	1 341	258	972	354	198	33	1 425	124	—	81	43	1 301	0
	1963	4 171	2 817	1 213	754	459	969	445	171	19	1 354	111	—	100	11	1 243	—
	1964	5 970	4 554	2 620	818	1 802	1 252	483	184	15	1 416	85	—	81	4	1 320	11
	1965	6 905	5 320	3 429	1 240	2 189	1 208	453	218	12	1 585	144	—	141	3	1 430	11
	1966	9 808	6 411	4 033	1 495	2 538	1 666	495	204	13	3 397	1 853	1 650	189	14	1 531	13
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	2 002	1 702	704	512	192	482	346	151	19	300	—	—	—	—	300	—
	1964	3 234	3 021	1 678	572	1 106	807	361	161	14	213	—	—	—	—	213	0
	1965	3 407	3 221	2 053	794	1 259	669	297	190	12	186	—	—	—	—	185	1
	1966	3 328	3 122	1 733	875	858	910	297	171	11	206	—	—	—	—	205	1
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	902	837	422	330	92	124	231	50	10	65	—	—	—	—	65	—
	1964	1 335	1 335	751	389	362	329	193	58	4	0	—	—	—	—	0	0
	1965	1 609	1 609	1 191	475	716	174	178	63	3	0	—	—	—	—	0	0
	1966	1 564	1 564	1 189	592	597	172	157	43	3	0	—	—	—	—	0	0
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	745	671	245	147	98	261	89	67	9	74	—	—	—	—	74	—
	1964	1 369	1 288	639	138	501	417	149	73	10	81	—	—	—	—	81	0
	1965	1 327	1 284	706	246	460	378	103	89	8	43	—	—	—	—	42	1
	1966	1 261	1 217	443	217	226	569	110	88	7	44	—	—	—	—	44	0
Übrige Länder	1963	355	194	37	35	2	97	26	34	0	161	—	—	—	—	161	—
	1964	530	398	288	45	243	61	19	30	0	132	—	—	—	—	132	—
	1965	471	328	156	73	83	117	16	38	1	143	—	—	—	—	143	—
	1966	503	341	101	66	35	169	30	40	1	162	—	—	—	—	161	1
darunter: Entwicklungsländer	1963	281	131	36	35	1	43	22	30	0	150	—	—	—	—	150	—
	1964	236	119	47	45	2	32	15	25	0	117	—	—	—	—	117	—
	1965	351	208	71	70	1	85	14	37	1	143	—	—	—	—	143	—
	1966	420	258	66	65	1	125	27	39	1	162	—	—	—	—	161	1
Außereuropäische Industrieländer	1963	486	459	311	173	138	87	48	13	0	27	—	—	—	—	27	—
	1964	825	824	634	209	425	134	41	14	1	1	—	—	—	—	58	—
	1965	1 162	1 104	891	343	548	132	63	18	0	58	—	—	—	—	50	6
	1966	2 350	2 294	1 993	456	1 537	140	139	20	2	56	—	—	—	—	916	—
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	1 379	463	86	68	18	319	51	7	0	916	—	—	—	—	1 107	10
	1964	1 511	394	88	37	51	216	81	9	0	1 117	—	—	—	—	1 187	10
	1965	1 725	528	144	103	41	281	93	10	0	1 197	—	—	—	—	1 276	6
	1966	2 029	747	211	164	47	464	59	13	0	1 282	—	—	—	—	—	—
Staatshandels-länder in Europa und Asien	1963	70	70	—	—	—	70	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	82	82	0	0	0	82	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1965	124	124	0	0	0	124	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—
	1966	152	152	0	0	0	152	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—
Internationale Organisationen ¹⁰⁾	1963	234	123	112	1	111	11	—	—	—	111	111	—	100	11	—	—
	1964	318	233	220	0	220	13	—	—	—	85	85	—	81	4	—	—
	1965	487	343	341	0	341	2	—	—	—	144	144	—	141	3	—	—
	1966	1 949	96	96	0	96	—	—	—	—	1 853	1 853	1 650	189	14	—	—
Ergänzende Angaben:	1963	1 919	1 626	704	513	191	407	345	151	19	293	3	—	—	3	290	—
	1964	2 957	2 755	1 437	572	865	784	359	161	14	202	4	—	—	4	198	0
	1965	3 278	3 089	1 978	794	1 184	612	297	190	12	189	3	—	—	3	185	1
	1966	3 255	3 049	1 721	875	846	849	297	171	11	206	—	—	—	—	205	1
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1963	968	866	428	335	93	138	238	52	10	102	—	—	—	—	102	—
	1964	1 441	1 366	761	398	363	341	201	59	4	75	—	—	—	—	75	0
	1965	1 804	1 667	1 212	495	717	197	189	65	4	137	—	—	—	—	135	2
	1966	1 921	1 750	1 261	664	597	262	178	46	3	171	—	—	—	—	170	1
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	830	733	246	147	99	320	91	67	9	97	—	—	—	—	97	—
	1964	1 656	1 560	880	138	742	444	153	73	10	96	—	—	—	—	96	0
	1965	1 431	1 388	784	249	535	402	105	89	8	43	—	—	—	—	42	1
	1966	1 330	1 286	456	218	238	621	113	89	7	44	—	—	—	—	44	0
Sterling-Länder	1963	601	177	74	59	15	69	27	7	0	424	—	—	—	—	424	—
	1964	717	174	50	46	4	64	50	10	0	543	—	—	—	—	539	4
	1965	1 067	415	259	57	202	117	35	4	0	652	—	—	—	—	647	5
	1966	1 157	562	313	121	192	201	43	5	0	595	—	—	—	—	589	6
darunter: Großbritannien	1963	46	46	22	20	2	17	5	2	0	—	—	—	—	—	—	—
	1964	81	81	30	29	1	40	8	3	0	—	—	—	—	—	—	—
	1965	173	173	128	13	115	37	6	2	0	0	—	—	—	—	—	0
	1966	144	144	94	78	16	39	9	2	0	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	194	167	118	112	6	36	10	3	0	27	—	—	—	—	27	—
	1964	238	238	157	149	8	62	15	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	1965	640	640	534	267	267	59	43	4	0	—	—	—	—	—	—	—
	1966	1 778	1 772	1 682	325	1 357	67	16	5	2	6	—	—	—	—	0	6

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 ausgewiesenen Position A II 1 a. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 3) Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — 4) Einschl. Investmentzertifikate. — 5) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde

Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

1. Neuanlage

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾			
			Privat ins-gesamt	Tilgun-gen im Rahmen der Londoner Schulden-abkommen ³⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar-lehen ⁴⁾	Ge-schäfts- und Kapital-anteile ⁵⁾	Grund-besitz	Sonstige Kapital-anlagen	Öffent-lich ins-gesamt	Tilgun-gen im Rahmen der Londoner Schulden-abkommen ⁶⁾	Sonstige Kapital-anlagen ⁷⁾
					Ins-gesamt	Divi-denden-papiere ⁴⁾	Festver-zinsliche Wert-papiere ⁵⁾							
Alle Länder	1950	610	—	—	—	—	—	—	—	—	—	610	—	610
	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1952	321	0	—	—	—	—	—	—	—	—	321	—	321
	1953	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1954	1 130	1 130	—	—	586	522	64	314	195	35	—	—	—
	1955	1 643	1 643	—	—	1 004	870	134	446	161	32	—	—	—
	1956	1 399	1 399	—	—	767	518	249	444	162	26	—	—	—
	1957	2 066	2 066	—	—	1 359	746	613	567	112	28	0	—	—
	1958	2 433	2 433	—	—	1 803	796	1 007	434	182	14	0	—	—
	1959	3 540	3 540	—	—	2 528	1 902	626	440	569	3	0	—	—
	1960	5 594	5 594	—	—	4 350	2 490	1 860	842	393	7	2	—	—
	1961	5 986	5 986	—	—	4 508	2 797	1 711	939	534	4	1	—	—
	1962	5 580	5 580	—	—	3 496	1 902	1 594	1 451	628	5	0	—	—
	1963	7 032	7 032	—	—	4 781	1 814	2 967	1 580	663	3	5	—	—
	1964	6 617	6 617	—	—	3 988	2 049	1 939	1 816	807	4	2	—	—
	1965	8 289	8 289	—	—	3 158	1 752	1 406	3 249	1 877	5	0	0	—
	1966	9 121	9 121	—	—	2 871	2 016	855	4 909	1 337	4	0	—	—
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	5 535	5 535	—	—	4 267	1 555	2 712	931	329	3	5	—	—
	1964	4 482	4 482	—	—	3 149	1 628	1 521	971	357	3	2	—	—
	1965	5 017	5 017	—	—	2 210	1 211	999	2 009	795	3	0	0	—
	1966	6 410	6 410	—	—	1 713	1 130	583	3 966	728	3	0	—	—
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	2 186	2 186	—	—	1 488	437	1 051	608	89	1	0	—	—
	1964	1 695	1 695	—	—	1 003	541	462	528	161	1	2	—	—
	1965	2 209	2 209	—	—	899	463	436	952	358	0	0	—	—
	1966	3 138	3 138	—	—	642	371	271	2 192	303	1	0	—	—
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	3 324	3 324	—	—	2 758	1 109	1 649	322	237	2	5	—	—
	1964	2 756	2 756	—	—	2 119	1 074	1 045	441	194	2	0	—	—
	1965	2 795	2 795	—	—	1 300	741	559	1 056	436	3	0	0	—
	1966	3 258	3 258	—	—	1 061	753	311	1 771	424	2	0	—	—
Übrige Länder	1963	25	25	—	—	21	9	12	1	3	0	0	—	—
	1964	31	31	—	—	27	13	14	2	2	0	—	—	—
	1965	13	13	—	—	11	7	4	1	1	0	—	—	—
	1966	14	14	—	—	10	9	1	3	1	0	—	—	—
darunter: Entwicklungsländer	1963	18	18	—	—	15	6	9	1	2	0	0	—	—
	1964	20	20	—	—	17	10	7	1	2	0	—	—	—
	1965	10	10	—	—	9	5	4	0	1	0	—	—	—
	1966	9	9	—	—	8	7	1	1	0	0	—	—	—
Außereuropäische Industrieländer	1963	1 221	1 221	—	—	275	196	79	633	313	0	0	—	—
	1964	1 613	1 613	—	—	429	311	118	754	429	1	0	—	—
	1965	2 530	2 530	—	—	520	488	32	938	1 071	1	0	—	—
	1966	2 140	2 140	—	—	960	843	117	578	601	1	0	—	—
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	265	265	—	—	238	63	175	6	21	0	0	—	—
	1964	521	521	—	—	409	109	300	91	21	0	—	—	—
	1965	724	724	—	—	427	53	374	285	11	1	0	—	—
	1966	551	551	—	—	198	43	155	345	8	0	0	—	—
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	1	1	—	—	1	0	1	0	—	—	—	—	—
	1964	1	1	—	—	1	1	0	0	—	—	—	—	—
	1965	1	1	—	—	1	0	0	0	—	—	—	—	—
	1966	0	0	—	—	0	0	0	0	—	—	—	—	—
Internationale Organisationen ⁸⁾	1963	10	10	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	1964	0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
	1965	17	17	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
	1966	20	20	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
<u>Ergänzende Angaben:</u>														
Europäische OECD-Länder	1963	5 532	5 532	—	—	4 265	1 554	2 711	931	328	3	5	—	—
	1964	4 478	4 478	—	—	3 146	1 626	1 520	970	357	3	2	—	—
	1965	5 016	5 016	—	—	2 209	1 210	999	2 009	795	3	0	0	—
	1966	6 406	6 406	—	—	1 712	1 129	583	3 964	727	3	0	—	—
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1963	2 190	2 190	—	—	1 492	439	1 053	608	89	1	0	—	—
	1964	1 700	1 700	—	—	1 008	545	463	528	161	1	2	—	—
	1965	2 212	2 212	—	—	902	465	437	952	358	0	0	—	—
	1966	3 198	3 198	—	—	644	373	271	2 250	303	1	0	—	—
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	3 327	3 327	—	—	2 761	1 111	1 650	322	237	2	5	—	—
	1964	2 771	2 771	—	—	2 124	1 078	1 046	445	200	2	0	—	—
	1965	2 802	2 802	—	—	1 301	742	559	1 062	436	3	0	0	—
	1966	3 268	3 268	—	—	1 063	752	311	1 776	427	2	0	—	—
Sterling-Länder	1963	513	513	—	—	381	241	140	62	70	0	0	—	—
	1964	543	543	—	—	247	183	64	253	43	0	0	—	—
	1965	821	821	—	—	210	171	39	466	145	0	—	—	—
	1966	893	893	—	—	257	203	54	447	189	0	0	—	—
darunter: Großbritannien	1963	417	417	—	—	287	215	72	61	69	—	—	—	—
	1964	463	463	—	—	190	143	47	237	36	0	—	—	—
	1965	780	780	—	—	186	150	36	449	145	0	—	—	—
	1966	834	834	—	—	225	188	37	426	183	0	0	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	1 108	1 108	—	—	247	184	63	612	249	0	0	—	—
	1964	1 554	1 554	—	—	413	303	110	728	412	1	—	—	—
	1965	2 294	2 294	—	—	512	482	30	770	1 011	1	0	—	—
	1966	2 066	2 066	—	—	950	834	116	556	559	1	0	—	—

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 26/27. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsfonds. — ⁶⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland¹⁾

2. Liquidation

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾							Öffentlich ³⁾							
			Privat ins-gesamt	Ausländische Wertpapiere ⁴⁾			Kredite und Darlehen ⁵⁾	Ge-schäfts- und Kapital-anteile ⁶⁾ 7)	Grund-besitz	Sonstige Kapital-anlagen	Öffent-lich ins-gesamt	Internationale Organisationen				Kredite und Dar-lehen ⁵⁾	Sonstige Kapital-anlagen
				Ins-gesamt	Divi-denden-papiere ⁴⁾	Fest-verzins-liche Wert-papiere						Ins-gesamt	IWF (Sub-skrip-tion)	Welt-bank, IFC und IDA ⁸⁾	Sonstige		
Alle Länder	1950	129	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	—	—	129	
	1951	50	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50	
	1952	30	2	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	28	
	1953	64	43	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	21	
	1954	31	21	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	19	
	1955	64	64	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	49	
	1956	101	101	4	3	1	13	12	0	72	—	—	—	—	—	72	
	1957	96	96	23	7	16	20	23	0	30	—	—	—	—	—	30	
	1958	236	210	104	46	58	43	44	2	17	26	—	—	—	—	26	
	1959	879	879	570	399	171	262	29	4	14	—	—	—	—	—	—	
	1960	1 397	1 340	1 009	811	198	293	11	3	24	57	19	—	19	—	38	
	1961	1 680	1 461	1 006	867	139	408	34	4	9	219	32	—	32	—	187	
	1962	1 957	1 616	866	702	164	715	29	4	2	341	53	—	52	1	186	
	1963	1 606	1 372	726	488	238	570	52	4	20	234	80	—	80	—	154	
	1964	2 790	2 535	1 785	472	1 313	691	26	5	28	255	41	—	40	1	214	
1965	3 737	3 366	2 382	584	1 798	925	47	11	1	371	60	—	60	—	311		
1966	4 228	3 886	2 614	598	2 016	1 231	27	13	1	342	40	—	40	—	302		
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	627	627	397	280	117	209	13	4	4	0	—	—	—	—	0	
	1964	1 536	1 530	1 116	254	862	384	16	5	9	6	—	—	—	—	6	
	1965	1 926	1 905	1 383	271	1 112	482	30	10	0	21	—	—	—	—	21	
	1966	1 920	1 851	1 152	324	828	674	16	9	0	69	—	—	—	—	69	
	1966	1 920	1 851	1 152	324	828	674	16	9	0	69	—	—	—	—	69	
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	304	304	239	212	27	58	6	1	0	—	—	—	—	—	—	
	1964	579	579	436	174	262	139	2	2	0	—	—	—	—	—	—	
	1965	972	967	817	201	616	142	5	3	0	5	—	—	—	—	5	
	1966	950	945	723	208	515	213	4	5	0	5	—	—	—	—	5	
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	231	231	153	65	88	65	7	2	4	—	—	—	—	—	—	
	1964	785	783	556	77	479	202	13	3	9	2	—	—	—	—	2	
	1965	802	798	483	67	416	297	14	4	0	4	—	—	—	—	4	
	1966	788	742	360	112	248	367	11	4	0	46	—	—	—	—	46	
Übrige Länder	1963	92	92	5	3	2	86	0	1	0	0	—	—	—	—	0	
	1964	172	168	124	3	121	43	1	0	0	4	—	—	—	—	4	
	1965	152	140	83	3	80	43	11	3	0	12	—	—	—	—	12	
	1966	182	164	69	4	65	94	1	0	—	18	—	—	—	—	18	
darunter: Entwicklungsländer	1963	40	40	4	3	1	35	0	1	0	—	—	—	—	—	—	
	1964	32	28	5	3	2	22	1	0	0	4	—	—	—	—	4	
	1965	38	32	3	3	0	15	11	3	0	6	—	—	—	—	6	
	1966	61	52	6	4	2	45	1	0	—	9	—	—	—	—	9	
Außereuropäische Industrieländer	1963	420	418	282	203	79	99	37	0	2	—	—	—	—	—	—	
	1964	603	600	518	212	306	78	3	0	1	3	—	—	—	—	3	
	1965	762	758	683	287	396	63	10	1	4	—	—	—	—	—	4	
	1966	1 521	1 518	1 356	271	1 085	152	7	2	1	3	—	—	—	—	3	
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	442	290	17	5	12	255	2	0	16	152	—	—	—	—	152	
	1964	418	213	43	6	37	145	7	0	18	205	—	—	—	—	205	
	1965	682	396	50	26	24	339	7	0	0	286	—	—	—	—	286	
	1966	593	363	38	3	35	319	4	2	0	230	—	—	—	—	230	
Staatshandels-länder in Europa und Asien	1963	5	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1964	83	83	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1965	38	38	0	—	0	38	—	0	—	—	—	—	—	—	—	
	1966	86	86	0	—	0	86	0	—	—	—	—	—	—	—	—	
Internationale Organisationen ⁹⁾	1963	112	32	30	—	30	2	—	—	—	80	80	—	80	—	—	
	1964	150	109	108	0	108	1	—	—	—	41	41	—	40	1	—	
	1965	329	269	266	—	266	3	—	—	—	60	60	—	60	—	—	
	1966	108	68	68	0	68	—	—	—	—	40	40	—	40	—	—	
Ergänzende Angaben:	1963	555	555	396	280	116	138	13	4	4	0	—	—	—	—	0	
	1964	1 397	1 391	997	254	743	364	16	5	9	6	—	—	—	—	6	
	1965	1 820	1 805	1 303	271	1 032	462	30	10	0	15	—	—	—	—	15	
	1966	1 837	1 776	1 135	324	811	616	16	9	0	61	—	—	—	—	61	
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1963	310	310	239	212	27	64	6	1	0	0	—	—	—	—	0	
	1964	597	590	437	174	263	148	3	2	0	7	—	—	—	—	7	
	1965	992	983	817	201	616	157	6	3	0	9	—	—	—	—	9	
	1966	988	975	723	208	515	242	5	5	0	13	—	—	—	—	13	
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	282	282	154	65	89	115	7	2	4	—	—	—	—	—	—	
	1964	920	918	675	77	598	218	13	3	9	2	—	—	—	—	2	
	1965	913	903	565	69	496	319	15	4	0	10	—	—	—	—	10	
	1966	863	809	377	112	265	416	12	4	0	54	—	—	—	—	54	
Sterling-Länder	1963	279	169	77	47	30	58	34	0	0	110	—	—	—	—	110	
	1964	144	87	42	38	4	30	4	0	11	57	—	—	—	—	57	
	1965	515	356	174	41	133	176	4	1	1	159	—	—	—	—	159	
	1966	510	383	242	42	200	132	6	2	1	127	—	—	—	—	127	
darunter: Großbritannien	1963	35	35	27	25	2	8	—	0	0	—	—	—	—	—	—	
	1964	53	53	33	32	1	10	1	0	9	—	—	—	—	—	—	
	1965	131	131	99	17	82	29	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
	1966	68	68	41	21	20	26	1	0	—	—	—	—	—	—	—	
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	210	208	163	160	3	44	1	0	0	2	—	—	—	—	2	
	1964	238	235	180	175	5	54	1	0	—	3	—	—	—	—	3	
	1965	456	452	422	216	206	28	2	0	—	4	—	—	—	—	4	
	1966	1 173	1 170	1 132	223	909	34	3	1	0	3	—	—	—	—	3	

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 ausgewiesenen Position A II 1 a. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁶⁾ Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Einschl. Weltbankbonds und einschl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — ⁹⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

2. Liquidation

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾			
			Privat ins-gesamt	Tilgun-gen im Rahmen der Londoner Schulden-abkom-men ³⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar-lehen ⁶⁾	Ges-chäfts- und Kapital-anteile ⁷⁾	Grund-besitz	Sonstige Kapital-anlagen	Öffent-lich ins-gesamt	Tilgun-gen im Rahmen der Londoner Schulden-abkom-men ³⁾	Sonstige Kapital-anlagen ⁵⁾
					Ins-gesamt	Divi-denden-papiere ⁴⁾	Festver-zinsliche Wert-papiere ⁵⁾							
Alle Länder	1950	101	·	—	·	·	·	·	·	·	·	101	—	101
	1951	199	·	—	·	·	·	·	·	·	·	199	—	199
	1952	504	·	—	·	·	·	·	·	·	·	504	—	504
	1953	417	59	59	·	·	·	·	·	·	·	358	270	88
	1954	1 486	1 222	423	585	537	48	75	21	118	—	264	225	39
	1955	1 766	1 495	252	914	672	242	95	44	190	—	271	265	6
	1956	1 370	944	126	478	342	136	132	39	169	—	426	326	100
	1957	1 669	1 128	147	587	391	196	212	30	152	—	541	382	159
	1958	2 300	1 798	86	1 211	587	624	327	47	127	0	502	436	66
	1959	4 082	2 662	163	2 059	1 293	766	276	54	110	0	1 420	1 311	109
	1960	3 374	3 060	117	2 277	1 790	487	521	44	100	1	314	293	21
	1961	7 180	3 963	128	2 762	1 354	1 408	814	100	158	1	3 217	3 206	11
	1962	3 230	3 141	31	1 974	1 102	872	966	58	111	1	89	84	5
	1963	2 685	2 624	28	1 880	904	976	560	73	82	1	61	56	5
1964	4 308	4 229	14	3 420	1 486	1 934	652	50	92	1	79	64	15	
1965	4 181	4 108	17	2 356	1 053	1 303	1 521	106	108	0	73	61	12	
1966	5 992	4 908	13	2 120	1 137	983	2 569	95	111	0	1 084	1 054	30	
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	2 076	2 040	25	1 548	692	856	377	44	45	1	36	34	2
	1964	3 403	3 358	9	2 853	1 146	1 707	403	40	52	1	45	42	3
	1965	2 791	2 748	12	1 927	806	1 121	673	69	67	0	43	36	7
	1966	3 709	3 648	9	1 513	776	737	2 012	67	47	0	61	42	19
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	820	812	14	583	152	431	188	13	14	0	8	7	1
	1964	1 204	1 195	1	1 006	259	747	165	9	14	0	9	9	0
	1965	1 008	999	1	637	197	440	322	23	16	0	9	6	3
	1966	1 550	1 540	1	549	206	343	967	8	15	—	10	6	4
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	1 240	1 212	11	952	531	421	188	31	29	1	28	27	1
	1964	2 176	2 140	8	1 826	875	951	237	31	37	1	36	33	3
	1965	1 764	1 730	11	1 274	603	671	350	46	49	0	34	30	4
	1966	2 144	2 093	8	953	563	390	1 042	59	31	0	51	36	15
Übrige Länder	1963	16	16	0	13	9	4	1	0	2	0	0	0	—
	1964	23	23	—	21	12	9	1	0	1	0	0	0	—
	1965	19	19	—	16	6	10	1	0	2	—	0	0	—
	1966	15	15	—	11	7	4	3	0	1	0	0	0	0
darunter: Entwicklungsländer	1963	13	13	0	10	6	4	1	0	2	0	0	0	—
	1964	19	19	—	17	10	7	1	0	1	0	0	0	—
	1965	16	16	—	13	5	8	1	0	2	—	0	0	—
	1966	12	12	—	8	5	3	3	0	1	0	0	0	0
Außereuropäische Industrieländer	1963	482	457	3	223	171	52	177	23	31	0	25	22	3
	1964	676	645	5	357	285	72	242	9	32	0	31	22	9
	1965	1 193	1 163	5	272	222	50	825	27	34	0	30	25	5
	1966	1 719	855	4	384	340	44	383	27	57	0	864	854	10
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	114	114	0	99	41	58	4	6	5	0	—	—	—
	1964	183	180	0	167	54	113	5	1	7	0	3	—	3
	1965	194	194	0	157	25	132	21	10	6	0	0	—	0
	1966	398	396	0	223	21	202	166	1	6	0	2	2	0
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	1	1	—	0	0	0	0	0	1	0	0	0	—
	1964	2	2	—	1	1	0	0	0	0	—	—	—	—
	1965	1	1	0	0	0	0	0	0	1	—	—	—	0
	1966	2	1	—	0	0	0	0	0	1	—	1	—	1
Internationale Organisationen ⁸⁾	1963	12	12	—	10	—	10	2	—	—	—	—	—	—
	1964	44	44	—	42	—	42	2	—	—	—	—	—	—
	1965	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	1966	164	8	—	—	—	—	8	—	—	—	156	156	—
Ergänzende Angaben:	1963	2 085	2 049	25	1 557	691	866	377	44	45	1	36	34	2
	1964	3 442	3 397	9	2 892	1 144	1 748	403	40	52	1	45	42	3
	1965	2 790	2 747	12	1 926	806	1 120	673	69	67	0	43	36	7
	1966	3 870	3 653	9	1 512	775	737	2 018	67	47	0	217	198	19
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1963	825	817	14	587	155	432	188	13	15	0	8	7	1
	1964	1 215	1 206	1	1 017	263	754	165	9	14	0	9	9	0
	1965	1 013	1 004	1	640	198	442	323	23	17	0	9	6	3
	1966	1 556	1 546	1	551	207	344	971	8	15	—	10	6	4
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	1 242	1 214	11	954	532	422	188	31	29	1	28	27	1
	1964	2 181	2 145	8	1 830	878	952	237	31	38	1	36	33	3
	1965	1 765	1 731	11	1 275	603	672	350	46	49	0	34	30	4
	1966	2 171	2 120	8	955	564	391	1 067	59	31	0	51	36	15
Sterling-Länder	1963	204	198	2	138	75	63	43	8	7	0	6	5	1
	1964	303	295	0	238	143	95	33	16	8	—	8	7	1
	1965	293	288	1	127	68	59	127	24	9	0	5	3	2
	1966	444	437	0	99	70	29	322	9	7	—	7	4	3
darunter: Großbritannien	1963	185	179	2	121	63	58	43	8	5	—	6	5	1
	1964	254	246	0	194	126	68	32	16	4	—	8	7	1
	1965	260	255	1	97	56	41	126	24	7	0	5	3	2
	1966	399	392	0	83	63	20	296	9	4	—	7	4	3
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	414	389	3	205	161	44	133	23	25	0	25	22	3
	1964	633	606	5	338	276	62	229	9	25	0	27	22	5
	1965	1 092	1 062	5	260	216	44	743	27	27	0	30	25	5
	1966	1 664	805	4	370	330	40	378	27	26	0	859	854	5

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 26/27. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsfonds. — ⁶⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Einschl. Sondertransaktionen. Aufgliederung s. Tab. auf S. 57. — ⁹⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

3. Nettokapitalanlagen (Zunahme: +, Abnahme: -)

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾				
			Privat ins-gesamt	Tilgun-gen im Rahmen der Londoner Schulden-abkommen ³⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar-lehen ⁶⁾	Ge-schäfts- und Kapital-anteile ⁷⁾	Grund-besitz	Sonstige Kapital-anlagen	Öffent-lich ins-gesamt	Tilgun-gen im Rahmen der Londoner Schulden-abkommen ³⁾	Sonstige Kapital-anlagen ⁵⁾	
					Ins-gesamt	Divi-denden-papiere ⁴⁾	Festver-zinsliche Wert-papiere ⁵⁾								
Alle Länder	1950	+ 509	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 509	—	+ 509
	1951	— 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 199	—	— 199
	1952	— 183	+ 0	—	.	.	.	.	.	.	.	— 183	—	— 183
	1953	— 416	— 58	— 59	.	.	.	.	.	.	.	— 358	— 270	— 88
	1954	— 356	— 92	— 423	+ 1	— 15	+ 16	+ 239	+ 174	— 83	—	— 264	— 225	— 39	
	1955	— 123	+ 148	— 252	+ 90	+ 198	— 108	+ 351	+ 117	— 158	—	— 271	— 265	— 6	
	1956	+ 29	+ 455	— 126	+ 289	+ 176	+ 113	+ 312	+ 123	— 143	—	— 426	— 326	— 100	
	1957	+ 397	+ 938	— 147	+ 772	+ 355	+ 417	+ 355	+ 82	— 124	+ 0	— 541	— 382	— 159	
	1958	+ 133	+ 635	— 86	+ 592	+ 209	+ 383	+ 107	+ 135	— 113	— 0	— 502	— 436	— 66	
	1959	— 542	+ 878	— 163	+ 469	+ 609	— 140	+ 164	+ 515	— 107	— 0	— 1 420	— 1 311	— 109	
	1960	+ 2 220	+ 2 534	— 117	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 321	+ 349	— 93	+ 1	— 314	— 293	— 21	
	1961	— 1 194	+ 2 023	— 128	+ 1 746	+ 1 443	+ 303	+ 125	+ 434	— 154	+ 0	— 3 217	— 3 206	— 11	
	1962	+ 2 350	+ 2 439	— 31	+ 1 522	+ 800	+ 722	+ 485	+ 570	— 106	+ 1	— 89	— 84	— 5	
	1963	+ 4 347	+ 4 408	— 28	+ 2 901	+ 910	+ 1 991	+ 1 020	+ 590	— 79	+ 4	— 61	— 56	— 5	
	1964	+ 2 309	+ 2 388	— 14	+ 568	+ 563	+ 5	+ 1 164	+ 757	— 88	+ 1	— 79	— 64	— 15	
	1965	+ 4 108	+ 4 181	— 17	+ 802	+ 699	+ 103	+ 1 728	+ 1 771	— 103	— 0	— 73	— 61	— 12	
1966	+ 3 129	+ 4 213	— 13	+ 751	+ 879	— 128	+ 2 340	+ 1 242	— 107	— 0	— 1 084	— 1 054	— 30		
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1963	+ 3 459	+ 3 495	— 25	+ 2 719	+ 863	+ 1 856	+ 554	+ 285	— 42	+ 4	— 36	— 34	— 2	
	1964	+ 1 079	+ 1 124	— 9	+ 296	+ 482	+ 1 866	+ 568	+ 317	— 49	+ 1	— 45	— 42	— 3	
	1965	+ 2 226	+ 2 269	— 12	+ 283	+ 405	— 122	+ 1 336	+ 726	— 64	+ 0	— 43	— 36	— 7	
	1966	+ 2 701	+ 2 762	— 9	+ 200	+ 354	— 154	+ 1 954	+ 661	— 44	+ 0	— 61	— 42	— 19	
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1963	+ 1 366	+ 1 374	— 14	+ 905	+ 285	+ 620	+ 420	+ 76	— 13	+ 0	— 8	— 7	— 1	
	1964	+ 491	+ 500	— 1	+ 3	+ 282	— 285	+ 363	+ 152	— 13	+ 2	— 9	— 9	— 0	
	1965	+ 1 201	+ 1 210	— 1	+ 262	+ 266	— 4	+ 630	+ 335	— 16	+ 0	— 9	— 6	— 3	
	1966	+ 1 588	+ 1 598	— 1	+ 93	+ 165	— 72	+ 1 225	+ 295	— 14	+ 0	— 10	— 6	— 4	
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1963	+ 2 084	+ 2 112	— 11	+ 1 806	+ 578	+ 1 228	+ 134	+ 206	— 27	+ 4	— 28	— 27	— 1	
	1964	+ 580	+ 616	— 8	+ 293	+ 199	+ 94	+ 204	+ 163	— 35	+ 1	— 36	— 33	— 3	
	1965	+ 1 031	+ 1 065	— 11	+ 26	+ 138	— 112	+ 706	+ 390	— 46	+ 0	— 34	— 30	— 4	
	1966	+ 1 114	+ 1 165	— 8	+ 108	+ 187	— 79	+ 729	+ 365	— 29	+ 0	— 51	— 36	— 15	
Übrige Länder	1963	+ 9	+ 9	— 0	+ 8	— 0	+ 8	— 0	+ 3	— 2	— 0	— 0	— 0	—	
	1964	+ 8	+ 8	—	+ 6	+ 1	+ 5	+ 1	+ 2	— 1	— 0	— 0	— 0	—	
	1965	— 6	— 6	—	— 5	+ 1	— 6	+ 0	+ 1	— 2	— 0	— 0	— 0	—	
	1966	— 1	— 1	—	— 1	+ 2	— 3	— 0	+ 1	— 1	— 0	— 0	— 0	— 0	
darunter: Entwicklungsländer	1963	+ 5	+ 5	— 0	+ 5	— 0	+ 5	— 0	+ 2	— 2	— 0	— 0	— 0	—	
	1964	+ 1	+ 1	— 0	+ 0	+ 0	— 0	+ 0	+ 2	— 1	— 0	— 0	— 0	—	
	1965	— 6	— 6	—	— 4	— 0	— 4	— 1	+ 1	— 2	— 0	— 0	— 0	—	
	1966	— 3	— 3	—	— 0	+ 2	— 2	— 2	+ 0	— 1	— 0	— 0	— 0	— 0	
Außereuropäische Industrieländer	1963	+ 739	+ 764	— 3	+ 52	+ 25	+ 27	+ 456	+ 290	— 31	+ 0	— 25	— 22	— 3	
	1964	+ 937	+ 968	— 5	+ 72	+ 26	+ 46	+ 512	+ 420	— 31	— 0	— 31	— 22	— 9	
	1965	+ 1 337	+ 1 367	— 5	+ 248	+ 266	— 18	+ 113	+ 1 044	— 33	— 0	— 30	— 25	— 5	
	1966	+ 421	+ 1 285	— 4	+ 576	+ 503	+ 73	+ 1 95	+ 574	— 56	— 0	— 864	— 854	— 10	
Außereuropäische Entwicklungsländer	1963	+ 151	+ 151	— 0	+ 139	+ 22	+ 117	+ 2	+ 15	— 5	+ 0	—	—	—	
	1964	+ 338	+ 341	— 0	+ 242	+ 55	+ 187	+ 86	+ 20	— 7	— 0	— 3	—	— 3	
	1965	+ 530	+ 530	— 0	+ 270	+ 28	+ 242	+ 264	+ 1	— 5	— 0	— 0	—	— 0	
	1966	+ 153	+ 155	— 0	— 25	+ 22	— 47	+ 179	+ 7	— 6	— 0	— 2	— 2	— 0	
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1963	— 0	— 0	—	+ 1	+ 0	+ 1	— 0	— 0	— 1	— 0	— 0	— 0	—	
	1964	— 1	— 1	—	+ 0	+ 0	+ 0	— 0	— 0	— 1	—	—	—	—	
	1965	— 0	— 0	—	+ 1	— 0	+ 1	+ 0	— 0	— 1	—	—	—	— 0	
	1966	— 2	— 1	—	+ 0	+ 0	+ 0	— 0	+ 0	— 1	—	—	—	— 1	
Internationale Organisationen ⁸⁾	1963	— 2	— 2	—	— 10	—	— 10	+ 8	—	—	—	—	—	—	
	1964	— 44	— 44	—	— 42	—	— 42	— 2	—	—	—	—	—	—	
	1965	+ 15	+ 15	—	—	—	—	+ 15	—	—	—	—	—	—	
	1966	— 144	+ 12	—	—	—	—	+ 12	—	—	—	— 156	— 156	—	
Ergänzende Angaben:	Europäische OECD-Länder	1963	+ 3 447	+ 3 483	— 25	+ 2 708	+ 863	+ 1 845	+ 554	+ 284	— 42	+ 4	— 36	— 34	— 2
	1964	+ 1 036	+ 1 081	— 9	+ 254	+ 482	— 228	+ 567	+ 317	— 49	+ 1	— 45	— 42	— 3	
	1965	+ 2 226	+ 2 269	— 12	+ 283	+ 404	— 121	+ 1 336	+ 726	— 64	— 0	— 43	— 36	— 7	
	1966	+ 2 536	+ 2 753	— 9	+ 200	+ 354	— 154	+ 1 946	+ 660	— 44	+ 0	— 217	— 198	— 19	
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1963	+ 1 365	+ 1 373	— 14	+ 905	+ 284	+ 621	+ 420	+ 76	— 14	+ 0	— 8	— 7	— 1	
	1964	+ 485	+ 494	— 1	+ 9	+ 282	— 291	+ 363	+ 152	— 13	+ 2	— 9	— 9	— 0	
	1965	+ 1 199	+ 1 208	— 1	+ 262	+ 267	— 5	+ 629	+ 335	— 17	+ 0	— 9	— 6	— 3	
	1966	+ 1 642	+ 1 652	— 1	+ 93	+ 166	— 73	+ 1 279	+ 295	— 14	+ 0	— 10	— 6	— 4	
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1963	+ 2 085	+ 2 113	— 11	+ 1 807	+ 579	+ 1 228	+ 134	+ 206	— 27	+ 4	— 28	— 27	— 1	
	1964	+ 590	+ 626	— 8	+ 294	+ 200	+ 94	+ 208	+ 169	— 36	— 1	— 36	— 33	— 3	
	1965	+ 1 037	+ 1 071	— 11	+ 26	+ 139	— 113	+ 712	+ 390	— 46	— 0	— 34	— 30	— 4	
	1966	+ 1 097	+ 1 148	— 8	+ 108	+ 188	— 80	+ 709	+ 368	— 29	+ 0	— 51	— 36	— 15	
Sterling-Länder	1963	+ 309	+ 315	— 2	+ 243	+ 166	+ 77	+ 19	+ 62	— 7	+ 0	— 6	— 5	— 1	
	1964	+ 240	+ 248	— 0	+ 9	+ 40	— 31	+ 220	+ 27	— 8	+ 0	— 8	— 7	— 1	
	1965	+ 528	+ 533	— 1	+ 83	+ 103	— 20	+ 339	+ 121	— 9	— 0	— 5	— 3	— 2	
	1966	+ 449	+ 456	— 0	+ 158	+ 133	+ 25	+ 125	+ 180	— 7	+ 0	— 7	— 4	— 3	
darunter: Großbritannien	1963	+ 232	+ 238	— 2	+ 166	+ 152	+ 14	+ 18	+ 61	— 5	—	— 6	— 5	— 1	
	1964	+ 209	+ 217	— 0	+ 4	+ 17	— 21	+ 205	+ 20	— 4	—	— 8	— 7	— 1	
	1965	+ 520	+ 525	— 1	+ 89	+ 94	— 5	+ 323	+ 121	— 7	— 0	— 5	— 3	— 2	
	1966	+ 435	+ 442	— 0	+ 142	+ 125	+ 17	+ 130	+ 174	— 4	+ 0	— 7	— 4	— 3	
Vereinigte Staaten von Amerika	1963	+ 694	+ 719	— 3	+ 42	+ 23	+ 19	+ 479	+ 226	— 25	+ 0	— 25	— 22	— 3	
	1964	+ 921	+ 948	— 5	+ 75	+ 27	+ 48	+ 499	+ 403	— 24	— 0	— 27	— 22	— 5	
	1965	+ 1 202	+ 1 232	— 5	+ 252	+ 266	— 14	+ 27	+ 984	— 26	— 0	— 30	— 25	— 5	
	1966	+ 402	+ 1 261	— 4	+ 580	+ 504	+ 76	+ 178	+ 532	— 25	— 0	— 859	— 854	— 5	

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 26/27. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — ⁶⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Einschl. Sondertransaktionen. Aufgliederung s. Tab. auf S. 57. — ⁹⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +, Abnahme: -)						Saldo der privaten kurzfristigen Kapitalleistungen (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)							II. Öffentlich ³⁾ (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)				III. Saldo der gesamten kurzfristigen Kapitalleistungen ³⁾ (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)						
institute ⁴⁾	Verbindlichkeiten deutscher Nichtbanken					Privat insgesamt	Forderungen und Verbindlichkeiten deutscher Kreditinstitute ⁵⁾			Forderungen und Verbindlichkeiten deutscher Nichtbanken				Verbindlichkeiten gegenüber dem IWF aus dem DM-Anteil der deutschen Quote ^{10) 11)}	Verbindlichkeiten gegenüber der Weltbank aus dem bar einzahlenden Kapitalanteil ¹¹⁾	Verbindlichkeiten aus der Abgabe von Geldmarktpapieren	Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten (Saldo)	Saldo	Insgesamt	Privat	Öffentlich		
	Kurzfristige Kredite ⁶⁾	Nichtbanken insgesamt	Kurzfristige Kredite („Finanzkredite“) ⁶⁾		Sonstige Verbindlichkeiten		Kreditinstitute insgesamt	Guthaben im Ausland und Einlagen von Ausländern ⁸⁾	Kurzfristige Kredite ⁹⁾	Nichtbanken insgesamt	„Finanzkredite“ ⁹⁾	Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten											
		Insgesamt	Banken ⁸⁾	Nichtbanken ⁷⁾																			
+ 6	.	.	.	.	—	— 251	— 251	— 0	.	.	—	—	—	—	—	—	—	— 251	— 251	—		
+ 1	.	.	.	.	—	+ 236	+ 236	+ 3	.	.	—	—	—	—	—	—	—	+ 236	+ 236	—		
+ 24	.	.	.	.	—	+ 477	+ 477	+ 16	.	.	—	—	—	—	—	—	—	+ 477	+ 477	+ 86		
+ 61	.	.	.	.	—	+ 395	+ 403	+ 355	+	8	—	8	—	—	—	—	—	+ 395	+ 395	+ 300		
+ 223	.	.	.	.	—	+ 305	+ 319	+ 187	+	132	—	14	—	—	—	—	—	+ 305	+ 305	+ 162		
+ 133	.	.	.	.	—	+ 119	+ 131	+ 80	+	51	—	12	—	—	—	—	—	+ 119	+ 119	+ 188		
+ 462	.	.	.	.	—	+ 894	+ 912	+ 582	+	330	—	18	—	—	—	—	—	+ 894	+ 894	+ 287		
+ 45	+ 4	+ 4	+ 4	.	—	— 55	— 25	+ 139	—	164	—	30	—	—	—	—	—	— 55	— 55	— 1810			
+ 378	+ 21	+ 21	+ 21	.	—	— 761	— 734	— 22	—	712	—	27	—	—	—	—	—	— 761	— 761	— 810			
+ 255	+ 22	+ 45	+ 45	.	—	— 163	— 1035	— 720	—	315	—	128	—	—	—	—	—	— 163	— 163	+ 398			
+ 920	+ 672	+ 653	+ 440	+ 213	+ 19	+ 2844	+ 2254	+ 1459	+	795	+	590	+	17	+ 1392	+ 131	+ 193	+ 948	+ 957	+ 1887			
+ 950	+ 852	+ 907	+ 837	+ 70	+ 55	+ 281	— 264	— 119	+	855	+	545	+	15	— 1322	— 31	+ 159	— 78	— 1272	— 991	+ 281		
+ 59	+ 354	+ 361	+ 87	+ 448	— 7	+ 358	+ 147	+ 237	—	384	+	505	+	17	+ 480	— 32	+ 133	+ 425	+ 783	+ 358	+ 425		
+ 34	+ 48	+ 48	+ 209	+ 257	—	+ 743	+ 704	+ 577	+	127	+	39	+	3	— 139	— 31	+ 29	+ 147	+ 346	+ 397	+ 743		
+ 393	+ 436	+ 436	+ 106	+ 330	—	+ 276	+ 51	+ 107	—	158	+	225	+	2	— 722	—	+ 299	+ 1004	— 1427	— 151	+ 276		
+ 315	+ 1024	+ 1024	+ 1352	+ 328	—	+ 611	+ 187	+ 100	—	287	+	798	+	2	+ 15	—	+ 236	+ 1091	+ 870	+ 1481	+ 611	+ 870	
+ 377	+ 1547	+ 1547	+ 1023	+ 524	—	+ 1320	— 388	+ 85	—	473	+	1708	+	3	+ 910	+	83	+ 302	— 230	+ 1065	+ 2385	+ 1320	+ 1065
+ 150	+ 13	+ 13	+ 130	+ 143	—	+ 741	+ 731	+ 422	+	309	+	10	+	0	—	—	+ 46	— 278	— 232	+ 509	+ 741	— 232	
+ 382	+ 316	+ 316	+ 68	+ 248	—	+ 550	+ 385	+ 65	+	320	+	165	+	2	—	—	+ 7	+ 528	— 521	+ 29	+ 550	— 521	
+ 432	+ 1349	+ 1349	+ 1156	+ 193	—	+ 377	+ 867	+ 454	—	413	+	1244	+	0	—	—	+ 116	+ 775	+ 891	+ 1268	+ 377	+ 891	
+ 472	+ 1155	+ 1155	+ 846	+ 309	—	+ 497	+ 843	+ 343	—	500	+	1340	+	0	—	—	+ 74	+ 8	+ 66	+ 563	+ 497	+ 66	
+ 302	+ 94	+ 94	+ 73	+ 21	—	+ 50	+ 146	+ 353	—	207	—	96	—	0	—	—	—	— 136	— 136	— 86	+ 50	— 136	
+ 175	+ 53	+ 53	+ 44	+ 97	—	+ 517	+ 430	+ 200	—	230	—	87	—	0	—	—	—	— 569	— 569	— 1086	— 517	— 569	
+ 254	+ 656	+ 656	+ 505	+ 151	—	+ 775	+ 124	+ 211	+	335	+	651	+	0	—	—	+ 102	+ 647	+ 749	+ 1524	+ 775	+ 749	
+ 153	+ 101	+ 101	+ 55	+ 46	—	+ 109	+ 377	+ 190	—	187	+	268	+	0	—	—	+ 22	+ 8	+ 14	— 95	+ 109	+ 14	
+ 370	+ 105	+ 105	+ 57	+ 162	—	+ 539	+ 441	+ 27	+	414	+	98	+	0	—	—	—	— 197	— 201	+ 338	+ 539	— 201	
+ 565	+ 262	+ 262	+ 112	+ 150	—	+ 1098	+ 832	+ 243	+	589	+	266	+	0	—	—	+ 19	+ 19	+ 160	+ 1117	+ 1098	+ 19	
+ 625	+ 689	+ 689	+ 650	+ 39	—	+ 394	+ 983	+ 332	—	651	+	589	+	0	—	—	+ 70	+ 90	+ 160	— 234	+ 394	+ 160	
+ 255	+ 1058	+ 1058	+ 792	+ 266	—	+ 635	+ 451	+ 178	—	273	+	1086	+	0	—	—	+ 45	+ 57	+ 102	+ 737	+ 635	+ 102	
+ 82	+ 2	+ 2	+ 0	+ 2	—	+ 152	+ 144	+ 42	+	102	+	8	+	0	—	—	+ 50	+ 55	+ 105	+ 257	+ 152	+ 105	
+ 8	+ 1	+ 1	+ 0	+ 1	—	+ 31	+ 17	+ 22	—	39	—	14	—	2	—	—	+ 7	+ 22	+ 29	— 2	+ 31	+ 29	
+ 61	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3	—	+ 4	+ 8	+ 89	—	97	+	4	+	0	—	—	—	+ 38	+ 18	— 22	— 4	— 18	
+ 64	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3	—	+ 29	+ 15	+ 25	—	40	—	14	—	0	—	—	+ 7	+ 57	— 50	— 79	— 29	— 50	
+ 84	+ 2	+ 2	+ 0	+ 2	—	+ 123	+ 120	+ 9	+	111	+	3	+	0	—	—	+ 50	+ 55	+ 105	+ 228	+ 123	+ 105	
+ 15	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	—	+ 54	+ 45	+ 1	—	46	—	9	—	0	—	—	+ 7	+ 21	+ 28	— 26	+ 54	+ 28	
+ 55	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3	—	+ 17	+ 16	+ 97	—	81	+	1	+	0	—	—	—	+ 38	+ 18	— 1	+ 17	— 18	
+ 72	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3	—	+ 35	+ 21	+ 20	—	41	—	14	—	0	—	—	+ 7	+ 57	— 50	— 85	— 35	— 50	
+ 202	+ 48	+ 48	+ 61	+ 109	—	+ 119	+ 152	+ 15	—	167	+	33	+	0	—	—	+ 5	+ 68	+ 73	— 46	+ 119	+ 73	
+ 12	+ 7	+ 7	+ 30	+ 23	—	+ 56	+ 26	+ 30	—	56	—	30	—	0	—	—	+ 295	+ 467	+ 172	— 228	— 56	— 172	
+ 50	+ 257	+ 257	+ 198	+ 455	—	+ 5	+ 310	+ 223	+	87	+	305	+	2	—	—	+ 278	+ 201	— 77	— 72	+ 5	— 77	
+ 51	+ 291	+ 291	+ 80	+ 211	—	+ 607	+ 332	+ 292	+	40	+	275	+	0	—	—	+ 72	+ 247	+ 175	+ 432	+ 607	+ 175	
+ 8	+ 13	+ 13	+ 18	+ 5	—	+ 78	+ 82	+ 115	—	33	—	4	—	2	—	—	+ 2	+ 38	+ 40	+ 118	+ 78	+ 40	
+ 14	+ 113	+ 113	+ 8	+ 105	—	+ 58	+ 35	+ 7	—	42	—	93	—	0	—	—	+ 39	+ 2	+ 41	+ 99	+ 58	+ 41	
+ 45	+ 69	+ 69	+ 2	+ 67	—	+ 15	+ 157	+ 107	+	50	—	142	—	0	—	—	+ 83	+ 26	— 57	— 42	+ 15	— 57	
+ 10	+ 97	+ 97	+ 93	+ 4	—	+ 249	+ 161	+ 127	+	34	+	88	+	0	—	—	+ 176	+ 26	+ 202	+ 451	+ 249	+ 202	
+ 8	—	—	—	—	—	+ 5	+ 5	+ 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 5	— 5	—	
+ 1	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	—	+ 100	+ 97	+ 19	—	78	—	3	—	0	—	—	—	—	—	— 100	— 100	—	
+ 33	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	—	+ 7	+ 8	+ 9	+	1	+	1	+	0	—	—	—	—	—	— 7	— 7	—	
+ 11	+ 4	+ 4	+ 4	+ 0	—	+ 84	+ 89	+ 24	—	113	+	5	+	0	—	—	—	—	—	— 84	— 84	—	
+ 18	—	—	—	—	—	+ 48	+ 48	+ 30	+	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 179	+ 48	— 227	
+ 14	—	—	—	—	—	+ 176	+ 176	+ 190	+	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 951	+ 176	— 775	
+ 11	—	—	—	—	—	+ 221	+ 221	+ 233	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 334	+ 221	+ 113	
+ 65	—	—	—	—	—	+ 51	+ 51	+ 15	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1023	+ 51	+ 972	
+ 170	+ 13	+ 13	+ 130	+ 143	—	+ 739	+ 734	+ 427	+	307	+	5	+	0	—	—	—	—	—	— 40	+ 82	— 122	
+ 386	+ 316	+ 316	+ 68	+ 248	—	+ 407	+ 242	+ 107	+	349	+	165	+	2	—	—	—	—	—	— 151	+ 407	— 558	
+ 424	+ 1348	+ 1348	+ 1156	+ 192	—	+ 626	+ 618	+ 232	—	386	+	1244	+	0	—	—	—	—	—	+ 1517	+ 626	+ 891	
+ 402	+ 1156	+ 1156	+ 846	+ 310	—	+ 548	+ 792	+ 385	—	407	+	1340	+	0	—	—	—	—	—	+ 614	+ 548	+ 66	
+ 302	+ 94	+ 94	+ 73	+ 21	—	+ 82	+ 177	+ 386	—	209	—	95	—	0	—	—	—	—	—	— 40	+ 82	— 122	
+ 175	+ 141	+ 141	+ 44	+ 185	—	+ 410	+ 411	+ 180	—	231	—	1	—	0	—	—	—	—	—	— 990	+ 410	— 580	
+ 254	+ 561	+ 561	+ 505	+ 56	—	+ 759	+ 204	+ 122	+	326	+	555	+	0	—	—	—	—	—	+ 1546	+ 759	+ 787	
+ 153	+ 101	+ 101	+ 55	+ 46	—	+ 59	+ 324	+ 178	—	146	+	265	+	0	—	—	—	—	—	— 102	— 59	— 43	
+ 368	+ 107	+ 107	+ 57	+ 164	—	+ 562	+ 462	+ 54	+	408	+	100	+	0	—	—	—	—	—	— 197	+ 361	+ 562	
+ 571	+ 261	+ 261	+ 112	+ 149	—	+ 130	+ 865	+ 269	+	596	+	265	+	0	—	—	—	—	—	+ 149	+ 130	+ 19	
+ 639	+ 691	+ 691	+ 650	+ 41	—	+ 431	+ 1008	+ 333	—	675	+	577	+	0	—	—	—	—	—	+ 270	+ 639	+ 161	
+ 260	+ 1084	+ 1084	+ 806	+ 278	—	+ 656	+ 458	+ 172	—	286	+	1114	+	0	—	—	—	—	—	+ 759	+ 656	+ 103	
+ 296	+ 58	+ 58	+ 80	+ 138	—	+ 261	+ 204	+ 88	+	292	+	57	+	0	—	—	—	—	—	— 30	— 310	— 49	
+ 507	+ 223	+ 223	+ 103	+ 120	—	+ 840	+ 662	+ 178	+	484	+	178	+	0	—	—	—	—	—	+ 860	+ 840	+ 20	
+ 643	+ 333	+ 333	+ 42																				

<p>I. Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer +))</p> <p>1. EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)</p> <p>1.1 Mitgliedsländer Belgien-Luxemburg Frankreich¹⁾ Italien²⁾ Niederlande</p> <p>1.2 Internationale Organisationen Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)</p> <p>2. EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete) Dänemark Großbritannien und Nordirland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz³⁾</p> <p>3. Übrige Länder</p> <p>3.1 Entwicklungsländer*) Griechenland Jugoslawien Gibraltar Malta Spanien Türkei</p> <p>3.2 Sonstige Länder Finnland Irland, Rep. Island</p> <p>II. Außereuropäische Industrieländer</p> <p>Australischer Bund (einschl. Nauru und Neuguinea) Japan Kanada Neuseeland (einschl. Westsamoa) Republik Südafrika⁴⁾ Vereinigte Staaten von Amerika⁵⁾</p> <p>III. Außereuropäische Entwicklungsländer *)</p> <p>1. Entwicklungsländer in Afrika Algerien (ab 1. 1. 1963 einschl. Franz.-Sahara) Äthiopien Angola Burundi Dahomey Elfenbeinküste Gabun Gambia Ghana Guinea, Port.- Guinea, Rep. Guinea, Span.- Ifni, Sahara, Span.- (ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Kanarischen Inseln) Kamerun, Rep. Kanarische Inseln (ab 1. 1. 1963 einschl. Ifni, Span.-Sahara) Kenia Kongo (Brazzaville) Kongo, Demokrat. Rep. (Kinshasa) Liberia Libyen Madagaskar</p>	<p>Malawi (chem. Njassaland) Mali Marokko Mauretanien Mosambik Niger Nigeria Obervolta Réunion Rwanda Sahara, Franz.- (ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Algerien) Sambia (chem. Nordrhodesien) Senegal Sierra Leone Somalia Somalikküste, Franz.- Sudan Südrhodesien Togo Tschad Tunesien Uganda Ver. Arab. Rep. (Ägypten) Ver. Rep. Tansania (seit 29. 10. 1964): Tanganjika Sansibar (einschl. Pemba) Zentralafrikanische Republik</p> <p>2. Entwicklungsländer in Amerika</p> <p>Antillen, Franz.- Antillen, Nied.- Argentinien Bolivien Brasilien Chile Costa Rica Dominikanische Republik Ecuador El Salvador Guatemala Guyana Guayana, Franz.- Haiti, Rep. Honduras, Brit.- Honduras, Rep. Jamaika Kolumbien Kuba Mexiko Nicaragua Panama (ohne Kanalzone) Paraguay Peru St. Pierre und Miquelon Surinam Trinidad und Tobago (bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Westindien) Uruguay Venezuela Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago)</p> <p>3. Entwicklungsländer in Asien</p> <p>Aden Afghanistan Bahrain Birma Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Ceylon, Malediven Hongkong Indien, Sikkim Indonesien (ab 1. 1. 1963 einschl. West-Irian) Irak Iran Israel</p>	<p>Jemen Jordanien Kambodscha Katar Korea, Süd.- Kuwait Laos Libanon Macau; Port.-Timor Malaiischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Malaysia, Singapur, Brunei (seit 1. 10. 1963) (Mitglieder der Föderation Malaysia; Malaiischer Bund, Nordborneo, Sarawak; Singapur u. Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Maskat und Oman, Befriedetes Oman Nepal, Bhutan Pakistan Philippinen Saudi-Arabien Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Syrien Taiwan (Formosa) Thailand Vietnam, Süd- Zypern</p> <p>4. Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien</p> <p>Neuguinea, Nied.- (als West-Irian zusammengefaßt mit Indonesien) Ozeanien, Amerik.- (einschl. Karolinen) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden) Ozeanien, Franz.-</p> <p>IV. Staatshandelsländer +) in Europa und Asien</p> <p>1. Staatshandelsländer in Europa</p> <p>Albanien Bulgarien Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn</p> <p>2. Staatshandelsländer in Asien</p> <p>China (Volksrep.) Korea, Nord- Mongolische Volksrepublik Vietnam, Nord-</p> <p>V. Internationale Organisationen (ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten Organisationen) Organisation für wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (OECD), Institutionen der OECD sowie Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Internationaler Währungsfonds (IWF), Welt- bank (IBRD) und verbundene Finanzinstitute (IFC, IDA), Vereinte Nationen (UN), Orga- nisationen der Vereinten Nationen und Orga- nisationen mit beratendem Status bei den Ver- einten Nationen Übrige internationale Organisationen Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) u. a.</p>
--	--	---

*) Länderbezeichnung nach dem Länderverzeichnis für die amtliche Außenhandelsstatistik; Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis, da entsprechend gegliederte Unterlagen fehlen. — °) Einschl. des nicht assoziierten Algerien. — +) In der amtlichen Außenhandelsstatistik als „Oststein“. — 4) Einschl. Südwafrika, Botswana, Lesotho und Swasiland. — 5) Einschl. abhängiger Gebiete, jedoch ohne Amerik.-Ozeanien, das bei den Entwick-

BERICHTIGUNG

Der SCAN des vorhergehenden
Schriftstückes wurde wiederholt,
um volle Lesbarkeit zu gewährleisten.
Das Schriftstück erscheint unmittelbar
nach diesem Hinweis.

<p>I. Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer +))</p> <p>1. EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)</p> <p>1.1 Mitgliedsländer Belgien-Luxemburg Frankreich *) Italien *) Niederlande</p> <p>1.2 Internationale Organisationen Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)</p> <p>2. EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)</p> <p>Dänemark Großbritannien und Nordirland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz *)</p> <p>3. Übrige Länder</p> <p>3.1 Entwicklungsländer *) Griechenland Jugoslawien Gibraltar Malta Spanien Türkei</p> <p>3.2 Sonstige Länder Finnland Irland, Rep. Island</p> <p>II. Außereuropäische Industrieländer</p> <p>Australischer Bund (einschl. Nauru und Neuguinea) Japan Kanada Neuseeland (einschl. Westsamoa) Republik Südafrika *) Vereinigte Staaten von Amerika *)</p> <p>III. Außereuropäische Entwicklungsländer *)</p> <p>1. Entwicklungsländer in Afrika</p> <p>Algerien (ab 1. 1. 1963 einschl. Franz.-Sahara) Äthiopien Angola Burundi Dahomey Elfenbeinküste Gabun Gambia Ghana Guinea, Port.- Guinea, Rep. Guinea, Span.- Ifni, Sahara, Span.- (ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Kanarischen Inseln) Kamerun, Rep. Kanarische Inseln (ab 1. 1. 1963 einschl. Ifni, Span.-Sahara) Kenia Kongo (Brazzaville) Kongo, Demokrat. Rep. (Kinshasa) Liberia Libyen Madagaskar</p>	<p>Malawi (ehem. Njassaland) Mali Marokko Mauretanien Mosambik Niger Nigeria Obervolta Réunion Rwanda Sahara, Franz.- (ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Algerien) Sambia (ehem. Nordrhodesien) Senegal Sierra Leone Somalia Somalikküste, Franz.- Sudan Südrhodesien Togo Tschad Tunesien Uganda Ver. Arab. Rep. (Ägypten) Ver. Rep. Tansania (seit 29. 10. 1964): Tanganjika Sansibar (einschl. Pemba) Zentralafrikanische Republik</p> <p>2. Entwicklungsländer in Amerika</p> <p>Antillen, Franz.- Antillen, Nied.- Argentinien Bolivien Brasilien Chile Costa Rica Dominikanische Republik Ecuador El Salvador Guatemala Guyana Guayana, Franz.- Haiti, Rep. Honduras, Brit.- Honduras, Rep. Jamaika Kolumbien Kuba Mexiko Nicaragua Panama (ohne Kanalzone) Paraguay Peru St. Pierre und Miquelon Surinam Trinidad und Tobago (bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Westindien) Uruguay Venezuela Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago)</p> <p>3. Entwicklungsländer in Asien</p> <p>Aden Afghanistan Bahrain Birma Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Ceylon, Malediven Hongkong Indien, Sikkim Indonesien (ab 1. 1. 1963 einschl. West-Irian) Irak Iran Israel</p>	<p>Jemen Jordanien Kambodscha Katar Korea, Süd.- Kuwait Laos Libanon Macau; Port.-Timor Malaiischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Malaysia, Singapur, Brunei (seit 1. 10. 1963) (Mitglieder der Föderation Malaysia; Malaiischer Bund, Nordborneo, Sarawak; Singapur u. Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Maskat und Oman, Befriedetes Oman Nepal, Bhutan Pakistan Philippinen Saudi-Arabien Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Syrien Taiwan (Formosa) Thailand Vietnam, Süd- Zypern</p> <p>4. Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien</p> <p>Neuguinea, Nied.- (als West-Irian zusammengefaßt mit Indonesien) Ozeanien, Amerik.- (einschl. Karolinen) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden) Ozeanien, Franz.-</p> <p>IV. Staatshandelsländer +) in Europa und Asien</p> <p>1. Staatshandelsländer in Europa</p> <p>Albanien Bulgarien Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn</p> <p>2. Staatshandelsländer in Asien</p> <p>China (Volksrep.) Korea, Nord- Mongolische Volksrepublik Vietnam, Nord-</p> <p>V. Internationale Organisationen (ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten Organisationen)</p> <p>Organisation für wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (OECD), Institutionen der OECD sowie Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Internationaler Währungsfonds (IWF), Welt- bank (IBRD) und verbundene Finanzinstitute (IFC, IDA), Vereinte Nationen (UN), Orga- nisationen der Vereinten Nationen und Orga- nisationen mit beratendem Status bei den Ver- einten Nationen Übrige internationale Organisationen Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) u. a.</p>
---	--	--

*) Länderbezeichnung nach dem Länderverzeichnis für die amtliche Außenhandelsstatistik; Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länder-
werden, da entsprechend gegliederte Unterlagen fehlen. — *) Einschl. des nicht assoziierten Algerien. — +) In der amtlichen Außenhandelsstatistik als „Ost-
stein. — *) Einschl. Südwestafrika, Botswana, Lesotho und Swasiland. — *) Einschl. abhängiger Gebiete, jedoch ohne Amerik.-Ozeanien, das bei den Entwick-

Gliederung der Zahlungsbilanz*)
weisen über Veränderungen ab 1963)

<p>Ergänzende Angaben:</p> <p>I. Europäische OECD-Länder</p> <p>1. Mitgliedsländer</p> <ul style="list-style-type: none"> Belgien-Luxemburg Dänemark Frankreich¹⁾ Griechenland Großbritannien und Nordirland Irland, Rep. Island Italien²⁾ Niederlande Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz³⁾ Spanien Türkei <p>2. Internationale Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) Europäische Gesellschaft für die chemische Aufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe (EUROCHEMIC) Europäisches Zahlungsabkommen (EWA) Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) <p>II. EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)</p> <p>1. Mitgliedsländer</p> <ul style="list-style-type: none"> Belgien-Luxemburg Frankreich¹⁾ Italien²⁾ Niederlande <p>2. Internationale Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gesellschaft für Kohle und Stahl (EGKS) <p>3. Assoziierte Länder und Gebiete³⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> Griechenland Türkei (seit 1. 12. 1964) Algerien (ab 1. 1. 1963 einschl. Franz.-Sahara) Burundi 	<p>Dahomey</p> <p>Elfenbeinküste</p> <p>Gabun</p> <p>Kamerun, Rep.</p> <p>Kongo (Brazzaville)</p> <p>Kongo, Demokrat. Rep. (Kinshasa)</p> <p>Madagaskar</p> <p>Mali</p> <p>Mauretanien</p> <p>Niger</p> <p>Obervolta</p> <p>Réunion</p> <p>Rwanda</p> <p>Sahara, Franz.- (ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Algerien)</p> <p>Senegal</p> <p>Somalia</p> <p>Somaliküste, Franz.-</p> <p>Togo</p> <p>Tschad</p> <p>Zentralafrikanische Republik</p> <p>Antillen, Franz.-</p> <p>Antillen Nied.- (seit 1. 10. 1964)</p> <p>Guayana, Franz.-</p> <p>St. Pierre und Miquelon</p> <p>Surinam</p> <p>Ozeanien, Franz.-</p> <p>III. EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)</p> <p>1. Mitgliedsländer</p> <ul style="list-style-type: none"> Dänemark Großbritannien und Nordirland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz³⁾ <p>2. Assoziierte Länder und überseeische Gebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Finnland Gibraltar Malta (bis 30. 9. 1964) Angola Gambia (bis 28. 2. 1965) Guinea, Port.- Kenia, Uganda (bis 31. 12. 1963) Mosambik Sansibar (einschl. Pemba) (bis 31. 12. 1963) Guayana, Brit.- (bis 31. 5. 1966) Honduras, Brit.- Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago) Aden Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Hongkong Macau; Port.-Timor Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden) 	<p>IV. Sterling-Länder</p> <p>Großbritannien und Nordirland</p> <p>Abhängige britische Gebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Gibraltar Malta (bis 30. 9. 1964) Gambia (bis 28. 2. 1965) Kenia, Uganda (bis 31. 12. 1963) Mauritius, Seychellen; St. Helena (bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Sansibar und Pemba) Sansibar und Pemba (einschl. St. Helena) (bis 31. 12. 1963) Guayana, Brit.- (bis 31. 5. 1966) Honduras, Brit.- Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago) Aden Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Hongkong Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden) Irland, Rep. Island Malta (ab 1. 10. 1964) Gambia (ab 1. 3. 1965) Ghana Guyana (ab 1. 6. 1966) Kenia (ab 1. 1. 1964) Libyen Malawi (ehem. Njassaland) Nigeria Republik Südafrika⁴⁾ Sambia (ehem. Nordrhodesien) Sansibar (einschl. Pemba) (ab 1. 1. 1964 bis 28. 10. 1964) Sierra Leone Südrhodesien Tanganjika, Rep. (ab 1. 1. 1962 bis 28. 10. 1964) Uganda (bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Kenia) Ver. Rep. Tansania (seit 29. 10. 1964): Tanganjika, Sansibar Jamaika Trinidad und Tobago (ab 1. 1. 1964; bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Westindien) Bahrain Birma Ceylon, Malediven Indien, Sikkim Jordanien Katar Kuwait Malaiischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Malaysia, Singapur, Brunei (seit 1. 10. 1963) (Mitglieder der Föderation Malaysia: Malaiischer Bund, Nordborneo, Sarawak; Singapur und Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Pakistan Zypern Australischer Bund (einschl. Nauru und Neuguinea) Neuseeland (einschl. Westsamoa) <p>V. Vereinigte Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)</p> <ul style="list-style-type: none"> Panamakanal-Zone Puerto Rico Ozeanien, Amerik.- (einschl. Karolinen)
---	--	--

verzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. Teilgebiete von Industrieländern können nicht den Entwicklungsländern zugeordnet block-Länder" bezeichnet. — ¹⁾ Einschl. Andorra und Monaco. — ²⁾ Einschl. Vatikanstadt und San Marino. — ³⁾ Einschl. Badische Zollausschlüsse und Liechten-
landsländern aufgeführt ist.

Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland)*

Mio DM

Bezugs- und Absatzgebiete	Einfuhr (cif)				Ausfuhr (fob)				Saldo			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Alle Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	52 277	58 839	70 448	72 670	58 309	64 920	71 651	80 628	+ 6 032	+ 6 081	+ 1 203	+ 7 958
Einkaufsländer/Käuferländer	52 277	58 839	70 448	72 670	58 309	64 920	71 651	80 628	+ 6 032	+ 6 081	+ 1 203	+ 7 958
A. Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	29 273	33 691	41 687	42 722	41 067	45 315	49 341	55 077	+11 794	+11 624	+ 7 654	+12 355
Einkaufsländer/Käuferländer	35 281	40 376	49 090	50 516	41 980	46 422	50 390	56 395	+ 6 699	+ 6 046	+ 1 300	+ 5 879
a) EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	17 341	20 393	26 648	27 773	21 754	23 631	25 220	29 281	+ 4 413	+ 3 238	- 1 428	+ 1 508
Einkaufsländer/Käuferländer	18 460	21 553	27 995	29 080	21 958	23 908	25 459	29 463	+ 3 498	+ 2 355	- 2 536	+ 383
b) EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	9 646	10 686	12 133	11 955	15 795	17 685	19 343	20 303	+ 6 149	+ 6 999	+ 7 210	+ 8 348
Einkaufsländer/Käuferländer	14 717	16 419	18 398	18 700	16 613	18 650	20 335	21 658	+ 1 896	+ 2 231	+ 1 937	+ 2 958
c) Übrige Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 286	2 612	2 906	2 994	3 518	3 999	4 778	5 493	+ 1 232	+ 1 387	+ 1 872	+ 2 499
Einkaufsländer/Käuferländer	2 104	2 404	2 697	2 736	3 409	3 864	4 596	5 274	+ 1 305	+ 1 460	+ 1 899	+ 2 538
darunter: Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 555	1 802	1 998	2 110	2 435	2 747	3 283	4 067	+ 880	+ 945	+ 1 285	+ 1 957
Einkaufsländer/Käuferländer	1 386	1 617	1 821	1 906	2 358	2 643	3 155	3 892	+ 972	+ 1 026	+ 1 334	+ 1 986
B. Außereuropäische Industrieländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 205	10 609	12 297	12 577	6 863	7 874	9 071	10 745	- 3 342	- 2 735	- 3 226	- 1 832
Einkaufsländer/Käuferländer	10 555	10 991	12 498	12 981	6 778	7 713	8 913	10 527	- 3 777	- 3 278	- 3 585	- 2 454
C. Außereuropäische Entwicklungsländer¹⁾												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 565	12 042	13 449	14 123	8 381	9 191	10 330	11 244	- 2 184	- 2 851	- 3 119	- 2 879
Einkaufsländer/Käuferländer	4 611	5 447	6 407	6 460	7 765	8 572	9 647	10 562	+ 3 154	+ 3 125	+ 3 240	+ 4 102
D. Staatshandelsländer in Europa und Asien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 154	2 412	2 917	3 150	1 813	2 317	2 676	3 309	- 341	- 95	- 241	+ 159
Einkaufsländer/Käuferländer	1 750	1 940	2 355	2 615	1 601	1 990	2 468	2 891	- 149	+ 50	+ 113	+ 276
E. „Nicht ermittelte Länder“ und „Schiffs- und Flugzeugbedarf“												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	80	85	98	98	185	223	233	253	+ 105	+ 138	+ 135	+ 155
Einkaufsländer/Käuferländer	80	85	98	98	185	223	233	253	+ 105	+ 138	+ 135	+ 155
Ergänzende Angaben:												
Europäische OECD-Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	28 295	32 667	40 500	41 476	39 803	43 803	47 597	53 181	+11 508	+11 136	+ 7 097	+11 705
Einkaufsländer/Käuferländer	34 348	39 407	47 973	49 353	40 760	44 972	48 708	54 609	+ 6 412	+ 5 565	+ 735	+ 5 256
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	18 325	21 729	28 336	29 724	22 686	24 771	26 833	31 145	+ 4 361	+ 3 042	- 1 503	+ 1 421
Einkaufsländer/Käuferländer	18 873	22 150	28 893	30 052	22 814	24 904	26 945	31 203	+ 3 941	+ 2 754	- 1 948	+ 1 151
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 771	11 765	13 313	13 205	17 119	19 019	20 923	21 886	+ 6 348	+ 7 254	+ 7 610	+ 8 681
Einkaufsländer/Käuferländer	15 750	17 598	19 598	19 957	17 903	19 959	21 884	23 198	+ 2 153	+ 2 361	+ 2 286	+ 3 241
Sterling-Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	6 291	7 471	8 578	9 114	6 257	7 343	8 186	8 369	- 34	- 128	- 392	- 745
Einkaufsländer/Käuferländer	7 378	8 353	9 058	9 749	6 371	7 472	8 340	8 697	- 1 007	- 881	- 718	- 1 052
darunter: Großbritannien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 471	2 782	3 141	3 155	2 212	2 716	2 804	3 129	- 259	- 66	- 337	- 26
Einkaufsländer/Käuferländer	5 844	6 456	6 834	7 236	2 654	3 185	3 360	3 861	- 3 190	- 3 271	- 3 474	- 3 375
Vereinigte Staaten von Amerika²⁾												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	7 942	8 066	9 197	9 178	4 206	4 788	5 745	7 183	- 3 736	- 3 278	- 3 452	- 1 995
Einkaufsländer/Käuferländer	9 146	9 342	10 362	10 584	4 242	4 782	5 744	7 096	- 4 904	- 4 560	- 4 618	- 3 488

*) Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf den Seiten 52/53. — ¹⁾ Aufgliederung nach Erdteilen s. Tab. auf Seite 14. — ²⁾ Einschl. abhängiger Gebiete.

Ermittlung der in den Zahlungsbilanzen ausgewiesenen Daten über den Warenhandel¹⁾

Mio DM

Jahr bzw. Ländergruppen	Ausfuhr				Einfuhr					Transit- handel (Saldo aus Verkäufen (+) und Käufen (-))	Saldo des Waren- handels laut Zah- lungs- bilanz	
	Aus- fuhr (fob) laut amt- licher Außen- handels- statistik ²⁾	Ab- set- zun- gen ³⁾	Zu- set- zun- gen ⁴⁾	Aus- fuhr (fob) laut Zah- lungs- bilanz	Ein- fuhr (cif) laut amt- licher Außen- handels- statistik ^{2) 5)}	Absetzungen			Zu- set- zun- gen ⁶⁾			Ein- fuhr (fob) laut Zah- lungs- bilanz
						Gesamt ⁶⁾	darunter: Zah- lungen an Aus- länder ⁷⁾	Zu- set- zun- gen ⁶⁾				
a) Alle Länder 1950 bis 1966												
1950	8 362	25	19	8 356	11 374	748	664	44	10 670	.	- 2 314	
1951	14 577	29	29	14 577	14 726	1 708	1 480	66	13 084	.	+ 1 493	
1952	16 909	37	22	16 894	16 203	1 533	1 241	62	14 732	.	+ 2 162	
1953	18 526	73	24	18 477	16 010	1 257	1 007	95	14 848	+ 23	+ 3 652	
1954	22 035	133	36	21 938	19 337	1 391	1 118	100	18 046	+ 28	+ 3 920	
1955	25 717	180	43	25 580	24 472	2 241	1 781	108	22 339	- 4	+ 3 237	
1956	30 861	227	78	30 712	27 964	3 029	2 410	144	25 079	+ 87	+ 5 720	
1957	35 968	229	102	35 831	31 885	3 519	2 737	143	28 509	+ 99	+ 7 421	
1958	36 998	201	52	36 849	32 044	2 826	2 086	225	29 443	+ 57	+ 7 463	
1959	41 184	199	46	41 031	35 823	2 847	2 126	266	33 242	- 161	+ 7 628	
1960	47 946	141	50	47 855	42 723	3 411	2 680	386	39 698	+ 275	+ 8 432	
1961	50 978	147	45	50 876	44 363	3 454	2 736	459	41 368	+ 77	+ 9 585	
1962	52 975	165	74	52 884	49 498	3 620	2 827	816	46 694	- 19	+ 6 171	
1963	58 309	223	202	58 288	52 277	3 714	2 911	585	49 148	- 20	+ 9 120	
1964	64 920	264	132	64 788	58 839	4 430	3 565	623	55 032	- 212	+ 9 544	
1965	71 651	281	110	71 480	70 448	4 439	3 559	513	66 522	+ 152	+ 5 110	
1966	80 628	305	65	80 388	72 670	4 568	3 633	753	68 855	+ 200	+ 11 733	
b) Regionale Gliederung 1966												
Alle Länder	80 628	305	65	80 388	72 670	4 666 ⁸⁾	3 633	851 ⁹⁾	68 855	+ 200	+ 11 733	
Europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	56 395	42	65	56 418	50 516	2 144	—	811	49 183	+ 601	+ 7 836	
davon: EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	29 463	37	42	29 468	29 080	645	—	203	28 638	+ 231	+ 1 061	
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	21 658	3	22	21 677	18 700	1 288	—	603	18 015	+ 252	+ 3 914	
Übrige Länder	5 274	2	1	5 273	2 736	211	—	5	2 530	+ 118	+ 2 861	
darunter: Entwicklungsländer	3 892	2	1	3 891	1 906	152	—	2	1 756	+ 117	+ 2 252	
Außereuropäische Industrieländer	10 527	4	0	10 523	12 981	1 323	—	32	11 690	- 463	- 1 630	
Außereuropäische Entwicklungsländer	10 562	6	—	10 556	6 460	901	—	3	5 562	+ 145	+ 5 139	
Staatshandelsländer in Europa und Asien	2 891	0	—	2 891	2 615	200	—	5	2 420	- 83	+ 388	
Schiffs- und Flugzeugbedarf (nicht nach Ländern aufgeteilt)	253	253	—	—	98	98	—	—	—	—	—	
<i>Ergänzende Angaben:</i>												
Europäische OECD-Länder	54 609	42	65	54 632	49 353	2 080	—	808	48 081	+ 592	+ 7 143	
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	31 203	38	42	31 207	30 052	755	—	204	29 501	+ 266	+ 1 972	
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	23 198	3	22	23 217	19 957	1 391	—	606	19 172	+ 262	+ 4 307	
Sterling-Länder	8 697	1	0	8 696	9 749	1 031	—	145	8 863	+ 26	- 141	
darunter Großbritannien	3 861	1	0	3 860	7 236	755	—	144	6 625	- 97	- 2 862	
Vereinigte Staaten von Amerika	7 096	4	—	7 092	10 584	1 130	—	32	9 486	- 346	- 2 740	

¹⁾ Vgl. hierzu Pos. A I, 1 a in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 26 bis 33. — ²⁾ Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern. — ³⁾ Lieferung von Schiffs- und Flugzeugbedarf (den Dienstleistungen zugerechnet), im fob-Wert der Ausfuhr enthaltene Binnenschiffsfrachten für den innerdeutschen Streckenanteil, die an Ausländer gezahlt wurden. — ⁴⁾ Stromlieferungen, Fangerlöse der deutschen Fischerei im Ausland, Warenkäufe im Grenzgebiet durch Gebietsansässige der Nachbarländer. — ⁵⁾ 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — ⁶⁾ Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr. — ⁷⁾ Nur die Zahlungen an Ausländer werden den Ausgaben im Dienstleistungsverkehr zugeschlagen; der Rest (Zahlungen an Inländer) ist nicht zahlungsbilanzrelevant. — ⁸⁾ Stromlieferungen, Warenkäufe von Gebietsansässigen im Grenzgebiet benachbarter Länder, Einfuhr von ausländische Schiffe, Sonstiges. — ⁹⁾ Die in der Außenhandelsstatistik bei der Einfuhr unter „Schiffs- und Flugzeugbedarf“ ausgewiesenen Mio DM 98 wurden mit Hilfe von Schätzungen auf die einzelnen Länder aufgeteilt. Um diesen Betrag erhöhen sich dadurch bei der regionalen Gliederung gegenüber dem Tabellenteil „Alle Länder“ die Gesamtsummen der Absetzungen und der Zusetzungen.

Dienstleistungen im Seeverkehr mit dem Ausland

Mio DM

Positionen	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
I. Ausgaben an das Ausland¹⁾							
1. Einfuhrfrachten ²⁾	2 459	2 528	2 613	2 693	3 324	3 295	3 368
2. Charterung ausländischer Seeschiffe durch deutsche Schiffsverkehrsunternehmen ³⁾	67	99	176	208	247	285	325
3. Hafenausgaben deutscher Seeschiffe ⁴⁾	919	985	1 028	1 020	1 057	1 119	1 224
Ausgaben insgesamt¹⁾	3 445	3 612	3 817	3 921	4 628	4 699	4 917
II. Einnahmen vom Ausland							
1. Frachteinnahmen der deutschen Seeschifffahrt im deutschen Außenhandel und im cross-trade ⁵⁾	1 779	1 895	1 986	2 083	2 387	2 608	2 767
a) Von Ausländern ⁶⁾	(1 413)	(1 505)	(1 568)	(1 638)	(1 886)	(2 011)	(2 105)
b) Von deutschen Exporteuren im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen ⁷⁾	(366)	(390)	(418)	(445)	(501)	(597)	(662)
2. Einnahmen deutscher Seehäfen von fremden Schiffen ⁸⁾	509	532	571	569	616	694	786
3. Schiffspassagen ⁹⁾	81	73	71	73	81	87	85
Einnahmen insgesamt	2 369	2 500	2 628	2 725	3 084	3 389	3 638
III. Saldo der Dienstleistungen im Seeverkehr mit dem Ausland (I - II)	-1 076	-1 112	-1 189	-1 196	-1 544	-1 310	-1 279
<i>Nachrichtlich:</i>							
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt							
1. Vom Inland ¹²⁾	674	668	743	758	817	832	884
davon:							
Einfuhrfrachten (fob-Abschlüsse)	(646)	(642)	(714)	(723)	(777)	(793)	(837)
Schiffspassagen	(28)	(26)	(29)	(35)	(40)	(39)	(47)
2. Vom Ausland ¹³⁾ (II, 1 + II, 3)	1 860	1 968	2 057	2 156	2 468	2 695	2 852
Einnahmen insgesamt	2 534	2 636	2 800	2 914	3 285	3 527	3 736

¹⁾ Ohne Ausgaben für Schiffspassagen (Personenverkehr), die in den Ausgaben im Reiseverkehr enthalten sind und sich nicht ausgliedern lassen. — ²⁾ Zahlungen deutscher Exporteure an die ausländische Seeschifffahrt im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen werden durch entsprechende Einnahmen der Exporteure von ihren ausländischen Abnehmern ausgeglichen und deshalb in Übereinstimmung mit der Zahlungsbilanz hier nicht ausgewiesen. Diese Zahlungen betragen 1960: 446 Mio DM, 1961: 478 Mio DM, 1962: 492 Mio DM, 1963: 471 Mio DM, 1964: 542 Mio DM, 1965: 622 Mio DM, 1966: 722 Mio DM. — ³⁾ Einfuhrfrachten = Position „Seefrachten, Ausgaben“ (Tab. S. 34), d. s. Ausgaben deutscher Importeure für Einfuhrtransporte der ausländischen Seeschifffahrt im Rahmen von Einfuhr-cif- und Einfuhr-fob-Abschlüssen sowie für Einfuhrtransporte der deutschen Seeschifffahrt bei Einfuhr-cif-Abschlüssen. Die letztgenannten Ausgaben deutscher Importeure an das Ausland werden durch Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt vom Ausland (enthalten in Pos. II, 1 vgl. Anm. ⁹⁾) kompensiert und sind nur deshalb in der Zahlungsbilanz enthalten, weil sich ihr Betrag statistisch nicht gesondert ermitteln läßt. — ⁴⁾ Ohne die Ausgaben von Werksreedereien für die Charterung ausländischer Schiffe, die ab August 1961 in Pos. I, 2 enthalten sind. Sie betragen 1961 (August bis Dezember): 32 Mio DM, 1962: 99 Mio DM, 1963: 139 Mio DM, 1964: 145 Mio DM, 1965: 149 Mio DM, 1966: 178 Mio DM. — ⁵⁾ In Position „Sonstige Transportleistungen, Ausgaben“, Tab. S. 37 enthalten. — ⁶⁾ Position „Hafendienste, Seehäfen, Ausgaben“, Tab. S. 36. — ⁷⁾ II, 1 = Position „Seefrachten, Einnahmen“, Tab. S. 34. — ⁸⁾ Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bei Transporten im Rahmen von Einfuhr-cif- und Ausfuhr-fob-Abschlüssen sowie im Verkehr zwischen dritten Ländern (cross-trade). — ⁹⁾ Die Frachtzahlung an die deutsche Seeschifffahrt für Transporte im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen erfolgt durch die deutschen Exporteure, denen die Auslagen vom ausländischen Abnehmer vergütet werden. — ¹⁰⁾ Position „Hafendienste, Seehäfen, Einnahmen“, Tab. S. 36. — ¹¹⁾ Position „Schiffspassagen, Einnahmen“, Tab. S. 35. — ¹²⁾ Nicht in der Zahlungsbilanz enthalten. — ¹³⁾ Einschl. Einnahmen von deutschen Exporteuren im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen, s. Anm. ⁹⁾.

Kapitalverkehr in der Gliederung nach Anlageformen unter besonderer Berücksichtigung der Direktinvestitionen*)

Mio DM

Position	Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —, Abnahme: +)							Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +, Abnahme: —)						
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
I. Privater Kapitalverkehr ¹⁾ insgesamt	— 373	—3 003	—1 564	—1 583	—2 939	—2 499	—2 343	+4 357	+4 169	+2 821	+5 289	+3 584	+5 337	+5 351
1. Langfristiger Kapitalverkehr	—1 394	—1 138	—1 540	—1 445	—2 019	—1 954	—2 525	+2 534	+2 023	+2 439	+4 408	+2 388	+4 181	+4 213
Direktinvestitionen ²⁾	— 487	— 691	— 934	— 670	— 793	— 968	—1 169	+ 710	+1 052	+1 036	+1 524	+2 122	+3 276	+3 334
davon: Aktien	— 194	— 262	— 546	— 308	— 295	— 583	— 627	+ 429	+ 534	+ 245	+ 308	+ 547	+ 762	+1 087
Sonstige Beteiligungen ³⁾	— 267	— 300	— 325	— 393	— 457	— 406	— 468	+ 349	+ 434	+ 570	+ 590	+ 757	+1 771	+1 242
Kredite und Darlehen	— 26	— 129	— 63	+ 31	— 41	+ 21	— 74	— 68	+ 84	+ 221	+ 626	+ 818	+ 743	+1 005
Kredite und Darlehen (ohne Direktinvestitionen)	— 262	— 325	— 194	— 430	— 520	— 304	— 361	+ 389	+ 41	+ 264	+ 394	+ 346	+ 985	+1 335
Portfolioinvestitionen	— 521	+ 57	— 187	— 179	— 540	— 464	— 792	+1 644	+1 212	+1 277	+2 593	+ 21	+ 40	— 336
davon: Aktien (ohne Direktinvestitionen) ⁴⁾	— 545	+ 56	— 93	+ 42	— 51	— 73	— 270	+ 271	+ 909	+ 555	+ 602	+ 16	— 63	— 208
Festverzinsliche Wertpapiere	+ 24	+ 1	— 94	— 221	— 489	— 391	— 522	+1 373	+ 303	+ 722	+1 991	+ 5	+ 103	— 128
Sonstiger langfristiger Kapitalverkehr	— 124	— 179	— 225	— 166	— 166	— 218	— 203	— 209	— 282	— 138	— 103	— 101	— 120	— 120
darunter: Private Grundstückskäufe	(— 146)	(— 181)	(— 194)	(— 167)	(— 179)	(— 207)	(— 191)	(— 93)	(— 154)	(— 106)	(— 79)	(— 88)	(— 103)	(— 107)
2. Kurzfristiger Kapitalverkehr	+1 021	—1 865	— 24	— 138	— 920	— 545	+ 182	+1 823	+2 146	+ 382	+ 881	+1 196	+1 156	+1 138
Kreditinstitute	+1 103	—1 558	— 175	— 129	— 709	— 319	+ 21	+1 151	+1 294	+ 28	+ 833	+ 760	+ 132	— 409
Unternehmen ⁵⁾	— 82	— 307	+ 151	— 9	— 211	— 226	+ 161	+ 672	+ 852	+ 354	+ 48	+ 436	+1 024	+1 547
II. Öffentlicher Kapitalverkehr ¹⁾ , insgesamt (ohne Sondertransaktionen)	—1 912	—1 231	—1 365	— 951	—2 026	+ 23	—1 394	— 184	—1 157	+ 617	— 576	— 641	— 440	— 302
1. Langfristiger Kapitalverkehr	— 825	—1 024	—1 084	—1 120	—1 161	—1 214	—1 313	— 314	— 92	— 89	— 61	— 79	— 73	— 144
2. Kurzfristiger Kapitalverkehr ⁶⁾	—1 087	— 207	— 281	+ 169	— 865	+1 237	— 81	+ 130	—1 065	+ 706	— 515	— 562	— 367	— 158
III. Sondertransaktionen ⁷⁾	— 100	— 880	—	—	—	—	—1 742	—	—3 125	—	—	—	—	+ 364
IV. Gesamter statistisch erfaßter Kapitalverkehr	—2 385	—5 114	—2 929	—2 534	—4 965	—2 476	—5 479	+4 173	— 113	+3 438	+4 713	+2 943	+4 897	+5 413

*) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanz auf den Seiten 26 bis 33 ausgewiesenen Position A. II. —¹⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. —²⁾ Soweit erkennbar. —³⁾ Einschl. Grundstückskäufe von Unternehmen. —⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. —⁵⁾ Hauptsächlich Gewährung und Inanspruchnahme von sog. Finanzkrediten. Einschl. der Direktinvestitionen inländischer Unternehmen bei ihren ausländischen und ausländischer Unternehmen bei ihren inländischen Tochterfirmen. Von den letztgenannten Transaktionen sind folgende erkennbar (1964: + 619 Mio DM, 1965: — 13 Mio DM, 1966: + 402 Mio DM). —⁶⁾ Bei den deutschen Nettokapitalanlagen im Ausland im wesentlichen Veränderungen der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für die Einfuhr von Verteidigungsgütern; bei den ausländischen Nettokapitalanlagen im Inland hauptsächlich Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Internationalen Währungsfonds aus der Hinterlegung von Schuldscheinen auf Grund von DM-Ziehungen und -Rückzahlungen. —⁷⁾ Aufgliederung s. untenstehende Tabelle.

Sondertransaktionen im Kapitalverkehr

Mio DM

Position	1952	1953	1959	1960	1961	1966
Sondertransaktionen im Zusammenhang mit der deutschen Beteiligung an Internationalen Organisationen						
1. Internationaler Währungsfonds						
a) Subskription ¹⁾	— 139	— 1 247	— 1 921	—	—	— 1 650
b) Hinterlegung von Schuldscheinen ²⁾	—	+ 1 215	+ 1 421	—	—	+ 1 221
2. Weltbank						
a) Kapitalbeteiligung ¹⁾	— 277	—	— 164	—	—	— 92
b) Hinterlegung von Schuldscheinen ²⁾	+ 247	—	+ 131	—	—	+ 83
Kredit der Bundesbank an die Weltbank	—	—	—	— 100	— 880	—
Vorfristige Rückzahlung von Schulden						
1. Vereinigte Staaten von Amerika	—	—	— 630	—	— 2 348	— 784
2. Großbritannien	—	—	— 265	—	— 756	—
3. Frankreich	—	—	— 8	—	— 21	—
4. Bank für Internationalen Zahlungsausgleich	—	—	—	—	—	— 156
Gesamt	— 169	— 32	— 1 436	— 100	— 4 005	— 1 378

¹⁾ In den Bilanzübersichten und Standardtabellen zum Kapitalverkehr ausgewiesen als Zunahme der langfristigen Forderungen gegenüber dem Ausland. —
²⁾ In den Bilanzübersichten und Standardtabellen zum Kapitalverkehr ausgewiesen als Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	60
	2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität	62
	3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	64
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
	1. Bargeldumlauf	65
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	65
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	66
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	66
	5. Mindestreservenstatistik	67
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	68
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	70
	2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	76
	3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits	78
	4. Konsumentenkredite	79
	5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	80
	6. Girale Verfügungen von Nichtbanken	80
	7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	80
	8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen	81
	9. Termineinlagen von Nichtbanken nach ihrer Befristung	83
	10. Spareinlagen	84
	11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen	85
	B. Zwischenbilanzen	
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	86
	2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen	98
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen	99
	2. Zinssätze	100
V. Kapitalmarkt	1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	104
	2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	105
	3. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	106
	4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	107
	5. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	108
	6. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen emittiert von Kreditinstituten	108
	7. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten	108
	8. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien inländischer Emittenten	109
	9. Veränderung des Aktienumlaufs	109
	10. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	109
	11. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	110
	12. Index der Aktienkurse	110
	13. Investment-Gesellschaften	112
	14. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	112
	15. Börsenumsätze	112
	16. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	112
	17. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	113
	18. Bausparkassen	114
	19. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	115
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	116
	2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	116
	3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	117
	4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	118
	5. Verschuldung des Bundes	119
	6. Verschuldung des Bundes (Aufgliederung einzelner Posten)	119
	7. Verschuldung der Länder	120
	8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	120
	9. Ausgleichsforderungen	121
VII. Außenwirtschaft	1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	122
	2. Angaben zur Zentralen Währungsposition	123
	3. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	124
	4. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	126
	4a Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern	127
	5. Übertragungen im Verkehr mit dem Ausland	128
	6. Kapitalverkehr mit dem Ausland	129
	7. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland	130
	8. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland	131
	9. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländ. Kreditinstitute gegenüber dem Ausland	131
VIII. Allgemeine Konjunkturlage	1. Index der industriellen Produktion	132
	2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	132
	3. Arbeitsmarkt	133
	4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	133
	5. Einzelhandelsumsätze	133
	6. Großhandels- und Erzeugerpreise	134
	7. Verbraucherpreise und Löhne	134
	8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	135
	9. Masseneinkommen	135
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse		136
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken	138
	2. Geldmarktsätze	138
XI. Saisonbereinigte Reihen	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen u. a.	139
XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds		141

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Table with columns for Monatsende, Aktiva insgesamt, Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank), kurzfristige Kredite, mittel- und langfristige Kredite, and Deckungs-forderungen. Rows include years from 1951 to 1967 with monthly breakdowns.

Passiva

Table with columns for Monatsende, Passiva insgesamt, Bargeld-umlauf ohne Kassenbestände, Sichteinlagen inländischer Nichtbanken, Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte, and Spareinlagen inländischer Nichtbanken. Rows include years from 1951 to 1967 with monthly breakdowns.

*) Während in den Übersichten des Abschnitts III (Kreditinstitute) die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des Bankensystems (einschl. der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva“ umfassen neben der in Händen von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt, Abgeberverarbeitung des in der Bankent Statistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar und lassen sich demzufolge aus dem unter II und III des statischer Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 32)). — 1) Ohne Bankbestände an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 7)). — 2) Einschl. Erwerb von der BIZ. — 3) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — 4) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen betrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 teilweise geschätzt. — 5) Einschl. Gegenposten zum Münzumlauf. — Privatn bei der Deutschen Bundesbank. — 14) Ab Dezember 1960 einschl. Einlagen des ERP-Sondervermögens (vgl. auch Anm. 17)). — 18) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ Titel (vgl. Anm. 7)). — 14) Ab Juli 1958 einschl. Verpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen. — 15) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschl. gungen der Kreditinstitute; bis November 1960 einschl. Einlagen des ERP-Sondervermögens (vgl. auch Anm. 14)). — 18) Statistisch bedingte Zunahme (438 Mio DM). — 19) Statistisch (rd. 250 Mio DM). — 23) Statistisch bedingte Abnahme (rd. 430 Mio DM). — 24) Statistisch bedingte Abnahme (rd. 350 Mio DM). — 25) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 400 Mio bedingte Abnahme (rd. 70 Mio DM). — 30) Statistisch bedingte Zunahme (280 Mio DM). — 31) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 70 Mio DM). — 32) Ab Januar 1960 einschl. Saar- Abnahme (92 Mio DM). — 34) Statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — 35) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio DM). — 36) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 150 Mio genossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt (vgl. die betreffenden Anmerkungen zu den Tabellen unter III A und B). — 40) Statistisch bedingte Abnahme (250 Mio DM). — 41) Stati- (168 Mio DM). — 45) Statistisch bedingte Abnahme (122 Mio DM). — 46) Statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — 47) Statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — Zunahme (2 928 Mio DM). — 52) Statistisch bedingte Abnahme (2 733 Mio DM). — 53) Statistisch bedingte Abnahme (230 Mio DM). — 54) Statistisch bedingte Zunahme (70 Mio

Aktiva													
ländische Nichtbanken					Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁸⁾	Monatsende	
Deutsche Bundesbank				Auslandsaktiva ⁵⁾	Bestand	vorübergehend an öffentliche Stellen abgeben ⁶⁾	in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgeben ⁷⁾						
insgesamt	inländische öffentliche Stellen							inländische Wirtschaftsunternehmen und Private					
	Buchkredite, Scheckwechsel und unverzinsl. Scheckanweisungen	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund wegw. Nachkriegswirtschaftshilfe u. Änd. der Währ.-parität ⁴⁾										
1 167	1 037	—	—	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951
750	421	183	—	146	5 198	13 702	1 735	—	—	474	794	3 071	1952
622	295	183	—	144	8 460	12 422	3 130	—	—	582	981	3 601	1953
734	214	391	—	129	11 444	10 946	4 736	—	—	10	1 352	4 521	1954
1 011	500	391	—	120	13 448	10 819	3 581	—	714 ¹⁸⁾	9	1 351	4 117	1955
775	286	391	—	98	18 923	10 806	3 221	—	1 126 ¹⁸⁾	760	1 601	4 982	1956
639	242	391	—	6	25 246	11 170	—	—	4 027 ¹⁸⁾	468	1 809	5 775	1957
849	186	662	—	1	28 970	10 801	—	—	4 300 ¹⁸⁾	417	1 995	5 806	1958
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	—	2 915	721	2 168	6 483	1959
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	—	2 915	721	2 168	6 483	1960 ²²⁾
1 601	214	1 387	—	0	36 851 ³⁵⁾	9 956	—	—	4 128	—	2 208	6 754	1961
6 577	163	2 636	3 778	—	37 663 ⁴¹⁾	11 137	—	—	4 234	—	2 667	8 992	1962 ²³⁾
6 598	739	2 156	3 703	—	43 519	11 123	—	—	3 372	—	2 943	9 108	1962 ²⁴⁾
6 598	739	2 156	3 703	—	41 578	10 074	—	—	3 372	—	3 213	9 459	1963
7 644	1 875	2 294	3 595	—	43 684	12 119	—	—	4 160	—	3 519	10 178	1964
7 488	1 519	3 016	2 953	—	44 104	13 616	—	—	2 052	—	3 924	12 190	1965
7 039	1 753	3 001	2 285	—	46 750	13 734	—	—	678	—	4 477	13 817	1966
8 077	1 875	2 461	—	—	44 571	11 734	—	—	708	—	3 554	10 533	März 1965
5 841	—	2 887	2 953	1	43 636	12 511	—	—	2 433	—	3 671	11 609	Sept. 1965
6 319	599	2 932	2 788	—	43 249	12 748	—	—	1 550	—	3 798	12 190	Dez. 1966
6 012	283	2 941	2 788	—	44 104	13 616	—	—	1 436	—	3 924	12 190	Jan. 1966
7 039	1 753	3 001	2 285	—	44 689	13 415	—	—	678	—	3 935	12 113	Febr. 1966
6 022	682	3 055	2 285	—	44 434	13 213	—	—	822	—	3 954	12 222	März 1966
6 269	929	3 055	2 285	—	43 845	13 371	—	—	951	—	3 994	11 974	April 1966
5 935	555	3 095	2 285	—	43 408	12 961	—	—	1 007	—	4 045	12 213	Mai 1966
5 781	416	3 135	2 230	—	45 307	13 347	—	—	896	—	4 086	12 541	Juni 1966
6 816	1 053	3 564	2 199	—	45 411	13 876	—	—	739	—	4 184	11 970	Aug. 1966
6 194	412	3 583	2 199	—	45 962	13 903	—	—	582	—	4 231	12 277	Sept. 1966
6 783	1 001	3 583	2 199	—	46 895	13 548	—	—	190	—	4 301	12 362	Okt. 1966
6 194	412	3 583	2 199	—	47 732	13 667	—	—	210	—	4 412	13 499	Nov. 1966
6 182	398	3 585	2 199	—	46 750	13 734 ²⁰⁾	—	—	561	—	4 477	13 817	Dez. 1966
6 168	364	3 605	2 199	—	47 288	12 859	—	—	819	—	4 446	13 185	Jan. 1967
6 517	697	3 753	2 199	—	48 768	12 928	—	—	1 613	—	4 457	13 565	Febr. 1967
8 077	1 875	3 741	2 461	—	49 146	12 858	—	—	1 540	—	4 473	13 253	März 1967
6 889	636	3 792	2 461	—	49 593	12 816	—	—	1 613	—	4 524	13 395	April 1967
7 107	887	3 759	2 461	—	50 298	—	—	—	1 663	—	—	—	Mai 1967
6 449	235	3 621	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 915	110	3 740	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 816	13	3 738	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Passiva												
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommenen Geldern und Darlehen ¹⁵⁾			Auslands-passiva ⁶⁾	Kapital und Rücklagen ¹⁰⁾	Sonstige Passiva ¹⁷⁾	Monatsende		
insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen ^{13) 14)}	insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
							5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	1952		
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	1953		
10 077	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 ¹⁸⁾	1 700	3 555	7 266	1954		
10 125	5 612	5 113	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	1955		
11 975	7 147	4 828	9 754	24 057	2 527	21 525 ²¹⁾	3 096	5 181	9 657	1956		
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510 ²³⁾	23 857 ²⁴⁾	4 359	6 422 ²⁵⁾	11 157	1957		
16 511	9 791	6 720	11 921 ¹⁴⁾	27 259	2 510	24 749 ²⁶⁾	4 034	8 919	10 738	1958		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457 ³⁰⁾	26 399 ³¹⁾	4 481	9 007	12 392	1959		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 ³⁰⁾	26 950 ³¹⁾	4 481	9 007	12 669	1960 ²²⁾		
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 ²⁰⁾	29 309 ²⁰⁾	5 819	10 423	13 731	1961		
21 204	11 861 ³⁷⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839 ³³⁾	7 006	12 143	13 707	1962 ²³⁾		
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 ³⁹⁾	36 840 ²⁰⁾	7 159	13 733	15 302	1962 ²⁴⁾		
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879 ³⁹⁾	36 840 ²⁰⁾	7 159	13 738	15 309	1962 ²⁵⁾		
24 373	14 223	10 150	44 142	44 196	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	1963		
25 657	16 054	9 603	36 662	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	16 931	1964		
26 328	17 522 ⁴⁷⁾	8 806	42 649	50 037	5 081 ⁴⁸⁾	44 956 ²⁸⁾	9 411 ²⁰⁾	19 310	18 903	1965		
31 684	21 542	10 142	46 281	54 905	5 269	49 636	9 539	18 356	21 437	1966		
25 504	15 976 ⁴⁷⁾	9 528	38 520	48 055	5 043 ⁴⁸⁾	43 012 ²⁰⁾	7 649	17 893	17 836	März 1965		
25 417	15 902	9 515	39 681	48 524	5 005	43 519	7 802 ²⁰⁾	18 664	19 247	Juni 1965		
24 376	15 311	9 065	41 324	48 936	5 026	43 910	8 212	19 026	20 548	Sept. 1965		
26 328	17 522	8 806	42 649	50 037	5 081	44 956	9 411	19 310	18 903	Dez. 1965		
27 099	18 008	9 091	43 473	52 905	5 036	47 869 ⁵¹⁾	8 839	16 701 ⁵²⁾	19 481	Jan. 1966		
27 216	18 338	8 878	43 843	53 068	5 009	48 059	8 695	16 860	19 525	Febr. 1966		
26 386	17 792	8 594	44 059	53 306	4 980	48 326 ⁵⁰⁾	8 804	17 183	19 958	März 1966		
26 723	18 288	8 435	44 242	53 754	5 027	48 727	8 533	17 465	19 665	April 1966		
27 170	18 323	8 847	44 547	53 787	5 098	48 689 ⁵³⁾	8 486	17 785 ⁵⁴⁾	20 008	Mai 1966		
26 978	18 205	8 773	44 582	53 949	5 153	48 796	8 782	17 917	21 153	Juni 1966		
27 693	18 659	9 034	44 894	54 275	5 185	48 827	9 037	18 003	21 238	Juli 1966		
29 020	19 279	9 741	45 131	54 275	5 246	49 029	9 013	18 065	21 284	Aug. 1966		
29 200	19 283	9 917	45 577	54 371	5 217	49 154	9 055	18 125	23 211	Sept. 1966		
29 946	20 006	9 940	45 545	54 315	5 259	49 056	9 034	18 152	23 778	Okt. 1966		
30 129	19 988	10 141	45 741	54 655	5 293	49 362	9 968	18 226	24 739	Nov. 1966		
31 684	21 542	10 142	46 281 ²⁰⁾	54 905	5 269	49 636 ²⁰⁾	9 539	18 356	21 437 ²⁰⁾	Dez. 1966		
33 187	22 191	10 996	46 711	54 396	5 199	49 197	8 281	18 505	22 040	Jan. 1967		
33 843	22 521	11 322	46 699	54 620	5 204	49 416	8 225	18 665	21 698	Febr. 1967		
32 933	21 866	11 067	46 708	54 817	5 250	49 567	8 305	19 011	22 644	März 1967		
33 751	22 784	10 967	46 962	54 689	5 227	49 462	8 323	19 328	21 914	April 1967		
34 760	23 095	11 665	46 894	54 613	5 255	49 358	8 543	—	—	Mai 1967		

mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen werden, sind sie (soweit möglich) in der vorliegenden Tabelle von diesen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme sehen hiervon enthalten die Einzelpositionen nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterstufen der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — *) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie Kassenobligationen, jedoch ohne Bankbestände an Bankschuldverschreibungen (vgl. Anm. 3)). — 2) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und zugeordnet. — 3) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 5)), jedoch einschl. der im ausländischen Besitz befindlichen der „durchlaufenden Kredite“. — 4) Saldiert mit den Aktivposten: Kapitalerwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien. — 5) Einschl. der Sammelwertberichtigte DM). — 6) Statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — 7) Statistisch bedingte Zunahme (347 Mio DM). — 8) Statistisch bedingte Abnahme (567 Mio DM). — 9) Statistisch bedingte Abnahme DM). — 10) Statistisch bedingte Abnahme (423 Mio DM). — 11) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio DM). — 12) Statistisch bedingte Abnahme (rd. 100 Mio DM). — 13) Statistisch bedingte Abnahme (333 Mio DM). — 14) Statistisch bedingte Zunahme (194 Mio DM). — 15) Statistisch bedingte Abnahme (122 Mio DM). — 16) Statistisch bedingte DM). — 17) Vorläufig. — 18) Teilweise geschätzt. — 19) Geschätzt.

Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität													
Zeit	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank						Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank *) und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute *)			Abgaben (-) bzw. Rücknahme (+) von Mobilisierungsmitteln durch die Bundesbank im Offengeschäft mit Nichtbanken	Aktivierung (+) bzw. Passivierung (-) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank	Sonstige Vorgänge	Gesamtwirkung der vorstehenden Bestimmungsfaktoren: Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Bankenliquidität
	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Bargeldumlaufs 1)	Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen *)			andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private)	insgesamt	Netto-Devisenreserven der Bundesbank *)	kurzfristige Auslandsanlagen der Kreditinstitute *)					
		insgesamt	insgesamt	Bund, Länder und Lastenausgleichsfonds *)					sonstige öffentliche Stellen *)				
Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von Durchschnittsen													
1963	-1 803	+1 260	+1 260	+1 109	+ 151	—	—	+ 384	- 515	+ 131	+ 553	+ 73	+ 250
1963	-1 607	+1 414	+1 424	+1 588	- 164	- 10	- 10	+2 796	+2 420	+ 376	+ 56	+ 71	+ 90
1964	-1 784	+ 309	+ 312	+ 390	— 78	— 3	— 3	+ 406	- 481	+ 887	+ 68	+ 100	- 193
1965	-1 922	+1 252	+1 241	+1 125	+ 116	+ 11	+ 11	-1 251	-1 098	+ 153	+ 87	+ 107	+ 830
1966	-1 277	+ 555	+ 567	+ 690	- 123	- 12	- 12	+2 782	+1 906	+ 876	+ 10	+ 264	-1 010
1962 1. Vi.	+ 739	- 545	- 403	+ 228	+ 30	+ 30	+ 30	+ 576	-1 604	+2 180	+ 411	+ 25	+ 44
2. „	- 551	+ 303	+ 318	+ 310	+ 8	- 15	- 15	- 287	+ 431	- 718	+ 32	+ 22	+ 25
3. „	- 528	- 69	- 51	+ 23	- 74	- 18	- 18	- 280	+ 524	- 804	+ 25	+ 64	+ 18
4. „	-1 463	+1 571	+1 568	+1 579	- 11	+ 3	+ 3	+ 393	+ 134	+ 527	+ 85	+ 6	+ 199
1963 1. Vi.	+1 031	-1 811	-1 834	-1 834	— 0	+ 23	+ 23	+ 113	- 331	+ 444	+ 42	- 5	+ 33
2. „	- 860	- 70	- 42	+ 113	+ 71	+ 18	+ 18	+1 187	+ 951	+ 236	+ 35	- 11	+ 116
3. „	- 467	+ 955	+ 940	+1 235	- 295	+ 15	+ 15	+ 707	+ 470	+ 237	- 6	- 52	+ 119
4. „	-1 311	+2 340	+2 360	+2 300	+ 60	- 20	- 20	+ 789	+1 330	- 541	+ 55	- 3	+ 54
1964 1. Vi.	+1 065	-1 896	-1 902	-1 515	- 387	+ 6	+ 6	+ 569	+ 108	+ 461	+ 15	+ 66	- 65
2. „	- 675	- 266	+ 17	+ 921	+ 1	- 70	- 70	- 178	- 312	+ 134	+ 49	+ 69	+ 19
3. „	- 589	- 266	- 271	- 14	+ 473	+ 5	+ 5	+ 210	+ 268	+ 58	+ 71	+ 28	+ 62
4. „	-1 585	+2 474	+2 468	+2 375	+ 93	+ 6	+ 6	+ 225	- 9	+ 234	+ 31	- 7	+ 209
1965 1. Vi.	+ 520	- 669	- 660	-1 006	+ 346	- 9	- 9	- 16	- 349	+ 333	- 38	- 19	- 492
2. „	-1 173	+ 955	+ 920	+ 921	- 1	+ 38	+ 38	-1 012	- 806	- 206	+ 240	+ 89	+ 73
3. „	- 7	- 622	- 621	- 405	- 216	- 1	- 1	-1 000	- 380	- 620	+ 165	+ 10	+ 210
4. „	-1 276	+1 588	+1 602	+1 615	- 13	- 14	- 14	+ 777	+ 437	+ 340	+ 26	+ 27	+ 201
1966 1. Vi.	+ 974	-1 665	-1 678	-1 884	+ 206	+ 13	+ 13	-1 009	-1 025	+ 16	+ 52	- 115	- 661
2. „	- 870	+ 770	+ 784	+ 797	- 13	- 14	- 14	+ 149	+ 206	- 57	+ 254	+ 136	+ 88
3. „	- 494	+ 477	+ 459	+ 927	+ 468	+ 18	+ 18	+1 836	+1 410	+ 426	+ 188	- 166	+ 170
4. „	- 887	+ 973	+1 002	+ 850	+ 152	- 29	- 29	+1 806	+1 315	+ 491	+ 400	- 119	+ 267
1967 1. Vi.	+1 378	-1 518	-1 548	-1 529	- 19	+ 30	+ 30	+ 819	+ 16	+ 803	+ 51	- 29	+ 187
1963 Jan.	+1 788	- 418	- 406	- 462	+ 56	- 12	- 12	- 579	- 785	+ 206	+ 40	- 54	+ 58
Febr.	- 226	+ 150	+ 120	+ 421	- 301	+ 30	+ 30	+ 241	+ 41	+ 200	+ 6	+ 257	+ 88
März	- 531	-1 543	-1 548	-1 793	+ 245	+ 5	+ 5	+ 451	+ 413	+ 38	- 4	+ 208	- 3
April	- 175	- 15	- 1	+ 19	- 18	- 16	- 16	+ 171	+ 136	+ 35	- 10	+ 110	+ 106
Mai	- 63	+ 903	+ 905	+ 818	+ 219	- 2	- 2	+ 482	+ 498	- 16	- 17	+ 140	+ 36
Juni	- 622	- 958	- 948	- 818	- 130	- 10	- 10	+ 534	+ 317	+ 217	- 8	+ 19	+ 46
Juli	- 256	+ 107	+ 98	+ 257	- 159	+ 9	+ 9	+ 79	+ 231	- 152	- 24	+ 17	+ 163
Aug.	+ 12	+1 283	+1 283	+1 538	- 255	+ 0	+ 0	+ 247	+ 102	+ 145	+ 2	+ 84	+ 1
Sept.	- 223	- 435	- 441	- 560	+ 119	+ 6	+ 6	+ 381	+ 137	+ 244	+ 16	- 119	+ 43
Okt.	+ 325	+ 71	+ 98	- 76	+ 174	+ 27	+ 27	+ 494	+ 223	+ 271	+ 25	+ 42	+ 18
Nov.	- 376	+1 171	+1 162	+1 238	- 76	+ 9	+ 9	+ 421	+ 424	- 3	+ 6	+ 173	+ 11
Dez.	-1 260	+1 098	+1 100	+1 138	- 38	- 2	- 2	- 126	+ 683	- 809	+ 24	- 134	- 61
1964 Jan.	+1 969	- 281	- 279	- 343	+ 64	- 2	- 2	- 469	- 810	+ 341	+ 12	- 51	+ 105
Febr.	- 233	- 118	- 152	+ 134	- 286	+ 34	+ 34	+ 632	+ 654	- 22	- 9	+ 180	+ 241
März	- 671	-1 497	-1 471	-1 306	- 165	- 26	- 26	+ 406	+ 264	+ 142	+ 12	- 63	+ 71
April	+ 113	+ 147	+ 135	+ 114	+ 249	+ 12	+ 12	- 412	- 876	+ 464	- 45	+ 25	+ 195
Mai	- 815	+ 811	+ 830	+ 653	+ 177	- 19	- 19	- 144	- 346	+ 202	+ 2	+ 79	+ 9
Juni	+ 27	- 961	- 948	- 995	+ 47	- 13	- 13	+ 378	+ 910	- 532	- 6	- 35	- 185
Juli	- 607	+ 650	+ 630	+ 835	- 205	+ 20	+ 20	+ 63	+ 59	+ 4	+ 39	+ 141	+ 67
Aug.	- 258	+ 547	+ 541	+ 625	- 84	+ 6	+ 6	- 223	+ 323	+ 100	+ 17	+ 64	+ 167
Sept.	+ 276	-1 463	-1 442	-1 474	+ 32	- 21	- 21	- 50	- 4	- 46	+ 15	+ 49	- 25
Okt.	- 101	- 400	- 417	- 348	- 69	+ 17	+ 17	+ 106	+ 24	+ 82	+ 24	+ 91	+ 43
Nov.	- 278	+1 971	+1 973	+1 748	+ 225	- 2	- 2	+ 157	- 430	+ 587	+ 5	+ 123	+ 62
Dez.	-1 206	+ 903	+ 912	+ 975	- 63	- 9	- 9	- 38	+ 397	- 435	+ 2	+ 25	+ 228
1965 Jan.	+1 338	- 428	- 462	- 427	- 35	+ 34	+ 34	- 4	- 512	+ 508	- 1	- 74	- 426
Febr.	- 195	+ 590	+ 591	+ 943	- 352	- 1	- 1	- 129	- 493	+ 364	- 37	+ 316	- 26
März	- 623	- 831	- 789	-1 522	+ 733	- 42	- 42	+ 117	+ 656	- 539	- 37	+ 261	- 40
April	- 433	+ 404	+ 369	+ 652	- 283	+ 35	+ 35	- 295	+ 8	- 303	- 137	+ 114	+ 109
Mai	- 625	+1 285	+1 281	+1 010	+ 271	+ 4	+ 4	- 313	- 389	+ 76	+ 119	+ 110	+ 12
Juni	- 115	- 734	- 730	- 741	+ 11	- 4	- 4	- 404	- 425	+ 21	+ 16	+ 85	- 48
Juli	- 614	- 172	- 174	+ 415	- 589	+ 2	- 2	- 529	- 967	- 4	- 525	+ 93	- 135
Aug.	+ 285	+ 967	+ 956	+ 523	+ 433	+ 11	+ 11	- 608	- 585	- 23	+ 96	- 55	- 74
Sept.	+ 336	-1 417	-1 403	-1 343	- 60	- 14	- 14	+ 137	+ 209	- 72	+ 24	+ 95	- 1
Okt.	- 276	+ 320	+ 315	+ 241	+ 74	+ 5	+ 5	+ 425	+ 259	+ 166	- 14	- 38	+ 77
Nov.	+ 65	+ 932	+ 950	+ 842	+ 108	- 18	- 18	+ 564	+ 280	+ 284	+ 9	+ 145	+ 63
Dez.	-1 065	+ 336	+ 337	+ 532	- 195	- 1	- 1	- 212	+ 102	- 110	+ 31	+ 80	- 187
1966 Jan.	+1 276	+ 121	+ 97	+ 83	+ 14	+ 24	+ 24	- 50	- 498	+ 448	+ 51	- 162	- 479
Febr.	+ 268	- 461	- 460	- 12	- 448	- 1	- 1	- 408	- 443	+ 35	+ 13	+ 187	- 139
März	- 570	-1 325	-1 315	-1 955	+ 640	- 10	- 10	- 551	- 84	- 467	- 12	- 140	- 43
April	- 647	+ 650	+ 644	+ 734	- 90	+ 6	+ 6	- 386	- 240	- 146	- 40	+ 58	+ 80
Mai	- 243	+1 030	+1 033	+ 885	+ 148	- 3	- 3	- 150	- 307	+ 157	- 81	+ 34	+ 138
Juni	+ 20	- 910	- 893	- 822	- 71	- 17	- 17	+ 685	+ 753	- 68	- 133	+ 112	- 130
Juli	-1 063	+ 998	+1 001	+1 201	- 200	- 3	- 3	+ 859	+ 923	- 64	- 17	- 234	- 40
Aug.	+ 408	+1 239	+1 227	+1 054	+ 173	+ 12	+ 12	+ 375	+ 136	+ 239	- 112	- 17	- 16
Sept.	+ 161	-1 760	-1 769	-1 328	- 441	+ 9	+ 9	+ 602	+ 351	+ 251	- 59	+ 85	- 114
Okt.	+ 15	+ 594	+ 599	+ 208	+ 391	- 5	- 5	+ 888	+ 351	+ 537	- 31	- 155	- 153
Nov.	+ 383	+ 792	+ 687	+ 645	+ 42	- 15	- 15	+ 712	+ 338	+ 374	+ 119	+ 133	+ 43
Dez.	-1 285	- 293	- 284	- 3	- 281	- 9	- 9	+ 206	+ 626	- 420	+ 312	- 97	- 157
1967 Jan.	+1 823	+ 112	+ 77	+ 57	+ 20	+ 35	+ 35	-1 015	- 944	- 71	+ 22	- 36	+ 257
Febr.	- 294	- 938	- 940	- 438	- 502	+ 2	+ 2	+1 217	+ 617	+ 600	+ 6	+ 219	+ 167
März	- 739	- 692	- 685	-1 148	+ 463	- 7	- 7	+ 617	+ 343	+ 274	+ 23	+ 212	+ 97
April	- 147	+ 309	+ 303	+ 213	+ 90	+ 6	+ 6	+ 247	+ 46	+ 201	- 26	+ 84	+ 73
Mai	- 280	+ 267	+ 270	+ 98	+ 172	- 3	- 3	+ 524	- 211	+ 735	- 8	+ 40	+ 98

1) Einschli. der Veränderungen der Kassenbestände der Kreditinstitute, die sich hier nicht ausschalten lassen. — 2) Von den Guthaben der betreffenden Körperschaften bei Abs. 1, Ziff. 2 des BBkGes.) abgesetzt. — 3) Insbesondere Netto-Guthaben der Bundespost und des ERP-Sondervermögens. — 4) Unter Ausschaltung von Veränderungen Währungsfonds. — 5) Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren (Forderungen aus Geldexporten). — 6) Die Abweichungen durchschnitt des Monats zu erfüllen brauchen, während die hier ausgewiesenen Zentralbankguthaben — dem Schema der Tabelle entsprechend — auf der Basis der 4 Bank-Ausdruck. — 7) Saldo aus der Gesamtwirkung der Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität und der Veränderung der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute. — wird. — 8) Ausgenommen inländische Interbankanlagen. — 9) Bei Quartals- und Jahresveränderungen basieren die Angaben auf Durchschnittsen aus den vier Bankwochen.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen*)

Mio DM

Table with columns: Monatsende, Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, Einlagen inländischer Nichtbanken (Sichteinlagen, Termineinlagen), Einlagen ausländischer Einleger. Rows list months from Dec 1951 to May 1967.

*) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Bundesbank (vgl. auch Anm. 10)). — 1) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 2) Bis Ende 1958 einschl. der (relativ geringen) Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank (vgl. Anm. 7)); bis Ende 1951 einschl. Asservatenkonto-Einführungsbewilligung (Bardepots). — 3) Einschl. der — bis August 1957 — vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegten öffentlichen Zentralbankeinlagen; beginnend mit Dezember 1960 einschl. der Einlagen des ERP-Sondervermögens sowie der Guthaben aus Sonderransaktionen (vgl. auch Tabelle II, A, 4). — 4) Ab Januar 1959 „Auslandspassiva“ zugeordnet. — 5) Aufgliederung nach Einlegern s. Tabelle I, 1. — 6) Aufgliederung bis März 1957 durch Schätzungen ermittelt. — 7) Bis Ende 1958 ohne die Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank sowie ohne die von den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte bei der Bundesbank unterhaltenen Guthaben (vgl. Anm. 2) und 4)). — 8) Ohne Einlagen ausländischer Banken bei der Bundesbank. — 9) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — 10) Ab Januar 1960 einschl. der bei den Kreditinstituten im Saarland unterhaltenen Einlagen von Nichtbanken. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: ohne Saarland, 2. Dez.-Termin: einschl. Saarland). Vgl. auch Anm. 7). — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 65 Mio DM. — 12) Statistisch bedingte Zunahme von 243 Mio DM. — 13) Statistisch bedingte Zunahme von 423 Mio DM (unter 6 Monaten: 38 Mio DM; 6 Monate und mehr: 385 Mio DM). — 14) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt (vgl. die betr. Anmerkungen zu den Tabellen im Abschnitt III Kreditinstitute). — 15) Statistisch bedingte Abnahme (122 Mio DM). — 16) Statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — 17) Statistisch bedingte Zunahme von 92 Mio DM (unter 6 Monaten: 37 Mio DM; 6 Monate und mehr: 55 Mio DM). — 18) Vorläufig.

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 2)	Lombard- kredite	vorübergehend an- gekaufte Ausgleichs- forderungen 3)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	366,7	—
1951 .	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 .	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 .	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 .	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 .	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 .	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 .	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 .	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 .	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 .	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 .	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 .	2 097,9	1 890,2	207,7	—	—	—	—
1964 .	3 449,9	2 804,2	645,7	—	—	—	—
1965 .	5 487,9	4 791,5	696,4	—	—	—	—
1966 .	6 280,4	5 342,4	938,0	—	—	—	—
1965 Mai	4 143,1	4 083,0	60,1	—	—	—	—
Juni	5 218,6	4 973,6	245,0	—	—	—	—
Juli	5 088,5	5 056,3	32,2	—	—	—	—
Aug.	4 339,4	4 347,2	22,2	—	—	—	—
Sept.	6 430,8	6 270,0	160,8	—	—	—	—
Okt.	5 516,1	5 282,7	233,4	—	—	—	—
Nov.	4 730,6	4 630,7	99,9	—	—	—	—
Dez.	5 487,9	4 791,5	696,4	—	—	—	—
1966 Jan.	5 908,6	5 746,1	162,5	—	—	—	—
Febr.	5 908,4	5 569,8	338,6	—	—	—	—
März	7 920,2	7 423,3	496,9	—	—	—	—
April	7 309,3	7 196,7	112,6	—	—	—	—
Mai	7 601,5	7 546,6	54,9	—	—	—	—
Juni	7 812,3	7 464,5	347,8	—	—	—	—
Juli	7 390,8	7 332,7	58,1	—	—	—	—
Aug.	5 957,3	5 925,0	32,3	—	—	—	—
Sept.	7 054,5	6 982,9	71,6	—	—	—	—
Okt.	6 470,9	6 428,4	42,5	—	—	—	—
Nov.	5 368,5	5 318,8	49,7	—	—	—	—
Dez.	6 280,4	5 342,4	938,0	—	—	—	—
1967 Jan.	5 728,5	5 638,7	89,8	—	—	—	—
Febr.	5 455,5	5 303,7	151,8	—	—	—	—
März	5 510,7	5 405,6	105,1	—	—	—	—
April	6 407,0	6 365,5	41,5	—	—	—	—
Mai	5 150,2	5 104,8	45,4	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne am offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken						Kredit- institute 6)	
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)			Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)		andere inländische Einleger 3)
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Son- dervermögen) 5), Länder und Lastenaus- gleichsbehörden	ERP- Sonder- vermögen 4)	sonstige öffentliche Stellen 5)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 .	3 997,3	2 990,0	1 191,8	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 .	3 957,8	2 194,1	1 906,1	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 .	4 935,3	1 704,2	3 181,4	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 .	6 266,5	1 529,9	4 684,7	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 .	7 003,5	3 420,7	5 949,7	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 .	7 682,3	4 459,3	6 711,8	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 .	5 097,3	—	4 017,1	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 .	4 968,2	—	3 614,0	361,2	610,3	46,8	335,9	8 243,1
1959 *)	2 260,8	—	1 161,3	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 .	3 659,2	—	2 684,9	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 .	4 985,8	—	3 781,6	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 .	4 563,2	—	3 604,8	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 .	4 399,9	—	3 022,1	159,6	945,4	—	272,8	13 606,5
1964 .	3 467,2	—	2 188,6	134,4	891,6	—	252,6	15 149,3
1965 .	2 429,9	—	1 155,1	63,4	946,3	—	265,1	16 241,3
1966 .	2 398,8	—	544,0	143,2	1 422,3	—	289,3	17 385,7
1965 Mai	3 234,9	—	1 464,7	232,4	1 292,3	—	245,5	13 181,2
Juni	3 869,0	—	2 321,9	131,0	1 139,2	—	276,9	13 444,4
Juli	3 348,6	—	1 655,8	407,1	1 046,9	—	238,8	13 667,9
Aug.	3 032,5	—	1 337,0	303,2	1 150,1	—	242,2	13 201,4
Sept.	4 562,6	—	2 577,2	430,0	1 303,7	—	251,7	13 464,0
Okt.	3 464,5	—	1 990,1	216,3	1 028,7	—	229,4	13 793,0
Nov.	2 683,5	—	1 129,6	158,9	1 123,6	—	271,4	13 941,7
Dez.	2 429,9	—	1 155,1	63,4	946,3	—	265,1	16 241,3
1966 Jan.	2 872,8	—	1 370,5	319,7	939,8	—	242,8	14 858,1
Febr.	3 255,6	—	1 236,6	259,0	1 529,4	—	230,6	13 394,8
März	4 818,0	—	2 873,4	184,5	1 502,8	—	257,3	13 656,4
April	2 510,7	—	1 641,2	129,3	489,5	—	250,7	14 057,8
Mai	3 097,1	—	1 317,9	81,8	1 437,8	—	259,6	14 556,5
Juni	3 861,0	—	2 109,7	162,7	1 286,7	—	301,9	14 065,4
Juli	3 042,1	—	1 154,2	205,0	1 424,6	—	258,3	14 673,7
Aug.	2 680,5	—	873,9	214,9	1 551,1	—	240,6	14 835,5
Sept.	2 758,2	—	1 202,4	238,7	1 067,7	—	249,4	14 468,6
Okt.	2 311,7	—	701,3	309,7	1 050,3	—	250,4	15 109,9
Nov.	1 934,8	—	589,5	198,2	857,1	—	290,0	14 467,1
Dez.	2 398,8	—	544,0	143,2	1 422,3	—	289,3	17 385,7
1967 Jan.	2 739,8	—	1 045,4	566,4	895,2	—	232,8	15 125,5
Febr.	3 075,1	—	1 141,9	530,4	1 157,1	—	245,7	14 947,5
März	3 269,6	—	2 026,8	228,8	750,9	—	263,1	13 234,7
April	2 350,8	—	1 310,5	341,9	464,0	—	234,4	14 155,9
Mai	3 175,3	—	1 426,1	395,8	1 106,5	—	246,9	12 117,4

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe (Januar 1961—Juni 1964) und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes (April 1961—November 1962) geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreservenguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 5).

Aktiva

Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung		Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund				Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag	
			Bestand	nachrichtlich:		insgesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Forderungserwerb von BIZ	wegen Änderung der Währungsparität	insgesamt	darunter				
											angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen			Kredite an Internationalen Währungsfonds *)	Kredite an Weltbank
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8									
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7									
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7									
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2									
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8		1 265.0					
16.6	—	1 221.7	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8		1 190.2					
94.0	—	1 175.6	6 081.4	—	4 689.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8		1 082.5					
33.0	—	1 176.0	5 991.8	—	2 688.2	2 856.6	2 953.3	2 010.3		943.0					
63.5	—	1 176.0	5 726.5	—	2 953.5	2 842.0	2 953.3	2 010.3		943.0					
136.8	—	1 176.0	5 678.7	—	3 001.3	2 887.0	2 953.3	2 010.3		943.0					
256.0	—	1 176.4	6 045.2	—	2 636.8	2 877.0	2 787.8	2 010.3		777.5					
19.2	—	1 176.4	6 118.6	—	2 561.4	2 925.5	2 787.8	2 010.3		777.5					
56.2	—	1 176.3	7 380.9	—	2 199.1	921.5	2 787.8	2 010.3		777.5					
102.2	—	1 176.1	6 933.4	—	1 746.6	2 956.0	2 787.8	2 010.3		777.5					
343.8	—	1 176.1	6 578.5	—	2 101.5	2 952.8	2 787.8	2 010.3		777.5					
91.4	—	1 152.3	6 723.0	—	1 957.0	2 940.8	2 787.8	2 010.3		777.5					
305.8	—	1 152.3	6 873.3	—	1 806.7	2 960.8	2 787.8	2 010.3		777.5					
423.2	—	1 152.3	6 963.8	—	1 716.2	3 000.9	2 787.8	2 010.3		777.5					
333.1	—	1 150.8	7 616.6	—	1 064.4	3 000.9	2 285.2	1 507.7		777.5					
146.8	—	1 149.5	7 400.5	—	1 280.5	3 054.9	2 285.2	1 507.7		777.5					
95.4	—	1 148.7	7 197.2	—	1 483.8	3 054.9	2 285.2	1 507.7		777.5					
23.6	—	1 148.7	7 356.2	—	1 324.8	3 094.9	2 285.2	1 507.7		777.5					
61.8	—	1 148.7	7 034.9	—	1 646.1	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	566.4					
127.5	—	1 148.6	6 930.3	—	1 750.7	3 563.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
19.2	—	1 213.5	7 205.4	—	1 475.6	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
38.5	—	1 148.5	7 351.1	—	1 329.9	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
315.1	—	1 148.5	7 858.0	—	823.0	3 583.7	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
107.6	—	1 138.8	7 885.7	—	795.3	3 585.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
83.2	—	1 097.4	7 530.6	—	1 550.4	3 605.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
315.7	—	1 097.4	7 640.4	—	1 040.6	3 621.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4					
442.1	—	1 095.3	7 803.7	—	877.8	3 741.0	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
127.1	—	1 091.4	6 923.2	—	1 758.3	3 791.4	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
91.0	—	1 091.0	6 983.2	—	1 698.3	3 758.5	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
—	—	1 091.0	6 973.6	—	1 707.9	3 760.5	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
—	—	1 091.2	6 844.5	—	1 837.0	3 760.5	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
—	—	1 091.1	6 825.5	—	1 856.0	3 760.5	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
13.5	—	1 091.1	6 912.3	—	1 769.2	3 753.3	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4					
—	—	1 091.1	6 913.5	—	1 768.0	3 748.9	2 430.2	1 770.1	93.7	566.4					
—	—	1 091.1	6 825.0	—	1 856.5	3 739.7	2 430.2	1 770.1	93.7	566.4					
23.1	—	1 091.1	6 887.7	—	1 793.8	3 739.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
79.7	—	1 091.1	6 862.5	—	1 819.0	3 739.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
20.7	—	1 091.1	6 919.0	—	1 762.5	3 739.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
3.5	—	1 091.1	6 922.1	—	1 759.4	3 719.3	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
—	—	1 091.0	6 706.0	—	1 975.5	3 712.1	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
6.0	—	1 091.0	6 682.8	—	1 998.7	3 737.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
53.8	—	1 091.0	6 709.1	—	1 972.4	3 705.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					
—	—	1 091.0	6 804.2	—	1 877.3	3 736.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9					

Deutschen Bundesbank*, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandswechsel“ ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 2). — 3) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. Anm. 2). — 4) Ab 31. März 1965 sind in dieser Position nur noch die aufgeführten Unterpositionen enthalten, während vor diesem im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“. — 5) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitglieds-

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 ¹⁾	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez. ⁴⁾
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	1960 31. Dez.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	558.0	350.1	42 054.9	24 488.3	1961 31. Dez.
374.4	333.4	21.0	856.0	290.0	638.0	736.6	43 930.6	25 759.8	1962 31. Dez.
269.9	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	1963 31. Dez.
307.5	256.6	50.9	1 260.4	290.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	1964 31. Dez.
252.6	216.4	36.2	1 260.4	290.0	775.8	565.6	47 149.4	29 180.6	1965 31. Jan.
231.5	194.5	37.0	1 260.4	290.0	775.8	559.9	47 893.6	30 216.7	28. Febr.
353.1	320.1	33.0	1 260.4	290.0	775.8	614.7	48 725.6	30 249.8	31. März
261.4	224.6	36.8	1 475.1	290.0	860.5	107.5	47 958.6	31 014.1	30. April
281.2	219.9	61.3	1 475.1	290.0	860.5	158.0	48 817.7	31 242.6	31. Mai
324.1	288.4	35.7	1 475.1	290.0	860.5	301.6	49 990.9	31 345.2	30. Juni
308.0	275.8	32.2	1 475.1	290.0	860.5	361.4	50 458.0	32 091.2	31. Juli
309.4	273.4	36.0	1 475.1	290.0	860.5	447.4	49 002.6	31 333.7	31. Aug.
370.8	328.3	42.5	1 475.1	290.0	860.5	465.8	51 129.3	31 603.0	30. Sept.
327.8	290.8	37.0	1 475.1	290.0	860.5	488.2	50 427.7	31 712.1	31. Okt.
367.7	334.8	32.9	1 475.1	290.0	860.5	523.0	50 453.3	32 317.3	30. Nov.
451.5	417.5	34.0	1 475.1	290.0	860.5	639.2	51 843.1	31 452.7	31. Dez.
464.7	439.2	25.5	1 475.1	290.0	860.5	612.5	50 450.6	30 994.3	1966 31. Jan.
407.4	377.0	30.4	1 475.1	290.0	860.5	667.9	49 998.5	31 636.3	28. Febr.
616.6	582.3	34.3	1 475.1	290.0	860.5	724.8	52 476.4	32 043.6	31. März
410.0	379.8	30.2	1 690.0	290.0	962.8	154.2	50 587.1	32 546.6	30. April
399.3	369.6	29.7	1 690.0	290.0	962.8	174.0	51 749.8	32 635.2	31. Mai
450.7	424.5	26.2	1 690.0	290.0	962.8	357.2	52 593.8	32 978.1	30. Juni
384.8	344.2	40.6	1 690.0	290.0	962.8	405.4	53 257.9	33 895.6	31. Juli
444.6	418.3	26.3	1 690.0	290.0	962.8	505.9	52 301.5	32 980.4	31. Aug.
408.7	379.9	29.4	1 690.0	290.0	962.8	547.1	52 325.8	33 305.2	30. Sept.
497.3	462.6	34.7	1 690.0	290.0	962.8	573.3	53 820.8	32 706.8	31. Okt.
489.5	439.7	49.8	1 690.0	290.0	962.8	635.4	51 958.0	33 630.7	30. Nov.
551.8	493.6	58.2	1 690.0	290.0	962.8	864.6	54 913.8	32 906.0	31. Dez.
430.6	379.8	50.8	1 690.0	290.0	962.8	797.1	51 532.2	31 594.0	1967 31. Jan.
358.4	324.6	33.8	1 690.0	290.0	962.8	885.7	52 371.3	32 262.8	28. Febr.
316.8	288.3	28.5	1 690.0	290.0	962.8	1 075.3	52 777.6	30 859.9	7. März
310.7	285.3	25.4	1 690.0	290.0	962.8	1 043.3	50 745.3	30 288.9	15. "
341.2	287.2	54.0	1 690.0	290.0	962.8	911.8	51 767.5	29 764.3	23. "
343.6	291.5	52.1	1 690.0	290.0	962.8	923.3	51 047.5	32 458.4	31. "
305.0	278.6	26.4	1 690.0	290.0	962.8	1 024.4	51 110.4	30 912.5	7. April
300.5	266.7	33.8	1 690.0	290.0	962.8	547.1	50 833.5	30 647.2	15. "
296.9	263.5	33.4	1 925.0	290.0	1 080.2	223.2	51 824.4	29 261.8	30. "
291.0	263.7	27.3	1 925.0	290.0	1 080.2	223.7	51 319.8	33 136.7	30. "
282.9	254.1	28.8	1 925.0	290.0	1 080.2	303.4	51 370.4	32 148.5	7. Mai
286.0	252.6	33.4	1 925.0	290.0	1 080.2	380.3	50 768.0	31 558.8	15. "
290.0	261.3	28.7	1 925.0	290.0	1 080.2	359.6	49 734.1	28 773.8	23. "
299.4	268.6	30.8							

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken								von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite							Langfristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite 3)	insgesamt		Debitoren			Wechseldiskontkredite	
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite		
Girozentralen 0)														
1963 Dez.	12	2 875.0	1 498.4	30.4	1 468.0	1 376.6	2 048.5	21 910.0	2 797.2	1 426.5	30.4	1 396.1	1 370.7	
1964 Dez.	12	2 957.3	1 448.4	44.3	1 404.1	1 508.9	2 429.2	25 318.1	2 886.6	1 383.3	44.3	1 339.0	1 509.3	
1965 Dez.	12	3 839.3	1 703.1	71.0	1 632.1	2 136.2	3 314.0	28 374.7	3 671.3	1 540.6	71.0	1 469.6	2 130.7	
1966 Dez.	12	4 019.8	1 888.7	82.0	1 806.7	2 131.1	4 365.5	30 371.0	3 774.2	1 649.8	82.0	1 567.8	2 124.4	
1967 Jan.	12	3 700.5	1 664.2	76.8	1 587.4	2 036.3	4 515.2	30 576.5	3 486.4	1 456.3	76.8	1 379.5	2 030.1	
Febr.	12	3 650.6	1 629.5	69.8	1 559.7	2 021.1	4 505.7	30 712.9	3 485.8	1 470.4	69.8	1 400.6	2 015.4	
März	12	3 484.0	1 633.0	69.6	1 563.4	1 851.0	4 458.6	30 836.6	3 401.0	1 556.5	69.6	1 486.9	1 844.5	
April	12	3 441.1	1 556.7	65.9	1 490.8	1 884.4	4 433.9	30 955.9	3 369.2	1 491.6	65.9	1 425.7	1 877.6	
Sparkassen														
1963 Dez.	866	8 209.7	5 996.5	14.7	5 981.8	2 213.2	4 242.5	37 617.7	8 112.3	5 902.9	14.7	5 888.2	2 209.4	
1964 Dez.	864	9 169.8	6 788.9	15.4	6 773.5	2 380.9	4 842.4	43 578.9	8 979.8	6 602.3	15.4	6 586.9	2 377.5	
1965 Dez.	864	10 774.4	7 921.8	10.7	7 911.1	2 852.6	5 804.2	49 853.9	10 466.0	7 617.5	10.7	7 606.8	2 848.5	
1966 Dez.	862	12 314.7	9 020.6	15.8	9 004.8	3 294.1	6 835.5	54 842.6	12 062.0	8 772.7	15.8	8 756.9	3 289.3	
1967 Jan.	862	12 184.7	8 973.9	15.8	8 958.1	3 210.8	6 803.2	55 114.0	11 914.2	8 708.5	15.8	8 692.7	3 205.7	
Febr.	862	12 281.1	9 089.4	16.6	9 072.8	3 191.7	6 832.7	55 465.8	12 058.0	8 871.3	16.6	8 854.7	3 186.7	
März	862	12 631.3	9 518.4	17.1	9 501.3	3 112.9	6 963.0	55 789.6	12 374.2	9 265.8	17.1	9 248.7	3 108.4	
April	862	12 710.5	9 554.4	17.0	9 537.4	3 156.1	7 072.5	56 091.9	12 450.6	9 298.7	17.0	9 281.7	3 151.9	
Zentralkassen +) □)														
1963 Dez.	18	866.9	601.4	27.9	573.5	265.5	121.4	543.1	857.3	591.8	27.9	563.9	265.5	
1964 Dez.	18	922.2	624.0	35.9	588.1	298.2	131.4	568.8	921.3	623.1	35.9	587.2	298.2	
1965 Dez.	18	1 013.6	681.2	42.0	639.2	332.4	141.0	589.0	1 013.5	681.1	42.0	639.1	332.4	
1966 Dez.	18	1 213.5	797.8	65.2	732.6	415.7	174.8	626.7	1 208.5	792.8	65.2	727.6	415.7	
1967 Jan.	18	1 133.2	734.3	55.0	679.3	398.9	176.0	627.7	1 128.0	729.1	55.0	674.1	398.9	
Febr.	18	1 140.7	741.0	34.5	706.5	399.7	194.8	621.7	1 134.6	734.9	34.5	700.4	399.7	
März	18	1 191.6	789.7	21.0	768.7	401.9	204.3	614.0	1 186.4	784.5	21.0	763.5	401.9	
April	18	1 135.1	745.0	19.6	725.4	390.1	211.2	617.2	1 129.8	739.7	19.6	720.1	390.1	
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
1963 Dez.	5	51.6	34.4	—	34.4	17.2	34.5	59.4	51.4	34.2	—	34.2	17.2	
1964 Dez.	5	57.3	35.0	—	35.0	22.3	42.3	71.8	57.1	34.8	—	34.8	22.3	
1965 Dez.	5	73.7	44.5	—	44.5	29.2	46.1	83.4	73.7	44.5	—	44.5	29.2	
1966 Dez.	5	138.7	83.7	—	83.7	55.0	61.9	88.3	133.7	78.7	—	78.7	55.0	
1967 Jan.	5	134.5	84.0	0.1	83.9	50.5	62.5	90.3	129.3	78.8	0.1	78.7	50.5	
Febr.	5	135.2	87.2	0.1	87.1	46.0	65.6	89.9	128.0	82.0	0.1	81.9	46.0	
März	5	135.8	87.7	—	87.6	48.1	70.7	89.5	130.6	82.5	0.1	82.4	48.1	
April	5	148.7	89.4	—	89.4	59.3	72.5	90.8	143.4	84.1	—	84.1	59.3	
Zentralkassen (Raiffeisen)														
1963 Dez.	13	815.3	567.0	27.9	539.1	248.3	86.9	483.7	805.9	557.6	27.9	529.7	248.3	
1964 Dez.	13	864.9	589.0	35.9	553.1	275.9	89.1	497.0	864.2	588.3	35.9	552.4	275.9	
1965 Dez.	13	939.9	636.7	42.0	594.7	305.2	94.9	505.6	939.8	636.6	42.0	594.6	305.2	
1966 Dez.	13	1 074.8	714.1	65.2	648.9	360.7	112.9	538.4	1 074.8	714.1	65.2	648.9	360.7	
1967 Jan.	13	998.7	650.3	54.9	595.4	348.4	113.5	537.4	998.7	650.3	54.9	595.4	348.4	
Febr.	13	1 007.5	653.8	34.4	619.4	353.7	129.2	531.8	1 006.6	652.9	34.4	618.5	353.7	
März	13	1 055.8	702.0	20.9	681.1	353.8	133.6	524.5	1 055.8	702.0	20.9	681.1	353.8	
April	13	986.4	655.6	19.6	636.0	330.8	138.7	526.4	986.4	655.6	19.6	636.0	330.8	
Kreditgenossenschaften +)														
1963 Dez.	2 207	7 106.7	5 856.9	22.0	5 834.9	1 249.8	1 645.3	5 525.3	7 088.8	5 840.2	22.0	5 818.2	1 248.6	
1964 Dez.	2 203	7 825.2	6 497.5	26.6	6 470.9	1 327.7	1 902.6	6 805.8	7 801.6	6 474.9	26.6	6 448.3	1 326.7	
1965 Dez.	2 195	9 065.5	7 508.3	24.9	7 483.4	1 557.2	2 216.4	8 311.1	9 031.6	7 475.0	24.9	7 450.1	1 556.6	
1966 Dez.	2 188	10 190.9	8 394.5	28.8	8 365.7	1 796.4	2 488.4	9 458.3	10 150.7	8 355.4	28.8	8 326.6	1 795.3	
1967 Jan.	2 187	10 100.9	8 338.1	26.6	8 311.5	1 762.8	2 462.0	9 512.3	10 062.7	8 302.2	26.6	8 275.6	1 760.5	
Febr.	2 187	10 104.9	8 365.1	25.7	8 339.4	1 739.8	2 458.3	9 575.8	10 070.0	8 332.5	25.7	8 306.8	1 737.5	
März	2 187	10 291.8	8 570.3	26.3	8 544.0	1 721.5	2 495.1	9 637.4	10 256.9	8 537.6	26.3	8 511.3	1 719.3	
April	2 187	10 439.1	8 714.1	26.7	8 687.4	1 725.0	2 529.6	9 735.5	10 402.6	8 679.2	26.7	8 652.5	1 723.4	
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
1963 Dez.	759	4 746.1	3 759.6	19.3	3 740.3	986.5	909.5	2 945.5	4 740.9	3 755.2	19.3	3 735.9	985.7	
1964 Dez.	757	5 209.5	4 156.7	22.9	4 138.8	1 052.8	1 070.3	3 592.1	5 202.7	4 150.6	22.9	4 127.7	1 052.1	
1965 Dez.	756	6 054.1	4 816.2	22.3	4 793.9	1 237.9	1 228.0	4 366.9	6 041.9	4 804.4	22.3	4 782.1	1 237.5	
1966 Dez.	750	6 750.4	5 335.5	25.6	5 309.9	1 414.9	1 380.2	4 963.6	6 733.6	5 319.3	25.6	5 293.7	1 414.3	
1967 Jan.	750	6 689.8	5 309.8	23.4	5 286.4	1 380.0	1 374.8	4 992.5	6 673.4	5 294.1	23.4	5 270.7	1 379.3	
Febr.	750	6 695.5	5 340.9	23.3	5 317.6	1 354.6	1 372.4	5 024.4	6 680.3	5 326.3	23.3	5 303.0	1 354.0	
März	750	6 821.5	5 484.3	23.4	5 460.9	1 337.2	1 395.2	5 058.5	6 807.2	5 470.5	23.4	5 447.1	1 336.7	
April	750	6 915.5	5 582.9	24.3	5 558.6	1 332.6	1 412.3	5 109.5	6 899.9	5 567.7	24.3	5 543.4	1 332.2	
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1963 Dez.	1 448	2 360.6	2 097.3	2.7	2 094.6	263.3	735.8	2 579.8	2 347.9	2 085.0	2.7	2 082.3	262.9	
1964 Dez.	1 446	2 615.7	2 340.8	3.7	2 337.1	274.9	832.3	3 213.7	2 598.9	2 324.3	3.7	2 320.6	274.6	
1965 Dez.	1 439	3 011.4	2 692.1	2.6	2 689.5	319.3	988.4	3 944.2	2 989.7	2 670.6	2.6	2 668.0	319.1	
1966 Dez.	1 438	3 440.5	3 059.0	3.2	3 055.8	381.5	1 108.2	4 947.7	3 417.1	3 036.1	3.2	3 032.9	381.0	
1967 Jan.	1 437	3 411.1	3 028.3	3.2	3 025.1	382.8	1 087.2	4 519.8	3 389.3	3 008.1	3.2	3 004.9	381.2	
Febr.	1 437	3 409.4	3 024.2	2.4	3 021.8	385.2	1 085.9	4 551.4	3 389.7	3 006.2	2.4	3 003.8	383.5	
März	1 437	3 470.3	3 086.0	2.9	3 081.1	384.3	1 099.9	4 578.9	3 449.7	3 067.1	2.9	3 064.2	382.6	
April	1 437	3 523.6	3 131.2	2.4	3 128.8	392.4	1 117.3	4 626.0	3 502.7	3 111.5	2.4	3 109.1	391.2	

Anmerkungen *) , x) und 2) bis 4) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 0) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit (Raiffeisen)“.

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf		Öffentliche Stellen					Kredite an Kreditinstitute					Monats- ende	
und Private		Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 5)	Lang- fristige Kredite 6)		
Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 2)	insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
						insgesamt	insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Girozentralen 0)													
1 837.0	14 918.6	77.8	71.9	5.9	211.5	6 991.4	774.4	216.6	0.8	557.8	201.0	2 826.7	Dez. 1963
1 959.9	17 054.3	70.7	65.1	5.6	469.3	8 263.8	954.2	236.2	0.1	718.0	255.4	3 304.5	Dez. 1964
2 657.2	18 942.5	168.0	162.5	5.5	656.8	9 432.2	827.3	262.1	0.6	565.2	252.1	3 919.8	Dez. 1965
3 297.1	20 190.8	245.6	238.9	6.7	1 068.4	10 180.2	961.3	296.1	4.3	665.2	507.0	4 152.4	Dez. 1966
3 420.7	20 237.6	214.1	207.9	6.2	1 094.5	10 338.9	909.6	297.8	5.8	611.8	542.7	4 205.2	Jan. 1967
3 410.9	20 326.5	164.8	159.1	5.7	1 094.8	10 386.4	797.4	273.3	6.5	524.1	531.5	4 227.3	Febr.
3 342.8	20 396.5	83.0	76.5	6.5	1 115.8	10 440.1	795.3	285.7	7.3	509.6	551.7	4 278.6	März
3 320.0	20 436.9	71.9	65.1	6.8	1 113.9	10 519.0	841.6	251.4	6.7	590.2	532.9	4 341.5	April
Sparkassen													
3 765.6	31 140.5	97.4	93.6	3.8	476.9	6 477.2	284.4	47.3	—	237.1	128.2	1 081.5	Dez. 1963
4 229.7	35 899.2	190.0	186.6	3.4	612.7	7 679.7	289.4	49.2	0.0	240.2	149.1	915.4	Dez. 1964
4 709.1	40 654.1	308.4	304.3	4.1	1 095.1	9 199.8	347.5	48.5	—	299.0	150.3	806.6	Dez. 1965
5 182.8	44 376.3	252.7	247.9	4.8	1 652.7	10 466.3	458.3	75.2	0.0	383.1	250.1	799.4	Dez. 1966
5 147.4	44 506.9	270.5	265.4	5.1	1 655.8	10 607.1	376.7	63.1	0.0	313.6	267.7	791.4	Jan. 1967
5 128.5	44 726.5	223.1	218.1	5.0	1 704.2	10 739.3	372.7	72.0	0.0	300.7	289.0	818.7	Febr.
5 181.1	44 934.4	257.1	252.6	4.5	1 781.9	10 855.2	425.7	68.5	0.0	357.2	320.4	840.0	März
5 244.7	45 167.9	259.9	255.7	4.2	1 827.8	10 924.0	444.9	70.4	0.0	374.5	333.3	870.6	April
Zentralkassen +) □)													
121.3	540.6	9.6	9.6	0.0	0.1	2.5	536.8	347.2	0.2	189.6	54.0	1 662.5	Dez. 1963
131.3	566.3	0.9	0.9	—	0.1	2.5	578.8	369.3	0.1	209.5	40.1	2 010.7	Dez. 1964
140.2	585.5	0.1	0.1	—	0.8	3.5	659.3	415.3	—	244.0	46.4	2 358.0	Dez. 1965
171.4	622.3	5.0	5.0	—	3.4	4.4	786.0	455.1	1.8	330.9	73.1	2 550.7	Dez. 1966
172.5	623.3	5.2	5.2	—	3.5	4.4	672.8	334.1	1.8	338.7	70.4	2 581.9	Jan. 1967
191.3	617.3	6.1	6.1	—	3.5	4.4	595.8	310.2	1.6	285.6	72.2	2 598.7	Febr.
200.8	609.6	5.2	5.2	—	3.5	4.4	577.2	319.1	—	258.1	67.9	2 638.6	März
203.1	612.8	5.3	5.3	—	8.1	4.4	611.1	313.3	—	297.8	67.4	2 691.6	April
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
34.4	57.3	0.2	0.2	0.0	0.1	2.1	252.2	140.9	—	111.3	15.4	787.0	Dez. 1963
42.2	69.7	0.2	0.2	—	0.1	2.1	258.6	126.7	—	131.9	7.4	950.8	Dez. 1964
45.3	81.2	—	—	—	0.8	2.2	323.4	153.7	—	169.7	8.9	1 071.1	Dez. 1965
58.5	85.6	5.0	5.0	—	3.4	2.7	381.2	175.6	—	205.6	26.3	1 103.3	Dez. 1966
59.0	87.6	5.2	5.2	—	3.5	2.7	333.1	125.0	—	208.1	22.9	1 120.6	Jan. 1967
62.1	87.2	5.2	5.2	—	3.5	2.7	304.7	130.6	—	174.1	22.9	1 129.2	Febr.
67.2	86.8	5.2	5.2	—	3.5	2.7	286.5	134.3	—	152.2	20.8	1 150.8	März
64.4	88.1	5.3	5.3	—	8.1	2.7	324.5	134.3	—	190.2	20.7	1 159.6	April
Zentralkassen (Raiffeisen)													
86.9	483.3	9.4	9.4	—	—	0.4	284.6	206.3	0.2	78.3	38.6	875.5	Dez. 1963
89.1	496.6	0.7	0.7	—	—	0.4	320.2	242.6	0.1	77.6	32.7	1 059.9	Dez. 1964
94.9	504.3	0.1	0.1	—	—	1.3	335.9	261.6	—	74.3	37.5	1 286.9	Dez. 1965
112.9	536.7	—	—	—	—	1.7	404.8	279.5	1.8	125.3	46.8	1 447.4	Dez. 1966
113.5	535.7	0.0	0.0	—	—	1.7	339.7	209.1	1.8	130.6	47.5	1 461.3	Jan. 1967
129.2	530.1	0.9	0.9	—	—	1.7	291.1	179.6	1.6	111.5	49.3	1 469.5	Febr.
133.6	522.8	—	—	—	—	1.7	290.7	184.8	—	105.9	47.1	1 487.8	März
138.7	524.7	—	—	—	—	1.7	286.6	179.0	—	107.6	46.7	1 532.0	April
Kreditgenossenschaften +)													
1 597.5	5 231.0	17.9	16.7	1.2	47.8	294.3	27.1	9.4	—	17.7	1.3	50.6	Dez. 1963
1 835.5	6 416.4	23.6	22.6	1.0	67.1	389.4	31.8	14.4	—	17.4	2.2	57.3	Dez. 1964
2 127.6	7 809.7	33.9	33.3	0.6	88.8	501.4	35.3	17.6	—	17.7	2.9	61.0	Dez. 1965
2 361.7	8 837.9	40.2	39.1	1.1	126.7	620.4	37.9	15.2	—	22.7	1.8	65.7	Dez. 1966
2 343.9	8 876.2	38.2	35.9	2.3	119.1	636.1	35.9	14.9	—	21.0	2.1	69.5	Jan. 1967
2 339.2	8 934.5	34.9	32.6	2.3	119.1	641.3	36.3	14.4	—	21.9	1.7	67.1	Febr.
2 372.9	8 987.9	34.9	32.7	2.2	122.2	649.5	36.9	15.2	—	21.7	2.0	72.8	März
2 407.0	9 079.7	36.5	34.9	1.6	122.6	655.8	36.0	14.6	—	21.4	2.3	72.6	April
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
895.9	2 818.1	5.2	4.4	0.8	13.6	127.4	26.8	9.2	—	17.6	1.2	38.3	Dez. 1963
1 053.6	3 422.5	6.8	6.1	0.7	16.7	169.6	31.6	14.3	—	17.3	2.2	41.4	Dez. 1964
1 203.5	4 144.4	12.2	11.8	0.4	24.5	222.5	34.6	17.0	—	17.6	2.8	41.8	Dez. 1965
1 343.8	4 676.5	16.8	16.2	0.6	36.4	287.1	35.1	15.1	—	20.0	1.8	41.5	Dez. 1966
1 339.8	4 696.0	16.4	15.7	0.7	35.0	296.5	33.5	14.6	—	18.9	2.1	45.3	Jan. 1967
1 338.2	4 728.2	15.2	14.6	0.6	34.2	296.2	32.4	14.2	—	18.2	1.7	43.3	Febr.
1 361.4	4 757.0	14.3	13.8	0.5	33.8	301.5	34.0	15.1	—	18.9	2.0	43.3	März
1 376.1	4 804.2	15.6	15.2	0.4	36.2	305.3	33.4	14.4	—	19.0	2.1	43.3	April
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
701.6	2 412.9	12.7	12.3	0.4	34.2	166.9	0.3	0.2	—	0.1	0.1	12.3	Dez. 1963
781.9	2 993.9	16.8	16.5	0.3	50.4	219.8	0.2	0.1	—	0.1	0.0	15.9	Dez. 1964
924.1	3 665.3	21.7	21.5	0.2	64.3	278.9	0.7	0.6	—	0.1	0.1	19.2	Dez. 1965
1 017.9	4 161.4	23.4	22.9	0.5	90.3	333.3	2.8	0.1	—	2.7	—	24.2	Dez. 1966
1 003.1	4 180.2	21.8	20.2	1.6	84.1	339.6	2.4	0.3	—	2.1	—	24.2	Jan. 1967
1 001.0	4 206.3	19.7	18.0	1.7	84.9	345.1	3.9	0.2	—	3.7	—	23.8	Febr.
1 011.5	4 230.9	20.6	18.9	1.7	88.4	348.0	2.9	0.1	—	2.8	—	29.5	März
1 030.9	4 275.5	20.9	19.7	1.2	86.4	350.5	2.6	0.2	—	2.4	0.2	29.3	April

Sonderaufgaben" geführt wird. □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite *)	Langfristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1963 Dez.	48	155,4	153,8	—	153,8	1,6	356,8	39 348,3	79,9	78,3	—	78,3	1,6
1964 Dez.	48	82,6 ¹⁵⁾	81,3 ¹⁵⁾	—	81,3 ¹⁵⁾	1,3	338,7	46 081,5	72,2	70,9	—	70,9	1,3
1965 Dez.	48	62,9	61,8	—	61,8	1,1	491,1	52 024,0	54,1	53,0	—	53,0	1,1
1966 Dez.	43	93,8	93,6	—	93,6	0,2	775,5	53 669,6 ¹⁶⁾	57,4	57,2	—	57,2	0,2
1967 Jan.	43	66,1	65,9	—	65,9	0,2	807,8	54 189,4	30,8	30,6	—	30,6	0,2
Febr.	43	80,4	80,3	—	80,3	0,1	824,9	54 627,2	73,3	73,2	—	73,2	0,1
März	43	46,8	46,7	—	46,7	0,1	829,8	54 972,2	45,2	45,1	—	45,1	0,1
April	43	91,6	91,5	—	91,5	0,1	811,2	55 364,3	58,5	58,4	—	58,4	0,1
Private Hypothekenbanken °)													
1963 Dez.	31	36,3	36,1	—	36,1	0,2	187,1	19 126,3	36,1	35,9	—	35,9	0,2
1964 Dez.	31	32,3	32,1	—	32,1	0,2	205,2	23 083,6	28,4	28,2	—	28,2	0,2
1965 Dez.	31	32,8	32,8	—	32,8	0,0	271,1	26 293,1	24,3	24,3	—	24,3	0,0
1966 Dez.	29	44,6	44,4	—	44,4	0,2	381,1	28 874,7 ²⁶⁾	38,6	38,4	—	38,4	0,2
1967 Jan.	29	32,4	32,2	—	32,2	0,2	419,1	29 311,7	27,2	27,0	—	27,0	0,2
Febr.	29	51,9	51,8	—	51,8	0,1	456,6	29 663,7	46,6	46,5	—	46,5	0,1
März	29	31,8	31,7	—	31,7	0,1	459,6	29 896,1	30,6	30,5	—	30,5	0,1
April	29	41,5	41,4	—	41,4	0,1	468,1	30 157,0	37,6	37,5	—	37,5	0,1
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1963 Dez.	17	119,1	117,7	—	117,7	1,4	169,7	20 222,0	43,8	42,4	—	42,4	1,4
1964 Dez.	17	50,3 ¹⁸⁾	49,2 ¹⁸⁾	—	49,2 ¹⁸⁾	1,1	133,5	22 997,9	43,8	42,7	—	42,7	1,1
1965 Dez.	17	30,1	29,0	—	29,0	1,1	220,0	25 730,9	29,8	28,7	—	28,7	1,1
1966 Dez.	14	49,2	49,2	—	49,2	—	394,4	24 794,9 ²⁷⁾	18,8	18,8	—	18,8	—
1967 Jan.	14	33,7	33,7	—	33,7	—	388,7	24 877,7	3,6	3,6	—	3,6	—
Febr.	14	28,5	28,5	—	28,5	—	368,3	24 963,5	26,7	26,7	—	26,7	—
März	14	15,0	15,0	—	15,0	—	370,2	25 076,1	14,6	14,6	—	14,6	—
April	14	50,1	50,1	—	50,1	—	343,1	25 207,3	20,9	20,9	—	20,9	—
Kreditanstalten mit Sonderaufgaben §)													
1963 Dez.	24	1 693,1	498,2	35,6	462,6	1 194,9	1 302,7	13 737,9	1 397,6	202,7	35,6	167,1	1 194,9
1964 Dez.	21	2 369,8	1 035,6	46,1	989,5	1 334,2	1 682,4 ¹⁰⁾	14 941,5 ¹¹⁾	1 587,7	253,5	46,1	207,4	1 334,2
1965 Dez.	21	2 396,5	714,9	42,0	672,9	1 681,6	1 707,8	16 618,6	2 120,1	438,5	42,0	396,5	1 681,6
1966 Dez.	19	2 988,4	674,9	31,3	643,6	2 313,5	2 015,1	20 828,1 ¹²⁾	2 798,9	485,4	31,3	454,1	2 313,5
1967 Jan.	19	3 006,7	647,8	68,7	579,1	2 358,9	2 026,2	20 929,8	2 655,7	296,8	68,7	228,1	2 358,9
Febr.	19	3 057,6	698,6	70,7	627,9	2 359,0	2 126,7	21 189,2	2 680,8	321,8	70,7	251,1	2 359,0
März	19	2 882,5	566,6	68,0	498,6	2 315,9	2 135,9	21 372,2	2 671,8	355,9	68,0	287,9	2 315,9
April	19	3 097,6	719,3	69,3	650,0	2 378,3	2 112,9	21 522,1	2 741,4	363,2	69,3	293,9	2 378,3
Teilzahlungskreditinstitute §)													
1963 Dez.	235	2 006,2 §)	488,0 §)	0,0	488,0 §)	1 518,2	2 781,0 §)	11,8	2 006,2 §)	488,0 §)	0,0	488,0 §)	1 518,2
1964 Dez.	233	2 044,2	603,3	0,1	603,2	1 440,9	2 975,9	15,1	2 044,2	603,3	0,1	603,3	1 440,9
1965 Dez.	221	2 075,5	702,7	0,2	702,5	1 372,8	3 248,5	17,7	2 075,5	702,7	0,2	702,7	1 372,8
1966 Dez.	208	2 121,6	951,2	—	951,2	1 170,4	3 448,1	24,6	2 121,6	951,2	—	951,2	1 170,4
1967 Jan.	206	2 081,3	939,9	—	939,9	1 141,4	3 370,1	28,7	2 081,3	939,9	—	939,9	1 141,4
Febr.	206	2 001,2	894,4	—	894,4	1 106,9	3 264,4	30,0	2 001,2	894,4	—	894,4	1 106,8
März	205	1 890,1	817,0	0,0	817,0	1 074,1	3 271,6	30,6	1 890,1	817,0	0,0	817,0	1 073,1
April	205	1 841,1	777,8	0,0	777,8	1 063,3	3 296,3	30,8	1 841,1	777,8	0,0	777,8	1 063,3
Postscheck- und Postsparkassenämter §)													
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734,5	—	—	—	—	—
1964 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 163,6	—	—	—	—	—
1965 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 914,7	—	—	—	—	—
1966 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	4 695,2	—	—	—	—	—
1967 Jan.	15	—	—	—	—	—	—	4 707,0	—	—	—	—	—
Febr.	15	—	—	—	—	—	—	4 771,0	—	—	—	—	—
März	15	—	—	—	—	—	—	4 774,7	—	—	—	—	—
April	15	—	—	—	—	—	—	4 777,2	—	—	—	—	—

Anmerkungen *) und §) bis §) s. erste Seite der Tab. III A 1. — §) Die Aufgliederung in Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — §) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. 11)) — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 13) Statistisch 122 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,4 Mrd. DM. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd. DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 691 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,7 Mrd. DM. — 18) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — 19) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd. DM. — 21) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,6 Mrd. DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 1,9 Mrd. DM, öffentliche Stellen rd. 700 Mio DM). —

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 5)	Lang- fristige Kredite 6)	
Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite			
		Insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				Insgesamt	darunter: Akzept- kredite				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963
299.2	58 674.3	10.4 ¹⁵⁾	10.4 ¹⁵⁾	—	39.5	7 407.2	33.4	33.4	—	—	58.4	804.8	Dez. 1964
429.3	42 938.4	8.8	8.8	—	61.8	9 085.6	29.3	29.3	—	—	127.6	1 079.2	Dez. 1965
545.7	44 490.0 ¹⁷⁾	36.4	36.4	—	229.8	9 179.6 ¹⁸⁾	31.9	30.9	—	1.0	72.4 ¹⁸⁾	1 048.2 ²⁰⁾	Dez. 1966
549.1	44 672.3	35.3	35.3	—	258.7	9 517.1	53.7	52.7	—	1.0	70.6	1 054.0	Jan. 1967
540.7	44 922.0	7.1	7.1	—	284.2	9 705.2	32.9	32.9	—	—	79.2	1 057.6	Febr. 1967
528.6	45 080.5	1.6	1.6	—	301.2	9 891.7	30.3	30.3	—	—	96.4	1 085.6	März
519.8	45 354.9	33.1	33.1	—	291.4	10 009.4	37.2	37.2	—	—	112.2	1 089.8	April
Private Hypothekenbanken 2)													
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963
174.3	19 043.7	3.9	3.9	—	30.9	4 039.9	10.5	10.5	—	—	9.6	332.9	Dez. 1964
232.4	21 373.4	8.5	8.5	—	38.7	4 919.7	13.2	13.2	—	—	8.3	501.8	Dez. 1965
289.4	23 379.7 ²⁸⁾	6.0	6.0	—	91.7	5 495.0 ²⁸⁾	21.4	20.4	—	1.0	16.9	637.4	Dez. 1966
300.9	23 490.0	5.2	5.2	—	118.2	5 821.7	18.6	17.6	—	1.0	15.1	645.5	Jan. 1967
291.7	23 673.6	5.3	5.3	—	164.9	5 990.1	18.3	18.3	—	—	16.6	647.8	Febr. 1967
286.0	23 761.4	1.2	1.2	—	173.6	6 134.7	13.1	13.1	—	—	15.6	676.6	März
299.9	23 944.3	3.9	3.9	—	168.2	6 212.7	19.1	19.1	—	—	15.2	682.2	April
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
165.0	17 380.3	75.3	75.3	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	333.1	Dez. 1963
124.9	19 630.6	6.5 ¹⁵⁾	6.5 ¹⁵⁾	—	8.6	3 367.3	22.9	22.9	—	—	48.8	471.9	Dez. 1964
196.9	21 565.0	0.3	0.3	—	23.1	4 165.9	16.1	16.1	—	—	119.3	577.4	Dez. 1965
256.3	21 110.3 ²⁷⁾	30.4	30.4	—	138.1	3 684.6 ²⁷⁾	10.5	10.5	—	—	55.5 ¹⁹⁾	410.8 ²⁰⁾	Dez. 1966
248.2	21 182.3	30.1	30.1	—	140.5	3 695.4	35.1	35.1	—	—	55.5	408.5	Jan. 1967
249.0	21 248.4	1.8	1.8	—	119.3	3 715.1	14.6	14.6	—	—	62.6	409.8	Febr. 1967
242.6	21 319.1	0.4	0.4	—	127.6	3 757.0	17.2	17.2	—	—	80.8	409.0	März
219.9	21 410.6	29.2	29.2	—	123.2	3 796.7	18.1	18.1	—	—	97.0	407.6	April
Kreditanstalten mit Sonderaufgaben 5)													
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1963
1 484.4 ¹⁰⁾	6 862.4 ¹¹⁾	782.1	782.1	—	198.0	8 079.1	1 320.3 ¹²⁾	170.1 ¹²⁾	0.4	1 150.2	708.8 ¹³⁾	18 909.2 ¹⁴⁾	Dez. 1964
1 445.0	7 562.3	276.4	276.4	0.0	262.8	9 056.3	1 535.0	204.3	—	1 330.7	746.8	20 542.6	Dez. 1965
1 531.5	9 909.4 ²²⁾	189.5	189.5	—	483.6	10 918.7 ²³⁾	1 442.8	170.7	—	1 272.1	859.3 ²⁴⁾	21 414.6 ²⁵⁾	Dez. 1966
1 477.5	9 953.0	351.0	351.0	—	548.7	10 976.8	1 276.1	143.4	—	1 132.7	849.6	21 371.0	Jan. 1967
1 461.4	10 073.1	376.8	376.8	—	665.3	11 116.1	1 224.9	135.0	—	1 089.9	845.8	21 518.6	Febr. 1967
1 469.3	10 088.5	210.7	210.7	0.0	666.6	11 233.7	1 566.3	161.9	—	1 404.4	822.7	21 615.1	März
1 462.6	10 126.6	356.2	356.2	0.1	650.3	11 395.5	1 480.3	143.1	—	1 337.2	827.3	21 748.7	April
Teilzahlungskreditinstitute 6)													
2 781.0 9)	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1963
2 975.9	15.1	—	—	—	—	—	37.1	13.2	—	23.9	15.5	0.1	Dez. 1964
3 248.5	17.7	—	—	—	0.0	—	47.0	28.3	—	18.7	7.1	0.1	Dez. 1965
3 448.1	24.6	0.0	—	0.0	0.0	—	25.0	12.3	—	12.7	8.5	—	Dez. 1966
3 321.1	28.7	0.0	—	0.0	0.0	—	37.1	25.1	—	12.0	7.3	—	Jan. 1967
3 264.4	30.0	0.0	—	0.0	0.0	—	29.4	17.8	—	11.6	7.5	—	Febr. 1967
3 271.6	30.6	0.0	—	0.0	0.0	—	28.3	16.6	—	11.7	7.4	—	März
3 296.3	30.8	0.0	—	0.0	0.0	—	25.8	14.8	—	11.0	7.4	—	April
Postcheck- und Postsparkassenämter 7)													
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1963
—	228.3	—	—	—	—	2 935.3	103.8	—	—	103.8	—	138.5	Dez. 1964
—	232.0	—	—	—	—	3 682.7	310.5	—	—	310.5	—	180.2	Dez. 1965
—	215.6	—	—	—	—	4 479.6	49.8	—	—	49.8	—	172.9	Dez. 1966
—	215.5	—	—	—	—	4 491.5	17.5	—	—	17.5	—	172.5	Jan. 1967
—	214.2	—	—	—	—	4 556.8	120.0	—	—	120.0	—	171.8	Febr. 1967
—	212.7	—	—	—	—	4 562.0	142.0	—	—	142.0	—	169.9	März
—	214.6	—	—	—	—	4 562.6	169.5	—	—	169.5	—	170.0	April

Berichtspflicht. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über
 1) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — 2) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — 10) Statistisch bedingte Zunahme von
 bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 18) Statistisch bedingte Abnahme von rd.
 DM. — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 220 Mio DM. — 21) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM. —
 22) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 26 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche
 24) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten (Mio DM)

Jahres- Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzweisungen			Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortial- beteiligungen				
	ins- gesamt)	inländische		ins- gesamt	inländische			ins- gesamt	inländische				ins- gesamt	in- ländische	ins- gesamt	in- ländische	aus- ländische		
		mit Mobilisierungstitel(n) ²⁾	ohne		ins- gesamt	dar- unter von Kredit- insti- tuten	aus- ländische		ins- gesamt	ins- gesamt	An- leihen u. ver- zins- liche Schatz- anwei- sungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere						börsen- gängige Divi- denden- werte und Invest- ment- zertifikate	sonstige Wert- papiere
Alle Bankengruppen																			
1956	1 789,0	1 789,0	663,0 ^{1a)}	—	—	—	—	6 530,2	6 520,2 ^{1b)}	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5 ^{1c)}	71,4	10,0 ^{1d)}	306,6	—	—
1957	6 156,4	5 710,3	1 683,3 ^{1a)}	446,1	—	—	—	7 857,5	7 852,5 ^{1b)}	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2 ^{1c)}	76,8	5,0 ^{1d)}	370,0	—	—
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5 ^{1e)}	—	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7
1959 ⁷⁾	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6
1959 ⁷⁾	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6
1960	6 002,1	5 622,6	1 494,8	379,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	1 987,2	102,1	329,7	498,5	469,0
1961	6 614,2	5 418,9	1 185,1	1 195,3	1 484,6	1 480,3	777,9	4,3	20 207,6	19 893,4	3 359,9	14 218,2	13 376,4	841,8	2 211,6	103,7	314,2	586,3	539,7
1962 ⁸⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 990,0	23 070,7	3 958,1	16 753,0	15 798,6	954,4	2 231,1	126,5	328,3	565,2	542,7
1962 ⁸⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 405,4	23 077,1	3 959,5	16 757,9	15 800,5	957,4	2 233,0	126,7	328,3	565,2	542,7
1963	6 774,9	5 942,4	1 782,5	832,5	2 070,9	2 068,2	1 300,7	2,7	27 108,0	26 694,8	4 344,2	19 749,6	18 836,1	913,5	2 381,6	219,4	413,2	499,0	477,7
1964	4 559,2	3 707,7	1 655,8	851,5	2 877,1	2 858,9	1 797,7	18,2	31 139,5	30 698,9	5 257,6	22 545,2	21 593,6	951,6	2 743,3	152,8	440,6	474,0	445,4
1965	4 009,7	3 199,7	2 521,9	810,0	2 866,8	2 852,2	1 928,4	14,6	34 551,3	34 042,3	5 660,0	25 205,8	24 196,4 ⁹⁾	1 009,4 ¹⁰⁾	3 017,6	158,9	509,0	815,4	747,7
1966	3 389,9	3 012,8	2 117,3	377,1	2 789,3	2 769,2	1 914,3	20,1	34 723,3	34 175,1	5 622,6	25 304,9	24 345,3	959,6	3 097,8	149,8	548,2	961,4	894,4
1966	3 195,8	2 821,6	2 083,1	374,2	2 758,5	2 738,4	1 866,1	20,1	34 665,7	34 092,7	5 634,8	25 261,4	24 322,4	939,0	3 057,8	138,7	573,0	1 076,4	1 008,4
1966	3 047,7	2 713,6	2 132,2	334,1	2 714,0	2 686,1	1 842,4	27,9	34 593,1	34 105,0	5 614,0	25 335,5	24 377,4	958,1	3 018,4	137,1	488,1	952,2	880,9
1966	2 879,6	2 445,6	2 255,6	434,0	2 683,7	2 655,6	1 857,5	28,1	34 706,2	34 216,8	5 590,5	25 465,1	24 534,1	931,0	3 018,1	143,1	489,4	932,4	863,9
1966	3 074,1	2 593,0	2 383,4	481,1	2 742,2	2 714,1	1 883,3	28,1	34 822,4	34 334,4	5 640,6	25 473,6	24 548,8	924,8	3 073,1	147,1	488,0	950,2	886,8
1966	3 882,5	3 389,2	2 829,0	493,3	2 862,2	2 759,8	1 941,8	26,4	35 029,6	34 554,9	5 606,2	25 719,6	24 826,9	892,7	3 082,5	146,6	474,7	938,8	873,0
1966	5 002,9	4 539,5	3 720,3	463,4	2 757,9	2 731,8	1 892,0	26,1	35 292,7	34 809,0	5 612,2	25 921,7	24 977,7	944,0	3 119,8	155,3	483,7	928,3	867,4
1966	4 320,7	4 096,5	3 388,7	224,2	2 970,3	2 944,2	1 899,7	26,1	35 571,1	35 111,1	5 585,8	26 136,9	25 192,7	944,2	3 216,6	171,8	460,0	970,2	909,0
1967	5 900,5	5 680,4	4 066,7	220,1	3 906,0	3 875,2	1 800,8	30,8	35 989,5	35 536,2	5 744,2	26 451,4	25 542,6	908,8	3 212,8	157,8	452,8	797,8	738,2
1967	6 241,6	6 101,6	4 562,2	240,0	4 140,3	4 109,5	1 904,2	30,8	36 595,5	36 107,7	5 734,6	27 069,1	26 115,0	954,1	3 136,7	163,3	491,8	758,7	698,1
1967	6 684,9	6 051,1	4 777,5	239,4	4 221,6	4 190,8	1 925,1	30,8	37 469,7	36 922,0	5 859,7	27 804,3	26 892,0	912,3	3 074,3	183,7	547,7	754,8	693,7
1967	7 364,9	7 098,8	5 486,2	266,1	4 159,0	4 126,7	1 941,2	32,3	37 743,8	37 227,8	5 991,8	28 008,0	27 080,7	927,3	3 032,2	195,8	516,0	737,5	676,3
1967	7 937,7	7 473,9	5 810,8	463,8	4 442,5	4 410,2	1 987,2	32,3	38 928,9	38 387,9	6 163,9	28 996,0	28 082,2	913,8	3 034,5	193,5	541,0	750,8	688,6
Kreditbanken⁹⁾																			
1966	1 791,5	1 604,8	1 193,7	186,7	670,5	644,4	343,2	26,1	8 416,3	8 021,2	1 560,2	3 325,2	2 865,0	460,2	2 980,8	155,0	395,1	929,9	868,8
1967	2 577,0	2 374,5	1 693,0	202,5	952,2	924,4	532,7	30,8	8 601,1	8 172,1	1 610,8	3 492,3	3 044,5	447,8	2 922,0	147,0	429,0	741,1	680,5
1967	2 542,4	2 340,0	1 709,3	202,4	977,8	947,0	537,6	30,8	8 791,7	8 305,4	1 653,5	3 631,4	3 199,5	431,9	2 859,2	161,3	486,3	744,6	683,6
1967	2 602,9	2 374,3	1 843,6	228,6	948,0	915,8	560,7	32,2	8 678,0	8 219,0	1 676,2	3 553,0	3 137,8	415,2	2 816,8	173,0	459,0	727,5	666,3
Großbanken⁹⁾ +)																			
1966	1 586,9	1 510,2	1 103,2	76,7	278,7	252,8	158,0	25,9	3 602,8	3 393,1	474,6	1 014,3	757,7	256,6	1 847,5	56,7	209,7	632,1	579,3
1967	2 276,8	2 180,2	1 503,2	96,6	403,4	375,8	143,6	27,6	3 658,7	3 423,1	499,0	1 019,0	812,4	206,6	1 851,8	53,3	235,6	524,7	471,6
1967	2 226,8	2 130,2	1 503,2	96,6	417,8	390,2	155,7	27,6	3 791,7	3 513,2	541,8	1 136,9	937,1	199,8	1 780,6	53,9	278,5	535,8	482,4
1967	2 262,9	2 142,2	1 615,2	120,7	389,7	360,7	178,6	29,0	3 678,6	3 429,8	528,9	1 056,3	870,8	185,5	1 790,4	54,2	248,8	512,4	458,7
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁹⁾ +)																			
1966	174,3	93,8	90,3	80,5	354,5	354,5	152,1	—	3 383,9	3 261,2	861,4	1 662,5	1 529,4	133,1	674,1	63,2	122,7	256,6	250,9
1967	274,1	193,7	189,2	80,4	513,4	513,4	180,6	—	3 547,6	3 398,9	877,9	1 814,1	1 666,9	147,2	645,6	61,3	148,7	187,9	182,5
1967	289,5	209,2	205,5	80,4	515,5	515,5	171,4	—	3 615,4	3 461,9	887,0	1 854,0	1 704,8	149,2	646,7	74,2	153,5	185,0	179,3
1967	311,9	231,5	227,8	80,4	532,2	532,2	170,0	—	3 630,7	3 474,1	919,5	1 873,4	1 723,5	149,9	607,9	73,3	156,6	187,2	181,6
Privatbankiers⁹⁾ +)																			
1966	29,5	—	—	29,5	14,7	14,7	10,7	—	1 197,4	1 140,0	185,8	507,1	442,7	64,4	415,4	31,7	57,4	41,2	38,6
1967	25,5	—	—	25,5	15,4	12,4	6,1	3,0	1 169,0	1 128,4	197,0	520,7	434,0	86,7	382,1	28,6	40,6	28,5	26,4
1967	25,5	—	—	25,5	19,4	16,4	6,1	3,0	1 159,3	1 108,8	186,6	502,7	426,2	76,5	390,1	29,4	50,5	23,8	21,9
1967	27,5	—	—	27,5	17,5	14,5	4,2	3,0	1 128,4	1 078,5	186,5	486,3	413,0	73,3	376,2	29,5	49,9	27,9	26,0
Girozentralen⁹⁾ +)																			
1966	1 136,4	1 117,7	1 017,7	18,7	1 040,8	1 040,8	517,7	—	3 262,9	3 233,3	399,4	2 674,0	2 593,1	80,9	158,6	1,3	29,6	40,3	40,3
1967	1 165,5	1 146,7	1 026,7	18,8	1 348,2	1 348,2	475,8	—	3 320,0	3 291,9	394,0	2 748,5	2 641,6	106,9	147,7	1,7	28,1	17,6	17,6
1967	1 207,9	1 189,2	1 049,2	18,7	1 385,4	1 385,4	481,9	—	3 391,2	3 365,4	410,0	2 805,5	2 724,3	81,2	148,3	1,6	25,8	10,1	10,1
1967	1 222,7	1 203,9	1 103,9	18,8	1 371,6	1 371,6	464,2	—	3 464,4	3 433,9	415,4	2 877,6	2 796,7	80,9	148,8	2,1	20,5	10,1	10,1
Sparkassen																			
1966	17,4	17,4	17,0	—	338,7	338,7	323,3	—	15 183,9	15 180,5	1 455,9	13 713,1	13 667,1	46,0	9,5	2,0	3,4	—	—
1967	17,4	17,4	17,0	—	462,2	462,2	345,2	—	15 667,5	15 664,1	1 465,2	14 187,7	14 159,4	28,3	9,3	1,9	3,4	—	—
1967	17,4	17,4	17,0	—	474,6	474,6	348,6	—	16 086,0	16 082,7	1 497,1	14 569,7	14 533,7	36,0	9,1	6,8	3,3	—	—
1967	17,4	17,4	17,0	—	466,0	466,0	341,6	—	16 467,3	16 463,9	1 538,6	14 909,4	14 872,1	37,3	9,2	6,7	3,4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																			
1966	—	—	—	—	89,5	89,5	47,2	—	1 010,7	1 009,7	770,7	216,7	211,5	25,2	0,5	1,8	1,0	—	—
1967	—	—	—	—	95,4	95,4	31,0	—	962,3	961,3	741,7	217,3	193,9	23,4	0,5	1,8	1,0	—	—
1967	—	—	—	—	99,2	99,2	29,6	—	999,0	997,9	750,4	245,2	222,0	23,2	0,5	1,8	1,1	—	—
1967	—	—	—	—	117,1	117,1	44,9	—	997,5	994,1	748,7	243,1	212,4	30,7	0,5	1,8	3,4	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																			
1966	398,0	379,3	334,3	18,7	627,6	627,6	510,2	—											

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen						Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen								Konsortialbeteiligungen	
	insgesamt	Bund				Länder	insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände ⁴⁾				
		insgesamt	Mobiliierungstitel ²⁾	sonstige Titel	Bundesbahn und Bundespost							Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform	Aus-lands-bonds, Ablö-sungs- und Ent-schä-digungs-schuld ³⁾	Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform	Aus-lands-bonds, Ablö-sungs- und Ent-schä-digungs-schuld ³⁾	Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform	Aus-lands-bonds	Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform		Aus-lands-bonds
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 126,0 ⁽¹⁸⁾	1 126,0 ⁽¹⁸⁾	—	457,9	—	—	—	—	1 558,3	445,1	499,9	547,5	65,8	—	—				
1957	5 710,3	4 027,0 ⁽¹⁸⁾	4 027,0 ⁽¹⁸⁾	—	1 050,0	—	—	—	—	1 517,1	204,7	509,8	683,4	119,2	—	—				
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	—	2 743,4	431,0	1 271,6	897,1	143,7	—	—				
1959 ⁷⁾	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 005,6	335,8	655,9	327,1	307,8	3 276,1	98,8	610,2	1 442,3	21,0	919,0	36,6				
1960	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	308,5	3 307,2	102,0	1 462,5	1 259,0	36,8	856,2	27,8				
1961	5 418,9	4 390,0	4 233,8	343,2	992,7	158,9	471,5	228,9	225,6	3 359,9	257,4	615,0	1 457,2	37,9	816,0	30,6				
1962 ⁸⁾	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	479,1	3 958,1	443,7	668,9	1 827,9	42,9	808,3	28,2				
1963	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	479,1	3 959,5	443,9	668,9	1 829,2	42,9	808,2	28,2				
1964	5 942,4	4 476,5	4 159,9	316,6	1 446,8	19,1	767,5	158,2	609,3	4 344,2	746,6	711,1	1 988,1	54,4	714,9	23,5				
1965	3 707,7	2 348,9	2 051,9	297,0	1 347,7	11,1	1 061,2	395,3	665,9	5 257,6	1 072,2	725,2	2 390,5	55,9	854,6	25,0				
1966	3 199,7	1 793,5	1 663,1	116,4	1 115,7	—	923,8	264,3	659,5	5 660,0	1 252,0	748,0	2 408,3	55,0	1 033,3	22,5				
1966	3 012,8	1 517,5	895,5	622,0	1 311,4	183,9	854,9	228,7	626,2	5 622,6	1 327,4	734,6	2 242,3	55,4	1 103,8	30,6				
1967	2 821,6	1 240,5	738,5	502,0	1 396,2	184,9	872,3	234,7	637,6	5 634,8	1 344,0	728,7	2 252,9	56,1	1 094,6	30,7				
1967	2 713,6	1 095,4	581,4	514,0	1 433,5	184,7	843,7	241,0	602,7	5 614,0	1 340,3	722,6	2 242,9	55,7	1 093,1	30,3				
1967	2 445,6	831,0	190,0	641,0	1 430,8	183,8	798,1	228,9	569,2	5 590,5	1 324,4	728,5	2 228,1	55,9	1 096,6	30,4				
1967	2 593,0	1 011,1	209,6	801,5	1 399,0	182,9	830,8	231,1	599,7	5 640,6	1 392,4	735,3	2 200,2	58,6	1 094,9	31,2				
1967	3 389,2	1 741,7	560,2	1 181,5	1 465,4	182,1	818,0	234,4	583,6	5 606,2	1 381,6	728,6	2 186,8	59,6	1 091,7	30,0				
1967	4 539,5	2 923,3	819,2	2 104,1	1 435,0	181,2	839,8	185,7	639,3	5 612,2	1 382,9	735,5	2 178,3	61,6	1 092,1	30,5				
1967	4 096,5	2 664,3	707,8	1 956,5	1 251,8	180,4	1 044,5	419,0	595,4	5 585,8	1 381,5	719,3	2 175,1	60,8	1 088,7	30,0				
1967	5 804,4	4 205,2	1 613,7	2591,5	1 295,7	179,5	2 074,4	811,6	936,0	5 714,2	1 380,4	727,2	2 260,3	61,8	1 107,4	29,9				
1967	6 101,6	4 621,5	1 539,4	3082,1	1 303,5	176,6	2 205,3	852,5	1 020,1	332,7	5 734,6	1 379,8	755,5	2 268,1	63,6	1 093,8	29,9			
1967	6 405,1	4 902,8	1 627,5	3275,3	1 326,4	175,9	2 265,7	883,7	1 038,3	343,7	5 859,7	1 433,2	746,3	2 322,6	61,8	1 121,6	29,7			
1967	7 098,8	5 652,6	1 612,6	4040,0	1 271,2	175,0	2 185,5	903,3	937,4	5 991,8	1 512,9	739,9	2 361,4	60,0	1 139,8	29,5				
1967	7 473,9	6 079,4	1 663,1	4416,3	1 258,0	136,5	2 423,0	1 126,9	913,2	382,9	6 163,9	—	—	—	—	—				
Kreditbanken⁵⁾																				
1966 Dez.	1 604,8	1 319,5	411,1	908,4	274,8	10,5	301,2	146,2	151,8	3,2	1 560,2	334,9	611,7	314,2	48,2	184,1	29,6			
1967 Febr.	2 374,5	2 076,4	681,5	1394,9	289,4	8,7	571,7	277,5	290,4	3,8	1 610,8	342,2	647,3	317,2	51,6	174,8	29,7			
1967 März	2 340,0	2 042,7	630,7	1412,0	289,4	7,9	589,4	272,3	308,1	9,0	1 653,5	362,6	636,6	347,2	50,7	180,3	29,4			
1967 April	2 374,3	2 068,0	530,7	1537,3	299,3	7,0	555,1	289,0	257,1	9,0	1 676,2	387,4	631,6	347,1	49,5	183,0	29,3			
Großbanken^{9) +)}																				
1966 Dez.	1 510,2	1 273,5	407,0	866,5	236,7	—	94,8	3,6	91,2	—	474,6	73,0	297,8	59,4	7,2	24,5	5,3			
1967 Febr.	2 180,2	1 923,5	677,0	1246,5	256,7	—	232,2	51,1	181,1	—	499,0	75,8	312,9	64,5	7,8	23,5	5,3			
1967 März	2 130,2	1 873,5	627,0	1246,5	256,7	—	234,5	44,5	190,0	—	541,8	102,7	312,4	78,7	8,3	24,7	5,4			
1967 April	2 142,2	1 885,5	527,0	1358,5	256,7	—	182,1	43,2	138,9	—	528,9	100,8	306,1	76,3	7,9	24,3	5,0			
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁺																				
1966 Dez.	93,8	45,4	3,5	41,9	37,9	10,5	202,4	141,0	58,2	3,2	861,4	203,9	234,5	206,3	35,1	135,1	21,3			
1967 Febr.	193,7	152,9	4,5	148,4	32,1	8,7	332,8	221,3	107,7	3,8	877,9	201,9	249,3	208,4	38,2	125,7	21,3			
1967 März	209,2	169,2	3,7	165,5	32,1	7,9	344,1	221,3	114,4	8,4	887,0	202,7	242,0	234,1	37,1	128,4	21,0			
1967 April	231,5	182,5	3,7	178,8	42,0	7,0	362,2	238,8	115,0	8,4	919,5	223,6	244,1	226,2	36,2	135,6	21,0			
Privatbankiers⁺																				
1966 Dez.	—	—	—	—	—	—	4,0	1,6	2,4	—	185,8	34,7	78,5	38,9	5,9	20,7	3,0			
1967 Febr.	—	—	—	—	—	—	6,3	4,7	1,6	—	197,0	42,4	84,3	35,3	5,5	21,6	3,1			
1967 März	—	—	—	—	—	—	10,3	6,1	—	0,6	186,6	34,5	81,3	36,1	5,3	22,7	3,0			
1967 April	—	—	—	—	—	—	10,3	6,6	3,1	0,6	186,5	37,2	80,6	35,9	5,3	18,7	3,3			
Girozentralen^{*)}																				
1966 Dez.	1 117,7	418,0	100,0	318,0	551,7	148,0	523,1	137,3	376,5	9,3	399,4	89,7	24,1	163,2	3,0	106,8	—			
1967 Febr.	1 146,7	467,0	120,0	347,0	533,7	146,0	872,4	173,9	390,7	307,8	394,0	81,9	24,7	172,6	3,0	97,6	—			
1967 März	1 189,2	487,0	140,0	347,0	556,2	146,0	903,5	209,7	383,3	310,5	410,0	84,4	26,0	175,3	3,1	107,0	—			
1967 April	1 203,9	520,0	100,0	402,0	555,9	146,0	907,4	203,7	393,1	310,6	415,4	91,6	25,4	176,1	3,0	105,2	—			
Sparkassen																				
1966 Dez.	17,4	0,4	0,4	—	—	17,0	15,4	10,2	4,2	1,0	1 455,9	310,8	4,0	655,8	0,1	438,6	—			
1967 Febr.	17,4	0,4	0,4	—	—	17,0	117,0	77,3	37,5	2,2	1 465,2	313,2	3,7	642,9	0,1	456,4	—			
1967 März	17,4	0,4	0,4	—	—	17,0	126,0	83,7	39,9	2,4	1 497,1	326,6	3,7	655,3	0,1	461,9	—			
1967 April	17,4	0,4	0,4	—	—	17,0	124,4	78,2	42,8	3,4	1 538,6	348,0	3,8	662,6	0,1	473,0	—			
Hypothekendarlehen und Öffentl. - rechtl. Grundkreditanstalten																				
1966 Dez.	—	—	—	—	—	—	42,3	12,6	29,7	—	770,7	217,5	71,7	326,9	0,7	151,8	—			
1967 Febr.	—	—	—	—	—	—	64,4	31,0	33,4	—	741,7	202,3	71,7	317,6	0,7	147,4	—			
1967 März	—	—	—	—	—	—	69,6	33,1	36,5	—	750,4	207,6	71,8	321,3	0,7	147,0	—			
1967 April	—	—	—	—	—	—	72,2	33,1	39,1	—	748,7	210,4	71,4	324,5	0,7	139,8	—			
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1966 Dez.	379,3	134,3	45,0	89,3	240,0	5,0	117,4	93,0	22,7	1,7	503,9	172,3	7,0	259,9	8,4	44,6	—			
1967 Febr.	1 035,9	783,6	613,9	169,7	247,3	5,0	474,6	226,1	245,4	3,1	604,9	178,1	7,0	360,7	8,0	45,0	—			
1967 März	1 216,2	963,8	633,9	329,9	247,4	5,0	469,6	216,8	248,0	4,8	623,3	187,6	6,9	368,8	7,2	46,4	—			
1967 April	1 676,5	1 424,1	634,1	790,0	247,4	5,0	417,9	231,7	181,4	4,8	654,1	194,2	6,6	381,9	6,6	57,9	—			
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1966 Dez.	975,8	790,8	150,0	640,8	185,0	—	—	—	—	—	251,9	89,1	—	111,6	—	42,8	—			
1967 Febr.	1 523,0	1 290,4	120,0	1170,4	232,6	—	—	—	—	—	245,2	88,7	—	103,0	—	43,7	—			
1967 März	1 639,0	1 406,4	220,0	1186,4	232,6	—	—	—	—	—	239,1	88,7	—	104,2	—	46,3	—			
1967 April	1 823,3	1 655,7	345,0	1310,7	167,6	—	—	—	—	—	251,2	94,5	—	100,4	—	46,4	—			
Alle übrigen Gruppen⁶⁾																				
1966 Dez.	1,5	1,2	1,2	—	0,3	—	45,0	19,7	10,5	14,8	643,8	167,1	0,9	343,9	0,0	120,0	—			
1967 Febr.	4,2	3,7	3,7	—	0,5	—	105,2	66,7	22,7	15,8	672,5	173,3	1,2	354,1	0,0	128,7	—			
1967 März	3,4	2,4	2,4	—	1,0	—	107,6	68,1	22,6	16,9	686,3	176,0	1,2	360,3	0,0	132,6	—			
1967 April	3,3	2,4	2,4	—	0,9	—	108,3	67,5	23,8	17,0	707,7	186,4	1,2	369,2	0,0	134,6	—			

¹⁾ S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen“, „Kassenobligationen“, „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen“. — ²⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). —

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits
a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite *) □)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungskredite 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 5)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungskredite 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 5)
Alle Bankengruppen 2)						Girozentralen 2)					
1953	1 500,3	..	..	..	..	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	33,3
1954	1 913,6	..	..	..	..	1963 Dez.	144,0	..	2,0	7,7	39,2
1955	2 629,7	..	..	..	..	1964 Dez.	114,6	..	2,0	13,0	83,3
1956	2 869,0	..	..	..	..	1965 Dez.	137,3	..	2,2	18,0	105,7
1957	2 957,6	..	..	..	..	1966 Dez.	133,9	..	2,4	13,7	135,5
1958	3 314,9	..	..	..	..	1967 Jan.	131,0	..	2,2	13,1	126,7
1959 2)	3 973,7	..	868,4	..	..	Febr.	128,1	..	2,2	12,4	131,3
1959 2)	4 027,8	..	886,8	..	..	März	114,7	..	2,1	12,0	124,9
1960	4 875,3	..	1 146,0	..	..	April	113,1	..	2,2	12,1	133,2
1961	5 468,9	..	1 408,2	..	..	Sparkassen					
1962 2)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1
1963	4 345,6 ¹¹⁾	1 145,4	1 605,3 ¹²⁾	1 167,4	624,4 ¹³⁾	1963 Dez.	632,8	..	687,7	713,2	118,9
1964	4 247,3 ¹⁴⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	1 641,8	1 481,5	659,9	1964 Dez.	589,1	..	699,3	860,0	114,7
1965	4 426,1	1 493,4	1 655,7	1 911,6	849,2	1965 Dez.	553,2	..	699,0	1 005,2	114,3
1966 März	4 301,2	1 481,5	1 640,2	1 998,9	845,6	1966 Dez.	505,8	..	660,7	1 108,6	113,1
April	4 338,2	1 503,5	1 657,8	2 068,2	828,6	1967 Jan.	489,9	..	638,9	1 094,1	113,3
Mal	4 369,3	1 528,5	1 677,3	2 139,2	829,2	Febr.	479,9	..	622,4	1 075,3	116,0
Juni	4 392,4	1 534,9	1 696,0	2 194,1	834,3	März	467,9	..	624,7	1 084,1	113,8
Juli	4 395,1	1 530,4	1 702,8	2 227,5	817,9	April	465,9	..	630,8	1 093,3	117,2
Aug.	4 355,5	1 509,2	1 692,4	2 243,5	817,9	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) 2)					
Sept.	4 303,2	1 496,1	1 680,3	2 251,7	770,1	1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	137,4
Okt.	4 296,6	1 496,8	1 652,7	2 250,4	755,3	1963 Dez.	195,8	..	187,5 ¹⁴⁾	125,8	135,7
Nov.	4 289,5	1 524,3	1 636,4	2 237,3	746,2	1964 Dez.	204,0	..	199,7	150,6	139,7
Dez.	4 295,2	1 533,4	1 589,3	2 216,8	790,8	1965 Dez.	207,7	..	205,2	197,6	135,7
1967 Jan.	4 177,4	1 481,1	1 538,9	2 185,3	762,2	1966 Dez.	200,5	..	210,5	230,0	129,2
Febr.	4 066,4	1 462,8	1 508,5	2 162,9	765,7	1967 Jan.	199,0	..	205,5	224,9	127,4
März	3 986,3	1 479,8	1 512,1	2 195,3	749,8	Febr.	197,7	..	203,0	223,6	126,6
April	4 002,2	1 500,3	1 525,5	2 225,3	736,0	März	196,5	..	204,9	226,9	125,1
Kreditbanken 2)						April	199,8	..	204,8	228,7	129,2
1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) 2)					
1963 Dez.	273,3	..	691,1	259,2	309,6	1962 Dez. *)	55,2	..	31,3	49,1	34,5
1964 Dez.	276,1	..	699,1	382,8	321,1	1963 Dez.	66,2	..	37,0	61,3	38,4
1965 Dez.	332,2	..	702,1	603,2	478,6	1964 Dez.	61,9	..	41,6	74,9	37,5
1966 Dez.	324,0	..	663,8	771,8	395,8	1965 Dez.	63,9	..	47,2	87,2	37,3
1967 Jan.	312,5	..	641,6	761,9	377,7	1966 Dez.	59,2	..	51,8	92,5	34,9
Febr.	289,5	..	631,2	760,4	379,2	1967 Jan.	59,3	..	50,7	91,2	34,7
März	285,9	..	630,2	776,3	373,4	Febr.	59,6	..	49,7	90,9	34,9
April	284,6	..	636,9	795,5	351,6	März	57,9	..	50,3	95,8	33,4
Großbanken 2) +)						April	59,2	..	50,8	95,4	33,5
1962 Dez.	23,0	..	562,8	79,3	102,7	Teilzahlungskreditinstitute					
1963 Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3
1964 Dez.	9,8	..	566,9	265,8	115,4	1963 Dez.	3 017,1 ¹¹⁾	1 145,4	..	..	156,9 ¹²⁾
1965 Dez.	25,5	..	572,9	419,5	196,1	1964 Dez.	2 980,8 ¹³⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	139,2
1966 Dez.	36,9	..	534,1	519,6	139,1	1965 Dez.	3 110,9	1 493,4	..	..	149,4
1967 Jan.	35,2	..	519,0	513,1	121,0	1966 Dez.	3 052,2	1 533,4	..	..	145,0
Febr.	34,8	..	509,7	509,3	121,9	1967 Jan.	2 966,3	1 481,1	..	..	143,2
März	34,2	..	506,7	518,1	124,7	Febr.	2 893,7	1 462,8	..	..	138,1
April	34,2	..	511,5	530,0	106,5	März	2 847,5	1 479,9	..	..	136,6
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						April	2 863,3	1 500,3	..	..	132,9
1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	167,6	Alle übrigen Gruppen 2)					
1963 Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0
1964 Dez.	232,4	..	111,2	111,7	176,5	1963 Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8
1965 Dez.	266,2	..	109,6	173,3	235,2	1964 Dez.	18,6	..	0,0	0,2	1,6
1966 Dez.	248,8	..	110,9	236,2	213,6	1965 Dez.	20,7	..	0,0	0,3	1,2
1967 Jan.	240,5	..	108,4	235,9	207,5	1966 Dez.	19,5	..	0,0	0,3	1,6
Febr.	218,3	..	107,5	237,7	207,6	1967 Jan.	19,2	..	0,0	0,3	1,6
März	215,7	..	109,4	244,6	198,7	Febr.	18,1	..	0,0	0,3	1,2
April	214,2	..	111,1	251,4	196,5	März	15,9	..	0,0	0,3	1,2
Privatbankiers +)						April	16,1	..	0,0	0,3	1,1
1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdruck vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 2) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 3) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis zu 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000.— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 4) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000.— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungskredite“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 5) 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschl. Saarland. — 6) Die Ergebnisse für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 14) erste Seite der Tab. III A 1. — 7) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 8) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 9) Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 10) Statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 15) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.					

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen									Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ³⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ⁴⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung ⁵⁾ , Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁶⁾	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁷⁾	sonstiges		
Mio DM															
1966 1. Vj.	1 102.5	65.2	112.0	98.9	41.1	114.2	81.0	131.8	276.6	40.8	23.1	26.1	91.7	1 246.7	
2. "	1 351.1	74.1	132.0	102.5	50.2	152.1	97.1	155.9	361.0	36.8	36.2	30.8	118.4	1 284.1	
3. "	1 134.4	65.1	81.5	81.9	44.4	126.4	106.5	135.9	298.6	36.5	32.1	30.2	95.3	944.6	
4. "	1 274.5	62.5	68.1	73.9	47.2	132.5	62.5	234.5	248.1	50.4	26.9	32.6	131.5	943.2	
1967 1. "	974.3	40.5	67.0	69.9	33.3	112.7	85.5	135.7	233.5	33.5	31.7	31.9	99.1	763.1	
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM															
1966 1. Vj.	1 358	22 954	16 230	4 798	7 379	396	535	1 383	3 494	747	1 187	2 268	1 212	5 407	
2. "	1 259	19 032	16 704	5 304	7 441	345	542	1 322	3 654	697	1 144	2 098	960	5 306	
3. "	1 280	19 736	14 477	5 584	6 727	400	599	1 371	3 603	739	1 085	2 270	1 087	5 401	
4. "	984	14 239	14 137	5 696	6 867	386	614	1 295	3 585	609	1 202	2 503	1 022	5 582	
1967 1. "	1 040	18 371	12 505	5 302	6 842	290	529	1 152	3 507	536	1 283	2 416	1 307	5 225	

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, und Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite^{*)}

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nicht-ratenkredite an Konsumenten
		insgesamt	Teilzahlungskredite nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾	Anschaffungsdarlehen ³⁾	sonstige Ratenkredite				insgesamt	Teilzahlungskredite nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾	Anschaffungsdarlehen ³⁾	sonstige Ratenkredite	
Alle Bankengruppen ¹⁾																	
1962 Dez.	6 389.3	5 951.0	2 370.1	944.1	1 494.3	578.8	563.7	438.3	109.8	107.1	98.6	..	2.1	4.2	2.2	2.7	
1963 Dez.	7 159.8 ⁷⁾	6 643.6 ⁷⁾	2 414.5 ⁷⁾	1 083.7	1 602.8 ⁸⁾	900.8 ⁸⁾	641.8 ⁸⁾	516.2 ⁸⁾	93.8	89.5	80.2	..	2.0	4.2	3.1	4.3	
1964 Dez.	7 848.9	7 232.9	2 424.8 ⁸⁾	1 255.7 ⁹⁾	1 635.7	1 164.5	752.2	616.0	79.0	74.3	63.8	..	1.9	5.0	3.6	4.7	
1965 Dez.	8 885.2	8 099.1	2 504.2	1 431.4	1 651.4	1 565.3	946.8	786.1	86.1	76.0	64.0	..	2.1	5.7	4.2	10.1	
1966 Dez.	9 226.7 ¹⁰⁾	8 341.2	2 378.5	1 452.4	1 583.5	1 863.8	1 063.0	885.5 ¹⁰⁾	87.2	75.6	62.4	..	2.3	6.5	4.4	11.6	
1967 März	9 013.9	8 088.5	2 269.6	1 404.3	1 509.1	1 853.1	1 052.4	925.4	85.9	60.0	47.0	..	2.1	6.4	4.5	25.9	
Kreditbanken																	
1962 Dez.	1 111.9	985.5	155.6	..	685.8	104.4	39.7	126.4	1 265.0 ⁵⁾	1 126.2	166.0	..	685.9	502.3	432.3	211.9	
1963 Dez.	1 438.3	1 281.2	181.5	..	696.5	354.1	49.1	157.1	1 768.3	1 584.1	201.8	..	696.8	613.8	507.5	270.6	
1964 Dez.	1 768.3	1 584.1	201.8	..	701.3	558.4	122.6	184.2	1 885.7	1 689.1	175.7	..	697.6	750.7	615.1	364.0	
1965 Dez.	1 885.7	1 689.1	175.7	..	663.0	720.5	129.9	196.6	1 831.3	1 632.6	146.5	..	659.4	845.4	710.2	419.1 ¹⁰⁾	
1966 Dez.	1 831.3	1 632.6	146.5	..	630.0	727.0	129.1	198.7	..	..	..	..	623.5	827.5	698.5	437.1
1967 März	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Großbanken ^{6) +)}																	
1962 Dez.	667.5	652.8	2.5	..	562.8	71.2	16.3	14.7	776.9 ⁹⁾	740.9	2.2	..	187.8 ⁹⁾	89.3	130.6	88.6	
1963 Dez.	776.9 ⁹⁾	740.9	2.2	..	562.0	161.3	15.4	36.0 ⁹⁾	877.0	833.1	2.1	..	199.5	130.3	141.1	127.4	
1964 Dez.	877.0	833.1	2.1	..	564.3	247.4	19.3	43.9	1 052.1	995.2	12.1	..	204.8	172.6	144.3	162.0	
1965 Dez.	1 052.1	995.2	12.1	..	572.9	391.7	18.5	56.9	1 102.1	1 042.0	2.8	..	209.3	207.0	151.5	185.5	
1966 Dez.	1 102.1	1 042.0	2.8	..	533.6	485.5	20.1	60.1	1 074.8	1 012.0	2.0	..	203.9	206.4	155.7	189.3	
1967 März	1 074.8	1 012.0	2.0	..	506.7	483.7	19.6	62.8	..	..	..	..	..	..	..	..
Staats-, Regional- und Lokalbanken ^{6) +)}																	
1962 Dez.	376.4	284.7	130.7	..	103.8	30.4	19.8	91.7	416.9	333.5	141.3	..	36.5	52.2	41.2	48.7	
1963 Dez.	416.9	333.5	141.3	..	107.8	64.6	19.8	83.4	497.2	400.9	162.1	..	41.0	61.1	49.5	54.2	
1964 Dez.	497.2	400.9	162.1	..	111.1	101.8	25.9	96.3	643.9	534.7	169.9	..	45.6	77.6	58.9	63.6	
1965 Dez.	643.9	534.7	169.9	..	108.8	156.9	99.1	109.2	706.9	588.9	154.2	..	49.5	84.1	64.6	73.0	
1966 Dez.	706.9	588.9	154.2	..	110.4	220.1	104.2	118.0	685.2	569.5	126.2	..	49.6	85.5	62.0	72.9	
1967 März	685.2	569.5	126.2	..	109.3	230.4	103.6	115.7	..	..	..	..	..	..	..	..
Privatbankiers ^{6) +)}																	
1962 Dez.	59.0	40.5	18.4	..	17.5	2.3	2.3	18.5	64.5	45.5	19.5	..	..	..	..	1.6
1963 Dez.	64.5	45.5	19.5	..	19.4	4.2	2.4	19.0	69.0	42.4	15.4	..	..	..	..	0.9
1964 Dez.	69.0	42.4	15.4	..	19.7	4.3	3.0	16.6	66.1	48.8	17.8	..	..	..	..	1.1
1965 Dez.	66.1	48.8	17.8	..	18.2	8.9	3.5	17.3	69.6	52.8	16.8	..	..	..	..	1.9
1966 Dez.	69.6	52.8	16.8	..	17.7	13.8	3.5	17.0	63.8	45.6	17.3	..	..	..	..	1.8
1967 März	63.8	45.6	17.3	..	12.9	11.7	3.7	18.2	..	..	..	..	..	..	..	1.9
Spezial-, Haus- und Branchebanken ^{6) +)}																	
1962 Dez.	9.0	7.5	4.0	..	1.7	0.5	1.3	1.5	6.7	6.3	3.0	..	0.0	0.2	0.5	0.1	
1963 Dez.	6.7	6.3	3.0	..	1.4	0.6	1.3	0.4	5.1	4.8	1.9	..	0.0	0.3	0.5	0.0	
1964 Dez.	5.1	4.8	1.9	..	1.4	0.6	0.9	0.3	6.2	5.4	1.6	..	0.0	0.3	0.6	0.3	
1965 Dez.	6.2	5.4	1.6	..	1.4	0.9	1.5	0.8	6.9	5.4	0.9	..	0.0	0.3	0.6	0.2	
1966 Dez.	6.9	5.4	0.9	..	1.3	1.1	2.1	1.5	7.5	5.5	1.0	..	0.0	0.3	0.6	0.2	
1967 März	7.5	5.5	1.0	..	1.1	1.2	2.2	2.0	..	..	..	..	0.0	0.3	0.7	0.4
Alle übrigen Gruppen ⁶⁾																	
1962 Dez.	0.7	0.7	..	..	..	..	..	..	0.8	0.7	..	..	..	..	..	..
1963 Dez.	0.8	0.7	..	..	..	..	..	..	0.8	0.8	..	..	..	..	..	..
1964 Dez.	0.8	0.8	..	..	..	..	..	..	1.2	0.9	..	..	..	..	..	..
1965 Dez.	1.2	0.9	..	..	..	..	..	..	1.1	0.9	..	..	..	..	..	..
1966 Dez.	1.1	0.9	..	..	..	..	..	..	1.4	1.0	..	..	..	..	..	..
1967 März	1.4	1.0	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

^{*)} Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jhr., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ^{x)} Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Den „Teilzahlungskredit an Konsumenten“ sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — ²⁾ Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörde vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. ³⁾ zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — ⁴⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). — ⁵⁾ Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁶⁾ Einsch. einer statistisch bedingten Zunahme um rd. 21 Mio DM (März 1963). — ⁷⁾ Statistisch bedingte Veränderungen durch Umbuchungen (Kleinkredite Zunahme rd. 25 Mio DM, Anschaffungsdarlehen Abnahme rd. 7 Mio DM, sonstige Ratenkredite Abnahme rd. 18 Mio DM). — ⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 30 Mio DM. — ⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁸⁾). — ¹⁰⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁸⁾). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 9 Mio DM. — ¹²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹³⁾ Untergruppe der Kreditbanken. — ¹⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) ¹⁾

Table with columns: Monatsende, Zahl der Institute, Kredite (insgesamt, Debitoren, Wechselkredite, langfristige Kredite), Einlagen (insgesamt, Sicht- und Termineinlagen, Spareinlagen). Data for years 1963-1967.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken ¹⁾

Table with columns: Zeit, Girale Verfügungen, Zeit, Girale Verfügungen. Data for years 1964-1967.

1) Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1.450 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes.

1) Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern ^{*) 1)} Mio DM

Large table with columns: Jahres- und Vierteljahresende, Kredite an Nichtbanken insgesamt, Industrie und Handwerk, Bergbau, Eisen- und metall-schaffende Industrie, Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, chemische u. pharmazeutische Industrie, Nahrungs- und Genussmittel-industrie, Textil-, Leder-, Schuh-industrie, Bekleidungs-gewerbe, für die Bau-wirtschaft arbeitende Industrie, Woh-nungs-bau, Ver-sor-gungs-betriebe, Handel, Zentra-ein-fuhr-und-Vor-rats-stellen, Land-, Forst-und Was-ser-wirt-schaft, Sonstige öffent-liche Kredit-nnehmer, Übrige Wirt-schafts-zweige und Kredit-nnehmer, Kredite der Teil-zahl-ungs-kredit-institute, Nicht auf-glieder-bare Kredite.

8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen ²⁾			Termineinlagen			Spareinlagen			
	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Private ³⁾	Wirtschaftsunternehmen	öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen													
1949	13 759.1 ⁴⁾	.	.	8 573.9	6 717.8	1 856.1	2 108.8	1 113.6	995.2	3 076.4	.	.	.
1950	17 981.6 ⁵⁾	.	.	9 657.6	8 068.8	1 588.8	4 213.3	2 476.4	1 736.9	4 110.7	.	.	.
1951	22 532.9	.	.	11 601.5	9 893.9	1 707.6	5 843.7	3 455.8	2 387.9	5 087.7	.	.	.
1952	28 084.9	.	.	12 446.1	10 611.4	1 834.7	8 057.5	4 759.0	3 298.5	7 581.3	.	.	.
1953	35 336.3	.	.	13 521.4	11 668.5	1 852.9	10 268.4	5 762.6	4 505.8	11 546.5	.	.	.
1954	43 333.5	.	.	15 991.7	13 844.7	2 147.0	10 117.2	5 146.2	4 971.0	17 224.6	.	.	.
1955	49 297.8	40 686.8	8 611.0	17 769.0	15 357.1	2 411.9	10 155.3	5 621.7	4 533.6	21 373.5	19 708.0	1 665.5	1 616.7
1956	55 679.3	46 437.9	9 191.4	19 378.3	16 670.1	2 708.2	12 025.4	7 158.9	4 866.5	24 275.6	22 658.9	1 616.7	1 710.7
1957	66 768.8	56 032.1	10 736.7	21 795.3	18 984.8	2 810.5	15 585.2	9 369.7	6 215.5	29 388.3	27 677.6	1 707.7	2 113.5
1958	78 054.9	66 060.1	11 994.8	25 305.1	22 258.9	3 046.2	16 647.6	9 812.5	6 835.1	36 102.2	33 127.2	2 975.0	3 075.8
1959	91 171.7	77 403.8	13 767.9	28 457.4	25 233.4	3 224.0	18 445.9	10 794.5	7 651.4	44 268.4	40 113.5	1 262.4	2 892.3
1959 ⁴⁾	92 826.6	78 506.8	14 265.8	29 075.6	25 757.2	3 318.4	18 712.4	10 840.8	7 871.6	45 038.6	40 669.9	1 292.9	3 075.8
1960 ⁵⁾	104 051.3	88 178.1	15 873.2	31 244.3	27 425.0	3 819.3	19 693.5	11 491.3	8 202.2	53 113.5	47 757.1	1 504.7	3 851.7
1961	118 344.1 ⁶⁾	99 707.0 ⁶⁾	18 637.1	36 489.4 ⁶⁾	32 045.7 ⁶⁾	4 443.7	21 430.3 ⁶⁾	11 894.7 ⁶⁾	9 535.6	60 424.4	54 087.2	1 679.4	4 657.8
1962 ⁵⁾	132 880.2	111 728.0	21 152.2	40 037.1	34 696.3	5 340.8	23 137.8	13 003.3	10 134.5	69 705.3	62 176.1	1 862.3	5 676.9
1962 ⁵⁾	133 080.9	111 915.8	21 165.1	40 064.2	34 719.4	5 344.8	23 142.8	13 006.8	10 136.0	69 873.9	62 320.9	1 868.3	5 684.3
1963	149 659.4	127 180.4	22 479.0	43 326.2	37 718.2	5 608.0	24 811.0	14 506.5	10 304.5	81 522.2	72 976.6	1 979.1	6 566.5
1964	166 419.2 ¹¹⁾	144 088.9	22 330.3 ¹⁰⁾	46 272.4 ¹⁰⁾	40 797.6	5 474.8 ¹⁰⁾	25 934.8	16 176.8	9 758.0	94 212.0	84 982.8	2 131.7	7 097.5
1965	187 475.3	165 128.0	22 347.3	50 150.3	44 260.6	5 889.7	26 647.4	17 680.1	8 967.3	110 677.6	100 795.0	2 392.3	7 490.3
1966 Mai	191 197.6	169 613.6	21 584.0	47 669.5	42 627.6	5 041.9	27 379.5	18 405.3	8 974.2	116 148.6	106 105.7	2 475.0	7 567.9
1966 Juni	192 426.4 ¹¹⁾	170 419.0 ¹¹⁾	22 007.4 ¹¹⁾	48 161.0	42 678.1	5 482.9	27 214.7 ¹¹⁾	18 280.4 ¹¹⁾	8 934.3 ¹¹⁾	117 050.7	107 035.9	2 424.6	7 590.2
1966 Juli	193 418.8	172 113.7	21 305.1	47 210.3	42 685.1	4 525.2	27 935.1	18 723.9	9 211.2	118 273.4	108 268.0	2 436.7	7 568.7
1966 Aug.	196 205.9	173 982.9	22 223.0	47 680.3	42 962.0	4 718.3	29 264.3	19 347.0	9 917.3	119 261.3	109 181.8	2 492.1	7 587.4
1966 Sept.	196 037.3	173 407.7	22 629.6	46 627.9	41 632.6	4 995.3	29 412.4	19 353.8	10 058.6	119 997.0	109 923.0	2 498.3	7 575.7
1966 Okt.	198 553.9	176 380.1	22 173.8	47 053.2	42 562.3	4 490.9	30 169.7	20 079.5	10 090.2	121 331.0	111 282.7	2 455.6	7 592.7
1966 Nov.	201 065.2	178 221.7	22 843.5	49 063.4	44 116.0	4 947.4	30 353.9	20 060.4	10 293.5	121 647.9	111 612.8	2 432.5	7 602.6
1966 Dez.	208 896.4	185 095.4	23 801.0	49 883.4	44 301.9	5 581.5	31 901.0	21 623.7	10 277.3	127 112.0	116 721.8	2 448.0	7 942.2
1967 Jan.	208 636.4	185 102.4	23 534.0	46 107.6	41 612.4	4 495.2	33 396.5	22 262.3	11 134.2	129 132.3	118 703.7	2 524.0	7 904.6
1967 Febr.	211 839.7	187 521.1	24 318.6	47 256.2	42 358.7	4 897.5	34 041.8	22 586.8	11 455.0	130 541.7	120 028.4	2 547.2	7 966.1
1967 März	210 845.4	186 686.6	24 158.8	46 401.9	41 431.1	4 970.8	33 126.1	21 927.1	11 199.0	131 317.4	120 816.2	2 512.2	7 989.0
1967 April	213 659.8	190 033.0	23 626.8	47 234.9	42 728.4	4 506.5	33 949.2	22 839.9	11 109.3	132 475.7	121 920.4	2 544.3	8 011.0
1967 Mai ¹²⁾	216 862.1	191 956.8	24 905.3	48 558.5	43 545.4	5 013.1	35 007.6	23 200.8	11 806.8	133 296.0	122 671.7	2 538.9	8 085.4
Kreditbanken													
1964 Dez.	52 570.2	45 153.2	7 417.0	20 613.5	18 931.3	1 682.2	17 275.9	12 096.0	5 179.9	14 680.8	13 233.7	892.2	554.9
1965 Dez.	56 611.2	49 597.3	7 013.9	21 832.6	20 241.6	1 591.0	16 786.2	12 011.4	4 774.8	17 992.4	16 294.4	1 049.9	646.1
1966 Dez.	62 511.9	54 858.9	7 653.0	21 157.6	19 612.7	1 544.9	19 692.3	14 315.1	5 377.2	21 662.0	19 939.7	991.4	730.9
1967 Jan.	60 155.8	52 552.1	7 603.7	18 144.8	17 023.0	1 121.8	19 941.2	14 183.2	5 758.0	20 069.8	20 326.3	1 019.6	723.9
1967 Febr.	60 782.5	53 065.4	7 717.1	18 466.3	17 176.4	1 289.9	20 049.4	14 345.1	5 704.3	22 266.8	20 518.1	1 025.8	722.9
1967 März	59 800.9	52 318.3	7 482.6	18 134.4	16 829.1	1 305.3	19 276.8	13 828.8	5 448.0	22 389.7	20 663.1	997.3	729.3
1967 April	61 255.5	53 847.7	7 407.8	18 508.3	17 292.7	1 215.6	20 109.9	14 661.4	5 448.5	22 637.3	20 893.2	1 000.4	743.7
Großbanken¹³⁾ +)													
1964 Dez.	28 620.3	25 116.3	3 504.0	11 568.2	10 792.7	775.5	8 663.7	6 225.3	2 438.4	8 388.4	7 425.4	672.9	290.1
1965 Dez.	30 529.8	27 487.7	3 042.1	12 204.7	11 523.0	681.7	8 030.9	5 996.5	2 034.4	10 294.2	9 231.3	736.9	326.0
1966 Dez.	33 655.9	30 408.2	3 247.7	11 683.1	11 043.5	639.6	9 547.2	7 303.6	2 243.6	12 425.6	11 368.1	693.0	364.5
1967 Jan.	32 897.6	29 593.0	3 304.6	10 345.5	9 822.8	523.7	9 822.9	7 403.6	2 419.3	12 729.2	11 643.3	723.3	362.6
1967 Febr.	33 535.6	30 103.5	3 432.1	10 581.7	9 979.3	602.4	10 127.1	7 658.8	2 468.3	12 826.0	11 749.4	716.0	361.4
1967 März	32 839.3	29 613.1	3 226.2	10 191.3	9 655.8	535.5	9 770.8	7 442.6	2 328.2	12 877.2	11 809.0	705.7	362.5
1967 April	33 964.3	30 728.9	3 235.4	10 554.2	10 045.9	508.3	10 397.6	8 036.4	2 361.2	13 012.5	11 936.8	709.8	365.9
Staats-, Regional- und Lokalbanken¹⁴⁾ +)													
1964 Dez.	18 785.6	15 146.2	3 639.4	6 875.4	6 004.0	871.4	6 523.8	3 992.9	2 530.9	5 386.4	4 971.9	177.4	237.1
1965 Dez.	20 358.1	16 683.5	3 674.6	7 293.0	6 426.6	866.4	6 519.0	3 998.6	2 520.4	6 546.1	5 996.2	262.1	287.8
1966 Dez.	22 600.8	18 575.0	4 025.8	7 212.7	6 353.6	859.1	7 517.5	4 680.9	2 836.6	7 870.6	7 295.0	245.5	330.1
1967 Jan.	21 539.0	17 645.6	3 893.4	5 969.2	5 412.3	556.9	7 573.0	4 565.8	3 007.2	7 996.8	7 423.7	243.8	329.3
1967 Febr.	21 471.7	17 611.6	3 860.1	6 003.6	5 368.0	635.6	7 382.4	4 488.5	2 893.9	8 085.7	7 497.9	257.2	330.6
1967 März	21 539.8	17 693.7	3 846.1	6 125.9	5 391.2	734.7	7 263.3	4 487.6	2 775.7	8 150.6	7 575.9	239.0	335.7
1967 April	21 667.1	17 925.1	3 742.0	6 082.5	5 412.9	669.6	7 333.1	4 605.5	2 727.6	8 251.5	7 667.6	239.1	344.8
Privatbankiers¹⁵⁾ +)													
1964 Dez.	4 038.4	3 832.5	205.9	1 782.7	1 753.4	29.3	1 390.9	1 242.0	148.9	864.8	803.2	33.9	27.7
1965 Dez.	4 423.9	4 215.0	208.9	1 923.7	1 887.5	36.2	1 419.5	1 281.0	138.5	1 080.7	1 006.0	40.5	34.2
1966 Dez.	4 856.6	4 582.3	274.3	1 841.5	1 808.0	33.5	1 743.0	1 535.4	207.6	1 272.1	1 197.7	41.2	33.2
1967 Jan.	4 453.9	4 152.4	301.5	1 542.4	1 515.6	26.8	1 660.5	1 414.7	245.8	1 251.0	1 181.6	40.5	28.9
1967 Febr.	4 506.5	4 184.9	321.6	1 584.8	1 546.4	38.4	1 659.0	1 403.5	255.5	1 262.7	1 194.6	40.4	27.7
1967 März	4 459.4	4 152.0	307.4	1 533.9	1 509.4	24.5	1 655.7	1 400.7	255.0	1 269.8	1 201.4	40.5	27.9
1967 April	4 624.8	4 316.8	308.0	1 586.6	1 559.0	27.6	1 758.2	1 506.2	252.0	1 280.0	1 211.8	39.8	28.4
Spezial-, Haus- und Branchebanken¹⁶⁾ +)													
1964 Dez.	1 126.0	1 058.3	67.7	387.2	381.2	6.0	697.5	635.8	61.7	41.3	33.3	8.0	—
1965 Dez.	1 299.5	1 211.2	88.3	411.2	404.5	6.7	816.8	735.3	81.5	71.5	61.0	10.4	0.1
1966 Dez.	1 398.6	1 293.4	105.2	420.3	407.6	12.							

noch: 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen
Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen *)			Termineinlagen			Spareinlagen			
	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Private *)	Wirt- schafts- unter- nehmen	öffent- liche Stellen
Sparkassen													
1964 Dez.	77 738.6	67 146.8	10 591.8	14 633.7	12 212.4	2 421.3	3 392.0	1 261.2	2 130.8	59 712.9	52 699.5	973.7	6 039.7
1965 Dez.	89 180.0	78 228.0	10 952.0	16 051.9	13 494.9	2 557.0	3 763.6	1 620.3	2 143.3	69 364.5	62 058.3	1 054.5	6 251.7
1966 Dez.	99 319.1	88 082.5	11 236.6	16 534.6	13 997.2	2 537.4	3 971.9	1 809.1	2 162.8	78 812.6	71 107.0	1 169.2	6 536.4
1967 Jan.	100 400.7	89 588.6	10 812.1	16 298.3	14 204.9	2 093.4	4 165.2	1 940.6	2 224.6	79 937.2	72 240.7	1 202.4	6 494.1
Febr.	102 343.6	90 953.5	11 390.1	16 944.3	14 649.3	2 295.0	4 562.1	2 008.7	2 553.4	80 837.2	73 075.2	1 220.3	6 541.7
März	102 246.3	90 956.6	11 289.7	16 509.3	14 251.9	2 257.4	4 421.7	1 944.0	2 477.7	81 315.3	73 547.8	1 212.9	6 554.6
April	103 192.6	92 258.3	10 934.3	16 833.6	14 839.8	1 993.8	4 370.6	1 989.5	2 381.1	81 988.4	74 188.1	1 240.9	6 559.4
Zentralkassen *) *)													
1964 Dez.	1 012.7	887.1	125.6	435.8	414.7	21.1	435.1	335.5	99.6	141.8	121.0	15.9	4.9
1965 Dez.	1 203.3	1 094.6	108.7	491.6	461.8	29.8	553.1	480.6	72.5	158.6	135.5	16.7	6.4
1966 Dez.	1 430.0	1 259.7	170.3	408.6	374.5	34.1	847.8	718.2	129.6	173.6	150.7	16.3	6.6
1967 Jan.	1 438.3	1 277.6	160.7	286.3	260.1	26.2	977.4	848.9	128.5	174.6	151.9	16.7	6.0
Febr.	1 420.1	1 256.1	164.0	261.2	232.2	29.0	982.6	853.8	128.8	176.3	153.3	16.8	6.2
März	1 384.7	1 228.2	156.5	282.4	252.1	30.3	926.2	805.4	120.8	176.1	154.0	16.7	5.4
April	1 386.2	1 241.4	144.8	306.1	279.8	26.3	903.5	790.2	113.3	176.6	154.6	16.8	5.2
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1964 Dez.	11 995.2	11 523.8	471.4	3 488.8	3 331.3	157.5	606.8	450.7	156.1	7 899.6	7 583.6	158.2	157.8
1965 Dez.	14 056.8	13 533.9	522.9	3 826.9	3 656.0	170.9	707.7	544.2	163.5	9 522.2	9 160.4	173.3	188.5
1966 Dez.	16 048.2	15 473.9	574.3	3 971.1	3 798.8	172.3	880.0	688.8	191.2	11 197.1	10 811.0	175.3	210.8
1967 Jan.	16 202.9	15 647.6	555.3	3 894.1	3 730.1	164.0	886.6	708.6	178.0	11 422.2	11 033.0	175.9	213.3
Febr.	16 481.2	15 874.1	607.1	3 992.9	3 794.9	198.0	924.9	732.3	192.6	11 563.4	11 168.0	178.9	216.5
März	16 420.9	15 831.9	589.0	3 849.6	3 679.0	170.6	929.9	725.6	204.3	11 641.4	11 248.6	178.7	214.1
April	16 594.2	16 039.0	555.2	3 924.0	3 761.4	162.6	922.0	744.5	177.5	11 748.2	11 353.3	179.8	215.1
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1964 Dez.	8 454.8	7 930.5	524.3	1 975.8	1 791.6	184.2	218.6	111.6	107.0	6 260.4	5 966.0	61.3	233.1
1965 Dez.	10 029.5	9 427.1	602.4	2 210.0	2 010.4	199.6	261.7	141.6	120.1	7 557.8	7 213.3	61.8	282.7
1966 Dez.	11 323.7	10 632.4	691.3	2 215.8	2 005.3	207.5	322.1	181.0	141.1	8 785.8	8 377.3	65.8	342.7
1967 Jan.	11 504.5	10 801.9	702.6	2 330.0	2 027.0	203.0	328.6	182.0	146.6	8 945.9	8 516.2	76.7	353.0
Febr.	11 642.3	10 924.2	718.1	2 239.6	2 058.3	201.3	334.8	180.0	154.8	9 047.9	8 612.9	73.0	362.0
März	11 653.2	10 942.5	710.7	2 222.8	2 025.0	197.8	322.0	180.3	141.7	9 108.4	8 663.3	73.9	371.2
April	11 768.1	11 062.3	705.8	2 260.1	2 075.0	185.1	325.9	179.5	146.4	9 182.1	8 733.5	74.3	374.3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1964 Dez.	879.2	353.9	525.3	311.4	231.2	80.2	556.4	112.2	444.2	11.4	9.6	0.9	0.9
1965 Dez.	867.3	440.0	427.3	505.5	217.0	288.5	346.5	207.9	138.6	15.3	12.5	2.6	0.2
1966 Dez.	1 099.1	670.3	428.8	323.5	218.5	105.0	755.8	432.9	322.9	19.8	16.9	2.0	0.9
1967 Jan.	1 174.9	676.1	498.8	282.9	184.3	98.6	871.7	472.4	399.3	20.3	17.4	2.0	0.9
Febr.	1 149.6	669.4	480.2	228.9	167.5	61.4	899.9	482.0	417.9	20.8	17.8	2.1	0.9
März	1 189.9	699.7	490.2	253.7	191.5	62.2	915.3	488.2	427.1	20.9	18.1	1.9	0.9
April	1 296.0	718.5	577.5	248.8	196.0	52.8	1 025.8	502.1	523.7	21.4	18.5	1.9	1.0
Postscheck- und Postsparkassenämter													
1964 Dez.	8 003.4	7 640.3	363.1	2 807.5	2 444.4	363.1	—	—	—	5 195.9	5 195.9	—	—
1965 Dez.	8 783.8	8 371.1	412.7	3 074.9	2 662.2	412.7	—	—	—	5 708.9	5 708.9	—	—
1966 Dez.	9 157.4	8 743.3	414.1	3 090.6	2 676.5	414.1	—	—	—	6 066.8	6 066.8	—	—
1967 Jan.	9 196.1	8 806.8	389.3	3 037.9	2 648.6	389.3	—	—	—	6 158.2	6 158.2	—	—
Febr.	9 292.4	8 904.1	388.3	3 072.2	2 683.9	388.3	—	—	—	6 220.2	6 220.2	—	—
März	9 307.2	8 925.2	382.0	3 051.5	2 669.5	382.0	—	—	—	6 255.7	6 255.7	—	—
April	9 360.5	9 024.8	335.7	3 050.3	2 714.6	335.7	—	—	—	6 310.2	6 310.2	—	—
Alle übrigen Gruppen *) *)													
1964 Dez.	356.5 ¹⁰⁾	272.0	84.5 ¹⁰⁾	213.9 ¹⁰⁾	198.1	15.8 ¹⁰⁾	138.7	70.1	68.6	3.9	3.5	0.3	0.1
1965 Dez.	741.0	637.9	103.1	135.6	114.8	20.8	600.8	518.6	82.2	4.6	4.2	0.3	0.1
1966 Dez.	735.3 ¹¹⁾	578.9 ¹¹⁾	156.4 ¹¹⁾	88.8	77.3	11.5	641.0 ¹¹⁾	496.3 ¹¹⁾	144.7 ¹¹⁾	5.5	5.0	0.3	0.2
1967 Jan.	725.0	562.6	162.4	67.4	57.5	9.9	651.9	499.6	152.3	5.7	5.1	0.4	0.2
Febr.	754.9	597.3	157.6	102.1	88.6	13.5	647.0	503.1	143.9	5.8	5.2	0.4	0.2
März	708.5	541.5	167.0	78.7	62.9	15.8	623.9	472.9	151.0	5.9	5.3	0.4	0.2
April	757.5	574.8	182.7	134.4	111.4	23.0	617.1	457.6	159.5	6.0	5.4	0.4	0.2

¹⁾ Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III B 1, Zwischenbilanzen, Passiva; Termineinlagen nach ihrer Befristung s. Tab. III A 9; Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten sowie Umsätze im Sparverkehr s. Tab. III A 10. — ²⁾ Sichteinlagen sind Einlagen, für die eine Laufzeit oder Kündigungsfrist nicht vereinbart ist. Als Sichteinlagen gelten auch Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als dreißig Zinstagen vereinbart ist. — ³⁾ Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — ⁴⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ erste Seite der Tab. III A 1. — ⁵⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ der Tab. III A 1. — ⁶⁾ Hypothekendarlehen und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — ⁷⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute wurden bis einschl. Dezember 1964 global als Sichteinlagen ausgewiesen, ab Januar 1965 Aufgliederung nach Sicht-, Termin- und Spareinlagen. — ⁸⁾ Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — ⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 36 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 13 Mio DM). — ¹²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹³⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“. — ¹⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁵⁾ Schulze-Delitzsch und Raiffeisen. — ¹⁶⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁷⁾ Vorläufig. —

9. Termineinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach ihrer Befristung²⁾ (Mio DM)

Jahres- oder Monats- ende	Termin- einlagen von Nicht- banken insgesamt	die Termineinlagen ¹⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von ⁴⁾												von den Termin- einlagen von Nichtbanken insgesamt entfallen auf ⁴⁾	
		1 Monat bis unter 6 Monaten						6 Monate und darüber							
		insgesamt		1 Monat bis unter 3 Monaten		3 Monaten bis unter 6 Monaten		insgesamt		6 Monaten bis unter 1 Jahr		1 Jahr und darüber ⁵⁾		insgesamt	darunter von 2 1/2 Jahren und darüber
		Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen			Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen
Alle Bankengruppen															
1949	2 108.8	519.4	680.5	306.6	505.1	212.8	175.4	594.2	314.7	143.7	199.4	450.5	115.3		
1950	4 213.3	1 370.5	1 190.1	731.7	695.3	638.8	494.8	1 105.9	546.8	400.0	322.7	705.9	224.1		
1951	5 843.7	2 147.3	1 524.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	1 308.5	863.9	585.0	464.3	723.5	399.6		
1952	8 057.5														
1953	10 268.4														
1954	10 117.2														
1955	10 155.3														
1956	12 025.4														
1957	15 585.2	4 292.0	2 931.3	1 978.1	1 307.0	2 313.9	1 624.3	5 077.7	3 284.2	2 486.8	1 486.4	2 590.9	1 797.8		
1958	16 647.6	3 852.4	2 886.2	1 706.9	1 509.7	2 145.5	1 376.5	5 960.1	3 948.9	2 753.4	1 873.2	3 206.7	2 075.7	15 433.1	1 214.5
1959	18 445.9	3 964.1	2 965.8	1 755.9	1 564.8	2 208.2	1 401.0	6 830.4	4 685.6	2 920.0	1 880.4	3 910.4	2 805.2	17 203.0	1 242.9
1959 7)	18 712.4	3 986.8	3 012.5	1 767.4	1 593.0	2 219.4	1 419.5	6 854.0	4 859.1	2 937.2	1 909.0	3 916.8	2 950.1	17 419.1	1 293.3
1960 7)	19 693.5	4 253.1	2 986.8	1 918.5	1 769.3	2 334.6	1 217.5	7 238.2	5 215.4	2 830.4	2 083.3	4 407.8	3 132.1	18 298.8	1 394.7
1961	21 430.3 ¹¹⁾	4 269.2 ¹²⁾	3 272.8	1 854.1	2 105.3	2 415.1	1 167.5	7 625.5 ¹⁴⁾	6 262.8	2 602.1	2 566.1	5 023.4	3 696.7	19 947.3	1 502.3
1962 8)	23 137.8	4 844.5	3 393.7	2 135.9	2 054.6	2 708.6	1 339.1	8 158.8	6 740.8	2 651.9	2 038.5	5 506.9	4 702.3	21 460.5	1 677.0
1962 8)	23 142.8	4 846.6	3 395.2	2 137.0	2 035.5	2 709.6	1 339.7	8 160.2	6 740.8	2 652.8	2 038.5	5 507.4	4 702.3	21 463.8	1 679.0
1963	24 811.0	5 117.6	3 893.6	2 293.1	2 371.8	2 824.5	1 521.8	9 388.9	6 410.9	3 041.1	1 904.8	6 347.8	4 506.1	23 081.1	1 729.9
1964	25 934.8	5 636.5	3 935.5	2 562.5	2 728.5	3 074.0	1 207.0	10 540.3	5 822.5	3 274.9	1 400.1	7 265.4	4 422.4	24 307.6	1 627.2
1965	26 647.4	6 213.1	3 511.4	2 973.0	2 234.5	3 240.1	1 276.9	11 467.0	5 455.9	2 874.9	1 157.0	8 592.1	4 298.9	25 031.8	1 615.6
1966	27 379.5	5 775.4	3 990.7					12 629.9	4 983.5			2 047.0	1 195.0	25 707.8	1 671.7
1966	27 214.7 ¹⁴⁾	5 558.4	3 940.9	2 347.6	2 556.3	3 210.8	1 384.6	12 722.0 ¹⁴⁾	4 993.4 ¹⁴⁾	3 901.6	1 681.7	8 820.4 ¹⁴⁾	3 311.7 ¹⁴⁾	25 529.6 ¹⁴⁾	1 685.1
1966	27 935.1	6 146.8	3 957.3					12 577.1	5 253.9			2 099.6	1 412.7	26 329.9	1 605.2
1966	29 264.3	6 817.1	4 535.6					12 529.9	5 381.7			2 086.3	1 437.3	27 556.6	1 707.7
1966	29 412.4	6 948.1	4 746.3	1 825.6	2 270.6	5 122.5	2 475.7	12 405.7	5 312.3	4 194.3	1 939.8	8 211.4	3 372.5	27 794.4	1 618.0
1966	30 169.7	7 402.5	4 688.6					12 677.0	5 401.6			2 158.4	1 476.4	28 570.7	1 599.0
1966	30 353.9	7 680.9	5 191.3					12 379.5	5 102.2			2 170.0	1 471.6	28 760.8	1 593.1
1966	31 901.0	9 103.8	5 357.4	2 538.8	2 100.1	6 565.0	3 257.3	12 519.9	4 919.9	4 383.5	1 627.8	8 136.4	3 292.1	30 372.6	1 528.4
1967	33 396.5	9 266.8	5 840.3					12 995.5	5 293.9			2 231.2	1 451.2	31 856.9	1 539.6
1967	34 041.8	9 476.6	6 007.1					13 110.2	5 447.9			2 338.5	1 438.1	32 540.1	1 501.7
1967	33 126.1	8 624.1	5 757.6	2 015.8	2 362.5	6 608.3	3 395.1	13 303.0	5 441.4	4 668.8	1 608.6	8 634.2	3 832.8	31 636.6	1 489.5
1967	33 949.2	9 193.2	5 468.9					13 646.7	5 640.4			2 368.8	1 434.1	32 471.1	1 478.1
1967	35 007.6														
Kreditbanken⁹⁾															
1966	19 692.3	7 480.3	2 964.8	1 873.1	987.1	5 607.2	1 977.7	6 834.8	2 412.4	3 044.9	848.3	3 789.9	1 564.1	1 068.0	553.8
1967	20 049.4	7 626.9	3 232.2	1 368.2	1 097.0	5 516.5	1 899.7	6 718.2	2 472.1	2 977.6	703.9	3 966.5	1 747.4	1 103.9	539.3
1967	19 276.8	6 884.7	2 906.7	1 368.2	1 097.0	5 516.5	1 899.7	6 944.1	2 451.3	2 977.6	703.9	3 966.5	1 747.4	1 103.9	539.3
1967	20 109.9	7 383.0	2 922.4					7 278.4	2 526.1			1 095.2	512.8	19 276.1	833.8
Großbanken⁹⁾ +)															
1966	9 547.2	3 964.2	1 233.4	794.8	377.4	3 169.4	856.0	3 339.4	1 010.2	1 564.6	384.7	1 774.8	625.5	423.4	175.2
1967	10 127.1	4 403.2	1 418.7	725.8	463.0	3 398.2	849.1	3 255.6	1 049.6	1 463.7	308.0	1 837.9	708.1	421.1	178.0
1967	9 770.8	4 141.0	1 312.1	742.8	463.0	3 398.2	849.1	3 301.6	1 016.1	1 463.7	308.0	1 837.9	708.1	421.1	178.0
1967	10 397.6	4 586.6	1 334.0					3 449.8	1 027.2			3 398.5	176.6	10 089.2	308.4
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁹⁾ +)															
1966	7 517.5	2 176.3	1 569.8	725.7	570.6	1 450.6	999.2	2 504.6	1 266.8	1 086.3	415.6	1 418.3	851.2	458.8	366.9
1967	7 382.4	2 062.1	1 659.5	725.7	570.6	1 450.6	999.2	2 426.3	1 234.4	1 086.3	415.6	1 418.3	851.2	447.5	369.6
1967	7 263.3	1 955.4	1 535.5	407.1	586.3	1 548.3	949.2	2 532.2	1 240.2	1 064.7	310.9	1 467.5	929.3	454.4	352.5
1967	7 333.1	1 957.0	1 449.2					2 648.5	1 278.4			1 467.5	929.3	454.4	352.5
Privatbankiers⁹⁾ +)															
1966	1 743.0	785.6	97.4	228.9	27.1	556.7	70.3	749.8	110.2	306.2	36.9	443.6	73.3	112.9	7.2
1967	1 659.0	649.6	92.0	163.5	29.0	401.6	60.2	753.9	163.5	355.7	65.9	462.1	99.9	123.4	6.7
1967	1 655.7	582.9	89.2	181.3	29.0	401.6	60.2	817.8	165.8	355.7	65.9	462.1	99.9	116.0	6.7
1967	1 758.2	625.8	80.8					880.4	171.2			462.1	99.9	116.1	4.2
Girozentralen⁹⁾ □)															
1966	4 789.9	404.5	740.5	107.6	320.9	296.9	419.6	2 577.7	1 067.2	462.5	270.0	2 115.2	797.2	514.3	452.8
1967	5 641.1	507.7	883.2	123.4	353.7	374.7	534.8	2 974.2	1 276.0	664.5	331.4	2 340.2	1 008.4	540.3	477.8
1967	5 710.3	477.3	888.5	102.6	353.7	374.7	534.8	3 004.7	1 339.8	664.5	331.4	2 340.2	1 008.4	543.4	491.2
1967	5 674.3	532.8	763.8					2 982.2	1 395.5			557.4	504.8	5 632.3	42.0
Sparkassen⁹⁾															
1966	3 971.9	620.1	1 290.7	281.0	708.2	339.1	582.5	1 189.0	872.1	358.4	332.6	830.6	539.5	74.8	225.4
1967	4 562.1	709.6	1 554.6	278.1	808.0	386.3	721.7	1 299.1	998.8	436.5	399.4	843.1	548.6	84.5	223.8
1967	4 421.7	664.4	1 529.7	278.1	808.0	386.3	721.7	1 279.6	948.0	436.5	399.4	843.1	548.6	83.9	220.5
1967	4 370.6	683.3	1 378.4					1 306.2	1 002.7			843.1	548.6	84.2	221.7
Zentralkassen⁹⁾ *)															
1966	847.8	41.3	60.6	19.0	11.0	22.3	49.6	676.9	69.0	175.3	32.6	501.6	36.4	152.2	12.6
1967	982.6	93.8	51.7					760.0	77.1	175.3	32.6	501.6	36.4	157.9	13.3
1967	926.2	78.9	49.4	44.9	17.9	34.0	31.5	726.5	71.4	212.2	31.3	514.3	40.1	160.5	13.3
1967	903.5	87.4	37.2					702.8	76.1			514.3	40.1	164.5	13.3
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1966	880.0	231.6	83.0	131.0	45.2	100.6	37.8	457.2	108.2	123.5	32.3	333.7	75.9	130.9	27.4
1967	924.9	225.7	75.2					506.6	117.4			140.2	27.4	140.2	27.4
1967	929.9	230.6	94.0	112.1	51.8	118.5	42.2	495.0	110.3	134.7	30.9	360.3	79.4	137.2	27.1
1967	922.0	223.9	68.1					520.6	109.4			360.3	79.4	146.9	24.5
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)															
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5)															
1966	322.1	60.7	51.6	32.8	22.6	27.9	29.0	120.3	89.5	51.2	44.3	69.1	45.2	22.1	8.3
1967	334.8	56.1	66.3					123.9	88.5			77.1	43.9	23.4	7.3
1967	322.0	58.1	58.4	26.9	31.6	31.2	26.8	122.2	83.3	47.8	39.4	74.4	43.9	23.2	7.3
1967	325.9	54.0	50.3					125.5	96.1			74.4	43.9	22.1	7.4
Alle übrigen Gruppen¹⁰⁾															
1966	1 396.8 ¹⁴⁾	265.2	166.1	94.1	5.0	171.1	161.1	664.0 ¹⁴⁾	301.5 ¹⁴⁾	167.9	67.6	496.1 ¹⁴⁾	233.9 ¹⁴⁾	268.9 ¹⁴⁾	170.7 ¹⁴⁾
19															

10. Spareinlagen¹⁾ (Mio DM)

a) Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten²⁾

b) Umsätze im Sparverkehr

Zeit	Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende	Spar- einlagen mit gesetz- licher Kündi- gungs- frist ³⁾	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁴⁾					Nachrichtlich:		Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften ⁷⁾	Saldo der Gut- und Last- schriften ⁸⁾	Zinsen	Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende	
			ins- gesamt	bis unter 2 1/2 Jahren		von 2 1/2 Jahren und darüber		Bestand in Depots aus prämi- enbegün- stigtem Erwerb v. Wert- papieren ⁹⁾	Bestand an Spar- prämi- entgut- schriften ¹⁰⁾							
				von 6 Monaten bis unter 1 Jahr	von 1 Jahr bis unter 2 1/2 Jahren	ins- gesamt	steuer- begünsti- gte Sparein- lagen ⁶⁾									prämi- entbegün- stigte Sparein- lagen ⁶⁾
Alle Bankengruppen																
1950	4 110,7	.	.	.	.	.	278,5	—	—	—	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7
1951	5 087,7	.	.	.	.	.	611,8	—	—	—	4 068,4	4 068,4	3 224,5	+ 843,9	133,1	5 087,7
1952	7 581,3	.	.	.	.	.	972,1	—	—	—	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 2 312,8	180,8	7 581,3
1953	11 546,5	.	.	.	.	.	1 531,5	—	—	—	7 581,3	9 761,7 ¹¹⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5
1954	17 224,6	.	.	.	.	.	2 318,6	—	—	—	11 546,5	14 336,6 ¹²⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6
1955	21 373,5	14 130,9 ¹⁴⁾	7 339,7 ¹⁴⁾	.	.	.	2 524,6	—	—	—	17 224,6	14 717,7 ¹⁵⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5
1956	24 275,6	15 712,6 ¹⁴⁾	8 625,0 ¹⁴⁾	.	.	.	2 917,4	—	—	—	21 373,5	16 525,8	14 423,2	+ 2 102,6	799,5	24 275,6
1957	29 388,3	18 478,0 ¹⁴⁾	11 004,3 ¹⁴⁾	.	.	.	3 785,3	—	—	—	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3
1958	36 102,2	22 891,0 ¹⁴⁾	13 287,0 ¹⁴⁾	.	.	.	4 156,8	—	—	—	29 388,3	23 859,2	18 245,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2
1959	44 268,4	28 669,0 ¹⁴⁾	15 681,4 ¹⁴⁾	.	.	.	4 044,7	557,9	86,6	—	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4
1960 ^{*)}	53 113,5	34 739,4 ¹⁴⁾	18 441,1 ¹⁴⁾	.	.	.	3 216,1	1 407,5	169,0	124,4	53 113,5	45 038,6 ¹⁶⁾	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5
1961	60 424,4	41 198,1 ¹⁴⁾	19 289,3 ¹⁴⁾	.	.	.	158,5	2 553,7	392,5	305,2	60 424,4	37 670,2	32 351,1	+ 5 319,1	1 991,8	60 424,4
1962 ¹⁰⁾	69 705,3	.	.	.	.	.	57,1	3 972,0	553,4	571,9	69 705,3	42 291,4	35 164,0	+ 7 127,4	2 153,5	69 705,3
1963	81 522,2	55 196,9	26 325,3	2 774,3	.	.	35,6	6 025,6	797,6	885,7	81 522,2	47 845,5	38 753,3	+ 9 092,2	2 556,1	81 522,2
1964	94 212,0	63 065,8	31 146,2	2 817,5	.	.	.	8 269,1	1 089,6	1 229,6	94 212,0	56 470,2	46 745,6	+ 9 724,6	2 965,2	94 212,0
1965	110 677,6	74 404,4	36 273,2	(656,1) ¹⁰⁾	20 888,0	14 729,1	.	10 396,0	1 408,3	1 542,3	110 677,6	69 869,7	57 214,7	+ 12 655,0	3 810,6	110 677,6
1966	127 112,0	83 030,0	44 082,0	.	24 599,8	19 482,2	.	12 785,5	1 442,5	1 942,9	127 112,0	75 531,8	64 214,3	+ 11 317,5	5 114,1	127 112,0
1965 Nov. Dez.	106 343,8	.	.	.	13 423,2	.	.	9 317,0	1 323,9	1 419,0	106 343,8	5 287,3	4 696,5	+ 590,8	7,6	106 343,8
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	110 677,6	74 404,4	36 273,2	(656,1) ¹⁰⁾	20 888,0	14 729,1	.	10 396,0	1 408,3	1 542,3	110 677,6	7 789,1	6 151,6	+ 1 637,5	93,7	110 677,6
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	112 408,8	.	.	.	14 861,7	.	.	10 234,9	1 360,5	1 428,2	112 408,8	5 638,2	4 314,8	+ 1 323,4	7,6	112 408,8
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	113 739,8	.	.	.	15 126,9	.	.	10 414,1	1 374,9	1 418,8	113 739,8	5 982,3	4 332,7	+ 649,6	5,0	113 739,8
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	114 394,4	76 505,6	37 888,8	(517,7) ¹⁴⁾	15 484,9	.	.	10 655,6	1 381,3	1 419,9	114 394,4	5 557,5	4 563,8	+ 993,7	5,5	114 394,4
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	115 393,6	.	.	.	15 808,0	.	.	10 865,6	1 384,6	1 432,4	115 393,6	5 486,2	4 734,5	+ 751,7	3,3	115 393,6
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	116 148,6	.	.	.	16 120,6	.	.	11 070,8	1 395,8	1 450,5	116 148,6	5 486,2	4 734,5	+ 751,7	3,3	116 148,6
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	117 050,7	77 739,9	39 310,8	.	16 639,9	.	.	11 434,4	1 417,5	1 439,8	117 050,7	6 041,3	5 151,0	+ 890,3	11,8	117 050,7
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	118 273,4	.	.	.	16 420,4	.	.	10 928,3	1 378,8	1 330,0	118 273,4	7 415,5	6 204,3	+ 1 211,2	11,5	118 273,4
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	119 261,3	.	.	.	16 722,8	.	.	11 056,2	1 384,6	1 368,6	119 261,3	6 319,4	5 338,1	+ 981,3	6,6	119 261,3
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	119 997,0	79 630,2	40 366,8	.	17 151,7	.	.	11 289,2	1 396,5	1 455,3	119 997,0	5 861,1	5 137,7	+ 727,4	8,3	119 997,0
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	121 331,0	.	.	.	17 511,5	.	.	11 497,4	1 405,5	1 613,8	121 331,0	6 293,2	4 970,4	+ 1 322,8	8,4	121 331,0
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	121 647,9	.	.	.	17 869,1	.	.	11 704,1	1 411,5	1 765,8	121 647,9	5 389,7	5 089,0	+ 300,7	16,2	121 647,9
1966 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	127 112,0	83 030,0	44 082,0	.	24 599,8	19 482,2	.	12 785,5	1 442,5	1 942,9	127 112,0	7 758,3	7 230,4	+ 527,9	4 936,2	127 112,0
1967 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	129 132,3	.	.	.	19 692,4	.	.	12 675,7	1 403,0	1 840,9	129 132,3	8 852,5	7 009,8	+ 1 842,7	177,6	129 132,3
1967 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	130 541,7	.	.	.	19 955,5	.	.	12 885,8	1 416,1	1 835,5	130 541,7	6 132,4	4 727,8	+ 1 404,6	4,8	130 541,7
1967 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	131 317,4	85 651,1	45 666,3	.	25 318,5	.	.	13 254,4	1 424,1	1 839,5	131 317,4	6 235,2	5 462,5	+ 772,7	3,0	131 317,4
1967 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	132 475,7	.	.	.	20 651,7	.	.	13 346,4	1 427,4	1 865,4	132 475,7	6 231,8	5 095,5	+ 1 136,3	6,0	132 475,7
1967 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	133 296,0	.	.	.	.	.	.	13 559,1	1 431,5	.	133 296,0	6 029,1	5 209,8	+ 819,3	1,0	133 296,0
Kreditbanken¹¹⁾																
1966 Febr. März April	21 662,0	12 313,7	9 348,3	.	5 767,8	3 580,5	.	2 204,1	848,4	427,3	17 992,5	15 567,2	12 689,9	+ 2 877,3	792,2	21 662,0
1967 Febr. März April	22 266,8	12 651,7	9 738,0	.	5 924,8	3 813,2	.	2 268,3	831,5	408,6	22 069,8	1 198,8	1 002,4	+ 196,4	0,6	22 266,8
1967 Febr. März April	22 389,7	12 651,7	9 738,0	.	5 924,8	3 813,2	.	2 316,1	837,5	410,1	22 266,8	1 240,7	1 118,6	+ 122,1	0,8	22 389,7
1967 Febr. März April	22 637,3	.	.	.	.	3 902,1	.	2 363,4	840,8	415,1	22 389,7	1 313,8	1 067,5	+ 246,3	1,3	22 637,3
Großbanken⁹⁾ +)																
1966 Febr. März April	12 425,6	7 194,8	5 230,8	.	3 181,7	2 049,1	.	1 241,4	547,9	256,6	10 294,2	9 863,4	8 150,8	+ 1 712,6	418,8	12 425,6
1967 Febr. März April	12 826,8	7 443,5	5 433,7	.	2 145,3	2 173,5	.	1 284,7	537,6	245,8	12 729,2	7 497,7	6 524,4	+ 973,3	0,3	12 826,8
1967 Febr. März April	12 877,2	7 443,5	5 433,7	.	3 260,2	2 194,4	.	1 311,2	541,7	247,0	12 826,8	7 713,3	7 211,5	+ 499,8	0,6	12 877,2
1967 Febr. März April	13 012,5	.	.	.	2 194,4	.	.	1 335,8	542,6	250,2	12 877,2	8 172,2	6 827,7	+ 1 344,5	0,8	13 012,5
Staats-, Regional- und Lokalbänken¹²⁾ +)																
1966 Febr. März April	7 870,6	4 425,0	3 445,6	.	2 130,9	1 314,7	.	830,6	254,6	145,6	6 546,1	4 864,1	3 858,2	+ 1 005,9	318,6	7 870,6
1967 Febr. März April	8 085,7	4 524,9	3 625,7	.	2 208,5	1 477,2	.	855,2	250,4	139,1	7 996,8	3 841,1	2 953,3	+ 88,8	0,1	8 085,7
1967 Febr. März April	8 150,6	4 524,9	3 625,7	.	2 208,5	1 477,2	.	873,8	252,0	139,2	8 085,7	4 081,1	3 443,3	+ 64,8	0,1	8 150,6
1967 Febr. März April	8 251,5	.	.	.	1 484,0	.	.	894,5	254,3	140,6	8 150,6	4 312,2	3 307,9	+ 100,5	0,4	8 251,5
Privatbankiers¹³⁾ +)																
1966 Febr. März April	1 272,1	646,7	625,4	.	416,9	208,5	.	126,0	43,6	24,2	1 080,7	784,5	644,6	+ 139,9	51,5	1 272,1
1967 Febr. März April	1 269,8	640,1	629,7	.	415,9	213,8	.	122,0	41,2	23,6	1 251,0	61,9	50,4	+ 11,5	0,2	1 269,8
1967 Febr. März April	1 280,0	.	.	.	214,7	.	.	126,4	41,5	23,9	1 262,7	58,3	51,3	+ 7,0	0,1	1 280,0
1967 Febr. März April	1 280,0	.	.	.	214,7	.	.	126,4	41,6	23,2	1 269,8	60,5	50,4	+ 10,1	0,1	1 280,0
Sparkassen																
1966 Febr. März April	78 812,6	52 558,7	26 253,9	.	13 793,1	12 460,8	.	8 424,7	444,1	1 210,4	69 364,5	44 763,6	38 582,0	+ 6 181,6	3 266,5	78 812,6
1967 Febr. März April	80 837,2	54 299,3	27 016,0	.	14 157,3	12 858,7	.	8 427,2	436,8	1 129,9	79 937,2	3 697,0	2 797,6	+ 899,4	0,6	80 837,2
1967 Febr. März April	81 315,3	.	.	.	12 998,0	.	.	8 581,0	437,3	1 131,3	80 837,2	3 696,6	3 219,7	+ 476,9	1,2	81 315,3
1967 Febr. März April	81 988,4	.	.	.	12 998,0	.	.	8 717,8	437,0	1 148,4	81 315,3	3 652,0	2 980,7	+ 671,3	1,8	81 988,4
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)																
1966 Febr. März April	11 197,1	6 447,0	4 750,1	.	2 708,3	2 041,8	.	1 258,0	90,1	178,8	9 522,2	6 720,9	5 485,9	+ 1 235,0	439,9	11 197,1
1967 Febr. März April	11 563,4	6 691,9	4 949,5	.	2 788,6	2 160,9	.	1 280,7	88,6	172,2	11 422,2	538,8	399,3	+ 139,5	1,7	11 563,4
1967 Febr. März April	11 641,4	.	.	.	2 189,0	.	.	1 303,3	89,7	172,9	11 563,4	550,2	472,4	+ 77,8	0,2	11 641,4
1967 Febr. März April	11 748,2	.	.	.	2 189,0	.	.	1 326,1	89,8	175,5	11 641,4	543,6	439,2	+ 104,4	2,4	11 748,2
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5)																
1966 Febr. März April	8 785,8	5 345,3	3 440,5	.	2 131,4	1 309,1	.	849,5	18,6	112,9	7 560,6	4 934,8				

11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf) Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken *)					Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank *)										
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder		mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)		insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder						mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)			
		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt		Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Herkunft			Art				
									Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsfordernungen *)	Kreditinstitute	Aufnahme von Wechselkrediten *)	insgesamt	darunter seitens d. Kundenschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite *)	insgesamt	darunter aufgenommen bei der KfW und der Berliner Industriebank AG	
Alle Bankengruppen																
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	-	-	4 495,3	-	-	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7
1951	5 245,5	267,6	71,9	195,7	5 056,9	293,2	5 363,7	-	-	5 056,0	-	-	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	12 694,1	7 786,6	3 665,8	4 120,8	6 084,0	1 702,6	15,8	4 907,5	2 413,6
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	12 927,6	6 772,3	2 973,2	3 799,1	4 890,2	1 882,1	76,3	6 125,3	2 757,5
1954	15 965,5	140,9	57,2	83,7	15 824,6	2 210,5	13 614,1	14 921,1	7 185,3	3 044,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	301,8	7 735,8	2 989,3
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,9	4 743,2	6 763,5	2 420,6	345,0	9 409,2	3 020,0
1956	24 523,6	371,7	66,6	305,1	24 151,9	2 627,2	21 524,7	18 198,5	7 817,1	2 932,8	4 884,3	5 073,5	2 743,6	580,7	10 381,4	3 140,5
1957	26 835,5	278,0	99,1	178,9	26 557,6	2 609,9	23 947,7	19 249,1	6 956,4	1 479,2	5 477,2	4 099,6	2 856,8	791,6	12 292,7	3 244,0
1958	27 964,9	400,0	198,1	201,9	27 564,9	2 483,3	25 081,6	19 195,7	5 467,5	1 740,8	4 301,4	3 111,9	2 392,3	416,3	13 728,2	3 233,5
1959	29 648,9	474,5	241,8	232,7	29 174,4	2 483,3	26 691,1	20 862,4	5 394,4	1 202,8	4 301,4	3 850,8	3 643,7	473,4	17 763,5	3 799,8
1959 *)	30 218,7	475,1	242,4	232,7	29 743,6	2 496,7	27 246,9	21 556,5	5 394,2	1 676,7	4 301,4	3 850,8	3 643,7	473,4	17 763,5	3 799,8
1960 *)	33 138,0	587,1	324,6	262,5	32 550,9	2 837,9	29 712,9	25 258,0	7 494,5	1 676,7	4 301,4	3 850,8	3 643,7	473,4	17 763,5	3 799,8
1961	38 081,0	599,8	398,5	201,3	37 481,2	3 303,0	34 178,2	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 324,8	473,4	17 763,5	3 799,8
1962 *)	42 030,6	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7	9 860,0	2 367,3	7 492,7	5 507,0	4 324,8	473,4	17 763,5	3 799,8
1963	45 634,1	885,2	537,6	347,6	44 748,9	4 276,7	40 472,2	35 866,8	9 803,2	2 155,0	7 648,2	5 507,0	4 324,8	473,4	17 763,5	3 799,8
1964	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	12 202,1	3 461,1	8 741,0	6 778,7	5 423,4	395,6	28 607,1	4 674,2
1965	50 858,5	274,2	150,2	124,0	50 584,3	5 283,1	45 301,2	48 534,8	14 173,7	6 298,4	7 875,3	10 197,1	3 976,6	411,6	34 361,1	5 243,4
1966	55 302,8	860,4	426,4	434,0	54 442,4	5 317,8	49 124,6	51 774,4	16 784,6	8 276,4	8 508,2	13 269,9	3 514,7	450,2	34 989,3	5 494,7
1967	55 214,9	598,4	221,3	377,1	54 616,5	5 393,4	49 223,1	52 135,1	16 959,4	8 428,1	8 531,3	12 831,7	4 127,7	480,0	35 175,7	5 435,5
1968	55 251,0	562,2	305,4	256,8	54 688,8	5 435,4	49 253,4	51 774,8	16 564,2	7 895,7	8 668,5	12 597,0	3 967,2	524,2	35 210,6	5 472,4
1969	55 455,7	492,7	271,5	221,2	54 963,0	5 508,1	49 454,9	50 562,7	15 053,3	6 193,0	8 860,3	11 052,3	4 001,0	533,2	35 509,4	5 530,4
1970	55 222,1	458,2	243,7	214,5	55 063,9	5 479,6	49 584,3	52 065,8	16 131,5	7 478,5	8 653,0	12 599,2	3 932,3	496,1	35 934,3	5 534,7
1971	55 500,1	496,2	283,4	212,8	55 003,9	5 521,0	49 482,9	51 926,7	15 505,9	6 972,0	8 533,9	11 534,2	3 971,0	479,1	36 420,8	5 606,8
1972	55 870,4	513,2	266,1	247,1	55 357,2	5 565,9	49 791,3	50 935,5	14 844,3	5 684,5	8 600,0	10 225,7	4 058,8	474,8	36 647,8	5 636,6
1973	56 118,6	477,2	159,7	317,5	55 641,4	5 558,8	50 082,6	51 797,7	15 383,3	6 624,0	8 759,3	10 758,7	4 626,5	406,5	36 414,0	5 628,1
1974	55 565,1	439,3	153,0	286,3	55 125,8	5 481,4	49 644,4	50 657,9	14 274,9	6 164,7	8 110,2	10 721,1	3 553,8	422,6	36 383,0	5 641,9
1975	55 676,7	331,4	134,7	196,7	55 343,3	5 479,2	49 864,1	50 154,9	13 686,4	5 809,3	7 877,1	10 133,8	3 552,6	399,5	36 468,5	5 676,8
1976	55 837,1	297,5	114,9	182,6	55 545,6	5 525,1	50 014,5	50 019,1	13 420,7	7 953,2	7 467,5	10 087,0	3 333,7	409,5	36 598,4	5 699,3
1977	55 577,3	184,8	106,6	78,2	55 392,5	5 500,0	49 892,5	51 266,2	14 586,0	6 517,2	8 068,8	11 349,0	3 237,0	449,1	36 680,2	5 686,7
1978	55 537,3	144,2	99,2	45,0	55 393,5	5 601,0	49 792,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken																
1966	3 281,4	70,5	34,8	35,7	3 210,9	1 596,7	1 614,2	12 806,6	7 137,3	3 429,1	3 708,2	5 427,4	1 709,9	400,4	5 743,3	1 856,3
1967	3 164,5	59,0	33,9	25,1	3 105,5	1 536,6	1 568,9	12 033,1	6 281,4	3 022,5	3 258,9	4 990,7	1 290,7	396,0	5 751,7	1 881,5
1968	3 135,4	39,1	21,3	17,8	3 096,3	1 541,2	1 555,1	11 659,5	5 901,3	2 827,7	3 073,6	4 700,8	1 200,5	406,3	5 758,2	1 905,4
1969	3 043,8	29,2	17,7	11,5	3 014,6	1 516,7	1 497,9	12 147,4	6 417,6	3 242,5	3 175,1	5 301,1	1 116,5	440,7	5 729,8	1 865,8
Girozentralen *)																
1966	8 099,8	104,9	21,0	83,9	7 994,9	952,1	7 042,8	7 456,3	874,4	680,5	193,9	528,5	345,9	4,9	6 581,9	1 535,0
1967	7 761,6	7,3	5,1	2,2	7 754,3	882,0	6 872,3	7 278,4	706,4	581,8	124,6	606,6	99,8	1,6	6 572,0	1 542,5
1968	7 663,8	17,3	5,3	12,0	7 646,5	875,8	6 770,7	7 477,0	912,2	754,9	157,3	795,9	116,3	1,3	6 564,8	1 547,8
1969	7 632,5	15,8	3,8	12,0	7 616,7	870,2	6 746,5	7 671,6	1 085,3	953,8	131,5	999,4	85,9	6,4	6 586,3	1 555,0
Sparkassen																
1966	3 255,8	138,9	9,4	129,5	3 116,9	164,1	2 952,8	6 462,6	962,5	761,3	201,2	929,2	33,3	-	5 500,1	61,2
1967	3 252,7	109,9	5,0	104,9	3 142,8	171,0	2 971,8	6 327,0	842,9	676,2	166,7	811,7	31,2	-	5 484,1	61,7
1968	3 220,5	83,1	4,2	78,9	3 137,4	173,3	2 964,1	6 334,2	858,3	695,6	162,7	809,2	49,1	-	5 475,9	60,7
1969	3 126,8	7,9	2,5	5,4	3 118,9	173,3	2 945,6	6 469,4	994,4	808,3	186,5	928,0	66,8	-	5 474,6	60,6
Zentralkassen *)																
1966	336,1	-	-	-	336,1	212,2	123,9	2 621,3	330,9	298,5	32,4	314,6	16,3	-	2 290,2	38,7
1967	329,4	1,0	1,0	-	328,4	205,4	123,0	2 683,7	320,8	298,5	14,5	320,5	0,3	-	2 369,9	38,8
1968	329,4	1,0	1,0	-	328,4	205,3	123,1	2 675,0	280,1	271,4	8,7	266,5	13,6	-	2 394,9	38,9
1969	320,3	1,0	1,0	-	319,3	195,9	123,4	2 789,4	350,3	348,9	1,4	349,7	0,6	-	2 439,1	39,2
Kreditgenossenschaften *)																
1966	258,0	15,7	10,4	5,3	242,3	103,3	139,0	2 771,1	483,9	79,2	404,7	311,4	172,5	0,2	2 287,2	13,3
1967	252,8	10,2	6,3	3,9	242,6	97,8	144,8	2 685,0	372,4	67,9	304,5	271,6	100,8	0,1	2 312,6	13,4
1968	248,5	10,7	6,3	4,4	237,8	93,5	144,3	2 682,6	349,8	54,9	294,9	245,5	104,3	0,0	2 332,8	13,9
1969	257,0	15,5	10,1	5,4	241,5	97,3	144,2	2 755,8	397,7	63,8	333,9	297,2	100,5	0,0	2 358,1	13,1
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1966	11 368,0	18,6	12,5	6,1	11 349,9	1 003,1	10 346,8	6 345,9	46,4	1,1	45,3	45,3	-	6 299,5	899,9	
1967	11 569,3	0,6	0,6	0,0	11 568,7	1 033,6	10 535,1	6 379,4	38,5	0,0	38,5	38,4	-	6 340,9	912,7	
1968	11 566,1	0,0	0,0	0,0	11 566,1	1 046,8	10 519,3	6 367,3	27,4	-	27,4	27,4	-	6 339,9	913,1	
1969	11 613,9	4,0	4,0	-	11 609,9	1 057,0	10 552,9	6 349,6	36,9	0,0	36,9	36,9	-	6 312,7	913,3	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1966	29 192,5	57,5	0,4	57,1	29 135,0	1 378,5	27 756,5	9 358,5	3 545,6	1 365,9	2 179,7	2 706,4	639,2	1,1	5 812,9	1 223,7
1967	29 054,4	59,4	0,0	59,4	28 995,0	1 428,6	27 566,4	9 186,1	3 307,2	1						

Aktiva

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheck-guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ³⁾		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁴⁾		Kassenobligationen ⁵⁾	Wertpapiere und Konzortialbeteiligungen ⁶⁾	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Alle Bankengruppen¹⁾															
1949	3 540	1 645.8	1 371.1	82.8	2 007.2	1 862.2	249.0	1 695.3	1 434.4	275.9	—	—	—	—	—
1950	3 621 ¹⁰⁾	35 515.5	2 171.7	1 862.6	85.8	3 324.5	2 054.9	2 676.2	2 378.5	528.8	—	—	—	526.8	52.5
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377.1	3 210.4	2 806.6	106.0	3 431.8	2 910.2	3 776.9	3 434.4	945.1	—	—	—	714.4	53.9
1952	3 782	59 010.7	3 581.0	3 114.9	125.5	4 661.9	3 496.6	4 420.2	6 230.9	5 714.6	1 039.3	—	—	1 331.9	134.4
1953	3 781	74 701.0	3 916.4	3 436.6	141.6	6 056.2	3 994.1	5 332.7	7 485.6	7 016.0	1 169.8	—	—	2 629.7	69.7
1954	3 787	95 760.3	4 682.1	4 137.2	152.8	8 447.1	5 011.5	6 283.3	8 948.4	8 407.8	1 103.7	—	—	4 769.3	112.7
1955	3 631 ¹²⁾	113 791.0	5 191.6	4 590.1	165.8	8 720.2	5 395.9	6 663.4	9 766.6	9 197.6	1 197.9	—	—	6 559.2	174.7
1956	3 658	130 289.7	6 404.9	5 689.9	223.6	9 709.0	6 303.1	8 277.1	11 535.3	10 868.0	1 789.0	—	—	6 836.8	267.5
1957	3 658	154 714.8	6 551.1	7 739.3	236.8	14 355.6	7 701.8	8 983.3	12 985.0	12 352.7	5 710.3	446.1	—	8 227.5	214.3
1958	3 663	177 289.1	9 806.0	8 888.1	285.1	17 177.2	8 412.9	9 456.5	13 327.4	12 713.6	6 167.1	599.9	73.5	13 072.7	180.0
1959	3 678	204 052.9	10 830.9	9 875.3	280.7	18 294.6	9 893.6	1 062.7	14 845.4	13 966.9	4 463.2	1 231.4	1 265.1	16 841.6	262.9
1959 ¹³⁾	3 749	207 425.4	11 010.7	10 030.9	284.5	19 093.3	10 305.0	1 075.4	15 166.4	14 256.2	4 498.3	1 231.4	1 272.7	17 072.4	268.0
1960 ¹⁴⁾	3 792	233 071.9	14 630.5	13 562.4	280.7	20 109.4	11 507.8	1 075.4	16 018.9	15 006.8	5 622.6	379.5	1 094.6	17 609.9	335.4
1961	3 803	271 199.4	13 866.8	12 515.9	477.5	26 007.6	14 030.8	1 819.7	17 927.7	16 773.6	5 418.9	1 195.3	1 484.6	20 793.9	324.1
1962 ¹⁵⁾	3 805	302 040.3	14 864.1	13 267.9	422.8	28 109.5	15 408.4	1 506.0	18 577.2	17 285.6	5 056.1	716.2	1 646.1	23 964.2	294.7
1962 ¹⁶⁾	3 776	302 289.4	14 868.7	13 268.0	423.7	28 160.0	15 930.6	1 242.7	20 781.3	19 048.8	5 056.1	716.2	1 646.1	23 964.2	294.7
1963	3 783 ¹⁷⁾	341 682.0	16 535.6	14 821.7	445.0	32 229.7	17 236.5	1 627.7	20 000.1	18 833.8	5 942.4	832.5	2 070.9	27 607.0	341.9
1964	3 768	380 754.0	17 879.1	15 938.0	433.5	34 467.6	19 115.4	1 546.0	21 642.7	20 168.9	3 707.7	851.5	2 877.1	31 613.5	443.5
1965	3 746	425 262.5	19 273.1	17 374.3	472.8	39 200.1	22 245.8	1 605.4	22 201.7	20 066.8 ¹⁸⁾	3 199.7	810.0	2 866.8	35 366.7	871.7
1966 Mai	3 734	434 275.0	17 966.2	15 572.6	320.9	39 954.8	20 554.6	1 363.7	18 957.0	17 122.4	3 012.8	377.1	2 789.3	35 684.7	1 302.6
1966 Juni	3 732	437 183.0	17 070.8	14 559.7	333.6	39 282.7	20 367.5	1 414.1	19 252.1	17 493.1	2 821.6	374.2	2 758.5	35 742.1	1 462.6
1966 Juli	3 732	438 113.9	17 789.1	15 384.6	320.8	39 191.1	20 194.6	1 251.8	19 666.1	17 935.3	334.1	2 714.0	2 714.0	35 350.3	1 474.9
1966 Aug.	3 730	445 553.8	18 216.9	15 800.9	267.2	43 450.0	22 909.6	1 242.7	20 781.3	19 048.8	2 445.6	434.0	2 683.7	35 638.6	1 408.3
1966 Sept.	3 728	447 797.6	17 610.5	15 405.6	254.3	43 044.2	21 519.8	1 457.3	19 543.7	17 866.6	2 593.0	481.1	2 742.2	35 772.6	1 325.5
1966 Okt.	3 726	452 499.8	18 001.8	15 694.7	268.5	44 567.8	22 780.3	1 317.7	19 769.7	18 084.1	3 389.2	493.3	2 786.2	35 968.4	1 329.2
1966 Nov.	3 725	459 238.8	17 177.4	14 684.5	286.0	47 318.8	25 326.0	1 335.8	20 814.8	18 986.4	4 539.5	463.4	2 757.9	36 221.0	1 315.7
1966 Dez.	3 710	465 017.9	21 128.7	18 980.8	469.0	45 057.4	23 829.0	2 007.3	22 808.7	21 055.0	4 096.5	224.2	2 970.3	36 541.3	1 147.4
1967 Jan.	3 704	463 782.2	17 466.8	15 163.7	290.0	46 931.9	24 265.8	1 212.6	21 136.6	19 491.2	5 680.4	220.1	3 906.0	36 786.8	1 186.7
1967 Febr.	3 704	471 433.5	16 889.1	14 580.9	303.2	51 423.0	26 091.5	1 315.3	21 212.2	19 574.2	6 101.6	240.0	4 140.3	37 354.2	1 175.1
1967 März	3 703	472 215.8	15 299.6	13 003.5	272.4	50 601.7	23 111.8	1 405.8	20 966.5	18 988.8	6 405.1	239.9	4 221.6	38 224.5	1 152.3
1967 April	3 702	475 315.0	15 927.1	13 586.7	245.4	51 415.6	22 215.6	1 368.8	20 495.0	18 589.4	7 098.8	266.1	4 159.0	38 481.3	1 155.1
1967 Mai ¹⁹⁾	7 473.9	463.8	4 442.5	39 679.7	1 106.0
Kreditbanken															
1963 Dez.	360 ²⁰⁾	84 220.6	7 259.7	6 590.1	205.3	7 193.5	5 494.2	996.7	12 896.4	12 267.3	1 486.9	409.0	529.7	7 228.1	39.4
1964 Dez.	354	92 011.6	7 350.6	6 691.3	199.1	8 428.5	6 490.7	937.3	13 799.4	13 110.4	649.2	595.8	899.7	8 239.3	48.7
1965 Dez.	352	99 618.7	7 815.3	7 117.6	216.8	9 039.2	7 336.6	944.2	13 897.4	13 196.6	624.2	558.8	932.2	83.3	
1966 Dez.	345	108 335.6	8 349.2	7 541.8	222.4	10 239.4	8 286.5	1 253.4	14 282.0	13 663.4	1 604.8	186.7	670.5	9 346.2	143.3
1967 Jan.	342	105 446.3	6 269.9	5 410.9	87.2	10 915.5	8 617.8	610.1	13 465.7	12 911.7	1 933.2	182.6	865.8	9 199.1	139.9
1967 Febr.	342	107 273.4	6 102.0	5 263.7	87.6	11 675.7	9 129.5	682.9	13 392.4	12 827.4	2 374.5	202.5	955.2	9 342.2	141.3
1967 März	342	106 853.8	5 267.7	4 435.7	90.3	11 732.3	8 454.7	706.9	13 346.2	12 671.3	2 340.0	202.4	977.8	9 536.3	131.6
1967 April	341	107 644.8	5 718.6	4 876.5	82.4	12 636.4	8 997.0	726.2	13 355.7	12 584.0	2 374.3	228.6	948.0	9 405.5	121.7
Großbanken²¹⁾															
1963 Dez.	6	36 929.8	3 847.1	3 502.7	99.8	2 076.2	1 882.1	566.7	6 580.3	6 452.1	1 256.3	339.7	356.1	3 499.1	—
1964 Dez.	6	39 308.6	3 786.2	3 449.5	89.4	2 223.6	1 981.8	494.7	7 360.0	7 159.8	487.6	661.4	625.4	3 775.8	—
1965 Dez.	6	41 726.0	4 189.9	3 817.9	102.7	2 379.2	2 187.1	501.8	7 104.1	6 957.6	538.9	508.2	295.5	4 187.3	—
1966 Dez.	6	45 724.4	4 484.8	4 036.4	108.6	2 454.2	2 334.9	694.4	7 183.2	7 124.1	1 510.2	76.7	278.7	4 234.9	—
1967 Jan.	6	45 318.7	3 866.9	3 370.2	43.4	3 804.2	3 443.0	314.2	6 897.7	6 833.7	1 760.2	76.7	330.1	4 144.8	0.3
1967 Febr.	6	46 601.6	3 609.6	3 132.6	41.2	4 465.2	3 944.5	325.3	6 941.1	6 941.1	1 760.2	96.6	403.4	4 183.4	0.3
1967 März	6	46 133.5	3 015.3	2 544.3	43.8	4 121.3	3 255.0	346.6	7 296.8	7 109.1	2 130.2	96.6	417.8	4 327.5	—
1967 April	6	47 094.7	3 337.9	2 856.9	37.1	5 331.7	4 279.1	403.9	7 310.1	7 078.1	2 142.2	120.7	389.7	4 191.0	0.1
Staats-, Regional- und Lokalbanken²²⁾															
1963 Dez.	98	36 617.3	2 694.0	2 425.0	86.3	3 620.1	2 498.5	313.9	4 681.9	4 315.6	228.1	59.8	156.6	2 577.0	39.4
1964 Dez.	100	40 883.6	2 718.8	2 449.6	89.8	4 385.0	3 030.2	338.5	4 806.1	4 444.5	79.7	93.7	224.5	3 192.6	48.7
1965 Dez.	103	44 664.7	2 777.7	2 509.4	92.2	4 612.0	3 441.2	326.9	4 978.6	4 562.1	84.7	92.4	211.1	3 677.2	82.3
1966 Dez.	105	48 621.4	3 037.9	2 740.8	91.4	5 589.8	4 217.7	407.2	5 143.2	4 701.3	93.8	80.5	354.5	3 640.5	143.3
1967 Jan.	105	46 974.7	1 861.1	1 554.6	33.5	5 230.2	3 776.1	231.4	4 727.0	4 336.0	172.3	80.4	495.4	3 660.9	139.6
1967 Febr.	105	47 423.1	1 993.6	1 685.8	36.9	5 365.8	3 800.4	276.3	4 555.9	4 193.8	193.7	80.4	513.4	3 735.5	141.0
1967 März	105	47 768.6	1 745.4	1 439.0	36.6	5 842.8	3 853.8	283.7	4 381.0	4 003.9	209.2	80.3	515.5	3 800.4	131.6
1967 April	105	47 386.7	1 862.1	1 554.5	36.6	5 418.5	3 258.1	250.5	4 335.8	3 912.4	231.5	80.4	532.2	3 817.9	121.6
Privatbankiers²³⁾															
1963 Dez.	219 ²⁴⁾	7 751.0	577.0	525.0	15.3	909.0	771.9	100.3	1 285.8	1 160.0	2.0	9.5	14.9	955.7	—
1964 Dez.	209	8 419.5	668.6	619.2	14.9	1									

bilanzen
der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen *)	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz *)	Debitoren						Langfristige Ausleihungen			Nachrichtlich: Hypothekarkredite *)		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	enthalten in		Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)						
								lang- fristigen Aus- leiherungen	durch- laufenden Krediten							
Alle Bankengruppen ¹⁾																
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	—	360.7	1 074.9	—	—	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	—	—	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	—	—	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1 399.8	—	—	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1 461.4	—	—	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 354.0	23 370.6	6 656.9	5 183.4	12 328.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1 751.1	—	—	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 013.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	330.0	1 351.4	2 024.0	—	—	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ¹³⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	2 061.4	—	—	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	3 328.8	—	—	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 527.6	—	—	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	—	—	1959
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	3 118.2	—	—	1959 ¹⁵⁾
6 405.4 ¹⁴⁾	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 399.4	3 513.5	—	—	1960 ¹⁵⁾
6 312.3	1 877.7	46 202.0 ¹⁵⁾	42 649.5 ¹⁵⁾	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0 ¹⁶⁾	49 428.4	9 426.1	1 320.1 ¹⁷⁾	2 667.4	4 829.6 ¹⁴⁾	—	—	1961
6 178.9	1 894.3	52 103.3 ¹⁵⁾	48 063.7 ¹⁵⁾	4 039.6 ¹⁵⁾	114 848.1	99 345.6	15 503.0	22 387.6 ¹⁸⁾	58 091.6	10 529.6	1 469.7	2 984.3	5 058.1	—	—	1962 ¹⁵⁾
6 164.8	1 890.6	52 175.1 ¹⁵⁾	48 135.4 ¹⁵⁾	4 039.7 ¹⁵⁾	114 951.8	99 448.8	15 503.0	22 388.6 ¹⁸⁾	58 082.2	10 537.2	1 468.3	2 951.4	5 062.8	—	—	1962 ¹⁵⁾
6 084.4	2 130.3	57 572.3	53 282.1	4 290.2	133 671.3	115 952.4	17 718.9	24 558.3	67 286.0	11 699.4	1 622.2	3 213.0	5 177.4 ¹⁶⁾	—	—	1963
6 037.3	2 423.6	64 672.6 ¹⁵⁾	59 459.3 ¹⁵⁾	5 213.3 ¹⁶⁾	152 573.6 ¹⁷⁾	132 910.6 ¹⁵⁾	19 663.0 ¹⁵⁾	28 577.0 ¹⁸⁾	76 097.3 ¹⁵⁾	14 649.0 ¹⁹⁾	1 834.0	3 519.0	5 854.7	—	—	1964
5 999.3	2 622.8	73 224.4	68 117.8	5 106.6	173 416.6 ¹⁷⁾	151 041.7 ¹⁷⁾	22 368.9	31 399.6 ¹⁹⁾	86 393.9	16 215.2	2 038.6	3 923.8	6 777.2	—	—	1965
6 031.3	2 770.4	77 799.7 ¹⁸⁾	72 833.4 ¹⁸⁾	4 966.3 ¹⁸⁾	177 724.9 ¹⁸⁾	156 227.3 ¹⁸⁾	21 497.6 ¹⁸⁾	35 130.4 ¹⁸⁾	87 355.7 ¹⁸⁾	18 450.7 ¹⁷⁾	2 147.4	4 085.9	6 855.9	—	—	Mai 1966
6 007.5	2 763.4	80 389.2	75 817.3	5 450.2	179 966.2	156 721.9	21 244.3	35 350.5	87 821.5	18 571.1	2 177.9	4 330.5	7 007.2	—	—	Juni 1966
5 995.7	2 763.5	80 389.2	75 817.3	5 037.5	179 471.3	158 017.9	21 453.4	35 345.9	88 091.6	18 692.8	2 210.0	4 184.3	6 548.2	—	—	Juli 1966
6 018.3	2 765.9	79 944.7	75 049.5	4 895.2	181 098.9	159 489.0	21 609.9	35 809.5	89 270.9	18 844.2	2 219.3	4 230.6	6 898.3	—	—	Aug. 1966
6 017.1	2 814.5	82 300.9	77 065.3	5 235.6	182 153.9	160 363.7	21 790.2	36 023.4	89 853.5	18 947.6	2 225.9	4 301.2	7 136.3	—	—	Skt. 1966
6 016.9	2 869.3	81 822.1	76 895.4	4 986.7	183 643.0	161 640.7	22 002.3	36 207.9	90 531.9	19 066.3	2 238.3	4 349.5	7 401.0	—	—	Okt. 1966
6 027.4	2 871.4	82 417.6	77 249.2	5 168.4	184 915.9	162 868.9	22 047.0	36 362.2	91 195.0	19 185.9	2 257.8	4 412.4	7 743.8	—	—	Nov. 1966
5 929.7	2 813.1	82 872.9	77 305.2	5 567.7	185 910.8	163 900.7	22 010.1	36 727.0	91 768.3	19 364.7	2 344.9	4 477.3	7 491.4	—	—	Dez. 1966
5 936.1	2 873.3	81 592.5	76 107.8	5 484.7	187 187.4	165 136.1	22 051.3	36 930.4	91 993.4	19 461.0	2 317.3	4 445.8	7 681.5	—	—	Jan. 1967
5 944.4	2 873.4	82 078.8	76 713.1	5 365.7	189 007.8 ¹⁹⁾	166 779.8 ¹⁵⁾	22 228.0	36 831.4 ¹⁹⁾	92 382.6	19 245.1	2 322.7	4 445.4	7 763.6	—	—	Febr. 1967
5 945.9	2 919.6	82 710.6	77 309.0	5 401.6	190 281.5	167 761.3	22 520.2	36 944.5	93 176.4	19 290.7	2 338.0	4 473.2	7 813.1	—	—	März 1967
5 959.0	2 967.8	82 647.1	77 301.3	5 345.8	191 514.7	168 686.2	22 828.5	37 087.8	93 755.2	19 401.0	2 382.1	4 524.7	7 625.6	—	—	April 1967
Kreditbanken																
1 699.8	259.6	28 600.3	25 809.5	2 790.8	10 828.8	10 561.8	267.0	1 631.8	4 541.9	521.1	874.3	856.9	1 224.4 ²⁰⁾	—	—	Dez. 1963
1 679.1	316.7	31 637.6	28 430.9	3 206.7	12 588.3	12 279.9	308.4	1 486.4	5 428.7	574.8	1 036.0	906.9	1 213.0	—	—	Dez. 1964
1 652.1	359.5	35 080.0	32 184.3	2 895.7	14 247.4	13 797.3	450.1	1 500.7	6 255.4	621.5	1 179.9	950.9	1 535.3	—	—	Dez. 1965
1 612.9	375.4	39 116.9	35 818.6	3 298.3	15 294.8	14 756.3	538.5	1 627.0	6 596.5	642.3	1 346.4	1 068.6	1 595.7	—	—	Dez. 1966
1 610.1	378.4	38 362.7	35 062.2	3 300.5	15 543.5	14 979.8	563.7	1 656.2	6 600.8	631.8	1 319.6	1 084.2	1 822.6	—	—	Jan. 1967
1 610.1	377.7	38 668.6	35 438.6	3 230.0	15 752.6	15 198.8	553.8	1 655.3	6 625.7	640.1	1 334.6	1 087.9	1 830.3	—	—	Febr. 1967
1 611.1	390.8	38 629.3	35 445.1	3 184.2	15 840.5	15 273.4	567.1	1 673.1	6 642.2	640.2	1 350.6	1 090.6	1 936.3	—	—	März 1967
1 612.9	393.9	38 278.2	35 112.8	3 165.4	15 864.0	15 283.8	580.2	1 673.4	6 660.6	640.1	1 382.2	1 094.9	1 747.9	—	—	April 1967
Großbanken *)																
932.5	97.2	13 996.8	12 509.1	1 487.7	1 853.0	1 814.6	38.4	228.5	1.3	—	258.2	421.8	520.5	—	—	Dez. 1963
924.3	127.2	15 371.6	13 528.9	1 842.7	2 053.7	1 991.1	62.6	152.9	1.3	—	323.5	441.6	546.4	—	—	Dez. 1964
911.2	158.5	16 964.8	15 394.6	1 570.2	2 348.5	2 246.3	102.2	254.7	—	—	368.5	459.3	551.9	—	—	Dez. 1965
901.0	187.5	19 174.3	17 333.3	1 841.0	2 777.3	2 631.9	145.4	166.6	2.2	—	417.0	560.5	514.5	—	—	Dez. 1966
900.6	188.6	18 550.2	16 678.0	1 872.2	2 816.8	2 671.3	145.5	166.2	2.3	—	405.5	564.1	488.2	—	—	Jan. 1967
900.6	188.7	18 698.7	16 898.3	1 800.4	2 872.7	2 726.7	146.0	169.5	2.3	—	418.0	563.8	451.3	—	—	Febr. 1967
900.6	198.4	18 589.9	16 842.7	1 747.2	2 943.3	2 797.2	146.1	167.7	2.3	—	419.6	563.4	554.7	—	—	März 1967
900.6	198.8	18 089.2	16 402.9	1 686.3	2 915.7	2 769.2	146.5	166.9	2.1	—	411.0	563.9	554.2	—	—	April 1967
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
706.8	152.3	10 770.1	9 659.0	1 111.1	8 354.0	8 132.2	221.8	1 076.4	4 460.9	395.2	338.2	317.8	444.6 ²¹⁾	—	—	Dez. 1963
696.1	177.3	12 063.9	10 895.6	1 168.3	9 754.4	9 521.0	233.4	971.6	5 318.9	447.2	412.5	344.8	485.6	—	—	Dez. 1964
683.9	166.7	13 431.6	12 307.1	1 124.5	11 014.0	10 708.6	305.4	885.4	6 132.9	492.5	532.5	362.8	662.7	—	—	Dez. 1965
656.2	171.7	14 889.5	13 637.9	1 251.6	11 564.3	11 227.1	337.2	987.6	6 482.5	513.2	628.4	370.8	770.8	—	—	Dez. 1966
656.0	174.7	14 757.7	13 545.9	1 211.8	11 747.9	11 384.7	363.2	989.4	6 484.8	502.3	620.1	383.0	1 014.1	—	—	Jan. 1967
636.1	173.7	14 775.3	13 552.4	1 222.9	11 800.5	11 527.1	353.4	983.2	6 509.7	511.8	621.8	386.8	1 053.2	—	—	Febr. 1967
657.0	176.7	14 927.8	13 691.8	1 236.0	11 902.8	11 536.9	365.9	991.9	6 527.6	513.0	619.0	388.7	1 078.2	—	—	März 1967
658.8	179.1	15 008.3	13 750.4	1 257.9	11 968.7	11 587.8	380.9	989.4	6 545.5	513.0	624.8	390.2	880.3	—	—	April 1967
Privatbankiers +)																
48.9	9.8	2 860.8	2 716.3	144.5	328.4	321.7	6.7	146.2	34.8	7.2	211.7	94.1	181.6	—	—	Dez. 1963
47.3	11.8	3 059.3	2 929.2	130.1	347.3	336.6	10.7	153.6	63.5	9.3	224.2	98.2	151.7	—	—	Dez. 1964
45.8	14.0	3 164.6	3 223.5	141.1	404.3	368.8	35.5	221.0	75.9	9.7	211.0	101.0	160.3	—	—	Dez. 1965
44.7	15.8	3 556.9	3 419.5	137.4	421.8	372.8	49.0	248.4	67.9							

Passiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Summe der Passiva	Einlagen ¹⁾								Aufgenommene Gelder ⁴⁾				
			Einlagen von Nichtbanken ³⁾				Einlagen von Kreditinstituten				insgesamt	darunter			seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁵⁾
			insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	insgesamt		kurzfristige Geldaufnahme	darunter bei Kreditinstituten ⁶⁾		
														insgesamt	
Alle Bankengruppen¹⁾															
1949	3 540		15 252,2 ¹¹⁾	13 759,1 ¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8			5,5
1950	3 621 ¹²⁾	35 515,5	19 897,5 ¹⁴⁾	17 981,6 ¹⁴⁾	9 687,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	3 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3			1 735,8
1951	3 795 ¹⁴⁾	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9			1 500,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6			1 702,6
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7			1 821,1
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6			2 058,7
1955	3 631 ¹⁶⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6			2 420,6
1956	3 658	130 289,7	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3			3 743,6
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8			2 856,8
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 521,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5			2 444,5
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,7	2 831,3			3 356,8
1959 ¹⁷⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4			3 392,3
1960 ¹⁷⁾	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8			3 643,7
1961	3 803	271 199,4	147 494,2 ¹⁸⁾	118 344,1 ¹⁸⁾	36 489,4 ¹⁸⁾	21 430,3 ¹⁸⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 ²⁰⁾	4 991,8			4 392,0
1962 ²¹⁾	3 805	302 040,3	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	8 370,0 ²²⁾	5 291,5 ²⁰⁾			4 353,0 ²³⁾
1962 ²¹⁾	3 776	302 289,4	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 951,4	17 365,5	8 381,5 ²⁴⁾	5 299,8 ²⁰⁾			4 360,7 ²⁵⁾
1963	3 785 ²⁵⁾	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 551,0	14 823,0	20 728,0	8 710,6	5 385,7			4 500,5
1964	3 768	380 754,0	204 083,5 ²⁶⁾	166 419,2 ²⁶⁾	46 274,2 ²⁶⁾	25 934,8	94 212,0	37 664,3	16 266,9	21 397,4	9 583,6	6 129,5			5 423,4
1965	3 746	425 262,5	229 105,1	187 475,3	50 150,3	26 647,4	110 677,6	41 629,8	16 508,7	25 121,1	10 344,3	4 250,8			3 976,6
1966	Mai	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	4 375,1			3 514,7
	Juni	3 732	437 183,0	233 084,0 ¹⁴⁾	192 426,4 ¹⁴⁾	48 161,0	27 214,7 ¹⁴⁾	117 050,7	40 657,6	16 877,0	23 780,6	4 726,1			4 127,7
	Juli	3 732	438 113,9	233 334,4	193 418,8	47 210,3	27 935,1	118 273,4	39 915,6	15 335,9	24 579,7	4 529,4			3 967,2
	Aug.	3 730	445 553,8	240 135,8	196 205,9	47 680,3	29 264,3	119 261,3	43 929,9	16 627,9	27 302,0	10 919,1			4 001,0
	Sept.	3 728	447 797,6	239 325,6	196 037,9	46 627,9	29 412,4	119 997,0	43 488,3	16 441,1	27 047,2	4 390,5			3 932,3
	Okt.	3 726	452 499,8	242 999,4	198 553,9	47 053,2	30 169,7	121 331,0	44 445,5	16 742,5	27 703,0	11 116,2			3 971,0
	Nov.	3 725	459 238,8	247 894,7	201 065,2	49 063,4	30 353,9	121 647,9	46 829,5	17 661,9	29 167,6	11 112,0			4 058,8
	Dez.	3 710	465 017,9	255 334,2	208 896,4	49 883,4	31 901,0	127 112,0	46 437,8	18 046,3	28 391,5	11 768,4			4 626,5
1967	Jan.	3 704	463 782,2	254 536,4	208 636,4	46 107,6	33 396,5	129 132,3	45 900,0	16 409,0	29 491,0	10 413,7			3 553,8
	Febr.	3 704	471 433,5	261 696,6	211 839,7	47 256,2	34 041,8	130 541,7	49 856,9	17 999,5	31 857,4	3 884,0			3 552,6
	März	3 703	472 215,8	260 346,0	210 845,4	46 401,9	33 126,1	131 317,4	49 500,6	16 859,9	32 641,1	3 631,2			3 337,7
	April	3 702	475 315,0	263 263,8	213 659,8	47 234,9	33 949,2	132 475,7	49 604,0	15 881,6	33 722,4	3 421,8			3 237,0
	Mai ²⁷⁾	216 862,1	48 558,5	35 007,6	133 296,0	...	...	...	...			...
Kreditbanken															
1963	Dez.	360 ²⁸⁾	84 220,6	60 298,0	48 588,1	19 522,3	16 397,9	12 667,9	11 709,9	6 458,1	5 251,8	2 548,1	1 567,8	1 492,1	356,3
1964	Dez.	354	93 011,6	65 721,7	52 570,2	20 613,5	17 275,9	14 680,8	13 151,5	7 622,9	5 528,6	2 668,0	1 660,7	1 609,5	389,0
1965	Dez.	352	99 618,7	70 524,9	56 611,2	21 832,6	16 786,2	17 992,4	13 913,7	7 562,0	6 351,7	2 924,3	1 915,4	1 838,0	375,4
1966	Dez.	345	108 335,6	77 921,0	62 511,9	21 157,6	19 692,3	21 662,0	15 409,1	8 201,7	7 207,4	2 672,5	1 780,4	1 709,9	400,4
1967	Jan.	342	105 446,3	74 235,8	60 155,8	18 144,8	19 941,2	22 069,8	14 080,0	6 942,6	7 137,4	2 191,1	1 346,2	1 276,9	418,8
	Febr.	342	107 273,4	76 452,7	60 782,5	18 466,3	20 049,4	22 266,8	15 670,2	8 269,9	7 400,3	2 160,4	1 349,7	1 290,7	396,0
	März	342	106 853,8	75 827,6	59 800,9	18 134,4	19 276,8	22 389,7	16 026,7	7 980,6	8 046,1	2 021,0	1 239,6	1 200,5	406,3
	April	341	107 644,8	76 701,7	61 255,5	18 508,3	20 109,9	22 637,3	15 446,2	7 283,4	8 162,8	1 262,7	1 145,7	1 116,5	440,7
Großbanken²⁹⁾ +)															
1963	Dez.	6	36 929,8	31 623,4	26 728,3	10 966,3	8 485,4	7 276,6	4 895,1	3 271,2	1 623,9	61,3	29,5	28,4	8,3
1964	Dez.	6	39 308,6	33 921,8	28 620,3	11 568,2	8 663,7	8 388,4	5 301,5	3 725,4	1 576,1	58,7	32,3	31,2	7,9
1965	Dez.	6	41 726,0	35 767,8	30 529,8	12 047,7	8 030,9	10 294,2	5 238,0	3 463,3	1 774,7	107,0	44,1	44,0	7,1
1966	Dez.	6	45 724,4	39 276,3	33 655,9	11 683,1	9 547,2	12 425,6	5 620,4	3 873,4	1 747,0	97,6	45,5	44,4	7,4
1967	Jan.	6	45 318,7	37 517,0	32 897,6	10 345,5	9 822,9	12 729,2	4 619,4	3 073,6	1 545,8	115,4	44,9	43,8	10,6
	Febr.	6	46 601,6	39 118,0	33 535,6	10 581,7	10 127,1	12 826,8	5 582,4	3 875,1	1 707,3	112,5	44,9	43,9	11,1
	März	6	46 133,5	38 412,9	32 839,3	10 191,3	9 770,8	12 877,2	5 573,6	3 668,4	1 905,2	110,0	44,2	43,1	8,4
	April	6	47 094,7	39 398,1	33 964,3	10 554,2	10 397,6	13 012,5	5 433,8	3 424,0	2 009,8	115,6	50,1	49,0	8,3
Staats-, Regional- und Lokalbanks +)															
1963	Dez.	98	36 617,3	22 112,8	17 316,9	6 525,0	6 203,1	4 588,8	4 795,9	2 372,6	2 423,3	1 155,4	667,4	651,1	92,9
1964	Dez.	100	40 883,6	24 346,2	18 785,6	6 875,4	6 523,8	5 386,4	5 560,6	2 818,8	2 741,8	1 404,3	813,6	793,2	114,8
1965	Dez.	103	44 664,7	26 477,6	20 358,1	7 293,0	6 519,0	6 541,1	6 119,5	2 940,2	3 170,2	1 514,6	999,9	974,0	58,9
1966	Dez.	105	48 621,4	29 601,6	22 600,8	7 212,7	7 517,5	7 870,6	7 000,8	3 155,9	3 844,9	1 430,6	973,1	946,3	76,1
1967	Jan.	105	46 974,7	28 470,6	21 539,0	5 969,2	7 573,0	7 996,8	6 931,6	2 892,8	4 038,8	995,5	584,3	559,7	80,8
	Febr.	105	47 423,1	28 929,2	21 471,7	6 003,6	7 382,4	8 085,7	7 457,5	3 362,0	4 058,5	958,7	564,8	544,1	76,9
	März	105	47 768,6	29 277,0	21 539,8	6 125,9	7 263,3	8 150,6	7 737,2	3 305,9	4 431,3	850,3	480,6	470,3	80,1
	April	105	47 386,7	28 944,0	21 667,1	6 082,5	7 333,1	8 251,5	7 276,9	2 844,1	4 432,8	729,5	444,9	434,6	78,4
Privatbankiers +)															
1963	Dez.	219 ²⁸⁾	7 751,0	5 229,6	3 682,5	1 684,8	1 230,2	767,5	1 547,1	673,9	873,2	863,2	579,6	558,9	209,8
1964	Dez.	209	8 419,5	5 730,8	4 038,4	1 782,7	1 390,9	864,8	1 692,4	880,9	811,5	858,2	611,0	593,8	232,5
1965	Dez.	204	9 279,3	6 284,7	4 423,9	1 923,7	1 419,5	1 080,7	1 860,8	900,5	960,3	902,7	645,0	617,6	229,3
1966	Dez.	197	9 674,0	6 793,2	4 856,6	1 841,5	1 743,0	1 272,1	1 936,6	948,5	988,1	693,4	527,9	515,2	217,8
1967	Jan.	194	9 117,3	6 228,0	4 453,9	1 542,4	1 660,5	1 251,0	1 774,1	801,5	972,7	666,5	513,9	492,9	241,0
	Febr.	194	9 233,2	6 373,8	4 506,5	1 584,8	1 659,0	1 262,7	1 867,3	861,0	1 006,3	695,2	547,8	526,6	228,8
	März	194	9 217,4	6 357,0	4 459,4	1 539,9	1 655,7	1 269,8	1 897,6	838,2	1 059,4	702,6			

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁶⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁸⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁹⁾	Geschäftsvolumen ¹⁰⁾	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen¹⁾														
1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7					1 148.7	112.7	2 214.7	.	.	1949
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4					1 407.3	142.1	3 493.7	5 057.6	.	1950
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 509.0					1 875.9	1 921.1	5 258.0	5 705.3	.	1951
715.8	3 361.9	10 869.6	2 327.9	2 049.4					2 162.6	96.2	5 283.4	4 149.7	64 534.4	1952
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 623.5					2 359.1	85.2	4 266.0	3 388.9	79 256.0	1953
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2					4 402.7	70.2	4 585.6	3 371.9	100 652.0	1954
582.3	11 755.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1					5 380.6	80.3	6 105.9	4 759.1	120 139.2	1955
452.4	14 498.0	20 676.6	12 294.7 ¹⁶⁾	4 572.7					3 930.8	61.5	4 563.6	3 257.7	135 165.2	1956
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	345.3	3 251.1			4 630.3	80.9	3 680.8	1 808.6	158 851.7	1957
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	449.0		1 373.7		4 937.4	127.4	2 630.4	1 127.5	180 400.4	1958
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	502.9		1 443.9		5 925.8	7 928.9	2 274.3 ¹⁸⁾	1 418.1	206 910.7	1959
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	508.9		1 473.4		6 061.9	8 050.7	2 348.5 ¹⁸⁾	1 446.9	210 381.0	1959 ¹⁷⁾
635.0	29 627.2	29 806.1	17 905.0	9 652.6	543.6		1 666.0		7 214.4	8 735.8	2 872.7	1 754.5	236 615.5	1960 ¹⁷⁾
585.6	35 591.9	35 003.9 ²⁸⁾	20 329.0 ²¹⁾	12 186.5	498.5		1 853.2		6 949.6 ²²⁾	9 327.4	3 310.0	1 645.6	275 511.7	1961
629.1	42 154.0	38 578.0	22 387.6 ²⁵⁾	13 829.4	522.2		2 025.5		7 519.6	9 997.9 ²⁷⁾	4 398.2	2 404.8	307 331.2	1962 ²⁴⁾
629.4	42 154.0	38 592.6	22 398.6 ²⁵⁾	13 824.0	522.2		2 027.4		7 523.1	9 996.2 ²⁷⁾	4 395.9	2 404.9	307 577.9	1962 ²⁴⁾
722.6	50 541.3	42 727.4	24 558.3	15 393.9	558.1		3 098.2		7 984.7 ²⁸⁾	10 964.2	5 332.5	4 067.8	346 843.2	1963
1 006.7	60 497.2	44 592.6 ³¹⁾	28 577.0 ³¹⁾	17 298.8	585.6		3 447.1		8 676.7	11 869.4	5 123.3	5 289.8	387 076.6	1964
1 448.3	69 646.0	47 452.3 ³²⁾	31 399.6 ³⁴⁾	19 304.0	627.0		3 728.1		9 548.3	13 605.7	5 882.0	6 299.4	434 516.3	1965
1 418.4	72 109.7	48 025.6 ³⁵⁾	35 130.4 ³⁸⁾	17 716.8 ³⁷⁾	692.5	3 998.9	3 067.3 ³⁸⁾	9 277.6	14 294.3	587.6	11 392.1	8 277.4	446 809.0	Mai 1966
1 166.7	72 233.4	47 840.5 ⁴⁵⁾	35 350.5	17 859.8	689.4	3 961.7	3 075.9	10 593.8	14 256.8	601.9	11 207.3	8 429.1	449 498.5	Jan. 1966
1 172.1	72 588.6	47 990.8	35 545.9	17 959.1	687.6	3 935.7	3 084.5	10 923.1	14 302.3	620.6	10 961.8	7 896.7	450 179.2	Juli 1966
1 076.7	72 929.7	48 237.5	35 809.5	18 013.3	689.4	3 926.4	3 084.1	10 732.3	14 390.8	609.6	9 521.5	6 190.4	456 355.6	Aug. 1966
1 157.3	73 335.4	48 426.4	36 023.4	18 066.5	689.2	3 913.5	3 081.6	12 639.9	14 635.6	598.2	10 599.5	7 479.5	459 638.0	Sept. 1966
1 177.8	73 642.9	48 567.8	36 207.9	18 090.9	688.9	3 898.2	3 083.4	13 026.4	14 627.3	593.2	9 931.8	6 627.3	463 569.8	Okt. 1966
1 169.1	73 927.1	48 802.8	36 322.2	18 163.2 ²⁹⁾	645.8 ⁴⁰⁾	3 887.7	3 083.0	13 891.2	14 622.2	572.8	8 641.6	5 685.5	469 096.0	Nov. 1966
1 474.7	74 521.1	48 664.1	36 727.0	18 272.7	644.5	3 977.4	3 090.9	10 542.9	14 774.1	533.5	8 885.0	6 625.0	474 901.0	Nov. 1966
1 267.9	75 241.2	48 157.8	36 930.4	18 495.0	696.7	4 210.8	3 151.4	10 680.9	14 909.7	530.0	9 069.5	6 165.7	473 955.8	Jan. 1967
1 112.9	75 894.0	48 579.2 ⁴⁴⁾	36 831.4 ⁴⁵⁾	18 656.7	696.8	4 328.5	3 245.7	10 104.3	15 954.2	510.2	8 655.5	5 810.3	481 248.8	Febr. 1967
1 041.4	76 677.3	48 977.8	36 944.5	19 004.9	695.3	4 372.5	3 374.1	10 935.1	14 862.3	470.9	8 709.0	5 954.2	482 012.3	März 1967
1 062.7	77 139.3	48 992.9	37 087.8	19 206.1	695.8	4 331.3	3 396.6	10 724.9	14 782.0	445.0	9 958.7	6 518.2	486 475.0	April 1967
...	78 069.1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Mai ¹⁶⁾
Kreditbanken														
616.2	5 263.4	5 253.8	1 631.8	4 272.1	10.7	1 226.4	618.7	2 481.4 ³⁹⁾	7 071.8	25.1	2 309.1	1 619.4	86 964.6	Dez. 1963
860.0	6 142.4	5 753.0	1 486.4	4 660.3	8.4	1 365.8	652.2	2 693.4	7 629.2	29.5	3 015.6	2 517.7	95 422.5	Dez. 1964
1 260.3	7 039.6	6 310.0	1 500.7	5 101.3	15.7	1 438.5	719.9	2 783.5	8 697.1	36.8	4 497.0	3 658.1	104 457.2	Dez. 1965
1 271.0	7 585.3	6 435.1	1 627.0	5 651.6	17.0	1 512.7	799.5	2 864.9	9 082.2	39.6	4 117.7	3 429.6	112 886.6	Dez. 1966
1 080.5	7 673.1	6 404.2	1 656.2	5 686.6	17.1	1 638.2	780.1	4 083.4	9 034.1	35.2	4 039.7	3 110.8	109 933.2	Jan. 1967
959.6	7 687.1	6 391.2	1 655.3	5 709.3	19.7	1 682.1	800.9	3 755.1	9 126.3	34.5	3 997.9	3 022.5	111 736.5	Febr. 1967
898.9	7 751.3	6 400.0	1 673.1	5 858.0	24.4	1 680.3	822.2	3 897.0	9 112.2	32.3	3 771.5	2 827.7	111 089.2	März 1967
947.4	7 796.3	6 390.0	1 673.4	5 919.2	25.3	1 665.3	831.8	3 867.7	9 041.4	36.1	4 319.6	3 242.5	112 545.2	April 1967
Großbanken⁵⁾ +)														
55.0	—	1 222.6	228.5	1 744.2	—	668.1	246.5	1 080.2	3 873.0	—	425.2	448.2	37 643.6	Dez. 1963
67.4	—	1 158.9	152.9	1 873.1	—	760.9	254.6	1 060.3	4 115.7	—	646.2	651.8	40 205.1	Dez. 1964
167.9	—	1 236.1	154.7	2 016.4	—	779.7	287.0	1 209.4	4 524.8	—	1 014.3	1 018.4	42 931.0	Dez. 1965
176.7	—	1 296.7	166.6	2 266.7	5.8	831.9	297.4	1 308.7	4 428.8	—	507.3	594.5	46 501.9	Dez. 1966
134.5	3.8	1 308.9	166.2	2 266.7	5.9	901.4	298.7	2 600.2	4 389.8	—	611.8	661.0	46 184.7	Jan. 1967
75.9	8.0	1 302.4	169.5	2 268.7	9.9	903.0	310.0	2 323.7	4 371.4	—	670.3	665.4	47 495.8	Febr. 1967
68.5	26.0	1 301.0	167.7	2 393.7	14.1	899.5	319.8	2 420.3	4 396.3	—	431.7	406.5	46 837.6	März 1967
73.8	26.0	1 299.0	166.9	2 439.4	14.1	895.4	324.6	2 341.8	4 329.2	—	476.2	501.2	47 948.8	April 1967
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
236.1	5 263.4	3 442.9	1 076.4	1 625.5	7.0	464.6	224.0	1 009.2 ³⁰⁾	2 209.3	1.3	770.4	560.3	37 485.0	Dez. 1963
380.4	6 142.4	3 768.2	971.6	1 821.1	6.2	511.0	241.7	1 290.5	2 431.9	3.2	1 011.0	498.3	41 995.6	Dez. 1964
583.6	7 029.4	4 116.2	885.4	2 025.3	12.6	547.3	259.1	1 213.6	2 916.9	2.2	1 661.6	1 489.9	46 422.0	Dez. 1965
561.2	7 557.3	4 181.1	987.6	2 245.0	6.5	572.0	288.7	1 189.8	3 412.4	1.3	1 591.0	1 488.9	50 318.1	Dez. 1966
467.2	7 641.8	4 165.0	989.4	2 284.8	7.8	624.2	286.7	1 041.7	3 399.8	1.0	1 588.6	1 241.3	48 703.2	Jan. 1967
437.5	7 670.3	4 170.1	983.2	2 303.3	6.5	660.3	290.9	1 013.1	3 481.4	1.3	1 538.1	1 165.3	49 140.3	Febr. 1967
400.5	7 717.9	4 176.1	991.9	2 326.0	6.7	657.4	297.6	1 067.2	3 476.3	1.5	1 558.3	1 194.4	49 467.2	März 1967
400.3	7 762.9	4 167.3	989.4	2 334.1	7.0	650.9	297.9	1 103.4	3 441.8	2.0	1 977.4	1 506.2	49 510.9	April 1967
Privatbankiers +)														
255.7	—	296.4	146.2	596.4	2.7	62.7	125.6	172.5	810.6	12.9	855.8	470.5	8 640.7	Dez. 1963
335.6	—	359.1	153.6	626.7	1.1	65.0	131.3	158.1	849.1	10.7	1 038.5	690.3	9 482.0	Dez. 1964
406.6	10.2	367.7	221.0	688.6	2.5	73.7	145.4	176.2	980.9	11.6	1 304.0	878.6	10 610.4	Dez. 1965
417.4	28.0	331.1	248.4	720.5	4.3	73.2	159.9	204.6	964.6	13.3	1 470.8	1 017.6	11 173.4	Dez. 1966
385.7	27.5	335.7	280.3	715.6	3.0	77.2	163.0	234.8	955.1	12.8	1 367.0	950.0	10 512.3	Jan. 1967
359.9	8.8	337.3	278.5	714.4	3.0	77.6	163.8	220.9	990.3	12.5	1 315.4	920.8	10 584.5	Febr. 1967
348.9	7.4	338.5	291.0	715.2	3.2	81.1	166.7	205.8	984.2	11.6	1 362.3	962.5	10 607.8	März 1967
371.4	7.4	339.8	299.5	720.0	3.8	81.3	170.6	226.2	985.6	10.8	1 447.0	971.2	10 886.6	April 1967
Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)														
69.4	—	291.9	180.7	306.0	1.0	31.0	22.6	219.5	178.9	10.9	257.7	140.4	3 195.3	Dez. 1963
76.6	—	466.8	208.3	339.4	1.1	28.9	24.5	184.5	232.5	15.6	319.9	177.3	3 739.8	Dez. 1964
102.2	—	590.0	239.6	371.0	0.6	37.7	28.4	184.3	274.5	23.0	517.1	271.2	4 493.8	Dez. 1965
115.7	—	626.2	224.4	419.4	0.4	35.6	31.5	161.8	276.4	25.0	548.6	328.1	4 893.2	Dez. 1966
93.1	—	594.6	220.3											

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post- sch- guhaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen- obligati- onen ⁶⁾	Wert- papiere und Kon- sortial- beteiligun- gen ⁷⁾	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten			
Girozentralen⁹⁾															
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4
1964 Dez.	12	49 380,0	1 392,2	1 348,3	44,8	6 290,1	2 920,5	144,4	2 119,3	2 012,1	1 366,2	155,6	978,9	3 034,1	109,5
1965 Dez.	12	55 710,5	1 540,0	1 491,1	56,9	7 362,2	3 986,0	153,0	2 379,5	2 261,5	1 146,8	93,8	1 061,6	3 142,7	141,5
1966 Dez.	12	61 420,1	1 555,3	1 497,7	45,4	9 165,6	4 167,0	178,2	2 280,8	2 172,1	1 117,7	18,7	1 040,8	3 303,2	187,8
1967 Jan.	12	61 553,1	586,3	532,8	12,1	10 100,4	4 559,2	128,6	1 822,6	1 716,8	1 159,1	18,8	1 385,7	3 322,2	250,9
Febr.	12	62 880,1	458,2	402,2	19,4	11 316,9	4 877,3	134,4	1 883,5	1 782,8	1 146,7	17,4	1 348,2	3 337,6	322,3
März	12	62 441,6	612,7	555,2	13,8	10 715,9	3 402,8	189,2	1 537,8	1 435,6	1 189,2	18,7	1 385,4	3 401,3	322,7
April	12	62 386,6	432,5	375,4	9,8	10 878,5	3 065,7	125,7	1 457,6	1 347,2	1 203,9	18,8	1 371,6	3 474,5	333,1
Sparkassen															
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—
1964 Dez.	864	92 721,3	5 771,9	5 080,8	70,7	8 200,2	3 116,5	202,0	2 361,9	2 116,7	0,6	—	177,7	12 362,9	—
1965 Dez.	864	105 787,7	6 266,9	5 498,9	74,2	9 538,3	3 694,6	224,9	2 516,6	2 263,5	15,8	—	330,0	14 296,3	—
1966 Dez.	862	117 238,4	7 021,4	6 158,3	81,9	11 161,3	3 724,6	251,1	2 632,4	2 392,3	17,4	—	338,7	15 183,9	—
1967 Jan.	862	118 239,2	7 184,3	6 203,0	89,2	11 719,5	4 145,0	205,1	2 478,8	2 248,8	17,4	—	402,5	15 387,7	—
Febr.	862	120 181,2	7 196,8	6 189,9	92,9	12 660,3	4 450,3	233,1	2 516,7	2 290,7	17,4	—	462,2	15 667,5	—
März	862	120 491,4	6 703,5	5 696,3	73,4	12 157,5	3 816,0	229,7	2 507,6	2 288,4	17,4	—	474,6	16 086,0	—
April	862	121 584,4	7 074,5	6 028,3	70,6	11 966,4	3 414,2	243,3	2 428,3	2 218,4	17,4	—	466,0	16 467,3	—
Zentralkassen¹⁰⁾															
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	28,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—
1964 Dez.	18	8 982,9	746,6	728,1	28,1	2 540,2	601,5	103,8	419,5	391,7	—	—	222,1	929,0	—
1965 Dez.	18	10 409,4	847,9	826,8	32,5	3 044,7	619,0	114,9	441,1	428,8	—	—	233,4	1 137,2	—
1966 Dez.	18	11 338,6	994,2	968,3	28,3	3 261,2	620,3	129,7	510,8	490,1	—	—	174,5	1 193,0	—
1967 Jan.	18	11 556,8	976,7	949,8	20,8	3 709,0	850,8	129,7	409,6	393,8	—	—	212,4	1 243,2	—
Febr.	18	11 733,4	898,7	871,7	19,2	3 932,2	733,0	75,6	383,4	369,0	—	—	228,9	1 261,5	—
März	18	11 639,3	840,1	810,7	21,4	3 746,1	513,4	92,3	391,5	376,1	—	—	232,8	1 294,1	—
April	18	11 805,6	876,9	851,4	17,8	3 911,5	551,5	77,4	335,4	322,1	—	—	228,9	1 327,7	—
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)															
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—
1964 Dez.	5	2 922,8	72,6	68,9	4,1	926,9	305,2	59,9	105,1	95,9	—	—	113,3	336,6	—
1965 Dez.	5	3 372,0	84,8	80,3	5,1	1 046,6	328,4	62,7	121,2	112,7	—	—	97,4	443,0	—
1966 Dez.	5	3 718,7	90,8	85,7	4,2	1 225,9	361,9	81,9	116,0	105,1	—	—	46,2	489,5	—
1967 Jan.	5	3 805,9	78,4	73,8	2,8	1 366,7	412,9	39,7	79,7	74,6	—	—	56,0	541,6	—
Febr.	5	3 843,1	46,3	41,1	1,4	1 410,9	348,6	42,7	70,7	65,4	—	—	55,7	552,6	—
März	5	3 830,2	54,5	48,2	2,2	1 319,1	232,3	54,3	92,9	85,0	—	—	53,0	570,4	—
April	5	3 870,8	62,2	57,3	1,2	1 358,4	224,3	42,6	69,0	62,6	—	—	52,8	579,2	—
Zentralkassen (Raiffeisen)															
1963 Dez.	13	5 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,8	381,4	43,7	284,1	268,6	—	—	56,3	453,6	—
1964 Dez.	13	6 060,1	674,0	659,2	24,0	1 613,3	296,3	43,9	314,4	295,8	—	—	108,8	592,4	—
1965 Dez.	13	7 097,4	763,1	746,5	27,4	1 998,1	290,6	52,2	319,9	316,1	—	—	135,6	694,2	—
1966 Dez.	13	7 619,9	903,4	882,6	24,1	2 035,3	258,4	47,8	394,8	385,0	—	—	128,3	703,5	—
1967 Jan.	13	7 750,9	898,3	876,0	18,0	2 342,3	437,9	31,8	329,9	319,2	—	—	156,4	701,6	—
Febr.	13	7 890,3	852,4	830,6	17,8	2 521,3	384,4	32,9	312,7	303,6	—	—	173,2	708,9	—
März	13	7 809,1	785,6	762,5	19,2	2 427,0	281,1	38,0	298,6	291,1	—	—	179,8	723,7	—
April	13	7 934,8	814,7	794,1	16,6	2 553,1	327,2	34,8	266,4	259,5	—	—	176,1	748,5	—
Kreditgenossenschaften¹¹⁾															
1963 Dez.	2 207	21 800,2	1 193,8	891,5	64,4	2 843,2	1 837,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—
1964 Dez.	2 203	25 298,5	1 359,7	1 044,6	63,6	3 339,0	2 132,2	140,2	1 158,3	1 075,1	—	—	20,1	1 696,5	—
1965 Dez.	2 195	29 577,4	1 496,4	1 152,2	68,9	3 898,1	2 394,1	150,6	1 334,9	1 245,3	—	—	25,8	1 988,5	—
1966 Dez.	2 188	33 407,1	1 729,6	1 353,3	69,8	4 620,6	2 850,0	172,6	1 500,5	1 412,2	1,5	—	28,7	2 073,0	—
1967 Jan.	2 187	33 588,4	1 755,2	1 386,5	71,5	4 847,1	2 909,2	145,5	1 458,2	1 371,2	4,3	—	40,0	2 118,0	—
Febr.	2 187	34 014,0	1 756,0	1 390,1	74,2	5 101,4	2 998,8	160,6	1 452,0	1 363,8	4,2	—	50,0	2 166,5	—
März	2 187	34 013,1	1 554,8	1 199,6	64,1	4 950,5	2 740,7	159,0	1 454,8	1 364,0	3,4	—	50,1	2 204,4	—
April	2 187	34 473,2	1 639,3	1 285,0	58,0	5 039,0	2 756,9	166,0	1 404,4	1 315,0	3,3	—	51,8	2 263,5	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	88,0	870,5	801,0	—	—	11,6	902,1	—
1964 Dez.	757	14 959,7	973,3	785,4	34,9	1 723,2	1 236,3	93,7	915,8	848,5	—	—	13,2	1 129,3	—
1965 Dez.	756	17 385,8	1 059,4	852,5	38,3	1 997,3	1 394,7	103,2	1 054,8	984,7	—	—	16,1	1 297,0	—
1966 Dez.	750	19 650,2	1 236,2	1 012,4	38,2	2 466,1	1 723,6	116,0	1 181,1	1 111,7	—	—	16,8	1 347,7	—
1967 Jan.	750	19 731,0	1 279,6	1 051,2	37,8	2 541,3	1 675,1	99,7	1 133,9	1 065,7	—	—	23,4	1 378,0	—
Febr.	750	20 017,4	1 270,8	1 045,9	40,5	2 723,5	1 749,5	110,2	1 123,8	1 054,7	0,1	—	31,4	1 412,0	—
März	750	19 983,5	1 100,0	877,4	31,6	2 634,8	1 579,3	110,1	1 122,7	1 051,7	—	—	30,7	1 438,0	—
April	750	20 269,1	1 190,4	965,8	30,5	2 656,4	1 571,3	114,9	1 070,5	1 000,5	—	—	32,1	1 485,2	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)															
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1963 Dez.	1 448	8 854,7	329,8	210,2	27,2	1 427,0	808,1	40,8	231,2	215,5	—	—	9,2	415,3	—
1964 Dez.	1 446	10 338,8	386,4	259,2	28,7	1 615,8	895,9	46,5	242,5	226,6	—	—	6,9	567,2	—
1965 Dez.	1 439	12 191,6	437,0	299,7	30,6	1 900,8	999,4	47,4	280,1	260,6	—	—	9,7	691,5	—
1966 Dez.	1 438	13 756,9	493,4	340,9	31,6	2 154,5	1 126,4	56,6	319,4	300,5	1,5	—	11,9	725,3	—
1967 Jan.	1 437	13 857,4	475,6	335,3	33,7	2 305,8	1 234,1	45,8	324,3	305,5	4,3	—	16,6	740,0	—
Febr.	1 437	13 996,6	485,2	344,2	33,7	2 377,9	1 255,3	50,4	328,2	309,1	4,1	—	18,6	754,4	—
März	1 437	14 029,6	454,8	322,2	32,5	2 315,7	1 161,4	48,9	332,1	312,3	3,4	—	19,4	766,4	—
April	1 437	14 204,1	448,9	319,2	27,5	2 382,6	1 185,6	51,1	333,9	314,5	3,3	—	19,7	778,3	—

Anmerkungen 2) bis 7) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — 8) Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM. — 9) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM. — Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 10) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). —

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen)	Deckungs- forderun- gen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteil- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva)	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
								lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten					
Girozentralen^{o)}														
282,7	26,5	3 964,5	3 546,9	417,6	21 049,6	18 281,4	2 768,2	3 687,1	5 344,0	2 648,4	70,1	136,4	174,7	Dez. 1963
301,8	26,6	4 351,7	3 860,1	491,6	24 553,9	21 313,0	3 240,9	4 065,2	6 334,0	3 088,8	76,1	140,6	214,0	Dez. 1964
287,8	26,5	5 513,9	4 999,7	514,2	27 469,5 ¹³⁾	23 627,6 ¹³⁾	3 841,9	4 842,4 ¹⁴⁾	7 139,2	3 525,9	125,4	154,6	212,4	Dez. 1965
307,5	29,4	7 027,9	6 239,8	788,1	29 229,7	25 166,8	4 062,9	5 323,1	7 769,1	3 922,7	168,6	188,3	252,1	Dez. 1966
319,1	29,4	6 990,5	6 165,0	825,5	29 462,0	25 347,3	4 114,7	5 349,1	7 803,6	3 943,3	167,5	191,7	257,1	Jan. 1967
325,1	29,5	6 910,7	6 120,9	789,8	29 624,4	25 488,3	4 136,1	5 345,1	7 851,5	3 937,4	162,5	184,9	311,9	Febr. 1967
325,1	29,6	6 899,6	6 077,2	822,4	29 787,2	25 600,1	4 187,1	5 357,4	7 878,5	3 951,1	162,0	186,2	307,8	März 1967
325,1	29,8	6 745,5	5 976,2	769,3	29 918,8	25 669,5	4 249,3	5 408,0	7 910,6	4 000,6	162,3	190,5	300,6	April 1967
Sparkassen														
2 359,2	1 269,5	10 402,1	10 226,6	175,5	35 247,4	34 165,9	1 081,5	3 464,2	23 605,2	2 552,6	275,3	1 369,8	1 330,6 ¹⁰⁾	Dez. 1963
2 347,1	1 481,4	11 817,5	11 619,2	198,3	40 745,6	39 830,2	915,4	3 760,8	27 383,6	2 777,2	300,4	1 502,3	1 618,3	Dez. 1964
2 339,1	1 635,6	13 912,6	13 713,8	198,8	46 687,6	45 881,0	806,6	3 985,1	31 403,4	2 942,9	331,5	1 702,0	1 931,2	Dez. 1965
2 286,1	1 786,2	16 164,5	15 839,2	325,3	51 590,8	50 791,4	799,4	4 068,1	34 850,9	3 025,2	387,8	1 954,0	2 312,8	Dez. 1966
2 285,4	1 840,4	16 091,0	15 760,2	330,8	51 829,9	51 038,5	791,4	4 092,4	34 848,9	3 041,0	387,7	1 912,7	2 315,2	Jan. 1967
2 287,3	1 840,5	16 264,5	15 903,5	361,0	52 221,2	51 402,5	818,7	4 081,9	35 141,4	3 034,6	387,6	1 916,8	2 334,5	Febr. 1967
2 287,4	1 864,4	16 848,5	16 459,6	388,9	52 581,3	51 741,3	840,0	4 070,1	35 335,0	3 021,6	387,9	1 919,7	2 282,4	März 1967
2 292,5	1 904,2	17 003,9	16 600,2	403,7	52 909,8	52 039,2	870,6	4 079,4	35 562,0	3 024,4	387,9	1 946,6	2 326,3	April 1967
Zentralkassen^{+)*)}														
99,6	5,4	1 124,0	722,8	401,2	1 919,0	530,9	1 388,1	286,6	110,1	21,7	33,3	57,9	46,0 ¹⁰⁾	Dez. 1963
97,2	5,5	1 164,8	755,4	409,4	2 282,9	556,2	1 726,7	296,6	111,5	11,8	33,3	60,4	52,9	Dez. 1964
107,8	5,5	1 283,9	822,2	461,7	2 646,2	571,9	2 064,3	310,8	106,3	16,4	62,7	70,2	81,0	Dez. 1965
112,0	5,4	1 498,6	970,4	528,2	2 856,6	606,0	2 252,6	321,0	102,7	19,8	74,2	75,9	101,2	Dez. 1966
111,4	5,3	1 313,0	908,5	404,5	2 889,9	606,9	2 283,0	321,5	102,6	19,8	74,2	76,0	122,3	Jan. 1967
111,4	5,4	1 316,8	934,4	382,4	2 901,9	600,7	2 301,2	319,9	101,6	19,8	74,2	75,0	129,3	Febr. 1967
111,4	5,5	1 379,8	992,8	387,0	2 936,8	592,7	2 344,1	317,0	101,1	20,9	74,2	72,0	124,3	März 1967
111,4	5,5	1 334,8	954,1	380,7	2 992,0	595,7	2 396,3	318,9	100,8	21,1	74,1	72,3	121,0	April 1967
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
20,7	0,4	225,2	68,9	156,3	757,5	59,3	698,2	88,9	—	—	11,7	17,5	15,5 ¹¹⁾	Dez. 1963
20,4	0,4	211,4	77,3	134,1	930,6	71,8	858,8	92,0	—	—	11,6	17,4	20,5	Dez. 1964
20,1	0,4	253,2	90,6	162,6	1 059,6	83,4	976,2	94,9	—	—	20,0	24,1	38,9	Dez. 1965
19,8	0,4	347,5	145,6	201,9	1 095,7	88,3	1 007,4	95,9	—	—	27,5	26,7	50,7	Dez. 1966
19,8	0,3	294,4	146,5	147,9	1 114,8	90,3	1 024,5	96,1	—	—	27,5	26,5	61,6	Jan. 1967
19,8	0,4	306,3	152,8	153,5	1 123,3	89,9	1 033,4	95,8	—	—	27,5	26,7	63,0	Febr. 1967
19,8	0,4	313,5	158,4	155,1	1 146,0	89,5	1 056,5	94,3	—	—	27,5	23,5	58,8	März 1967
19,8	0,4	316,9	161,9	155,0	1 155,9	90,8	1 065,1	94,5	—	—	27,5	23,5	66,9	April 1967
Zentralkassen (Raiffeisen)														
78,9	5,0	898,8	653,9	244,9	1 161,5	471,6	689,9	197,7	110,1	21,7	21,6	40,4	30,5 ¹²⁾	Dez. 1963
76,8	5,1	953,4	678,1	275,3	1 352,3	484,4	867,9	204,6	111,5	11,8	21,7	43,0	32,4	Dez. 1964
87,7	5,1	1 030,7	731,6	299,1	1 576,6	488,5	1 088,1	215,9	106,3	16,4	42,7	46,1	42,1	Dez. 1965
92,2	5,0	1 151,1	824,8	326,3	1 762,9	517,7	1 245,2	225,1	102,7	19,8	46,7	49,2	50,5	Dez. 1966
91,6	5,0	1 018,6	762,0	256,6	1 775,1	516,6	1 258,5	225,4	102,6	19,8	46,7	49,5	60,7	Jan. 1967
91,6	5,0	1 010,5	781,6	228,9	1 778,6	510,8	1 267,8	224,1	101,6	19,8	46,7	48,3	66,3	Febr. 1967
91,6	5,1	1 066,3	834,4	231,9	1 790,8	503,2	1 287,6	222,7	101,1	20,9	46,7	48,5	65,5	März 1967
91,6	5,1	1 017,9	792,2	225,7	1 836,1	504,9	1 331,2	224,4	100,8	21,1	46,6	48,8	54,1	April 1967
Kreditgenossenschaften^{+)*)}														
598,5	225,8	7 509,9	7 499,2	10,7	5 185,1	5 134,8	50,3	393,8	2 020,3	134,6	90,6	627,3	499,1	Dez. 1963
588,7	263,4	8 414,4	8 397,8	16,6	6 483,7	6 426,4	57,3	381,7	2 440,1	139,6	96,2	716,5	576,5	Dez. 1964
575,8	295,6	9 740,8	9 720,3	20,5	8 002,4	7 941,4	61,0	374,1	3 059,1	137,4	119,9	820,2	685,4	Dez. 1965
564,5	327,8	10 896,4	10 879,4	17,0	9 167,8	9 102,1	65,7	359,7	3 550,6	134,5	137,1	943,8	813,7	Dez. 1966
564,6	329,6	10 813,6	10 796,6	17,0	9 226,0	9 156,5	69,5	359,3	3 588,4	135,4	137,4	944,7	773,4	Jan. 1967
564,5	330,1	10 836,2	10 820,1	16,1	9 288,3	9 221,2	67,1	357,9	3 593,1	134,1	137,7	949,5	784,9	Febr. 1967
564,7	338,2	11 079,5	11 062,3	17,2	9 358,2	9 285,4	72,8	355,1	3 629,1	131,9	137,8	956,5	782,0	März 1967
564,7	342,4	11 256,2	11 239,3	16,9	9 456,6	9 384,0	72,6	355,9	3 663,6	133,5	137,9	968,0	766,2	April 1967
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
342,1	124,7	4 678,3	4 667,9	10,4	2 759,9	2 721,6	38,3	225,1	1 244,4	72,4	44,8	343,3	237,7	Dez. 1963
336,0	149,8	5 242,5	5 226,0	16,5	3 420,3	3 378,9	41,4	214,2	1 438,3	72,7	47,6	391,8	274,1	Dez. 1964
329,3	170,3	6 061,6	6 041,8	19,8	4 205,6	4 163,8	41,8	205,5	1 798,6	70,0	64,7	445,8	336,9	Dez. 1965
322,3	191,0	6 730,5	6 713,6	16,9	4 814,4	4 772,9	41,5	192,8	2 026,4	68,0	74,2	511,2	411,7	Dez. 1966
322,2	192,4	6 699,3	6 682,6	16,7	4 847,7	4 802,4	45,3	192,1	2 043,5	68,6	74,3	512,9	396,4	Jan. 1967
322,1	192,5	6 727,3	6 711,4	15,9	4 878,4	4 835,1	43,3	191,2	2 054,2	68,4	74,5	515,6	409,5	Febr. 1967
322,1	197,3	6 894,8	6 877,7	17,1	4 914,0	4 870,7	43,3	189,6	2 071,4	67,5	74,4	518,1	405,3	März 1967
322,1	199,9	7 008,9	6 992,4	16,5	4 965,2	4 921,9	43,3	190,4	2 091,7	67,7	74,4	523,9	404,3	April 1967
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
256,4	101,1	2 831,6	2 831,3	0,3	2 425,2	2 413,2	12,0	168,7	775,9	62,2	45,8	284,0	261,4	Dez. 1963
252,7	113,6	3 171,9	3 171,8	0,1	3 063,4	3 047,5	15,9	167,5	1 001,8	66,9	48,6	324,7	302,4	Dez. 1964
246,5	125,3	3 679,2	3 678,5	0,7	3 796,8	3 777,6	19,2	168,6	1 260,5	67,4	55,2	374,4	348,5	Dez. 1965
242,2	136,8	4 165,9	4 165,8	0,1	4 353,4	4 329,2	24,2	166,9	1 524,2	66,5	62,9	432,6	402,0	Dez. 1966
242,4	137,2	4 114,3	4 114,0	0,3	4 378,3	4 354,1	24,2	167,2	1 544,9	66,8	63,1	431,8	377,0	Jan. 1967
242,4	137,6	4 108,9	4 108,7	0,2	4 409,9	4 386,1	23,8	166,7	1 538,9	65,7	63,2	433,9	381,4	Febr. 1967
242,6	140,9	4 184,7	4 184,6	0,1	4 444,2	4 414,7	29,5	165,5	1 557,7	64,4	63,4	438,4	376,7	März 1967
242,6	142,5	4 247,3	4 246,9	0,4	4 491,4	4 462,1	29,3	165,5	1 571,9	65,8	63,5	444,1	361,9	April 1967

¹²⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ^{o)} Ohne *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder ¹¹⁾)					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken*)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt 11)	darunter bei Kredit- instituten 11)	seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Auslande benutzte Kredite *)
Girozentralen^{o)}														
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2
1964 Dez.	12	49 380,0	17 723,7	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	12 315,0	3 740,4	8 574,6	833,7	125,1	354,8	3,0
1965 Dez.	12	55 710,5	20 421,2	6 002,4	2 021,4	3 627,6	353,4	14 418,8	4 294,9	10 123,9	863,8	125,1	373,5	8,5
1966 Dez.	12	61 420,1	23 867,0	7 271,7	2 092,9	4 789,9	388,9	16 595,3	4 494,1	12 101,2	913,2	125,1	450,8	4,9
1967 Jan.	12	61 553,1	24 281,5	7 838,0	1 865,8	5 573,8	398,4	16 443,5	4 163,0	12 280,5	486,1	140,6	108,2	2,9
Febr.	12	62 880,1	25 600,7	7 972,8	1 928,5	5 641,1	403,2	17 627,9	4 522,3	13 105,6	390,2	107,1	99,8	1,6
März	12	62 441,6	24 894,2	8 133,9	2 019,6	5 710,3	404,0	16 760,3	3 943,0	12 817,3	309,0	133,6	116,3	1,3
April	12	62 386,6	24 859,2	8 049,2	1 969,4	5 674,3	405,5	16 810,0	3 651,3	13 158,7	225,1	101,7	85,9	6,4
Sparkassen														
1963 Dez.	866	81 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 593,5	51 816,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0
1964 Dez.	864	92 721,3	78 236,9	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	498,3	198,7	299,6	291,1	145,8	20,6	—
1965 Dez.	864	105 787,7	89 722,8	89 180,0	16 051,9	3 763,6	69 364,5	542,8	179,6	363,2	225,7	76,8	45,1	—
1966 Dez.	862	117 238,4	99 914,2	99 319,1	16 534,6	3 971,9	78 812,6	595,1	203,0	392,1	259,6	172,2	33,3	—
1967 Jan.	862	118 239,2	100 963,6	100 400,7	16 298,3	4 165,2	79 937,2	562,9	209,6	353,3	292,8	207,6	48,0	—
Febr.	862	120 181,2	102 934,6	102 343,6	16 944,3	4 562,1	80 837,2	591,0	218,9	372,1	219,9	141,1	31,2	—
März	862	120 491,4	103 867,9	102 246,3	16 509,3	4 421,7	81 315,3	621,6	250,2	371,4	201,9	132,2	49,1	—
April	862	121 584,4	103 813,6	103 193,6	16 833,6	4 370,6	81 988,4	621,0	229,9	391,1	121,1	74,7	66,8	—
Zentralkassen +*)														
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 559,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—
1964 Dez.	18	8 902,9	6 195,2	1 012,7	435,8	435,1	141,8	5 182,5	2 385,1	2 797,4	44,1	25,2	25,2	—
1965 Dez.	18	10 499,4	7 173,5	1 203,3	491,6	553,1	158,6	5 970,2	2 607,0	3 363,2	55,7	37,3	37,3	—
1966 Dez.	18	11 338,6	7 978,9	1 430,0	408,6	847,8	173,6	6 548,9	2 860,6	3 688,3	28,5	16,3	16,3	—
1967 Jan.	18	11 556,8	8 157,2	1 438,3	286,3	977,4	174,6	6 718,9	2 973,7	3 745,2	14,1	14,1	13,1	—
Febr.	18	11 733,4	8 343,5	1 420,1	261,2	982,6	176,3	6 923,4	2 828,0	4 095,4	15,6	1,3	0,3	—
März	18	11 639,3	8 194,5	1 384,7	282,4	926,2	176,1	6 809,8	2 742,6	4 067,2	26,9	14,6	13,6	—
April	18	11 805,6	8 346,3	1 386,2	306,1	903,5	176,6	6 960,1	2 745,0	4 215,1	14,1	1,6	0,6	—
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—
1964 Dez.	5	2 922,8	1 819,4	282,1	107,6	166,5	8,0	1 537,3	672,3	865,0	15,7	10,4	10,4	—
1965 Dez.	5	3 372,0	2 131,9	347,4	115,5	226,6	9,3	1 784,5	711,7	1 072,8	29,6	17,3	17,3	—
1966 Dez.	5	3 718,7	2 512,6	417,3	74,1	336,8	6,4	2 095,3	892,1	1 203,2	6,9	3,2	3,2	—
1967 Jan.	5	3 805,9	2 570,1	454,3	48,2	399,5	6,6	2 115,8	814,5	1 301,3	13,4	10,7	9,7	—
Febr.	5	3 843,1	2 612,4	449,9	42,3	401,0	6,6	2 162,5	690,2	1 472,3	4,1	1,3	0,3	—
März	5	3 830,2	2 552,2	433,8	47,9	379,2	6,7	2 118,4	737,9	1 380,5	14,0	11,2	10,2	—
April	5	3 870,8	2 607,3	427,1	58,7	361,5	6,9	2 180,2	739,6	1 440,6	3,9	1,0	0,0	—
Zentralkassen (Raiffeisen)														
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—
1964 Dez.	13	6 060,1	4 375,8	730,6	328,2	268,5	133,9	3 645,2	1 712,8	1 932,4	28,4	14,8	14,8	—
1965 Dez.	13	7 037,4	5 041,6	855,9	376,1	330,5	149,3	4 185,7	1 895,3	2 290,4	26,1	20,0	20,0	—
1966 Dez.	13	7 619,9	5 466,3	1 012,7	334,5	511,0	167,2	4 453,6	1 968,5	2 485,1	21,6	13,1	13,1	—
1967 Jan.	13	7 750,9	5 587,1	984,0	238,1	577,9	168,0	4 603,1	2 159,2	2 443,9	11,9	3,4	3,4	—
Febr.	13	7 890,3	5 731,1	970,2	218,9	581,6	169,7	4 760,9	2 137,8	2 623,1	11,5	0,0	0,0	—
März	13	7 809,1	5 642,2	950,8	234,5	547,0	169,3	4 691,4	2 004,7	2 686,7	12,9	3,4	3,4	—
April	13	7 934,8	5 739,0	959,1	247,4	542,0	169,7	4 779,9	2 005,4	2 774,5	10,2	0,6	0,6	—
Kreditgenossenschaften +)														
1963 Dez.	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3
1964 Dez.	2 203	25 298,5	20 639,9	20 450,0	5 464,6	825,4	14 160,0	189,9	78,2	111,7	263,3	169,0	155,2	2,8
1965 Dez.	2 195	29 577,4	24 283,4	24 086,3	6 036,9	969,4	17 080,0	197,1	82,7	114,4	292,8	202,2	189,1	0,7
1966 Dez.	2 188	33 407,1	27 596,6	27 371,9	6 186,9	1 202,1	19 982,9	224,7	101,3	123,4	285,8	188,2	172,5	0,2
1967 Jan.	2 187	33 588,4	27 924,1	27 707,4	6 124,1	1 215,2	20 368,1	216,7	101,7	115,0	187,7	103,8	92,9	0,1
Febr.	2 187	34 014,0	28 353,3	28 123,5	6 252,5	1 259,7	20 611,3	229,8	111,1	118,0	198,6	111,0	100,8	0,1
März	2 187	34 013,1	28 294,4	28 074,2	6 072,4	1 251,9	20 749,9	220,2	111,1	109,1	199,3	115,0	104,3	0,0
April	2 187	34 473,2	28 579,9	28 362,3	6 184,1	1 247,9	20 930,3	217,6	110,7	106,9	205,3	116,0	100,5	0,0
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3
1964 Dez.	757	14 959,7	12 142,1	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	146,9	53,1	93,8	108,5	83,6	78,0	2,8
1965 Dez.	756	17 385,8	14 211,2	14 056,8	3 826,9	707,7	9 522,2	154,4	60,2	94,2	134,8	106,7	102,6	0,7
1966 Dez.	750	19 650,2	16 219,2	16 048,2	3 971,1	880,0	11 197,1	171,0	72,6	98,4	135,1	100,3	93,3	0,2
1967 Jan.	750	19 731,0	16 261,3	16 202,9	3 894,1	886,6	11 422,2	158,4	72,3	86,1	74,2	42,6	38,8	0,1
Febr.	750	20 017,4	16 648,0	16 481,2	3 992,9	924,9	11 563,4	166,8	76,9	89,9	87,7	54,7	50,1	0,1
März	750	19 983,5	16 587,2	16 420,9	3 849,6	929,9	11 641,4	166,3	78,5	87,8	88,2	58,0	53,4	0,0
April	750	20 269,1	16 756,1	16 594,2	3 924,0	922,0	11 748,2	161,9	78,6	83,3	87,2	54,5	45,9	0,0
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1963 Dez.	1 448	8 854,7	7 237,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—
1964 Dez.	1 446	10 338,8	8 497,8	8 497,8	1 975,8	218,6	6 260,4	43,0	25,1	17,9	154,8	85,4	77,2	—
1965 Dez.	1 439	12 191,6	10 072,2	10 029,5	2 210,0	261,7	7 557,8	42,7	22,5	20,2	158,0	95,5	86,5	—
1966 Dez.	1 438	13 756,9	11 377,4	11 323,7	2 215,8	322,1	8 785,8	53,7	28,7	25,0	150,7	87,9	79,2	—
1967 Jan.	1 437	13 857,4	11 562,8	11 504,5	2 230,0	328,6	8 945,9	58,3	29,4	28,9	113,5	61,2	54,1	—
Febr.	1 437	13 996,6	11 705,3	11 642,3	2 259,6	334,8	9 047,9	63,0	34,2	28,8	110,9	56,3	50,7	—
März	1 437	14 029,6	11 707,1	11 653,2	2 222,8	322,0	9 108,4	53,9	32,6	21,3	111,1	57,0	50,9	—
April	1 437	14 204,1	11 823,8	11 768,1	2 260,1	325,9	9 182,1	55,7	32,1	23,6	118,1	61,5	54,6	—

Anmerkungen 2), 3) und 5) bis 10) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — 11) Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach "institute" zugeordnet. — 12) Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-Gesetz vom 5. 5. 1959). — 13) Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM durch Umbuchung. — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — 15) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Gruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ?)	Sonstige Passiva **)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wertscheln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite *)	Geschäftsvolumen 19)	Monatsende
Girozentralen °)														
2.0	12 485.3	8 502.3	3 687.1	960.5	0.5	289.7	98.4	654.4	1 228.7	0.1	41.3	63.5	44 601.6	Dez. 1963
9.8	15 442.4	9 026.5	4 086.2	1 124.9	0.5	301.4	110.7	720.2	1 348.9	0.1	65.1	300.7	49 487.6	Dez. 1964
36.6	18 046.9	8 988.4(10)	4 842.4(17)	1 235.2	0.5	335.5	112.1	827.9	1 766.1	0.1	280.3	529.6	56 032.4	Dez. 1965
50.4	19 572.0	8 791.3	5 323.1	1 435.6	0.5	327.8	135.6	1 003.6	2 085.6	0.1	478.1	680.5	61 935.6	Dez. 1966
47.8	19 703.9	8 672.3	5 349.1	1 497.7	0.6	321.8	138.3	1 054.0	2 226.4	0.1	753.9	743.1	62 378.6	Jan. 1967
41.4	19 850.5	8 698.1	5 345.1	1 528.4	0.6	344.6	144.9	935.6	2 175.4	0.1	565.2	581.8	63 541.8	Febr.
41.7	20 101.8	8 678.5	5 357.4	1 558.4	0.6	371.3	192.2	936.5	2 093.4	0.1	754.2	754.9	63 264.4	März
41.0	20 260.7	8 671.6	5 408.0	1 558.4	0.6	366.6	192.8	802.6	2 119.7	0.2	958.4	953.8	63 405.6	April
Sparkassen														
0.5	—	3 333.5	3 464.2	2 853.8	10.7	950.0	222.0	1 619.4(13)	463.2	0.0	114.3	8.1	82 270.0	Dez. 1963
1.6	—	3 816.2	3 760.8	3 354.0	9.4	1 078.5	269.1	1 903.7	542.7	0.0	159.1	27.9	92 980.5	Dez. 1964
1.3	—	4 241.0	3 985.1	3 876.9	5.5	1 211.6	335.8	2 182.0	629.6	0.1	524.0	331.4	106 422.7	Dez. 1965
2.0	—	4 461.5	4 068.1	4 301.5	7.6	1 330.1	403.0	2 490.8	731.0	0.1	927.2	761.3	118 283.2	Dez. 1966
5.8	—	4 458.0	4 092.4	4 370.3	8.7	1 369.6	438.4	2 239.6	723.4	0.1	891.9	732.3	119 284.8	Jan. 1967
5.6	—	4 466.2	4 081.9	4 426.2	7.5	1 382.1	452.7	2 204.5	723.2	0.1	806.1	676.2	121 156.9	Febr.
7.5	—	4 473.5	4 070.1	4 511.2	6.8	1 381.9	460.2	2 510.4	736.9	0.1	801.7	695.6	121 453.9	März
6.3	—	4 467.7	4 079.4	4 574.5	6.5	1 366.1	461.9	2 687.3	733.0	0.1	921.7	808.3	122 686.7	April
Zentralkassen +*)														
17.5	—	1 587.1	286.6	315.7	0.7	38.9	15.7	65.8(13)	657.4	—	71.0	116.0	7 926.3	Dez. 1963
24.5	—	1 956.0	296.6	347.5	0.2	38.8	16.6	63.4	759.1	—	87.2	120.3	9 071.1	Dez. 1964
38.1	—	2 266.2	310.8	397.8	0.3	45.8	24.7	96.5	830.1	—	132.6	176.0	10 544.7	Dez. 1965
81.2	—	2 293.1	321.0	438.3	1.9	45.7	27.3	122.7	907.4	0.0	233.4	298.5	11 574.4	Dez. 1966
65.9	—	2 319.4	321.5	448.9	6.2	51.7	28.8	131.9	923.1	0.0	310.9	369.7	11 884.8	Jan. 1967
44.4	—	2 357.1	319.9	450.7	2.2	59.3	33.6	107.1	937.5	0.0	276.1	306.3	12 035.3	Febr.
17.2	—	2 394.0	317.0	454.2	2.2	60.5	34.4	138.4	881.7	0.0	249.3	271.4	11 907.8	März
15.1	—	2 427.0	318.9	455.9	2.3	60.0	35.4	130.6	865.2	0.0	334.6	348.9	12 158.1	April
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
—	—	708.0	88.9	80.9	—	5.4	1.3	15.1(14)	191.3	—	29.0	28.8	2 469.9	Dez. 1963
—	—	884.1	92.0	90.1	—	6.2	1.4	13.9	237.5	—	48.7	48.5	2 972.0	Dez. 1964
—	—	965.2	94.9	112.2	—	9.5	1.6	27.1	270.5	—	76.1	76.9	3 449.7	Dez. 1965
—	—	938.5	95.9	126.3	—	8.2	1.8	28.5	296.0	—	143.7	143.4	3 863.3	Dez. 1966
—	—	961.7	96.1	132.2	—	10.6	2.3	19.5	290.6	—	174.6	183.4	3 984.8	Jan. 1967
0.1	—	967.9	95.8	132.2	—	10.6	2.3	17.7	303.9	—	141.7	141.6	3 992.5	Febr.
0.1	—	991.0	94.3	134.2	—	11.1	2.6	30.7	302.5	—	103.3	110.2	3 937.6	März
—	—	989.5	94.5	135.6	—	10.8	3.6	25.6	302.4	—	176.5	176.3	4 051.3	April
Zentralkassen (Raiffeisen)														
17.5	—	879.1	197.7	234.8	0.7	33.5	14.4	50.7(15)	466.1	—	42.0	87.2	5 456.4	Dez. 1963
24.5	—	1 071.9	204.6	257.4	0.2	32.6	15.2	49.5	521.6	—	38.5	71.8	6 099.1	Dez. 1964
38.1	—	1 301.0	215.9	285.6	0.3	36.3	23.1	69.4	559.6	—	56.5	99.1	7 095.0	Dez. 1965
81.2	—	1 354.6	225.1	312.0	1.9	37.5	25.5	94.2	611.4	0.0	89.7	155.1	7 711.1	Dez. 1966
65.9	—	1 357.7	225.4	316.7	6.2	41.1	26.5	112.4	632.5	0.0	136.3	186.3	7 900.0	Jan. 1967
44.3	—	1 389.2	224.1	318.5	2.2	48.7	31.3	89.4	633.6	0.0	134.4	164.7	8 042.8	Febr.
17.1	—	1 403.0	222.7	320.0	2.2	49.4	31.9	107.7	579.2	0.0	146.0	161.2	7 970.2	März
15.1	—	1 437.5	224.4	320.3	2.3	49.2	31.8	105.0	562.8	0.0	158.1	172.6	8 106.8	April
Kreditgenossenschaften +)														
17.9	—	1 349.4	393.8	1 254.7	12.8	108.3	182.6	467.6	352.8	7.4	129.6	37.7	21 966.0	Dez. 1963
25.2	—	1 651.3	381.7	1 439.1	10.4	123.6	212.3	551.7	441.7	6.5	146.1	39.1	25 485.3	Dez. 1964
25.1	—	1 911.9	374.1	1 628.8	12.3	136.0	240.5	672.5	499.5	4.3	196.1	55.9	29 817.4	Dez. 1965
37.0	—	2 072.2	359.7	1 795.2	14.7	149.4	285.3	811.2	567.9	6.6	268.3	79.2	33 725.7	Dez. 1966
31.7	—	2 086.1	359.3	1 817.3	16.0	172.2	302.9	691.1	576.6	7.1	258.8	47.2	33 914.0	Jan. 1967
28.8	—	2 109.7	357.9	1 834.0	16.5	181.4	317.2	616.6	581.0	7.0	236.5	67.9	34 323.7	Febr.
21.7	—	2 131.2	355.1	1 853.7	17.0	185.2	323.9	631.6	606.8	6.3	218.1	54.9	34 301.5	März
20.9	—	2 154.4	355.9	1 881.1	17.6	185.4	326.9	745.8	595.2	6.3	270.6	63.8	34 815.2	April
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
10.9	—	830.1	225.1	781.6	10.0	86.7	127.6	276.4	265.6	4.4	104.6	28.4	13 079.1	Dez. 1963
15.6	—	1 004.0	214.2	891.0	7.5	98.9	149.1	328.8	343.3	3.8	121.8	28.0	15 114.0	Dez. 1964
17.9	—	1 134.3	205.5	997.8	8.1	108.6	166.4	400.9	386.4	4.2	164.4	43.2	17 586.5	Dez. 1965
20.2	—	1 189.1	192.8	1 091.7	9.7	118.5	191.5	482.4	440.2	3.4	214.1	57.4	19 904.0	Dez. 1966
16.0	—	1 197.6	192.1	1 101.9	10.5	134.6	201.1	441.7	446.8	3.9	211.0	34.2	19 996.0	Jan. 1967
14.1	—	1 211.8	191.2	1 110.9	10.4	141.3	210.9	391.1	442.1	3.9	189.0	49.6	20 266.4	Febr.
10.9	—	1 222.8	189.6	1 122.0	10.7	144.1	215.5	392.5	444.6	3.8	174.3	42.5	20 216.9	März
11.9	—	1 232.7	190.4	1 136.4	11.5	143.7	215.9	483.3	459.8	3.7	221.8	47.7	20 550.2	April
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
7.0	—	519.3	168.7	473.1	2.8	21.6	55.0	191.2	87.2	3.0	25.0	9.3	8 886.9	Dez. 1963
9.6	—	647.3	167.5	548.1	2.9	24.7	63.2	223.9	98.4	2.7	24.3	11.1	10 371.3	Dez. 1964
7.2	—	777.6	168.6	631.0	4.2	27.4	73.8	271.6	113.1	2.1	31.7	12.7	12 230.9	Dez. 1965
16.8	—	883.1	166.9	703.5	5.0	30.9	93.8	328.8	127.7	3.2	54.2	21.8	13 821.7	Dez. 1966
15.7	—	888.5	167.2	715.4	5.5	37.6	101.8	249.4	129.8	3.2	47.8	13.0	13 918.0	Jan. 1967
14.7	—	897.9	166.7	723.1	6.1	40.1	106.3	225.5	138.9	3.1	47.5	13.0	14 057.3	Febr.
10.8	—	908.4	165.5	731.7	6.3	41.2	108.4	239.1	162.2	2.5	43.8	12.4	14 084.6	März
9.0	—	921.7	165.5	744.7	6.1	41.7	111.0	262.5	135.4	2.6	48.8	16.1	14 265.0	April

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit-DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Banken-

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Summe der Aktiva	Barreserve 3)			Guthaben bei Kreditinstituten 4)			Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 5)		Kassen- obliga- tionen 6)	Wert- papiere und Kon- sorsial- beteili- gungen 7)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			in- gesamt	darunter Guthaben bei der Bundes- bank	Post- scheck- guthaben	in- gesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten	in- gesamt		darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1963 Dez.	48	45 091,0	28,6	27,2	4,8	1 987,1	1 053,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	157,7	
1964 Dez.	48	52 222,1	32,8	31,3	3,4	2 133,7	1 351,7	1,6	0,8	0,7	—	—	47,8	1 298,0	213,1	
1965 Dez.	48	59 160,9	32,4	31,0	3,4	2 525,8	1 721,4	1,6	0,4	0,4	—	—	76,6	1 229,1	359,8	
1966 Dez.	43	60 811,2 ²⁴⁾	29,2	27,4	2,7	2 342,9	1 597,5	2,0	0,1	0,0	—	—	89,5	1 010,7	501,0	
1967 Jan.	43	61 111,6	8,4	7,0	1,9	2 089,9	1 345,0	1,0	0,1	0,1	—	—	81,3	985,1	501,0	
Febr.	43	61 788,1	12,4	11,0	1,6	2 296,2	1 439,5	0,7	0,0	0,0	—	—	95,4	962,3	476,7	
März	43	62 516,0	12,3	11,0	2,0	2 617,5	1 738,1	0,8	0,1	0,1	—	—	99,2	999,0	464,2	
April	43	62 557,6	7,8	6,3	1,1	2 201,4	1 252,3	0,5	0,1	0,1	—	—	117,1	997,5	491,3	
Private Hypothekenbanken 2)																
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 273,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	19,7	793,8	106,5	
1964 Dez.	31	26 829,9	21,3	20,1	2,3	1 383,3	922,3	0,3	0,2	0,1	—	—	31,5	834,3	151,8	
1965 Dez.	31	30 589,6	18,0	16,9	2,2	1 651,9	1 109,0	0,8	0,0	—	—	—	53,9	715,6	267,7	
1966 Dez.	29	33 432,3	16,3	14,8	1,9	1 527,7	931,9	0,8	0,0	0,0	—	—	34,3	696,7	387,9	
1967 Jan.	29	33 574,5	4,2	3,1	0,7	1 241,9	669,8	0,1	0,1	0,1	—	—	33,9	688,2	389,5	
Febr.	29	34 046,8	4,8	3,7	0,9	1 312,4	713,3	0,6	0,0	0,0	—	—	50,8	668,1	364,0	
März	29	34 634,4	6,1	5,0	1,3	1 611,1	999,5	0,3	0,1	0,1	—	—	48,9	697,6	362,2	
April	29	34 608,3	5,0	3,8	0,5	1 298,9	674,9	0,3	0,1	0,1	—	—	66,5	689,3	376,2	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	282,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2	
1964 Dez.	17	25 392,2	11,5	11,2	1,1	750,4	429,4	1,3	0,6	0,6	—	—	16,3	463,7	61,3	
1965 Dez.	17	28 571,3	14,4	14,1	1,2	873,9	622,4	0,8	0,4	0,4	—	—	22,7	513,5	92,1	
1966 Dez.	14	27 378,9 ³³⁾	12,9	12,6	0,8	815,2	665,6	1,2	—	—	—	—	55,2	314,0	113,1	
1967 Jan.	14	27 537,1	4,2	3,9	1,2	848,0	675,2	0,9	—	—	—	—	47,4	296,9	111,5	
Febr.	14	27 741,3	7,6	7,3	0,7	983,8	726,2	0,1	—	—	—	—	44,6	294,2	112,7	
März	14	27 831,6	6,2	6,0	0,7	1 006,4	738,6	0,5	—	—	—	—	50,3	301,4	102,0	
April	14	27 949,3	2,8	2,5	0,6	902,5	577,4	0,2	—	—	—	—	50,6	308,2	115,1	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1963 Dez.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4	
1964 Dez.	21	46 100,6	363,7	356,5	12,2	2 754,8	1 966,2	13,9	986,9	713,5	440,0	100,0	530,7	960,2	78,2	
1965 Dez.	21	49 669,7	329,9	318,9	8,9	2 920,3	1 890,5	15,6	657,1	608,6	391,3	93,8	581,0	1 167,0	288,1	
1966 Dez.	19	56 262,0 ³⁶⁾	448,4	437,3	9,9	3 657,1	2 076,6	18,4	903,0	871,8	379,3	18,7	627,6	1 374,0	315,3	
1967 Jan.	19	56 528,4	299,8	292,4	1,6	3 140,6	1 526,6	49,9	849,4	828,3	1 035,5	18,7	918,2	1 488,0	294,9	
Febr.	19	57 762,2	195,5	188,0	2,0	3 906,4	2 026,9	26,3	839,0	817,3	1 035,9	18,8	1 000,3	1 574,2	234,8	
März	19	58 586,8	145,4	136,7	1,9	4 244,6	2 105,1	26,4	963,3	708,1	1 216,2	18,7	1 001,7	1 662,7	233,7	
April	19	59 249,1	62,4	54,2	1,6	4 331,4	1 877,6	28,3	725,2	629,5	1 676,5	18,7	975,4	1 740,8	209,0	
Teilzahlungskreditinstitute																
1963 Dez.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6 ¹¹⁾	—	—	—	26,8	—	
1964 Dez.	233	4 754,9	109,5	104,9	11,7	115,7	115,7	2,8	692,8	684,2	—	—	—	33,6	—	
1965 Dez.	221	5 167,9	117,1	112,4	11,1	159,9	116,1	0,5	664,3	5,3 ²³⁾	—	—	—	25,9	—	
1966 Dez.	208	5 528,5	103,7	98,8	8,6	105,3	89,7	1,7	649,2	3,2	—	—	—	26,4	—	
1967 Jan.	206	5 326,0	57,9	53,0	5,6	101,7	86,0	1,2	634,8	3,3	—	—	—	25,7	—	
Febr.	206	5 191,7	59,3	54,3	6,5	85,0	69,4	1,4	625,3	3,3	—	—	—	27,9	—	
März	205	5 144,0	56,1	51,1	5,7	98,7	84,3	1,4	623,1	3,2	—	—	—	32,8	—	
April	205	5 122,6	55,5	50,2	4,0	82,6	69,2	1,4	618,7	3,5	—	—	—	32,6	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter 10)																
1963 Dez.	15	8 625,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	46,9	1 127,9	—	—	2 928,9	—	
1964 Dez.	15	9 282,1	552,1	552,1	—	665,2	420,2	—	103,8	64,6	1 251,7	—	—	3 060,0	—	
1965 Dez.	15	10 160,3	625,4	625,4	—	711,4	477,4	—	310,5	56,8	1 021,5	—	—	3 047,9	—	
1966 Dez.	15	10 676,3	897,8	897,8	—	503,9	416,9	—	49,8	49,8	975,8	—	—	3 031,1	—	
1967 Jan.	15	10 432,4	328,3	328,3	—	308,2	226,2	—	17,5	17,5	1 530,8	—	—	3 017,7	—	
Febr.	15	10 609,3	210,0	210,0	—	448,5	366,5	—	120,0	120,0	1 523,0	—	—	3 014,7	—	
März	15	10 529,7	107,2	107,2	—	338,6	256,6	—	142,0	142,0	1 639,0	—	—	3 007,9	—	
April	15	10 491,1	59,5	59,5	—	368,5	231,5	—	169,5	169,5	1 823,3	—	—	2 772,1	—	

Anmerkungen 2) bis 7) und 8) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — 10) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — 11) Teilzahlungswechsel. — 12) Statistisch bedingter Zunahme von rd. 129 Mio DM. — 13) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Ab-
buchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihungen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio
23) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,1 Mrd DM (Nichtbanken rd. 900 Mio DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). —
25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — 27) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. —
28) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 393 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 30) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 478 Mio DM
institute Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM). — 31) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — 32) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — 33) Statistisch
durch Umbuchung. — 34) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

der Kreditinstitute

DM Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁴⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Monats- ende	
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	enthalten in lang- fristigen Aus- leihungen					durch- laufenden Krediten
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
367.0	233,2	612,2	507,1	105,1	34 484,7	33 966,0	518,7	5 429,5	26 954,5	4 496,4	21,2	97,6	377,7 ¹²⁾	Dez. 1963
374,4	222,2	509,2 ²²⁾	417,4 ²²⁾	91,8	38 836,5 ²¹⁾	38 080,3 ²¹⁾	756,2	8 052,4 ²¹⁾	29 610,9 ²¹⁾	6 795,2 ²¹⁾	27,7	104,7	363,8	Dez. 1964
374,2	213,4	700,0	543,1	156,9	44 225,3	43 187,7	1 037,6	8 887,7	33 092,0	7 484,8	31,9	120,0	379,3	Dez. 1965
330,3	192,3	956,2 ²⁵⁾	852,9	103,3 ²⁵⁾	46 729,3 ²⁵⁾	45 716,4 ²⁵⁾	1 012,9 ²⁵⁾	8 004,7 ²⁵⁾	35 380,1 ²⁵⁾	6 542,2 ²⁵⁾	40,6	129,1	450,6	Dez. 1966
329,5	192,6	982,4	859,1	123,3	47 211,6	46 193,4	1 018,2	8 046,4	35 505,9	6 574,5	40,7	127,8	511,9	Jan. 1967
330,0	192,9	999,3	887,2	112,1	47 905,3 ⁴²⁾	46 883,9 ⁴²⁾	1 021,4	7 797,5 ⁴²⁾	35 485,7	6 324,6	39,4	134,7	543,7	Febr.
330,0	193,7	988,2	861,5	126,7	48 263,1	47 212,0	1 051,1	7 809,7	36 010,0	6 336,4	39,2	137,9	559,1	März
330,1	194,0	1 038,3	888,9	149,4	48 634,9	47 579,8	1 055,1	7 833,0	36 260,6	6 354,8	39,2	141,7	529,6	April
Private Hypothekenbanken⁶⁾														
261,0	198,7	255,8	219,9	35,9	18 526,4	18 297,1	229,3	832,5	14 947,7	795,2	2,4	63,7	220,2	Dez. 1963
260,6	189,2	254,9	234,8	20,1	22 487,8	22 154,9	332,9	931,2	17 653,8	894,8	2,7	71,1	207,4	Dez. 1964
260,8	181,7	315,6	294,1	21,5	25 786,7	25 285,3	501,4	1 018,0	19 885,5	976,5	3,2	87,4	226,1	Dez. 1965
250,0	172,1	454,8	417,5	37,3	28 448,4 ²¹⁾	27 811,4 ²¹⁾	637,0	1 071,7	21 696,4 ²²⁾	1 032,7	5,6	100,0	262,0	Dez. 1966
251,3	172,3	476,0	443,3	32,7	28 886,7	28 241,6	645,1	1 078,5	21 779,5	1 039,5	5,5	98,5	247,1	Jan. 1967
251,8	172,5	535,3	500,4	34,9	29 246,5	28 599,1	647,4	1 073,0	21 463,9	1 033,7	5,5	98,7	261,9	Febr.
251,8	173,3	512,5	483,8	28,7	29 511,5	28 835,3	676,2	1 068,7	21 924,5	1 030,5	5,3	101,9	281,8	März
251,8	173,5	536,5	502,2	34,3	29 777,0	29 095,2	681,8	1 069,5	22 096,6	1 031,9	5,3	105,2	252,7	April
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
106,0	34,5	356,4	287,2	69,2	15 958,3	15 668,9	289,4	4 597,0	12 006,8	3 701,2	18,8	33,9	157,5 ¹²⁾	Dez. 1963
113,8	33,0	254,3 ²²⁾	182,6 ²²⁾	71,7	16 348,7 ²¹⁾	15 925,4 ²¹⁾	423,3	7 121,2 ²¹⁾	11 957,1 ²¹⁾	5 900,4 ²¹⁾	25,0	33,6	156,4	Dez. 1964
113,4	31,7	384,4	249,0	135,4	18 438,6	17 902,4	536,2	7 869,7	13 206,5	6 508,3	28,7	32,6	153,2	Dez. 1965
78,3	20,2	501,4 ²⁵⁾	435,4	66,0 ²⁵⁾	18 280,9 ²⁴⁾	17 905,0 ²⁴⁾	375,9 ²⁴⁾	6 933,0 ²²⁾	13 683,7 ²⁵⁾	5 509,5 ²⁵⁾	35,0	29,1	188,6	Dez. 1966
78,2	20,3	506,4	415,8	90,6	18 324,9	17 951,8	373,1	6 967,9	13 726,4	5 535,0	35,2	29,3	264,8	Jan. 1967
78,2	20,4	464,0	386,8	77,2	18 658,8 ⁴²⁾	18 284,8 ⁴²⁾	374,0	6 724,5 ⁴²⁾	14 021,8	5 290,9	33,9	36,0	281,8	Febr.
78,2	20,4	475,7	377,7	98,0	18 751,6	18 376,7	374,9	6 741,0	14 085,5	5 305,9	33,9	36,0	277,3	März
78,3	20,5	501,8	386,7	115,1	18 857,9	18 484,6	373,3	6 763,5	14 164,0	5 322,9	33,9	36,3	276,9	April
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
342,1	98,7	2 081,4	1 793,7	287,7	22 116,0	10 565,3	11 550,7	9 572,4	4 593,9	1 324,6	232,8	31,0	1 426,1	Dez. 1963
313,3	93,9	3 272,8 ¹⁴⁾	2 502,5 ¹⁵⁾	770,3 ¹⁶⁾	23 765,4 ¹⁷⁾	11 246,1 ¹⁸⁾	12 519,3 ¹⁹⁾	10 409,4	4 661,2 ¹⁷⁾	1 261,5 ²⁰⁾	239,1	42,4	1 723,7	Dez. 1964
326,7	91,4	3 008,2	2 185,8	822,4	26 029,6	12 102,3	13 927,3	11 497,2	5 201,4	1 486,4	154,3	53,8	1 855,5	Dez. 1965
380,3	80,9	2 797,9 ²⁷⁾	2 311,3 ²⁷⁾	486,6 ²⁷⁾	26 147,2 ²⁸⁾	13 042,1 ²⁸⁾	13 105,1 ²⁸⁾	17 017,6 ²⁸⁾	3 385,3 ²⁹⁾	5 078,0 ³¹⁾	162,0	57,7	1 866,7	Dez. 1966
379,7	81,1	2 751,7	2 301,0	450,7	26 116,5	13 078,0	13 038,5	17 099,6	3 410,1	5 115,3	162,0	49,9	1 791,3	Jan. 1967
379,7	81,1	2 905,2	2 456,4	448,8	26 341,4	13 183,5	13 157,9	17 267,3	3 451,9	5 154,6	158,4	49,8	1 746,1	Febr.
379,9	81,2	2 780,6	2 329,4	451,2	26 539,4	13 251,1	13 288,3	17 354,4	3 449,0	5 188,5	158,6	51,1	1 727,0	März
379,9	81,4	2 902,6	2 464,2	438,4	26 760,5	13 326,0	13 434,5	17 410,3	3 465,1	5 226,7	171,8	50,8	1 722,5	April
Teilzahlungskreditinstitute														
2,3	—	3 278,1	3 176,2	101,9	11,8	11,8	0,0	92,8	—	—	24,6	36,0	94,9 ¹³⁾	Dez. 1963
2,4	—	3 504,5	3 475,8	28,7	15,2	15,1	0,1	103,4	—	—	25,3	45,4	92,6	Dez. 1964
2,4	—	3 985,1	3 949,7	35,4	17,8	17,7	0,1	1,5	0,9	—	32,8	52,0	97,5	Dez. 1965
2,2	—	4 414,4	4 393,6	20,8	24,6	24,6	—	5,7	1,7	—	28,2	60,1	98,4	Dez. 1966
2,2	—	4 287,5	4 255,1	32,4	28,7	28,7	—	5,9	1,7	—	28,3	58,9	87,6	Jan. 1967
2,2	—	4 177,6	4 152,3	25,3	30,0	30,0	—	6,5	1,7	—	28,5	59,0	82,5	Febr.
2,2	—	4 105,1	4 081,1	24,0	30,6	30,6	—	7,5	2,2	—	27,9	59,0	93,9	März
2,2	—	4 087,5	4 065,3	22,2	30,8	30,8	—	8,8	2,3	—	26,6	60,1	111,8	April
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
333,2	11,6	—	—	—	2 829,0	2 734,5	94,5	—	116,0	—	—	—	—	Dez. 1963
333,3	13,9	—	—	—	3 302,1	3 163,6	138,5	—	127,3	—	—	—	—	Dez. 1964
333,6	15,1	—	—	—	4 094,9	3 914,7	180,2	—	136,1	—	—	—	—	Dez. 1965
334,0	15,8	—	—	—	4 868,1	4 695,2	172,9	—	131,2	—	—	—	—	Dez. 1966
334,2	16,2	—	—	—	4 879,5	4 707,0	172,5	—	131,2	—	—	—	—	Jan. 1967
334,1	16,2	—	—	—	4 942,8	4 771,0	171,8	—	129,9	—	—	—	—	Febr.
334,2	16,2	—	—	—	4 944,6	4 774,7	169,9	—	129,4	—	—	—	—	März
334,2	16,8	—	—	—	4 947,2	4 777,2	170,0	—	129,5	—	—	—	—	April

Abgang von rd. 600 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Um- DM. — ¹⁹⁾ Bis Dezember 1964 Teilzahlungswechsel, die ab Januar 1965 unter „Sonstige Wechsel“ ausgewiesen werden. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 254 Mio DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd DM. — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM (Nichtbanken rd. 1,1 Mrd DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). — (Nichtbanken rd. 132 Mio DM, Kreditinstitute rd. 346 Mio DM). — ²⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme von rd. 400 Mio DM, Kredit- bedingte Zunahme von rd. 3,2 Mrd DM. — ²⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — ²⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)				Einlagen von Kreditinstituten				insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt		kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite *)
													insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1963 Dez.	48	45 091.0	337.1	229.5	141.9	84.4	3.2	107.6	19.3	88.3	203.6	13.5	12.8	—	
1964 Dez.	48	52 222.1	325.0 ¹⁵⁾	203.8 ¹⁵⁾	61.2 ¹⁵⁾	138.7	3.9	121.2	24.4	96.8	330.3	113.3	112.9	—	
1965 Dez.	48	59 160.9	422.8	305.7	100.0	201.3	4.4	117.1	11.7	105.4	604.9	24.0	22.0	—	
1966 Dez.	43	60 811.2 ²¹⁾	445.9 ⁴⁰⁾	303.9 ⁴⁰⁾	50.9	247.7 ⁴⁰⁾	5.3	142.0	10.2	131.8	928.2 ⁴¹⁾	63.9	45.3	—	
1967 Jan.	43	61 111.6	485.0	335.5	51.8	278.2	5.5	149.5	16.7	132.8	913.9	40.4	37.3	—	
Febr.	43	61 788.1	483.6	334.0	58.5	269.9	5.6	149.6	28.9	120.7	981.3	39.0	38.4	—	
März	43	62 516.0	486.8	335.8	58.1	272.0	5.7	151.0	25.2	125.8	1 010.2	27.4	27.4	—	
April	43	62 557.6	479.7	335.1	56.7	272.6	5.8	144.6	18.7	125.9	977.3	40.9	36.9	—	
Private Hypothekenbanken *)															
1963 Dez.	31	22 577.3	80.2	43.4	19.9	20.7	2.8	36.8	5.1	31.7	58.4	5.4	4.7	—	
1964 Dez.	31	26 829.6	84.5	41.9	19.3	19.3	3.3	42.6	12.4	30.2	111.5	36.3	35.9	—	
1965 Dez.	31	30 589.6	100.2	68.5	27.1	37.8	3.6	31.7	1.9	29.8	242.6	7.8	5.8	—	
1966 Dez.	29	33 432.3 ²⁷⁾	101.9	65.2	22.7	38.3	4.2	36.7	3.0	33.7	368.9	7.9	6.8	—	
1967 Jan.	29	33 574.5	110.9	65.8	19.8	41.6	4.4	45.1	10.4	34.7	389.2	11.3	11.3	—	
Febr.	29	34 046.8	107.5	67.5	21.3	41.7	4.5	40.0	17.4	22.6	389.6	15.6	15.6	—	
März	29	34 634.4	115.7	71.0	25.6	40.9	4.5	44.7	17.0	27.7	385.1	11.0	11.0	—	
April	29	34 608.3	106.1	72.2	25.9	41.8	4.5	33.9	4.2	29.7	372.9	9.5	9.5	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1963 Dez.	17	22 513.7	257.0	186.2	122.0	63.7	0.5	70.8	14.2	56.6	145.2	8.1	8.1	—	
1964 Dez.	17	25 392.2	240.5 ¹⁶⁾	161.9 ¹⁶⁾	41.9 ¹⁶⁾	119.4	0.6	78.6	12.0	66.6	218.8	77.0	77.0	—	
1965 Dez.	17	28 571.3	322.6	237.2	72.9	163.5	0.8	85.4	9.8	75.6	362.3	16.2	16.2	—	
1966 Dez.	14	27 378.9 ³⁰⁾	344.0 ⁴⁰⁾	238.7 ⁴⁰⁾	28.2	209.4 ⁴⁰⁾	1.1	105.3	7.2	98.1	559.3 ⁴¹⁾	56.0	38.5	—	
1967 Jan.	14	27 537.1	374.1	269.7	32.0	236.6	1.1	104.4	6.3	98.1	524.7	29.1	26.0	—	
Febr.	14	27 741.3	376.2	266.6	37.2	228.2	1.2	109.6	11.5	98.1	601.7	23.4	22.8	—	
März	14	27 881.6	371.1	264.8	32.5	231.1	1.2	106.3	8.2	98.1	625.1	16.4	16.4	—	
April	14	27 949.3	373.6	262.9	30.8	230.8	1.3	110.7	14.5	96.2	604.4	31.4	27.4	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1963 Dez.	24	43 016.3	6 523.2	583.4	326.6	247.4	9.4	5 939.8	1 323.8	4 616.0	1 659.4	438.4	271.4	0.9	
1964 Dez.	21	46 100.6	6 217.3	879.2	311.4	556.4	11.4	5 338.1	1 349.3	3 988.8	1 962.7	559.8	532.7	0.8	
1965 Dez.	21	49 669.7	6 386.1	867.3	505.5	346.5	15.3	5 118.8	1 035.0	4 483.8	2 100.3	433.7	419.8	2.9	
1966 Dez.	19	56 262.0	7 064.7	1 099.1	323.5	755.8	19.8	5 965.6	1 417.7	4 547.9	3 094.7	896.7	839.2	1.1	
1967 Jan.	19	56 528.4	8 055.0	1 174.9	282.9	871.7	20.3	6 880.1	1 348.1	5 532.0	2 848.7	596.0	547.6	0.8	
Febr.	19	57 762.2	8 923.9	1 149.6	228.9	899.9	20.8	7 774.3	1 319.9	6 454.4	3 017.5	728.6	669.2	1.9	
März	19	58 586.8	9 306.6	1 189.9	253.7	915.3	20.9	8 116.7	1 205.5	6 911.2	2 830.9	581.1	531.5	1.9	
April	19	59 249.1	9 934.1	1 296.0	248.8	1 025.8	21.4	8 638.1	1 287.2	7 350.9	2 901.7	668.3	627.3	2.0	
Teilzahlungskreditinstitute^{11) 19) 20)}															
1963 Dez.	235	4 493.0	330.1	137.0	137.0	—	—	193.1	193.1	—	2 917.5	2 917.5	2 449.2	—	
1964 Dez.	233	4 754.9	344.3	152.7	152.7	—	—	191.6	191.6	—	3 100.8	3 100.8	2 645.3	—	
1965 Dez.	221	5 167.9	651.7	435.3	35.6 ¹⁸⁾	399.5 ¹⁸⁾	0.2 ¹⁸⁾	216.4	0.9 ¹⁸⁾	215.5 ¹⁸⁾	3 187.2	1 188.0 ¹⁸⁾	1 113.8 ²⁰⁾	24.1	
1966 Dez.	208	5 528.5	632.7	431.4	37.9	393.3	0.2	201.3	1.7	199.6	3 496.4	1 535.0	1 463.8	—	
1967 Jan.	206	5 326.0	588.0	389.5	15.6	373.7	0.2	198.5	3.6	194.9	3 378.6	1 544.5	1 430.0	—	
Febr.	206	5 191.7	615.9	420.9	43.6	377.1	0.2	195.0	4.8	190.2	3 204.2	1 406.1	1 322.3	—	
März	205	5 144.0	572.5	372.7	20.6	351.9	0.2	199.8	6.7	193.1	3 158.2	1 387.7	1 291.0	—	
April	205	5 122.6	639.3	422.4	77.7	344.5	0.2	216.9	5.9	211.0	3 053.1	1 272.9	1 202.5	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
1963 Dez.	15	8 625.6	8 028.0	7 343.0	2 641.8	—	—	4 701.2	685.0	685.0	—	89.6	—	—	
1964 Dez.	15	9 282.1	8 679.6	8 003.4	2 807.5	—	—	5 195.9	676.2	676.2	—	89.6	—	—	
1965 Dez.	15	10 160.3	9 518.8	8 783.8	3 074.9	—	—	5 708.9	735.0	735.0	—	89.6	—	—	
1966 Dez.	15	10 676.3	9 913.3	9 157.4	3 090.6	—	—	6 066.8	755.9	755.9	—	89.6	—	—	
1967 Jan.	15	10 432.4	9 845.9	9 196.1	3 037.9	—	—	6 158.2	649.8	649.8	—	89.6	—	—	
Febr.	15	10 609.3	9 988.0	9 292.4	3 072.2	—	—	6 220.2	695.6	695.6	—	89.6	—	—	
März	15	10 529.7	9 901.7	9 307.2	3 051.5	—	—	6 255.7	594.5	594.5	—	89.6	—	—	
April	15	10 491.1	9 910.0	9 360.5	3 050.3	—	—	6 310.2	549.5	549.5	—	89.6	—	—	

Anmerkungen 2), 3), 5) bis 8) und 10) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrenkonten. — 12) Laut 14) Statistisch bedingter Abgang von rd. 580 Mio DM. — 15) Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 18) Ab Januar 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeiten aufgeführt. Zuvor wurden sie global unter „Sichteinlagen“ vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ behandelt. — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 21) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 160 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 96 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 221 Mio DM. — 25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 27) Statistisch bedingte Zunahme von 43 Mio DM. — 28) Statistisch bedingte Abnahme von 43 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM. — 30) Statistisch bedingte Zunahme Abnahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — *) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzente im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁶⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹¹⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechsels	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁹⁾	Geschäftsvolumen ¹⁰⁾	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	26 340,5	9 324,5	5 429,5	1 458,5	97,9	192,2	755,7	951,5 ¹⁴⁾	121,5	—	1,1	—	1,0	45 092,1	Dez. 1963
—	31 480,8	8 214,7 ¹⁷⁾	8 052,4 ¹⁷⁾	1 618,4	93,0	231,4	822,9	1 053,2	125,0	—	0,5	—	1,0	52 222,6	Dez. 1964
—	46 639,2	8 528,9	8 887,7	1 824,6	89,9	247,6	871,0	1 044,3	131,1	—	0,7	—	1,0	59 161,6	Dez. 1965
—	37 996,1 ²²⁾	8 779,9 ²³⁾	8 004,7 ²⁴⁾	2 005,4 ²⁵⁾	56,0 ²⁶⁾	265,6	1 091,5 ²⁸⁾	1 237,9	156,5	—	1,1	—	2,1	60 812,3 ²¹⁾	Dez. 1966
—	38 504,4	8 827,2	8 046,4	2 014,9	59,2	279,6	1 092,7	888,3	155,8	—	1,1	—	2,1	61 112,7	Jan. 1967
—	38 902,9	9 139,8 ⁴³⁾	7 797,5 ⁴⁴⁾	2 037,1	60,7	286,7	1 115,5	973,0	156,8	—	0,1	—	1,0	61 788,2	Febr. 1967
—	39 368,9	9 113,5	7 809,7	2 096,0	52,8	299,9	1 158,0	1 120,2	148,8	—	—	—	1,0	62 516,0	März 1967
—	39 621,9	9 153,2	7 833,0	2 139,3	49,7	295,6	1 160,4	847,5	149,8	—	0,0	—	1,0	62 557,6	April 1967
Private Hypothekenbanken^{o)}															
—	18 349,6	1 696,9	832,5	737,8	41,1	100,6	63,9	616,3	11,9	—	—	—	1,0	22 577,3	Dez. 1963
—	22 050,9	1 858,2	931,2	838,7	48,4	109,6	75,0	721,9	12,9	—	—	—	1,0	26 429,9	Dez. 1964
—	25 236,8	2 032,7	1 018,0	974,3	54,6	112,3	87,9	730,2	7,1	—	—	—	1,0	30 589,6	Dez. 1965
—	27 374,1 ²⁸⁾	2 330,6 ²⁹⁾	1 071,7	1 116,1 ³⁰⁾	7,9 ³¹⁾	112,0	98,1	851,0	10,1	—	1,1	—	2,1	33 433,4 ²⁷⁾	Dez. 1966
—	27 779,6	2 350,4	1 078,5	1 124,3	12,2	127,9	100,9	500,6	10,0	—	1,1	—	2,1	33 575,6	Jan. 1967
—	28 154,6	2 379,8	1 073,0	1 139,9	13,7	132,2	105,8	550,7	9,9	—	0,1	—	1,0	34 046,9	Febr. 1967
—	28 504,2	2 376,5	1 068,7	1 171,5	13,6	135,0	107,1	757,0	9,9	—	—	—	1,0	34 634,4	März 1967
—	28 711,2	2 398,7	1 069,5	1 214,4	10,5	130,3	109,7	485,0	9,9	—	0,0	—	1,0	34 608,3	April 1967
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	7 990,9	7 627,6	4 597,0	720,7	56,8	91,6	691,8	335,1 ¹⁴⁾	109,6	—	1,1	—	—	22 514,8	Dez. 1963
—	9 429,9	6 356,5 ¹⁷⁾	7 121,2 ¹⁷⁾	779,7	44,6	121,8	747,9	331,3	112,1	—	0,5	—	0,0	25 392,7	Dez. 1964
—	11 402,4	6 496,2	7 869,7	850,3	35,3	135,3	783,1	314,1	124,0	—	0,7	—	—	28 572,0	Dez. 1965
—	10 622,0 ²¹⁾	6 449,3 ²²⁾	6 933,0 ²⁴⁾	889,3 ²⁵⁾	48,1	153,6	993,4 ²⁸⁾	386,9	146,4	—	—	—	—	27 378,9 ²⁰⁾	Dez. 1966
—	10 724,8	6 476,8	6 967,9	890,6	47,0	151,7	991,8	387,7	145,8	—	—	—	—	27 537,1	Jan. 1967
—	10 748,3	6 760,0 ⁴³⁾	6 724,5 ⁴⁴⁾	897,2	47,0	154,4	1 009,7	422,3	146,9	—	—	—	—	27 741,3	Febr. 1967
—	10 864,7	6 737,0	6 741,0	924,5	39,2	164,9	1 050,9	363,2	138,9	—	—	—	—	27 881,6	März 1967
—	10 910,7	6 754,5	6 763,5	924,9	39,2	165,3	1 050,7	362,5	139,9	—	—	—	—	27 949,3	April 1967
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
57,0	6 452,0	13 253,4	9 572,4	3 940,2	416,3	241,3	156,4	744,7	1 061,3	6,7	1 062,1	—	301,5	44 085,2	Dez. 1963
79,9	7 431,7	14 078,2 ¹⁸⁾	10 409,4	4 375,9	455,7	255,3	169,5	665,0	1 006,5	6,4	1 490,9	—	448,0	47 598,1	Dez. 1964
79,0	7 920,3	15 108,1	11 497,2	4 825,0	492,2	260,6	193,0	807,9	1 041,3	4,5	2 350,4	—	1 541,5	52 024,9	Dez. 1965
25,9	9 367,8 ³⁴⁾	15 732,3 ³⁵⁾	17 017,6 ³⁶⁾	2 212,2 ³⁷⁾	536,4	282,3	201,1	727,0	1 239,2	6,4	2 674,1	—	1 365,9	58 944,6 ³³⁾	Dez. 1966
31,4	9 359,8	15 291,8	17 099,6	2 222,5	578,9	298,3	205,0	537,4	1 265,9	5,8	2 634,8	—	1 151,7	59 170,6	Jan. 1967
28,3	9 453,5	15 317,7	17 267,3	2 229,6	578,9	303,5	210,2	431,8	1 249,0	5,2	2 604,5	—	1 144,1	60 372,1	Febr. 1967
49,4	9 455,4	15 679,8	17 354,4	2 231,6	580,9	305,2	211,1	581,5	1 262,8	4,7	2 751,7	—	1 339,2	61 343,8	März 1967
29,4	9 460,5	15 626,5	17 410,3	2 234,9	583,4	310,6	212,7	545,0	1 258,4	4,1	2 985,9	—	1 084,1	62 239,4	April 1967
Teilzahlungskreditinstitute^{11) 19) 20)}															
11,5	—	123,3	92,8	338,5	8,6	51,3	127,1	492,3 ¹⁵⁾	7,2	493,3	339,3	—	8,8	5 311,8	Dez. 1963
5,7	—	96,7	103,4	378,7	8,0	52,2	151,9	513,2	16,3	469,7	325,2	—	7,4	5 526,9	Dez. 1964
8,0	—	97,8	1,5	414,6	10,5	52,4	162,4	581,8	11,0	542,3	304,8	—	5,8	5 895,1	Dez. 1965
7,0	—	98,6	5,7	433,1	10,3	63,7	169,6	611,4	4,4	480,9	185,0	—	8,3	6 062,4	Dez. 1966
4,8	—	98,8	5,9	436,9	10,0	79,5	165,3	558,2	4,6	481,8	177,9	—	8,7	5 844,6	Jan. 1967
4,9	—	99,5	6,5	441,4	10,5	89,1	170,8	548,9	5,2	463,4	169,1	—	10,4	5 684,8	Febr. 1967
4,8	—	107,2	7,5	442,0	10,4	88,1	172,1	581,2	19,5	427,4	162,5	—	9,4	5 605,7	März 1967
2,7	—	102,4	8,8	442,7	10,5	81,6	174,6	606,9	19,4	398,2	167,8	—	15,8	5 578,2	April 1967
Postscheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
—	—	—	—	—	—	—	—	508,0	—	—	—	—	—	8 625,6	Dez. 1963
—	—	—	—	—	—	—	—	512,9	—	—	—	—	—	9 282,1	Dez. 1964
—	—	—	—	—	—	—	—	551,9	—	—	—	—	—	10 160,3	Dez. 1965
—	—	—	—	—	—	—	—	673,4	—	—	—	—	—	10 676,3	Dez. 1966
—	—	—	—	—	—	—	—	496,9	—	—	—	—	—	10 432,4	Jan. 1967
—	—	—	—	—	—	—	—	531,7	—	—	—	—	—	10 609,3	Febr. 1967
—	—	—	—	—	—	—	—	538,4	—	—	—	—	—	10 529,7	März 1967
—	—	—	—	—	—	—	—	491,5	—	—	—	—	—	10 491,1	April 1967

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹⁵⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte lagen“ ausgewiesen. — ²⁰⁾ Für die von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristigkeiten (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar ²³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 136 Mio DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 19 Mio DM. — stisch bedingte Zunahme von rd. 85 Mio DM. — ³⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd DM. — ³¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM. — ³²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 25 Mio DM. — ³⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — ³⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,7 Mrd DM. — ³⁸⁾ Statistisch bedingte von rd. 15 Mio DM. — ⁴²⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 62 Mio DM. — ⁴³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — ⁴⁴⁾ Statistisch bedingte

2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute*)
sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1966

Bankengruppe	Gesamtzahl der im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute *)	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
		unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	345	18	17	52	27	59	49	28	67	11	17
Großbanken ²⁾	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Staats-, Regional und Lokalbanken ³⁾	105	—	1	7	6	16	20	11	26	8	10
Privatbankiers	197	18	15	38	17	38	22	16	30	2	1
Spezial-, Haus- und Branchebanken	37	—	1	7	4	5	7	1	11	—	1
Girozentralen ⁴⁾	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sparkassen	862	—	—	4	19	126	174	224	283	14	18
Zentralkassen ⁵⁾	18	—	—	—	—	—	—	—	7	9	2
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Zentralkassen (Raiffeisen)	13	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1
Kreditgenossenschaften	2 188	1	6	328	912	660	184	69	28	—	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) ⁶⁾	750	1	6	47	151	314	142	65	24	—	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	1 438	—	—	281	761	346	42	4	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	43	—	—	—	—	2	2	1	11	4	23
Private Hypothekenbanken	29	—	—	—	—	1	—	1	7	4	16
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	14	—	—	—	—	1	2	—	4	—	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	19	—	—	—	—	1	1	—	4	1	12
Teilzahlungskreditinstitute	208	19	16	61	36	29	19	13	14	1	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Insgesamt⁷⁾	3 710	38	39	445	994	877	429	335	414	40	84

*) Einschließlich abwickelnder und liquidierender Kreditinstitute. — ¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Einschließlich der Zweigstellen ausländischer Banken. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁵⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁶⁾ Einschließlich sonstiger dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) angeschlossenen Kreditinstitute. — ⁷⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ^{1) 2)}	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.	5	6	3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	3
14. Juli	4	5	3
1950 27. Okt.	6	7	3
1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.	6	7	3
1952 29. Mai	5	6	3
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	3
1953 8. Jan.	4	5	3
11. Juni	3 1/2	4 1/2	3
1954 20. Mai	3	4	3
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	3
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	3
19. Mai	5 1/2	6 1/2	3
6. Sept.	5	6	3
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
19. Sept.	4	5	3
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
27. Juni	3	4	3
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	3
4. Sept.	3	4	3
23. Okt.	4	5	3
1960 3. Juni	5	6	3
11. Nov.	4	5	3
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
5. Mai	3	4 ³⁾	3
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
13. Aug.	4	5	3
1966 27. Mai	5	6 1/4	3
1967 6. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
17. Febr.	4	5	3
14. April	3 1/2	4 1/2	3
12. Mai	3	4	3

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — 2) Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62). — 3) Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps *) mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab ²⁾	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (—), Report (+) ³⁾ in % p. a.
1961 20. Jan.	1/2 — 6	+1
3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
9. Febr.	1/2 — 6	+ 1/4
13. Febr.	1/2 — 6	pari
14. Aug.	1 — 6	— 1/4
15. Dez.	1 — 6	pari
1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
8. Jan.	1 — 6	— 3/8
10. Jan.	1 — 6	— 1/2
14. Febr.	2 — 6	— 1/2
8. März	1 — 6	— 1/2
30. März	1 — 2	— 1/2
	über 2 — 6	— 1/4
16. Juli	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	—1
	über 2 — 6	— 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	—1
	über 2 — 6	— 3/4
1964 10. März	3 — 6	— 1/2
13. Juli	3 — 6	— 1/4

*) Über die Swap-Engagements unterrichtet die Tabelle VII/9.

1) Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — 2) Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — 3) Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellenwechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 3/8
3. Okt.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 3/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 5/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 5/8	3 3/4	4	4 1/8	3 1/8	3 1/4
13. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	4 3/4	3 7/8	4
1966 7. Jan.	3 7/8	4	4 7/8	5	5 1/8	5 1/4	4	4 1/8
23. Febr.	3 7/8	4	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4	4 1/8
4. März	3 7/8	4	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4	4 1/8
27. Mai	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	5 7/8	6	5	5 1/8
30. Dez.	4 5/8	4 3/4	5 3/8	5 1/2	5 3/8	5 3/4	4 3/4	4 7/8
1967 6. Jan.	4 3/8	4 1/2	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4 1/2	4 5/8
17. Jan.	4 1/4	4 3/8	5	5 1/4	5 3/8	5 3/8	4 3/8	4 1/2
20. Jan.	4	4 1/8	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/8	4 1/4
17. Febr.	3 5/8	3 3/4	4 1/8	4 1/2	4 3/8	4 3/8	3 3/4	3 7/8
14. April	3 1/4	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
8. Mai	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/4	4 1/2	3 3/8	3 1/2
10. Mai	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
12. Mai	2 7/8	3	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	3	3 1/8
2. Juni	2 5/8	2 3/4	3 3/8	3 5/8	3 7/8	4 1/8	2 3/4	2 7/8

d) Privatliskontsätze % p. a.

Gültig ab	Privatliskonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1964 8. Jan.		2 3/4
13. Jan.		2 11/16
17. Jan.		2 3/4
20. Jan.		2 13/16
21. Jan.		2 7/8
22. Juni		2 15/16
12. Nov.	2 7/8	2 15/16
1. Dez.		2 15/16
1965 22. Jan.		3 5/16
10. Febr.		3 3/16
17. Febr.		3 5/16
19. Febr.		3 7/16
13. Aug.		3 15/16
16. Aug.		3 31/32
1966 7. Jan.		4 5/32
29. April		4 7/32
27. Mai		5 1/32
30. Dez.		4 31/32
1967 6. Jan.		4 23/32
17. Jan.		4 19/32
20. Jan.		4 11/32
17. Febr.		3 31/32
16. März		3 27/32
21. März		3 23/32
14. April		3 19/32
11. Mai		3 15/32
12. Mai		3 11/32
23. Mai		3 7/32
2. Juni		2 21/32

noch: 2. Zinssätze

e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt am Main nach Monaten

0/0 p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾
1964 Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/2	1966 Jan.	3 3/4 — 4 3/4	4 1/2	5 1/8 — 5 3/8
Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8	Febr.	3 3/4 — 5 1/4	4 1/2 — 5	5 1/4 — 5 3/4
März	2 3/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 5/8	März	5 — 5 3/8	5 1/4 — 5 5/8	5 3/8 — 6
April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 5/8	April	4 7/8 — 5 1/2	5 3/4 — 6	6 — 6 1/2
Mai	2 7/8 — 3 7/8	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 5/4	Mai	4 3/8 — 5 1/2	5 3/8 — 6 1/8	6 1/4 — 6 5/8
Juni	2 3/4 — 3 7/8	3 1/2 — 3 3/4	3 3/8 — 3 7/8	Juni	5 7/8 — 6 3/4	6 1/4 — 6 3/4	6 1/2 — 7
Juli	3 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8	Juli	5 — 6 1/2	6 1/2 — 6 3/4	6 3/4 — 7
Aug.	2 3/4 — 4	3 1/2 — 4 1/8	3 3/8 — 4 1/4	Aug.	4 3/4 — 6 1/8	5 3/4 — 6 3/4	6 3/4 — 7 1/4
Sept.	3 3/8 — 4	3 3/8 — 4 1/4	3 7/8 — 4 3/8	Sept.	5 1/8 — 5 7/8	6 — 6 1/4	6 5/8 — 6 7/8
Okt.	2 1/2 — 4	3 7/8 — 4	5 1/4 — 5 1/2	Okt.	5 1/2 — 6 1/8	6 — 6 3/8	7 1/2 — 8
Nov.	2 1/2 — 3 3/4	3 1/4 — 4	5 3/8 — 5 5/8	Nov.	4 3/4 — 5 3/4	5 1/2 — 6	7 1/2 — 8
Dez.	2 1/4 — 3 1/2 ³⁾	5 3/8 — 5 3/4	5 1/8 — 5 1/2	Dez.	5 3/8 — 6 1/4 ³⁾	7 3/4 — 8	7 1/2 — 7 5/8
1965 Jan.	1 1/2 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4 1/8	1967 Jan.	4 1/2 — 5 3/4	5 — 5 3/4	5 3/8 — 6
Febr.	2 7/8 — 4 1/4	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/8	Febr.	4 3/8 — 5 3/8	4 7/8 — 5 1/2	5 1/4 — 5 7/8
März	3 3/4 — 4 3/8	3 7/8 — 4 1/4	4 — 4 5/8	März	3 — 5	4 3/8 — 5 1/8	5 — 5 1/4
April	4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/8	4 3/8 — 4 5/8	April	3 1/2 — 4 7/8	4 1/8 — 5	4 3/8 — 5 1/4
Mai	2 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	Mai	2 — 4	3 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/2
Juni	4 1/8 — 4 3/4	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5	Juni	3 1/4 — 4 G	3 1/2 — 4 1/4	3 3/4 — 4 3/8
Juli	3 1/2 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	4 7/8 — 5 1/4				
Aug.	2 1/2 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	5 1/8 — 5 1/2				
Sept.	4 3/8 — 5 1/8	5 — 5 1/4	5 1/8 — 5 1/2				
Okt.	3 1/2 — 5 1/8	5 1/8 — 5 3/8	6 3/8 — 6 3/4				
Nov.	3 1/2 — 4 7/8	4 1/2 — 5 1/4	6 1/4 — 6 5/8				
Dez.	3 — 5 ⁴⁾	6 5/8 — 7	6 1/2 — 6 3/4				

1) Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. — 2) Jeweils niedrigster und höchster Satz. — 3) Ultimogeld 5 1/2 0/0. — 4) Ultimogeld 6 5/8 — 6 3/4 0/0. — 5) Ultimogeld 7 3/4 — 8 0/0.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt am Main nach Bankwochen

0/0 p. a.

Zeit	1964		1965		1966		1967	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 3/8	5 1/4
8. — 15.	2 1/8	2 1/2	2 1/8	3 1/8	3 3/4	4 1/4	4 3/8 B	4 3/4
16. — 23.	2 1/4	3 1/4	2	3	3 3/4	4 1/8	4 1/2	4 3/8
24. — 31.	2 1/2	3	1 1/2	2	4	4 3/4	5 1/2	5 1/2
Febr. 1. — 7.	2 3/8	3	3 1/4	3 3/8	4 3/8	4 3/4	5 1/4	5 3/8
8. — 15.	2 3/8	3	2 7/8	3 1/4	3 7/8	4 3/8	5	5 1/4
16. — 23.	3	3 1/8	3 1/8	4 1/4	3 3/4	5	4 3/8	5 1/4
24. — 28./29.	2 1/4	3 1/8	3 3/4	4 1/4	5	5 1/4	4 7/8	5
März 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	4	4 1/4	5	5 1/8	4 1/4	4 3/4
8. — 15.	2 3/4	3 1/4	3 3/4	4 1/8	5	5 1/4	3 1/4	4 1/4
16. — 23.	3	3 7/8	4	4 3/8	5	5 1/4	3	5
24. — 31.	3 3/4	4	4	4 1/4	5	5 3/8	4 1/2	5
April 1. — 7.	3 1/4	3 1/2	4 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2	4 3/8	4 7/8
8. — 15.	2 7/8	3 1/4	4 1/8	4 1/4	5 3/8	5 1/2	3 3/8	4 1/2 B
16. — 23.	3	3 7/8	4 1/4	4 3/8	5 3/8	5 3/8	3 1/2	4 3/8 G
24. — 30.	3 1/2	4	4	4 3/8	5 3/8	5 3/8	3 3/4	4 3/8 B
Mai 1. — 7.	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 3/8	5 1/4	5 1/2	3 3/4	4
8. — 15.	2 7/8	3 3/8	4	4 1/4	4 3/4	5 3/8	2 3/8	3 3/4
16. — 23.	3 1/4	3 3/8	3 3/8	4 1/4	4 3/4	5	2 1/4	2 3/8
24. — 31.	3	3 3/8	2 1/2	3 3/8	4 3/4	5 1/4	2	3
Juni 1. — 7.	3 1/8	3 1/2	4 1/4	4 1/2	5 7/8	6 1/8	3 3/4	3 3/4
8. — 15.	2 3/4	3 1/4	4 1/8	4 3/4	5 7/8	6 1/8	3 1/2	4
16. — 23.	3 1/8	3 7/8	4 1/4	4 3/8	6	6 1/4	3 1/2	4
24. — 30.	2 3/4	3 3/8	4 1/2	4 3/4	6 1/8	6 3/4	3 7/8	4 G
Juli 1. — 7.	3 1/4	3 3/8	4 1/2	4 3/8	6 1/4	6 1/2	6 1/2	
8. — 15.	3	3 1/4	4 1/4	4 3/8	6 1/8	6 1/2	6 3/8	
16. — 23.	3	3 1/2	4 1/8	4 3/8	6	6 3/8	6 1/4	
24. — 31.	3	3 3/4	3 1/2	4 3/8	5	6 1/4	6 1/4	
Aug. 1. — 7.	3 1/2	3 3/4	3 7/8	4 3/8	5 7/8	6 1/8	5 7/8	
8. — 15.	3 3/8	3 7/8	3 1/2	3 7/8	5 1/8	5 7/8	5 1/8	
16. — 23.	3 3/4	4	3 3/8	4	4 7/8	5 1/8	5 1/8	
24. — 31.	2 3/4	3 7/8	2 1/2	4	4 3/4	5	5	
Sept. 1. — 7.	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 3/8	5 3/8	5 7/8	5 7/8	
8. — 15.	3 3/8	3 3/8	4 1/2	4 7/8	5 1/2	5 7/8	5 3/8	
16. — 23.	3 3/8	3 7/8	4 7/8	5	5 1/8	5 3/8	5 3/8	
24. — 30.	3 3/4	4	4 7/8	5 1/8	5 1/2	5 3/4	5 3/4	
Okt. 1. — 7.	3 3/4	3 7/8	4 7/8	5 1/8	5 3/4	6 1/8	6 1/8	
8. — 15.	3 3/4	3 7/8	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	5 3/4	
16. — 23.	3 7/8	4	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	5 3/4	
24. — 31.	2 1/2	3 3/4	3 1/2	5	5 1/2	5 3/4	5 3/4	
Nov. 1. — 7.	3 1/8	3 3/4	4 3/8	4 7/8	5 1/2	5 3/4	5 3/4	
8. — 15.	2 1/2	3 3/4	3 3/4	4 3/8	4 7/8	5 1/2	5 1/2	
16. — 23.	3 1/8	3 3/8	3 1/2	4 3/8	4 3/4	5	5	
24. — 30.	2 3/4	3 1/2	3 3/4	4 3/4	4 3/4	5 1/8	5 1/8	
Dez. 1. — 7.	3 1/4	3 1/2	4 1/2	4 3/4	5 3/8	5 7/8	5 7/8	
8. — 15.	3 1/4	3 1/4	4 3/8	4 3/4	5 3/8	5 3/8	5 3/8	
16. — 23.	3 1/4	3 1/2	4 3/8	4 3/8	5 3/8	5 3/8	5 3/8	
24. — 30.	2 1/4	3 3/8	3	4 3/4	5 1/2	6 1/4	6 1/4	
Ultimogeld	5 1/2		6 5/8	6 3/4	7 3/4	8		

1) Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden.

noch: 2. Zinssätze

g) Unverbindliche Empfehlungen einzelner Verbände des Kreditgewerbes für die Habenzinsen¹⁾ nach Aufhebung der Zinsbindung ab 1. 4. 1967
 0/0 p. a.

Einlagenart	Bundesverband des privaten Bankgewerbes e. V.		Deutscher Raiffeisenverband e. V.		Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.	
	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67
I. Sichteinlagen	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
II. Termineinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von						
a) 1 Monat bis unter 3 Monaten	2 1/2	2	2 1/2	2	—	—
b) 3 Monaten bis unter 6 Monaten	3	2 1/2	3	2 1/2	3	—
c) 6 Monaten bis unter 1 Jahr	3 3/4	3	3 3/4	3	—	—
d) 1 Jahr und darüber	4 3/4	4	4 3/4	4	4 3/4	—
III. Spareinlagen						
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 1 Jahr	4 ²⁾	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 Jahr und mehr	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2

¹⁾ Für Sollzinsen haben die Verbände bisher keine Empfehlungen ausgesprochen. — ²⁾ Satz nur empfohlen für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

h) Höchstsätze für Kreditkosten und Habenzinsen vor der Aufhebung der Zinsbindung ⁺)

Höchstsätze für Kreditkosten ¹⁾ in 0/0 p. a. D = Diskontsatz, bei Aufhebung der Zinsbindung 4 0/0	Höchstsätze für Habenzinsen ⁷⁾ in 0/0 p. a.	1. 2. bis 31. 3. 1967
I. Sollzinsen ¹⁾	I. Sichteinlagen	1/2
1. Gelddarlehen D + 4 1/2	II. Kündigungsgelder	
2. Wechseldiskontkredite	1. Kündigungsgelder mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 bis weniger als 3 Monaten	2 1/2
a) bundesbankfähige Wechsel D + 3 mind. 2.— DM je Abschnitt	2. Kündigungsgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Kündigungsfrist von	
b) sonstige Wechsel D + 4 1/2 mind. 2.— DM je Abschnitt	a) 3 bis weniger als 6 Monaten	3
3. Akzeptkredite in der Form des Ankaufs eigener Akzepte D + 3 1/2	b) 6 bis weniger als 12 Monaten	3 3/4
II. Kreditprovision ²⁾	c) 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren	4 3/4
	III. Festgelder	
III. Überziehungsprovision ³⁾	1. Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 30 bis 89 Tagen	2 1/2
	2. Festgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Laufzeit von	
IV. Umsatzprovision ⁴⁾	a) 90 Tagen bis 179 Tagen	3
1/4 vom reinen Umsatz der größeren Kontoseite oder 1 aus dem in Anspruch genommenen Kreditbetrag	b) 180 bis 359 Tagen	3 3/4
V. Barauslagen	c) 360 Tagen bis weniger als 2 1/2 Jahren	4 3/4
in tatsächlicher Höhe	IV. Spareinlagen von weniger als 1 Mio DM	
VI. Kosten für zusätzliche Bankleistungen	1. mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 12 Monaten	
in angemessener Höhe	a) von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen	4
VII. Zinsvoraus ⁵⁾	b) von sonstigen juristischen Personen und von Personenhandelsgesellschaften sofern eine Kündigungsperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist	3 1/2
1/2 — 1/3	2. mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren	4
	V. Zinsvoraus ⁶⁾	5
		1/2 — 1/3

⁺) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ durch Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Soll- und Habenzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — ¹⁾ Höchstsätze für Kredite in Deutsche Mark an Nichtkreditinstitute, die durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen festgesetzt wurden. Die Sätze gelten nicht für die in § 2 der Zinsverordnung aufgeführten Kredite (Kredite mit einer Laufzeit oder Tilgungsdauer von mindestens 4 Jahren, Kredite an Gebietsfremde, Kredite an die KfW und an Bausparkassen; ferner Teilzahlungsfinanzierungskredite und Kleinkredite, für die Sonderregelungen bestehen). — ²⁾ Sollzinsen dürfen nur für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet werden. Wird ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben, so mindern Guthaben auf diesem Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo. — ³⁾ Die Kreditprovision darf für zugesagte Kredite berechnet werden, soweit sie nicht in Anspruch genommen sind. Wird die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder einen Abrechnungszeitraum unabhängig von der Inanspruchnahme des Kredits vorweg oder nachträglich berechnet, so ermäßigt sich der Höchstsatz für die Sollzinsen um den Satz der berechneten Kreditprovision. — ⁴⁾ Die Überziehungsprovision darf neben den Sollzinsen berechnet werden, wenn ein Kreditnehmer Kredite ohne ausdrückliche Vereinbarung oder über den vereinbarten Betrag oder über den vereinbarten Termin hinaus in Anspruch nimmt (Kontoüberziehungen). Die Überziehungsprovision darf nur vom Betrag der Überziehung berechnet werden. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten nicht, wenn anstelle der Umsatzprovision Postenentgelte berechnet werden. — ⁶⁾ Für die Kreditinstitute, die einen Zinsvoraus für Einlagen gewähren dürfen, erhöhen sich die Höchstsätze für Sollzinsen um den von ihnen in zulässiger Weise gewährten Zinsvoraus. Dies gilt auch, wenn der Zinsvoraus nicht für sämtliche Einlagen gewährt wird. Wird der Zinsvoraus für Einlagen in unterschiedlicher Höhe gewährt, so kann der höchste gewährte Satz zugrunde gelegt werden. — ⁷⁾ Höchstsätze für Einlagen von Nichtkreditinstituten in Deutscher Mark und in fremden Währungen, festgesetzt durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. Die Sätze gelten nicht für die in § 12 der Zinsverordnung aufgeführten Einlagen (u. a. Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten, ferner Einlagen der Bundespost, der KfW und der Bausparkassen). Für gebietsfremde Einleger gelten diese Sätze nur insoweit, als auf Grund von § 23 Abs. 1 Nr. 7 des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung von Konten Gebietsfremder getroffen ist. — ⁸⁾ Siehe Sondertabelle „Zinsvoraus“; letztmalig veröffentlicht im Monatsbericht März 1967 (Tabelle IV, 2, h).

noch: 2. Zinssätze
i) Entwicklung der Höchstsätze für Soll- und Habenzinsen von der Währungsreform bis 31. März 1967
Höchst-Sollzinsen*) +) % p. a.

Gültig ab	Diskontsatz 4)	Lombardsatz 4)	Kosten für Gelddarlehen		Kosten für angekaufte eigene Akzepte	Kosten für Wechseldiskontkredite			
			im Rahmen des Kreditvertrages	Kontouberziehungen		in Abschnitten von			
						20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	-	-	-	-	-	-	-
1. Sept.	5	6	9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
15. Dez.	5	6	9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5 1/2	6 1/2	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	9
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	7 1/2	8 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5 1/2	6 1/2	6 1/2	7 1/2
27. Juni	3	4	7 1/2	9 1/4	5	5 1/2	6	6	6
21. Juli	3	4	7 1/2	9	5	5 1/2	6	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	3	4	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1965 1. März ³⁾	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	bundesbankfähige Wechsel		sonstige Wechsel	
13. Aug.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	8	8 1/2
1966 27. Mai	5	6 1/4	9 1/4	11	8 1/2	7	8	9 1/2	10
1967 6. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	7 1/2	8	9	10
17. Febr. bis 31. März +)	4	5	8 1/2	10	7 1/2	7	7 1/2	8 1/2	9 1/2

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze gelten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postenentgelte sind nicht berücksichtigt. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. *) durch die Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Sollzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 % p. a. — 2) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 % p. a. — 3) Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen. — 4) Sätze ab 14. 4. 1967 s. Tab. IV/2 a.

Höchst-Habenzinsen *) +) % p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ¹⁾				Spareinlagen		
	in provisions-freier Rechnung	in provisions-pflichtiger Rechnung	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage bis weniger als 4 Jahre	mit vereinbarter Kündigungsfrist ²⁾		
											mit gesetzlicher Kündigungsfrist ³⁾	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 1/2	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/2	3	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/2	3	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 3/4	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 3/4	3	3 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 3/8	3 3/4	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/4	3	3 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	2 3/8	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 7/8	3 1/4	3 3/8	3	3 1/2	4 1/4
1. Juli	3/2	1 1/2	2 1/4	2 3/8	3 1/8	3 1/2	2 1/2	2 3/8	3	3 3/8	3	3 1/2	4 1/4
1954 1. Juli	3/2	1	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 3/8	3	3 1/2	4
1955 4. Aug.	3/2	1 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2	2 3/8	3 1/4	3 3/8	3	3 1/2	4
1956 16. März	1	1 1/2	3 3/4	3 3/4	4 1/4	4 3/8	3 3/8	4 1/4	4 3/8	4 3/8	3 1/2	4 1/2	5 1/2
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
17. Okt.	3/4	1 1/2	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1958 10. Febr.	1/2	1	2 3/4	3	3 3/4	4 1/2	2 3/8	3	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4	5
21. Juli	1/2	1	2 3/8	2 3/4	3	3 3/4	2 3/8	3	3 3/8	4 1/2	3	3 1/4	4 1/4
20. Nov.	3/2	1	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3	3 1/4	4
1959 1. Febr.	3/8	3/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/4	4
20. Nov.	3/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3	3 1/4	4
1960 1. Jan.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	3 3/4	4 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4	4 1/2	5 1/4
15. Dez.	1 1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1961 1. Jan.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	4 3/4
15. Febr.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4	4 1/4	4 3/4
1. April	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4	4 1/2
10. Juni	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2
1. Juli	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/4	3 1/2	4
1965 1. März ⁴⁾	3/8	3/8	2 1/2	2 1/2	3	4 3/4	2	2 1/2	3	4 3/4	3 1/2 ⁵⁾	3 3/4 ⁵⁾	4 1/2
1. Okt.	3/8	3/8	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	3 3/4 ⁵⁾	4 3/4 ⁵⁾	5
1966 1. Juli ⁶⁾	1/2	1/2	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	4 1/2 ⁵⁾	4 3/4 ⁵⁾	5 1/2
1967 1. Febr. bis 31. März +)	1/2	1/2	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	4 1/2 ⁵⁾	4 3/4 ⁵⁾	5

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. *) durch Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Habenzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postspareinlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 % niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr unterliegen ab 1. 3. 1965 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Diese Sätze gelten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personhandels-gesellschaften gilt ein um 1/2 % niedrigerer Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungssperre von mindestens 6 Monaten vereinbart ist. — 6) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten unterliegen ab 1. 7. 1966 nicht mehr der Zinsbindung. — 7) Ab 1. 1. 1967 werden im Postsparkassendienst auch Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist angenommen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Auflegung von Anleihen ausländischer Emittenten ³⁾
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs-pfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ⁴⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁵⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen ⁶⁾	insgesamt				
Gesamt									
1960	2 492.0	1 274.5	528.0	3.0	4 297.5	—	1 335.4	5 632.9	14.8
1961	3 599.5	2 373.4	1 028.3	100.0	7 101.2	308.7	2 311.8	9 721.7	12.0
1962	4 738.4	2 470.9	1 126.1	640.0	8 975.4	1 096.0	2 496.7	12 568.1	100.0
1963	3 872.4	3 787.3	1 859.7	1 230.0	10 749.4	1 552.5	4 536.5	16 838.4	160.0
1964	5 036.4	3 996.3	1 838.1	1 565.0	12 435.8	989.5	4 138.8	17 564.1	895.0
1965	4 480.5	4 127.7	1 263.0	1 394.0	11 265.2	570.0	3 589.2	15 424.4	1 389.2
1966	2 374.5	2 557.6	894.0	256.5	6 082.6	231.7	1 603.8	7 918.1	658.9
1963 Juli	346.7	197.0	59.6	—	603.3	207.5	551.1	1 361.9	—
Aug.	374.0	244.6	265.5	—	884.1	50.0	253.4	1 187.5	—
Sept.	272.0	381.0	60.0	75.0	788.0	110.0	127.9	1 025.9	—
Okt.	275.0	223.3	200.7	200.0	899.0	—	731.8	1 630.8	—
Nov.	428.1	287.5	151.0	40.0	906.6	250.0	268.8	1 425.4	—
Dez.	555.0	271.2	131.0	80.0	1 037.2	105.0	50.0	1 192.2	60.0
Zurückgezogene Emissionen	— 74.2	— 79.2	— 6.0	—	—159.4	—	—	—159.4	—
1964 Jan.	541.5	684.7	455.3	215.0	1 896.5	80.0	750.0	2 726.5	100.0
Febr.	467.0	561.1	272.0	—	1 300.1	80.0	401.0	1 781.1	—
März	288.7	517.5	25.0	110.0	941.2	207.5	260.0	1 408.7	40.0
April	569.5	388.4	97.0	240.0	1 294.9	100.0	79.9	1 474.8	40.0
Mai	329.0	111.0	—	50.0	490.0	106.0	423.3	1 019.3	140.0
Juni	625.0	363.7	25.0	150.0	1 163.7	240.0	443.9	1 847.6	355.0
Juli	315.2	288.8	231.5	190.0	1 025.5	80.0	289.1	1 394.6	160.0
Aug.	474.1	310.0	172.0	110.0	1 066.1	40.0	369.7	1 475.8	—
Sept.	166.0	184.5	382.5	200.0	933.0	—	290.8	1 223.8	—
Okt.	288.2	210.3	—	80.0	578.5	50.0	425.8	1 054.3	60.0
Nov.	527.0	219.2	3.0	100.0	849.2	—	370.0	1 219.2	—
Dez.	526.2	251.3	207.5	120.0	1 105.0	6.0	35.3	1 146.3	—
Zurückgezogene Emissionen	— 81.0	— 94.2	— 32.7	—	—207.9	—	—	—207.9	—
1965 Jan.	540.0	580.1	93.7	300.0	1 513.8	150.0	798.3	2 462.1	65.0
Febr.	343.0	441.8	261.7	180.0	1 226.5	—	10.5	1 237.0	123.0
März	420.2	291.4	83.0	160.0	954.6	100.0	119.5	1 174.1	400.0
April	366.2	307.3	100.0	140.0	913.5	—	452.3	1 365.8	—
Mai	293.0	148.4	52.5	70.0	563.9	—	375.0	938.9	106.7
Juni	197.6	601.7	25.0	130.0	954.3	270.0	343.6	1 567.9	26.6
Juli	735.9	671.8	349.5	110.0	1 867.2	—	482.5	2 349.7	116.8
Aug.	194.6	186.7	43.6	25.0	449.9	—	60.6	510.5	—
Sept.	401.9	290.2	72.0	100.0	864.1	—	57.9	922.0	—
Okt.	171.7	219.2	6.0	150.0	546.9	—	326.3	873.2	236.8
Nov.	493.3	298.0	163.0	75.5	1 029.8	50.0	347.6	1 427.4	160.0
Dez.	373.7	213.4	70.6	56.2	713.9	—	215.1	929.0	120.0
Zurückgezogene Emissionen	— 50.6	—122.3	— 57.6	—102.7	—333.2	—	—	—333.2	—
1966 Jan.	246.8	258.0	236.1	50.0	790.9	—	410.0	1 200.9	60.0
Febr.	171.7	231.4	102.7	37.3	543.1	—	217.0	760.1	9.5
März	108.5	241.2	32.5	73.4	455.6	—	334.3	789.9	239.3
April	153.8	195.6	63.6	1.0	414.0	114.1	12.4	540.5	—
Mai	270.9	170.1	33.3	6.1	480.4	—	6.4	486.8	—
Juni	117.9	161.7	36.1	12.0	327.7	—	12.2	339.9	3.8
Juli	178.8	173.8	60.7	27.5	440.8	117.6	4.6	563.0	112.2
Aug.	255.8	204.8	130.4	4.5	595.5	—	12.8	608.3	—
Sept.	238.0	215.7	14.6	—	468.3	—	21.0	489.3	—
Okt.	187.5	251.4	42.8	25.0	506.7	—	20.7	527.4	100.0
Nov.	200.8	208.3	7.6	—	416.7	—	50.7	467.4	134.1
Dez.	256.6	332.8	133.6	40.0	763.0	—	501.7	1 264.7	—
Zurückgezogene Emissionen	— 12.6	— 87.2	—	— 20.3	—120.1	—	—	—120.1	—
1967 Jan.	320.1	426.6	48.7	56.2	851.6	120.0	1 279.9	2 251.5	3.4
Febr.	152.5	450.1	199.9	31.0	833.5	301.2	435.8	1 570.5	168.8
März	331.2	618.0	53.0	30.0	1 032.2	—	362.8	1 395.0	197.5
April	363.1	469.4	2.0	50.0	884.5	—	352.6	1 237.1	—
Mai	511.0	785.6	200.0	105.0	1 601.6	—	537.8	2 139.4	75.5
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre									
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2.0	24.2	—	—	26.2	—	25.0	51.2	—
Dez.	2.0	139.0	—	—	141.0	—	501.5	642.5	—
1967 Jan.	—	37.8	25.0	25.0	87.8	—	1 096.0	1 183.8	—
Febr.	—	35.1	195.4	—	230.5	—	213.4	443.9	—
März	3.0	12.0	20.0	—	35.0	—	27.4	62.4	—
April	—	29.0	—	—	29.0	—	—	29.0	—
Mai	20.0	100.5	140.0	—	260.5	—	365.0	625.5	—
von über 4 Jahren									
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	198.8	184.1	7.6	—	390.5	—	25.7	416.2	134.1
Dez.	254.6	193.8	133.6	40.0	622.0	—	0.2	622.2	—
1967 Jan.	320.1	388.8	23.7	31.2	763.8	120.0	183.9	1 067.7	3.4
Febr.	152.5	415.0	4.5	31.0	603.0	301.2	222.4	1 126.6	168.8
März	328.2	606.0	33.0	30.0	997.2	—	335.4	1 332.6	197.5
April	363.1	440.4	2.0	50.0	855.5	—	352.6	1 208.1	—
Mai	491.0	685.1	60.0	105.0	1 341.1	—	172.8	1 513.9	75.5

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparepapiere. — Die Jahresergebnisse wurden unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen errechnet. —
²⁾ Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommundarlehnen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — ⁴⁾ Diese Position enthält hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁵⁾ Einschl. der Anleihen öffentl.-rechtl. Zweckverbände und ähnlicher öffentl.-rechtl. Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage. — Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschuldigungs-berechtigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁶⁾ Erläuterungen zu dieser Position siehe Fußnoten der Tabelle V/7.

2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt				
Gesamt									
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	3,0	3 967,4	27,5	1 332,6	5 327,5	44,8
1961	3 641,5	2 505,3	1 051,2	100,0	7 298,0	319,6	1 991,2	9 608,8	13,0
1962	4 096,2	2 368,2	1 122,0	401,1	7 987,5	1 076,1	2 780,9	11 844,5	100,0
1963	4 070,8	3 397,6	1 857,9	969,2	10 295,5	1 532,5	4 376,5	16 424,5	160,0
1964	4 805,9	3 772,1	1 775,1	1 441,9	11 795,0	973,7	4 138,7	16 907,4	895,0
1965	4 331,2	3 691,1	1 242,7	1 392,7	10 657,7	585,8	3 589,2	14 832,7	1 389,2
1966	2 835,2	3 180,8	971,6	575,8	7 563,4	231,7	1 603,8	9 398,9	658,9 ²⁾
1962 Jan.	524,8	309,4	194,2	34,0	1 062,4	110,0	299,8	1 472,2	—
Febr.	279,7	304,7	60,1	50,0	694,5	150,0	530,0	1 374,5	100,0
März	358,0	248,2	3,6	39,0	648,8	75,0	7,9	731,7	—
April	256,0	184,0	45,8	24,3	510,1	—	260,2	770,3	—
Mai	273,1	215,8	275,9	42,4	807,2	140,0	30,0	977,2	—
Juni	267,5	175,2	91,0	18,5	552,2	79,4	20,0	651,6	—
Juli	401,0	245,9	139,9	18,0	804,8	260,3	637,7	1 702,8	—
Aug.	350,6	184,4	21,4	35,4	591,8	25,2	360,2	977,2	—
Sept.	319,5	109,9	201,0	54,5	684,9	56,2	75,7	816,8	—
Okt.	357,0	119,7	24,6	24,7	526,0	40,0	308,8	874,8	—
Nov.	272,8	138,1	50,7	30,0	491,6	140,0	0,6	632,2	—
Dez.	436,2	132,9	13,8	30,3	613,2	—	250,0	863,2	—
1963 Jan.	472,3	384,7	491,7	150,1	1 498,8	117,4	615,5	2 231,7	—
Febr.	243,6	235,5	18,8	84,2	582,1	162,6	637,1	1 381,8	—
März	289,8	342,7	85,3	102,7	820,5	150,0	69,7	1 040,2	100,0
April	252,4	377,9	47,3	158,5	836,1	100,0	626,2	1 562,3	—
Mai	279,7	303,4	146,1	59,6	788,8	150,0	336,0	1 274,8	—
Juni	288,0	240,2	54,3	108,8	691,3	15,0	285,0	991,3	—
Juli	443,7	264,2	162,8	19,3	890,0	342,5	460,0	1 692,5	—
Aug.	308,8	198,6	294,9	26,1	828,4	—	316,0	1 144,4	—
Sept.	249,2	269,4	111,6	37,0	667,2	158,5	102,6	928,3	—
Okt.	400,4	248,6	162,0	98,8	909,8	1,5	549,6	1 460,9	—
Nov.	353,1	289,0	161,9	54,5	858,5	25,0	528,8	1 412,3	—
Dez.	489,8	243,4	121,2	69,6	924,0	330,0	50,0	1 304,0	60,0
1964 Jan.	628,8	834,3	420,3	188,4	2 071,8	60,0	750,0	2 881,8	100,0
Febr.	277,3	358,8	213,7	63,5	913,3	100,0	270,0	1 283,3	—
März	378,0	406,1	120,6	85,0	989,7	50,0	354,2	1 393,9	40,0
April	529,8	362,2	59,6	132,6	1 084,2	157,5	115,9	1 357,6	40,0
Mai	289,4	194,1	13,4	98,5	595,4	183,8	424,1	1 203,3	140,0
Juni	417,1	225,4	14,6	100,5	757,6	246,4	443,9	1 447,9	355,0
Juli	423,8	287,7	222,4	113,7	1 047,6	80,0	187,1	1 314,7	160,0
Aug.	320,4	217,3	166,4	156,8	860,9	40,0	405,7	1 306,6	—
Sept.	255,7	152,9	264,5	131,0	804,1	—	323,8	1 127,9	—
Okt.	377,4	284,3	32,7	143,5	837,9	50,0	458,7	1 346,6	60,0
Nov.	364,2	165,5	23,7	73,2	626,6	—	370,0	996,6	—
Dez.	544,0	283,5	223,2	155,2	1 205,9	6,0	35,3	1 247,2	—
1965 Jan.	582,6	441,6	129,4	205,0	1 358,6	150,0	797,5	2 306,1	65,0
Febr.	444,0	382,1	250,7	270,2	1 347,0	—	11,3	1 358,3	157,3
März	488,4	287,6	98,0	65,9	939,9	115,8	119,5	1 175,2	400,0
April	372,5	343,2	78,2	134,2	928,1	—	452,3	1 380,4	—
Mai	238,6	200,8	63,1	129,6	632,1	—	375,0	1 007,1	106,7
Juni	276,8	376,5	13,8	138,1	805,2	270,0	343,6	1 418,8	26,6
Juli	404,3	513,4	305,9	88,0	1 311,6	—	482,5	1 794,1	116,8
Aug.	235,0	256,7	41,9	74,8	608,4	—	60,6	669,0	—
Sept.	297,1	245,2	64,4	54,0	660,7	—	57,9	718,6	—
Okt.	346,5	154,8	23,2	71,4	595,9	—	326,3	922,2	236,8
Nov.	295,5	248,7	97,8	89,2	731,2	50,0	347,2	1 128,4	160,0
Dez.	349,9	240,5	76,3	72,3	739,0	—	215,5	954,5	120,0
1966 Jan.	493,3	411,6	246,3	92,0	1 243,2	—	410,0	1 653,2	60,0
Febr.	209,9	274,3	89,2	84,4	657,8	—	217,0	874,8	9,5
März	212,7	200,4	67,6	80,9	561,6	—	334,3	895,9	239,3
April	169,0	208,7	28,9	48,6	449,2	114,1	12,4	575,7	—
Mai	233,2	214,7	23,4	18,7	490,0	—	6,4	496,4	—
Juni	212,3	200,9	27,0	39,9	480,1	—	12,2	492,3	3,8 ²⁾
Juli	221,5	287,6	45,0	45,0	599,1	117,6	4,6	721,3	112,2
Aug.	201,1	237,1	61,9	58,6	558,7	—	12,8	571,5	—
Sept.	234,5	238,5	130,1	25,6	628,7	—	21,0	649,7	—
Okt.	181,4	251,2	72,8	23,2	528,6	—	20,7	549,3	100,0
Nov.	227,0	208,6	13,0	18,4	467,0	—	50,7	517,7	134,1
Dez.	245,3	447,2	166,4	40,5	899,4	—	501,7	1 401,1	—
1967 Jan.	328,7	464,4	43,1	81,9	918,1	120,0	1 279,9	2 318,0	3,4 ²⁾
Febr.	223,3	465,8	172,5	53,8	915,4	301,2	435,8	1 652,4	168,8
März	277,8	594,1	30,3	66,8	969,0	—	362,8	1 331,8	197,5
April	259,1	415,7	4,3	24,6	703,7	—	352,6	1 056,3	—
Mai	358,2	498,5	150,8	29,7	1 037,2	—	537,8	1 575,0	75,5
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre									
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2,0	6,9	—	1,2	10,1	—	25,0	35,1	—
Dez.	2,0	155,1	29,0	—	186,1	—	501,5	687,6	—
1967 Jan.	—	41,0	25,0	3,6	69,6	—	1 096,0	1 165,6	—
Febr.	—	25,2	156,8	4,1	186,1	—	213,4	399,5	—
März	3,0	25,2	20,0	17,3	65,5	—	27,4	92,9	—
April	—	31,4	—	0,2	31,6	—	—	31,6	—
Mai	20,0	76,5	78,5	—	175,0	—	365,0	540,0	—
von über 4 Jahren									
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	225,0	201,7	13,0	17,2	456,9	—	25,7	482,6	134,1
Dez.	243,3	292,1	137,4	40,5	713,3	—	0,2	713,5	—
1967 Jan.	328,7	423,4	18,1	78,3	848,5	120,0	183,9	1 152,4	3,4 ²⁾
Febr.	223,3	440,6	15,7	49,7	729,3	301,2	222,4	1 252,9	168,8
März	274,8	568,9	10,3	49,5	903,5	—	335,4	1 238,9	197,5
April	259,1	384,3	4,3	24,4	672,1	—	352,6	1 024,7	—
Mai	338,2	422,0	72,3	29,7	862,2	—	172,8	1 035,0	75,5

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altparerpapiere. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflossener Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 6) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik. —

²⁾ Ohne die von zwei ausländischen Unternehmen im Austausch gegen Aktien zweier deutscher Unternehmen begebenen DM-Wandelschuldverschreibungen (Juni 1966: 718,5 Mio DM, Januar 1967: 88,5 Mio DM).

3. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform							insgesamt	Altgeschäft Umtausch und Alt- sparer papiere	Festver- zinsliche Wertpapiere insgesamt	Nach- richtlich: Anleihen aus- ländischer Emittenten		
	davon												
	Bankschuldverschreibungen					Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuld- verschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand						
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. ähnl.)	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bankschuld- ver- schreibungen	insgesamt									
Tilgung													
Gesamt													
1960	116,0	176,5	136,0	0,2	428,7	403,9	153,8	986,4	94,7	1 081,1	—		
1961	339,3	641,3	333,8	2,2	1 316,6	219,1	96,7	1 632,4	74,0	1 706,4	—		
1962	456,9	597,8	345,0	0,1	1 399,8	484,5	429,6	2 313,9	74,0	2 387,9	3,5		
1963	349,2	806,3	647,8	34,4	1 837,7	1 209,3	1 311,9	4 358,9	91,3	4 450,2	52,9		
1964	327,6	804,3	637,7	117,5	1 887,1	639,6	872,9	3 399,6	91,6	3 491,2	4,7		
1965	238,0	608,1	606,2	209,8	1 662,1	222,6	479,9	2 364,6	88,5	2 453,1	31,3		
1966	325,2	874,6	811,8	448,7	2 460,3	230,5	1 183,9	3 874,7	85,5	3 960,2	36,5		
1966 April	22,3	94,4	75,7	23,2	215,6	20,8	42,5	278,9	46,8	900,1	20,0		
1966 Mai	11,5	81,9	51,4	37,2	182,0	16,9	27,7	226,6			2,0		
1966 Juni	12,8	63,5	212,6	40,5	329,4	11,6	6,8	347,8			—		
1966 Juli	25,2	70,4	48,9	96,0	240,5	7,9	44,8	293,2			1,3		
1966 Aug.	17,0	63,3	88,3	25,9	194,5	18,8	223,0	436,3			1 090,6	—	
1966 Sept.	53,3	99,3	56,0	31,9	240,5	41,7	59,7	341,9			—		
1966 Okt.	29,5	45,6	114,8	27,5	217,4	6,4	67,8	291,6			—		
1966 Nov.	14,4	50,2	25,6	75,5	165,7	24,2	45,3	235,2			1 044,2	—	
1966 Dez.	86,8	57,2	34,5	27,3	205,8	10,7	284,9	501,4			16,0	3,5	
1967 Jan.	3,4	111,9	56,1	65,0	236,4	27,5	152,0	415,9			2,2	1 012,3	4,5
1967 Febr.	17,7	60,0	123,2	92,0	292,9	24,5	87,3	404,7					5,6
1967 März	9,0	64,7	52,4	15,1	141,2	18,9	29,4	189,5					—
1967 April	12,5	84,8	35,1	104,7	237,1	19,5	42,9	299,5	—				
1967 Mai	31,6	88,0	12,7	55,6	187,9	14,9	42,8	245,6	—				
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit													
bis einschließlich 4 Jahre													
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1966 Nov.	—	8,5	—	63,0	71,5	—	—	71,5	—	—	—		
1966 Dez.	—	14,8	10,0	17,0	41,8	—	258,2	300,0	—	—	—		
1967 Jan.	—	63,5	33,0	52,5	149,0	—	20,0	169,0	—	—	—		
1967 Febr.	2,0	42,7	110,0	92,0	246,7	—	—	246,7	—	498,4	—		
1967 März	—	39,9	30,0	12,8	82,7	—	—	82,7	—	—	—		
1967 April	2,0	64,2	25,0	87,1	178,3	—	—	178,3	—	—	—		
1967 Mai	—	34,4	5,0	44,5	83,9	—	—	83,9	—	—	—		
von über 4 Jahren													
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1966 Nov.	14,4	41,7	25,6	12,5	94,2	24,2	45,3	163,7	16,0	—	—		
1966 Dez.	86,8	42,4	24,5	10,3	164,0	10,7	26,7	201,4		3,5			
1967 Jan.	3,4	48,4	23,1	12,5	87,4	27,5	132,0	246,9	2,2	513,9	4,5		
1967 Febr.	15,7	17,3	13,2	—	46,2	24,5	87,3	158,0			5,6		
1967 März	9,0	24,8	22,4	2,3	58,5	18,9	29,4	106,8			—		
1967 April	10,5	20,6	10,1	17,6	58,8	19,5	42,9	121,2			—		
1967 Mai	31,6	53,6	7,7	11,1	104,0	14,9	42,8	161,7			—		
Netto-Absatz¹⁾													
Gesamt													
1960	2 227,4	943,4	365,1	2,8	3 538,7	—376,4	1 178,8	4 341,1	100,5	4 441,6	44,8		
1961	3 302,2	1 864,0	717,4	97,8	5 981,4	100,5	1 894,5	7 976,4	85,5	8 061,9	12,0		
1962	3 639,3	1 770,4	777,0	401,0	6 587,7	591,6	2 351,3	9 530,6	39,1	9 569,7	96,5		
1963	3 721,6	2 591,3	1 210,1	934,8	8 457,8	343,2	3 264,6	12 065,6	6,2	12 071,8	107,1		
1964	4 478,3	2 967,8	1 137,4	1 324,4	9 907,9	334,1	3 265,8	13 507,8	— 20,5	13 487,3	890,3		
1965	4 093,2	3 083,0	636,5	1 182,9	8 995,6	363,2	3 109,3	12 468,1	— 34,5	12 433,6	1 357,9		
1966	2 510,0	2 306,2	159,8	127,1	5 103,1	1,2	419,9	5 524,2	— 50,8	5 473,4	622,4		
1966 April	140,7	114,3	— 46,8	25,4	233,6	— 93,3	— 30,1	296,8	— 38,5	672,6	— 20,0		
1966 Mai	221,7	132,8	— 28,0	— 18,5	308,0	— 16,9	— 21,3	268,8			— 2,0		
1966 Juni	199,5	137,4	— 185,6	— 0,6	150,7	— 11,6	— 5,4	144,5			3,8		
1966 Juli	196,3	217,2	— 3,9	— 51,0	358,6	— 109,7	— 40,2	428,1			110,9		
1966 Aug.	184,1	175,8	— 26,4	— 32,7	364,2	— 18,8	— 210,2	135,2			—		
1966 Sept.	181,2	139,2	— 74,1	— 6,3	388,2	— 41,7	— 36,7	307,8			—		
1966 Okt.	151,9	205,6	— 42,0	— 4,3	311,2	— 6,4	— 47,1	257,7			— 7,3	1 432,6	100,0
1966 Nov.	212,6	158,4	— 12,6	— 57,1	301,3	— 24,2	— 5,4	282,5					134,1
1966 Dez.	158,5	390,0	131,9	13,2	693,6	— 10,7	216,8	899,7					— 3,5
1967 Jan.	325,3	352,5	— 13,0	16,9	681,7	92,5	1 127,9	1 902,1			3,8	4 295,9	— 1,1
1967 Febr.	205,6	405,8	— 49,3	— 38,2	622,5	276,7	348,5	1 247,7					163,2
1967 März	268,8	529,4	— 22,1	51,7	827,8	— 18,9	333,4	1 142,3					197,5
1967 April	246,6	330,9	— 30,8	— 80,1	466,6	— 19,5	309,7	756,8	— 21,7				
1967 Mai	326,6	410,5	138,1	— 25,9	849,3	— 14,9	495,0	1 329,4	75,5				
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit													
bis einschließlich 4 Jahre													
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1966 Nov.	2,0	— 1,6	—	— 61,8	— 61,4	—	25,0	— 36,4	—	—	—		
1966 Dez.	2,0	140,3	19,0	— 17,0	144,3	—	243,3	387,6	—	—	—		
1967 Jan.	—	— 22,5	— 8,0	— 48,9	— 79,4	—	1 076,0	996,6	—	—	—		
1967 Febr.	— 2,0	— 17,5	— 46,8	— 87,9	— 60,6	—	—	213,4	—	1 159,6	—		
1967 März	3,0	— 14,7	— 10,0	4,5	— 17,2	—	—	10,2	—	—	—		
1967 April	— 2,0	— 32,8	— 25,0	— 86,9	— 146,7	—	—	— 146,7	—	—	—		
1967 Mai	20,0	42,1	73,5	— 44,5	91,1	—	365,0	456,1	—	—	—		
von über 4 Jahren													
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0		
1966 Nov.	210,6	160,0	— 12,6	4,7	362,7	— 24,2	— 19,6	318,9	— 7,3	—	134,1		
1966 Dez.	156,5	249,7	112,9	30,2	549,3	— 10,7	— 26,5	512,1	—	—	— 3,5		
1967 Jan.	325,3	375,0	— 5,0	65,8	761,1	92,5	51,9	905,5	3,8	3 136,3	— 1,1		
1967 Febr.	207,6	423,3	— 2,5	49,7	683,1	276,7	135,1	1 094,9			163,2		
1967 März	265,8	544,1	— 12,1	47,2	845,0	— 18,9	306,0	1 132,1			197,5		
1967 April	248,6	363,7	— 5,8	6,8	613,3	— 19,5	309,7	903,5			— 21,7		
1967 Mai	306,6	368,4	64,6	18,6	758,2	— 14,9	130,0	873,3			75,5		

¹⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten ¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform							Altgeschäft ²⁾	Umtausch und Alt- sparer- papiere	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt	Nach- richtlich: Umlauf von Anleihen aus- ländischer Emittenten
	davon										
	Bankschuldverschreibungen				Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	insgesamt				
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. ähnl.)	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bankschuld- ver- schreibungen	insgesamt							
1960	14 944,8	9 913,8	3 492,0	5,4	28 356,0	5 130,2	6 925,9	40 412,1	2 161,1	42 573,2	502,4
1961	18 247,0	11 777,8	4 209,4	103,2	34 337,4	5 230,7	8 820,4	48 388,5	2 246,6	50 635,1	514,4
1962	21 886,3	13 548,2	4 986,4	504,2	40 925,1	5 822,3	11 171,7	57 919,1	2 285,5	60 204,6	610,9
1963	25 607,9	16 139,5	6 196,5	1 439,0	49 382,9	6 165,5	14 436,3	69 984,7	2 291,7	72 276,4	718,0
1964	30 086,2	19 107,3	7 333,9	2 763,4	59 290,8	6 499,6	17 702,1	83 492,5	2 271,2	85 763,7	1 608,3
1965	34 179,4	22 190,3	7 970,4	3 946,3	68 286,4	6 862,8	20 811,4	95 960,6	2 236,8	98 197,4	2 966,2
1966	36 689,3	24 496,5	8 130,1	4 073,4	73 389,3	6 864,0	21 231,3	101 484,6	2 186,0	103 670,6	3 588,6
1964 Juli	28 321,0	18 238,5	6 731,0	2 141,3	55 431,8	6 541,3	16 277,6	78 250,7	.	.	1 551,8
Aug.	28 635,4	18 421,8	6 866,9	2 281,7	56 205,6	6 560,4	16 850,1	79 416,1	.	.	1 551,8
Sept.	28 861,3	18 489,1	7 124,3	2 392,5	56 867,2	6 528,5	16 965,9	80 361,6	2 266,0	82 627,6	1 551,8
Okt.	29 226,8	18 748,8	7 125,4	2 536,0	57 637,0	6 522,0	17 412,0	81 571,0	.	.	1 611,8
Nov.	29 583,1	18 893,6	7 137,0	2 609,2	58 222,9	6 501,7	17 872,0	82 396,6	.	.	1 611,8
Dez.	30 086,2	19 107,3	7 333,9	2 763,4	59 290,8	6 499,6	17 702,1	83 492,5	2 271,2	85 763,7	1 608,3
1965 Jan.	30 661,3	19 516,3	7 402,9	2 967,5	60 548,0	6 618,7	18 490,6	85 657,3	.	.	1 672,7
Febr.	31 102,0	19 869,8	7 634,3	3 228,6	61 834,7	6 596,2	18 493,7	86 924,6	.	.	1 825,0
März	31 567,9	20 101,7	7 724,2	3 294,4	62 688,2	6 674,9	18 581,9	87 945,0	2 280,7	90 225,7	2 225,0
April	31 935,7	20 420,2	7 797,0	3 416,1	63 569,0	6 660,8	18 998,3	89 228,1	.	.	2 203,0
Mai	32 173,5	20 587,1	7 845,9	3 513,2	64 119,7	6 649,5	19 329,8	90 099,0	.	.	2 309,7
Juni	32 443,5	20 906,5	7 801,9	3 614,0	64 765,9	6 909,9	19 668,9	91 344,7	2 254,8	93 599,5	2 336,3
Juli	32 826,4	21 400,2	8 036,9	3 660,7	65 924,2	6 889,4	20 138,2	92 951,8	.	.	2 451,8
Aug.	33 059,7	21 617,9	8 047,8	3 710,1	66 435,5	6 869,0	20 143,2	93 447,7	.	.	2 451,8
Sept.	33 340,6	21 753,1	8 004,0	3 742,6	66 840,3	6 854,5	20 200,2	93 895,0	2 232,1	96 127,1	2 451,8
Okt.	33 662,9	21 876,3	7 980,1	3 802,6	67 321,9	6 849,6	20 480,4	94 651,9	.	.	2 688,6
Nov.	33 892,8	22 083,0	8 066,0	3 888,1	67 929,9	6 875,2	20 710,3	95 515,4	.	.	2 848,6
Dez.	34 179,4	22 190,3	7 970,4	3 946,3	68 286,4	6 862,8	20 811,4	95 960,6	2 236,8	98 197,4	2 966,2
1966 Jan.	34 645,8	22 533,4	8 156,8	3 975,9	69 311,9	6 824,4	21 207,6	97 343,9	.	.	3 023,2
Febr.	34 851,8	22 769,4	8 212,8	4 059,2	69 893,2	6 802,6	21 089,0	97 784,8	.	.	3 027,1
März	35 042,9	22 827,8	8 269,5	4 139,9	70 280,1	6 791,3	21 391,3	98 462,7	2 242,6	100 705,3	3 265,3
April	35 183,6	22 942,1	8 222,7	4 165,3	70 513,7	6 884,6	21 361,2	98 759,5	.	.	3 245,2
Mai	35 405,3	23 074,9	8 194,7	4 146,8	70 821,7	6 867,7	21 339,9	99 029,3	.	.	3 243,2
Juni	35 604,7	23 212,3	8 009,0	4 146,2	70 972,2	6 856,1	21 345,3	99 173,6	2 204,1	101 377,7	3 247,0
Juli	35 801,0	23 429,5	8 005,1	4 095,2	71 330,8	6 965,8	21 305,1	99 601,7	.	.	3 258,0
Aug.	35 985,1	23 603,3	7 978,7	4 127,9	71 695,0	6 947,0	21 094,9	99 736,9	.	.	3 358,0
Sept.	36 166,3	23 742,5	8 052,8	4 121,6	72 083,2	6 905,3	21 056,2	100 044,7	2 193,3	102 238,0	3 358,0
Okt.	36 318,2	23 948,1	8 010,8	4 117,3	72 394,4	6 898,9	21 009,1	100 302,4	.	.	3 458,0
Nov.	36 530,8	24 106,5	7 998,2	4 060,2	72 695,7	6 874,7	21 014,5	100 584,9	.	.	3 592,1
Dez.	36 689,3	24 496,5	8 130,1	4 073,4	73 389,3	6 864,0	21 231,3	101 484,6	2 186,0	103 670,6	3 588,6
1967 Jan.	37 014,6	24 849,0	8 117,0	4 090,3	74 071,0	6 956,5	22 359,2	103 386,7	.	.	3 587,5
Febr.	37 220,2	25 254,8	8 166,4	4 052,1	74 693,5	7 233,2	22 707,7	104 634,4	.	.	3 750,7
März	37 489,0	25 784,2	8 144,3	4 103,8	75 521,3	7 213,2	23 041,1	105 776,7	2 189,8	107 966,5	3 948,2
April	37 735,6	26 115,1	8 113,5	4 023,7	75 987,9	7 194,8	23 350,8	106 533,5	.	.	3 926,5
Mai	38 062,2	26 525,6	8 251,6	3 997,8	76 837,2	7 179,9	23 845,8	107 862,9	.	.	4 002,0

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung ³⁾

Stand vom 31. Mai 1967 ⁴⁾

1) steuerfrei	4 744,9	1 616,0	30,6	—	6 391,5	89,2	65,2	6 545,9	2 178,2	8 724,1	—
davon zu %/o											
4 1/2 bis unter 4 1/2	—	22,1	—	—	22,1	0,7	—	22,8	2 165,2	2 188,0	—
4 1/2 . . . 5	17,0	51,0	—	—	68,0	—	—	68,0	12,5	80,5	—
5 . . . 5 1/2	3 396,1	92,4	30,6	—	4 349,1	—	8,0	4 357,1	0,5	4 357,6	—
5 1/2 . . . 6	1 305,3	620,5	—	—	1 925,8	88,5	57,2	2 071,5	—	2 071,5	—
6 . . . 6 1/2	26,5	—	—	—	26,5	—	—	26,5	—	26,5	—
2) steuerbünstigt	28,3	23,7	—	—	52,0	91,0	20,0	163,0	9,4	172,4	—
davon zu %/o											
6 1/2 bis unter 7	26,2	23,7	—	—	49,9	20,1	—	70,0	9,4	79,4	—
7 . . . 7 1/2	—	—	—	—	—	63,4	—	63,4	—	63,4	—
7 1/2 . . . 8	2,1	—	—	—	2,1	7,5	20,0	29,6	—	29,6	—
3) tarifbesteuert	33 289,0	24 885,9	8 221,0	3 997,8	70 393,7	6 999,7	23 760,6	101 154,0	2,2	101 156,2	4 002,0
davon zu %/o											
3 1/2 bis unter 3 1/2	—	34,8	—	3,4	38,2	—	—	38,2	—	38,2	—
3 1/2 . . . 4	—	—	1,0	—	1,0	—	—	1,0	—	1,0	—
4 . . . 4 1/2	0,1	6,0	150,0	—	156,1	—	—	156,1	—	156,1	—
4 1/2 . . . 5	0,5	136,0	766,0	320,0	1 222,5	—	—	1 222,5	2,2	1 742,2	—
5 . . . 5 1/2	2 540,1	1 573,4	629,4	899,6	5 642,5	—	—	5 642,5	—	5 642,5	—
5 1/2 . . . 6	5 616,0	3 698,9	1 344,3	932,1	11 591,3	—	—	11 591,3	—	11 591,3	—
6 . . . 6 1/2	20 126,0	13 466,9	2 727,9	1 270,1	37 590,9	844,9	1 384,2	38 975,8	—	39 457,1	140,0
6 1/2 . . . 7	4 733,6	794,1	281,5	137,9	1 687,1	573,6	3 179,9	52 753,3	—	52 753,3	1 299,0
7 . . . 7 1/2	4 433,4	5 018,7	2 310,6	423,2	12 185,9	845,3	4 778,3	3 199,9	—	3 199,9	1 095,7
7 1/2 . . . 8	84,1	132,4	7,3	10,5	234,3	73,6	30,0	337,9	—	337,9	239,3
8 . . . 9	15,2	24,7	3,0	1,0	43,9	98,2	—	142,1	—	142,1	—

Aufgliederung nach Laufzeiten ³⁾

Stand vom 31. Mai 1967

Laufzeit in Jahren:											
bis einschl. 4	123,3	705,7	1 683,5	1 087,5	3 600,0	—	4 040,7	7 640,7	.	.	.
über 4 bis unter 10	132,5	878,9	149,0	1 321,6	2 482,0	342,2	862,8	3 687,0	.	.	.
10 . . . 20	1 166,7	2 802,3	4 048,5	1 585,3	9 602,8	2 624,9	13 846,5	26 074,2	.	.	.
20 und darüber	36 639,7	22 138,7	2 370,6	3,4	61 152,4	4 212,8	5 095,8	70 461,0	.	.	.
bis einschl. 4	401,9	1 595,9	2 592,9	2 581,8	7 172,5	381,7	5 376,3	12 930,5	.	.	.
über 4 bis unter 10	2 256,8	3 950,3	4 304,0	1 412,6	11 923,7	5 518,2	14 576,4	32 018,3	.	.	.
10 . . . 20	22 078,7	16 187,9	1 254,1	3,4	39 524,1	1 280,0	3 893,1	44 697,2	.	.	.
20 und darüber	13 324,8	4 791,5	100,6	—	18 216,9	—	—	18 216,9	.	.	.

¹⁾ Einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen Schuldverschreibungen. — ²⁾ Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — ³⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ⁴⁾ Gerednet vom Beginn der bedingungsgemäßen Verzinsung bis zur Endfälligkeit der Schuldverschreibungen. — ⁵⁾ Gerednet vom Berichtsmonat bis zur mittleren Fälligkeit des restlichen Umlaufbetrages bei Tilgungsanleihen, bis zur Endfälligkeit bei gesamt-fälligen Anleihen. — ⁶⁾ Altgeschäft nach dem Stand vom 31. März 1967.

5. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten im Mai 1967

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten

Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandschuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt	
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Insgesamt				
5	95 bis unter 96	3,1	—	38,5	—	41,6	—	—	41,6	
	98 " " 99	—	—	38,5	—	38,5	—	—	38,5	
	100 " " 100	3,0	—	—	—	3,0	—	—	3,0	
5 1/2	85 bis unter 86	7,1	22,5	—	—	29,6	—	160,6	190,2	
	96 " " 97	0,6	—	—	—	0,6	—	—	0,6	
	97 " " 98	—	4,0	—	—	4,0	—	40,0	44,0	
	98 " " 99	—	10,5	—	—	10,5	—	—	10,5	
5 3/4	99 " " 100	—	5,0	—	—	5,0	—	—	5,0	
	100 " " 100	6,5	3,0	—	—	9,5	—	120,6	120,6	
	100	—	5,0	—	—	5,0	—	—	5,0	
6	90 bis unter 93	129,0	133,9	52,4	3,4	318,7	—	227,2	545,9	
	93 " " 94	1,1	9,0	—	—	10,1	—	—	10,1	
	94 " " 95	29,5	19,7	—	—	49,2	—	—	49,2	
	95 " " 96	35,0	30,8	6,0	—	71,8	—	—	71,8	
	96 " " 97	38,1	14,9	—	—	53,0	—	—	53,0	
	97 " " 98	4,8	2,8	—	—	7,6	—	—	7,6	
	98 " " 99	0,5	5,0	—	2,9	8,4	—	—	8,4	
	99 " " 100	—	22,0	40,0	0,5	62,5	—	204,3	266,8	
	100	20,0	29,7	6,4	—	56,1	—	22,9	79,0	
	6 1/2	95 bis unter 97	140,8	195,2	59,6	1,6	397,2	—	150,0	547,2
97 " " 98		3,1	8,5	—	—	11,6	—	—	11,6	
98 " " 99		62,6	18,5	—	—	81,1	—	150,0	231,1	
99 " " 100		30,0	50,1	59,6	—	139,7	—	—	139,7	
100		43,8	86,7	—	1,6	132,1	—	—	132,1	
101		1,3	31,1	—	—	32,4	—	—	32,4	
101		—	0,3	—	—	0,3	—	—	0,3	
90 bis unter 91		78,2	121,9	0,3	24,7	225,1	—	—	225,1	
91 " " 97		3,3	3,0	—	—	6,3	—	—	6,3	
97 " " 99		0,6	1,1	—	—	1,7	—	—	1,7	
7	97 " " 99	6,7	1,8	—	—	8,5	—	—	8,5	
	99 " " 100	1,3	4,9	—	—	6,2	—	—	6,2	
	100 " " 101	19,1	68,6	0,2	0,3	88,2	—	—	88,2	
	101 " " 102	46,1	41,3	0,1	24,3	111,8	—	—	111,8	
	102	1,1	1,2	—	0,1	2,4	—	—	2,4	
	100	—	20,0	—	—	20,0	—	—	20,0	
	insgesamt		358,2	498,5	150,8	29,7	1 037,2	—	537,8	1 575,0
	davon zu vereinbarten Laufzeiten bis einschl. 4 Jahre		20,0	76,5	78,5	—	175,0	—	365,0	540,0
	von über 4 bis unter 10 Jahre		—	16,3	—	—	16,3	—	—	16,3
	von 10 bis unter 20 Jahre		7,4	116,8	66,3	29,7	220,2	—	172,8	393,0
von 20 Jahren und darüber		330,8	288,9	6,0	—	625,7	—	—	625,7	

6. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen¹⁾

(emittiert von Kreditinstituten)

Nominalwert

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)		Kommunalobligationen (u. ähnl.)		Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		Sonstige Bankschuldverschreibungen		Bankschuldverschreibungen insgesamt	
	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾
Gesamt										
1960	77,4	3,3	153,3	13,7	15,4	3,1	—	—	246,1	6,2
1961	59,7	1,6	173,7	6,9	21,3	2,0	—	—	254,7	3,5
1962	94,4	2,3	144,2	6,1	17,5	1,6	—	—	236,1	3,2
1963	66,5	1,6	280,9	8,3	4,0	0,2	—	—	331,4	3,4
1964	66,4	1,4	338,1	9,0	—	—	—	—	404,5	3,4
1965	540,1	12,5	1056,3	28,6	65,6	5,3	13,2	0,9	1 675,2	15,7
1966	347,4	12,3	921,3	29,0	304,9	31,4	92,8	16,1	1 666,4	22,0
1966 Jan.	46,8	9,5	90,0	21,9	171,1	69,5	—	—	307,9	24,8
Febr.	26,7	12,7	86,4	31,5	16,1	18,0	17,3	20,5	146,5	22,3
März	13,5	6,3	50,8	25,3	13,4	19,8	48,4	59,8	126,1	22,5
April	14,8	9,1	61,6	29,5	13,3	46,0	1,0	2,1	90,7	20,2
Mai	25,9	11,7	70,1	32,7	8,3	35,5	6,1	32,6	110,4	22,5
Juni	23,0	10,8	71,7	35,7	6,1	22,6	13,0	32,6	113,8	23,7
Juli	32,9	14,9	82,8	28,8	21,8	48,4	2,5	5,6	140,0	23,4
Aug.	35,9	17,9	84,8	35,8	19,7	31,8	4,5	7,7	144,9	25,9
Sept.	23,0	9,8	56,6	23,7	13,0	10,0	—	—	92,6	14,7
Okt.	57,5	31,7	57,4	22,9	15,8	21,7	—	—	130,7	24,7
Nov.	20,8	9,2	23,3	11,2	—	—	—	—	44,1	9,4
Dez.	26,6	10,8	185,8	41,5	6,3	3,8	—	—	218,7	24,3
1967 Jan.	30,1	9,2	101,6	21,9	3,7	8,6	1,2	1,5	136,6	14,9
Febr.	2,5	1,1	60,6	13,0	4,9	2,8	6,0	11,2	74,0	8,1
März	16,2	5,8	39,1	6,6	3,0	9,9	5,0	7,5	63,3	6,5
April	12,1	4,7	34,5	8,3	2,0	46,5	—	—	48,6	6,9
Mai	31,0	8,7	60,6	12,1	—	—	—	—	91,6	8,8
davon Namensschuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre										
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2,0	0,9	4,2	2,0	—	—	—	—	6,2	1,3
Dez.	2,0	0,8	139,0	31,1	—	—	—	—	141,0	15,7
1967 Jan.	—	—	37,8	8,1	—	—	—	—	37,8	4,1
Febr.	—	—	15,1	3,2	0,3	0,2	—	—	15,4	1,7
März	3,0	1,1	12,0	2,0	—	—	—	—	15,0	1,5
April	—	—	4,0	1,0	—	—	—	—	4,0	0,6
Mai	20,0	5,6	50,5	10,1	—	—	—	—	70,5	6,8
von über 4 Jahren										
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	18,8	8,3	19,1	9,2	—	—	—	—	37,9	8,1
Dez.	24,6	10,0	46,8	10,5	6,3	3,8	—	—	77,7	8,6
1967 Jan.	30,1	9,2	63,8	13,7	3,7	8,6	1,2	1,5	95,8	10,8
Febr.	2,5	1,1	45,5	9,8	4,6	2,6	6,0	11,2	58,6	6,4
März	13,2	4,7	27,1	4,6	3,0	9,9	5,0	7,5	48,3	5,0
April	12,1	4,7	30,5	7,3	2,0	46,5	—	—	44,6	6,3
Mai	11,0	3,1	10,1	2,0	—	—	—	—	21,1	2,0

¹⁾ Einschl. nicht genehmigungspflichtiger Orderschuldverschreibungen. — ²⁾ In vH des Gesamtabsatzes der betreffenden Wertpapiergruppe.

7. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten¹⁾

Mio DM²⁾ Nominalwert

Zeit	Gesamt	davon Emissionen unter deutscher ³⁾ aus- ländischer ⁴⁾	
		Konsortialführung	
1960	44,8	30,0	14,8
1961	12,0	—	12,0
1962	100,0	100,0	—
1963	160,0	160,0	—
1964	895,0	895,0	—
1965	1 389,2	1 300,0	89,2
1966	658,9 ⁵⁾	585,0 ⁵⁾	73,9
1965 März	400,0	400,0	—
April	—	—	—
Mai	106,7	100,0	6,7
Juni	26,6	—	26,6
Juli	116,8	100,0	16,8
Aug.	—	—	—
Sept.	—	—	—
Okt.	236,8	230,0	6,8
Nov.	160,0	160,0	—
Dez.	120,0	120,0	—
1966 Jan.	60,0	60,0	—
Febr.	9,5	—	9,5
März	239,3	200,0	39,3
April	—	—	—
Mai	—	—	—
Juni	3,8 ⁵⁾	— ⁵⁾	3,8
Juli	—	—	—
Aug.	112,2	100,0	12,2
Sept.	—	—	—
Okt.	100,0	100,0	—
Nov.	134,1	125,0	9,1
Dez.	—	—	—
1967 Jan.	3,4 ⁵⁾	— ⁵⁾	3,4
Febr.	168,8	155,0	13,8
März	197,5	160,0	37,5
April	—	—	—
Mai	75,5	60,0	15,5

¹⁾ Soweit in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich — d. h. durch Verkaufsangebot in der deutschen Presse — angeboten. (Vor Februar 1965 wurde in wenigen Fällen von diesem Grundsatz abgewichen.) — ²⁾ Fremdwährungsbeträge werden zu dem in den jeweiligen Anleihebedingungen festgelegten Umrechnungskurs umgerechnet, beim Fehlen eines solchen wird die Währungsparität zu Grunde gelegt. — ³⁾ Gesamter Anleihebetrag. — ⁴⁾ Von deutschen Konsortien bzw. von der deutschen Verkaufsgruppe übernommener Teilbetrag der Anleihe. (Von 1960 bis 1964 nicht vollständig erfaßt.) — ⁵⁾ Vgl. Anm. ¹⁾ Tab. V/2.

8. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien inländischer Emittenten

Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse ¹⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere															Aktien ²⁾		
	davon																	
	insgesamt			Pfandbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und sonstige Bankschuldverschreibungen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand					
	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurse vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurse vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurse vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurse vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurse vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurse vH
Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			
1960	5 327.5	5 151.9	96.7	3 463.3	3 332.8	96.2	504.1	490.7	97.3	27.5	26.7	96.9	1 332.6	1 301.7	97.6	1 904.5	2 792.5	146.6
1961	9 608.8	9 480.0	98.7	6 146.8	6 052.2	98.5	1 151.2	1 133.0	98.4	319.6	315.5	98.7	1 991.2	1 979.3	99.4	2 192.4	3 295.7	150.3
1962	11 844.5	11 744.6	99.2	6 464.4	6 387.1	98.8	1 523.1	1 513.2	99.3	1 076.1	1 071.2	99.6	2 780.9	2 773.1	99.7	1 506.7	2 195.9	145.7
1963	16 424.5	16 340.7	99.5	7 468.4	7 431.7	99.5	2 827.1	2 802.9	99.1	1 552.5	1 541.4	99.3	4 576.5	4 564.7	99.7	1 015.7	1 318.8	129.9
1964	16 907.4	16 713.0	98.8	8 578.0	8 497.1	99.1	3 217.0	3 168.6	98.5	973.7	967.9	99.4	4 138.7	4 079.4	98.5	1 608.4	2 243.0	139.4
1965	14 832.7	14 389.3	97.0	8 022.3	7 718.6	96.2	2 635.4	2 574.6	97.7	585.8	578.0	98.7	3 589.2	3 518.1	98.0	2 645.9	3 958.7	149.6
1966	9 398.9	8 913.8	94.8	6 016.0	5 633.6	93.6	1 547.4	1 476.3	95.4	231.7	229.5	99.1	1 603.8	1 574.4	98.2	2 029.9	2 689.3	132.5
1966 April	575.7	554.0	96.2	371.7	354.6	95.4	77.5	75.1	97.0	114.1	111.9	98.0	12.4	12.4	100.0	226.2	243.9	107.8
1966 Mai	496.4	467.6	94.2	447.9	420.0	93.8	42.1	41.2	97.9	—	—	—	6.4	6.4	100.0	143.8	249.1	173.3
1966 Juni	492.3	458.1	93.1	413.2	381.0	92.2	66.9	64.9	97.1	—	—	—	12.2	12.2	100.0	204.9	256.9	125.4
1966 Juli	721.3	668.3	92.6	509.1	463.7	91.1	90.0	82.4	91.5	117.6	117.6	100.0	4.6	4.6	100.0	202.2	268.5	132.8
1966 Aug.	571.5	525.3	91.9	438.2	400.5	91.4	120.5	112.0	92.9	—	—	—	12.8	12.8	100.0	135.8	205.5	151.3
1966 Sept.	649.7	594.6	91.5	473.0	434.6	91.9	155.7	139.0	89.3	—	—	—	21.0	21.0	100.0	45.4	54.9	120.8
1966 Okt.	549.1	511.3	93.1	432.6	400.3	92.5	96.0	90.3	94.0	—	—	—	20.7	20.7	100.0	200.4	285.4	142.4
1966 Nov.	517.7	481.2	92.9	435.6	401.5	92.2	31.4	29.5	93.9	—	—	—	50.7	50.2	99.0	58.3	71.4	122.5
1966 Dez.	1 401.1	1 350.1	96.4	692.5	658.6	95.1	206.9	199.8	96.6	—	—	—	501.7	491.7	98.4	144.5	180.8	125.1
1967 Jan.	2 318.0	2 250.9	97.1	793.1	755.2	95.2	125.0	120.0	96.0	120.0	116.4	97.0	1 279.9	1 259.3	98.4	266.1	503.5	189.2
1967 Febr.	1 652.4	1 613.1	97.6	689.1	664.5	96.4	226.3	220.5	97.4	301.2	301.2	100.0	435.8	426.9	98.0	65.5	84.7	129.3
1967 März	1 331.8	1 298.2	97.5	871.9	847.7	97.2	97.1	96.3	99.2	—	—	—	362.8	354.2	97.6	13.6	14.4	106.4
1967 April	1 056.3	1 032.7	97.8	674.8	660.6	97.9	28.9	28.8	99.7	—	—	—	332.6	343.3	97.4	69.5	84.2	121.1
1967 Mai	1 575.0	1 547.9	98.3	856.7	840.0	98.1	180.5	177.5	98.3	—	—	—	537.8	530.4	98.6	65.6	75.2	114.6

¹⁾ Durchschnittliche Verkaufskurse, gewogen mit den in Tsd DM gemeldeten Nominalwerten. — ²⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe. — ³⁾ Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen.

9. Veränderung des Aktienumlaufs

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von								Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums	
	Bar-einzahlung ¹⁾	Umtausch von Wandelschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien ²⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Vermö-gensüber-tragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapital-herab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Vermö-gensüber-tragung			Um-wandlung in eine andere Rechtsform
1960	1 900.0	4.5	1 143.8	103.3	107.2	75.2	279.6	738.8	11.0	29.0	328.5	155.7	+3 850.2	31 702.9
1961	2 181.6	10.8	1 007.8	158.5	52.6	2.4	55.7	23.3	144.2 ³⁾	43.8	19.2	199.1	+3 374.8	35 077.7
1962	1 484.5	22.2	141.8	175.6	56.0	281.4	23.5	176.9	4.1	37.4	87.5	58.9	+2 182.2	37 259.9
1963	1 013.7	2.0	202.3	33.7	35.1	17.6	123.5	262.9	1.4	84.6	136.0	55.9	+1 409.5	38 669.4
1964	1 566.6	41.8	182.2	156.3	336.8	219.9	61.4	29.9	12.3	16.3	16.3	112.5	+2 457.2	41 126.6
1965	2 630.6	15.3	1 028.2	323.9	21.2	117.4	85.0	73.6	3.5	259.1	134.3	168.3	+3 737.0	44 863.6
1966	2 012.2	17.7	488.7	302.0	226.9	162.7	136.2	15.6	2.2	296.9	39.6	393.3	+2 634.4	47 498.0
1966 Mai	140.7	3.1	13.2	23.7	—	10.0	—	0.1	—	9.6	—	10.0	+ 170.2	46 149.4
1966 Juni	204.3	0.4	37.9	—	5.0	2.0	10.0	—	—	74.7	10.5	74.7	+ 204.5	46 353.9
1966 Juli	202.2	—	192.0	—	194.0	—	—	—	—	8.5	3.5	46.0	+ 530.2	46 884.1
1966 Aug.	135.8	—	70.6	155.0	—	—	0.5	2.0	—	150.1	0.1	48.0	+ 165.7	47 049.8
1966 Sept.	45.4	—	14.8	—	—	—	—	—	—	46.2	—	12.6	+ 15.2	47 065.0
1966 Okt.	200.4	—	114.8	6.0	0.5	—	—	—	—	8.6	—	26.7	+ 286.4	47 351.4
1966 Nov.	58.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.5	3.5	+ 50.3	47 401.7
1966 Dez.	144.5	—	10.4	4.5	—	3.0	26.1	—	0.1	43.0	18.0	31.3	+ 96.3	47 498.0
1967 Jan.	265.4	0.7	12.6	54.6	1.0	13.9	—	—	—	0.0	—	43.1	+ 305.1	47 803.1
1967 Febr.	65.5	—	12.3	—	15.0	0.5	—	—	—	—	—	13.5	+ 79.8	47 882.9
1967 März	12.0	1.6	264.1	2.5	25.0	—	—	—	—	23.6	—	2.1	+ 279.5	48 162.4
1967 April	69.5	—	4.9	—	—	—	—	—	—	1.5	—	0.7	+ 74.7	48 237.1
1967 Mai	65.2	0.4	31.4	—	—	—	—	—	—	7.7	—	4.7	+ 84.6	48 321.7

¹⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — ²⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundsgesetzbl. I S. 789) bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220 (BGBl. I S. 1089). — ³⁾ Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

10. Umlauf ¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obliga-tionen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alts-parer-wert-pa-piere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obliga-tionen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obliga-tionen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuldver-schreibun-gen insgesamt	aus dem Alt-geschäft	Alts-parer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1961	565.8	96.2	44.9	319.5	20.2	94.7	1 141.3	882.9	133.3	89.1	2 246.6	1 861.0	228.0	384.0
1962	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	1 717.0	218.0	377.0
1963	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	862.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 272.2	1 651.0	173.0	291.0
1965	560.9	96.1	32.4	266.4	24.5	82.0	1 062.3	963.3	164.6	46.6	2 236.8	1 576.0	143.0	287.0
1966	561.6	96.1	27.3	253.5	23.5	77.1	1 039.1	947.4	170.8	28.7	2 186.0	1 537.0	110.0	262.0
1965 März	557.6	96.1	36.0	278.4	25.5	84.6	1 078.2	979.0	171.1	52.4	2 280.7	1 628.0	169.0	289.0
1965 Juni	562.4	96.2	35.9	273.9	24.9	83.3	1 072.6	977.1	173.4	51.7	2 254.8	1 599.0	168.0	288.0
1965 Sept.	558.3	96.0	34.0	266.1	24.4	81.7	1 060.5	953.3	163.1	49.1	2 232.0	1 592.0	149.0	280.0
1965 Dez.	560.9	96.1	32.4	266.4	24.5	82.0	1 062.3	963.3	164.6	46.6	2 236.8	1 576.0	143.0	287.0
1966 März	561.5	96.2	31.8	267.4	24.7	82.2	1 063.8	967.0	166.3	45.5	2 242.6	1 574.0	141.0	282.0
1966 Juni	561.7	96.2	29.0	261.0	23.5	78.8	1 050.2	941.3	168.2	44.4	2 204.1	1 543.0	128.0	269.0
1966 Sept.	561.4	96.2	27.6	252.8	23.5	76.9	1 038.2	945.6	169.7	39.8	2 193.3	1 540.0	126.0	267.0
1966 Dez.	561.6	96.1	27.3	253.5	23.5	77.1	1 039.1	947.4	170.8	28.7	2 186.0	1 537.0	110.0	262.0
1967 März	561.8	96.1	26.9	254.8	23.6	77.4	1 040.6	948.9	172.4	27.9	2 189.8	1 537.0	109.0	225.0

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden.

11. Durchschnittskurse tarifbesteuarter

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—	—
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	103.4
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.3	102.7	103.9	104.1
1960	99.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	91.0	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	102.7	102.7	93.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—
1963	89.8	93.9	99.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.6	100.7	101.2	—
1964	89.2	93.5	98.8	100.5	100.9	102.9	101.9	89.1	93.6	98.9	100.5	100.6	101.9	—
1965	85.8	88.6	92.4	97.5	99.4	101.4	101.3	85.8	89.1	92.8	97.2	99.0	102.2	—
1966	79.4	80.8	84.1	90.9	93.0	98.7	100.6	79.3	81.5	84.9	89.7	92.9	99.5	—
1964 Sept.	88.5	92.7	98.0	100.5	100.8	103.0	102.0	88.5	92.9	98.0	100.3	100.7	101.9	—
1964 Okt.	88.3	92.5	97.9	100.4	100.9	102.9	102.1	88.1	92.8	98.0	100.3	100.8	102.3	—
1964 Nov.	88.3	92.4	97.8	100.3	100.8	102.8	102.1	88.0	92.7	97.9	100.2	100.7	102.1	—
1964 Dez.	88.3	92.4	97.7	100.2	100.9	102.7	102.0	88.1	92.7	97.8	100.2	100.7	102.2	—
1965 Jan.	88.6	92.7	97.6	100.2	101.1	102.7	101.8	88.6	92.9	97.7	100.2	100.8	102.5	—
1965 Febr.	88.1	92.0	97.0	100.1	101.0	102.7	101.6	88.2	92.3	97.1	100.0	100.6	102.5	—
1965 März	87.8	91.4	96.2	99.8	100.8	102.4	101.7	88.0	91.9	96.4	99.7	100.7	102.5	—
1965 April	87.5	91.1	95.7	99.7	100.6	102.4	101.6	87.9	91.6	95.8	99.6	100.7	103.2	—
1965 Mai	86.5	89.7	93.9	99.1	100.3	102.1	101.3	86.7	90.3	94.3	99.2	100.3	103.1	—
1965 Juni	85.8	88.7	92.1	98.2	99.7	101.5	101.1	85.8	89.1	92.6	97.3	99.7	102.2	—
1965 Juli	85.4	88.0	91.3	97.2	99.5	100.9	101.1	85.4	88.4	91.8	96.4	98.6	102.1	—
1965 Aug.	84.8	87.2	90.5	96.5	99.2	100.8	101.0	84.9	87.8	90.9	95.8	98.5	101.9	—
1965 Sept.	84.5	86.7	89.8	96.0	98.7	100.7	101.0	84.5	87.2	90.2	95.5	98.2	101.6	—
1965 Okt.	83.8	85.9	88.7	94.8	97.8	100.3	101.0	83.7	86.2	89.2	94.8	97.4	101.6	—
1965 Nov.	83.3	85.0	88.1	94.2	97.2	100.2	101.3	83.1	85.7	88.7	94.3	96.5	101.4	—
1965 Dez.	83.0	84.7	87.9	93.9	96.8	100.3	101.3	82.8	85.4	88.4	93.6	96.4	101.4	—
1966 Jan.	83.4	84.9	87.9	93.9	96.1	100.3	101.5	82.8	85.3	88.5	93.2	96.0	101.0	—
1966 Febr.	82.9	84.6	87.9	93.9	96.1	100.5	101.3	82.7	85.1	88.4	93.1	96.1	100.9	—
1966 März	82.8	84.4	87.6	93.7	96.1	100.4	100.8	82.6	85.0	88.2	93.0	96.0	100.9	—
1966 April	81.7	83.0	86.3	93.2	95.4	100.2	100.9	81.7	83.8	87.2	92.3	95.3	100.8	—
1966 Mai	80.5	81.5	84.3	92.0	93.9	99.9	100.8	80.6	82.4	85.4	91.1	93.9	100.4	—
1966 Juni	79.3	80.4	82.5	90.7	91.8	98.9	100.4	79.3	81.3	83.7	89.4	91.5	100.3	—
1966 Juli	77.2	78.4	80.8	89.2	89.3	96.9	100.0	77.4	79.4	82.1	86.7	89.7	98.7	—
1966 Aug.	76.6	77.7	80.4	88.3	89.1	96.6	100.0	76.4	78.7	81.4	86.3	89.2	98.2	—
1966 Sept.	76.7	77.8	81.1	88.2	89.9	97.1	100.3	76.6	78.7	81.8	86.2	90.1	98.3	—
1966 Okt.	76.8	78.1	82.4	88.6	91.6	97.4	100.5	76.6	78.9	83.0	86.9	91.5	98.6	—
1966 Nov.	76.8	78.1	82.4	88.7	91.7	97.7	100.2	76.5	78.8	83.0	87.0	91.5	98.8	—
1966 Dez.	78.3	80.4	85.8	90.6	94.6	98.6	100.3	78.2	81.0	86.2	90.0	94.3	97.8	—
1967 Jan.	80.6	83.1	88.4	92.6	96.2	99.5	100.4	80.5	83.8	88.7	92.2	96.1	98.7	—
1967 Febr.	80.9	83.3	88.7	93.0	96.7	100.3	100.5	80.9	83.9	89.0	92.6	96.6	99.9	—
1967 März	81.8	84.4	90.0	94.1	97.8	100.6	100.6	81.5	84.7	90.1	95.5	97.6	100.3	—
1967 April	83.2	86.6	93.2	96.4	99.8	100.7	100.8	82.6	86.7	93.1	96.0	99.6	100.9	—
1967 Mai	83.0	86.9	93.2	97.4	100.5	101.0	100.8	82.6	87.1	93.4	97.3	100.2	100.8	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere. — sind einfache arithmetische Mittel aus den Monatszahlen.

12. Index der Bundesgebiet ohne Berlin:

Zeit ¹⁾	Insgesamt	Industrie										Farbenwerte		
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Metallverarbeitende Industrien					Gesamt			
			Gesamt	Steinkohlenbergbau	Eisen- u. Stahlindustrie	Zementindustrie	Gesamt	N. E. Metallindustrie	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau			Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik
1950 ²⁾	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	88	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	95	90	93	95	95	87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	125	122	119	124	110	125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	208
1956	187	187	183	168	212	172	195	170	180	214	208	173	187	190
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160	185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321	438	438
1960	649	636	412	314	512	713	965	548	743	2 860	629	427	697	703
1961	675	638	379	311	436	820	1 046	558	804	3 054	693	406	694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	558	2 378	645	281	507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 560	626	235	507	547
1964	561	535	334	302	338	706	867	267	591	2 724	667	273	569	632
1965	516	478	280	238	306	689	761	247	476	2 355	635	263	535	648
1966	448	412	230	206	223	530	655	206	374	2 078	555	254	476	563
1964 Nov.	562	517	326	293	329	724	817	270	558	2 511	639	281	558	624
1964 Dez.	561	517	317	284	322	741	819	264	556	2 499	655	278	567	651
1965 Jan.	564	519	305	280	326	756	822	267	547	2 532	661	277	574	670
1965 Febr.	549	506	305	265	321	760	801	259	522	2 476	651	269	563	660
1965 März	537	496	299	261	317	759	783	254	507	2 440	628	267	551	647
1965 April	534	494	297	257	318	758	778	251	504	2 423	627	266	550	659
1965 Mai	521	482	290	250	312	722	759	248	476	2 383	614	265	538	667
1965 Juni	508	473	279	236	306	708	756	243	467	2 395	617	262	528	644
1965 Juli	503	467	270	223	302	685	748	238	462	2 354	614	258	525	644
1965 Aug.	511	473	268	219	301	665	764	246	470	2 362	645	264	535	660
1965 Sept.	511	473	269	221	305	641	762	245	469	2 331	653	266	535	663
1965 Okt.	496	459	261	213	297	629	737	243	453	2 216	645	256	521	640
1965 Nov.	483	448	257	217	288	598	719	236	426	2 174	636	253	507	623
1965 Dez.	476	441	252	219	275	581	708	231	409	2 170	624	252	499	606
1966 Jan.	491	454	256	224	274	599	732	242	424	2 229	652	255	516	632
1966 Febr.	499	460	256	222	264	620	734	243	426	2 197	671	251	530	638
1966 März	494	454	253	219	259	610	724	23						

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen								Anleihen der öffentlichen Hand								Zeit
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %			
—	—	—	—	—	102.4	100.5	—	—	92.5	—	93.2	—	—	1957		
—	—	—	—	—	105.1	105.1	—	—	96.5	—	100.2	—	104.2	1958		
90.9	98.7	102.0	103.3	105.4	106.1	107.0	—	99.0	100.7	102.7	105.0	106.3	107.3	1959		
93.9	97.3	101.3	102.6	103.9	104.0	104.9	90.8	93.5	96.8	98.8	101.1	103.3	104.5	1960		
92.2	95.7	100.2	101.8	103.1	103.1	103.9	94.9	98.4	100.8	102.8	104.1	104.0	104.2	1961		
92.7	95.5	100.4	101.8	102.3	101.6	101.5	93.3	97.8	100.8	102.4	103.9	103.0	102.4	1962		
92.3	94.8	99.0	100.8	101.4	101.3	101.7	93.1	96.9	100.2	102.3	102.6	101.6	—	1963		
89.3	91.1	93.7	97.1	99.8	100.8	101.7	93.2	96.4	99.0	101.3	101.4	101.3	—	1964		
84.6	86.3	88.2	92.3	97.0	98.8	100.8	90.5	92.5	93.7	98.2	99.9	101.2	—	1965		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.9	88.1	95.4	100.1	—	1966		
92.0	94.3	98.0	100.6	101.3	101.3	101.5	92.7	95.7	98.0	100.9	101.2	101.6	—	Sept. 1964		
92.2	94.3	98.0	100.4	101.3	101.3	101.7	92.6	95.4	97.8	100.7	101.2	101.5	—	1965		
92.3	94.2	98.0	100.3	101.4	101.4	102.1	92.8	95.4	97.8	100.8	101.2	101.4	—	Jan. 1965		
92.1	94.3	97.8	100.2	101.4	101.6	102.1	92.9	95.3	97.8	100.7	101.1	101.5	—	Okt. 1965		
92.1	94.1	97.6	100.2	101.3	101.4	102.1	92.7	95.2	97.6	100.5	101.2	101.9	—	Nov. 1965		
91.5	93.6	97.1	100.0	101.5	101.7	101.9	92.3	94.7	97.1	100.3	101.6	101.5	—	Jan. 1966		
91.4	93.2	96.6	99.7	101.3	101.5	101.9	92.1	94.3	96.5	100.1	101.5	101.5	—	Febr. 1966		
90.7	92.8	95.7	99.4	100.8	101.0	101.7	91.4	93.8	96.2	99.7	101.1	101.5	—	März 1966		
89.7	91.6	94.4	97.9	100.2	100.9	101.6	90.8	93.0	94.5	98.8	100.3	101.5	—	April 1966		
89.6	91.1	93.3	96.6	99.8	100.4	101.4	90.3	92.6	93.3	98.1	100.3	101.2	—	Mai 1966		
89.5	90.8	93.0	96.3	99.4	100.3	101.5	89.7	92.2	92.9	97.8	99.3	100.9	—	Juni 1966		
89.0	90.4	92.5	96.1	99.2	100.5	101.7	89.8	91.9	92.5	97.6	99.4	100.9	—	Juli 1966		
87.9	89.3	91.9	95.2	98.2	100.5	101.7	89.5	91.3	91.8	97.3	99.3	101.0	—	Aug. 1966		
87.0	88.9	91.4	95.0	98.6	100.5	101.8	89.0	90.5	90.9	96.4	99.0	101.5	—	Sept. 1966		
87.3	89.3	91.2	94.6	98.2	100.4	101.8	89.5	90.7	90.8	96.3	98.3	101.0	—	Okt. 1966		
85.8	88.0	90.1	93.8	97.8	99.9	101.0	88.3	90.0	90.0	95.6	97.9	100.5	—	Nov. 1966		
86.7	88.5	90.8	94.3	98.4	100.3	101.4	89.0	90.2	90.2	96.4	97.9	100.5	—	Dez. 1966		
87.2	89.1	91.0	94.8	98.5	100.3	101.6	89.7	90.5	90.6	96.6	98.0	100.9	—	Jan. 1967		
86.6	88.4	89.9	94.1	98.3	100.2	101.3	89.0	90.0	89.9	96.2	97.9	100.6	—	Febr. 1967		
84.8	86.2	88.0	92.4	97.1	99.6	101.1	87.4	89.0	88.4	95.5	97.2	100.2	—	März 1967		
84.9	86.1	87.6	92.0	97.0	99.2	100.8	87.5	88.5	87.8	95.3	98.8	100.9	—	April 1967		
83.0	85.1	86.4	90.6	95.9	97.9	100.4	86.3	86.4	86.5	94.5	95.0	100.1	—	Mai 1967		
82.8	84.5	86.3	90.8	95.3	97.8	100.2	85.7	85.3	85.8	94.4	93.9	99.7	—	Juni 1967		
83.2	84.6	86.7	90.8	96.2	97.7	100.6	85.7	85.8	86.0	94.4	94.1	99.2	—	Juli 1967		
83.0	85.2	87.1	91.1	96.3	97.7	100.4	86.5	86.4	86.7	94.6	94.8	99.8	—	Aug. 1967		
83.8	85.6	87.5	91.6	96.6	97.6	100.4	86.3	87.0	87.5	95.1	95.5	99.9	—	Sept. 1967		
83.9	85.9	87.7	92.2	96.5	98.0	100.6	87.3	87.3	88.2	95.5	95.6	100.0	—	Okt. 1967		
85.1	86.8	89.5	93.3	97.4	99.1	100.9	88.7	88.5	89.9	96.1	96.7	100.2	—	Nov. 1967		
86.0	87.9	90.4	93.9	98.0	99.3	101.8	89.5	91.3	90.3	96.5	97.7	100.4	—	Dez. 1967		
87.4	89.0	91.1	94.6	98.6	100.1	101.9	91.2	90.2	92.2	97.1	97.9	100.3	—	Jan. 1968		
88.1	89.7	91.7	95.2	99.3	100.5	101.7	91.6	91.5	93.2	98.0	98.8	101.6	—	Febr. 1968		
89.1	91.1	93.4	97.0	100.7	100.8	102.0	92.5	93.2	95.1	99.2	100.6	102.3	—	März 1968		
89.0	91.2	93.4	97.5	100.9	100.8	102.3	92.5	93.5	95.3	99.2	100.9	102.5	—	April 1968		

Die Monatszahlen wurden bis einschließlich März 1966 aus den täglichen Kursnotierungen, ab April 1966 aus den Kursnotierungen an Bankstichtagen errechnet. Die Jahreszahlen

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien									Übrige Wirtschaftsgruppe						Zeit ¹⁾
darunter									darunter						
übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungs-mittel-industrie	Braue-rien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Waren-häuser	Kredit-banken	Hypo- theken-banken	Schiff-fahrt	Energie-wirtschaft		
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 ²⁾	
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	51	82	85	85	1951	
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952	
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953	
129	111	134	111	117	122	123	119	116	119	121	150	139	117	1954	
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	210	181	184	1955	
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	215	213	184	177	1956	
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	222	204	187	171	1957	
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958	
599	437	375	355	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959	
936	719	617	613	410	636	1 162	698	1 495	871	875	897	611	611	1960	
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961	
640	452	360	407	258	526	801	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962	
606	465	236	352	266	559	867	701	701	1 321	726	912	181	688	1963	
698	522	263	341	310	582	916	1 558	752	1 341	812	1 107	203	725	1964	
629	442	236	314	285	511	847	1 212	657	1 445	701	1 000	208	614	1965	
573	399	223	303	237	475	773	901	580	1 288	677	848	227	521	1966	
689	495	258	330	307	573	898	1 443	728	1 370	774	1 130	207	697	Nov. 1964	
686	503	253	330	305	579	905	1 434	725	1 370	789	1 149	205	688	Dez. 1964	
691	499	259	334	311	573	911	1 428	729	1 388	800	1 177	207	689	Jan. 1965	
669	473	254	329	307	551	906	1 380	706	1 378	772	1 172	207	663	Febr. 1965	
658	454	250	319	297	545	896	1 345	686	1 367	738	1 144	205	646	März 1965	
643	453	241	320	295	526	889	1 358	683	1 414	739	1 090	204	638	April 1965	
624	443	231	309	285	487	859	1 304	662	1 403	699	1 004	201	624	Mai 1965	
606	439	229	308	277	499	847	1 246	636	1 399	668	958	200	597	Juni 1965	
605	439	228	307	276	494	831	1 138	637	1 451	665	908	201	599	Juli 1965	
631	432	234	315	281	499	835	1 149	652	1 480	690	933	201	611	Aug. 1965	
627	428	235	314	281	499	831	1 137	652	1 521	688	922	210	609	Sept. 1965	
610	419	231	306	277	497	806	1 081	629	1 525	672	906	217	578	Okt. 1965	
593	409	224	304	270	487	779	997	609	1 493	645	890	218	560	Nov. 1965	
588	413	217	304	265	479	778	987	604	1 519	638	891	225	552	Dez. 1965	
609	437	220	316	276	483	795	1 018	625	1 501	626	923	226	572	Jan. 1966	
647	470	226	332	277	505	814	1 038	645	1 533	736	962	230	578	Febr. 1966	
642	472	229	329	268	514	818	1 036	640	1 501	748	967	231	567	März 1966	
618	469	243	323	260	524	807	988	622	1 423	733	933	232	552	April 1966	
594	442	234	312	250	526	791	938	593	1 379	680	878	231	530	Mai 1966	
554	410	227	301	234	498	768	886	560	1 269	646	819	200	501	Juni 1966	
514	353	219	291	212	456	743	834	530	1 168	618	784	238	474	Juli 1966	
526	344	218	291	221	440	746	833	543	1 181	637	771	227	490	Aug. 1966	
559	371	221	294	226	448	757	861	559	1 190	667	784	223	503	Sept. 1966	
555	353	219	291	222	446	753	810	554	1 160	655	775	222	502	Okt. 1966	
528	340	208	277	200	430	740	758	538	1 071	651	759	220	486	Nov. 1966	
530	333	208	275	196	426										

13. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert ¹⁾											Anzahl der		
		1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967			1959	1960	1961
		Mio DM											Tsd Stück		
		1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	März	April	Mai	1959	1960	1961
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	55,0	87,0	90,1	114,4	152,1	159,1	152,7	169,0	159,8	163,7	—	445,0	2 120,0
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropa Adiverba Fondak Fondis Fondra Tresora	135,2 — 209,4 121,4 38,3 —	194,7 12,3 278,5 163,9 60,1 —	180,0 19,6 — 263,2 150,0 65,1 31,4	138,9 20,3 — 202,0 115,1 64,9 29,6	149,7 22,2 16,4 214,7 123,4 78,9 27,6	155,3 22,7 19,5 182,3 127,1 109,0 24,2	135,8 21,1 16,8 182,3 110,5 136,5 23,0	118,7 19,4 16,7 156,5 89,7 151,0 20,4	136,7 20,6 18,6 177,7 105,0 168,9 20,7	132,7 20,3 18,3 172,2 101,0 170,2 20,4	134,7 20,6 18,3 174,0 102,5 173,8 20,3	794,4 — 1 652,7 831,9 204,6 —	2 826,4 101,1 1 729,2 2 613,7 549,9 —	2 925,3 298,8 5 256,0 2 737,6 616,5 658,9
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	120,4	92,3	90,7	84,5	64,4	58,2	50,4	41,4	38,2	37,3	38,3	1 081,8	769,6	1 938,7
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	14,5	12,5	11,0	11,2	9,4	8,6	7,3	7,3	7,6	7,4	—	144,4	119,3
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt am Main	Akkumula-toren Interinvest Investa	— 83,1 497,6	— 80,9 666,7	17,7 94,2 645,5	18,1 88,2 530,1	20,1 95,2 603,8	19,7 96,9 678,0	17,9 93,4 620,9	15,3 50,3 558,4	17,1 60,6 643,0	16,5 64,9 619,6	16,4 68,0 629,0	— 908,6 3 779,5	— 892,8 8 106,6	304,2 921,8 8 735,3
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt am Main	Concentra Deutscher Rentenfonds Industria Thesaurus Trans-atlanta	504,4 — 122,1 108,2 —	615,3 — 179,8 141,6 91,2	499,7 — 154,7 208,0 89,0	389,3 — 116,4 157,0 77,5	438,3 — 122,1 160,3 78,4	533,1 — 121,3 165,8 74,6	532,6 — 102,7 138,3 66,3	508,4 — 83,8 108,6 56,3	568,1 — 85,6 122,4 57,2	547,7 — 84,7 115,1 57,6	555,4 — 84,9 115,7 57,1	4 208,8 — 785,5 671,8 —	4 096,1 — 1 904,3 2 606,3 1 710,9	11 323,0 — 1 840,0 4 157,1 1 580,8
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main	Arideka Dekafonds I	— 136,8	— 203,5	— 209,3	— 175,4	18,7 198,9	23,8 221,0	22,6 204,5	22,6 179,8	24,0 196,2	23,8 188,2	24,2 191,6	1 057,0	3 672,2	4 248,0
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	35,5	35,5	31,8	27,1	23,9	25,2	25,1	25,2	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main	Atlantic-fonds Europa-fonds I Unifonds Uscafonds	— 55,8 126,1 7,8	61,7 53,9 170,2 10,0	47,4 50,2 182,9 11,0	36,8 42,1 169,4 10,2	35,8 40,0 237,3 11,5	39,5 35,7 362,7 3,2	39,4 31,3 394,6 —	33,4 26,1 356,3 —	37,2 27,7 408,2 —	37,2 27,6 394,8 —	36,7 28,0 400,1 —	— 373,6 1 165,5 68,7	1 472,7 327,7 3 664,4 91,7	1 121,7 650,2 4 556,2 91,1
Zusammen ²⁾		2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 135,6	2 904,1	3 250,2	3 160,7	3 204,3	..	..	..

¹⁾ Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:1 am 3. November 1959 und 1:2 am 29. Mai 1961, Fondis 1:1 am 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Okto-ber 1959, Umtausch von Uscafonds-Anteilen in Atlanticfunds-Anteile im Verhältnis 1:3 möglich. — ²⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

14. Mittelaufkommen ¹⁾ bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1964	372,8
1965	382,5
1966	343,0
1964 Okt.	31,6
1964 Nov.	50,8
1964 Dez.	48,1
1965 Jan.	42,8
1965 Febr.	59,2
1965 März	45,0
1965 April	28,8
1965 Mai	18,7
1965 Juni	22,4
1965 Juli	28,1
1965 Aug.	30,5
1965 Sept.	23,0
1965 Okt.	20,2
1965 Nov.	32,3
1965 Dez.	31,5
1966 Jan.	64,9
1966 Febr.	62,6
1966 März	40,0
1966 April	22,7
1966 Mai	18,7
1966 Juni	10,1
1966 Juli	15,8
1966 Aug.	19,2
1966 Sept.	17,6
1966 Okt.	14,3
1966 Nov.	24,4
1966 Dez.	32,7
1967 Jan.	28,0
1967 Febr.	39,6
1967 März	30,2
1967 April	27,5
1967 Mai	20,5

¹⁾ Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monats-²⁾ durchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

15. Börsenumsätze ¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1955	252	..	465	..
1956	463	..	361	..
1957	389	..	361	..
1958	686	..	632	..
1959	845	..	835	..
1960	867	..	726	..
1961	882	102	574	500
1962	748	100	485	387
1963	835	99	453	369
1964	1 403	99	570	351
1965	1 485	95	406	324
1966	1 297	92	506	256
1965 April	1 382	97	394	354
1965 Mai	2 017	96	384	357
1965 Juni	1 342	95	377	320
1965 Juli	1 598	96	386	326
1965 Aug.	1 231	94	465	288
1965 Sept.	1 349	94	481	282
1965 Okt.	1 442	94	359	282
1965 Nov.	1 222	94	397	283
1965 Dez.	1 530	94	434	287
1966 Jan.	1 297	93	487	309
1966 Febr.	974	94	471	307
1966 März	1 342	94	425	285
1966 April	1 466	93	631	235
1966 Mai	1 435	93	774	242
1966 Juni	1 593	91	544	267
1966 Juli	1 373	92	454	261
1966 Aug.	1 201	91	504	251
1966 Sept.	1 233	94	501	244
1966 Okt.	1 005	91	429	229
1966 Nov.	1 250	92	410	228
1966 Dez.	1 399	93	445	221
1967 Jan.	1 532	92	605	224
1967 Febr.	1 330	93	653	245
1967 März	1 759	97	588	236
1967 April	1 965	95	491	232
1967 Mai	1 659	96	474	229

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

16. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende %	Rendite
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,65	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1964	430	13,24	3,08
1965	338	13,47	3,98
1966	276	13,28	4,81
1965 Mai	386	13,44	3,48
1965 Juni	363	13,46	3,71
1965 Juli	370	13,53	3,66
1965 Aug.	366	13,46	3,68
1965 Sept.	364	13,45	3,69
1965 Okt.	349	13,43	3,84
1965 Nov.	339	13,44	3,97
1965 Dez.	338	13,47	3,98
1966 Jan.	352	13,46	3,83
1966 Febr.	359	13,46	3,75
1966 März	348	13,47	3,87
1966 April	323	13,29	3,99
1966 Mai	321	13,23	4,12
1966 Juni	295	13,14	4,45
1966 Juli	279	13,29	4,77
1966 Aug.	288	13,27	4,60
1966 Sept.	297	13,30	4,48
1966 Okt.	278	13,24	4,77
1966 Nov.	279	13,24	4,74
1966 Dez.	276	13,28	4,81
1967 Jan.	287	13,19	4,59
1967 Febr.	295	13,09	4,43
1967 März	300	12,90	4,29
1967 April	289	12,88	4,45
1967 Mai	290	12,61	4,36

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften¹⁾

ausgegebenen Anteile ²⁾)								Ausgabe-Preis pro Anteil ³⁾										
1962	1963	1964	1965	1966	1967			1959 ⁴⁾	1960 ²⁾	1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963 ²⁾	1964 ²⁾	1965 ²⁾	1966 ²⁾	1967 ⁴⁾		
					März	April	Mai									März	April	Mai
Tsd Stück								DM										
2 735,8	3 436,4	4 715,2	5 781,1	6 667,9	6 860,5	7 180,4	7 307,3	—	128,20	42,60	34,20	34,60	33,50	28,60	23,80	25,39	23,32	23,39
3 003,2	3 074,9	3 158,4	3 390,9	3 667,7	3 742,7	3 769,5	3 795,8	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	50,90	41,50	34,00	37,88	37,76	37,18
306,9	406,5	434,2	455,8	489,9	499,2	501,1	502,8	—	126,90	68,60	57,70	57,00	54,30	48,00	41,70	43,29	43,29	43,32
—	331,6	406,7	461,7	493,5	512,1	514,3	517,1	—	—	—	—	51,10	49,60	37,80	35,50	38,18	38,01	37,45
5 327,7	5 419,0	5 524,9	5 753,2	5 951,3	6 020,1	6 051,8	6 076,3	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	40,30	32,80	27,70	30,62	30,53	30,02
2 783,8	2 848,9	2 907,5	3 021,9	3 188,8	3 259,3	3 297,8	3 319,7	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	45,20	37,80	29,60	33,26	33,02	32,34
718,3	858,6	1 206,2	1 747,0	2 086,9	2 170,8	2 197,3	2 220,9	194,50	113,20	109,50	93,60	95,00	93,50	80,80	76,00	80,64	81,83	81,82
718,5	651,3	562,2	561,9	542,8	535,6	530,2	527,2	—	—	49,70	43,00	43,70	44,40	42,20	39,40	40,66	40,50	40,85
1 902,0	1 754,9	1 737,9	1 649,7	1 601,2	1 585,4	1 575,6	1 571,3	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	35,00	31,90	27,10	25,64	25,07	25,56
111,0	108,8	99,8	94,7	89,4	89,0	88,7	88,5	—	106,40	111,40	104,90	109,00	99,50	95,90	85,20	85,29	87,83	90,03
372,0	375,2	346,4	329,7	322,0	318,9	316,3	314,6	—	—	60,50	50,70	55,70	59,00	56,40	49,30	54,84	55,04	54,44
—	—	—	—	629,0	722,4	765,1	791,6	—	—	—	—	—	—	—	81,80	84,61	86,69	87,50
991,0	1 015,4	990,0	976,9	969,4	971,0	969,1	967,0	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	102,00	99,70	85,60	90,83	91,84	92,81
9 367,2	10 046,9	10 991,9	11 940,1	12 939,2	13 227,2	13 305,9	13 385,8	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	63,90	53,90	44,70	49,70	49,40	48,55
11 849,7	12 730,1	15 172,2	18 313,3	21 536,1	23 228,9	23 427,7	23 596,6	124,30	156,00	45,90	34,00	35,60	36,40	30,10	24,40	25,00	24,82	24,31
—	—	—	—	290,9	296,0	308,7	327,0	—	—	—	—	—	—	—	97,60	101,00	104,28	105,56
1 815,0	1 806,5	1 772,5	1 749,8	1 739,3	1 762,5	1 759,5	1 757,1	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	70,80	60,70	49,90	49,91	50,15	50,41
3 931,1	3 596,3	3 415,3	3 273,0	3 041,9	2 978,6	2 953,2	2 942,7	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	50,30	43,70	36,90	41,78	41,44	40,52
1 629,8	1 567,4	1 497,4	1 472,0	1 472,5	1 499,4	1 498,2	1 498,3	—	55,70	59,20	49,60	52,40	52,10	46,90	39,90	39,62	39,82	40,24
439,5	486,1	535,5	591,8	678,5	702,3	707,1	711,2	—	—	—	43,90	45,70	46,20	39,80	34,90	35,37	35,72	35,54
4 739,5	5 125,3	5 625,2	6 238,8	6 805,3	7 096,2	7 136,0	7 176,6	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	41,10	34,50	28,10	28,84	28,71	28,16
792,8	751,5	656,3	592,5	554,6	545,6	542,5	539,3	—	—	—	46,90	49,50	50,60	47,80	45,20	47,60	48,28	48,86
1 052,3	992,7	1 080,1 ⁴⁾	1 123,8	1 115,6	1 119,2	1 119,4	1 118,6	—	44,40	44,70	37,30	37,50	38,40	36,90	31,50	34,64	34,93	35,02
659,7	636,0	587,7	590,2	594,9	599,9	602,2	603,3	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	63,90	55,80	46,20	48,12	48,71	49,20
5 639,7	7 707,4	11 906,2	15 508,3	17 193,3	17 449,6	17 504,6	17 535,3	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	32,00	26,80	21,80	24,29	24,22	23,90
101,4	103,5	27,4 ⁵⁾	—	—	—	—	—	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	118,62	—	—	—	—	—
..

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — ²⁾ Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — ³⁾ Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra 1:1 am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentera ber 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — ⁴⁾ Durchschnitt im Monat. — ⁵⁾ Vom 16. November 1964 bis einschl. 30. April 1965 war

17. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾					
							Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	6,7	6,6	—	6,3	6,7	—	6,9	—	—	—	—	—	—	—
1959	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	—	5,5	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	6,2	6,4	—	6,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	—	5,9	5,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	—	6,0	6,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	—	6,1	6,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	—	6,1	6,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1965	6,8	6,7	6,7	6,6	7,0	7,1	—	7,0	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1966	7,8	7,6	7,6	7,4	7,9	8,1	—	7,9	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1965 Juni	6,8	6,7	6,7	6,7	7,0	7,1	7,1	6,9	7,0	7,2	—	—	—	—	—	—	—	7,1
Juli	6,9	6,8	6,8	6,7	7,1	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2	—	—	—	—	—	—	—	7,1
Aug.	7,0	6,9	6,9	6,8	7,2	7,3	7,4	7,4	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	7,1	7,0	7,0	6,9	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	7,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	7,2	7,1	7,1	6,9	7,3	7,5	7,5	7,5	7,5	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3
Nov.	7,3	7,1	7,2	7,0	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,4	—	—	—	—	—	—	—	7,4
Dez.	7,4	7,2	7,2	7,0	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	7,6	—	—	—	—	—	—	—	7,4
1966 Jan.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,4	—	—	—	—	—	—	—	7,4
Febr.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,7	—	—	—	—	—	—	—	7,3
März	7,4	7,4	7,2	7,1	7,6	7,7	7,7	7,7	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—	7,4
April	7,6	7,4	7,4	7,2	7,9	8,0	8,0	7,9	7,7	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	7,7	7,6	7,5	7,3	8,0	8,2	8,2	7,9	7,8	7,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	7,9	7,7	7,7	7,5	8,2	8,4	8,0	8,0	8,0	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	8,1	8,0	8,0	7,7	8,3	8,6	8,3	8,4	8,4	8,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	8,1	8,0	8,0	7,7	8,2	8,6	8,6	8,5	8,5	8,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	8,1	8,0	8,0	7,7	8,2	8,5	8,5	8,3	8,6	8,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	8,0	7,8	7,9	7,6	8,1	8,4	8,1	8,0	8,0	9,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	7,9	7,9	7,9	7,5	8,1	8,2	7,9	7,7	8,1	7,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	7,6	7,5	7,6	7,4	7,8	7,7	7,6	7,4	7,7	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—
1967 Jan.	7,4	7,3	7,3	7,4	7,6	7,5	7,6	7,5	7,7	7,8	—	—	—	—	—	—	—	7,7
Febr.	7,3	7,3	7,3	7,3	7,5	7,4	7,5	7,4	7,5	7,6	—	—	—	—	—	—	—	7,6
März	7,2	7,1	7,2	7,2	7,4	7,2	7,3	7,3	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3
April	6,9	6,8	6,9	6,9	7,1	6,9	7,0	6,9	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0
Mai	6,8	6,8	6,8	6,8	7,1	6,9	6,9	6,8	6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0

18. Bausparkassen
a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva										Passiva				Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen	
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ¹⁾	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ³⁾	insgesamt	darunter aus Zuteilungen	
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ⁴⁾				
Bausparkassen insgesamt																		
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 822,2	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6	
1962	31	14 731,9	9 425,6	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 334,1	38,1	607,8	13 071,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 827,6	2 795,2	
1963	30	17 098,2	11 239,4	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 894,8	51,5	649,7	15 168,7	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 071,2	
1964	30	19 793,5	12 967,0	9 372,1	3 037,5 ⁵⁾	750,4 ⁶⁾	56,4	559,7	2,2	805,0	17 300,0	81,7	1 143,3	596,3	347,3	4 329,4	3 261,1	
1965	30	23 857,3	15 615,6	10 741,0	4 081,5	793,1	55,4	6 718,7	—	986,2	20 942,4	101,0	1 410,1	820,3	496,0	5 083,8	3 675,9	
1966 P)	30	29 127,2	19 716,6	12 816,9	6 024,2	875,5	54,7	7 436,6	83,3	1 194,6	25 622,9	114,7	1 592,4	1 033,5	—	6 072,2	4 318,1	
1966 Okt.	30	26 942,1	18 991,9	12 247,7	5 873,6	870,6	52,7	6 366,8	—	1 001,4	23 120,9	105,9	1 575,8	981,4	524,3	6 578,4	4 520,1	
1966 Nov.	30	26 982,0	19 297,2	12 572,5	5 852,8	871,9	55,4	6 050,6	13,1	998,9	23 093,6	69,9	1 612,9	1 052,1	534,4	6 820,2	4 872,4	
1966 Dez. P)	30	29 127,2	19 716,6	12 816,9	6 024,2	875,5	54,7	7 436,6	83,3	1 194,6	25 622,9	114,7	1 592,4	1 033,5	—	6 072,2	4 318,1	
1967 Jan.	30	28 969,7	20 046,5	13 038,5	6 138,3	869,5	54,4	7 147,7	116,5	1 185,5	25 531,6	97,0	1 569,9	1 017,1	—	6 099,0	4 522,1	
1967 Febr.	30	29 026,7	20 188,5	13 171,7	6 158,4	858,4	54,5	6 948,6	129,5	1 200,5	25 514,7	80,4	1 594,1	1 022,7	503,7	6 072,5	4 529,6	
1967 März	30	29 343,7	20 460,4	13 357,1	6 246,3	857,0	54,4	7 044,0	137,8	1 218,4	25 645,8	85,5	1 592,8	1 008,7	628,8	6 114,7	4 540,2	
Private Bausparkassen																		
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 779,6	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4	
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 943,4	—	254,6	7 835,0	36,8	288,0	209,9	173,0	1 875,4	1 111,7	
1963	16	9 990,9	7 347,1	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 120,2	—	265,9	9 036,4	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7	
1964	16	11 500,3	8 448,1	6 399,9	1 968,4	79,8	40,7	2 454,9	—	303,2	10 340,0	63,8	374,1	276,7	193,9	1 765,3	1 160,5	
1965	16	13 714,6	10 043,1	7 349,6	2 589,6	103,9	39,7	2 903,9	—	349,3	12 283,4	81,6	493,8	385,1	304,5	2 087,8	1 294,1	
1966 P)	16	16 837,7	12 610,4	8 724,0	3 772,6	116,4	38,6	3 168,7	24,2	484,1	14 988,2	98,6	612,4	449,8	—	2 685,0	1 558,0	
1966 Okt.	16	15 604,7	12 184,3	8 358,2	3 709,7	116,4	36,5	2 669,3	—	350,4	13 665,4	64,7	609,1	449,7	308,4	3 147,6	1 803,7	
1966 Nov.	16	15 570,9	12 366,9	8 593,5	3 655,6	117,8	39,2	2 413,2	—	351,3	13 564,2	46,9	660,6	498,4	319,5	3 022,6	1 755,9	
1966 Dez. P)	16	16 837,7	12 610,4	8 724,0	3 772,6	116,4	38,6	3 168,7	24,2	484,1	14 988,2	98,6	612,4	449,8	—	2 685,0	1 558,0	
1967 Jan.	16	16 596,7	12 807,1	8 890,0	3 809,5	107,6	38,3	2 934,4	56,8	449,1	14 855,4	63,7	614,2	447,2	—	2 730,7	1 744,6	
1967 Febr.	16	16 601,9	12 897,5	8 997,0	3 792,7	107,8	38,3	2 748,9	67,9	465,1	14 811,3	55,5	635,8	456,3	256,4	2 590,4	1 637,2	
1967 März	16	16 903,8	13 123,7	9 123,2	3 894,5	106,0	38,3	2 868,8	67,9	484,3	14 946,7	62,3	636,6	444,4	380,9	2 718,6	1 724,8	
Öffentliche Bausparkassen																		
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 102,6	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2	
1962	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 390,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5	
1963	14	7 107,3	3 796,6	2 640,3	508,2	648,1	15,1	2 774,6	51,5	383,8	6 132,3	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5	
1964	14	8 293,2	4 518,9	2 972,2	1 069,1 ⁸⁾	677,6 ⁹⁾	15,7	3 142,1	2,2	504,8	7 050,5	17,9	766,2	320,1	155,4	2 564,1	2 108,6	
1965	14	10 142,7	5 572,5	3 391,4	1 491,9	689,2	14,7	3 814,9	—	636,9	8 659,0	19,4	916,3	435,2	191,5	2 996,0	2 381,8	
1966	14	12 289,5	7 106,2	4 092,9	2 251,6	761,7	16,1	4 267,9	59,1	710,5	10 634,7	16,1	980,0	583,7	227,4	3 387,2	2 760,1	
1966 Dez.	14	12 289,5	7 106,2	4 092,9	2 251,6	761,7	16,1	4 267,9	59,1	710,5	10 634,7	16,1	980,0	583,7	227,4	3 387,2	2 760,1	
1967 Jan.	14	12 373,0	7 239,4	4 148,5	2 328,8	762,1	16,1	4 213,3	59,7	736,4	10 676,2	33,3	955,7	569,9	233,4	3 353,3	2 775,5	
1967 Febr.	14	12 424,8	7 291,0	4 174,7	2 357,7	755,6	16,2	4 197,3	61,6	745,4	10 700,4	24,9	956,9	566,9	247,3	3 423,1	2 893,4	
1967 März	14	12 439,9	7 336,7	4 233,9	2 351,8	751,0	16,1	4 175,2	69,9	734,1	10 699,1	23,2	956,2	564,3	247,9	3 396,1	2 814,5	
1967 April	14	12 478,5	7 434,9	4 317,0	2 367,9	750,0	16,1	4 110,4	69,9	733,4	10 650,9	20,1	955,5	554,7	248,8	3 778,1	3 210,9	
1967 Mai	14	12 444,2	7 414,0	4 418,4	2 244,6	751,0	16,1	4 092,9	68,9	732,7	10 577,0	17,6	948,9	552,6	281,0	3 864,7	3 315,0	

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu-abgeschlossene ⁷⁾ Bausparverträge ⁸⁾	Kapitalzusagen		Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite										Eingehaltene Bausparbeträge ¹⁰⁾	Zins-schriften auf Bauspar-einlagen	Rück-zahlungen von Bauspar-einlagen aus nicht zuge- teilten Ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ¹⁰⁾		Nach-richtlich: Eingehene Woh-nungs-bauprämien ¹¹⁾
		insgesamt	Zuteilungen ⁹⁾	Zuge-sagte Zwischen-kredite und sonstige Baudarlehen	insgesamt		Zuteilungen		Neu gewährte	Zwischen-kredite	sonstige Baudarlehen	insgesamt	darunter Tilgungen						
					insgesamt	aus-schl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Bauspar-einlagen	dar. zur Ablösung von Zwischen-krediten usw.									Baudarlehen	dar. zur Ablösung von Zwischen-krediten usw.	
Bausparkassen insgesamt																			
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1	
1962	13 117,8	7 954,6	5 505,5	2 449,1	7 492,2	5 816,4	3 126,7	929,5	2 366,9	746,3	1 827,2	171,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6	
1963	16 603,9	8 872,0	6 075,7	2 794,5	8 306,7	6 511,1	3 481,2	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 517,1	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8	
1964	21 160,2	10 056,2	6 917,4	3 138,8	9 535,2	7 594,1	4 201,6	1 133,9	2 699,7	827,2	2 379,8	254,1	6 448,5	419,1	426,7	1 913,3	1 465,4	646,2	
1965	25 737,4	12 462,8	8 079,3	4 383,3	11 388,9	9 113,5	4 672,1	1 280,7	3 060,2	994,7	3 410,1	246,5	8 173,8	497,4	425,7	2 185,5	1 656,3	775,2	
1966 P)	31 197,6	15 685,6	9 704,1	5 981,5	14 318,7	11 435,0	5 344,3	1 601,6	3 851,8	1 282,1	4 908,1	214,5	9 886,1	604,9	458,6	2 357,4	1 810,0	940,3	
1966 Okt.	3 744,7	1 311,5	815,2	486,3	1 353,9	1 120,5	440,8	100,8	360,9	112,6	518,4	13,8	707,6	12,0	35,7	179,5	—	83,8	
1966 Nov.	3 037,8	1 068,3	1 169,2	399,1	1 539,6	1 099,9	592,3	239,1	491,1	200,9	441,9	14,3	591,3	20,0	37,9	207,7	—	52,4	
1966 Dez. P)	6 990,5	1 309,3	759,6	549,7	1 474,7	1 164,6	526,3	158,8	455,7	151,3	468,1	24,6	2 616,7	514,6	70,2	336,0	485,1	26,7	
1967 Jan.	818,6	1 234,7	925,9	308,8	1 278,4	987,3	509,4	173,1	347,7	118,0	412,2	9,1	476,6	0,5	53,6	149,9	—	6,7	
1967 Febr.	922,6	1 063,2	783,8	279,4	991,0	816,7	404,9	102,5	285,9	71,8	294,0	6,2	435,5	2,0	46,5	212,9	—	6,3	
1967 März	1 256,3	1 249,1	856,9	392,2	1 244,3	918,5	522,0	176,6	382,4	149,2	331,9	8,0	710,6	4,3	50,0	247,4	—	29,8	
Private Bausparkassen																			
1961	7 634,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3	
1962	8 123,8	5 233,7	3 517,7	1 716,0	4 838,4	3 556,5	1 864,7	707,4	1 545,3	574,5	1 418,1	10,3	2 852,2	190,1	147,5	819,7	606,4	298,1	
1963	10 996,8	5 662,3	3 752,9	1 909,4	5 302,3	3 922,1	2 062,2	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 227,7	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5	
1964	12 587,1	6 477,6	4 379,3	2 098,3	6 031,5	4 555,9	2 499,6	839,8	1 773,4	635,8	1 735,2	23,3	3 775,6	251,5	219,5	1 199,9	904,8	367,1	
1965	15 389,2	7 926,4	5 074,0	2 852,4	7 180,8	5 511,1	2 833,1	935,6	1 999,3	734,1	2 314,0	34,4	4 714,7	291,7	223,3	1 390,7	1 038,0	435,6	
1966 P)	2 545,1	1 084,6	6 149,5	3 937,7	9 093,2	7 043,8	3 245,9	1 110,1	2 533,4	939,3	3 292,5	21,4	5 782,7	330,5	206,2	1 485,4	1 141,4	526,4	

19. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *) 1)

(ohne Sterbekassen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Summe der erfaßten Aktiva	Geldmittel *) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)	Befristete Guthaben bei Kreditinstituten *)	Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)							
					insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere *)	Beteili- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- schein	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen *)
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen												
1958	422	.	.	.	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	.	.	.	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	.	.	.	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	.	.	.	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962	444	.	.	.	32 112,4	5 566,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 544,8	4 089,9
1963	443	.	.	.	36 382,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1964	444	.	.	.	41 367,0	7 623,0	12 705,8	10 511,2	777,9	516,4	4 848,8	4 383,9
1965 *)	448	.	.	.	46 765,5	9 094,9	14 337,6	11 851,2	873,2	562,5	5 702,4	4 343,7
1965 *)	256	.	.	.	44 761,9	8 825,9	13 804,9	11 346,3	863,0	562,5	5 584,3	3 775,0
1966	304	54 561,7	866,4	883,2	52 812,1	10 754,1	16 335,9	13 116,6	995,8	659,6	7 026,3	3 923,8
1966 1. Vj. *)	261	47 941,0	665,3	891,9	46 383,8	9 210,1	14 458,9	11 485,6 *)	863,6	580,5	5 952,1	3 833,0 *)
2. "	302	50 071,2	739,2	948,0	48 384,0	9 311,1	15 073,2	12 262,1	876,3	580,5	6 247,0	4 033,8
3. "	302	51 521,0	855,5	965,4	49 700,1	9 694,9	15 404,4	12 607,7	908,6	601,4	6 488,9	3 994,2
4. "	303	52 811,8	703,3	977,4	51 131,1	10 185,4	15 806,7	12 864,2	935,9	635,3	6 746,1	3 957,5
1967 1. Vj.	304	54 561,7	866,4	883,2	52 812,1	10 754,1	16 335,9	13 116,6	995,8	659,6	7 026,3	3 923,8
1967 1. Vj.	304	56 407,0	833,3	1 090,2	54 483,5	11 144,0	17 310,7	13 223,8	1 004,7	708,9	7 178,5	3 912,9
Lebensversicherungsunternehmen												
1958	93	10 817,0	331,2	.	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 617,1	348,5	.	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 775,8	374,6	.	14 401,2	3 256,3	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	17 119,5	407,9	.	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 591,1	1 937,6
1962	100	19 842,2	484,1	.	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963	100	22 740,6	479,9	.	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1964	100	26 108,5	530,1	.	25 578,4	6 347,1	8 949,1	4 717,1	183,4	421,1	2 927,5	2 033,1
1965	102	29 704,8	571,6	.	29 133,2	7 643,7	10 013,6	5 349,3	200,0	460,1	3 461,0	2 005,5
1966	106	33 783,7	380,5	228,7	33 174,5	9 193,5	11 241,2	5 848,8	232,2	552,5	4 132,0	1 974,3
1966 1. Vj.	106	30 549,9	250,8	191,2	30 107,9	7 981,1	10 347,1	5 416,1 *)	199,9	474,5	3 650,8	2 038,4 *)
2. "	106	31 485,3	347,6	185,0	30 952,7	8 311,0	10 541,0	5 566,6	211,2	494,8	3 808,8	2 019,3
3. "	106	32 486,4	270,3	228,4	31 987,7	8 721,8	10 851,1	5 705,7	221,7	525,8	3 972,3	1 989,3
4. "	106	33 783,7	380,5	228,7	33 174,5	9 193,5	11 241,2	5 848,8	232,2	552,5	4 132,0	1 974,3
1967 1. Vj.	105	34 807,2	326,4	221,3	34 259,5	9 533,9	11 844,5	5 830,2	239,4	588,7	4 255,9	1 966,9
Pensionskassen *)												
1958	188	.	.	.	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	.	.	.	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	.	.	.	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	.	.	.	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962	198	.	.	.	5 862,4	719,3	1 828,4 *)	1 104,9	1,3	61,5 *)	435,1	1 711,9
1963	197	.	.	.	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1964	197	.	.	.	7 378,6	989,3	2 347,7	1 437,7	1,7	74,3	637,8	1 890,1
1965 *)	198	.	.	.	8 135,8	1 130,2	2 649,1	1 601,7	10,1	81,1	782,7	1 880,9
1965 *)	31	.	.	.	6 218,4	864,9	2 091,2	1 163,8	8,5	81,1	686,6	1 322,3
1966	31	7 080,0	50,8	75,1	6 954,1	1 072,9	2 353,1	1 282,4	10,0	84,2	838,6	1 312,9
1966 1. Vj.	31	6 252,2	41,7	53,7	6 429,8	903,6	2 181,8	1 169,2	9,6	84,3	747,9	1 333,4
2. "	31	6 668,4	52,1	30,2	6 586,1	942,9	2 251,0	1 200,1	9,6	84,2	772,0	1 326,3
3. "	31	6 842,5	39,0	44,9	6 758,6	996,2	2 304,5	1 247,4	9,6	84,3	793,7	1 322,9
4. "	31	7 080,0	50,8	75,1	6 954,1	1 072,9	2 353,1	1 282,4	10,0	84,2	838,6	1 312,9
1967 1. Vj.	31	7 254,6	41,8	71,8	7 141,0	1 106,8	2 477,6	1 293,2	10,5	97,0	842,2	1 313,7
Krankenversicherungsunternehmen *)												
1966	42	2 318,5	114,1	58,8	2 145,6	119,0	649,5	837,7	15,6	—	335,8	188,0
1966 1. Vj.	41	2 130,2	73,9	56,1	2 000,2	101,0	614,3	776,5	12,7	—	294,9	200,8
2. "	41	2 216,9	87,9	75,5	2 053,5	107,5	626,8	799,0	12,8	—	307,9	199,5
3. "	41	2 210,8	88,5	52,5	2 069,8	114,0	619,3	810,9	14,0	—	318,1	193,5
4. "	42	2 318,5	114,1	58,8	2 145,6	119,0	649,5	837,7	15,6	—	335,8	188,0
1967 1. Vj.	43	2 389,6	75,7	52,7	2 261,2	123,4	724,2	866,9	15,5	—	343,9	187,3
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen **)												
1958	111	.	.	.	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	.	.	.	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	.	.	.	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	.	.	.	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	.	.	.	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963	119	.	.	.	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1964	118	.	.	.	6 160,0	254,7	998,2	3 104,8	304,8	21,0	1 107,6	368,9
1965 *)	118	.	.	.	6 971,3	285,2	1 200,5	3 484,1	350,3	21,3	1 261,3	368,6
1965 *)	93	.	.	.	6 885,1	281,5	1 225,7	3 417,1	341,7	21,3	1 239,3	358,5
1966	94	8 423,2	248,8	435,5	7 738,9	325,3	1 487,8	3 650,1	393,1	22,9	1 496,6	363,1
1966 1. Vj.	93	8 160,1	317,8	589,2	7 253,1	290,4	1 371,7	3 500,1	349,6	21,7	1 352,2	367,4
2. "	94	8 381,3	286,6	613,8	7 480,9	298,0	1 453,2	3 596,8	361,3	22,4	1 388,1	361,1
3. "	94	8 426,2	246,5	574,9	7 604,8	311,7	1 460,2	3 630,1	366,2	25,2	1 445,6	363,8
4. "	94	8 423,2	248,8	435,5	7 738,9	325,3	1 487,8	3 650,1	393,1	22,9	1 496,6	363,1
1967 1. Vj.	94	8 940,3	325,8	678,9	7 935,6	335,1	1 615,3	3 707,3	394,9	23,2	1 497,6	362,2
Rückversicherungsunternehmen												
1958	30	.	.	.	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	.	.	.	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	.	.	.	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961	28	.	.	.	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962	27	.	.	.	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	—	142,5	93,6
1963	27	.	.	.	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	—	161,0	92,4
1964	29	.	.	.	2 250,0	31,9	410,8	1 251,6	288,0	—	175,9	91,8
1965	30	.	.	.	2 525,2	35,8	474,4	1 416,1	312,8	—	197,4	88,7
1966	31	2 956,3	72,2	85,1	2 799,0	43,4	604,3	1 497,6	344,9	—	223,3	85,5
1966 1. Vj.	31	2 705,8	55,0	57,8	2 593,0	35,0	558,3	1 400,2 *)	304,5	—	201,2	88,0
2. "	31	2 769,1	81,3	60,9	2 626,9	35,5	532,4	1 445,2	313,7	—	212,1	88,0
3. "	31	2 845,9	59,0	76,7	2 710,2	41,7	571,6	1 468,1	324,4	—	216,4	88,0
4. "	31	2 956,3	72,2	85,1	2 799,0	43,4	604,3	1 497,6	344,9	—	223,3	85,5
1967 1. Vj.	31	3 015,3	63,6	65,5	2 886,2	44,8	649,1	1 526,2	344,4	—	238,9	82,8

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland. — *) Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postgeldguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — *) Mit Laufzeit oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — *) Ab 1966 ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. 5). — *) Ab 1966 einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapiere“ erfaßt waren (alle erfaßten Versicherungsunternehmen 41,9 Mio DM, darunter Lebensversicherungsunternehmen 33,5 Mio DM, Rückversicherungsunternehmen 5,6 Mio DM). — *) Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 wurde der Kreis der berichtenden Pensionskassen und Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen neu festgesetzt (vgl. Anm. 6) und 11)). Für Ende 1965 sind die Ergebnisse für den alten und den neuen Kreis der berichtenden Versicherungsunternehmen angegeben. — *) Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 einschl. Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Anm. 10)). Die Zahlenreihen wurden verkürzt (1. Termin: ohne Krankenversicherungsunternehmen, 2. Termin: einschl. Krankenversicherungsunternehmen). — *) Bis 1957 alle Pensionskassen, seit 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen. Auf die von 1958 bis 1965 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Ab 1966 Pensionskassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — *) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — *) Berichterstattung beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966; alle Krankenversicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — 11) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen. Auf die bis 1965 erfaßten Unternehmen entfallen rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen. Ab 1966 Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer-einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes-eigene Steuern ¹⁾	Bundes-anteil am Einkommen-steuer-ertrag ²⁾	Gesamt	Länder-anteil am Einkommen-steuer-ertrag	Länder-eigene Steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen-steuer
								Gesamt	Lohn-steuer	Veranlagte Einkommen-steuer	Körper-schaft-steuer	Kapital-ertrag-steuer		
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6	
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 272,6	84,0	579,4	142,4	
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	2 780,3	111,2	767,1	177,6	
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 287,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 107,9	417,8	1 289,7	578,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 879,2	4 506,1	481,3	552,2	818,0	
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	4 579,3	5 189,6	509,3	228,8	888,4
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	1 115,5	
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 131,4	7 970,3	8 887,0	6 432,0	842,1	44,9	1 079,7
1960 *)	56 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	1 099,7	
1961	66 233,8	41 700,2	31 297,0	10 403,2	24 533,6	19 320,2	5 213,4	29 723,4	10 453,1	10 817,4	7 472,8	980,1	41,3	1 418,6
1962	73 258,8	45 532,2	33 823,4	11 708,8	27 726,6	21 744,9	5 981,7	33 453,7	12 314,9	12 218,3	7 790,2	1 130,3	35,3	1 798,4
1963	77 952,0	49 409,5	35 683,5	13 726,0	28 542,5	22 395,0	6 147,5	36 121,0	13 844,4	13 451,2	7 687,6	1 137,8	25,2	1 673,2
1964	85 492,7	54 545,0	39 154,4	15 390,6	30 947,7	24 072,7	6 875,2	39 463,2	14 100,9	14 100,9	8 017,9	1 252,3	17,7	1 930,7
1965	91 396,2	59 025,8	43 017,6	16 012,2	32 366,4	25 044,8	7 321,6	41 087,0	16 738,0	14 794,4	8 169,8	1 350,7	5,6	1 880,4
1966	97 124,8	62 254,4	44 989,3	17 266,1	34 869,4	27 006,0	7 863,4	44 272,1	17 388,1	16 074,7	7 687,1	1 455,6	16,9	1 994,2
1964 1. Vi.	20 159,3	12 810,4	9 136,7	3 673,6	7 348,9	5 746,0	1 602,9	9 419,6	3 584,8	3 567,7	1 985,3	281,8	6,6	404,3
2. "	20 470,9	13 004,2	9 289,7	3 714,5	7 466,7	5 809,9	1 656,8	9 524,4	3 248,2	3 864,4	2 007,6	404,2	4,7	424,8
3. "	21 638,2	13 867,0	10 043,9	3 823,1	7 771,2	5 979,7	1 791,5	9 802,8	4 306,4	3 249,1	1 827,5	419,8	4,4	534,6
4. "	23 224,4	14 861,5	10 684,1	4 179,4	8 360,9	6 536,9	1 824,0	10 716,3	4 952,7	3 419,7	2 197,5	146,4	2,1	576,3
1965 1. Vi.	21 890,5	13 936,6	10 006,2	3 930,4	7 953,8	6 147,6	1 806,2	10 078,0	4 079,3	3 622,0	2 118,4	258,3	1,2	466,6
2. "	21 756,4	14 127,3	10 401,8	3 725,4	7 629,1	5 827,0	1 802,2	9 552,4	3 230,5	3 840,1	1 968,1	513,7	1,3	455,2
3. "	22 934,4	14 906,3	10 377,8	3 968,5	8 028,0	6 207,1	1 820,9	10 175,6	4 326,5	3 505,9	1 934,7	408,5	1,3	461,8
4. "	24 814,9	16 059,6	11 671,8	4 387,8	8 755,3	6 863,0	1 892,3	11 250,9	5 101,7	3 830,5	2 148,6	170,1	1,7	496,7
1966 1. Vi.	23 671,2	15 042,9	10 802,9	4 240,0	8 628,3	6 631,9	1 996,4	10 871,9	4 217,0	4 207,6	2 136,2	311,1	5,3	478,0
2. "	24 027,5	15 471,3	11 245,6	4 225,7	8 556,2	6 609,5	1 946,7	10 835,2	3 942,2	4 426,1	2 162,9	504,0	5,0	487,5
3. "	24 177,1	15 553,1	11 265,5	4 287,6	8 623,9	6 706,2	1 917,7	10 993,9	5 165,6	3 708,7	1 650,7	468,8	3,6	485,0
4. "	25 249,1	16 188,1	11 675,3	4 512,7	9 061,0	7 058,4	2 002,6	11 571,1	5 730,0	3 732,3	1 937,2	171,6	3,0	543,6
1967 1. Vi.	23 922,4	14 976,4	10 938,0	4 038,4	8 945,9	6 876,1	2 069,8	10 914,5	4 647,8	3 967,6	1 969,9	329,3	1,6	516,0
1965 Aug.	6 717,3	4 643,7	3 864,1	779,6	2 073,5	1 219,3	854,2	1 998,9	1 445,3	245,1	86,5	222,0	0,5	411,7
Sept.	10 247,9	5 957,8	3 524,0	2 433,8	4 290,1	3 006,7	483,4	6 240,5	1 551,7	2 926,5	1 729,6	32,7	0,5	26,3
Okt.	6 381,4	4 644,7	3 854,3	790,4	1 736,7	1 236,3	500,4	2 026,7	1 652,4	210,8	94,5	69,1	0,6	26,3
Nov.	6 540,3	4 501,0	3 754,1	747,0	2 039,3	1 168,2	871,1	1 915,0	1 581,6	192,1	96,8	44,5	0,8	414,0
Dez.	11 893,2	6 913,9	4 063,3	2 850,6	4 979,4	4 458,6	520,8	7 309,1	1 867,3	3 429,6	1 957,3	54,5	0,4	56,4
1966 Jan.	7 329,8	5 161,6	4 108,0	1 053,6	2 168,2	1 647,9	520,3	2 701,5	1 970,0	417,7	163,7	150,1	3,8	23,0
Febr.	5 736,8	3 722,0	3 019,0	703,0	1 099,6	703,0	396,6	1 802,7	1 269,7	324,8	133,3	74,9	0,5	421,4
März	10 604,6	6 159,3	3 675,9	2 483,4	4 445,3	3 884,3	561,0	6 367,8	977,3	3 465,1	1 839,2	86,1	1,0	33,6
April	6 230,9	4 457,2	3 662,9	794,4	1 773,6	1 242,5	531,1	2 036,8	1 299,1	534,2	105,5	98,0	0,8	29,0
Mai	6 528,1	4 353,8	3 544,5	809,3	2 174,3	1 265,8	908,5	2 075,1	1 316,7	487,7	132,4	138,4	2,0	428,6
Juni	11 268,5	6 660,3	4 038,2	2 622,1	4 608,2	4 101,2	507,0	6 723,3	1 326,4	3 404,2	1 735,0	267,7	2,2	380,0
Juli	6 619,1	4 681,7	3 769,9	911,8	1 937,4	1 426,2	511,2	2 338,0	1 684,1	369,0	123,4	161,5	0,7	24,6
Aug.	6 822,4	4 583,3	3 734,0	849,3	2 239,1	1 328,4	910,7	2 177,7	1 672,6	231,8	20,0	253,3	2,7	431,4
Sept.	10 735,6	6 288,2	3 761,7	2 526,5	4 447,5	3 951,7	495,8	6 478,2	1 808,9	3 108,0	1 507,3	54,0	0,3	29,9
Okt.	6 670,0	4 756,4	3 869,2	887,2	1 913,6	1 387,7	525,9	2 274,9	1 895,6	198,1	123,8	57,4	0,4	26,9
Nov.	6 762,1	4 624,7	3 835,3	789,4	2 137,4	1 234,7	902,7	2 024,1	1 759,0	152,0	56,9	56,9	0,4	43,3
Dez.	11 817,0	6 806,9	3 970,8	2 836,1	5 010,1	4 510,1	574,1	7 272,1	2 075,4	3 382,1	1 756,5	58,1	2,3	78,4
1967 Jan.	7 725,3	5 262,6	4 153,2	1 109,4	2 462,7	1 888,9	573,8	2 998,2	2 197,7	382,5	272,5	181,3	0,8	28,6
Febr.	6 050,9	3 906,3	3 203,6	702,8	2 144,5	1 196,6	947,9	1 899,4	1 409,4	291,3	137,1	61,6	0,3	450,8
März	10 146,3	5 807,5	3 581,3	2 226,2	4 338,7	3 790,6	548,1	6 016,8	1 040,6	3 329,5	1 560,3	86,4	0,5	36,5
April	6 036,0	4 253,9	3 549,0	704,9	1 782,1	1 200,3	581,8	1 905,2	1 268,7	409,2	166,3	61,0	0,7	45,9
Mai*)	6 695,9	4 494,7	3 772,9	721,8	2 201,2	1 228,9	972,3	1 950,7	1 251,7	434,2	122,9	141,9	0,6	479,3

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — 2) Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH; 1963: 38 vH; von 1964 bis 1966: 39 vH, ab 1967: 37 vH. — 3) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfe-Summen durch Runden.

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen¹⁾

Mio DM

Stand am Monats-ende	Gesamt ²⁾		Bund		Lasten-ausgleichs-fonds		Länder		Ge-meinden		Bundesbahn		Bundespost		Nach-richtlich: Nicht börsen-gängige Titel ³⁾
	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ⁴⁾	Kassen-obliga-tionen ⁵⁾	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ⁶⁾	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	
1950 Dez.	500,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	—	—	—	137,1
1951 Dez.	500,3	—	33,8	—	—	—	15,0	—	—	—	451,5 ⁴⁾	—	—	—	160,1
1952 Dez.	583,7	—	183,2	—	—	—	235,1	—	—	—	165,4 ⁴⁾	—	—	—	174,8
1953 Dez.	1 528,8	—	538,0	—	—	—	588,0	—	—	—	402,4 ⁴⁾	—	—	—	164,7
1954 Dez.	2 230,2	—	—	—	200,0	—	869,1	—	—	—	70,2	—	—	—	157,0
1955 Dez.	2 723,5	—	538,5	—	450,0	—	987,4	—	—	—	70,2	—	—	—	214,9
1956 Dez.	2 701,8	—	505,2	—	450,0	—	996,2	—	—	—	73,0	—	—	—	269,4
1957 Dez.	2 733,5	—	—	—	450,0	—	1 254,1	—	—	—	552,4	—	—	—	342,2

Einzelne Steuern										Einnahmen des Lastenausgleichsfonds					Zeit
Umsatzsteuer ^{*)}	Kraftfahrzeugsteuer	Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe ^{*)}	Hypothekengewinnabgabe ^{*)}	Kreditgewinnabgabe		
		Gesamt	darunter												
			Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Braunweinmonopol	Mineralölsteuer						
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	•	•	•	•	1950	
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	•	•	•	•	1951	
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 374.6	431.9	1.4	1952	
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	735.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	1953	
9 595.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	1954	
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	1955	
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	458.0	110.9	1956	
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	1957	
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	1958	
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	1959	
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960	
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960 ^{*)}	
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	1961	
19 210.0	1 888.3	14 572.0	3 447.1	4 205.2	765.5	173.7	819.6	1 222.2	3 699.0	2 092.4	1 651.8	353.6	87.0	1962	
20 043.3	2 232.5	15 615.0	3 640.5	4 311.1	876.4	184.4	877.1	1 335.2	4 138.6	1 827.3	1 468.3	280.8	78.2	1963	
21 927.3	2 372.1	17 246.3	2 986.1	4 416.3	920.8	180.7	954.6	1 440.6	6 070.6	1 959.3	1 562.3	319.0	78.0	1964	
24 219.1	2 624.1	18 888.1	2 898.2	4 696.9	954.4	115.5	979.1	1 508.1	7 428.0	1 659.6	1 325.1	255.4	79.1	1965	
25 064.2	2 853.1	20 015.3	2 779.6	4 981.7	947.8	114.5	1 031.8	1 779.2	8 016.4	1 531.8	1 266.4	191.4	74.0	1966	
5 169.8	588.6	3 967.5	1 148.9	935.1	222.8	34.3	203.3	332.8	1 021.1	469.4	378.8	70.9	19.7	1964 1. VI.	
5 273.8	613.7	4 001.3	946.4	1 064.3	253.1	40.3	19.3	461.5	1 451.1	473.4	362.8	90.8	19.8	2. "	
5 513.5	572.7	4 545.3	691.4	1 175.4	227.8	84.0	284.5	329.0	1 716.1	464.5	378.4	66.8	19.3	3. "	
5 970.2	597.0	4 734.3	699.4	1 241.5	217.1	52.1	241.5	317.4	1 882.3	552.1	442.3	90.6	19.2	4. "	
5 698.8	666.3	4 339.1	649.3	1 047.7	255.9	25.2	220.9	333.6	1 722.9	445.6	369.0	54.8	21.8	1965 1. VI.	
5 878.1	668.0	4 526.9	679.8	1 180.8	211.7	23.4	221.1	437.7	1 691.5	440.4	351.1	69.9	19.4	2. "	
6 082.0	625.5	4 877.5	782.5	1 205.9	244.9	31.8	274.2	357.0	1 918.5	389.7	317.9	52.7	19.1	3. "	
6 560.2	664.2	5 144.7	786.6	1 262.5	241.9	35.2	263.0	379.8	2 095.1	383.9	287.0	78.0	18.8	4. "	
6 078.2	750.8	4 749.7	701.4	1 172.7	244.6	23.8	227.8	382.3	1 885.6	390.5	323.4	44.8	22.3	1966 1. VI.	
6 267.5	733.8	4 978.6	689.6	1 227.2	225.4	25.3	235.6	639.1	1 849.8	377.2	302.6	58.9	15.7	2. "	
6 247.8	678.9	5 043.2	661.2	1 295.1	244.0	33.8	289.9	358.8	2 083.9	358.2	304.2	36.0	18.0	3. "	
6 470.8	689.6	5 243.8	727.5	1 286.7	233.8	31.6	277.6	399.0	2 197.0	405.8	336.1	51.7	18.0	4. "	
5 949.5	788.9	5 023.5	644.7	1 210.3	266.4	26.5	232.0	418.4	2 115.6	395.3	338.3	37.4	19.6	1967 1. VI.	
2 154.8	187.8	1 719.9	349.3	417.7	76.6	10.6	97.9	108.9	637.6	303.2	292.5	9.9	0.8	1965 Aug.	
1 939.1	210.6	1 595.8	223.2	388.5	77.1	12.7	99.4	131.1	649.4	33.2	13.5	18.9	0.8	Sept.	
2 181.8	232.3	1 725.5	268.7	418.8	76.4	9.9	94.2	120.9	711.4	68.1	13.7	37.0	17.4	Okt.	
2 155.8	213.5	1 569.3	235.5	366.0	82.8	10.8	86.7	119.2	642.6	259.0	244.4	13.7	0.8	Nov.	
2 222.6	218.3	1 849.6	282.4	477.8	82.8	14.5	82.1	139.8	741.2	56.8	28.9	27.3	0.6	Dez.	
2 550.6	268.4	1 564.0	226.7	387.8	58.0	7.3	80.8	130.2	642.8	35.2	- 0.6	16.9	18.9	1966 Jan.	
1 755.9	203.9	1 324.3	226.4	271.1	75.3	8.9	89.5	107.0	510.8	313.6	302.4	8.2	3.0	Febr.	
1 771.6	278.5	1 861.4	248.3	513.8	111.2	7.6	57.5	145.1	731.9	41.7	21.6	19.7	0.4	März	
2 145.7	267.6	1 510.8	210.2	433.7	74.7	6.8	70.6	155.9	529.5	54.9	7.1	33.3	14.5	April	
2 039.4	234.1	1 509.9	247.1	289.7	54.5	9.7	81.4	213.4	595.0	296.5	282.7	13.1	0.7	Mai	
2 082.4	232.1	1 957.9	232.3	503.8	96.1	8.9	84.5	269.8	725.3	25.8	12.9	12.5	0.4	Juni	
2 130.9	236.1	1 649.4	230.5	392.3	76.7	8.8	97.4	139.7	685.6	45.7	10.6	18.2	16.9	Juli	
2 073.7	214.9	1 671.5	218.1	419.6	74.9	14.1	102.5	105.0	712.6	291.2	283.9	6.6	0.7	Aug.	
2 045.1	227.9	1 722.3	212.5	483.2	92.4	10.9	90.0	120.1	685.7	21.3	9.7	11.2	0.5	Sept.	
2 163.5	241.2	1 731.3	236.1	406.3	65.6	10.0	100.0	123.1	750.9	54.1	8.3	29.1	16.7	Okt.	
2 160.3	218.8	1 686.0	215.3	393.3	80.7	10.4	91.5	129.3	736.7	310.2	301.8	7.7	0.7	Nov.	
2 146.9	229.6	1 836.5	276.1	487.2	87.6	11.2	86.0	146.7	709.4	41.5	25.9	14.9	0.7	Dez.	
2 464.9	301.4	1 694.1	227.5	398.8	73.2	10.1	77.6	138.8	733.0	42.1	10.9	14.4	16.8	1967 Jan.	
1 789.7	215.5	1 476.7	212.7	337.9	91.2	8.1	89.7	123.8	572.1	302.1	295.5	4.0	2.6	Febr.	
1 694.9	271.9	1 852.8	204.6	473.7	102.0	8.2	64.8	155.9	810.4	51.1	31.9	19.0	0.3	März	
2 000.8	295.9	1 544.9	196.2	396.7	74.3	6.4	67.8	175.9	604.0	53.0	8.7	27.7	16.6	April	
1 955.9	257.6	1 830.9	218.8	524.7	73.2	10.5	85.0	165.9	729.1	310.7	•	•	•	Mai ^{*)}	

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilssätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; abgabe ohne Berlin. — *) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren^{*)} Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn		Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./3./9)	
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergutscheine ^{*)}	Schatzwechsel	Schatzanweisungen				Schatzanweisungen
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ¹⁾					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ¹⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 ⁴⁾	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 ⁴⁾	51.4	150.0	2 471.1	2 417.7
1953 Dez.	74.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 ⁴⁾	86.8	299.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	—	142.0	16.8	89.2	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	—	149.5	141.1	472.1	216.5	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 Dez.	—	—	—	—	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2
1960 Dez.	—	—	—	—	105.5	164.2	199.4	441.5	192.2	2 428.6	1 987.1	1 577.9
1961 Dez.	—	—	—	—	33.7	99.9	182.4	590.0	520.7	2 086.3	1 977.9	1 577.9
1962 Dez.	—	—	—	—	1.3	52.7	57.0	584.5	232.0	2 107.5	1 523.0	1 133.0
1963 Dez.	—	—	—	—	—	50.9	343.9	445.0	619.2	300.1	2 159.7	1 540.5
1964 Sept.	—	610.0	—	—	—	42.8	307.7	452.4	542.9	294.4	2 250.2	1 707.3
1964 Dez.	—	547.0	—	—	—	50.8	400.0	450.0	521.7	300.0	2 269.5	1 747.8
1965 März	—	700.0	—	—	—	50.6	345.2	450.0	529.2	300.0	2 375.0	1 845.8
1965 Juni	401.0	700.0	—	—	—	50.6	340.5	450.0	525.3	180.5	2 647.9	2 122.6
1965 Sept.	580.0	670.0	—	—	—	50.6	296.9	447.0	513.6	292.6	2 850.7	2 337.1
1965 Dez.	522.5	670.0	—	135.0	—	50.8	342.2	450.0	633.6	292.0	3 096.1	2 462.5
1966 März	547.0	980.0	—	135.0	—	51.1	333.9	450.0	631.0	252.5	3 380.5	2 749.5
1966 April	329.0	901.0	—	135.0	—							

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen- einnahmen	Kassen- ausgaben 1)	Saldo der Kassenein- nahmen und -ausgaben	Sonder- trans- aktionen*)	Kassen- überschuß (+) bzw. defizit (-)	Finanzierung			Saldo der Ver- rechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds 2)	Kassenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-) kumula- tiv jeweils vom Beginn des Rech- nungsjahres
						Zunahme (+), Abnahme (-)		Einnahmen aus Münz- gutschriften		
						der Kassenmittel	der Ver- schuldung			
Rechnungsjahre										
1950/51	.	.	- 681	6 213	- 6 894	+ 178	+ 6 834 3)	362	-	- 6 894
1951/52	16 138	17 107	- 969	1 286	- 2 255	- 198	+ 1 718 3)	234	-	- 2 255
1952/53	20 422	19 886	+ 536	432 4)	+ 104	+ 1 237	+ 821	312	-	+ 104
1953/54	21 958	20 682	+ 1 276	6 936	- 5 660	+ 1 454	+ 7 030	84	-	- 5 660
1954/55	23 532	22 511	+ 1 021	1 499	- 478	+ 1 045	+ 1 488	35	-	- 478
1955/56	26 690	23 712	+ 2 978	324	+ 2 654 5)	+ 2 441	- 250	36	-	+ 2 654
1956/57	28 625	28 241	+ 384	2 653 5)	- 2 269	+ 79	+ 2 273	86	+ 11	- 2 269
1957/58	29 836	32 525	- 2 689	8	- 2 681	- 3 084	- 495	76	- 16	- 2 681
1958/59	31 534	33 558	- 2 024	928	- 2 952	- 2 788	+ 25	79	- 60	- 2 952
1959/60	34 981	36 991	- 2 010	407 6)	- 2 417	- 143	+ 2 248	98	+ 72	- 2 417
1960 (April/Dez.)	30 360	30 703	- 343	609	- 952	- 223	+ 646	70	- 13	- 952
1961	43 652	42 589	+ 1 063	4 455 7)	- 3 392	+ 78	+ 3 369	94	- 7	- 3 392
1962	48 581	49 901	- 1 320	150	- 1 470	- 76	+ 1 315	104	+ 25	- 1 470
1963	51 537	54 228	- 2 691	365	- 3 056	+ 53	+ 2 880	151	- 78	- 3 056
1964	56 783	57 449	- 666	434	- 1 100	+ 199	+ 1 202	163	+ 66	- 1 100
1965	61 272	63 200	- 1 928	169	- 2 097	- 246	+ 1 705	158	+ 12	- 2 097
1966	64 942	67 259	- 2 317	207	- 2 524	+ 204	+ 2 564	176	+ 12	- 2 524
1964 1. Vj.	13 579	12 437	+ 1 143	138	+ 1 005	+ 694	- 302	34	+ 42	+ 1 005
2. "	13 514	13 337	+ 177	189	- 12	- 74	- 70	45	+ 38	+ 993
3. "	14 494	13 922	+ 572	77	+ 495	+ 1 021	+ 505	40	+ 19	+ 1 488
4. "	15 196	17 753	- 2 557	31	- 2 588	- 1 442	+ 1 069	44	- 33	- 1 100
1965 1. Vj.	14 389	13 720	+ 669	39	+ 630	- 7	- 642	35	+ 30	+ 630
2. "	14 421	15 116	- 695	56	- 751	- 240	+ 429	48	- 34	- 121
3. "	16 031	16 203	- 172	26	- 199	+ 701	+ 831	43	- 25	- 320
4. "	16 431	18 160	- 1 729	48	- 1 777	- 699	+ 1 087	32	+ 41	- 2 097
1966 1. Vj.	15 727	14 995	+ 732	30	+ 702	+ 742	+ 4	33	- 4	+ 702
2. "	16 240	15 630	+ 610	163	+ 447	- 414	- 865	36	+ 32	+ 1 149
3. "	16 308	17 508	- 1 200	15	- 1 215	- 334	+ 801	50	- 30	- 66
4. "	16 667	19 126	- 2 459	1	- 2 458	+ 210	+ 2 625	57	+ 14	- 2 524
1967 1. Vj.	15 689	16 537	- 848	9	- 857	- 151	+ 637	36	- 33	- 857
1966 Jan.	5 429	4 964	+ 465	13	+ 452	+ 437	- 9	7	+ 13	+ 452
Febr.	3 938	4 840	- 902	10	- 912	- 455	+ 427	11	- 18	- 460
März	6 360	5 190	+ 1 170	8	+ 1 162	+ 760	- 415	14	+ 1	+ 702
April	4 922	4 800	+ 122	167	- 45	- 393	- 354	8	+ 2	+ 657
Mai	4 487	5 131	- 644	2	- 642	- 384	+ 240	12	- 6	+ 15
Juni	6 831	5 699	+ 1 132	2	+ 1 134	+ 363	- 751	15	+ 36	+ 1 149
Juli	4 829	5 777	- 948	5	- 953	- 348	+ 642	16	+ 53	+ 196
Aug.	4 807	5 642	- 835	5	- 840	- 10	+ 724	14	- 91	- 644
Sept.	6 672	6 089	+ 583	5	+ 578	+ 24	- 565	20	+ 9	- 66
Okt.	4 934	5 454	- 520	5	- 515	- 23	+ 475	18	+ 1	- 581
Nov.	4 832	6 044	- 1 212	1	- 1 211	+ 2	+ 1 235	17	+ 39	- 1 792
Dez.	6 901	7 629	- 728	5	- 732	+ 231	+ 915	22	- 26	- 2 524
1967 Jan.	5 496	5 717	- 221	1	- 222	+ 110	+ 296	6	- 30	- 222
Febr.	4 000	5 147	- 1 147	2	- 1 149	- 339	+ 801	17	+ 8	- 1 371
März	6 193	5 673	+ 520	6	+ 514	+ 78	- 461	13	- 11	- 857
April	4 786	5 373	- 587	6	- 593	- 47	+ 531	12	- 3	- 1 450
Mai	4 690	5 466	- 776	8	- 784	+ 67	+ 826	14	- 11	- 2 234

*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldenaufnahme bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — 1) Einschl. der durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen abgefolgten laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung (vgl. jedoch Anmerkung 7)). — 2) Außer den gesondert angemarkten Transaktionen handelt es sich um Verschuldungszunahmen, die aus der nachträglichen Zuteilung von Ausgleichsforderungen (namentlich in den Rechnungsjahren 1950/51 und 1951/52) sowie der Neufestsetzung von Vorkriegsschulden und von Schulden, die gegenüber dem Ausland in den ersten Nachkriegsjahren entstanden sind (Londoner Schuldenabkommen von 1953). — 3) Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — 4) Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung bei der Weltbank (30,3 Mio DM). — 5) Darunter 2 599 Mio DM durch Übertragung von Ausgleichsforderungen von den Ländern auf den Bund. — 6) Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung beim Europäischen Fonds (27,4 Mio DM). — 7) Darunter Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die Rentenversicherung (2 100,0 Mio DM) sowie Verpflichtung gegenüber der Bundesbank aus dem Aufwertungsverlust (1 265 Mio DM) und Abnahme der Auslandsschulden wegen Aufwertung (304 Mio DM). — 8) Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — 9) Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter 8) genannten Betrages zur Verfügung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Verschuldung des Bundes¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Geldmarkttitel ¹⁾	Anleihen und Kassenobligationen ²⁾	Bankkredite	Schulden bei inländischen Nichtbanken			Ablösungs- und Entschädigungsschuld ⁴⁾	Ausgleichsfordern ⁷⁾	Auslandsverschuldung ⁸⁾	Nachrichtlich: Sonderkredite der Bundesbank für Beteiligung am IWF
		Buchkredite ²⁾	Sonderkredite und Forderungen ³⁾				Sozialversicherungen		Sonstige				
							Schuldbuchforderungen	Darlehen					
1950 Dez.	7 289,8	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	6 212,7	—	—
1951 Dez.	8 220,2	—	—	1 306,0	33,8	—	—	—	—	—	6 880,4	—	—
1952 Dez.	8 897,0	—	30,3	861,6	183,6	—	—	—	—	—	7 821,5	—	152,7
1953 Dez.	16 725,5	—	30,3	753,6	538,0	—	—	742,5	—	—	7 867,8	6 793,3	152,7
1954 Dez.	17 893,8	—	30,3	607,0	538,5	—	—	967,3	—	—	8 005,1	7 745,6	360,4
1955 Dez.	17 868,2	—	30,3	138,0	532,4	—	—	959,3	—	—	8 129,3	8 078,9	360,4
1956 Dez.	17 614,4	—	30,3	94,0	403,5	—	—	948,9	—	—	8 081,9	8 055,8	360,5
1957 Dez.	19 722,9	—	30,3	—	—	—	—	1 012,9	—	—	10 698,2	7 981,5	360,5
1958 Dez.	20 076,5	—	30,3	—	—	—	—	998,0	—	394,2	10 856,0	7 798,0	631,4
1959 Dez.	20 985,6	244,9	50,3	295,8	646,4	325,0	—	982,4	—	684,6	11 061,0	6 695,2	1 160,4
1960 Dez.	22 571,9	78,0	57,7	880,8	1 268,9	325,0	—	1 139,5	—	794,9	11 170,8	6 856,3	1 329,5
1961 Dez.	25 940,5	160,1	3 832,9	407,6	2 426,3	387,0	—	3 219,3	—	800,7	11 151,5	3 465,1	2 580,6
1962 Dez.	27 255,7	739,1	3 757,4	479,1	3 093,0	461,0	—	3 197,8	—	954,2	11 171,1	3 403,0	2 101,3
1963 Dez.	30 136,1	1 732,7	3 649,7	400,6	4 895,3	610,0	—	3 122,6	—	100,0	1 002,6	11 418,4	2 239,8
1964 März	29 834,0	—	3 649,7	805,0	5 625,1	683,8	—	3 064,9	—	280,0	1 011,1	11 513,6	2 620,8
1964 Juni	29 764,1	—	3 510,2	580,0	5 838,7	683,8	—	3 055,4	—	280,0	1 011,1	11 655,8	2 826,8
1964 Sept.	30 268,6	—	3 510,2	610,0	5 897,0	678,8	—	3 420,9	—	280,0	1 013,8	11 722,3	2 824,1
1964 Dez.	31 337,8	1 081,1	3 007,7	547,0	6 213,0	678,8	—	3 543,2	—	380,0	1 020,2	11 728,4	2 916,6
1965 März	30 695,9	—	3 007,7	700,0	6 578,1	677,6	—	3 482,3	—	380,0	1 024,0	11 733,4	2 832,6
1965 Juni	31 124,7	—	2 842,2	1 101,0	6 598,2	687,6	—	3 472,3	—	380,0	1 006,3	11 745,2	2 878,1
1965 Sept.	31 955,3	—	2 842,2	1 250,0	6 995,2	682,6	—	3 964,7	—	380,0	1 000,5	11 768,9	2 886,4
1965 Dez.	33 042,4	920,7	2 339,6	1 192,5	7 290,3	757,6	—	4 209,4	50,0	410,0	1 005,8	11 801,8	2 946,5
1966 März	33 046,1	—	2 339,6	1 527,0	7 615,1	756,4	—	4 376,4	50,0	510,0	1 010,8	11 798,4	3 040,5
1966 April	32 692,1	—	2 284,7	1 230,0	7 597,2	756,4	—	4 444,2	50,0	510,0	986,5	11 804,5	3 080,5
1966 Mai	32 931,7	422,6	2 253,5	951,0	7 610,9	756,4	—	4 559,5	50,0	510,0	988,6	11 806,3	3 022,9
1966 Juni	32 180,5	—	2 253,5	655,0	7 603,4	756,4	—	4 559,5	50,0	510,0	989,4	11 808,5	3 528,5
1966 Juli	32 822,3	744,1	2 253,5	568,7	7 610,4	676,4	—	4 657,5	50,0	510,0	992,2	11 795,6	3 528,5
1966 Aug.	33 546,8	1 044,3	2 253,5	957,1	7 552,1	676,4	—	4 747,8	50,0	510,0	993,4	11 800,7	3 529,3
1966 Sept.	32 981,8	—	2 253,5	1 318,4	7 625,9	676,4	—	4 747,8	50,0	510,0	994,6	11 804,8	3 530,6
1966 Okt.	33 456,9	204,9	2 253,5	1 541,1	7 628,4	676,4	—	4 824,8	50,0	510,0	995,7	11 807,6	3 550,6
1966 Nov.	34 691,8	379,2	2 253,5	2 630,0	7 613,0	676,4	—	4 826,0	50,0	510,0	996,4	11 810,0	3 566,6
1966 Dez.	35 606,5	667,3	2 530,2	3 467,1	7 876,9	676,4	—	4 828,5	50,0	535,0	997,1	11 808,4	3 686,6
1967 Jan.	35 902,8	—	2 515,9	4 160,0	8 274,9	676,4	—	4 739,4	50,0	535,0	998,3	11 787,9	3 737,0
1967 Febr.	36 704,1	394,9	2 515,9	4 500,0	8 339,4	676,4	—	4 739,4	50,0	535,0	999,2	11 789,2	3 704,1
1967 März	36 243,2	—	2 515,9	4 418,8	8 350,7	675,1	—	4 739,4	50,0	535,0	999,8	11 792,5	3 698,9
1967 April	36 773,7	—	2 120,1	5 173,8	8 588,9	675,1	—	4 728,2	50,0	535,0	975,4	11 795,2	3 685,3
1967 Mai	37 599,9	—	2 120,1	5 664,7	8 916,5	675,1	—	4 728,2	50,0	535,0	976,2	11 797,2	3 683,3

¹⁾ Aufgliederung vgl. Tab. VI, 6. — ²⁾ Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ³⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank; auf den dort genannten Kreditplan des Bundes bei der Bundesbank werden außerdem noch die umlaufenden Schatzwechsel angerechnet. — ⁴⁾ Ohne Sonderkredite für die Beteiligung am Internationalen Währungsfonds. — ⁵⁾ Ohne Mobilisierungstitel. — ⁶⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke. — ⁷⁾ Gemäß Angaben der Bundesbankverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe und von der BIZ. — ⁸⁾ Die Veränderungen sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsfordernungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — In Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsfordernungen vgl. Tab. VI, 6. — ⁹⁾ Darunter Entwicklungshilfe-Anleihe (1 176,2 Mio DM). — ¹⁰⁾ Darunter 2 100 Mio DM zur Abgeltung der Verpflichtungen aus § 90 BVG.

6. Verschuldung des Bundes

Aufgliederung einzelner Posten

Mio DM

Stand am Monatsende	Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank				Geldmarkttitel		Anleihen und Kassenobligationen		In Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsfordernungen			
	Forderungserwerb		Forderung wegen Änderung der Währungsparität	Kredite für Einzahlungen an		Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenobligationen	Anleihen ¹⁾	Gesamt	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen
	aus Nachkriegswirtschaftshilfe	von der BIZ		Weltbank	Europäischen Fonds							
1950 Dez.	—	—	—	—	498,7	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	—	—	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—	—	—	—
1952 Dez.	—	—	—	30,3	110,6	751,0	—	183,6	—	—	—	—
1953 Dez.	—	—	—	30,3	78,7	674,9	—	538,0	—	—	—	—
1954 Dez.	—	—	—	30,3	65,0	542,0	—	538,5	—	—	—	—
1955 Dez.	—	—	—	30,3	—	138,0	—	532,4	—	1 048,3	264,0	784,3
1956 Dez.	—	—	—	30,3	—	94,0	—	403,5	—	1 429,1	366,2	1 062,9
1957 Dez.	—	—	—	30,3	—	—	—	—	—	4 241,6	292,5	3 949,1
1958 Dez.	—	—	—	30,3	—	—	—	—	—	4 414,5	364,4	4 050,1
1959 Dez.	—	—	—	30,3	20,0	65,2	230,6	347,5	298,9	3 045,5	439,3	2 606,2
1960 Dez.	—	—	—	30,3	27,4	—	880,8	468,9	800,0	5 203,0	967,9	4 235,1
1961 Dez.	2 512,8	—	1 265,0	29,0	26,1	—	407,6	468,9	1 957,4	5 291,8	1 208,0	4 083,8
1962 Dez.	2 512,8	—	1 190,2	29,0	25,4	—	380,5	380,5	2 712,5	3 768,9	1 319,7	2 449,2
1963 Dez.	2 512,8	—	1 082,5	29,0	25,4	—	400,6	383,7	4 511,6	4 689,6	982,8	3 706,8
1964 März	2 512,8	—	1 082,5	29,0	25,4	285,0	520,0	4 722,0	4 903,1	4 813,2	615,5	4 197,7
1964 Juni	2 512,8	—	943,0	29,0	25,4	—	580,0	757,1	5 081,6	1 081,6	1 081,6	3 589,7
1964 Sept.	2 512,8	—	943,0	29,0	25,4	—	610,0	830,5	2 993,9	4 915,9	415,9	2 578,0
1964 Dez.	2 010,3	—	943,0	29,0	25,4	—	547,0	830,5	5 382,5	2 598,6	845,9	1 752,7
1965 März	2 010,3	—	943,0	29,0	25,4	—	700,0	830,5	5 747,6	3 001,2	1 084,5	1 916,7
1965 Juni	2 010,3	—	777,5	29,0	25,4	401,0	700,0	830,5	5 767,7	2 198,1	722,9	1 476,2
1965 Sept.	2 010,3	—	777,5	29,0	25,4	580,0	670,0	895,5	6 099,7	1 957,0	468,7	1 488,3
1965 Dez.	1 507,7	—	777,5	29,0	25,4	522,5	670,0	1 016,8	6 273,5	1 064,4	363,7	700,7
1966 März	1 507,7	—	777,5	29,0	25,4	547,0	980,0	1 016,8	6 598,3	1 324,8	348,2	976,6
1966 April	1 507,7	156,2	566,4	29,0	25,4	329,0	901,0	1 016,8	6 580,4	1 646,1	563,5	1 082,6
1966 Mai	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	100,0	851,0	1 016,8	6 594,1	1 750,7	604,7	1 146,0
1966 Juni	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	655,0	1 016,8	6 586,6	1 475,6	437,0	1 038,6
1966 Juli	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	568,7	1 016,8	6 593,6	1 330,0	442,2	887,8
1966 Aug.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	408,4	548,7	951,8	6 600,3	823,0	173,0	650,0
1966 Sept.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	606,2	752,2	951,8	6 674,1	795,4	95,2	700,2
1966 Okt.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	664,1	890,0	951,8	6 676,6	1 150,4	111,9	1 038,5
1966 Nov.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	1 400,0	1 230,0	951,8	6 661,2	1 042,6	236,6	806,0
1966 Dez.	1 784,4	125,0	566,4	29,0	25,4	1 195,5	2 271,6	1 209,7	6 667,2	877,8	213,4	664,4
1967 Jan.	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	1 700,0	2 460,0	1 717,7	6 557,2	1 758,3	175,4	1 582,9
1967 Febr.	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	1 700,0	2 800,0	1 831,1	6 508,3	1 698,3	84,7	1 613,6
1967 März	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	1 618,8	2 800,0	1 833,5	6 517,2	1 769,1	212,4	1 556,7
1967 April	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	1 669,8	3 504,0	1 833,5	6 755,4	1 819,0	281,6	1 537,4
1967 Mai	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	1 664,7	4 000,0	2 158,4	6 758,1	1 998,7	418,8	1 579,9

¹⁾ Ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand.

7. Verschuldung der Länder¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ²⁾	Buchkredite der Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuergutscheine ³⁾	Kassenobligationen	Anleihen ⁴⁾	Bankkredite	Darlehen inländischer Nichtbanken		Ausgleichsleistungen ⁵⁾	Auslandsverschuldung
									Sozialversicherungen	Sonstige		
1950 Dez.	12 843,8	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	65,0	150,0	40,0	12 107,2	—
1951 Dez.	13 294,3	168,0	137,8	44,9	163,6	—	15,0	95,0	250,0	45,0	12 375,0	—
1952 Dez.	13 717,1	50,3	66,3	102,4	162,0	—	235,1	200,0	360,0	60,0	12 481,0	—
1953 Dez.	14 563,0	41,6	24,3	128,3	147,6	—	568,0	360,0	440,0	100,0	12 563,2	190,0
1954 Dez.	15 018,3	60,8	16,8	89,2	193,5	—	869,1	350,0	540,0	180,0	12 540,1	178,8
1955 Dez.	15 522,6	205,8	30,6	149,5	141,1	—	982,1	450,0	600,0	220,0	12 564,3	179,2
1956 Dez.	15 741,1	101,8	—	409,7	138,0	—	961,1	470,0	690,0	300,0	12 486,9	183,6
1957 Dez.	13 963,3	83,8	—	661,3	236,5	—	1 193,3	710,0	720,0	340,0	9 835,3	183,1
1958 Dez.	14 707,8	69,1	—	311,1	234,5	—	1 544,8	1 585,0	725,0	445,0	9 614,0	179,3
1959 Dez.	14 919,7	—	—	163,7	256,0	22,9	1 713,3	1 910,0	730,0	460,0	9 499,0	164,8
1960 Dez.	14 694,8	—	—	105,5	164,2	52,9	1 645,2	1 812,9	728,0	595,5	9 425,6	165,0
1961 Dez.	13 903,4	3,0	—	33,7	99,9	52,9	1 627,8	1 490,7	634,9	501,4	9 248,6	210,5
1962 Dez.	13 402,0	—	—	1,3	52,7	42,9	1 598,9	1 271,5	649,6	472,1	9 109,3	203,7
1963 Dez.	13 329,1	16,6	—	—	50,9	15,0	1 424,1	1 380,0	677,9	564,4	9 000,3	199,9
1964 März	13 255,6	4,5	—	—	47,7	15,0	1 395,4	1 377,6	673,0	556,0	8 989,6	196,8
1964 Juni	13 257,1	—	—	—	44,5	15,0	1 364,7	1 506,1	663,8	571,2	8 895,0	196,8
1964 Sept.	13 780,4	—	—	—	42,8	15,0	1 618,8	1 723,3	688,8	600,4	8 893,0	196,8
1964 Dez.	14 290,5	94,0	—	—	50,8	—	1 641,1	2 140,1	720,5	627,7	8 821,4	194,9
1965 März	14 664,3	—	—	—	50,6	—	1 765,9	2 328,1	739,8	768,7	8 817,2	194,0
1965 Juni	15 444,0	56,2	—	—	50,6	—	2 206,3	2 595,4	723,0	862,4	8 759,1	191,0
1965 Sept.	16 043,5	91,4	—	—	50,6	—	2 286,4	2 995,7	758,0	934,9	8 578,0	168,5
1965 Dez.	17 401,0	333,1	—	135,0	50,8	—	2 646,1	3 513,5	836,4	1 031,0	8 687,2	167,9
1966 März	18 233,3	23,6	—	135,0	51,1	—	3 122,2	3 960,6	833,8	1 267,7	8 676,1	163,2
1966 Juni	18 611,9	19,2	—	175,0	51,1	—	3 068,9	4 300,4	823,8	1 399,8	8 612,6	161,1
1966 Sept.	18 845,0	107,6	—	175,0	51,0	—	3 044,7	4 409,6	823,4	1 512,6	8 558,0	123,1
1966 Dez.	20 327,7	442,1	—	175,0	51,0	38,3	3 052,2	5 592,3	823,9	1 504,4	8 527,9	121,6
1967 März	21 649,2	13,5	—	175,0	50,5	363,3	3 333,7	6 548,1	824,9	1 692,0	8 527,2	121,0

¹⁾ Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ²⁾ Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. IV, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindliche Anleihestücke. — ⁴⁾ Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsleistungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kinosteuer	Übrige Ver-gnügungssteuer	Hunde-steuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grundsteuer A ¹⁾	Grundsteuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbe-steuer ³⁾	Lohnsum-mensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	—	—	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	—	—	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 361,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 218,4	508,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,8	1 404,5	339,1	1 065,4	4 322,6	3 726,2	596,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 ⁵⁾	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1962	11 220,7	1 862,0	402,0	1 415,2	8 770,3	7 987,4	782,9	107,2	55,4	67,3	45,5	313,0
1963	11 783,3	1 950,5	412,8	1 496,1	9 272,9	8 464,4	808,5	78,1	37,9	72,5	45,5	325,9
1964	12 568,1	1 994,4	421,9	1 579,1	9 952,0	9 104,0	848,0	84,8	28,6	76,7	46,4	385,2
1965	13 053,4 ⁷⁾	2 102,2	427,9	1 682,3	10 283,2	9 350,3	933,2	89,4	23,8	83,1	46,4	427,3 ⁷⁾
1966	14 029,4	2 231,0	431,5	1 799,4	11 091,2	10 087,3	1 003,9	95,3	18,5	79,4	49,2	464,8
1961 1. VI.	2 506,3	418,2 ⁸⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
2. "	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
3. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 886,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
4. "	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. VI.	2 706,7	434,5	85,4	349,0	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
2. "	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 221,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5
3. "	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 179,1	1 970,8	208,3	26,2	11,4	15,4	10,2	84,1
4. "	2 879,2	478,6	113,9	349,4	2 257,7	2 059,1	198,6	25,1	11,2	17,1	8,4	81,1
1963 1. VI.	2 787,3	465,3	87,2	362,9	2 182,8	1 971,2	211,6	18,4	10,3	20,3	16,0	74,2
2. "	2 936,2	465,5	96,0	357,8	2 338,1	2 147,2	190,9	20,8	9,4	15,6	11,1	78,8
3. "	3 017,2	531,6	111,2	412,5	2 344,1	2 135,1	209,0	20,1	9,1	17,9	10,1	84,3
4. "	3 042,5	488,2	118,3	363,0	2 407,9	2 210,9	197,0	18,8	9,1	18,8	8,3	91,4
1964 1. VI.	3 001,9	475,1	87,6	383,3	2 375,7	2 158,6	217,1	20,7	8,3	21,4	16,0	84,7
2. "	3 223,6	489,7	99,7	387,0	2 583,1	2 381,6	201,5	20,3	6,8	17,4	11,9	94,4
3. "	3 154,4	542,2	113,9	430,1	2 446,6	2 231,4	215,2	22,1	6,5	18,7	10,1	108,2
4. "	3 188,2	487,3	120,6	378,6	2 546,6	2 332,4	214,2	21,7	7,0	19,2	8,4	98,0
1965 1. VI.	3 170,1	495,3	90,1	405,2	2 507,6	2 270,5	237,1	21,0	7,9	24,1	17,5	96,7
2. "	3 320,2	511,3	101,4	409,9	2 630,9	2 408,9	222,0	21,9	5,7	18,0	10,6	121,8
3. "	3 233,2	569,2	114,8	454,4	2 478,4	2 239,3	239,1	23,6	5,5	20,0	10,2	126,3
4. "	3 375,9	534,3	121,6	412,7	2 666,4	2 431,3	235,1	22,9	4,7	21,0	8,0	118,6
1966 1. VI.	3 382,3	535,2	90,7	444,5	2 666,4	2 410,2	256,2	23,6	5,6	22,7	20,4	108,4
2. "	3 559,5	537,3	103,7	433,4	2 846,0	2 608,1	237,9	22,9	4,4	17,8	11,5	119,8
3. "	3 571,8	610,5	115,8	494,7	2 783,7	2 527,5	256,2	24,6	4,3	18,6	9,2	120,8
4. "	3 515,7	548,1	121,3	426,8	2 595,1	2 541,4	253,6	24,2	4,1	20,3	8,1	115,8
1967 1. VI.	3 473,6	560,9	93,3	467,6	2 737,4	2 482,3	255,1	24,3	4,6	21,7	21,9	102,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeiträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C. — ⁷⁾ Nach Abzug von 36,1 Mio DM aus dem 1. bis 4. Vj. infolge nachträglicher Berichtigung des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer.

9. Ausgleichsforderungen

Mio DM

Posten	Ausgleichsforderungen				
	gesamt	für Deutsche Bundesbank	für Kreditinstitute ¹⁾	für Versicherungsunternehmen	für Bausparkassen
I. Entstehung und Aufgliederung nach Gläubigern					
1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen ²⁾	22 315	8 681 ³⁾	7 617	5 951	66
2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Mai 1967	2 066	—	1 191	865	10
3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Mai 1967	20 249	8 681	6 426	5 086	56
davon befanden sich					
a) im Bestand der folgenden Gläubiger ⁴⁾ :					
Deutsche Bundesbank	8 681	8 681 ⁵⁾	—	—	—
(davon in Geldmarkttitel umgewandelt)	(1 998)	(1 998)	(—)	(—)	(—)
Kreditinstitute	6 032	—	5 881	148	3
Versicherungsunternehmen	4 678	—	—	4 678	—
Bausparkassen	49	—	—	—	49
b) im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ⁶⁾	667	—	456	207	4
c) im Eigenbestand der Schuldner	142	—	89	53	—
II. Aufgliederung nach Schuldnern und Zinstypen					
Ende Mai 1967					
1. Gliederung nach Schuldnern					
a) Bund	11 793	8 681	514	2 598	—
b) Länder	8 456	—	5 912	2 488	56
2. Gliederung nach Zinstypen					
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	44	—	44	—	—
b) 3 %ige Ausgleichsforderungen	14 067	8 134	5 933	—	—
c) 3 1/2 %ige	5 136	—	3	5 077	56
d) 4 1/2 %ige	446	—	446	—	—
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	9	—	—	9	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibungen ⁷⁾	547	547	—	—	—
3. Gesamt (1a + 1b = 2a bis 2f)	20 249	8 681	6 426	5 086	56
¹⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — ²⁾ Einschl. Ansprüche auf Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — ³⁾ Einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁷⁾ . — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung der Käufe und Verkäufe zwischen den ursprünglichen Gläubigergruppen. — ⁵⁾ Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 5. 1967 (Bestand zuzüglich in Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen). — ⁶⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — ⁷⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.					

1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs													III. Restposten der Zahlungsbilanz ⁷⁾ (I./II.)	
	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	Bilanz der laufenden Posten						Kapitalbilanz (Kapitalexport: -) ⁴⁾							Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der Übertragungen (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
			Ins-gesamt	Handelsbilanz ²⁾	Dienstleistungsbilanz ³⁾			Ins-gesamt	Privat	Öffentlich ⁵⁾	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich ⁶⁾		
1950	- 564	- 407	-2 472	-3 012	+ 540	+2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 200	- 364
1951	+2 038	+2 341	+ 812	- 149	+ 961	+1 529	+ 87	- 149	-	- 149	+ 236	+ 236	-	+2 428	- 390
1952	+2 761	+2 528	+2 368	+ 706	+1 662	+ 160	- 23	- 586	- 15	- 571	+ 563	+ 477	+ 86	+2 505	+ 256
1953	+3 614	+3 793	+4 244	+2 516	+1 728	- 451	+ 50	-1 645	- 61	-1 584	+1 695	+ 395	+1 300	+3 843	- 229
1954	+2 782	+3 609	+4 083	+2 698	+1 385	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+3 234	- 452
1955	+1 851	+2 205	+3 039	+1 245	+1 794	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	- 188	+1 755	+ 96
1956	+5 014	+4 477	+5 700	+2 897	+2 803	-1 233	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+4 529	+ 485
1957	+5 122	+5 864	+7 743	+4 083	+3 660	-1 879	-2 460	- 595	+ 267	- 862	-1 865	- 55	-1 810	+3 404	+1 718
1958	+3 188	+5 948	+7 966	+4 954	+3 012	-2 018	-2 405	-1 557	- 507	-1 050	- 848	- 761	- 87	+3 543	- 355
1959	-2 204	+4 195	+7 495	+5 361	+2 134	-3 300	-6 432	-5 667	-1 372	-4 295	- 765	-1 163	+ 398	-2 237	+ 33
1960	+8 007	+4 654	+8 107	+5 223	+2 884	-3 453	- 99	+ 69	+1 140	-1 239	+1 887	+2 844	- 957	+6 442	+1 565
1961	-1 928 ⁸⁾	+2 887	+7 358	+6 615	+ 743	-4 471	-5 227	-4 236	+ 885	-5 121	- 991	+ 281	-1 272	-2 340	+ 412
1962	- 552	-2 142	+3 082	+3 477	- 395	-5 224	+ 509	- 274	+ 899	-1 173	+ 783	+ 358	+ 425	-1 633	+1 081
1963	+2 572	+ 913	+5 999	+6 032	- 33	-5 086	-2 179	+1 872	+2 963	-1 181	+ 397	+ 743	- 346	+3 092	- 520
1964	+ 12	+ 226	+5 469	+6 081	- 612	-5 243	-2 022	- 781	+ 369	-1 240	-1 151	+ 276	-1 427	-1 796	+1 808
1965	-1 506	-6 427	- 46	+1 203	-1 249	-6 381	+2 421	+ 940	+2 227	-1 287	+1 481	+ 611	+ 870	-4 006	+2 500
1966	+1 030	+ 428	+6 692	+7 958	-1 266	-6 264	- 66	-2 451	+1 688	-4 139	+2 385	+1 320	+1 065	+ 362	+ 668
1958 1. Vj.	- 52	+ 996	+1 550	+ 689	+ 861	- 554	-1 256	- 48	+ 56	- 104	-1 208	- 765	- 443	- 260	+ 208
2. "	+1 293	+1 619	+2 185	+1 453	+ 732	- 566	- 515	- 393	- 172	- 221	- 122	- 108	- 14	+1 104	+ 189
3. "	+ 975	+1 475	+1 976	+1 384	+ 592	- 501	- 448	- 429	- 36	- 393	- 19	- 235	+ 216	+1 027	- 52
4. "	+ 972	+1 858	+2 255	+1 428	+ 827	- 397	- 186	- 687	- 355	- 332	+ 501	+ 347	+ 154	+1 672	- 700
1959 1. Vj.	-2 942	+1 091	+1 885	+1 191	+ 694	- 794	-4 098	-1 350	- 457	- 893	-2 748	-1 361	-1 387	-3 007	+ 65
2. "	- 426	+ 978	+1 767	+1 295	+ 472	- 789	-1 235	-1 074	- 528	- 546	- 161	- 362	+ 201	- 257	- 169
3. "	- 797	+ 479	+1 459	+1 212	+ 247	- 980	-1 695	-2 821	- 227	-2 594	+1 126	- 430	+1 556	-1 216	+ 419
4. "	+1 961	+1 647	+2 384	+1 663	+ 721	- 737	+ 596	- 422	- 160	- 262	+1 018	+ 990	+ 28	+2 243	- 282
1960 1. Vj.	+ 353	+1 602	+2 339	+1 375	+ 964	- 737	-1 454	- 593	- 380	- 213	- 861	+ 118	- 979	+ 148	+ 205
2. "	+3 458	+ 692	+1 633	+ 874	+ 759	- 941	+1 752	- 248	+ 101	- 349	+2 000	+1 770	+ 230	+2 444	+1 014
3. "	+2 633	+ 834	+1 656	+1 148	+ 508	- 822	+ 695	+ 67	+ 420	- 353	+ 628	+ 537	+ 91	+1 529	+1 104
4. "	+1 563	+1 526	+2 479	+1 826	+ 653	- 953	+ 795	+ 675	+ 999	- 324	+ 120	+ 419	- 299	+2 321	- 758
1961 1. Vj.	+1 212 ⁸⁾	+1 878	+2 712	+1 919	+ 793	- 834	-1 212	+ 586	+ 833	- 247	-1 798	-1 548	- 250	+ 666	+ 546
2. "	-1 892	+ 866	+1 945	+1 708	+ 237	-1 079	-3 810	-3 247	+ 149	-3 496	- 463	- 140	- 323	-2 944	+1 052
3. "	-1 995	+ 115	+1 353	+1 720	- 367	-1 238	-1 504	- 573	- 137	- 436	- 931	+ 89	-1 020	-1 389	- 606
4. "	+ 747	+ 28	+1 348	+1 268	+ 80	-1 320	+1 299	- 902	+ 40	- 942	+2 201	+1 880	+ 321	+1 327	- 580
1962 1. Vj.	-2 055	- 304	+ 972	+ 618	+ 354	-1 276	-3 033	+ 129	+ 388	- 259	-3 162	-2 999	- 163	-3 337	+1 282
2. "	+ 767	- 594	+ 736	+ 938	- 202	-1 330	+ 860	- 264	+ 5	- 269	+1 124	+1 044	+ 80	+ 266	+ 501
3. "	+ 733	- 634	+ 461	+ 969	- 508	-1 095	+1 514	- 132	+ 201	- 333	+1 646	+1 314	+ 215	+ 880	- 147
4. "	+ 3	- 610	+ 913	+ 952	- 39	-1 523	+1 168	- 7	+ 305	- 312	+1 175	+ 882	+ 293	+ 558	- 555
1963 1. Vj.	- 96	- 316	+1 011	+ 751	+ 260	-1 327	- 48	+ 505	+ 657	- 152	- 553	- 805	+ 252	- 364	+ 268
2. "	+1 000	- 305	+1 026	+1 181	+ 161	-1 325	- 973	+ 578	+ 884	- 306	+ 395	+ 98	+ 297	+ 668	+ 332
3. "	+ 695	- 546	+ 780	+1 263	- 483	-1 326	+1 002	+ 641	+ 878	- 237	+ 361	- 46	+ 407	+ 456	+ 239
4. "	+ 973	+2 080	+3 188	+2 837	+ 351	-1 108	+ 252	+ 58	+ 544	- 486	+ 194	+1 496	-1 302	+2 332	-1 559
1964 1. Vj.	+ 8	+1 159	+2 361	+2 389	- 28	-1 202	-2 137	+ 230	+ 495	- 265	-2 367	-1 610	- 757	- 978	+ 986
2. "	+ 121	+ 441	+1 958	+1 973	- 15	-1 517	- 673	- 997	- 751	- 246	+ 324	+ 501	- 177	- 232	+ 353
3. "	- 426	-1 088	+ 219	+ 685	- 466	-1 307	- 100	- 138	+ 125	- 263	+ 38	- 38	+ 76	-1 188	+ 762
4. "	+ 309	- 286	+ 931	+1 034	- 103	-1 217	+ 888	+ 34	+ 500	- 466	+ 854	+1 423	- 569	+ 602	- 293
1965 1. Vj.	- 510	- 337	+1 121	+1 098	+ 23	-1 458	-1 429	+ 327	+ 509	- 182	-1 756	-1 878	+ 122	-1 766	+1 256
2. "	-1 173	-2 695	- 803	- 46	- 757	-1 892	+ 108	+ 271	+ 609	- 338	- 163	- 4	- 159	-2 587	+1 414
3. "	- 8	-2 728	-1 212	- 453	- 759	-1 516	+2 158	+ 168	+ 507	- 339	+1 990	+1 425	+ 565	- 570	+ 562
4. "	+ 185	- 667	+ 848	+ 604	+ 244	-1 515	+1 584	+ 174	+ 602	- 428	+1 410	+1 068	+ 342	+ 917	- 732
1966 1. Vj.	-1 177	-1 171	+ 515	+ 846	- 331	-1 686	- 800	+ 243	+ 584	- 341	-1 043	- 893	- 150	-1 971	+ 794
2. "	+ 170	- 585	+ 974	+1 376	- 402	-1 559	+ 281	-1 727	+ 516	-2 243	+2 008	+ 403	+1 605	- 304	+ 474
3. "	+ 745	+ 197	+1 637	+2 258	- 621	-1 440	+ 422	+ 132	+ 474	- 342	+ 290	+ 332	- 42	+ 619	+ 126
4. "	+1 292	+1 987	+3 566	+3 478	+ 88	-1 579	+ 31	-1 099	+ 114	-1 213	+1 130	+1 478	- 348	+2 018	- 726
1967 1. Vj.	+ 142	+2 703	+4 176	+4 335	- 159	-1 473	-3 485	- 453	- 256	- 197	-3 032	-2 688	- 344	- 782	+ 924
1965 Juli	+ 85	- 715	- 223	+ 104	- 327	- 492	+ 880	- 96	+ 86	- 182	+ 976	+ 778	+ 198	+ 165	- 80
Aug.	- 405	-1 147	- 559	- 310	- 249	- 588	+ 413	+ 267	+ 360	- 93	+ 146	+ 153	- 7	- 734	+ 329
Sept.	+ 312	- 866	- 430	- 247	- 183	- 436	+ 865	- 3	+ 61	- 64	+ 868	+ 494	+ 374	- 1	+ 313
Okt.	+ 166	- 181	+ 268	+ 66	+ 202	- 449	+ 83	+ 87	+ 172	- 85	- 4	- 15	+ 11	- 98	+ 264
Nov.	+ 113	- 491	- 31	- 109	+ 78	- 460	+ 523	+ 144	+ 284	- 140	+ 379	+ 210	+ 169	+ 32	+ 81
Dez.	- 94	+ 5	+ 611	+ 647	- 36	- 606	+ 978	- 57	+ 146	- 203	+1 035	+ 873	+ 162	+ 983	-1 077
1966 Jan.	- 669	- 470	+ 61	+ 186	- 125	- 531	- 893	+ 312	+ 526	- 214	-1 205	-1 255	+ 50	-1 363	+ 694
Febr.	- 203	- 287	+ 286	+ 372	- 86	- 573	- 86	- 188	- 119	- 69	+ 102	+ 100	+ 2	- 373	+ 170
März	- 305	- 414	+ 168	+ 288	- 120	- 582	+ 179	+ 119	+ 177	- 58	+ 60	+ 262	- 202	- 235	- 70
April	- 183	- 320	+ 237	+ 332	- 95	- 557	+ 123	- 47	+ 210	- 257	+ 170	+ 26	+ 144	- 197	+ 14
Mai	- 421	+ 53	+ 489	+ 639	- 150	- 436	- 677	-1 847	- 46	-1 801	+1 170	- 182	+1 352	- 624	+ 203
Juni	+ 774	- 318	+ 248	+ 405	- 157	- 566	+ 835	+ 167	+ 352	- 185	+ 668	+ 559	+ 109	+ 517	+ 257
Juli	+ 851	+ 114	+ 600	+ 920	- 320	- 486	+ 437	- 67	+ 47	- 114	+ 504	+ 507	- 3	+ 551	+ 300
Aug.	- 175	- 299	+ 222	+ 356	- 134	- 521	+ 211	+ 190	+ 333	- 143	+ 21	+ 16	+ 37	- 88	- 87
Sept.	+ 69	+ 382	+ 815	+ 982	- 167	- 433	- 226	+ 9	+ 94	- 85	- 235	- 159	- 76	+ 156	- 87
Okt.	+ 709	+ 567	+1 055	+ 806	+ 249	- 488	+ 1	- 217	- 168	- 49	+ 218	- 12	+ 230	+ 568	+ 141
Nov.	+ 151	+ 236	+ 719	+ 757	- 38	- 483	- 741	- 177	+ 38	- 215	- 564	- 531	- 33	- 505	+ 656
Dez.	+ 432	+1 184	+1 792	+1 915	- 123	- 608	+ 771	- 705	+ 244	- 949	+1 476	+2 021	- 545	+1 955	-1 523
1967 Jan.	-1 014	+ 770	+1 286	+1 429	- 143	- 516	-2 817	- 63	- 2	- 61	-2 754	-2 388	- 366	-2 047	+1 033
Febr.	+ 845	+ 974	+1 477	+1 411	+ 66	- 503	- 485	- 149	- 61	- 88	- 336	- 480	+ 144	+ 489	+ 356
März	+ 311	+ 959	+1 413	+1 495	- 82	- 454	- 183	- 241	- 193	- 48	+ 58	+ 180	- 122	+ 786	- 465
April	- 89	+1 327	+1 823	+1 844	- 21	- 496	- 973	- 349	- 245	- 104	- 624	- 507	- 117	+ 354	- 443
Mai ⁹⁾	- 582	+ 576	+1 045	+1 285	- 240	- 469	-1 286	- 85	- 4	- 81	-1 201	-1 075	- 126	- 710	+ 128

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des

2. Angaben zur Zentralen Währungsposition

VII. Außenwirtschaft

a) Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{o)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen				Kreditgewährung an den Internationalen Währungsfonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ¹⁾					Auslandsverbindlichkeiten ¹⁾	
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Insgesamt	darunter					
				Insgesamt	darunter: US-Dollar			Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU)	Schuldverschreibungen der Weltbank ²⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	4 635	2 971	587	2 384	2 085	—	3 026	1 061	—	—	—	—	362
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	3 538	—	2 704	1 782	—	—	—	—	56
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	5 436	—	2 672	2 054	—	—	—	146	168
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	5 756	—	2 785	2 187	—	—	—	304	138
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	7 301	—	3 571	2 890	—	240	—	403	188
1957	22 917	17 237	10 674	6 563	6 124	—	6 393	4 242	735	1 032	—	384	713
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	7 409	—	7 000	4 597	1 166	972	—	265	372
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	7 256	—	4 992	3 159	1 305	313	—	175	410
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	14 981	—	3 762	1 993	1 400	265	—	104	429
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	10 886	—	2 453	1 039	1 352	—	—	62	337
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	10 785	—	2 299	897	1 352	—	—	50	356
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	11 668	—	2 131	751	1 352	—	—	28	239
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	7 712	720	1 973	615	1 352	—	—	6	259
1965	28 807	25 410	17 639	7 771	5 167	1 390	2 428	509	1 454	465	—	—	421
1966	29 837	27 085	17 167	9 918	8 307	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	512
1961 5. März ^{a)}	31 724	28 512	12 723	15 789	14 952	—	3 497	1 744	1 400	265	—	88	285
1961 5. März ^{b)}	30 305	27 155	12 117	15 038	14 240	—	3 434	1 742	1 352	252	—	88	284
1965 März	29 803	27 442	16 973	10 469	8 888	720	1 963	611	1 352	—	—	—	322
1965 Juni	28 630	25 571	17 511	8 060	5 199	1 390	1 959	607	1 352	—	—	—	290
1965 September	28 622	25 214	17 560	7 654	4 899	1 390	2 355	515	1 374	465	—	—	337
1965 Dezember	28 807	25 410	17 639	7 771	5 167	1 390	2 428	509	1 454	465	—	—	421
1966 März	27 630	24 598	17 608	6 990	4 907	1 390	2 234	508	1 454	272	—	—	592
1966 Juni	27 800	24 775	17 239	7 536	5 846	1 390	2 064	508	1 454	102	—	—	429
1966 September	28 545	25 814	17 179	8 635	6 995	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	533
1966 Dezember	29 837	27 085	17 167	9 918	8 307	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	512
1967 Januar	28 823	25 967	17 159	8 808	7 248	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	408
1967 Februar	29 668	26 736	17 155	9 581	8 087	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	332
1967 März	29 979	27 036	17 175	9 861	8 365	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	321
1967 April	29 890	26 892	17 183	9 709	8 197	1 390	1 874	420	1 454	—	—	—	266
1967 Mai	29 308	27 039	17 178	9 861	8 363	670	1 874	420	1 454	—	—	—	275
1967 Juni ^{p)}	29 042	26 814	17 169	9 645	8 139	670	1 874	420	1 454	—	—	—	316

^{o)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten sind hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zur jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageskurs berechneten Veränderungen ermittelt. Darüber hinaus bestehen bei den Verbindlichkeiten gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. ¹⁾). — ¹⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verbindlichkeiten. — ²⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verbindlichkeiten, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ³⁾ Ohne die in der untenstehenden Tabelle ausgewiesenen Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ⁴⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung. — ^{p)} Vorläufig.

b) Übrige Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Deutsche Position im Internationalen Währungsfonds ^{o)}							In den Währungsreserven nicht enthaltene Auslandsforderungen der Bundesbank ⁴⁾			Durch Vermittlung der Bundesbank in deutschen Geldmarktpapieren angelegte DM-Guthaben ausländischer Zentralbanken ⁵⁾	
	Deutsche Quote im IWF						Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ ^{o)}	Gesamte Reserveposition im IWF ²⁾	Insgesamt	US-Dollar		DM
	Subskription	Tatsächlich geleistete Einzahlungen			Noch vorhandene DM-Bestände des IWF							
Insgesamt ¹⁾		Gold ²⁾	DM-Abrufe des IWF (netto)	Insgesamt	in vH der Quote							
1952	1 386	139	139	—	1 247	90	—	139	—	—	—	—
1953	1 386	157	157	—	1 229	89	—	157	—	—	—	—
1954	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	—	—	—	—
1955	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	—	—	—	—
1956	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	73	73	—	—
1957	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	73	73	—	—
1958	1 386	617	346	271	769	55	—	617	73	73	—	—
1959	3 307	1 127	827	300	2 180	66	—	1 127	191	191	—	28
1960	3 307	1 296	827	469	2 011	61	—	1 296	272	172	100	96
1961	3 150	2 549	788	1 761	601	19	—	2 549	1 112	612	500	363
1962	3 150	2 069	788	1 281	1 081	34	—	2 069	1 100	600	500	223
1963	3 150	2 208	788	1 420	942	30	—	2 208	1 105	605	500	193
1964	3 150	2 930	788	2 142	220	7	720	3 650	1 102	602	500	497
1965	3 150	2 915	788	2 127	235	7	1 390	4 305	1 082	582	500	252
1966	4 800	3 638	1 200	2 438	1 162	24	1 390	5 028	1 039	539	500	574
1961 5. März ^{a)}	3 307	1 453	827	626	1 854	56	—	1 453	372	172	200	49
1961 5. März ^{b)}	3 150	1 384	788	596	1 766	56	—	1 384	364	164	200	49
1965 März	3 150	2 801	788	2 013	349	11	720	3 521	1 100	600	500	257
1965 Juni	3 150	2 847	788	2 059	303	10	1 390	4 237	1 100	600	500	329
1965 September	3 150	2 855	788	2 067	295	9	1 390	4 245	1 082	582	500	345
1965 Dezember	3 150	2 915	788	2 127	235	7	1 390	4 305	1 082	582	500	252
1966 März	3 150	3 009	788	2 221	141	4	1 390	4 399	1 080	580	500	323
1966 Juni	4 800	3 480	1 200	2 280	1 320	28	1 390	4 870	1 080	580	500	332
1966 September	4 800	3 482	1 200	2 282	1 318	27	1 390	4 872	1 079	579	500	347
1966 Dezember	4 800	3 638	1 200	2 438	1 162	24	1 390	5 028	1 039	539	500	574
1967 Januar	4 800	3 688	1 200	2 488	1 112	23	1 390	5 078	1 039	539	500	440
1967 Februar	4 800	3 655	1 200	2 455	1 145	24	1 390	5 045	1 037	537	500	381
1967 März	4 800	3 650	1 200	2 450	1 150	24	1 390	5 040	1 037	537	500	329
1967 April	4 800	3 637	1 200	2 437	1 163	24	1 390	5 027	1 037	537	500	339
1967 Mai	4 800	3 635	1 200	2 435	1 165	24	670	4 305	1 037	537	500	339
1967 Juni	4 800	3 694	1 200	2 494	1 106	23	670	4 364	1 037	537	500	319

^{o)} Um die deutsche Position im Internationalen Währungsfonds vollständig darzustellen, wird hier die Kreditgewährung der Bundesbank an den IWF unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“, die bereits in den Währungsreserven der Bundesbank berücksichtigt ist, nochmals aufgeführt. — ¹⁾ Entspricht der Goldtranche-Position. — ²⁾ Einschl. des Rückkaufs von DM durch die Bundesrepublik Deutschland auf Grund der sog. Rückkaufverpflichtung, der auf die Goldeinzahlung angerechnet wurde. — ³⁾ In Höhe dieses Betrags, der sich aus den tatsächlich geleisteten Einzahlungen im Rahmen der deutschen IWF-Quote und der Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ zusammensetzt, hat die Bundesrepublik Deutschland ein quasi-automatisches Ziehungsrecht im IWF. — ⁴⁾ Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank aus der Inanspruchnahme des Weltbank im August 1960 eingeräumten Kredits über rd. 1 Mrd DM. — ⁵⁾ Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — ^{a)} Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

3. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1963	1964	1965	1966	1966				1967			1966
						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	Mai	Jan./Mai	Jan./Mai
Alle Länder	Ausfuhr	58 309	64 920	71 651	80 628	18 957	19 624	19 890	22 157	20 778	6 897	35 143	32 000
	Einfuhr	52 277	58 839	70 448	72 670	18 111	18 248	17 632	18 679	16 443	5 612	27 679	30 183
	Saldo	+6 032	+6 081	+1 203	+7 958	+ 846	+1 376	+2 258	+3 478	+4 335	+1 285	+7 464	+1 817
davon:													
I. Industrieländer	Ausfuhr	45 495	50 441	55 128	61 755	14 570	15 130	15 193	16 862	15 729	5 252	26 634	24 594
	Einfuhr	37 924	42 498	51 986	53 188	13 160	13 460	12 924	13 644	11 877	4 162	20 188	22 032
	Saldo	+7 571	+7 943	+3 142	+8 567	+1 410	+1 670	+2 269	+3 218	+3 852	+1 090	+6 446	+2 562
davon:													
A. EWG-Mitgliedsländer	Ausfuhr	21 754	23 630	25 220	29 281	7 022	7 214	7 120	7 925	7 690	2 553	13 002	11 795
	Einfuhr	17 341	20 393	26 648	27 774	6 830	7 130	6 806	7 008	6 482	2 234	10 952	11 557
	Saldo	+4 413	+3 237	-1 428	+1 507	+ 192	+ 84	+ 314	+ 917	+1 208	+ 319	+2 050	+ 238
davon:													
Belgien-Luxemburg	Ausfuhr	4 142	4 879	5 558	6 421	1 542	1 559	1 572	1 748	1 544	509	2 600	2 563
	Einfuhr	3 358	4 305	5 417	5 607	1 393	1 483	1 291	1 440	1 297	414	2 164	2 366
	Saldo	+ 784	+ 574	+ 141	+ 814	+ 149	+ 76	+ 281	+ 308	+ 247	+ 95	+ 436	+ 197
Frankreich	Ausfuhr	6 432	7 424	7 792	9 216	2 216	2 321	2 136	2 543	2 498	825	4 195	3 745
	Einfuhr	5 495	6 270	7 843	8 618	2 227	2 251	1 962	2 178	2 086	672	3 441	3 744
	Saldo	+ 937	+1 154	- 51	+ 598	- 11	+ 70	+ 174	+ 365	+ 412	+ 153	+ 754	+ 1
Italien	Ausfuhr	5 462	4 592	4 499	5 657	1 288	1 346	1 438	1 585	1 668	554	2 837	2 177
	Einfuhr	3 699	4 468	6 562	6 680	1 578	1 649	1 797	1 656	1 484	528	2 518	2 655
	Saldo	+1 763	+ 124	-2 063	-1 023	- 290	- 303	- 359	- 71	+ 184	+ 26	+ 319	- 478
Niederlande	Ausfuhr	5 718	6 735	7 371	7 987	1 976	1 988	1 974	2 049	1 980	665	3 370	3 310
	Einfuhr	4 789	5 350	6 826	6 869	1 632	1 747	1 756	1 734	1 615	620	2 829	2 792
	Saldo	+ 929	+1 385	+ 545	+1 118	+ 344	+ 241	+ 218	+ 315	+ 365	+ 45	+ 541	+ 518
B. EFTA-Mitgliedsländer	Ausfuhr	15 795	17 685	19 342	20 303	4 830	5 073	4 943	5 457	4 964	1 676	8 416	8 186
	Einfuhr	9 646	10 685	12 133	11 955	3 109	2 970	2 857	3 019	2 577	859	4 330	5 070
	Saldo	+6 149	+7 000	+7 209	+8 348	+1 721	+2 103	+2 086	+2 438	+2 387	+ 817	+4 086	+3 116
davon:													
Dänemark	Ausfuhr	1 777	2 104	2 330	2 334	548	539	575	672	594	201	1 007	914
	Einfuhr	1 198	1 262	1 484	1 368	387	324	317	340	299	94	486	605
	Saldo	+ 579	+ 842	+ 846	+ 966	+ 161	+ 215	+ 258	+ 332	+ 295	+ 107	+ 521	+ 309
Großbritannien	Ausfuhr	2 212	2 716	2 804	3 129	771	832	769	757	818	305	1 414	1 345
	Einfuhr	2 471	2 782	3 141	3 155	858	755	714	828	689	243	1 178	1 376
	Saldo	- 259	- 66	- 337	- 26	- 87	+ 77	+ 55	- 71	+ 129	+ 62	+ 236	- 31
Norwegen	Ausfuhr	1 178	1 249	1 391	1 512	352	415	310	435	383	148	642	582
	Einfuhr	682	775	862	885	224	225	222	214	206	78	367	365
	Saldo	+ 496	+ 474	+ 529	+ 627	+ 128	+ 190	+ 88	+ 221	+ 177	+ 70	+ 275	+ 217
Österreich	Ausfuhr	2 938	3 295	3 797	4 219	974	1 041	1 054	1 150	961	303	1 623	1 665
	Einfuhr	1 369	1 524	1 712	1 695	445	421	411	418	344	106	563	726
	Saldo	+1 569	+1 771	+2 085	+2 524	+ 529	+ 620	+ 643	+ 732	+ 617	+ 197	+1 060	+ 939
Portugal	Ausfuhr	424	501	616	663	158	179	161	165	145	53	249	275
	Einfuhr	190	199	236	208	50	52	45	61	45	41	78	83
	Saldo	+ 234	+ 302	+ 380	+ 455	+ 108	+ 127	+ 116	+ 104	+ 100	+ 12	+ 171	+ 192
Schweden	Ausfuhr	2 981	3 259	3 753	3 574	893	882	821	978	839	279	1 445	1 492
	Einfuhr	2 014	2 304	2 472	2 389	590	613	607	579	489	173	827	987
	Saldo	+ 967	+ 955	+1 281	+1 185	+ 303	+ 269	+ 214	+ 399	+ 350	+ 106	+ 618	+ 505
Schweiz	Ausfuhr	4 285	4 561	4 651	4 872	1 134	1 185	1 253	1 300	1 224	387	2 036	1 913
	Einfuhr	1 722	1 839	2 226	2 255	555	580	541	579	505	154	831	928
	Saldo	+2 563	+2 722	+2 425	+2 617	+ 579	+ 605	+ 712	+ 721	+ 719	+ 233	+1 205	+ 985
C. Übrige europäische Länder ¹⁾	Ausfuhr	1 083	1 252	1 495	1 427	342	364	331	390	367	117	604	593
	Einfuhr	731	811	908	883	208	229	220	226	194	60	308	355
	Saldo	+ 352	+ 441	+ 587	+ 544	+ 134	+ 135	+ 111	+ 164	+ 173	+ 57	+ 296	+ 238
darunter:													
Finnland ²⁾	Ausfuhr	(816)	(958)	(1 169)	(1 119)	(265)	(288)	(258)	(308)	(283)	(91)	(462)	(463)
	Einfuhr	(612)	(656)	(710)	(702)	(147)	(190)	(175)	(190)	(162)	(49)	(251)	(266)
	Saldo	(+ 204)	(+ 302)	(+ 459)	(+ 417)	(+ 118)	(+ 98)	(+ 83)	(+ 118)	(+ 121)	(+ 42)	(+ 211)	(+ 197)
D. Außereuropäische Länder	Ausfuhr	6 863	7 874	9 071	10 744	2 376	2 479	2 799	3 090	2 708	906	4 612	4 020
	Einfuhr	10 206	10 609	12 297	12 576	3 013	3 131	3 041	3 391	2 624	1 009	4 598	5 050
	Saldo	-3 343	-2 735	-3 226	-1 832	- 637	- 652	- 242	- 301	+ 84	- 103	+ 14	-1 030
davon:													
Vereinigte Staaten von Amerika ³⁾	Ausfuhr	4 196	4 786	5 742	7 178	1 590	1 618	1 881	2 089	1 750	548	2 937	2 668
	Einfuhr	7 942	8 066	9 197	9 178	2 213	2 306	2 113	2 546	1 914	755	3 392	3 708
	Saldo	-3 746	-3 280	-3 455	-2 000	- 623	- 688	- 232	- 457	- 164	- 207	- 455	-1 040
Kanada	Ausfuhr	530	612	771	919	178	229	259	253	194	81	353	336
	Einfuhr	744	779	911	891	200	206	235	250	163	66	281	346
	Saldo	- 214	- 167	- 140	+ 28	- 22	+ 23	+ 24	+ 3	+ 31	+ 15	+ 72	- 10
Australischer Bund	Ausfuhr	519	598	671	677	172	186	165	154	156	56	274	292
	Einfuhr	391	461	483	484	137	110	141	96	93	33	152	204
	Saldo	+ 128	+ 137	+ 188	+ 193	+ 35	+ 76	+ 24	+ 58	+ 63	+ 23	+ 122	+ 88
Japan	Ausfuhr	792	875	751	871	193	192	218	268	269	106	479	316
	Einfuhr	520	636	958	1 028	255	278	264	231	220	79	380	437
	Saldo	+ 272	+ 239	- 207	- 157	- 62	- 86	- 46	+ 37	+ 49	+ 27	+ 99	- 121
Neuseeland	Ausfuhr	93	97	114	118	23	30	31	34	34	17	64	45
	Einfuhr	144	160	175	163	45	47	47	24	32	7	51	75
	Saldo	- 51	- 63	- 61	- 45	- 22	- 17	- 16	+ 10	+ 2	+ 10	+ 13	- 30
Republik Südafrika	Ausfuhr	733	906	1 022	981	220	224	245	292	305	98	505	363
	Einfuhr	465	507	573	832	163	184	241	244	202	69	342	280
	Saldo	+ 268	+ 399	+ 449	+ 149	+ 57	+ 40	+ 4	+ 48	+ 103	+ 29	+ 163	+ 83

noch: 3. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1963	1964	1965	1966	1966				1967			1966	
						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	Mai	Jan./Mai		Jan./Mai
II. Entwicklungsländer ⁴⁾	Ausfuhr	10 816	11 939	13 614	15 311	3 686	3 647	3 761	4 217	3 943	1 288	6 610	6 139	
	Einfuhr	12 119	13 844	15 447	16 234	4 181	4 047	3 850	4 156	3 892	1 233	6 369	6 904	
	Saldo	-1 303	-1 905	-1 833	- 923	- 495	- 400	- 89	+ 61	+ 51	+ 55	+ 241	- 765	
	davon:													
	A. Europäische Länder	Ausfuhr	2 434	2 747	3 284	4 067	982	1 021	944	1 120	1 075	366	1 850	1 670
		Einfuhr	1 554	1 801	1 997	2 110	558	447	439	666	478	118	715	858
		Saldo	+ 880	+ 946	+1 287	+1 957	+ 424	+ 574	+ 505	+ 454	+ 597	+ 248	+1 135	+ 812
	B. Afrikanische Länder	Ausfuhr	1 876	2 094	2 227	2 283	572	511	547	653	620	182	1 000	905
		Einfuhr	2 793	3 917	4 562	4 940	1 268	1 239	1 150	1 283	1 246	382	2 038	2 098
		Saldo	- 917	-1 823	-2 335	-2 657	- 696	- 728	- 603	- 630	- 626	- 200	-1 038	-1 193
	C. Asiatische Länder	Ausfuhr	3 606	3 973	4 743	5 080	1 236	1 197	1 248	1 399	1 308	421	2 146	2 046
		Einfuhr	3 780	3 917	4 121	4 455	1 193	1 109	1 064	1 089	1 132	351	1 845	1 928
		Saldo	- 174	+ 56	+ 622	+ 625	+ 43	+ 88	+ 184	+ 310	+ 176	+ 70	+ 301	+ 118
	D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Ausfuhr	2 878	3 109	3 341	3 858	891	913	1 017	1 037	935	317	1 606	1 510
Einfuhr		3 986	4 185	4 745	4 695	1 151	1 244	1 187	1 113	1 028	379	1 759	2 007	
Saldo		-1 108	-1 076	-1 404	- 837	- 260	- 331	- 170	- 76	- 93	- 62	- 153	- 497	
E. Ozeanien	Ausfuhr	22	16	19	23	5	5	5	8	5	2	8	8	
	Einfuhr	6	24	22	34	11	8	10	5	8	3	12	13	
	Saldo	+ 16	- 8	- 3	- 11	- 6	- 3	- 5	+ 3	- 3	- 1	- 4	- 5	
darunter:														
	Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Ausfuhr	(948)	(1 439)	(1 613)	(1 865)	(445)	(457)	(431)	(532)	(526)	(172)	(874)	(743)
		Einfuhr	(1 162)	(1 691)	(1 688)	(1 950)	(536)	(432)	(453)	(529)	(472)	(127)	(748)	(812)
Saldo		(- 214)	(- 252)	(- 75)	(- 85)	(- 91)	(+ 25)	(- 22)	(+ 3)	(+ 54)	(+ 45)	(+ 126)	(- 69)	
Assoziierte Gebiete der EFTA ⁵⁾	Ausfuhr	(312)	(355)	(401)	(449)	(92)	(101)	(123)	(133)	(139)	(42)	(228)	(158)	
	Einfuhr	(302)	(416)	(465)	(540)	(138)	(120)	(157)	(125)	(118)	(30)	(188)	(213)	
	Saldo	(+ 10)	(- 61)	(- 64)	(- 91)	(- 46)	(- 19)	(- 34)	(+ 8)	(+ 21)	(+ 12)	(+ 40)	(- 55)	
III. Ostblockländer	Ausfuhr	1 812	2 317	2 676	3 309	639	784	870	1 016	1 047	342	1 803	1 164	
	Einfuhr	2 154	2 412	2 917	3 150	746	720	829	855	651	209	1 085	1 209	
	Saldo	- 342	- 95	- 241	+ 159	- 107	+ 64	+ 41	+ 161	+ 396	+ 133	+ 718	- 45	
	davon:													
	A. Europäische Länder	Ausfuhr	1 750	2 207	2 352	2 786	533	660	734	859	848	270	1 442	962
		Einfuhr	1 989	2 202	2 615	2 774	652	628	724	770	566	183	948	1 051
		Saldo	- 239	+ 5	- 263	+ 12	- 119	+ 32	+ 10	+ 89	+ 282	+ 87	+ 494	- 89
	davon:													
	Albanien	Ausfuhr	3	4	6	3	1	1	1	0	1	0	2	1
		Einfuhr	1	1	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1
		Saldo	+ 2	+ 3	+ 6	+ 1	+ 1	- 1	+ 1	+ 0	+ 1	+ 0	+ 2	- 0
	Bulgarien	Ausfuhr	94	156	221	433	87	92	131	123	97	21	153	147
		Einfuhr	117	121	165	171	42	35	37	57	40	14	68	65
		Saldo	- 23	+ 35	+ 56	+ 262	+ 45	+ 57	+ 94	+ 66	+ 57	+ 7	+ 85	+ 82
Polen	Ausfuhr	261	314	366	376	78	93	84	121	117	43	200	136	
	Einfuhr	321	363	435	482	94	102	130	156	92	31	153	164	
	Saldo	- 60	- 49	- 69	- 106	- 16	- 9	- 46	- 35	+ 25	+ 12	+ 47	- 28	
Rumänien	Ausfuhr	292	331	463	558	87	118	154	199	224	65	369	162	
	Einfuhr	224	245	290	298	68	75	80	75	60	19	107	113	
	Saldo	+ 68	+ 86	+ 173	+ 260	+ 19	+ 43	+ 74	+ 124	+ 164	+ 46	+ 262	+ 49	
Sowjetunion	Ausfuhr	614	774	586	542	96	156	136	154	197	57	338	189	
	Einfuhr	835	937	1 101	1 153	308	259	305	281	251	78	417	477	
	Saldo	- 221	- 163	- 515	- 611	- 212	- 103	- 169	- 127	- 54	- 21	- 79	- 288	
Tschechoslowakei	Ausfuhr	234	332	402	503	92	103	139	169	117	41	204	162	
	Einfuhr	260	288	336	347	79	82	84	102	71	25	117	129	
	Saldo	- 26	+ 44	+ 66	+ 156	+ 13	+ 21	+ 55	+ 67	+ 46	+ 16	+ 87	+ 33	
Ungarn	Ausfuhr	252	296	308	371	92	97	89	93	95	43	176	165	
	Einfuhr	231	247	288	321	61	73	88	99	52	16	86	102	
	Saldo	+ 21	+ 49	+ 20	+ 50	+ 31	+ 24	+ 1	- 6	+ 43	+ 27	+ 90	+ 63	
B. Asiatische Länder	Ausfuhr	62	110	324	523	106	124	136	157	199	72	361	202	
	Einfuhr	165	210	302	376	94	92	105	85	85	26	137	158	
	Saldo	- 103	- 100	+ 22	+ 147	+ 12	+ 32	+ 31	+ 72	+ 114	+ 46	+ 224	+ 44	
davon:														
China, Volksrepublik	Ausfuhr	61	102	316	518	105	124	135	154	189	71	349	201	
	Einfuhr	162	207	291	370	92	91	103	84	84	26	135	155	
	Saldo	- 101	- 105	+ 25	+ 148	+ 13	+ 33	+ 32	+ 70	+ 105	+ 45	+ 214	+ 46	
Andere Länder	Ausfuhr	1	8	8	5	1	0	1	3	10	1	12	1	
	Einfuhr	3	3	11	6	2	1	2	1	1	0	2	3	
	Saldo	- 2	+ 5	- 3	- 1	- 1	- 1	- 1	+ 2	+ 9	+ 1	+ 10	- 2	
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Ausfuhr	186	223	233	253	62	63	66	62	59	15	96	103	
	Einfuhr	80	85	98	98	24	21	29	24	23	8	37	38	
	Saldo	+ 106	+ 138	+ 135	+ 155	+ 38	+ 42	+ 37	+ 38	+ 36	+ 7	+ 59	+ 65	

*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Ausfuhr nach Verbrauchsländern, Einfuhr aus Herstellungsländern. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. —¹⁾ Island, Republik Irland und Finnland. —²⁾ Assoziiert bei der EFTA. —³⁾ Einschl. Panamakanal-Zone. —⁴⁾ Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. —⁵⁾ Ohne Finnland, das unter I. C. nachgewiesen ist.

4. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾) Mio DM

Position		1964	1965	1966	1965				1966				1967			
					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	Febr.	März	April
Insgesamt	Einnahmen	16 245	17 883	20 151	3 841	4 196	4 810	5 036	4 163	4 782	5 707	5 499	4 636	1 501	1 647	1 591
	Ausgaben	16 857	19 132	21 417	3 818	4 953	5 569	4 792	4 494	5 184	6 328	5 411	4 795	1 435	1 729	1 612
	Saldo	- 612	- 1 249	- 1 266	+ 23	- 757	- 759	+ 244	- 331	- 402	- 621	+ 88	- 159	+ 66	- 82	- 21
I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾	Einnahmen	15 979	17 390	19 560	3 783	4 159	4 705	4 743	4 145	4 766	5 416	5 233	4 619	1 496	1 641	1 565
	Ausgaben	15 847	18 340	20 286	3 635	4 750	5 338	4 617	4 108	4 889	6 097	5 192	4 551	1 350	1 632	1 552
	Saldo	+ 132	- 950	- 726	+ 148	- 591	- 633	+ 126	+ 37	- 123	- 681	+ 41	+ 68	+ 146	+ 9	+ 13
1) Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen	2 723	2 914	3 188	508	750	998	658	545	777	1 131	735	635	195	248	180
	Ausgaben	4 701	5 480	6 291	813	1 253	2 327	1 017	954	1 495	2 660	1 882	1 091	320	430	321
	Saldo	- 1 978	- 2 566	- 3 103	- 305	- 573	- 1 329	- 359	- 409	- 718	- 1 529	- 447	- 456	- 125	- 182	- 141
2) Transport ⁴⁾	Einnahmen	5 374	5 928	6 485	1 351	1 450	1 546	1 581	1 459	1 635	1 701	1 690	1 536	493	531	527
	Ausgaben	2 455	2 703	2 933	591	644	744	724	654	701	813	765	730	239	241	232
	Saldo	+ 2 919	+ 3 225	+ 3 552	+ 760	+ 806	+ 802	+ 857	+ 805	+ 934	+ 888	+ 925	+ 806	+ 254	+ 290	+ 295
a) Frachten ⁵⁾	Einnahmen	3 766	4 080	4 416	959	969	1 038	1 114	1 031	1 103	1 146	1 136	1 110	368	370	357
	Ausgaben	204	212	186	47	55	61	49	43	48	50	45	46	14	16	17
	Saldo	+ 3 562	+ 3 868	+ 4 230	+ 912	+ 914	+ 977	+ 1 065	+ 988	+ 1 055	+ 1 096	+ 1 091	+ 1 064	+ 354	+ 354	+ 340
darunter: Seefrachten	Einnahmen	3 164	3 401	3 604	801	803	863	934	848	907	939	910	900	300	302	284
b) Personenbeförderung ⁶⁾	Einnahmen	756	888	1 026	159	249	262	218	173	268	316	269	178	55	70	85
	Ausgaben	727	838	904	161	205	255	217	184	201	281	238	202	69	68	72
	Saldo	+ 29	+ 50	+ 122	- 2	+ 44	+ 7	+ 1	- 11	+ 67	+ 35	+ 31	- 24	- 14	+ 2	+ 13
c) Hafendienste ⁷⁾	Einnahmen	611	689	773	172	166	172	179	179	199	178	217	191	52	72	67
	Ausgaben	1 222	1 312	1 464	309	303	336	364	345	336	392	391	390	130	124	113
	Saldo	- 611	- 623	- 691	- 137	- 137	- 164	- 185	- 166	- 137	- 214	- 174	- 199	- 78	- 52	- 46
d) Reparaturen an Transportmitteln ⁸⁾	Einnahmen	147	173	163	37	44	50	42	47	37	36	43	30	9	9	11
	Ausgaben	16	13	10	5	3	3	2	3	3	3	1	3	1	1	1
	Saldo	+ 131	+ 160	+ 153	+ 32	+ 41	+ 47	+ 40	+ 44	+ 34	+ 33	+ 42	+ 27	+ 8	+ 8	+ 10
e) Sonstige Transportleistungen ⁹⁾	Einnahmen	94	98	107	24	22	24	28	29	28	25	25	27	9	10	7
	Ausgaben	286	328	369	69	78	89	92	79	113	87	90	89	25	32	29
	Saldo	- 192	- 230	- 262	- 45	- 56	- 65	- 64	- 50	- 85	- 62	- 65	- 62	- 16	- 22	- 22
3) Versicherungen ⁴⁾	Einnahmen	441	474	521	101	102	120	151	119	127	135	140	136	45	46	48
	Ausgaben	443	513	603	113	122	130	148	134	141	166	162	146	49	49	52
	Saldo	- 2	- 39	- 82	- 12	- 20	- 10	+ 3	- 15	- 14	- 31	- 22	- 10	- 4	- 3	- 4
4) Kapitalerträge	Einnahmen	1 086	1 312	1 558	320	283	298	411	320	343	410	485	376	134	122	81
	Ausgaben	2 777	3 223	3 169	559	1 190	588	886	592	784	726	1 067	686	156	273	271
	Saldo	- 1 691	- 1 911	- 1 611	- 239	- 907	- 290	- 475	- 272	- 441	- 316	- 582	- 310	- 22	- 151	- 190
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹⁰⁾	Ausgaben	65	61	62	20	10	17	14	20	8	21	13	20	6	7	3
5) Regierung ¹¹⁾	Einnahmen	4 428	4 355	5 159	965	1 052	1 110	1 228	1 117	1 231	1 422	1 389	1 221	398	439	525
	Ausgaben	569	771	867	168	140	169	294	211	188	232	236	248	65	109	106
	Saldo	+ 3 859	+ 3 584	+ 4 292	+ 797	+ 912	+ 941	+ 934	+ 906	+ 1 043	+ 1 190	+ 1 153	+ 973	+ 333	+ 330	+ 419
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	4 224	4 170	4 961	922	1 010	1 063	1 175	1 071	1 188	1 364	1 338	1 164	381	421	502
	Ausgaben	1 927	2 407	2 649	538	522	633	714	585	653	617	794	715	231	255	204
	Saldo	- 2 975	- 3 243	- 3 774	- 853	- 809	- 747	- 834	- 978	- 927	- 883	- 986	- 935	- 290	- 275	- 366
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	274	324	324	90	72	73	89	83	83	74	84	90	32	31	26
	Ausgaben	1 768	1 919	2 134	500	447	458	514	523	525	492	594	558	186	167	199
	Saldo	- 1 494	- 1 595	- 1 810	- 410	- 375	- 385	- 425	- 440	- 442	- 418	- 510	- 468	- 154	- 136	- 173
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	265	319	308	77	69	84	89	66	85	73	84	91	27	34	35
	Ausgaben	698	783	802	232	179	180	192	222	187	182	211	225	75	70	79
	Saldo	- 433	- 464	- 494	- 155	- 110	- 96	- 103	- 156	- 102	- 109	- 127	- 134	- 48	- 36	- 44
c) Filmgeschäft	Einnahmen	22	32	31	7	9	6	10	6	9	8	8	10	2	4	2
	Ausgaben	128	136	137	32	33	36	35	36	35	30	36	43	12	12	14
	Saldo	- 106	- 104	- 106	- 25	- 24	- 30	- 25	- 30	- 26	- 22	- 28	- 33	- 10	- 8	- 12
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	313	327	417	75	80	92	80	91	110	105	111	84	32	24	29
	Ausgaben ¹⁴⁾	707	858	1 084	188	199	218	253	244	289	246	305	269	77	94	88
	Saldo	- 394	- 531	- 667	- 113	- 119	- 126	- 173	- 153	- 179	- 141	- 194	- 185	- 45	- 70	- 59
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	489	621	798	127	150	165	179	167	186	225	220	217	70	75	57
	Ausgaben	576	751	966	157	186	193	215	235	239	213	279	227	59	76	65
	Saldo	- 87	- 130	- 168	- 30	- 36	- 28	- 36	- 68	- 53	+ 12	- 59	- 10	+ 11	- 1	- 8
f) Reizekosten	Einnahmen	158	166	220	25	20	38	83	46	43	23	108	32	16	12	14
	Ausgaben	190	232	286	49	47	62	74	74	63	78	71	69	25	27	16
	Saldo	- 32	- 66	- 66	- 24	- 27	- 24	+ 9	- 28	- 20	- 55	+ 37	- 37	- 9	- 15	- 2
g) Bundespost	Einnahmen	27	28	25	6	5	9	8	6	6	7	6	8	3	3	4
	Ausgaben	67	59	79	14	18	16	11	15	14	33	17	16	4	6	11
	Saldo	- 40	- 31	- 54	- 8	- 13	- 7	- 3	- 9	- 8	- 26	- 11	- 8	- 1	- 3	- 7
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	379	590	526	131	117	166	176	120	131	102	173	183	49	72	37
	Ausgaben ¹⁴⁾	768	912	935	219	222	217	254	214	228	226	267	243	83	78	98
	Saldo	- 389	- 322	- 409	- 88	- 105	- 51	- 78	- 94	- 97	- 124	- 94	- 60	- 34	- 6	- 61
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen	266	493	591	58	37	105	293	18	16	291	266	17	5	6	26
	Ausgaben	1 010	792	1 131	183	203	231	175	386	295	231	219	244	85	97	60
	Saldo	- 744	- 299	- 540	- 125	- 166	- 126	+ 118	- 368	- 279	+ 60	+ 47	- 227	- 80	- 91	- 34

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 1 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4), 5) und 7). — 3) Vgl. Anm. 4). — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 5). — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 14) Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — 15) Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfaßt werden können.

4a. Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

vierteljährliche Angaben *)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land	1964			1965				1966				1967	
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	
Alle Länder	Einnahmen	691	930	620	508	750	998	658	545	777	1 131	735	635
	Ausgaben	1 148	1 977	848	813	1 323	2 327	1 017	954	1 495	2 660	1 182	1 091
	Saldo	- 457	- 1 047	- 228	- 305	- 573	- 1 329	- 359	- 409	- 718	- 1 529	- 447	- 456
EWG-Mitgliedsländer	Einnahmen	190	277	173	149	216	313	199	168	232	363	224	198
	Ausgaben	479	669	351	232	530	852	398	269	601	963	464	306
	Saldo	- 289	- 392	- 178	- 83	- 314	- 539	- 199	- 101	- 369	- 600	- 240	- 108
davon:													
Belgien-Luxemburg	Einnahmen	24	34	23	23	28	41	28	23	31	40	30	24
	Ausgaben	28	33	33	31	29	46	42	34	43	57	53	34
	Saldo	- 4	+ 1	- 10	- 8	- 1	- 5	- 14	- 11	- 12	- 17	- 23	- 10
Frankreich	Einnahmen	93	137	89	71	106	150	98	80	105	158	108	86
	Ausgaben	109	138	75	63	122	156	91	78	135	171	107	88
	Saldo	- 16	- 1	+ 14	+ 8	- 16	- 6	+ 7	+ 2	- 30	- 13	+ 1	- 2
Italien	Einnahmen	35	45	29	25	39	54	31	32	47	79	41	33
	Ausgaben	199	330	150	82	258	470	158	96	298	571	203	136
	Saldo	- 164	- 285	- 121	- 57	- 219	- 416	- 127	- 64	- 251	- 492	- 162	- 103
Niederlande	Einnahmen	38	61	32	30	43	68	42	33	49	86	45	55
	Ausgaben	143	168	93	56	121	180	107	61	125	164	101	48
	Saldo	- 105	- 107	- 61	- 26	- 78	- 112	- 65	- 28	- 76	- 78	- 56	+ 7
EFTA-Mitgliedsländer	Einnahmen	209	291	189	153	238	316	189	166	244	356	216	194
	Ausgaben	412	948	271	382	478	1 027	347	442	530	1 163	382	505
	Saldo	- 203	- 657	- 82	- 229	- 240	- 711	- 158	- 276	- 286	- 807	- 166	- 311
davon:													
Dänemark	Einnahmen	28	35	22	12	39	41	16	16	42	44	22	23
	Ausgaben	15	48	7	4	16	51	7	5	19	55	7	5
	Saldo	+ 13	- 13	+ 15	+ 8	+ 23	- 10	+ 9	+ 11	+ 23	- 11	+ 15	+ 18
Großbritannien	Einnahmen	37	62	34	25	43	68	34	29	44	73	36	28
	Ausgaben	28	48	24	22	33	53	30	25	36	61	31	29
	Saldo	+ 9	+ 14	+ 10	+ 3	+ 10	+ 15	+ 4	+ 4	+ 8	+ 12	+ 5	- 1
Norwegen	Einnahmen	8	9	6	4	9	10	6	5	10	11	6	6
	Ausgaben	6	18	3	3	6	14	6	4	7	19	6	4
	Saldo	+ 2	- 9	+ 3	+ 1	+ 3	- 4	+ 0	+ 1	+ 3	- 8	+ 0	+ 2
Österreich	Einnahmen	40	70	36	36	46	74	42	40	48	90	48	47
	Ausgaben	232	600	131	199	265	647	148	224	291	712	160	258
	Saldo	- 192	- 530	- 95	- 163	- 219	- 573	- 106	- 184	- 243	- 622	- 112	- 211
Portugal	Einnahmen	0	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
	Ausgaben	2	1	2	1	4	3	2	0	4	5	3	2
	Saldo	- 2	+ 1	- 1	- 0	- 3	- 2	- 1	- 0	- 3	- 3	- 2	- 1
Schweden	Einnahmen	23	28	12	11	23	32	13	11	23	34	16	15
	Ausgaben	8	21	5	5	9	19	8	6	11	21	8	6
	Saldo	+ 15	+ 7	+ 7	+ 6	+ 14	+ 13	+ 5	+ 5	+ 12	+ 13	+ 8	+ 9
Schweiz	Einnahmen	73	85	78	64	77	90	77	64	76	102	87	74
	Ausgaben	121	212	99	148	145	240	146	177	162	290	167	201
	Saldo	- 48	- 127	- 21	- 84	- 68	- 150	- 69	- 113	- 86	- 188	- 80	- 127
Sonstige Länder	Einnahmen	292	362	258	206	296	369	270	211	301	412	295	243
	Ausgaben	257	360	226	199	315	448	272	243	364	534	336	280
	Saldo	+ 35	+ 2	+ 32	+ 7	- 19	- 79	- 2	- 32	- 63	- 122	- 41	- 37
darunter:													
Bulgarien	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	Ausgaben	1	4	2	2	4	7	5	0	6	12	4	3
	Saldo	- 1	- 4	- 2	- 2	- 4	- 7	- 5	- 0	- 6	- 12	- 3	- 3
Griechenland	Einnahmen	3	4	3	3	3	4	3	3	3	4	3	2
	Ausgaben	23	31	17	18	32	42	20	22	36	66	31	33
	Saldo	- 20	- 27	- 14	- 15	- 29	- 38	- 17	- 19	- 33	- 62	- 28	- 31
Japan	Einnahmen	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1
	Ausgaben	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1
	Saldo	- 0	- 0	- 2	- 1	- 0	- 0	+ 0	- 0	- 0	- 0	- 1	- 0
Jugoslawien	Einnahmen	2	3	2	2	3	3	1	1	2	4	2	2
	Ausgaben	20	45	17	12	17	39	21	18	29	61	36	25
	Saldo	- 18	- 42	- 15	- 10	- 14	- 36	- 20	- 17	- 27	- 57	- 34	- 23
Kanada	Einnahmen	5	7	6	4	6	8	6	4	6	9	6	4
	Ausgaben	6	6	4	4	7	8	7	5	9	10	8	6
	Saldo	- 1	+ 1	+ 2	+ 0	- 1	- 0	- 1	- 1	- 3	- 1	- 2	- 2
Rumänien	Einnahmen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
	Ausgaben	1	0	4	1	7	10	8	1	6	18	10	1
	Saldo	- 1	- 0	- 4	- 1	- 7	- 9	- 8	- 1	- 6	- 17	- 10	- 1
Spanien	Einnahmen	13	17	14	11	19	23	19	15	23	30	22	16
	Ausgaben	77	117	47	33	102	167	64	50	111	176	78	54
	Saldo	- 64	- 100	- 33	- 22	- 83	- 144	- 45	- 35	- 88	- 146	- 56	- 38
Südafrika, Republik	Einnahmen	2	2	1	1	2	3	1	1	2	3	3	2
	Ausgaben	1	1	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2
	Saldo	+ 1	+ 1	- 0	- 1	+ 0	+ 2	- 1	- 1	+ 0	+ 1	+ 1	- 0
Tschechoslowakei	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	Ausgaben	1	1	1	0	1	2	1	1	2	2	2	1
	Saldo	- 1	- 1	- 1	- 0	- 1	- 2	- 1	- 1	- 2	- 2	- 1	- 1
Türkei	Einnahmen	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	10
	Ausgaben	8	20	19	20	11	17	14	20	13	14	12	17
	Saldo	- 4	- 16	- 15	- 16	- 7	- 13	- 9	- 15	- 8	- 9	- 7	- 7
Ungarn	Einnahmen	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0
	Ausgaben	1	2	1	0	1	3	1	1	1	4	1	1
	Saldo	- 0	- 2	- 1	- 0	- 1	- 2	- 1	- 1	- 1	- 3	- 0	- 1
Vereinigte Staaten von Amerika	Einnahmen	232	292	206	160	229	296	211	163	230	324	230	186
	Ausgaben	98	112	91	84	105	119	98	91	111	130	113	103
	Saldo	+ 134	+ 180	+ 115	+ 76	+ 124	+ 177	+ 113	+ 72	+ 119	+ 194	+ 117	+ 83

*) Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.

5. Übertragungen im Verkehr mit dem Ausland (Unentgeltliche Leistungen)

Mio DM

Zeit	Saldo der Übertragungen	Private Übertragungen ¹⁾							Öffentliche Übertragungen ¹⁾							Fremde Leistungen (+)	
		Ins-gesamt	Eigene Leistungen (—)				Fremde Leistungen (+)		Ins-gesamt	Eigene Leistungen (—)							
			Ins-gesamt	Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte ²⁾	Sonstige Unterstützungszahlungen ³⁾	Sonstige eigene Leistungen	Ins-gesamt	dar.: Einnahmen aus Renten und Pensionen		Ins-gesamt	Wiedergutmachungsleistungen ⁴⁾	Leistungen an den EWG-Agrarfonds	Leistungen an den EWG-Entwicklungsfonds	Sonstige Leistungen an internationale Organisationen ⁵⁾	Ausgaben für Renten und Pensionen ⁶⁾		Sonstige eigene Leistungen ⁷⁾
1959	—3 300	— 396	511	121	240	150	115	22	—2 904	2 992	1 738	—	189	120	188	757	88
1960	—3 453	— 633	763	282	334	147	130	22	—2 820	2 997	2 259	—	139	157	197	245	177
1961	—4 471	—1 022	1 125	576	401	148	103	24	—3 449	3 551	2 750	—	165	192	247	197	102
1962	—5 224	—1 407	1 515	891	487	137	108	31	—3 817	3 846	2 740	—	308	226	313	259	29
1963	—5 086	—1 727	1 855	1 222	499	134	128	39	—3 359	3 391	2 530	—	—	290	281	290	32
1964	—5 243	—2 120	2 271	1 561	557	153	151	44	—3 123	3 152	2 104	—	—	321	347	380	29
1965	—6 381	—2 880	3 044	2 193	690	161	164	43	—3 501	3 533	2 223	10	—	369	402	529	32
1966	—6 264	—3 330	3 503	2 529	797	177	173	50	—2 934	2 983	1 653	49	—	429	470	382	49
1959 1. Vi.	— 794	— 96	123	23	52	48	27	7	— 698	722	345	—	84	33	39	221	24
2. "	— 789	— 83	113	26	58	29	30	6	— 706	719	469	—	—	30	60	160	13
3. "	— 980	— 104	133	32	65	36	29	3	— 876	899	488	—	—	35	43	333	23
4. "	— 737	— 113	142	40	65	37	29	6	— 624	652	436	—	105	22	46	43	28
1960 1. Vi.	— 737	— 144	164	53	73	38	20	6	— 593	623	504	—	—	51	43	25	30
2. "	— 941	— 124	173	61	76	36	49	5	— 817	881	653	—	—	31	43	154	64
3. "	— 822	— 177	205	77	92	36	28	6	— 645	687	555	—	—	45	60	27	42
4. "	— 953	— 188	221	91	93	37	33	5	— 765	806	547	—	139	30	51	39	41
1961 1. Vi.	— 834	— 200	225	111	79	35	25	6	— 634	655	531	—	—	43	45	36	21
2. "	—1 079	— 228	258	132	88	38	30	5	— 851	890	731	—	—	62	57	40	39
3. "	—1 238	— 301	324	164	122	38	23	6	— 927	963	816	—	—	43	53	51	26
4. "	—1 330	— 293	318	169	112	37	25	7	—1 037	1 043	672	—	165	44	92	70	16
1962 1. Vi.	—1 276	— 297	325	170	117	38	28	9	— 979	984	803	—	—	48	64	69	5
2. "	—1 330	— 335	365	210	119	36	30	8	— 995	1 005	806	—	—	94	56	49	10
3. "	—1 095	— 382	408	251	123	34	26	9	— 713	716	549	—	—	44	65	58	3
4. "	—1 523	— 393	417	260	128	29	24	5	—1 130	1 141	582	—	308	40	128	83	11
1963 1. Vi.	—1 327	— 376	410	252	124	34	34	12	— 951	965	717	—	—	120	66	62	14
2. "	—1 325	— 413	444	290	121	33	31	9	— 912	917	736	—	—	62	64	55	5
3. "	—1 326	— 482	511	337	139	35	29	8	— 844	848	585	—	—	89	77	97	4
4. "	—1 108	— 456	490	343	115	32	34	10	— 652	661	492	—	—	19	74	76	9
1964 1. Vi.	—1 202	— 457	491	322	133	36	34	10	— 745	756	507	—	—	121	73	55	11
2. "	—1 517	— 492	535	361	138	36	43	12	—1 025	1 031	703	—	—	122	99	107	6
3. "	—1 307	— 573	607	422	146	39	34	10	— 734	739	466	—	—	55	80	138	5
4. "	—1 217	— 598	638	456	140	42	40	12	— 619	626	428	—	—	23	95	80	7
1965 1. Vi.	—1 458	— 611	648	446	159	43	37	9	— 847	860	515	—	—	188	91	66	13
2. "	—1 892	— 655	703	511	156	36	48	14	—1 237	1 241	794	—	—	96	105	246	4
3. "	—1 516	— 797	833	600	191	42	36	9	— 719	726	441	—	—	57	107	121	7
4. "	—1 515	— 817	860	636	184	40	43	11	— 698	706	473	10	—	28	99	96	8
1966 1. Vi.	—1 686	— 754	793	556	195	42	39	12	— 932	959	506	32	—	208	132	81	27
2. "	—1 559	— 800	838	599	193	46	38	9	— 759	767	434	—	—	114	112	107	8
3. "	—1 440	— 896	935	678	210	47	39	11	— 544	551	309	0	—	90	79	73	7
4. "	—1 579	— 880	937	696	199	42	57	18	— 699	706	404	17	—	17	147	121	7
1967 1. Vi.	—1 473	— 691	728	512	174	42	37	12	— 782	795	362	59	—	206	82	86	13
1964 Jan.	— 458	— 161	173	108	52	13	12	3	— 297	298	185	—	—	67	24	22	1
Febr.	— 359	— 146	159	106	41	12	13	5	— 213	214	160	—	—	17	21	16	1
März	— 385	— 150	159	108	40	11	9	2	— 235	244	162	—	—	37	28	17	9
April	— 686	— 155	171	113	46	12	16	7	— 531	533	404	—	—	28	42	59	2
Mai	— 397	— 160	170	118	41	11	10	2	— 237	239	166	—	—	11	35	27	2
Juni	— 434	— 177	194	130	51	13	17	3	— 257	259	133	—	—	83	22	21	2
Juli	— 517	— 188	202	131	58	13	14	5	— 329	330	197	—	—	33	26	74	1
Aug.	— 400	— 196	206	146	47	13	10	2	— 204	206	135	—	—	17	31	23	2
Sept.	— 390	— 189	199	145	41	13	10	3	— 201	203	134	—	—	5	23	41	2
Okt.	— 352	— 181	194	135	46	13	13	5	— 171	174	129	—	—	2	18	25	3
Nov.	— 372	— 179	188	132	44	12	9	1	— 193	195	137	—	—	4	34	20	2
Dez.	— 493	— 238	256	189	50	17	18	6	— 255	257	162	—	—	17	43	35	2
1965 Jan.	— 526	— 216	227	149	59	19	11	3	— 310	312	205	—	—	55	33	19	2
Febr.	— 474	— 195	207	145	51	11	12	2	— 279	281	129	—	—	107	27	18	2
März	— 458	— 200	214	152	49	13	14	4	— 258	267	181	—	—	26	31	29	9
April	— 826	— 213	229	162	54	13	16	7	— 613	614	496	—	—	14	49	55	1
Mai	— 534	— 211	225	169	45	11	14	2	— 323	324	144	—	—	2	24	154	1
Juni	— 532	— 231	249	180	57	12	18	5	— 301	303	154	—	—	80	32	37	2
Juli	— 492	— 275	287	188	83	16	12	2	— 217	219	118	—	—	41	44	16	2
Aug.	— 588	— 275	287	210	62	15	12	2	— 313	316	196	—	—	15	31	74	3
Sept.	— 436	— 247	259	202	46	11	12	5	— 189	191	127	—	—	1	32	31	2
Okt.	— 449	— 246	261	186	62	13	15	4	— 203	206	133	10	—	8	34	21	3
Nov.	— 460	— 242	255	184	59	12	13	3	— 218	220	158	—	—	9	34	19	2
Dez.	— 606	— 329	344	266	63	15	15	4	— 277	280	182	—	—	11	31	56	3
1966 Jan.	— 531	— 266	278	195	68	15	12	3	— 265	275	153	32	—	32	24	34	10
Febr.	— 573	— 241	254	179	62	13	13	4	— 332	347	175	—	—	71	78	23	15
März	— 582	— 247	261	182	65	14	14	5	— 335	337	178	—	—	105	30	24	2
April	— 557	— 255	268	195	58	15	13	3	— 302	306	187	—	—	17	48	54	4
Mai	— 436	— 252	266	198	54	14	14	2	— 184	186	130	—	—	2	31	23	2
Juni	— 566	— 293	304	206	81	17	11	4	— 273	275	117	—	—	95	33	30	2
Juli	— 486	— 294	305	218	74	13	11	2	— 192	195	124	—	—	19	33	19	3
Aug.	— 521	— 318	334	239	76	19	16	6	— 208	204	101	—	—	51	18	34	1
Sept.	— 433	— 284	296	221	60	15	12	3	— 149	152	84	0	—	20	28	20	3
Okt.	— 488	— 267	281	205	62	14	14	3	— 221	224	119	—	—	9	55	41	3
Nov.	— 483	— 274	292	209	70	13	18	9	— 209	210	147	—	—	1	31	31	1
Dez.	— 608	— 339	364	282	67	15	25	6	— 269	272	138	17	—	7	61	49	3
1967 Jan.	— 516	— 255	267	184	68	15	12	4	— 261	263	106	—	—	106	31	20	2
Febr.	— 503	— 214	226	164	49	13	12	3	— 289	291	129	59	—	46	23	34	2
März	— 454	— 222	235	164	57	14	13	5	— 232	241	127	—	—	54	28	32	9
April	— 496	— 232	251	160	60	31	19	7	— 264	266	125	—	—	53	54	34	2
Mai ^{p)}	— 469	— 217	230	160	55	15	13	5	— 252	255	153	—	—	40	30	32	3

6. Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mio DM

Position	1963	1964	1965	1966	1965	1966				1967				
					4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	März	April	Mai ^{p)}	
A. Langfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)														
I. Privater Kapitalverkehr														
1. Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland, gesamt	-1 445	-2 019	-1 954	-2 525	- 584	- 677	- 951	- 393	- 504	- 742	- 206	- 167	- 221	
davon:														
Festverzinsliche Wertpapiere Aktien ¹⁾	- 221	- 489	- 391	- 522	- 90	- 132	- 491	+ 67	+ 34	- 171	- 82	+ 0	- 38	
Nicht in Wertpapieren verbrieftete Geschäfts- und Kapitalanteile	- 266	- 346	- 656	- 897	- 165	- 310	- 178	- 188	- 221	- 195	- 62	- 67	- 93	
Kredite und Darlehen	- 399	- 561	- 283	- 435	- 119	- 103	- 120	- 85	- 127	- 177	- 18	- 59	- 61	
Grundbesitz	- 167	- 179	- 207	- 191	- 57	- 47	- 52	- 53	- 39	- 36	- 15	- 13	- 9	
Sonstiges	+ 1	+ 13	- 11	- 12	- 3	- 2	- 1	- 7	- 2	- 2	- 1	- 1	- 1	
2. Ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik, gesamt	+4 408	+2 388	+4 181	+4 213	+1 186	+1 261	+1 467	+ 867	+ 618	+ 486	+ 13	- 78	+ 217	
davon:														
Festverzinsliche Wertpapiere Aktien ¹⁾	+1 991	+ 5	+ 103	- 128	- 18	+ 13	- 29	- 19	- 93	- 59	- 119	- 37	- 88	
Nicht in Wertpapieren verbrieftete Geschäfts- und Kapitalanteile ²⁾	+ 910	+ 563	+ 699	+ 879	+ 360	+ 111	+ 735	- 29	+ 62	+ 75	+ 5	+ 64	+ 60	
Kredite und Darlehen	+ 590	+ 757	+1 771	+1 242	+ 285	+ 219	+ 224	+ 363	+ 436	+ 251	+ 80	+ 53	+ 45	
Grundbesitz	+1 020	+1 164	+1 728	+2 340	+ 589	+ 939	+ 592	+ 573	+ 236	+ 260	+ 54	- 151	+ 204	
Sonstiges	- 79	- 88	- 103	- 107	- 23	- 18	- 54	- 19	- 16	- 17	- 6	- 6	- 3	
Sonstiges	- 24	- 13	- 17	- 13	- 7	- 3	- 1	- 2	- 7	- 24	- 1	- 1	- 1	
Saldo	+2 963	+ 369	+2 227	+1 688	+ 602	+ 584	+ 516	+ 474	+ 114	- 256	- 193	- 245	- 4	
II. Öffentlicher Kapitalverkehr	-1 181	-1 240	-1 287	-1 457	- 428	- 341	- 345	- 342	- 429	- 197	- 48	- 104	- 81	
darunter:														
Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer ³⁾	- 954	-1 060	-1 143	-1 294	- 383	- 279	- 267	- 278	- 470	- 209	- 58	- 65	- 76	
Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs	+1 782	- 871	+ 940	+ 231	+ 174	+ 243	+ 171	+ 132	- 315	- 453	- 241	- 349	- 85	
B. Kurzfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)														
1. Kreditinstitute ⁴⁾														
Forderungen	- 129	- 709	- 319	+ 21	- 218	- 304	- 92	- 556	+ 973	-2 148	+ 4	- 550	-1 134	
Verbindlichkeiten	+ 833	+ 760	+ 132	- 409	+1 094	-1 086	+ 98	+ 86	+ 493	-1 129	+ 59	+ 90	+ 129	
Saldo	+ 704	+ 51	- 187	- 388	+ 876	-1 390	+ 6	- 470	+1 466	-3 277	+ 63	- 460	-1 005	
2. Unternehmen „Finanzkredite“ ⁵⁾														
Forderungen	- 6	- 209	- 224	+ 164	- 123	+ 3	- 44	+ 63	+ 142	- 409	- 128	+ 16	+ 52	
Verbindlichkeiten ⁶⁾	+ 48	+ 436	+1 024	+1 547	+ 315	+ 495	+ 441	+ 739	- 128	+ 999	+ 245	- 64	- 121	
Saldo	+ 42	+ 227	+ 800	+1 711	+ 192	+ 498	+ 397	+ 802	+ 14	+ 590	+ 117	- 48	- 69	
Sonstiges	- 3	- 2	- 2	- 3	- 0	- 1	-	- 0	- 2	- 1	-	+ 1	- 1	
Saldo	+ 39	+ 225	+ 798	+1 708	+ 192	+ 497	+ 397	+ 802	+ 12	+ 589	+ 117	- 47	- 70	
3. Öffentliche Hand ⁷⁾	- 346	-1 427	+ 870	- 239	+ 342	- 150	+ 301	- 42	- 348	- 344	- 122	- 117	- 126	
Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs	+ 397	-1 151	+1 481	+1 081	+1 410	-1 043	+ 704	+ 290	+1 130	-3 032	+ 58	- 624	-1 201	
Statistisch erfaßter Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen) (A + B)	+2 179	-2 022	+2 421	+1 312	+1 584	- 800	+ 875	+ 422	+ 815	-3 485	- 183	- 973	-1 286	
C. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo)⁸⁾	-	-	-	-1 378	-	-	- 594	-	- 784	-	-	-	-	
Saldo aller statistisch erfaßten Kapitalbewegungen (A + B + C) (Nettokapitalexport: -)	+2 179	-2 022	+2 421	- 66	+1 584	- 800	+ 281	+ 422	+ 31	-3 485	- 183	- 973	-1 286	

*) Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: —, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. —¹⁾ Einschl. Investmentzertifikate. —²⁾ Hauptsächlich GmbH-Anteile. —³⁾ „Bilaterale“ Kredite und Leistungen, die den Entwicklungsländern über internationale Organisationen zufließen. —⁴⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 9. —⁵⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 8. —⁶⁾ Einschl. der Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher heringekommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen. —⁷⁾ Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinführen und der Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem IWF im Rahmen der deutschen Quote. —⁸⁾ Die hier gesondert ausgewiesenen Transaktionen setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen: Vorrüstige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (April 1966), die in der Tabelle „Wichtige Posten der Zahlungsbilanz“ als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt ist; Erhöhung der deutschen Quote im Internationalen Währungsfonds in Höhe von 1 650 Mio DM (Mai 1966) sowie Kapitalerhöhung bei der Weltbank in Höhe von 92 Mio DM (Mai 1966), die in Tabelle VII, 1 als Zunahme der langfristigen deutschen Forderungen behandelt sind; Hinterlegung von DM-Schuldscheinen beim Internationalen Währungsfonds (1 221 Mio DM) und bei der Weltbank (83 Mio DM) aus Anlaß der Quotenerhöhungen in diesen Institutionen (in den Zahlungsbilanzübersichten als Zunahme der kurzfristigen deutschen Auslandsverbindlichkeiten berücksichtigt); vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM aus der Nachkriegswirtschaftshilfe an die Vereinigten Staaten von Amerika (in den Zahlungsbilanzübersichten als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt). —^{p)} Vorläufig.

7. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren ¹⁾						Transaktionen in inländischen Wertpapieren ^{1) 2)}						Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland				
	Käufe durch Inländer		Verkäufe durch Inländer		Nettokäufe (-) bzw. -verkäufe (+)		Käufe durch Ausländer		Verkäufe durch Ausländer		Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (-)		Ins-gesamt	Divi-denden-papiere	Fest-verzins-liche Wert-papiere		
	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	Divi-denden-papiere	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	Divi-denden-papiere				Fest-verzins-liche Wert-papiere	
1959	2 033	623	570	171	-1 463	-1 011	- 452	2 528	626	2 059	766	+ 469	+ 609	- 140	- 994	- 402	- 592
1960	1 724	174	1 009	198	- 715	- 739	+ 24	4 350	1 860	2 277	487	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 1 358	- 39	+ 1 397
1961	1 211	138	1 006	139	- 205	- 206	+ 1	4 508	1 711	2 762	1 408	+ 1 746	+ 1 443	+ 303	+ 1 541	+ 1 237	+ 304
1962	1 599	258	866	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 594	1 974	872	+ 1 522	+ 800	+ 722	+ 789	+ 161	+ 678
1963	1 213	459	726	238	- 487	- 266	- 221	4 781	2 967	1 880	976	+ 2 901	+ 910	+ 1 991	+ 2 414	+ 644	+ 1 770
1964	2 620	1 802	1 785	1 313	- 835	- 346	- 489	3 988	1 939	3 420	1 934	+ 568	+ 563	+ 5	- 267	+ 217	- 484
1965	3 429	2 189	2 382	1 798	- 1 047	- 656	- 391	3 158	1 406	2 356	1 303	+ 802	+ 699	+ 103	- 245	+ 43	- 288
1966	4 033	2 538	2 614	2 016	- 1 419	- 897	- 522	2 871	855	2 120	983	+ 751	+ 879	- 128	- 668	- 18	- 650
1959 1. Vj.	449	160	89	52	- 360	- 252	- 108	404	113	443	234	- 39	+ 82	- 121	- 399	- 170	- 229
2. "	616	319	135	68	- 481	- 230	- 251	644	185	522	221	+ 122	+ 158	- 36	- 359	- 72	- 287
3. "	599	72	135	21	- 464	- 413	- 51	830	138	632	199	+ 198	+ 259	- 61	- 266	- 154	- 112
4. "	369	72	211	30	- 158	- 116	- 42	650	190	462	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 30	+ 6	+ 36
1960 1. Vj.	562	73	202	61	- 360	- 348	- 12	535	229	498	118	+ 37	- 74	+ 111	- 323	- 422	+ 99
2. "	340	38	301	61	- 39	- 62	+ 23	760	188	536	104	+ 224	+ 140	+ 84	+ 185	+ 78	+ 107
3. "	507	28	278	38	- 229	- 239	+ 10	1 426	551	663	106	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534	+ 79	+ 455
4. "	315	35	228	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	892	580	159	+ 1 049	+ 316	+ 733	+ 962	+ 226	+ 736
1961 1. Vj.	324	29	321	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	670	466	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763	+ 292	+ 471
2. "	323	33	213	25	- 110	- 102	- 8	1 368	506	788	331	+ 580	+ 405	+ 175	+ 470	+ 303	+ 167
3. "	248	53	191	26	- 57	- 30	- 27	1 020	302	858	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105	+ 345	- 240
4. "	316	23	281	20	- 35	- 32	- 3	888	233	650	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203	+ 297	- 94
1962 1. Vj.	576	143	236	32	- 340	- 229	- 111	1 014	389	490	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184	+ 149	+ 35
2. "	312	53	280	57	- 32	- 36	+ 4	742	333	678	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32	- 99	+ 131
3. "	207	34	182	42	- 25	- 33	+ 8	738	425	380	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333	+ 105	+ 228
4. "	504	28	168	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	447	426	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240	+ 6	+ 234
1963 1. Vj.	310	150	149	46	- 161	- 57	- 104	1 046	724	343	233	+ 703	+ 202	+ 507	+ 542	+ 145	+ 397
2. "	247	76	203	58	- 44	- 26	- 18	1 304	689	571	302	+ 733	+ 346	+ 381	+ 689	+ 320	+ 369
3. "	333	99	218	90	- 115	- 106	- 9	1 278	752	469	216	+ 809	+ 273	+ 536	+ 694	+ 167	+ 527
4. "	323	134	156	44	- 167	- 77	- 90	1 153	802	497	235	+ 656	+ 89	+ 567	+ 489	+ 12	+ 477
1964 1. Vj.	551	319	252	130	- 299	- 110	- 189	1 477	821	821	378	+ 656	+ 213	+ 443	+ 357	+ 103	+ 254
2. "	954	776	638	519	- 316	- 59	- 257	733	390	1 362	909	- 629	- 110	- 619	- 945	- 169	- 776
3. "	605	420	487	384	- 118	- 82	- 36	1 012	396	688	331	+ 324	+ 259	+ 65	+ 206	+ 177	+ 29
4. "	510	287	408	280	- 102	- 95	- 7	766	332	549	316	+ 217	+ 201	+ 16	+ 115	+ 106	+ 9
1965 1. Vj.	1 289	871	665	533	- 624	- 286	- 338	884	470	774	483	+ 110	+ 123	- 13	- 514	- 163	- 351
2. "	613	319	500	331	- 113	- 125	+ 12	904	439	721	394	+ 183	+ 138	+ 45	+ 70	+ 13	+ 57
3. "	475	265	420	290	- 55	- 80	+ 25	585	283	418	194	+ 167	+ 78	+ 89	+ 112	+ 2	+ 114
4. "	1 052	734	797	644	- 255	- 165	- 90	785	214	443	232	+ 342	+ 360	- 18	+ 87	+ 195	- 108
1966 1. Vj.	1 115	648	673	516	- 442	- 310	- 132	715	300	591	287	+ 124	+ 111	+ 13	- 318	- 199	- 119
2. " ³⁾	1 320	987	651	496	- 669	- 178	- 491	1 315	201	609	230	+ 706	+ 735	- 29	+ 37	+ 557	- 520
3. "	676	355	555	422	- 121	- 188	+ 67	462	225	510	244	- 48	- 29	- 19	- 169	- 217	+ 48
4. " ³⁾	922	548	735	582	- 187	- 221	+ 34	379	129	410	222	- 31	+ 62	- 93	- 218	- 159	- 59
1967 1. Vj.	1 356	1 019	990	848	- 366	- 195	- 171	645	311	629	370	+ 16	+ 75	- 59	- 350	- 120	- 230
1965 Jan.	275	169	167	114	- 108	- 53	- 55	360	241	225	138	+ 135	+ 32	+ 103	+ 27	- 21	+ 48
Febr.	381	211	179	145	- 202	- 136	- 66	264	110	253	144	+ 11	+ 45	- 34	- 191	- 91	- 100
März	633	491	319	274	- 314	- 97	- 217	260	119	296	201	- 36	+ 46	- 82	- 350	- 51	- 299
April	139	58	175	113	+ 36	- 19	+ 55	186	117	216	114	- 30	- 33	+ 3	+ 6	- 52	+ 58
Mai	236	164	191	126	- 45	- 7	- 38	506	211	287	162	+ 219	+ 170	+ 49	+ 174	+ 163	+ 11
Juni	238	97	134	92	- 104	- 99	- 5	212	111	218	118	- 6	+ 1	- 7	- 110	- 98	- 12
Juli	237	165	196	142	- 41	- 18	- 23	208	140	183	70	+ 25	- 45	+ 70	- 16	- 36	+ 47
Aug.	113	52	112	80	- 1	- 29	+ 28	181	71	143	81	+ 38	+ 48	- 10	+ 37	+ 19	+ 18
Sept.	125	48	112	68	- 13	- 33	+ 20	196	72	92	43	+ 104	+ 75	+ 29	+ 91	+ 42	+ 49
Okt.	391	309	256	209	- 135	- 35	- 100	335	69	156	104	+ 179	+ 214	- 35	+ 44	+ 179	- 135
Nov.	333	230	283	232	- 50	- 52	+ 2	145	66	117	54	+ 28	+ 16	+ 12	- 22	- 63	+ 14
Dez.	328	195	258	203	- 70	- 78	+ 8	305	79	170	74	+ 135	+ 130	+ 5	+ 65	+ 52	+ 13
1966 Jan.	329	194	198	147	- 131	- 84	- 47	272	130	209	76	+ 63	+ 9	+ 54	- 68	- 75	+ 7
Febr.	319	105	163	115	- 156	- 166	+ 10	190	38	204	130	- 14	+ 78	- 92	- 170	- 88	- 82
März	467	349	312	254	- 155	- 60	- 95	253	132	178	81	+ 75	+ 24	+ 51	- 80	- 36	- 44
April	189	99	179	122	- 10	- 33	+ 23	256	88	216	101	+ 40	+ 53	- 13	+ 30	+ 20	+ 10
Mai	203	81	140	88	- 63	- 70	+ 7	144	21	158	51	- 14	+ 16	- 30	- 77	- 54	- 23
Juni ³⁾	928	807	332	286	- 596	- 75	- 521	915	92	235	78	+ 680	+ 666	+ 14	+ 84	+ 591	- 507
Juli	343	217	292	248	- 51	- 82	+ 31	238	124	234	113	+ 4	- 7	+ 11	- 47	- 89	+ 42
Aug.	163	79	154	108	- 9	- 38	+ 29	119	63	150	62	- 31	- 32	+ 1	- 40	- 70	+ 30
Sept.	170	59	109	66	- 61	- 68	+ 7	105	38	126	69	- 21	+ 10	- 31	- 82	- 58	- 24
Okt.	261	196	234	193	- 27	- 24	- 3	98	32	128	56	- 30	- 6	- 24	- 57	- 30	- 27
Nov. ³⁾	414	252	274	230	- 140	- 118	- 22	121	36	151	96	- 30	+ 30	- 60	- 170	- 88	- 82
Dez. ³⁾	247	100	227	159	- 20	- 79	+ 59	160	61	131	70	+ 29	+ 38	- 9	+ 9	- 41	+ 50
1967 Jan. ³⁾	340	241	242	194	- 98	- 51	- 47	267	127	177	97	+ 90	+ 60	+ 30	- 8	+ 9	- 17
Febr.	478	351	354	309	- 124	- 82	- 42	256	122	216	92	+ 40	+ 10	+ 30	- 84	- 72	- 12
März	538	427	394	345	- 144	- 62	- 82										

8. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland*)

(ohne Kreditinstitute)

„Kurzfristige Finanzkredite“¹⁾

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen					Verbindlichkeiten		
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Kurzfristige Kredite an ausländische Nichtbanken ²⁾	Insgesamt	Kurzfristige Kredite von	
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder			ausländischen Banken	ausländischen Nichtbanken ²⁾
1962	- 1 713	520	273	173	100	247	2 233	1 361	872
1963	- 1 746	526	267	163	104	259	2 272	1 143	1 129
1964	- 1 930	826	430	274	156	396	2 756	1 253	1 503
1965	- 2 733	1 120	457	236	221	663	3 853	2 642	1 211
1966	- 4 595	956	479	253	226	477	5 551	3 644	1 907
1964 März	- 2 385	518	250	160	90	268	2 903	1 403	1 500
1964 Juni	- 2 456	583	328	201	127	255	3 039	1 294	1 745
1964 Sept.	- 2 183	758	358	172	186	400	2 941	1 409	1 532
1964 Dez.	- 1 930	826	430	274	156	396	2 756	1 253	1 503
1965 März	- 2 162	810	391	204	187	419	2 972	1 910	1 062
1965 Juni	- 2 198	890	465	162	303	425	3 088	2 001	1 087
1965 Sept.	- 2 576	927	430	174	256	497	3 503	2 426	1 077
1965 Dez.	- 2 733	1 120	457	236	221	663	3 853	2 642	1 211
1966 März	- 3 251	1 117	532	248	284	585	4 368	3 204	1 164
1966 Juni	- 3 690	1 161	591	240	351	570	4 851	3 359	1 492
1966 Juli	- 4 087	1 259	638	275	363	621	5 346	3 592	1 754
1966 Aug.	- 4 288	1 039	479	195	284	560	5 327	3 653	1 674
1966 Sept.	- 4 534	1 098	596	216	380	502	5 632	3 848	1 784
1966 Okt.	- 4 640	1 103	604	244	360	499	5 743	3 885	1 858
1966 Nov.	- 4 784	1 061	585	224	361	476	5 845	3 807	2 038
1966 Dez.	- 4 595	956	479	253	226	477	5 551	3 644	1 907
1967 Jan.	- 4 949	1 178	586	258	328	592	6 127	3 807	2 320
1967 Febr.	- 5 068	1 237	620	244	376	617	6 305	4 036	2 269
1967 März	- 5 185	1 365	730	323	407	635	6 550	4 032	2 518
1967 April	- 5 137	1 349	693	233	460	656	6 486	3 872	2 614
1967 Mai ³⁾	- 5 068	1 297	657	252	405	640	6 365	3 763	2 602

*) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — *) Einschl. Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereingenommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen (1964: 234 Mio DM, 1965: 847 Mio DM, 1966: 243 Mio DM, Januar bis Mai 1967: 110 Mio DM). Statistische Zu- und Abgänge aus Änderungen des Kreises der berichtenden Unternehmen sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle „Kapitalverkehr mit dem Ausland“ (Tab. VII, 6) unter Teil B, 2 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. — ¹⁾ Ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund gewährter bzw. in Anspruch genommener Zahlungsziele und geleisteter bzw. empfangener Vorauszahlungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr. — ²⁾ Einschl. „Intercompany Accounts“. — ³⁾ Vorläufig.

9. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland*)¹⁾²⁾

(ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen						Verbindlichkeiten						Nachrichtl.: Swap-Engagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit deutschen Kreditinstituten ⁷⁾	
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere	Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen				Kurzfristige Kredite			
			Täglich fällige Gelder	Termingelder				Banken ³⁾		Nichtbanken					
								Insgesamt	darunter: Internationale Organisationen ⁴⁾	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen ⁵⁾		Internationale Organisationen ⁶⁾		
1955	- 1 397	524	312	7	1	204	1 921	1 473	730	—	—	622	121	448	—
1956	- 2 309	715	362	13	4	336	3 024	2 114	1 197	—	—	733	184	910	—
1957	- 2 285	1 320	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	—	—	914	156	955	—
1958	- 1 551	1 919	431	128	481	879	3 470	2 895	1 702	—	77	1 075	116	577	325
1959	- 272	3 471	754	543	1 246	928	3 743	3 410	1 924	140	—	1 095	175	333	746
1960	- 526	2 368	526	410	379	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253	1 679 ⁸⁾
1961	- 2 262	3 926	651	906	1 221	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203	1 135
1962	- 1 121	4 095	1 022	780	724	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284	129
1963	- 2 808	4 208	1 116	855	842	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224	—
1964	- 2 859	4 917	1 206	980	1 101	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965	- 2 709	5 236	1 550	1 198	886	1 602	7 945	5 205	2 753	205	2 434	235	184	2 339	—
1966	- 2 321	5 215	1 666	1 565	286	1 698	7 536	5 574	2 688	123	2 506	241	139	1 962	—
1964 März	- 584	5 317	1 092	1 766	897	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804	254	136	1 776	384
1964 Juni	- 1 006	5 094	1 019	1 343	1 105	1 627	6 100	4 377	2 198	149	1 797	234	148	1 723	588
1964 Sept.	- 1 185	5 189	1 309	1 338	985	1 557	6 374	4 359	2 182	128	1 804	245	128	2 015	364
1964 Dez.	- 2 859	4 917	1 206	980	1 101	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965 März	- 790	5 741	1 151	1 043	1 803	1 744	6 531	4 866	2 494	324	1 989	216	167	1 665	962
1965 Juni	- 794	5 780	1 465	1 062	1 354	1 899	6 574	4 861	2 429	91	2 074	230	128	1 713	642
1965 Sept.	- 1 833	5 018	1 528	1 168	736	1 586	6 851	4 896	2 518	206	2 032	209	137	1 955	68
1965 Dez.	- 2 709	5 236	1 550	1 198	886	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	—
1966 März	- 1 319	5 540	1 710	1 507	507	1 816	6 859	4 998	2 521	210	2 145	208	124	1 861	—
1966 Juni	- 1 325	5 632	1 759	1 655	453	1 765	6 957	5 048	2 522	227	2 155	217	154	1 909	—
1966 Sept.	- 855	6 188	1 707	2 199	537	1 745	7 043	4 996	2 477	201	2 150	244	125	2 047	—
1966 Okt.	- 751	6 344	1 794	2 376	547	1 627	7 095	4 970	2 423	175	2 167	258	122	1 225	—
1966 Nov.	- 92	6 910	1 805	2 854	516	1 735	7 002	4 789	2 307	143	2 150	214	118	2 213	—
1966 Dez.	- 2 321	5 215	1 666	1 565	286	1 698	7 536	5 574	2 688	123	2 506	241	139	1 962	—
1967 Jan.	+ 425	6 765	1 928	2 749	275	1 813	6 340	4 658	2 110	151	2 192	238	118	1 682	—
1967 Febr.	+ 1 019	7 367	2 105	3 014	297	1 951	6 348	4 708	2 212	152	2 171	211	114	1 640	—
1967 März	+ 956	7 363	1 829	3 375	288	1 871	6 407	4 792	2 245	166	2 203	211	133	1 615	—
1967 April	+ 1 416	7 913	2 166	3 511	368	1 868	6 497	4 916	2 298	177	2 174	315	129	1 581	—
1967 Mai	+ 2 421	9 047	1 853	4 587	595	2 012	6 626	5 059	2 440	172	2 276	208	135	1 567	—

*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland. — ¹⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ²⁾ Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — ³⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken. — ⁴⁾ Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ⁵⁾ Vgl. Anm. ³⁾. — ⁶⁾ Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. ⁴⁾. — ⁷⁾ Über die Swapsätze der Deutschen Bundesbank unterrichtet die Tabelle IV, 2 b. — ⁸⁾ Einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapabschlüsse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin: von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt, 1958 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Elektrizitäts- und Gasversorgung	Bauhauptgewerbe
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe und Energie	Gesamt	darunter Kohlenbergbau	Gesamt	Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie	Gesamt	darunter				Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Gesamt	darunter			
										Stahlbau-einschl. Leichtmetallbau	Ma-schinenbau	Straßen-fahrzeugbau	Elektro-technik			Schuh-industrie	Textil-industrie		
1954	74	74	74	90	93	76	83	77	68	79	72	60	59	75	75	77	83	73	78
1955	85	85	85	95	97	89	94	95	84	89	89	78	84	88	84	87	91	82	90
1956	92	92	92	99	101	94	99	102	91	99	97	84	80	96	93	94	98	91	96
1957	97	97	97	101	102	99	99	108	94	102	99	87	87	98	100	103	105	98	95
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	107	107	107	97	95	113	112	111	107	95	104	116	109	107	107	107	108	108	114
1960	119	119	119	99	96	129	119	128	124	104	118	140	130	120	118	114	118	118	116
1961	127	127	127	101	97	135	129	127	134	117	130	147	145	124	124	116	122	126	127
1962	132	132	132	102	98	141	136	124	138	119	123	160	149	123	132	120	129	136	137
1963	137	137	137	104	99	148	139	119	141	120	129	182	152	124	136	122	135	150	141
1964	149	149	148	106	100	168	156	141	153	124	136	192	169	141	145	124	139	165	158
1965	157	157	157	103	95	178	156	142	163	131	145	200	188	147	155	121	145	174	161
1966	160	160	159	98	89	185	158	137	161	125	143	205	184	149	159	125	146	181	166
1965 Febr.	152	154	153	107	100	170	92	149	163	114	143	209	186	149	154	142	149	189	91
1965 März	152	153	152	104	97	172	116	149	161	117	143	204	181	146	150	137	142	182	117
1965 April	163	162	161	102	95	183	170	145	170	123	153	213	195	152	163	147	152	172	184
1965 Mai	164	163	162	105	98	185	182	148	173	131	158	217	197	153	160	137	152	164	191
1965 Juni	162	161	161	101	93	184	184	141	173	138	158	217	197	155	153	85	151	151	198
1965 Juli	147	146	146	99	91	178	183	139	145	124	135	147	172	128	136	110	125	148	182
1965 Aug.	143	142	142	98	90	176	186	140	135	118	123	156	155	103	132	119	112	147	177
1965 Sept.	162	161	161	101	92	184	192	139	167	131	142	208	200	154	164	138	151	161	186
1965 Okt.	167	166	165	105	97	185	189	140	170	140	144	217	197	166	170	138	157	177	189
1965 Nov.	171	171	169	104	95	185	157	141	175	146	149	216	205	170	175	135	163	203	164
1965 Dez.	159	159	157	101	92	167	118	126	171	165	160	200	196	144	154	125	144	200	163
1966 Jan.	151	153	150	107	98	168	76	136	156	121	130	207	178	152	156	136	155	206	89
1966 Febr.	156	157	156	104	95	178	109	141	162	107	141	211	187	152	159	138	154	188	130
1966 März	162	162	161	100	91	188	158	147	165	115	147	219	188	152	165	146	155	188	157
1966 April	168	167	167	100	91	192	171	143	173	123	155	226	199	157	172	147	159	183	193
1966 Mai	167	166	166	99	91	195	183	148	171	118	153	233	194	149	166	133	157	164	198
1966 Juni	168	167	168	96	87	198	187	147	176	138	160	231	195	155	161	91	156	156	197
1966 Juli	153	152	152	95	87	187	184	143	148	122	141	154	169	131	146	109	135	153	180
1966 Aug.	142	141	140	92	83	179	179	134	130	110	114	168	144	105	129	114	102	148	169
1966 Sept.	162	161	161	96	86	189	188	134	162	126	138	210	186	152	165	133	149	174	180
1966 Okt.	166	165	164	96	86	189	181	128	165	133	139	212	188	167	169	125	151	190	179
1966 Nov.	169	169	167	99	88	189	160	128	170	135	146	211	195	173	170	125	153	213	171
1966 Dez.	156	156	154	95	86	171	116	117	163	148	161	183	186	144	148	108	130	210	154
1967 Jan.	144	146	143	98	88	171	82	131	140	103	123	169	166	142	143	121	135	206	103
1967 Febr.	149	151	148	97	86	181	97	140	143	98	129	164	172	141	149	122	133	198	107
1967 März	153	153	152	92	82	185	131	141	146	100	135	163	174	142	152	123	139	198	138
1967 April P)	158	159	157	95	84	194	154	151	151	106	135	184	179	142	158	121	138	190	151
1967 Mai P)	158	157	156	89	79	194	160	145	153	106	137	192	180	142	146	93	133	177	168

Quelle: Statistisches Bundesamt. — P) Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	139	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	168	161	99	136	137	96
1962 -	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1963 -	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1964 -	247	241	103	223	219	102	310	299	103	304	287	106	196	193	101	163	160	102
1965 -	263	260	101	230	232	99	336	328	103	328	315	104	210	210	100	166	168	99
1966 -	263	270	97	236	238	99	332	342	97	318	331	96	206	216	95	160	168	95
1964 Nov.	262	262	100	222	231	96	330	324	102	314	302	104	228	232	103	187	180	104
1964 Dez.	254	257	99	216	213	101	350	352	100	335	353	95	178	189	94	153	156	98
1965 Jan.	236	229	103	208	208	100	318	279	114	327	266	123	164	190	86	138	160	86
1965 Febr.	245	237	103	211	209	101	326	295	111	326	279	117	181	198	92	159	162	98
1965 März	281	271	104	236	238	99	364	343	106	352	326	108	233	220	106	182	177	103
1965 April	270	258	105	235	233	101	336	321	105	327	308	106	231	208	111	181	162	112
1965 Mai	267	257	104	232	234	99	328	325	101	320	320	100	233	198	118	172	155	111
1965 Juni	258	255	101	245	233	105	322	329	98	305	321	95	189	184	103	149	154	97
1965 Juli	255	252	101	241	244	99	331	306	108	343	312	110	170	190	90	145	156	93
1965 Aug.	235	243	97	225	232	97	297	291	102	294	285	103	165	193	85	119	145	82
1965 Sept.	280	286	98	237	249	95	348	357	98	335	319	105	250	242	103	193	187	103
1965 Okt.	283	282	100	234	245	95	345	346	100	315	315	100	269	247	109	193	193	100
1965 Nov.	278	277	100	227	232	98	355	351	101	324	327	99	245	241	102	194	192	101
1965 Dez.	266	278	95	225	221	102	361	389	93	361	392	92	193	208	93	164	171	96
1966 Jan.	245	244	100	218	208	105	317	307	103	305	288	106	182	211	86	152	175	87
1966 Febr.	252	249	101	223	214	104	329	311	106	310	298	104	190	213	89	161	175	92
1966 März	306	298	103	259	258	100	383	377	102	368	361	102	269	247	109	212	189	113
1966 April	274	266	103	237	239	99	337	332										

3. Arbeitsmarkt

in Tsd

Zeit	Erwerbspersonen ¹⁾			Beschäftigte			Arbeitslose			Hauptbetragsempfänger ⁴⁾	Offene Stellen	
	Gesamt	davon:		in der Industrie	im Bauhauptgewerbe	Ausländer in allen Wirtschaftszweigen	Gesamt	davon:				in vH der unselbständigen Erwerbspersonen
		Männer	Frauen					Männer	Frauen			
1959 D	25 264 ¹⁾	16 620	9 898	7 765,0	1 366,2	166,8 ²⁾	539,9	354,2	185,7	2,6	479,7	290,7
1960 -	26 518	16 875	9 897	8 081,0	1 405,7	279,4 ²⁾	270,7	178,3	92,4	1,3	226,1	465,1
1961 -	26 772	16 998	9 849	8 316,0	1 447,4	473,1	180,8	117,6	62,2	0,8	135,8	552,1
1962 -	26 937	17 217	9 849	8 339,6	1 531,5	629,0	154,5	102,5	52,0	0,7	121,9	573,9
1963 -	27 066	17 269	9 879	8 264,1	1 609,5	773,2	185,6	130,3	55,3	0,8	142,6	554,8
1964 -	27 148	17 269	9 879	8 301,1	1 649,1	902,5	169,1	114,8	54,3	0,7	121,2	609,2
1965 -	27 300	17 269	9 879	8 460,4	1 642,6	1 118,7	147,4	105,8	41,6	0,7	109,5	649,0
1966 -	27 300	17 269	9 879	8 384,8	1 618,8	1 244,0	161,0	116,5	44,5	0,7	106,9	539,8
1965 Okt.	..	..	..	8 504,8	1 679,1	1 179,7	92,2	60,9	31,3	0,4	52,1	659,5
Nov.	..	..	..	8 514,6	1 644,1	..	119,0	82,8	36,2	0,5	58,2	582,6
Dez.	..	..	..	8 438,0	1 580,2	1 124,1	177,9	129,2	48,7	0,8	110,0	522,5
1966 Jan.	..	..	..	8 413,6	1 513,9	1 127,0	268,8	211,2	57,6	1,2	181,8	548,0
Febr.	..	..	..	8 418,6	1 558,6	..	235,8	182,4	53,4	1,0	197,8	591,5
März	..	..	..	8 429,3	1 642,5	1 233,4	141,4	100,6	40,8	0,6	120,2	621,8
April	..	..	..	8 473,6	1 673,7	..	121,3	83,2	38,1	0,5	84,0	595,7
Mai	..	..	..	8 461,4	1 680,2	..	107,7	74,3	33,4	0,5	68,9	607,5
Juni	..	..	..	8 443,0	1 684,5	1 314,0	100,7	70,2	30,5	0,4	63,3	621,3
Juli	..	..	..	8 430,2	1 675,8	..	101,5	70,5	31,0	0,4	60,1	618,7
Aug.	..	..	..	8 425,9	1 669,1	..	105,7	73,8	31,9	0,5	60,4	594,2
Sept.	..	..	..	8 387,1	1 651,4	1 313,5	107,7	77,6	35,1	0,5	62,7	536,1
Okt.	..	..	..	8 325,3	1 621,5	..	145,8	99,0	46,8	0,6	73,2	436,2
Nov.	..	..	..	8 261,6	1 570,2	..	216,4	151,7	64,7	1,0	101,7	318,9
Dez.	..	..	..	8 147,3	1 484,8	1 105,8	371,6	278,1	93,5	1,6	208,6	251,8
1967 Jan.	..	..	..	8 044,1	1 362,0	1 068,0	621,2	492,9	128,3	2,9	400,0	255,1
Febr.	..	..	..	7 968,0	1 335,8	..	673,6	534,1	139,5	3,1	521,8	275,5
März	..	..	..	7 905,8	1 382,6	1 054,6	576,0	441,4	134,6	2,7	483,6	302,5
April	..	..	..	7 856,4	1 421,0	..	501,3	364,2	137,1	2,3	411,6	295,7
Mai ¹⁾	1 449,0	..	458,5	326,3	132,2	2,1	371,7	308,6

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ¹⁾ Vom Statistischen Bundesamt geschätzte Durchschnitte; Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige, Registrierte Arbeitslose. — ²⁾ Ohne Berlin. — ³⁾ Stand: 31. 7. — ⁴⁾ In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — ⁵⁾ Vorläufig.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie				Bauwirtschaft					
	Förderung förderfähig	Haldenbestände bei den Zechen ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahlerzeugung produktionsfähig	Walzstahlindustrie ²⁾			Geleistete Arbeitsstunden		Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten			Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau ⁴⁾
						Steinkohle ²⁾	Auftrags-eingänge	Lieferun-gen monatlich	Auftragsbestände ³⁾	Ins-gesamt	darunter Wohnungs-bauten	Ins-gesamt	Wohn-gebäude		Übrige Hoch-bauten
	Tsd t	Tsd t	Mio	Mio DM										
1960 MD	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 773	1 742	5 727	216,8	91,4	2 290,9	1 437,7	853,2	810,5
1961 -	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 638	1 696	3 916	222,2	91,9	2 640,4	1 654,2	986,2	975,6
1962 -	537,7	9 923	676	2 385	100,2	1 649	1 667	3 158	225,4	90,9	2 889,6	1 848,0	1 041,7	1 084,3
1963 -	538,1	3 784	737	2 407	98,7	1 684	1 600	3 769	221,5	87,2	2 849,1	1 819,6	1 029,5	1 074,2
1964 -	538,3	7 784	649	2 088	112,0	1 970	1 886	4 487	242,3	94,4	3 394,9	2 116,5	1 278,4	1 279,2
1965 -	515,4	15 366	675	1 945	110,7	1 802	1 865	3 402	233,3	91,2	3 739,9	2 377,9	1 362,0	1 384,5
1966 -	494,3	20 405	632	2 026	105,9	1 750	1 769	3 280	232,8	93,2	3 724,3	2 380,7	1 343,6	1 322,3
1965 Nov.	526,8	15 716	765	2 070	106,5	1 649	1 720	3 209	226,8	86,0	3 811,9	2 388,2	1 423,7	1 433,2
Dez.	518,8	15 366	906	2 088	100,0	1 944	1 745	3 402	191,5	75,4	3 767,6	2 301,3	1 466,3	1 342,0
1966 Jan.	523,3	15 515	504	2 009	107,6	1 856	1 594	3 660	126,4	47,2	2 945,8	1 782,6	1 163,2	1 233,1
Febr.	521,8	16 170	458	1 835	111,7	1 910	1 753	3 863	176,4	72,5	2 970,1	1 866,8	1 103,3	1 109,3
März	515,6	17 011	743	1 833	113,5	2 105	2 035	3 952	243,6	98,5	4 000,4	2 641,2	1 359,2	1 401,4
April	509,3	16 893	573	1 799	108,9	1 785	1 825	3 798	252,3	102,1	3 748,8	2 442,1	1 306,7	1 473,9
Mai	500,6	17 259	630	1 961	113,0	1 882	1 823	3 889	268,6	109,0	3 846,4	2 534,0	1 312,4	1 613,3
Juni	484,7	17 278	610	2 088	113,9	1 948	1 918	4 005	269,7	108,6	4 034,7	2 606,7	1 428,0	1 260,1
Juli	476,5	18 359	781	2 021	110,4	1 782	1 840	3 943	259,9	112,9	4 151,2	2 654,3	1 496,9	1 342,1
Aug.	455,1	19 210	602	2 044	104,8	1 509	1 830	3 671	260,0	101,2	4 025,7	2 572,5	1 453,2	1 273,0
Sept.	477,8	19 809	643	2 128	101,0	1 434	1 868	3 317	266,5	106,1	4 036,9	2 594,2	1 442,7	1 300,2
Okt.	476,9	20 251	696	2 000	98,6	1 459	1 714	2 957	255,3	102,2	4 133,0	2 702,1	1 430,9	1 241,6
Nov.	498,7	20 342	649	2 274	97,9	1 507	1 549	2 956	237,2	95,2	3 331,0	2 127,4	1 203,6	1 508,5
Dez.	497,9	20 405	792	2 326	90,5	1 816	1 480	3 280	179,4	73,3	3 468,3	2 044,8	1 423,5	1 111,3
1967 Jan.	493,5	20 897	533	2 199	104,1	1 653	1 611	3 331	151,2	62,4	2 756,3	1 654,5	1 101,8	1 245,4
Febr.	492,9	21 914	479	1 745	109,8	1 667	1 549	3 428	144,8	59,0	2 677,8	1 712,4	965,4	1 023,4
März	488,7	22 121	686	1 869	107,5	2 219	1 733	3 956	195,3	83,3	3 107,3	1 991,2	1 116,1	1 287,6
April	478,6	22 523	552	1 802	114,7	1 164	1 791	3 377	204,7	87,6	4 954,2	2 352,3	1 143,1	..
Mai ¹⁾	467,9	21 940	563	1 927	109,8	1 506	1 683	..	218	..	..	..	..	..

¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraums. — ²⁾ Einschl. Koks. — ³⁾ Ohne Halbzeug, Breitband, Stahlrohr und Vorprodukte für Inland einschl. Edelstahl. — ⁴⁾ Durch Kapital-sammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — ⁵⁾ Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Übriger Einzelhandel			
	in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt	
	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)
	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)	1962 = 100	vH ¹⁾ *)
1963 MD	105	+ 5	103	+ 3	105	+ 5	103	+ 3	104	+ 4	102	+ 2	102	+ 2	99	- 1	107	+ 7	104	+ 4
1964 -	113	+ 8	109	+ 6	112	+ 7	109	+ 5	112	+ 8	107	+ 5	112	+ 10	108	+ 9	115	+ 8	109	+ 5
1965 -	124	+ 10	115	+ 6	122	+ 9	114	+ 5	124	+ 11	116	+ 8	125	+ 12	117	+ 9	127	+ 10	116	+ 6
1966 -	131	+ 5	118	+ 2	129	+ 6	117	+ 3	130	+ 4	118	+ 2	134	+ 7	124	+ 6	133	+ 5	117	+ 1
1965 Dez.	177	..	162	..	159	..	145	..	188	..	173	..	203	..	181	..	182	..	168	..
1966 Jan.	109	+ 8	99	+ 4	110	+ 7	100	+ 1	105	+ 4	97	+ 1	108	+ 11	99	+ 11	111	+ 13	100	+ 8
Febr.	109	+ 10	98	+ 6	112	+ 7	101	+ 2	99	+ 21	91	+ 18	106	+ 6	97	+ 5	114	+ 6	102	+ 3
März	133	+ 13	120	+ 9	128	+ 11	116	+ 6	125	+ 13	114	+ 9	129	+ 13	121	+ 11	148	+ 14	129	+ 10
April	133	+ 3	120	- 0	133	+ 5	120	+ 0	132	+ 1	120	- 2	121	+ 6	114	+ 3	139	+ 3	121	- 1
Mai	131	+ 9	118	+ 5	129	+ 11	115	+ 6	133	+ 9	121	+ 6	122							

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Preisindex ausgewählter Grundstoffe				Index der Erzeugerpreise ¹⁾ industrieller Produkte (Inlandsabsatz)					Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex für Wohngebäude ²⁾		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter = 1962 = 100	Index der Weltmarktpreise ³⁾		
	gesamt		davon		gesamt		darunter			gesamt		davon		gesamt	Bauleistungen am Gebäude		Baubenebenleistungen	gesamt	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	landforst- und plan-tagen-wirt-schaft-licher Her-kunft	indu-strieller Her-kunft	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Pro-duktions-güter-Indu-strien	Investi-tions-güter-Indu-strien	Ver-bräuchs-güter-Indu-strien	Wj. 1961/63 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz-liche Produkte	Tie-rische Produkte							Bauleistungen am Gebäude	Baubenebenleistungen	1958^{4)} = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
														1962 = 100					
1953 D.	94.4	- 2.3	94.6	94.2	94.4	- 2.6	97.3	91.1	93.7	83.7	- 1.4	79.2	85.4	65.3	.	.	104.7	- 6.4	
1954 .	94.8	+ 0.4	98.7	92.3	92.9	+ 1.6	95.4	88.5	92.7	87.0	+ 3.9	87.3	86.0	65.6	.	.	105.6	+ 0.8	
1955 .	97.1	+ 2.4	97.2	97.0	94.5	+ 1.7	100.2	89.5	93.0	91.9	+ 5.6	90.2	91.9	69.1	.	.	106.1	+ 0.5	
1956 .	99.6	+ 2.6	100.6	99.0	95.9	+ 1.5	101.5	91.2	94.1	95.5	+ 3.9	94.1	95.4	71.0	.	.	108.0	+ 1.8	
1957 .	101.3	+ 1.7	101.5	101.2	97.6	+ 1.8	102.5	93.0	97.1	96.7	+ 1.3	96.6	96.1	73.5	.	.	109.8	+ 1.7	
1958 .	100.0	- 1.3	100.0	100.0	97.2	- 0.4	100.9	93.9	95.4	97.5	+ 0.8	90.7	99.5	75.8	78.5	.	100.0	- 9.0	
1959 .	100.5	+ 0.5	102.4	99.3	96.5	+ 0.7	99.9	93.1	93.3	99.9	+ 2.5	100.7	98.9	79.8	82.1	.	98.4	+ 1.6	
1960 .	100.5	± 0	100.5	100.5	97.6	+ 1.1	100.8	94.5	96.6	95.3	+ 4.6	82.9	99.5	85.8	87.6	.	98.2	- 0.2	
1961 .	100.2	- 0.3	100.0	100.3	98.9	+ 1.3	100.0	97.2	99.1	99.2	+ 4.1	99.8	99.0	92.3	93.2	.	95.1	- 3.2	
1962 .	100.1	+ 0.1	100.4	100.0	100.0	± 0	100.0	100.0	100.0	100.8	+ 1.6	100.2	101.0	100	100	100	93.2	+ 2.0	
1963 .	101.1	+ 1.0	103.4	99.6	100.5	+ 0.5	99.3	100.4	101.6	103.5	+ 2.7	88.6	108.5	105.2	104.7	102.0	101.2	+ 8.6	
1964 .	103.4	+ 2.3	106.3	101.5	101.6	+ 1.1	100.1	101.6	103.6	107.2	+ 3.6	98.7	110.1	109.0	103.7	104.9	+ 3.7		
1965 .	106.2	+ 2.7	109.9	103.7	104.0	+ 2.4	102.2	104.6	106.0	114.1	+ 6.4	108.5	115.9	114.6	112.8	106.3	102.6	+ 2.2	
1966 .	107.8	+ 1.5	111.4	105.3	105.8	+ 1.7	103.3	106.7	108.7	.	.	.	118.5	116.0	108.2	102.2	- 0.3	.	
1965 Mai	105.9	+ 0.2	108.5	104.1	104.0	+ 0.2	102.7	104.6	105.6	110.8	+ 0.8	107.0	112.1	115.1	113.2	.	103.5	- 0.2	
1965 Juni	106.3	+ 0.4	110.3	103.7	104.0	± 0	102.4	104.7	105.8	114.3	+ 3.2	116.9	113.5	.	.	.	101.8	- 1.7	
1965 Juli	105.4	- 0.8	108.8	103.2	104.1	+ 0.1	102.2	104.8	106.0	113.4	- 0.8	115.1	112.8	.	.	.	100.5	+ 1.3	
1965 Aug.	106.2	+ 0.8	110.4	103.5	104.2	+ 0.1	102.3	104.7	106.3	112.8	- 0.5	98.7	117.5	115.5	113.5	.	100.6	+ 0.1	
1965 Sept.	106.8	+ 0.6	111.7	103.6	104.4	+ 0.2	102.4	104.9	106.6	114.3	+ 1.3	98.1	119.6	.	.	.	101.4	+ 0.7	
1965 Okt.	107.3	+ 0.5	112.3	104.0	104.7	+ 0.3	102.6	105.0	106.9	115.0	+ 0.6	100.7	119.8	.	.	.	101.9	+ 0.5	
1965 Nov.	107.4	+ 0.1	112.1	104.2	104.6	- 0.1	102.4	105.0	107.0	116.0	+ 0.9	103.8	120.1	115.8	113.7	.	101.9	0	
1965 Dez.	107.7	+ 0.3	112.2	104.8	104.8	+ 0.2	102.8	105.1	107.2	117.0	+ 0.9	107.0	120.4	.	.	.	103.1	+ 1.2	
1966 Jan.	108.1	+ 0.4	112.2	105.4	105.3	+ 0.5	103.5	105.4	107.7	115.6	- 1.2	113.5	116.2	.	.	109.1	104.8	+ 1.7	
1966 Febr.	109.1	+ 0.9	113.7	106.0	105.7	+ 0.4	104.5	105.7	108.1	115.2	- 0.3	112.9	115.9	116.9	114.7	.	109.8	+ 0.8	
1966 März	108.5	+ 0.5	112.3	106.0	105.9	+ 0.2	104.4	106.0	108.3	114.8	+ 0.3	114.2	115.0	.	.	110.5	106.0	+ 0.1	
1966 April	108.6	+ 0.1	111.8	106.4	106.2	+ 0.3	104.3	106.9	108.6	115.0	+ 0.2	119.1	113.7	.	.	109.9	103.6	+ 2.2	
1966 Mai	107.6	- 0.9	109.9	106.0	106.2	± 0	104.1	107.2	108.7	111.9	- 2.7	113.6	111.4	119.1	116.6	.	102.9	- 0.7	
1966 Juni	108.0	+ 0.4	110.6	106.2	106.1	- 0.1	103.8	107.3	108.8	113.7	+ 1.6	117.3	112.6	.	.	108.4	102.9	- 0.7	
1966 Juli	108.1	+ 0.1	111.5	105.8	106.2	+ 0.1	103.5	107.3	109.1	113.4	+ 0.3	107.7	115.4	.	.	108.0	102.5	+ 0.4	
1966 Aug.	107.3	- 0.7	111.7	104.5	105.8	- 0.4	102.1	107.3	109.1	111.1	- 2.0	93.6	116.9	119.2	116.7	.	100.0	+ 2.4	
1966 Sept.	106.9	- 0.4	111.1	104.1	105.7	- 0.1	101.9	107.0	109.1	110.8	- 0.3	91.9	117.1	.	.	106.1	98.9	- 1.1	
1966 Okt.	106.6	+ 0.3	109.4	104.7	105.7	± 0	102.5	106.7	109.1	109.6	+ 1.1	93.7	114.9	.	.	106.0	99.0	+ 1.1	
1966 Nov.	106.9	+ 0.3	110.3	104.7	105.7	± 0	102.6	106.5	108.9	112.3	+ 2.5	96.7	117.5	118.6	116.1	.	106.6	- 0.2	
1966 Dez.	107.3	+ 0.4	111.9	104.3	105.6	- 0.1	102.3	106.5	108.9	113.3	+ 0.9	97.2	118.7	.	.	106.6	98.8	± 0	
1967 Jan.	106.3	- 0.9	109.0	104.5	105.6	± 0	102.7	106.3	108.9	109.4	- 3.4	99.9	112.5	.	.	106.5	98.7	- 0.1	
1967 Febr.	106.4	+ 0.1	109.2	104.6	105.5	- 0.1	102.2	106.2	108.8	109.8	+ 0.4	101.5	112.5	117.3 ⁵⁾	114.9 ⁶⁾	.	106.2	+ 0.3	
1967 März	105.5	- 0.8	107.8	104.0	105.4	- 0.1	101.4	106.1	108.6	108.7	- 1.0	102.4	110.8	.	.	106.1	98.3	- 0.8	
1967 April	103.7	- 1.7	107.0	101.6	104.7	- 0.7	99.3	105.9	108.4	106.8	- 1.7	104.6	107.6	.	.	105.2	98.2	- 0.1	
1967 Mai ⁷⁾	104.6	- 0.1	99.2	105.7	108.1	105.2	- 1.5	100.9	106.6	.	.	104.9	99.0	+ 0.9	

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis einschl. 1958 ohne Saarland, bis einschl. 1960 ohne Berlin. — ²⁾ Bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschl. 1965 ohne Berlin. — ³⁾ Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ⁴⁾ Umbasierung der Originalbasis 1952—1956 = 100. — ⁵⁾ Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾ Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte									Index der Einzelhandelspreise ²⁾		Löhne der Industriearbeiter ³⁾ einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:							gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stunden-Verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Verdienste
	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Nahrungs- und Ge-nußmittel (einschl. Verzehr in Gast-stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs-mieten	Elektri-zität, Gas, Brenn-stoffe	Übrige Waren und Dienst-leistungen für die Haushalts-führung	Waren und Dienstleistungen für Ver-kehrszwecke, Nachrich-tenüber-mittlung	für Körper- und Gesund-heitspflege	1958 ⁴⁾ = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr			
												1962 = 100		
1953 D.	85.1	- 1.8	.	.	.	.	.	.	94	- 4.2	50.5	106.9	54.1
1954 .	85.3	+ 0.2	.	.	.	.	.	.	93	- 0.6	51.8	107.9	56.1
1955 .	86.7	+ 1.6	.	.	.	.	.	.	94	+ 1.0	53.3	108.5	60.1
1956 .	88.9	+ 2.5	.	.	.	.	.	.	96	+ 1.6	60.8	107.0	65.0
1957 .	90.7	+ 2.0	.	.	.	.	.	.	98	+ 2.6	66.1	103.8	68.4
1958 .	92.7	+ 2.2	.	.	.	.	.	.	100	+ 2.1	70.6	101.7	71.6
1959 .	93.6	+ 1.0	.	.	.	.	.	.	101	+ 0.7	74.4	101.4	75.3
1960 .	94.9	+ 1.4	.	.	.	.	.	.	101	+ 0.6	81.3	101.5	82.4
1961 .	97.1	+ 2.3	.	.	.	.	.	.	103	+ 2.0	89.7	101.3	90.8
1962 .	100	+ 3.0	100	100	100	100	100	100	107	+ 3.8	100.0	100.0	100.0	
1963 .	103.0	+ 3.0	102.9	102.2	105.6	102.7	104.0	104.6	109	+ 2.1	107.5	99.4	106.8	
1964 .	105.4	+ 2.3	105.0	104.3	112.1	104.2	104.2	103.4	112	+ 2.0	116.5	98.7	115.2	
1965 .	109.0	+ 3.4	109.0	107.1	118.5	106.1	106.2	106.8	115	+ 3.4	127.9	99.2	127.0	
1966 .	112.8	+ 3.5	112.0	110.5	129.7	107.5	108.3	111.2	119	+ 2.9	136.4	98.3	134.2	
1965 Mai	108.5	+ 0.6	108.6	106.7	117.7	104.2	105.9	106.7	115	+ 0.3	.	.	.	
1965 Juni	109.5	+ 0.9	110.6	106.8	117.9	105.0	106.5	106.7	116	+ 0.7	.	.	.	
1965 Juli	110.1	+ 0.5	111.8	107.0	118.5	105.3	106.6	106.8	117	+ 0.9	129.9	99.3	129.2	
1965 Aug.	109.5	- 0.5	110.1	107.1	119.2	105.7	106.6	106.8	116	- 0.8	.	.	.	
1965 Sept.	109.5	- 0.1	109.4	107.5	119.6	106.4	106.8	107.4	116	+ 0.2	.	.	.	
1965 Okt.	109.7	+ 0.2	109.2	108.1	120.7	107.3	107.1	107.4	116	+ 0.3	131.7	100.1	131.9	
1965 Nov.	110.3	+ 0.5	110.2	108.5	120.9	107.6	107.2	107.4	116	+ 0.4	.	.	.	
1965 Dez.	110.9	+ 0.5	111.3	108.7	121.0	107.7	107.5	107.5	117	+ 0.8	.	.	.	
1966 Jan.	111.5	+ 0.5	111.6	109.2	125.4	107.9	107.7	107.6	118	+ 0.6	132.0	97.8	129.2	
1966 Febr.	111.7	+ 0.2	111.5	109.4	126.3	108.0	107.8	107.6	118	+ 0.3	.	.	.	
1966 März	112.1	+ 0.4	111.9	109.9	126.8	108.0	108.0	109.5	119	+ 0.3	.	.	.	
1966 April	112.7	+ 0.5	112.5	110.1	128.6	105.8	108.2	112.1	119	+ 0.2	136.4	98.1	134.0	
1966 Mai	113.3	+ 0.5	113.5	110.3	128.8	105.8	108.3	112.2	119	+ 0.3	.	.	.	
1966 Juni	113.3	± 0	113.5	110.3	129.2	106.1	108.3	112.3	119	+ 0.2	.	.	.	
1966 Juli	113.3	± 0	112.8	110.4	129.5	106.5	108.4	112.3	119	± 0	.	.	.	
1966 Aug.	112.8	- 0.5	111.3	110.6	130.7	106.8	108.6	112.5	119	+ 0.1	138.5	99.0	137.3	
1966 Sept.	112.6	- 0.2	110.7	111.4	131.1	107.5	108.6	112.0	119	- 0.1	.	.	.	
1966 Okt.	112.8	+ 0.2	110.6	111.4	132.7	108.6	108.7	111.9	119	+ 0.1	138.7	98.3	136.2	
1966 Nov.	1													

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1955	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965 P)	1966 P)
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts											
	Mrd DM										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.2	14.5	16.5	16.9	17.7	17.9	18.0	19.3	20.5	20.1	20.1
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	48.5	95.8	120.4	131.7	158.1	174.7	189.9	199.0	218.9	237.7	248.4
Handel und Verkehr ²⁾	19.4	35.2	46.2	50.3	58.5	63.4	69.7	73.9	80.6	87.5	92.7
Dienstleistungsbereiche ³⁾	19.7	35.3	48.1	51.9	62.4	70.6	77.3	85.8	94.6	105.4	117.5
Brutto-Inlandsprodukt	97.8	180.8	231.2	250.8	296.6	326.6	354.9	378.0	414.6	450.7	478.7
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.1	- 0.4	+ 0.3	+ 0.2	+ 0.2	- 0.4	- 0.4	- 0.4	- 0.8	- 1.1	- 0.8
Bruttosozialprodukt	97.9	180.4	231.5	250.9	296.8	326.2	354.5	377.6	413.8	449.6	477.9
	vH des Brutto-Inlandsprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	8.1	7.1	6.7	6.0	5.5	5.1	5.1	4.9	4.4	4.2
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	49.6	53.0	52.1	52.5	53.3	53.5	53.5	52.7	52.8	52.7	51.9
Handel und Verkehr ²⁾	19.9	19.5	20.0	20.1	19.7	19.4	19.6	19.6	19.4	19.4	19.4
Dienstleistungsbereiche ³⁾	20.2	19.5	20.8	20.7	21.0	21.6	21.8	22.7	22.8	23.4	24.5
Brutto-Inlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts											
	Mrd DM										
Privater Verbrauch	63.4	106.2	137.7	146.5	170.0	186.8	204.0	215.9	232.9	255.1	272.8
Staatsverbrauch											
Ziviler Aufwand	9.6	17.8	24.6	25.8	31.0	34.6	38.2	41.9	45.8	51.6	57.9
Verteidigungsaufwand ⁴⁾	4.4	6.1	6.0	7.8	9.4	11.5	14.9	17.3	16.0	18.0	17.2
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	23.8	30.6	33.5	40.4	46.1	53.1	59.2	61.7	69.6	75.1
Brutto-Investitionen											
Ausrüstungen	9.3	21.6	25.6	28.5	35.6	40.7	44.7	46.0	51.6	58.4	58.2
Bauten	8.9	19.1	24.8	29.5	35.0	40.1	45.5	49.4	57.6	60.7	64.3
Anlagen insgesamt	18.1	40.7	50.4	58.0	70.6	80.7	90.2	95.3	109.2	119.1	122.5
Vorratsveränderungen	+ 3.7	+ 5.6	+ 3.7	+ 4.2	+ 8.6	+ 5.9	+ 3.5	+ 2.1	+ 4.7	+ 6.6	+ 1.0
Brutto-Investitionen insgesamt	21.8	46.3	54.1	62.2	79.2	86.6	93.7	97.4	113.9	125.7	123.5
Außenbeitrag ⁵⁾	- 1.3	+ 4.1	+ 9.1	+ 8.7	+ 7.2	+ 6.8	+ 3.7	+ 5.0	+ 5.3	- 0.8	+ 6.5
Bruttosozialprodukt	97.9	180.4	231.5	250.9	296.8	326.2	354.5	377.6	413.8	449.6	477.9

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — 4) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

9. Masseneinkommen*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾		Abzüge ²⁾		Nettolöhne und -gehälter (1 - 2)		Beamtenpensionen netto ³⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	39.8	.	5.0	.	34.8	.	2.1	.	9.7	.	46.6	.
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.9	41.6	+ 19.5	2.4	+ 15.0	10.8	+ 11.5	54.8	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	7.9	+ 16.7	46.0	+ 10.5	3.0	+ 25.1	12.5	+ 15.7	61.5	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.3	50.9	+ 10.6	3.4	+ 11.2	13.6	+ 9.3	67.8	+ 10.4
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 7.0	55.9	+ 9.8	3.7	+ 9.7	14.3	+ 4.8	73.8	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.5	+ 15.6	63.4	+ 13.6	4.0	+ 7.4	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.8	70.8	+ 11.6	4.3	+ 8.4	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.7
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 5.2	77.0	+ 8.8	4.6	+ 7.4	23.1	+ 26.6	104.8	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.4	+ 13.7	82.3	+ 6.9	5.0	+ 7.8	26.2	+ 13.4	113.6	+ 8.4
1959	103.9	+ 7.4	15.3	+ 6.1	88.6	+ 7.6	5.1	+ 1.5	27.3	+ 4.0	121.0	+ 6.5
1960	116.8	+ 12.5	18.5	+ 21.0	98.3	+ 11.0	5.4	+ 5.4	28.3	+ 3.5	131.9	+ 9.1
1960	124.2	.	19.6	.	104.6	.	5.9	.	30.8	.	141.3	.
1961	140.1	+ 12.8	23.0	+ 17.1	117.1	+ 12.0	6.6	+ 11.6	33.6	+ 9.1	157.3	+ 11.3
1962	155.2	+ 10.7	26.1	+ 13.6	129.0	+ 10.2	7.2	+ 9.8	36.7	+ 9.2	173.0	+ 9.9
1963	166.5	+ 7.3	28.7	+ 9.8	137.8	+ 6.8	7.9	+ 9.8	38.9	+ 5.8	184.6	+ 6.7
1964	183.4	+ 10.2	32.4	+ 13.0	151.0	+ 9.6	8.4	+ 6.2	43.0	+ 10.6	202.4	+ 9.6
1965 P)	202.7	+ 10.5	34.6	+ 6.8	168.1	+ 11.3	9.3	+ 10.7	48.3	+ 12.4	225.8	+ 11.5
1966 P)	217.5	+ 7.3	39.1	+ 13.0	178.4	+ 6.1	10.1	+ 8.0	52.9	+ 9.4	241.4	+ 6.9
1963 1. Vj.	37.5	+ 4.6	5.9	+ 10.7	31.6	+ 3.6	1.9	+ 10.6	10.3	+ 9.5	43.8	+ 5.2
2. "	42.0	+ 8.5	7.0	+ 8.5	35.0	+ 8.5	2.0	+ 10.6	9.5	+ 4.8	46.4	+ 7.8
3. "	42.8	+ 7.9	7.4	+ 8.8	35.4	+ 7.8	2.0	+ 9.2	9.4	+ 5.2	46.7	+ 7.3
4. "	44.3	+ 7.9	8.4	+ 11.1	35.9	+ 7.2	2.1	+ 9.0	9.7	+ 3.8	47.7	+ 6.6
1964 1. Vj.	42.0	+ 11.9	6.6	+ 11.6	35.3	+ 11.9	2.1	+ 8.5	10.6	+ 2.8	48.0	+ 9.6
2. "	45.5	+ 8.5	7.8	+ 11.2	37.8	+ 7.9	2.0	+ 4.1	10.5	+ 10.3	50.3	+ 8.2
3. "	46.3	+ 8.2	8.4	+ 13.3	37.9	+ 7.1	2.1	+ 4.6	10.7	+ 13.6	50.6	+ 8.3
4. "	49.7	+ 12.2	9.6	+ 15.1	40.0	+ 11.5	2.3	+ 7.8	11.3	+ 16.3	53.6	+ 12.3
1965 P) 1. Vj.	46.3	+ 10.3	7.0	+ 6.6	39.2	+ 11.0	2.3	+ 11.4	12.1	+ 14.1	53.6	+ 11.7
2. "	50.5	+ 11.0	8.0	+ 2.9	42.5	+ 12.7	2.3	+ 12.2	11.6	+ 10.8	56.4	+ 12.3
3. "	51.9	+ 12.2	9.3	+ 10.5	42.6	+ 12.6	2.3	+ 10.8	12.0	+ 13.0	57.0	+ 12.6
4. "	54.0	+ 8.7	10.3	+ 6.8	43.7	+ 9.2	2.4	+ 8.7	12.6	+ 11.9	58.8	+ 9.7
1966 P) 1. Vj.	50.6	+ 9.4	8.1	+ 15.3	42.5	+ 8.3	2.5	+ 8.6	13.4	+ 11.0	58.4	+ 8.9
2. "	54.3	+ 7.5	9.4	+ 17.5	44.9	+ 5.6	2.4	+ 6.4	12.8	+ 10.8	60.2	+ 6.7
3. "	55.6	+ 7.1	10.4	+ 11.8	45.2	+ 6.1	2.4	+ 7.1	13.1	+ 9.0	60.8	+ 6.8
4. "	57.0	+ 5.5	11.2	+ 9.1	45.8	+ 4.7	2.7	+ 9.8	13.5	+ 7.1	61.9	+ 5.4
1967 P) 1. Vj.	51.9	+ 2.6	8.5	+ 4.5	43.4	+ 2.2	2.7	+ 8.2	14.6	+ 9.3	60.8	+ 4.1

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — 2) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — 3) Nach Abzug direkter Steuern. — P) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
1967															
Mai															
2.	110,175	110,065	110,285	8,005	7,995	8,015	57,500	57,440	57,560	13,871	13,851	13,891			
3.	110,200	110,090	110,310	8,005	7,995	8,015	57,485	57,425	57,545	13,868	13,848	13,888			
5.	110,190	110,080	110,300	8,004	7,994	8,014	57,470	57,410	57,530	13,867	13,847	13,887			
8.	110,190	110,080	110,300	8,005	7,995	8,015	57,490	57,430	57,550	13,872	13,852	13,892			
9.	110,190	110,080	110,300	8,008	7,998	8,018	57,480	57,420	57,540	13,866	13,846	13,886			
10.	110,245	110,135	110,355	8,009	7,999	8,019	57,495	57,435	57,555	13,870	13,850	13,890			
11.	110,280	110,170	110,390	8,013	8,003	8,023	57,475	57,415	57,535	13,870	13,850	13,890			
12.	110,290	110,180	110,400	8,016	8,006	8,026	57,480	57,420	57,540	13,872	13,852	13,892			
16.	110,245	110,135	110,355	8,012	8,002	8,022	57,465	57,405	57,525	13,870	13,850	13,890			
17.	110,250	110,140	110,360	8,011	8,001	8,021	57,465	57,405	57,525	13,865	13,845	13,885			
18.	110,345	110,235	110,455	8,012	8,002	8,022	57,480	57,420	57,540	13,865	13,845	13,885			
19.	110,425	110,315	110,535	8,012	8,002	8,022	57,460	57,400	57,520	13,860	13,840	13,880			
22.	110,425	110,315	110,535	8,014	8,004	8,024	57,465	57,405	57,525	13,870	13,850	13,890			
23.	110,390	110,280	110,500	8,016	8,006	8,026	57,470	57,410	57,530	13,870	13,850	13,890			
24.	110,385	110,275	110,495	8,017	8,007	8,027	57,460	57,400	57,520	13,873	13,853	13,893			
26.	110,490	110,380	110,600	8,022	8,012	8,032	57,465	57,405	57,525	13,873	13,853	13,893			
29.	110,505	110,395	110,615	8,020	8,010	8,030	57,455	57,395	57,515	13,875	13,855	13,895			
30.	110,480	110,370	110,590	8,021	8,011	8,031	57,450	57,390	57,510	13,870	13,850	13,890			
31.	110,490	110,380	110,600	8,021	8,011	8,031	57,465	57,405	57,525	13,875	13,855	13,895			
Juni															
1.	110,480	110,370	110,590	8,018	8,008	8,028	57,435	57,375	57,495	13,858	13,838	13,878			
2.	110,480	110,370	110,590	8,019	8,009	8,029	57,400	57,340	57,460	13,860	13,840	13,880			
5.	110,500	110,390	110,610	8,016	8,006	8,026	57,340	57,280	57,400	13,847	13,827	13,867			
6.	110,565	110,455	110,675	8,019	8,009	8,029	57,385	57,325	57,445	13,852	13,832	13,872			
7.	110,540	110,430	110,650	8,021	8,011	8,031	57,460	57,400	57,520	13,860	13,840	13,880			
8.	110,470	110,360	110,580	8,021	8,011	8,031	57,505	57,445	57,565	13,865	13,845	13,885			
9.	110,445	110,335	110,555	8,019	8,009	8,029	57,485	57,425	57,545	13,867	13,847	13,887			
12.	110,445	110,335	110,555	8,018	8,008	8,028	57,530	57,470	57,590	13,863	13,843	13,883			
13.	110,495	110,385	110,605	8,019	8,009	8,029	57,480	57,420	57,540	13,858	13,838	13,878			
14.	110,505	110,395	110,615	8,017	8,007	8,027	57,525	57,465	57,585	13,858	13,838	13,878			
15.	110,455	110,345	110,565	8,015	8,005	8,025	57,500	57,440	57,560	13,849	13,829	13,869			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1967															
Mai															
2.	11,123	11,113	11,133	6,624	6,614	6,634	6,363	6,353	6,373	3,6719	3,6669	3,6769	3,9727	3,9677	3,9777
3.	11,120	11,110	11,130	6,623	6,613	6,633	6,362	6,352	6,372	3,6713	3,6663	3,6763	3,9719	3,9669	3,9769
5.	11,118	11,108	11,128	6,621	6,611	6,631	6,362	6,352	6,372	3,6712	3,6662	3,6762	3,9727	3,9677	3,9777
8.	11,121	11,111	11,131	6,622	6,612	6,632	6,363	6,353	6,373	3,6719	3,6669	3,6769	3,9732	3,9682	3,9782
9.	11,123	11,113	11,133	6,624	6,614	6,634	6,363	6,353	6,373	3,6725	3,6675	3,6775	3,9741	3,9691	3,9791
10.	11,125	11,115	11,135	6,628	6,618	6,638	6,366	6,356	6,376	3,6730	3,6680	3,6780	3,9747	3,9697	3,9797
11.	11,126	11,116	11,136	6,630	6,620	6,640	6,369	6,359	6,379	3,6754	3,6704	3,6804	3,9766	3,9716	3,9816
12.	11,127	11,117	11,137	6,631	6,621	6,641	6,372	6,362	6,382	3,6755	3,6705	3,6805	3,9778	3,9728	3,9828
16.	11,118	11,108	11,128	6,630	6,620	6,640	6,369	6,359	6,379	3,6740	3,6690	3,6790	3,9771	3,9721	3,9821
17.	11,116	11,106	11,126	6,629	6,619	6,639	6,369	6,359	6,379	3,6734	3,6684	3,6784	3,9760	3,9710	3,9810
18.	11,116	11,106	11,126	6,630	6,620	6,640	6,369	6,359	6,379	3,6740	3,6690	3,6790	3,9769	3,9719	3,9819
19.	11,115	11,105	11,125	6,631	6,621	6,641	6,370	6,360	6,380	3,6750	3,6700	3,6800	3,9766	3,9716	3,9816
22.	11,120	11,110	11,130	6,632	6,622	6,642	6,368	6,358	6,378	3,6763	3,6713	3,6813	3,9779	3,9729	3,9829
23.	11,123	11,113	11,133	6,633	6,623	6,643	6,368	6,358	6,378	3,6759	3,6709	3,6809	3,9779	3,9729	3,9829
24.	11,126	11,116	11,136	6,635	6,625	6,645	6,367	6,357	6,377	3,6763	3,6713	3,6813	3,9785	3,9735	3,9835
26.	11,123	11,113	11,133	6,637	6,627	6,647	6,370	6,360	6,380	3,6789	3,6739	3,6839	3,9798	3,9748	3,9848
29.	11,124	11,114	11,134	6,636	6,626	6,646	6,369	6,359	6,379	3,6775	3,6725	3,6825	3,9802	3,9752	3,9852
30.	11,125	11,115	11,135	6,634	6,624	6,644	6,369	6,359	6,379	3,6795	3,6745	3,6845	3,9802	3,9752	3,9852
31.	11,124	11,114	11,134	6,634	6,624	6,644	6,368	6,358	6,378	3,6795	3,6745	3,6845	3,9800	3,9750	3,9850
Juni															
1.	11,112	11,102	11,122	6,633	6,623	6,643	6,368	6,358	6,378	3,6785	3,6735	3,6835	3,9787	3,9737	3,9837
2.	11,113	11,103	11,123	6,634	6,624	6,644	6,369	6,359	6,379	3,6800	3,6750	3,6850	3,9794	3,9744	3,9844
5.	11,103	11,093	11,113	6,632	6,622	6,642	6,369	6,359	6,379	3,6810	3,6760	3,6860	3,9785	3,9735	3,9835
6.	11,102	11,092	11,112	6,634	6,624	6,644	6,368	6,358	6,378	3,6827	3,6777	3,6877	3,9790	3,9740	3,9840
7.	11,114	11,104	11,124	6,637	6,627	6,647	6,371	6,361	6,381	3,6843	3,6793	3,6893	3,9809	3,9759	3,9859
8.	11,121	11,111	11,131	6,637	6,627	6,647	6,370	6,360	6,380	3,6845	3,6795	3,6895	3,9811	3,9761	3,9861
9.	11,119	11,109	11,129	6,636	6,626	6,646	6,371	6,361	6,381	3,6837	3,6787	3,6887	3,9815	3,9765	3,9865
12.	11,114	11,104	11,124	6,636	6,626	6,646	6,371	6,361	6,381	3,6835	3,6785	3,6885	3,9813	3,9763	3,9863
13.	11,115	11,105	11,125	6,638	6,628	6,648	6,372	6,362	6,382	3,6848	3,6798	3,6898	3,9820	3,9770	3,9870
14.	11,114	11,104	11,124	6,636	6,626	6,646	6,369	6,359	6,379	3,6838	3,6788	3,6888	3,9803	3,9753	3,9853
15.	11,108	11,098	11,118	6,632	6,622	6,642	6,368	6,358	6,378	3,6818	3,6768	3,6868	3,9784	3,9734	3,9834

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1967															
Mai															
2.	55,600	55,540	55,660	80,545	80,445	80,645	77,030	76,950	77,110	15,377	15,357	15,397	92,040	91,940	92,140
3.	55,575	55,515	55,635	80,560	80,460	80,660	77,005	76,925	77,085	15,377	15,357	15,397	92,015	91,915	92,115
5.	55,580	55,520	55,640	80,610	80,510	80,710	76,990	76,910	77,070	15,377	15,357	15,397	92,020	91,920	92,120
8.	55,595	55,535	55,655	80,745	80,645	80,845	77,010	76,930	77,090	15,376	15,356	15,396	92,065	91,965	92,165
9.	55,590	55,530	55,650	80,735	80,635	80,835	77,010	76,930	77,090	15,375	15,355	15,395	92,100	92,000	92,200
10.	55,610	55,550	55,670	80,895	80,795	80,995	77,045	76,965	77,125	15,385	15,365	15,405	92,120	92,020	92,220
11.	55,620	55,560	55,680	80,890	80,790	80,990	77,120	77,040	77,200	15,393	15,373	15,413	92,165	92,065	92,265
12.	55,635	55,575	55,695	80,810	80,710	80,910	77,165	77,085	77,245	15,397	15,377	15,417	92,190	92,090	92,290
16.	55,625	55,565	55,685	80,790	80,690	80,890	77,160	77,080	77,240	15,395	15,375	15,415	92,175	92,075	92,275
17.	55,625	55,565	55,685	80,755	80,655	80,855	77,155	77,075	77,235	15,392	15,372	15,412	92,150	92,050	92,250
18.	55,640	55,580	55,700	80,830	80,730	80,930	77,165	77,085	77,245	15,395	15,375	15,415	92,150	92,050	92,250
19.	55,655	55,595	55,715	80,905	80,805	81,005	77,245	77,165	77,325	15,396	15,376	15,416	92,160	92,060	92,260
22.	55,650	55,590	55,710	80,920	80,820	81,020	77,245	77,165	77,325	15,399	15,379	15,419	92,170	92,070	92,270
23.	55,670	55,610	55,730	80,965	80,865	81,065	77,260	77,180	77,340	15,401	15,381	15,421	92,180	92,080	92,280
24.	55,685	55,625	55,745	81,005	80,905	81,105	77,280	77,200	77,360	15,402	15,382	15,422	92,205	92,105	92,305
26.	55,720	55,660	55,780	81,000	80,900	81,100	77,240	77,160	77,320	15,406	15,386	15,426	92,235	92,135	92,335
29.	55,705	55,645	55,765	80,990	80,890	81,090	77,255	77,175	77,335	15,417	15,397	15,437	92,240	92,140	92,340
30.	55,710	55,650	55,770	80,965	80,865	81,065	77,265	77,185	77,345	15,411	15,391	15,431	92,225	92,125	92,325
31.	55,705	55,645	55,765	81,010	80,910	81,110	77,260	77,180	77,340	15,412	15,392	15,432	92,240	92,140	92,340
Juni															
1.	55,670	55,610	55,730	81,015	80,915	81,115	77,205	77,125	77,285	15,408	15,388	15,428	92,210	92,110	92,310
2.	55,685	55,625	55,745	81,050	80,950	81,150	77,210	77,130	77,290	15,409	15,389	15,429	92,220	92,120	92,320
5.	55,660	55,600	55,720	81,125	81,025	81,225	77,110	77,030	77,190	15,404	15,384	15,424	92,205	92,105	92,305
6.	55,690	55,630	55,750	81,155	81,055	81,255	77,400	77,320	77,480	15,403	15,383	15,423	92,210	92,110	92,310
7.	55,710	55,650	55,770	81,110	81,010	81,210	77,380	77,300	77,460	15,412	15,392	15,432	92,210	92,110	92,310
8.	55,725	55,665	55,785	81,020	80,920	81,120	77,325	77,245	77,405	15,414	15,394	15,434	92,230	92,130	92,330
9.	55,725	55,665	55,785	81,060	80,960	81,160	77,360	77,280	77,440	15,412	15,392	15,432	92,180	92,080	92,280
12.	55,720	55,660	55,780	81,090	80,990	81,190	77,360	77,280	77,440	15,413	15,393	15,433	92,225	92,125	92,325
13.	55,725	55,665	55,785	81,135	81,035	81,235	77,340	77,260	77,420	15,417	15,397	15,437	92,220	92,120	92,320
14.	55,700	55,640	55,760	81,090	80,990	81,190	77,305	77,225	77,385	15,412	15,392	15,432	92,195	92,095	92,295
15.	55,670	55,610	55,730	81,045	80,945	81,145	77,270	77,190	77,350	15,408	15,388	15,428	92,185	92,085	92,285

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 6. 1967		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 6. 1967		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1966	1965	1964		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1966	1965	1964
Belgien-Luxemburg ¹⁾ Brasilien ²⁾	4 1/2 8	11. 5. 67 9. 4. 58	4 3/4 6	23. 3. 67 1. 1. 56	5 1/4 8	4 3/4 8	4 1/4 8	Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	8	8
Ceylon ³⁾ Chile Costa Rica ⁴⁾	2.80 15.86 4	15. 6. 62 1. 1. 66 1. 7. 64	2.79 15.30 5	1. 6. 62 1. 7. 65 17. 3. 54	2.80 15.86 4	2.80 15.30 4	2.80 14.63 4	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Dänemark	6 1/2	11. 6. 64	5 1/2	13. 11. 63	6 1/2	6 1/2	6 1/2	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Ecuador El Salvador	5 4	22. 11. 56 24. 8. 64	5 ¹⁾ 6	19. 12. 51 24. 6. 61	5 4	5 4	5 4	Neuseeland Nicaragua Niederlande ¹⁰⁾ Norwegen	7 8 4 1/2 3 1/2	23. 3. 61 4. 2. 65 15. 3. 67 14. 2. 55	6 6 5 2 1/2	19. 10. 59 1. 4. 54 2. 5. 66 9. 1. 46	7 8 5 3 1/2	7 7 6 3 1/2	7 6 4 1/2 3 1/2
Finnland Frankreich	7 3 1/2	28. 4. 62 8. 4. 65	8 4	30. 3. 62 14. 11. 63	7 3 1/2	7 3 1/2	7 4	Österreich	4 1/4	18. 4. 67	4 1/2	27. 6. 63	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Griechenland Großbritannien u. Nordirland	5 1/2 5 1/2	1. 4. 63 4. 5. 67	6 6	1. 11. 60 16. 3. 67	5 1/2 7	5 1/2 6	5 1/2 7	Pakistan Peru Portugal	5 9 1/2 2 1/2	15. 6. 65 5. 11. 59 1. 9. 65	4 6 2	15. 1. 59 13. 11. 47 12. 1. 44	5 9 1/2 2 1/2	5 9 1/2 2 1/2	4 9 1/2 2
Indien Inland, Rep. ¹¹⁾ Island Italien	6 5 7/16 5 1/4 3 1/2	17. 2. 65 26. 5. 67 1. 1. 66 7. 6. 58	5 5 1/10 5 4	26. 9. 64 28. 4. 67 1. 1. 65 6. 4. 50	6 6 7/8 5 1/2 3 1/2	6 5 7/8 5 3 1/2	5 6 18/16 6.25 3 1/2	Schweden ⁵⁾ Schweiz ⁶⁾ Spanien Südafrika, Rep. Türkei ⁷⁾	5 3 1/2 4 6 7	10. 3. 67 6. 7. 66 9. 6. 61 8. 7. 66 1. 7. 61	5 1/2 4 1/2 2 1/2 5 9	3. 2. 67 3. 7. 64 11. 4. 60 5. 3. 65 29. 11. 60	6 3 1/2 4 5 7 1/2	6 2 1/2 4 5 7 1/2	5 2 1/2 4 4 1/2 7 1/2
Japan ⁸⁾ Kanada	5.475 4 1/2	26. 6. 65 7. 4. 67	5.84 5	3. 4. 65 30. 1. 67	5.475 5 1/4	5.475 4 3/4	6.57 4 1/4	Venezuela Ver. Staaten ⁹⁾ Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	4 4 5	12. 11. 59 7. 4. 67 15. 5. 62	4 1/2 4 1/2 3	8. 5. 47 6. 12. 65 13. 11. 52	4 1/2 4 1/2 5	4 1/2 4 1/2 5	4 1/2 4 5

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — ⁶⁾ Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Durchschnittlicher Satz für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8% über diesem Satz. — ⁸⁾ Vorzugssatz für Exportwechsel; daneben besteht noch ein Satz von 6 1/4% für sonstige Wechsel. — ⁹⁾ Daneben kommt in bestimmten Fällen noch ein Rediskontsatz von 5% zur Anwendung. — ¹⁰⁾ Für „Promissory Notes“ besteht ein besonderer Satz. — ¹¹⁾ Ab 23. 6. 1967: 5 1/2%.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte¹⁾
%/p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel		London		New York		Ottawa	Paris		Zürich				
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld ²⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld ³⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾	Bank-akzepten (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁵⁾	Bank-akzepten (3 Monate)	Erst-klassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁶⁾	private Titel	öffentl. Titel	Tägliches Geld ⁷⁾	Drei-monats-geld ⁸⁾	
1963 Jan.	1.66	1.93	2.32	3.00	2.75	2.83	3.51	3.69	2.91	3.07	3.34	3.82	3.39	3.35	1.50	2.67
Febr.	1.00	1.67	1.76	3.00	2.75	2.82	3.46	3.63	2.92	3.13	3.25	3.68	3.45	3.38	1.50	2.65
März	1.27	1.88	1.77	3.00	2.75	2.82	3.55	3.70	2.90	3.13	3.34	3.63	3.43	3.30	1.50	2.67
April	1.62	1.91	1.78	3.00	2.80	2.84	3.71	3.88	2.91	3.13	3.32	3.58	3.92	3.31	1.50	2.59
Mai	1.58	1.96	2.07	3.00	2.87	2.91	3.67	3.88	2.92	3.13	3.25	3.58	3.91	3.40	1.50	2.71
Juni	1.14	1.87	2.19	3.00	2.89	2.89	3.69	3.84	3.00	3.24	3.38	3.23	3.47	3.31	1.50	2.82
Juli	1.92	2.07	2.87	3.40	2.62	3.03	3.77	3.87	3.14	3.41	3.49	3.38	5.26	3.31	1.67	2.88
Aug.	1.06	1.78	2.87	3.40	2.62	3.03	3.77	3.87	3.14	3.41	3.49	3.38	5.26	3.31	1.67	2.88
Sept.	1.24	1.89	2.55	3.40	2.63	2.97	3.71	3.85	3.32	3.59	3.72	3.60	4.10	2.89	1.75	2.90
Okt.	1.11	1.95	2.16	3.75	3.63	3.00	3.69	3.88	3.38	3.63	3.58	3.69	3.13	2.94	1.95	2.98
Nov.	1.14	2.11	2.78	3.90	4.00	3.03	3.75	3.91	3.52	3.71	3.88	3.64	4.14	3.32	2.25	3.18
Dez.	1.56	2.25	2.73	4.10	4.07	3.00	3.74	3.91	3.52	3.63	3.96	3.71	4.66	3.13	2.25	3.30
1964 Jan.	1.67	2.31	3.16	4.20	4.13	3.03	3.72	3.91	3.53	3.70	3.97	3.76	4.13	2.34	2.25	2.98
Febr.	1.88	2.33	3.24	4.25	4.13	3.10	3.91	4.00	3.53	3.75	3.88	3.81	4.33	3.39	2.25	2.98
März	2.51	2.88	3.77	4.25	4.13	3.79	4.30	4.53	3.55	3.75	4.00	3.88	4.98	3.46	2.25	3.19
April	2.42	3.00	3.16	4.30	4.13	3.81	4.30	4.53	3.48	3.80	3.91	3.75	5.03	3.31	2.25	3.30
Mai	2.78	3.10	3.22	4.30	4.13	3.77	4.35	4.56	3.48	3.75	3.89	3.66	6.18	3.22	2.25	3.38
Juni	2.05	3.81	3.56	4.30	4.13	3.80	4.44	4.64	3.48	3.75	4.00	3.56	4.91	3.74	2.25	3.43
Juli	3.53	4.26	3.95	4.50	4.56	3.66	4.57	4.73	3.49	3.75	3.86	3.66	4.83	3.79	2.25	3.18
Aug.	2.06	3.74	2.85	4.50	4.63	3.90	4.65	4.84	3.51	3.75	3.88	3.80	4.70	3.51	2.25	3.14
Sept.	2.09	3.70	3.86	4.50	4.56	3.95	4.65	4.84	3.53	3.75	3.89	3.81	4.74	3.40	2.25	3.21
Okt.	3.14	3.80	3.59	4.50	4.50	3.99	4.69	4.88	3.58	3.75	4.00	3.70	4.30	3.78	2.50	3.50
Nov.	2.79	3.84	2.83	4.75	4.46	4.54	5.18	5.42	3.62	3.79	4.02	3.73	4.13	3.69	2.69	3.69
Dez.	2.09	3.68	3.01	4.75	4.43	5.86	6.62	6.84	3.86	4.00	4.17	3.85	4.16	3.68	2.75	3.70
1965 Jan.	2.35	3.29	2.55	4.70	4.44	5.92	6.60	6.84	3.83	4.00	4.25	3.78	3.77	3.16	2.45	3.20
Febr.	2.55	3.34	2.26	4.65	4.29	5.92	6.48	6.74	3.93	4.10	4.27	3.72	4.11	3.29	2.38	3.05
März	2.96	3.39	2.57	4.50	4.25	5.92	6.45	6.74	3.94	4.15	4.38	3.71	4.45	3.28	2.22	3.13
April	3.32	3.54	3.05	4.50	4.25	5.90	6.45	6.78	3.93	4.19	4.38	3.66	4.00	3.09	2.33	3.25
Mai	3.55	4.05	3.47	4.50	4.25	5.90	6.31	6.73	3.90	4.25	4.38	3.84	4.22	3.23	2.55	3.44
Juni	2.69	4.08	3.57	4.60	4.42	5.02	5.59	6.04	3.81	4.25	4.38	3.86	4.56	3.21	2.71	3.73
Juli	3.61	4.13	3.98	4.80	4.50	4.93	5.59	6.07	3.83	4.25	4.38	3.98	4.84	3.20	2.75	3.88
Aug.	2.61	4.07	3.02	4.60	4.44	4.97	5.27	5.84	3.84	4.14	4.38	4.08	4.01	3.20	2.75	3.72
Sept.	2.55	4.07	2.77	4.60	4.25	4.96	5.51	5.97	3.91	4.25	4.38	4.11	3.86	3.10	2.75	3.79
Okt.	3.02	4.07	3.54	4.60	4.13	4.97	5.42	5.92	4.03	4.25	4.38	4.14	3.88	3.38	2.75	3.94
Nov.	3.75	4.16	3.28	4.60	4.23	4.93	5.45	5.91	4.08	4.25	4.38	4.16	4.62	3.39	2.80	3.96
Dez.	3.39	4.29	3.64	4.75	4.41	4.77	5.48	5.91	4.36	4.55	4.65	4.45	4.48	3.39	2.95	4.00
1966 Jan.	3.60	4.32	3.20	4.75	4.39	4.86	5.50	5.91	4.60	4.75	4.82	4.61	3.83	3.16	2.75	3.81
Febr.	4.00	4.34	3.16	4.75	4.38	4.86	5.58	5.95	4.67	4.86	4.88	4.68	4.34	2.97	2.63	3.88
März	3.89	4.48	3.33	4.75	4.38	4.75	5.61	5.97	4.63	4.96	5.21	4.87	4.55	3.16	2.84	4.00
April	4.05	4.50	3.70	4.90	4.45	4.94	5.62	5.97	4.61	5.00	5.28	5.09	4.34	3.02	3.06	4.05
Mai	4.50	4.87	4.02	5.10	4.56	4.96	5.65	5.97	4.64	5.18	5.39	5.10	4.83	3.04	3.21	4.08
Juni	4.50	4.95	3.50	5.30	5.08	4.87	5.69	5.97	4.54	5.39	5.51	5.06	4.79	2.98	3.75	4.19
Juli	4.71	4.94	4.57	5.30	5.16	5.48	6.31	6.56	4.86	5.58	5.63	5.07	4.79	2.93	3.67	4.23
Aug.	4.54	4.90	3.95	5.40	5.19	5.98	6.70	6.97	4.93	5.67	5.85	5.08	4.78	2.97	2.70	4.21
Sept.	3.82	4.73	4.35	5.50	5.19	6.05	6.75	7.01	5.36	5.75	5.89	5.03	4.85	2.79	2.93	4.20
Okt.	4.56	4.96	4.40	5.70	5.19	6.04	6.60	6.97	5.39	5.72	6.00	5.13	5.26	2.93	3.25	4.25
Nov.	5.00	5.00	4.40	5.75	5.19	6.02	6.61	6.93	5.34	5.67	6.00	5.19	5.41	2.97	3.75	4.35
Dez.	3.65	4.90	3.92	5.85	5.20	6.00	6.64	6.94	5.01	5.60	6.00	5.07	5.68	2.85	3.57	4.42
1967 Jan.	4.16	4.87	3.37	5.75	5.20	5.93	6.29	6.77	4.76	5.23	5.73	4.83	5.57	4.0		

XI. Saisonbereinigte Reihen

XI. Saisonbereinigte Reihen

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bargeldumlauf in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	28,41		28,87		29,32		29,53		29,65		29,69	
	1966 zweimon. +) monatlich	28,31 28,52		28,57 29,17		29,25 29,40		29,63 29,43		29,57 29,74		29,61 29,76	
	1967 zweimon. +) monatlich	30,22 30,21	30,22 30,22	30,16 30,90	30,53 30,90	30,59 30,59	31,10 30,82	31,17 31,08	31,26 31,08	30,71 30,90			
Arbeitslose in 1 000	1965 zweimon. +) monatlich	152		143		143		140		134		138	
	1966 zweimon. +) monatlich	159 145		142 144		145 141		140 139		134 134		136 139	
	1967 zweimon. +) monatlich	149 118		100 135		148 156		170 183		201 229		247 291	
Index der industriellen Produktion Gesamte Industrie 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	157		156		156		157		158		160	
	1966 zweimon. +) monatlich	157 156		154 158		155 157		157 157		158 158		158 161	
	1967 zweimon. +) monatlich	158 160		165 164		158 162		163 156		159 158		157 158	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	177		175		176		178		179		179	
	1966 zweimon. +) monatlich	177 176		175 176		176 176		177 179		179 179		178 180	
	1967 zweimon. +) monatlich	182 184		192 184		185 189		186 183		183 182		183 184	
Investitionsgüterindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	163		164		163		164		165		163	
	1966 zweimon. +) monatlich	163 163		161 167		162 165		164 164		165 164		161 165	
	1967 zweimon. +) monatlich	162 162		166 171		162 167		168 156		160 160		156 156	
Verbrauchsgüterindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	153		154		154		156		156		157	
	1966 zweimon. +) monatlich	153 153		151 157		152 155		156 156		157 156		156 158	
	1967 zweimon. +) monatlich	158 158		166 165		158 163		168 152		158 155		151 150	
Bauhauptgewerbe 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	168		151		149		157		163		164	
	1966 zweimon. +) monatlich	168 153		146 157		145 152		156 157		158 167		153 176	
	1967 zweimon. +) monatlich	146 187		185 168		153 154		160 156		159 164		162 161	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	133		132		130		131		134		136	
	1966 zweimon. +) monatlich	133 133		130 134		129 132		131 132		134 133		137 135	
	1967 zweimon. +) monatlich	131 134		136 137		135 135		136 135		138 136		134 133	
Bergbau 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	104		103		105		103		103		100	
	1966 zweimon. +) monatlich	104 103		102 103		106 104		103 103		102 103		100 100	
	1967 zweimon. +) monatlich	104 101		99 101		100 98		98 97		98 95		92 94 95	
Energieversorgungsbetriebe 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	169		172		175		174		175		181	
	1966 zweimon. +) monatlich	168 170		170 174		175 175		175 173		175 176		183 179	
	1967 zweimon. +) monatlich	180 169		176 185		176 181		183 173		191 189		191 189	
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	156		158		155		155		157		157	
	1966 zweimon. +) monatlich	156 157		164 166		156 161		164 151		151 153		151 152	
	1967 zweimon. +) monatlich	142 141		143 144 ^{P)}									
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	152		153		151		151		152		151	
	1966 zweimon. +) monatlich	152 153		151 157		150 153		152 150		152 151		149 153	
	1967 zweimon. +) monatlich	151 152		157 161		150 156		157 142		143 148		146 147	
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	164		163		164		165		166		166	
	1966 zweimon. +) monatlich	164 163		160 167		163 165		164 165		166 166		165 167	
	1967 zweimon. +) monatlich	168 166		171 172		165 169		171 160		167 163		158 157	
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	159		159		160		161		162		162	
	1966 zweimon. +) monatlich	159 159		156 162		159 161		161 161		162 161		161 163	
	1967 zweimon. +) monatlich	164 162		168 169		161 166		170 153		162 158		154 155	
Baugenehmigungen, Veranschl. reine Bankkosten Alle Hochbauten in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	3,42		3,60		3,73		3,82		3,75		3,69	
	1966 zweimon. +) monatlich	3,45 3,41		3,58 3,62		3,77 3,69		3,85 3,79		3,82 3,69		3,72 3,68	
	1967 zweimon. +) monatlich	3,81 3,81		4,09 3,76		3,73 3,88		3,55 3,53		3,65 3,67		3,37 3,46	
Wohnbauten in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	2,17		2,32		2,39		2,41		2,39		2,43	
	1966 zweimon. +) monatlich	2,18 2,16		2,31 2,33		2,39 2,40		2,41 2,41		2,39 2,39		2,41 2,44	
	1967 zweimon. +) monatlich	2,42 2,39		2,89 2,39		2,34 2,51		2,27 2,31		2,31 2,33		2,15 2,20	

+) Durchschnitt. — P) Vorläufig.

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nichtwohnbauten in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	1,26 1,25	1,27	1,27 1,27	1,28 1,28	1,34 1,39	1,30 1,30	1,41 1,44	1,39 1,39	1,36 1,44	1,29 1,29	1,30 1,31	1,29 1,29
	1966 zweimon. +) monatlich	1,41 1,35	1,50	1,47 1,59	1,36 1,36	1,31 1,24	1,38	1,28 1,32	1,25	1,33 1,32	1,34	1,12	1,27
	1967 zweimon. +) monatlich	1,29 1,28	1,30	1,21 1,26	1,16								
Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum <i>Alle Hochbauten</i> Baufertigstellungen 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	159 160	158	165 162	168 168	170 177	163	177 180	173	173 177	169	176 173	180
	1966 zweimon. monatlich	170 168	174	176 194	163 163	161 156	165	161 162	160	160 160	160	155 141	165
	1967 zweimon. monatlich	150 156	141	145 144	146								
Wohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	144 144	144	147 151	155 159	154 158	150	158 160	155	154 155	153	153 149	155
	1966 zweimon. monatlich	151 148	158	163 163	149 149	148 147	150	141 138	143	141 140	141	134 131	138
	1967 zweimon. monatlich	133 137	126	136 136	138								
Nichtwohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	190 194	183	191 184	197 197	203 216	189	216 222	211	213 227	200	219 214	223
	1966 zweimon. monatlich	205 206	204	208 233	192	186 169	196	198 207	193	200 198	201	200 169	223
	1967 zweimon. monatlich	180 190	167	160 173	161								
Auftragseingang bei der Industrie <i>Gesamte Industrie</i> Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	254 254	255	262 268	256	264 269	260	260 256	265	264 266	261	268 268	269
	1966 zweimon. monatlich	265 267	264	268 277	259	268 270	266	262 257	268	256 261	252	248 250	247
	1967 zweimon. monatlich	242 241	243	243 ^{P)} 245	241 ^{P)}								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	222 221	219	230 225	219	233 233	231	230 235	234	229 232	225	233 230	235
	1966 zweimon. monatlich	234 235	233	235 244	226	237 239	235	236 231	240	229 232	225	235 237	233
	1967 zweimon. monatlich	231 232	229	226 ^{P)} 236	216 ^{P)}								
Investitionsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	324 325	326	343 337	331	343 343	328	328 324	333	333 335	332	339 339	339
	1966 zweimon. monatlich	332 332	332	347 339	331	347 344	341	322 330	337	332 330	328	309 307	304
	1967 zweimon. monatlich	284 278	290	299 ^{P)} 297	301 ^{P)}								
Verbrauchsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	197 193	200	205 211	199	206 211	202	204 200	209	209 214	204	214 213	215
	1966 zweimon. monatlich	215 218	213	220 230	211	207 208	205	206 195	217	197 204	191	185 186	184
	1967 zweimon. monatlich	198 200	195	191 ^{P)} 188	194 ^{P)}								
Gesamte Industrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	239 239	240	246 251	242	248 253	244	244 239	249	248 251	246	250 251	249
	1966 zweimon. monatlich	247 248	246	250 259	240	245 247	243	239 232	246	232 238	226	219 220	217
	1967 zweimon. monatlich	211 208	214	218 ^{P)} 219	216 ^{P)}								
Investitionsgüterindustrien aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	314 313	314	325 328	321	322 330	316	316 312	320	320 320	320	318 325	312
	1966 zweimon. monatlich	308 308	309	315 323	308	313 317	310	293 292	294	292 298	287	267 267	267
	1967 zweimon. monatlich	236 226	247	264 ^{P)} 262	266 ^{P)}								
Gesamte Industrie aus dem Ausland Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	320 318	322	335 348	321	338 342	335	339 336	341	337 343	331	350 339	361
	1966 zweimon. monatlich	360 363	357	372 376	367	387 385	388	390 375	404	393 394	393	400 403	397
	1967 zweimon. monatlich	400 400	399	385 ^{P)} 388	382 ^{P)}								
Einzelhandelsumsätze Gesamt 1962 = 100	1965 zweimon. monatlich	118 ...	...	122 ...	...	124 ...	...	126 ...	...	127 ...	...	128...	...
	1966 zweimon. monatlich	129 ...	...	131 ...	...	133 ...	...	131 ...	...	131 ...	...	131...	...
	1967 zweimon. monatlich	133 ...	...	128...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Außenwirtschaft <i>Einfuhr gesamt</i> in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	5,46 5,47	5,45	5,54 5,56	5,52	5,83 5,82	5,84	5,82 5,82	5,93 6,03	6,13 6,14	6,11	6,21 6,19	6,22
	1966 zweimon. +) monatlich	6,01 5,91	6,12	6,04 6,21	5,84	6,07 6,07	6,07	6,01 5,70	6,38	6,09 5,91	6,28	5,95 5,97	5,93
	1967 zweimon. +) monatlich	5,64 5,70	5,57	5,48 5,39	5,57								
Ausfuhr gesamt in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	5,68 5,68	5,68	5,78 5,95	5,61	5,91 5,96	5,88	5,94 5,93	5,95	5,95 6,01	5,90	6,21 6,10	6,33
	1966 zweimon. +) monatlich	6,18 6,13	6,23	6,32 6,35	6,29	6,71 6,51	6,97	6,91 6,44	7,39	6,87 7,04	6,73	6,93 6,74	7,10
	1967 zweimon. +) monatlich	6,91 7,02	6,78	7,01 6,55	7,63								
Einfuhr von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	4,25 4,25	4,25	4,26 4,30	4,21	4,43 4,46	4,40	4,42 4,35	4,50	4,54 4,55	4,53	4,60 4,59	4,61
	1966 zweimon. +) monatlich	4,54 4,47	4,61	4,50 4,66	4,32	4,63 4,60	4,66	4,52 4,28	4,83	4,61 4,42	4,79	4,47 4,46	4,48
	1967 zweimon. +) monatlich	4,27 4,31	4,22	4,12 4,06	4,18								

+) Durchschnitt. — P) Vorläufig.

XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. Mai 1967

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM		
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	
Äthiopien	Äthiop. Dollar	31.12.63	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Luxemburg	Luxemburg-Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	
Afghanistan ¹⁾	Afghani	22. 3.63	0,0197482	45,0000	1 125,000	8,889	Madagaskar	Madagas- kar-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Algerien	Algerischer Dinar	noch nicht vereinbart				—	Malawi	Malawi- Pfund	27. 5.66	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	
Argentinien ²⁾	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Malaysia	Malaiischer Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667	
Australischer Bund	Austral. Dollar	14. 2.66	0,995310	0,892857	22,321	448,000	Mali	Mali-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Marokko	Dirham	16.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044	
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Mauretanien	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Bolivien ³⁾	Peso	—	—	—	—	—	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000	
Brasilien ⁴⁾	Boliviano	—	—	—	—	—	Nepal	Nepales. Rupie	noch nicht vereinbart				—	
Burundi	Neuer Cruzeiro	—	—	—	—	—	Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	1 112,359	
Burundi-Franc	Burundi-Franc	11. 2.65	0,0101562	87,5000	2 187,500	4,5711	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143	
Ceylon	Ceylon-Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,4972	
Chile ⁵⁾	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—	Niger	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Costa Rica	Costa-Rica-Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Nigeria	Nigerian. Pfund	17. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,9111	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000	
Dahomey	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	Obervolta	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Deutschland, Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	100,000	100,000	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,3846	
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Pakistan	Pakistan. Rupie	30. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000	
Ecuador ¹⁾	Succe	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	
Elfenbeinküste	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	Paraguay ²⁾	Guaraní	—	—	—	—	—	
El Salvador	El-Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Peru ³⁾	Sol	—	—	—	—	—	
Finnland	Finnmark	1. 1.63	0,277710	3,20000	80,000	125,000	Philippinen	Philipp. Peso	8.11.65	0,227864	3,90000	97,500	102,564	
Frankreich	Französ. Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,0199	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,9130	
Gabun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	Rwanda	Rwanda-Franc	7. 4.66	0,00888671	100,000	2 500,000	4,000	
Ghana	Neuer Cedi	23. 2.67	1,24414	0,714286	17,857	560,000	Sambia	Sambia-Pfund	7. 3.66	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889	
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,3214	
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Senegal	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Guayana	Guayana-Dollar	13. 2.67	0,518391	1,71429	42,857	233,333	Sierra Leone	Leone	6. 8.65	1,24414	0,714286	17,857	560,000	
Guinea	Guinea-Franc	noch nicht vereinbart				—	Singapur	Malatischer Dollar	noch nicht vereinbart				—	
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Somalia	Somal. Schilling	14. 6.63	0,124414	7,14286	178,572	56,000	
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,6667	
Indien	Ind. Rupie	6. 6.66	0,118489	7,50000	187,500	53,333	Sudan	Sudanese. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	1 148,627	
Indonesien	Rupiah	noch nicht vereinbart				—	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	560,000	
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Syrien ⁴⁾	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	182,525	
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar	noch nicht vereinbart				—	
Irland, Republik	Irishes Pfund	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Tansania	Tansania-Schilling	4. 8.66	0,124414	7,14286	178,572	56,000	
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302	Thailand	Baht	20.10.63	0,0427245	20,8000	520,000	19,231	
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	133,333	Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Trinidad u. Tobago	Trinidad-Dollar	10. 2.65	0,518391	1,71429	42,857	233,333	
Jamaika	Jamaika-Pfund	8. 3.63	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Tschad	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444	
Jordanien	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Tunesien	Tunes. Dinar	28. 9.64	1,69271	0,525000	13,125	761,905	
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.66	0,0710937	12,5000	312,500	32,000	Uganda	Uganda-Schilling	15. 8.66	0,124414	7,14286	178,572	56,000	
Kamerun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	Uruguay ²⁾	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054	
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	370,000	Venezuela ³⁾	Bollivar	—	—	—	—	—	
Kenia	Kenia-Schilling	14. 9.66	0,124414	7,14286	178,572	56,000	Verein. Arab. Republik (Ägypten) ⁴⁾	Ägypt. Pfund	18. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	1 148,627	
Kolumbien ⁵⁾	Kolumb. Peso	—	—	—	—	—	Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	
Kongo (Brazzaville)	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	noch nicht vereinbart				—	
Kongo (Kinshasa)	Kongo-Franc	noch nicht vereinbart				—	Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	noch nicht vereinbart				—	
Korea, Süd-	Won	noch nicht vereinbart				—	Zypern	Zypern-Pfund	25. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	
Kuwait	Kuwait-Dinar	26. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000								
Laos	Kip	noch nicht vereinbart				—								
Libanon ⁶⁾	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	182,525								
Liberia	Liberian. Dollar	13. 3.63	0,888671	1,00000	25,000	400,000								
Libyen	Libysches Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000								

In den Spalten 4 und 5 sind die Paritätswerte aufgeführt, die mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbart worden sind und in den Statistiken des Fonds ausgewiesen werden. Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — ¹⁾ Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — ²⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — ³⁾ Der zuletzt mit dem IWF vereinbarte Paritätswert ist nicht aufgeführt, da weder Umrechnungen durch den IWF zu diesem Paritätswert vorgenommen werden noch Transaktionen im Devisenmarkt zu Kursen stattfinden, die auf diesem Paritätswert basieren.

